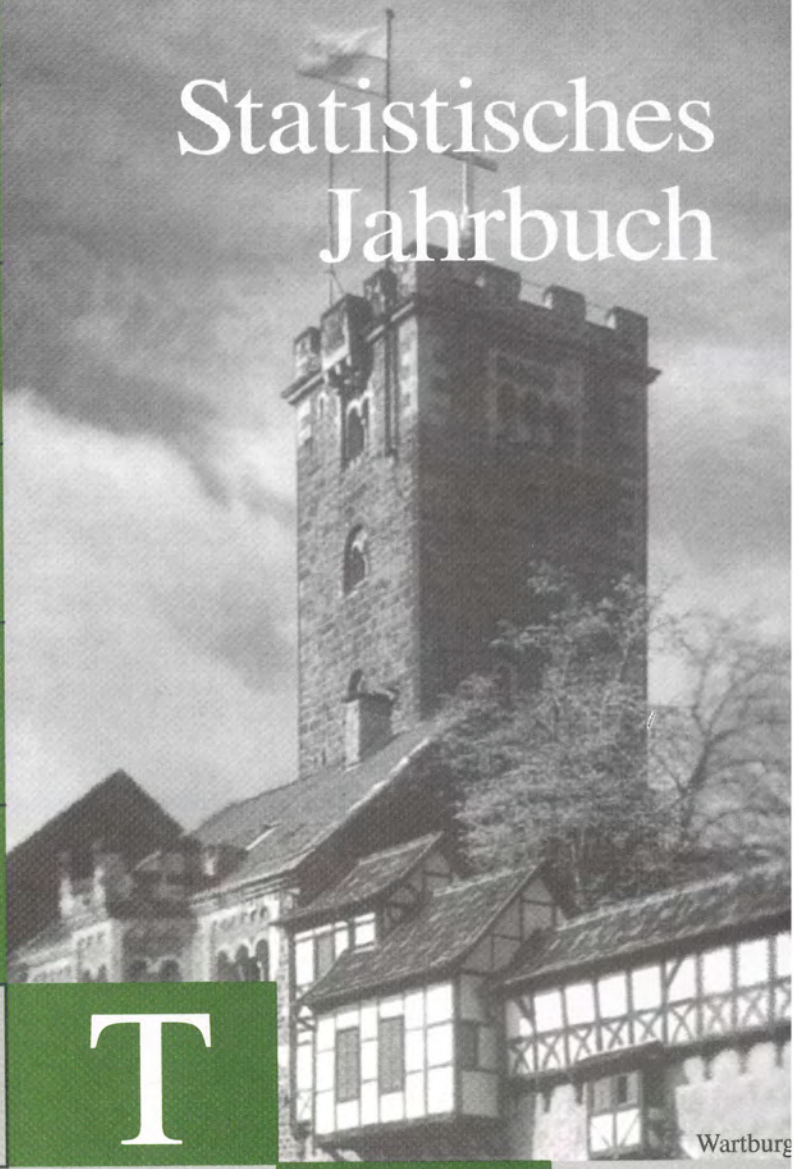
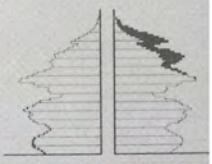
STATISTIK

Statistisches Jahrbuch





Wartburg



Thüringen

Ausgabe 1996

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 1996

4. Jahrgang

Thüringer Landesamt für Statistik

Redaktionsschluß: Juni 1996

Bestell-Nr. 40 101
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik
Leipziger Str. 71, 99085 Erfurt
Telefon (03 61) 6 65 66 42, Telefax (03 61) 6 65 66 99
Preis dieser Ausgabe: 35 DM
Hergestellt aus 100 Prozent Altpapier

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 1431-0619 ISBN 3-9805195-0-3

Vorwort

Das Erscheinen des 4. Jahrganges des Statistischen Jahrbuches für den Freistaat Thüringen fällt in das Jahr der 75. Wiederkehr der Gründung des Thüringischen Statistischen Landesamtes. Es entstand am 17. Mai 1921 im neugegründeten Freistaat Thüringen aus den bis dahin einzeln wirkenden Statistischen Dienststellen. Eine seiner ersten Aufgaben war die Erarbeitung eines Statistischen Handbuches als erste zusammenfassende zahlenmäßige Veröffentlichung für Thüringen. Damit wurde ein Zahlenwerk geschaffen, dem angesichts der bis dahin von verschiedenen Seiten über den gleichen Gegenstand veröffentlichten und häufig voneinander abweichenden Zahlen eine umfassendere Bedeutung zukam.

Die Statistischen Jahrbücher der heutigen Zeit dienen einem analogen Zweck, nämlich Sammelwerke verläßlicher statistischer Information zu sein. Diese Funktion erfüllen sie allerdings in einer veränderten Informationslandschaft, die von einem Nebeneinander verschiedenster Datenquellen wie der aktuellen Fachberichte oder regionalstatistisch orientierten Publikationen, der reichhaltiger werdenden Diskettenangebote, der Statistischen Informationssysteme oder der Online-Dienste u.a. geprägt ist. Alle diese Informationen sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich zu übergreifenden Aussagen.

Das hier vorgelegte Jahrbuch versteht sich als eine Zusammenfassung wesentlicher Daten des Jahres 1995 für den Freistaat Thüringen. Dabei versucht es, die Balance zu halten zwischen den verschiedenen Statistikbereichen wirtschaftlicher, sozialer und finanzieller Natur, zwischen Landesdaten und Kreisergebnissen, zwischen Überblickstabellen und fachlich weit spezialisierter Gliederung, aber auch zwischen bewährten und neuen Inhalten.

Im Vergleich zu früheren Jahrgängen ist dabei auf keine wesentliche Information verzichtet worden. Der Kulturbereich konnte unter Rückgriff auf externe Quellen erweitert werden. Neu hinzugekommen sind erste Ergebnisse der Handwerkszählung, Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung sowie die Justizgeschäftsstatistiken. Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung, die nach noch nicht vollständig abgeschlossener Auswertung vorerst noch vorläufigen Charakter tragen, sind diesem Band als Einlegeblatt beigegeben.

Auf diese Weise ist ein Jahrbuch entstanden, das die Tradition seiner Vorgänger fortführt und mit seinen aktuellen Informationen wieder für die verschiedensten Nutzerkreise Entscheidungsgrundlage und handliches Nachschlagwerk sein wird.

Mein Dank gilt allen Personen und Institutionen, die an der Entstehung dieses Statistischen Jahrbuches mitgewirkt haben. Wünsche und Anregungen zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung des Statistischen Jahrbuches werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Erfurt, im Juni 1996

Gerhard Scheuerer
Präsident des
Thüringer Landesamtes für Statistik

Inhaltsverzeichnis

Seite

Tabellenverzeichnis 6

Verzeichnis der Schaubilder 17

Allgemeine Vorbemerkungen 18

Abkürzungen und Zeichenerklärungen 20

Geographische und meteorologische Angaben 23

Kirchliche Verhältnisse 30

I. Bevölkerung 31

II. Wahlen 99

III. Erwerbstätigkeit 109

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten 123

V. Land- und Forstwirtschaft 141

VI. Produzierendes Gewerbe 179

VII. Bautätigkeit und Wohnungen 233

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr 251

IX. Außenhandel 271

X. Verkehr 279

XI. Geld und Kredit 297

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 303

XIII. Bildung und Kultur 325

XIV. Gesundheitswesen 359

XV. Öffentliche Sozialleistungen 405

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern 435

XVII. Wirtschaftsrechnungen 483

XVIII. Löhne und Gehälter 489

XIX. Preise 499

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 519

XXI. Umwelt 529

Territoriale Gliederungen 552

Sachwortverzeichnis 557

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben **23**
1. Landesgrenze 24
2. Äußerste Grenzpunkte 24
3. Ausgewählte Wasserläufe 25
4. Straßennetz 26
5. Ausgewählte Stauanlagen 26
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 27
7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen - Jahreswerte 1995 28
8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1995 nach Beobachtungsstationen 29
9. Monatssumme des Niederschlages 1995 nach Beobachtungsstationen 29

Kirchliche Verhältnisse **30**
1. Evangelische Kirche 1993 und 1994 30
2. Katholische Kirche 1993 und 1994 30
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1992 bis 1995 30

I. Bevölkerung **31**
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1995 36
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1994 nach Kreisen 37
3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1995 nach Kreisen 38
4. Gemeinden am 31.12.1994 nach Größenklassen und Kreisen 39
5. Gemeinden am 30.6.1995 nach Größenklassen und Kreisen 40
6. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 41
7. Bevölkerung am 30.6.1995 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 42
8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1994 43
9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1995 44
10. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 45
11. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 47
12. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 48
13. Mittlere Jahresbevölkerung 1964 bis 1995 nach Geschlecht 50
14. Mittlere Jahresbevölkerung 1994 nach Geschlecht und Altersjahren 51
15. Mittlere Jahresbevölkerung 1994 nach Geschlecht und Kreisen 53
16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden 54
17. Privathaushalte im April 1995 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 67
18. Privathaushalte im April 1995 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 68
19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1995 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen - Ergebnis des Mikrozensus 68
20. Privathaushalte im April 1995 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 69
21. Familien im April 1995 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 70
22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92 71
23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1995 - Grundzahlen 74
24. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1995 - Verhältniszahlen 75
25. Geborene und Gestorbene 1994 nach Kreisen - Grundzahlen 76
26. Geborene und Gestorbene 1995 nach Kreisen - Grundzahlen 77
27. Geborene und Gestorbene 1994 nach Kreisen - Verhältniszahlen 78
28. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1995 79
29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1995 nach Kreisen 80
30. Eheschließende 1995 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren 81

31. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1995 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 82
32. Eheschließungen 1995 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten ... 82
33. Geschiedene Ehen 1995 nach Kinderzahl und Ehedauer ... 83
34. Ehelich Lebendgeborene 1995 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter ... 84
35. Ehelich Lebendgeborene 1995 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand ... 85
36. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1994 nach dem Alter der Mutter ... 86
37. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 87
38. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Monaten und Vierteljahren ... 88
39. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Geschlecht, Legitimität und Alter ... 89
40. Wanderungen 1994 nach Kreisen ... 90
41. Wanderungen 1.1. bis 30.6.1995 nach Kreisen ... 92
42. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1994 nach Herkunfts- und Zielländern ... 94
43. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1995 nach Herkunfts- und Zielländern ... 95
44. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1994 nach Herkunfts- und Zielländern ... 96
45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1995 nach Herkunfts- und Zielländern ... 97
46. Gesamtwanderungen 1985 bis 1994 und 1.1. bis 30.6.1995 ... 98

II. Wahlen ... 99

1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 101
2. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 102
3. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 103
4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 104
5. Gemeinderatswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 106
6. Wahlergebnisse in Thüringen 1994 ... 108

III. Erwerbstätigkeit ... 109

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1993 bis 1995 nach Wirtschaftsabteilungen ... 113
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1995 nach Kreisen ... 114
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1995 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen ... 115
4. Bevölkerung im April 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 116
5. Bevölkerung im April 1995 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 117
6. Erwerbstätige im April 1995 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 118
7. Erwerbstätige im April 1995 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 119
8. Familien im April 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus ... 120
9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1995 nach Kreisen ... 121
10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken ... 122
11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken ... 122

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten ... 123

1. Gewerbean- und -abmeldungen 1995 nach der Art des Betriebes und nach Kreisen ... 126
2. Gewerbeanzeigen 1995 nach dem Grund der Meldung und nach Kreisen ... 128

3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1995 nach der Art des Betriebes und nach Kreisen ... 130
4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1995 nach Wirtschaftszweigen . 132
5. Bestand und Bewegung der Zahl der Kapitalgesellschaften 1992 bis 1994 ... 133
6. Bestand der Kapitalgesellschaften 1992 bis 1994 nach Wirtschaftszweigen ... 133
7. Bestand der Kapitalgesellschaften 1992 bis 1994 nach der Höhe des Nennkapitals ... 134
8. Insolvenzverfahren 1995 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen ... 135
9. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 136
10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994 ... 137
11. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994 ... 138
12. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994 ... 139
13. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994 nach Wirtschaftszweigen ... 140

V. Land- und Forstwirtschaft ... 141

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1991, 1994 und 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 145
2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1995 nach Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Waldfläche ... 146
3. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 148
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen ... 150
5. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1995 nach Rechtsformen und Kreisen ... 152
6. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1995 nach Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 153
7. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Kulturarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 154
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1995 nach Fruchtarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 156
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 158
10. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1995 ... 160
11. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie ständig Beschäftigte im April 1995 ... 161
12. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1995 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht ... 162
13. Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1995 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht ... 162
14. Forstbetriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche 1995 nach Kulturarten ... 163
15. Forstbetriebe mit Viehhaltung 1995 ... 163
16. Betriebsfläche 1995 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen ... 164
17. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirtschaftlichen Fruchtarten 1980 und 1985 bis 1995 ... 166
18. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1995 nach Kreisen ... 168
19. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1995 nach Kreisen ... 170
20. Erntemenge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1995 nach Kreisen ... 172
21. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1993 bis 1995 ... 174

22. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1985, 1990, 1992 bis 1995 175
23. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstanbau 1992 bis 1995 175
24. Viehbestand 1992, 1994 und 1995 nach Tierkategorien 176
25. Schlachtungen und Schlachtmenge 1992 bis 1995 178
26. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1992 bis 1995 178

VI. Produzierendes Gewerbe 179

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen .. 188
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Kreisen 190
3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 192
4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1994 und 1995 nach Hauptgruppen 194
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 195
6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 196
7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Kreisen 197
8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 198
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 nach Gütergruppen und Erzeugnissen 200
10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Wirtschaftszweigen 203
11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Kreisen 204
12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1995 (1991 ≙ 100) 205
13. Investitionen in den Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 206
14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 208
15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Kreisen 210
16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1992 bis 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1991 ≙ 100) 212
17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1994 nach Wirtschaftszweigen 213
18. Ausgewählte Kennziffern für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1991 bis 1995 214
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1995 nach Kreisen 215
20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1995 nach Kreisen 216
21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 1995 nach Kreisen 217
22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen 218
23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1991 bis 1995 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten 219
24. Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1992 bis 1995 (1991 ≙ 100) 220

25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1995 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 221
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.1995 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 223
27. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe am 30.6.1995 nach Beschäftigtengrößenklassen und Gerätearten ... 224
28. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 1995 nach Kreisen ... 225
29. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im Juni 1995 nach Kreisen ... 226
30. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995 ... 227
31. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995 ... 227
32. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1991 bis 1995 ... 228
33. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1991 bis 1995 ... 228
34. Gasverbrauch 1994 nach Arten ... 229
35. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1991 bis 1995 ... 229
36. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezweigen ... 230
37. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Wirtschaftszweigen ... 231
38. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Kreisen ... 232

VII. Bautätigkeit und Wohnungen ... 233
1. Baugenehmigungen im Hochbau 1995 nach Gebäudearten und Bauherren ... 237
2. Baufertigstellungen im Hochbau 1995 nach Gebäudearten und Bauherren ... 240
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1995 ... 242
4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1995 nach Kreisen ... 243
5. Bauüberhang am 31.12.1994 nach Gebäudearten und Bauherren ... 244
6. Bauüberhang am 31.12.1994 nach Kreisen ... 246
7. Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1981 und 1990 bis 1994 ... 247
8. Förderungsvolumen und -mittel 1995 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 248
9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1995 nach Finanzierungsquellen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 249
10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1995 nach Kreisen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 250

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr ... 251
1. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen - Handels- und Gaststättenzählung 1993 ... 256
2. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen - Handels- und Gaststättenzählung 1993 ... 258
3. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen - Handels- und Gaststättenzählung 1993 ... 260
4. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen - Handels- und Gaststättenzählung 1993 ... 261
5. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1995 nach Betriebsarten ... 262
6. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1995 nach Kreisen ... 263
7. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1995 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 264
8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach Betriebsarten und Gästegruppen ... 266

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach Herkunftsländern ... 267
10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach Kreisen ... 268
11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 269

IX. Außenhandel ... 271
1. Ausfuhr 1994 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 274
2. Ausfuhr 1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 275
3. Einfuhr 1994 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 276
4. Einfuhr 1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 277
5. Ausfuhr und Einfuhr 1994 nach ausgewählten Ausfuhrländern ... 278
6. Einfuhr und Ausfuhr 1994 nach ausgewählten Einfuhrländern ... 278

X. Verkehr ... 279
1. Straßennetz 1989 bis 1995 nach Straßenarten ... 281
2. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1993 bis 1995 ... 281
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.1996 nach Fahrzeugarten und Zulassungsbezirken ... 282
4. Unternehmen, Beschäftigte und Linienlänge im Straßenpersonenverkehr 1993 bis 1995 ... 284
5. Fahrzeugbestand der Straßenverkehrsunternehmen 1995 ... 285
6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen 1993 bis 1995 ... 286
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1994 ... 287
8. Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1991 bis 1993 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t ... 287
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1994 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t ... 287
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden sowie Verunglückte 1979 bis 1995 ... 288
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 bis 1995 ... 288
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1995 nach Straßenarten und Ortslage ... 289
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1995 nach Unfalltypen ... 289
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sowie Verunglückte 1995 nach Monaten, Verletzungsschwere und Ortslage ... 290
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1995 nach Unfallarten und Ortslage ... 292
16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sowie Verunglückte 1995 nach Kreisen ... 293
17. Verunglückte Personen 1995 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung ... 294
18. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1995 nach ausgewählten Fahrzeugarten ... 295
19. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1993 und 1994 nach Prüfungsteilen und Klassen ... 296

XI. Geld und Kredit ... 297
1. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken 1990 bis 1995 - Alle Bankengruppen ... 299
2. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken 1990 bis 1995 - Alle Bankengruppen ... 299
3. Kredite an Nichtbanken 1991 bis 1995 nach Schuldnergruppen und Befristung ... 300
4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1991 bis 1995 nach Gläubigergruppen und Arten ... 301
5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1991 bis 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 302

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit ... 303
1. Bestand an Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten 1995 - Stichtag: 31.12. ... 307
2. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1995 ... 308
3. Straftaten der Strafgefangenen 1995 nach Hauptdeliktgruppen - Stichtag: 31.3. ... 310
4. Strafgefangene 1995 nach Art und Dauer des Vollzugs - Stichtag: 31.3. ... 312
5. Strafgefangene 1995 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen und Wiedereinlieferungsabstand - Stichtag: 31.3. ... 313
6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1993 bis 1995 ... 314
7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1993 bis 1995 ... 319
8. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1992 bis 1995 ... 324

XIII. Bildung und Kultur ... 325
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Kreisen - Stichtag: 17.8.1995 ... 330
2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schularten und Kreisen - Stichtag: 17.8.1995 ... 331
3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1994/95 nach Kreisen ... 333
4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Kreisen - Stichtag: 15.9.1995 ... 334
5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schulformen und Kreisen - Stichtag: 15.9.1995 ... 335
6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schulformen und Kreisen ... 338
7. Auszubildende 1992 bis 1995 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen ... 339
8. Prüfungsteilnehmer 1992 bis 1995 nach Ausbildungsbereichen ... 339
9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1993 bis 1995 ... 340
10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1995/96 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt - vorläufiges Ergebnis ... 341
11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1995/96 - vorläufiges Ergebnis ... 342
12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1995 nach Fächergruppen ... 343
13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1995 ... 344
14. Hochschulpersonal am 1.12.1994 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen ... 345
15. Hochschulpersonal am 1.12.1994 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen ... 346
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1994 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen ... 347
17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1994 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen ... 348
18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1993/94 nach Theaterunternehmen und Spielstätten ... 349
19. Eigene Veranstaltungen der öffentlichen Theater und Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen in der Spielzeit 1993/94 ... 351
20. Kulturorchester in der Spielzeit 1993/94 ... 352
21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V 1991 bis 1994 ... 352
22. Museen 1991 bis 1994 ... 353
23. Filmtheater 1990 bis 1994 ... 355
24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1990 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen ... 355
25. Öffentliche Bibliotheken 1990 bis 1994 ... 356
26. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1990 bis 1994 nach Materialien in 1000 ... 356

27. Sportvereine und ihre Mitglieder 1995 nach Kreisen ... 357
28. Sportvereine und ihre Mitglieder 1995 nach ausgewählten Sportarten ... 358

XIV. Gesundheitswesen ... 359

1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 1995 ... 362
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1994 nach Krankenhaustypen ... 363
3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1994 nach Fachabteilungen ... 364
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1994 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen ... 366
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1994 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 368
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1994 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen ... 370
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1994 nach Einrichtungstypen ... 372
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1994 ... 372
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1994 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 373
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1994 nach Kreisen ... 375
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 1993 und 1994 nach Diagnoseklassen ... 376
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 1993 und 1994 nach Diagnoseklassen ... 377
13. Gestorbene insgesamt 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach Todesursachen ... 378
14. Männliche Gestorbene 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach Todesursachen ... 382
15. Weibliche Gestorbene 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach Todesursachen ... 386
16. Gestorbene 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen ... 390
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1995 nach Kreisen ... 394
18. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1995 nach Geschlecht und Fachgebieten ... 395
19. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1985 bis 1995 ... 396
20. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1995 nach Kreisen ... 398
21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1995 ... 400
22. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1995 ... 400
23. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1995 ... 401
24. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1995 nach Altersgruppen ... 401
25. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1995 ... 402
26. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach Altersgruppen der Frauen ... 404
27. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1995 ... 404

XV. Öffentliche Sozialleistungen ... 405

1. Rehabilitationsmaßnahmen 1994 nach der Art und dem Träger der Maßnahme ... 409
2. Rehabilitationsmaßnahmen 1994 nach der Art und dem Ort der Durchführung der Maßnahme ... 409

3. Schwerbehinderte am 31.12.1995 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht ... 410
4. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1995 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung ... 412
5. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1995 nach Kreisen ... 413
6. Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach der Haushaltsgröße ... 414
7. Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach Kreisen ... 415
8. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße ... 416
9. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach sozialer Stellung und Kreisen ... 417
10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger ... 418
11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 nach Altersgruppen und Hilfearten ... 420
12. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ... 422
13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1994 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht ... 423
14. Institutionelle Beratung junger Menschen 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 425
15. Betreuung einzelner junger Menschen 1994 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen ... 426
16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen ... 427
17. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1994 nach Geschlecht, Art der Hilfe und Unterbringungsform ... 429
18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1994 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen ... 430
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1994 nach ausgewählten Merkmalen ... 431
20. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1994 ... 432
21. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken ... 433
22. Empfänger von Vorruhestandsleistungen im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken ... 434

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern ... 435

1. Ausgaben des Landes 1993 bis 1995 nach Arten ... 438
2. Einnahmen des Landes 1993 bis 1995 nach Arten ... 439
3. Ausgaben des Landes 1995 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 440
4. Einnahmen des Landes 1995 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 444
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 448
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 450
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Arten und Kreisen ... 452
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Arten und Kreisen ... 454
9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 456
10. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1994 nach Kreisen ... 458
11. Realsteuergrundbeträge 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 460
12. Realsteuergrundbeträge 1994 nach Kreisen ... 461
13. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 462
14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1994 nach Kreisen ... 464

15. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1992 bis 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 466
16. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1994 nach Kreisen ... 467
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1992 bis 1994 ... 468
18. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten ... 469
19. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 470
20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Kreisen ... 472
21. Ausgaben der Hochschulen 1994 nach Arten ... 474
22. Einnahmen der Hochschulen 1994 nach Arten ... 474
23. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1995 nach Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaften ... 475
24. Personal des Landes 1995 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen ... 476
25. Personal im unmittelbaren Landesdienst 1995 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen ... 478

XVII. Wirtschaftsrechnungen ... 483

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern ... 485
2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen ... 486
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen ... 487
4. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1995 ... 488

XVIII. Löhne und Gehälter ... 489

1. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 492
2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 494
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1995 nach Arbeitergruppen ... 496

XIX. Preise ... 499

1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1991 bis 1995 nach Monaten ... 501
2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1991 bis 1995 nach Monaten ... 503
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen und Monaten ... 505
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen und Monaten ... 507
5. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Gemeindegrößenklassen ... 509
6. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Baugebieten ... 510
7. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Preisklassen ... 511
8. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Baulandarten ... 511
9. Preisindizes für Bauwerke 1991 bis 1995 ... 512
10. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für sonstige Bauwerke 1991 bis 1995 ... 514
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 1994 nach Veräußerungsarten ... 516

12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1994 nach Größenklassen der FdlN ... 517
13. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1994 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen ... 518

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ... 519
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1995 ... 523
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1995 ... 523
3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen ... 524
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1991 ... 526
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1992 und 1993 nach Kreisen ... 528

XXI. Umwelt ... 529
1. Naturschutzgebiete ... 534
2. Landschaftsschutzgebiete ... 535
3. Biosphärenreservate ... 535
4. Klassifizierte Fließgewässer ... 535
5. Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1995 nach Schadstufen ... 536
6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1991 bis 1995 nach Baumarten ... 536
7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1991 bis 1995 ... 536
8. Immission von Luftschadstoffen 1991 bis 1995 - Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1 ... 537
9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1993 bis 1995 ... 537
10. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1991 bis 1994 ... 537
11. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1994 ... 538
12. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmenge 1993 nach Abfallarten ... 539
13. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmenge 1993 nach Kreisen ... 540
14. Auf Hausmülldeponien abgelagerte Abfallmenge 1993 nach Abfallarten und Kreisen ... 541
15. Eingesammelte Abfallmenge einschließlich verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle 1993 nach Abfallarten ... 542
16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelter Haus- und Sperrmüll 1990 und 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen ... 543
17. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe 1993 nach Haupt- und ausgewählten Abfallgruppen ... 544
18. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Hauptgruppen und Kreisen ... 545
19. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach ausgewählten Abfallgruppen ... 546
20. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen ... 547
21. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Kreisen ... 548
22. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach ausgewählten Abfallgruppen ... 549
23. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen ... 550
24. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Kreisen ... 551

Verzeichnis der Schaubilder

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1994	35
Kapitel II	Wahlergebnisse 1994 in Thüringen Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)	100
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1995 Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1995	112
Kapitel IV	Gewerbeanzeigen nach der Art des Betriebes 1993 bis 1995 Neuerrichtungen von Betrieben und vollständige Betriebsaufgaben 1995 nach Wirtschaftszweigen	125
Kapitel V	Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1990 bis 1995 Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1995	144
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1995	187
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1991 bis 1995 Wohnungen am 31.12.1994 nach der Wohnungsgröße	236
Kapitel VIII	Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1995 nach Betriebsarten	255
Kapitel IX	Ausfuhr 1994 nach Warengruppen Einfuhr 1994 nach Warengruppen	273
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1979 bis 1995	280
Kapitel XI	Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1991 bis 1995	298
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1990 bis 1995 Strafgefangene 1995 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer	306
Kapitel XIII	Auszubildende 1991 bis 1995 Studenten an den Hochschulen 1990 bis 1995	329
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1995 Sterbefälle 1995 nach Todesursachen	361
Kapitel XV	Familieneinkommen, Miete/Belastung und Wohngeldanspruch der Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1995	408
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995	437
Kapitel XVII	Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten 1993 bis 1995	484
Kapitel XVIII	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 1993 bis 1995	491
Kapitel XIX	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1995	500
Kapitel XX	Bruttowertschöpfung 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen	522
Kapitel XXI	Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993 nach Art der Anlage	533

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im allgemeinen auf den lt. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 in Verbindung mit dem Einigungsvertrag vom 31. August 1990 und der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 durchgeführten statistischen Erhebungen.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 1995, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt.

Seit dem 1. Juli 1994 gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Die Darstellung von Ergebnissen in regionaler Gliederung nach Kreisen folgt dieser Verwaltungsgliederung.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der Systematik des Allgemeinen Kataloges der Informationssysteme des Bundes und der Länder (AKIS) und bietet damit weitgehende Übereinstimmung mit der systematischen Anlage anderer statistischer Veröffentlichungen, insbesondere von Datenbanken.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, wirtschaftliche und gesellschaftliche Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten weitgehend transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekanntgegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
AK	Arbeitskraft
a.n.g.	anderweitig nicht genannte
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ASEAN-Länder	Thailand, Indonesien, Malaysia, Brunei, Singapur, Philippinen
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
B/VG	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
Co.	Compagnie
D	Durchschnitt
DB	Deutsche Bundesbahn
dgl.	dergleichen
DM	Deutsche Mark
DR	Deutsche Reichsbahn
DSU	Deutsche Soziale Union
dt	Dezitonne
EFTA-Länder	Island, Svalbard, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion)
ERP	European Recovery Programme
Eu	Einzelunternehmen
EU	Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein
EW	Einwohner
f.	folgende (Seite)
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende (Seiten)
FGO	Finanzgerichtsordnung
FH	Fachhochschule
g	Gramm
GBl.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GPG	Gärtnerische Produktionsgenossenschaft
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
hl	Hektoliter
H. v.	Herstellung von
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. V. m.	in Verbindung mit

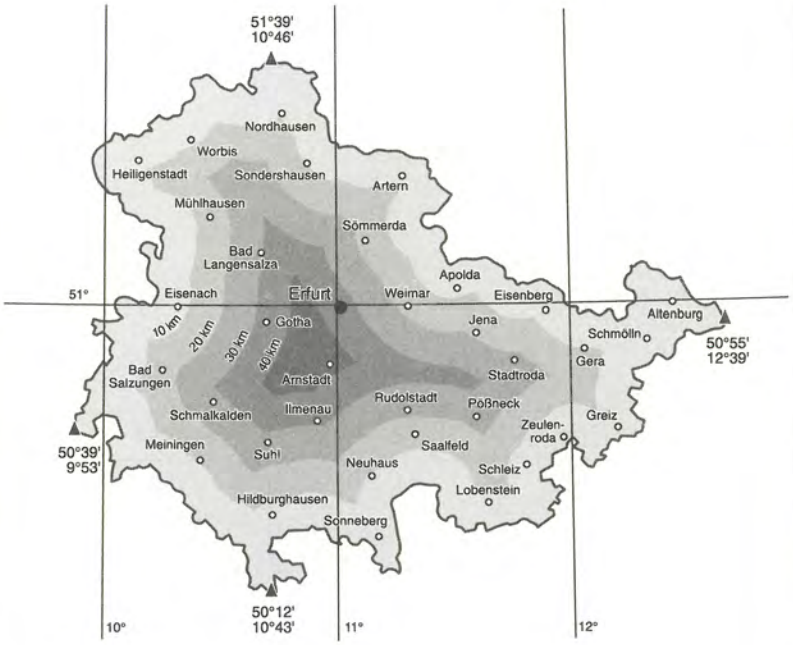
JD	Jahresdurchschnitt
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
km	Kilometer
km^2	Quadratkilometer
kt	Kilotonne
kWh	Kilowattstunde
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
LPG	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
m	Meter
m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
µg	Mikrogramm
Mill.	Million
MJ	Megajoule
mm	Millimeter
MWh	Megawattstunde
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans les Communités Européennes
NAFTA-Länder	Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko
NE-	Nichteisen-
NN	Normal Null
NSG	Naturschutzgebiet
o.g.	obengenannt
OHG	Offene Handelsgesellschaft
o.n.A.	ohne nähere Angabe
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
REP	DIE REPUBLIKANER
RHB	Rückhaltebecken
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SS	Sommersemester
St	Stück
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
t	Tonne
Tb, Tbk	Tuberkulose
TH	Thüringen
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TS	Talsperre
Tsd.	Tausend
U	Universität

u.ä.	und ähnliches
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
usw.	und so weiter
VEG	Volkseigenes Gut
VO	Verordnung
WoBauG	Wohnungsbaugesetz
WS	Wintersemester

Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius
‰	Promille
§	Paragraph
%	Prozent
≙	entspricht
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen)

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km

- unter 10
- 10 bis unter 20
- 20 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 bis unter 50

© JUSTUS PERTHES VERLAG GOTHA

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.1995 in km
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt [1]	296
Sachsen [1]	265
Landesgrenze insgesamt [1]	**1 324**

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt - 1) vorläufige Angabe

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückelberg, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards	50°39'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluß	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm	128,7	Quelle	bis Mündung
Wipper	92,6	Quelle	bis Mündung
Gera	85,0	Quelle	bis Mündung
Schwarza	71,6	Quelle	bis Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	56,6	Quelle	bis Mündung
Helbe	56,6	Quelle	bis Mündung
Nesse	52,6	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze	bis Mündung
Hörsel/Leina	48,5	Quelle	bis Mündung
Helme	47,0	Quelle	bis Landesgrenze
Lossa	44,4	Quelle	bis Mündung
Apfelstädt	40,6	Quelle	bis Mündung
Wipfra	39,6	Quelle	bis Mündung
Felda	38,8	Quelle	bis Mündung
Leine	37,8	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	35,9	Quelle	bis Mündung
Auma	34,2	Quelle	bis Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	32,2	Quelle	bis Mündung
Gramme	30,0	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Hasel	28,6	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,0	Quelle	bis Mündung
Ulster	23,8	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

4. Straßennetz

Jahr	Straßenarten				
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 1)
1994	309,0	1 942,1	5 648,2	2 402,0	13 631,0
1995	**309,0**	**1 942,0**	**5 648,0**	**2 400,0**	**13 630,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1991 und 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994 und 1995: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur - 1) Stand 1992

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluß (Flußgebiet)	Stauraum 1)	Wasserfläche 1)	Maximale Stauhöhe 1)	Inbetriebnahme
	Name		Mill. m³	km²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	60,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla-Kreis	Saale	182,0	7,3	65,1	1941
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	30,1	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	61,3	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	68,6	1995
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7,4	1961 r
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	52,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
RHB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	13,9	1971
TS Burghammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	11,9	1976 r
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	13,1	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt
1) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	983
Großer Inselsberg	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Steinheid	867
Wetzstein	bei Lehesten	792
Kulmberg	bei Saalburg	577
Vordere Rhön		
Ellenbogen	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite	bei Sondershausen	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Ilfeld	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg	bei Römhild	679

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen
Jahreswerte 1995

Merkmal	Einheit	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Höhenlage	m über NN	316	311	450
Lufttemperatur				
Jahresmittel	°C	8,5	8,6	7,8
Jahresmaximum	°C	32,6	33,6	31,7
	Datum	21.7.	21.7.	21.7.
Jahresminimum	°C	-14,0	-16,3	-14,1
	Datum	6.1.	30.12.	5.1.
Niederschlagshöhe				
Jahressumme	mm	600	836	713
höchste Tagessumme	mm	37,4	33,6	21,1
	Datum	27.7.	21.7.	22.1.
Relative Luftfeuchte				
Jahresmittel	%	78	79	81
Tage mit				
Niederschlag (mind. 0,1 mm)	Anzahl	172	176	185
Schneefall (mind. 0,1 mm)	Anzahl	52	59	66
Schneehöhe (mind. 0,5 cm)	Anzahl	49	60	65
Gewitter	Anzahl	21	27	23
Sturm	Anzahl	3	1	0
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	4	4	4
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	36	43	34
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	104	99	116
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	36	32	43

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1995 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel in °C		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	- 0,5	- 0,6	- 1,8
Februar	4,2	4,3	3,1
März	2,6	2,8	2,0
April	8,3	8,3	8,2
Mai	11,9	11,8	11,3
Juni	14,0	13,9	13,4
Juli	19,8	20,2	19,6
August	18,3	18,3	17,7
September	12,3	12,6	11,4
Oktober	11,7	11,9	10,5
November	2,1	2,2	1,2
Dezember	- 3,1	- 2,6	- 2,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

9. Monatssumme des Niederschlages 1995 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag - Monatssumme in mm		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	41	37	101
Februar	41	36	51
März	19	29	52
April	50	84	79
Mai	83	88	67
Juni	69	120	50
Juli	113	100	84
August	44	120	47
September	88	107	86
Oktober	7	31	21
November	22	55	35
Dezember	23	29	40

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

1. Evangelische Kirche 1993 und 1994

Merkmal	Evangelisch-Lutherische 1) Landeskirche Thüringen		Kirchenprovinz Sachsen 2)		Dekanat der Evangelischen Kirche 3) Kurhessen-Waldeck	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Gemeindemitglieder	654 343	638 292	159 169	154 570	30 701	29 960
Kirchgemeinden	1 436	1 435	.	.	21	19
Aktive Theologen	752	717	155	.	16	17
Taufen insgesamt	4 783	4 513	1 342	662	253	161
darunter Erwachsenentaufen	769	770	272	298	34	19
Konfirmierte	6 129	6 246	1 893	1 753	331	331
Trauungen	701	785	186	188	46	52
Bestattungen	9 211	8 524	2 556	2 294	456	442
Aufnahmen	1 544	1 574	455	368	91	86
Austritte	10 510	6 279	2 813	1 882	237	198

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Sitz Eisenach - 2) Quelle: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, Sitz Magdeburg - 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Sitz Schmalkalden

2. Katholische Kirche 1993 und 1994

Merkmal	Bistum Erfurt 1)		Bistum Fulda 2)	Bistum Meißen 3)	
	1993	1994	1994	1993	1994
Pfarreien 4)	177	186	11	16	15
Seelsorger	240	199	10	17	13
Kirchenmitglieder	211 110	200 077	10 358	16 166	15 909
Taufen	1 252	1 140	57	56	57
Trauungen	430	422	29	21	23
Konversionen	35	17	1	1	2
Wiedereintritte	38	33	2	-	-
Austritte	2 052	1 424	40	383	272

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt - 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda - 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden - 4) einschließlich selbständiger Pfarrstellen

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1992 bis 1995

Merkmal	1992	1993	1994	1995
Gemeinden	1	1	1	1
Synagogen	4	4	4	4
Betsäle	-	-	-	-
Rabbiner	-	-	-	-
Mitglieder	100	219	250	136
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1
Friedhöfe	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 ist das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfaßten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, daß in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfaßte Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/" belegt. Bei Besetzungszahlen zwischen 5000 und 10000 sind die Werte in Klammern gesetzt, da der Aussagewert aus methodischen Gründen eingeschränkt ist.

Die Aufbereitung der Wanderungsstatistik und der Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes für das Jahr 1995 war wegen des erforderlichen Länderaustausches zum Redaktionsschluß dieses Jahrbuches noch nicht abgeschlossen. In manchen Tabellen sind deshalb Angaben per 30.6.1995 bzw. für das 1. Halbjahr 1995 aufgenommen worden.

Mit dem 1.7.1994 trat in Thüringen das Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Kraft. Statt bisher 35 Landkreise gibt es nur noch 17. Die 5 kreisfreien Städte sind - wenn auch in veränderter Struktur - erhalten geblieben.

Gebiet
Die Flächenangaben stammen aus Unterlagen des Thüringer Landesvermessungsamtes.

Bevölkerung
Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung
Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

Deutsche
Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer
Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.
Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfaßt.

Haushalte (Privathaushalte)
Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Die Zahl der Haushalte stimmt nicht mit derjenigen der Familien überein, da einerseits in einem Haushalt mehrere Familien leben können und andererseits Haushalte aus ledigen Personen ohne Kinder bestehen können, die keine Familie darstellen.

Bezugspersonen im Haushalt
Die Festlegung einer Bezugsperson ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können. Bezugsperson im Haushalt ist, wer sich als solche bezeichnet.

In der Haushaltsstatistik werden die Erhebungsmerkmale der Bezugspersonen (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) nachgewiesen.

Bevölkerung in Privathaushalten
Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Familien
Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Eheschließungen
Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Ehelösungen
Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil oder durch Tod.

Scheidungshäufigkeit
Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene
Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung.
Es wird unterschieden zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt - unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung - als ehelich).

Totgeborene
Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis April 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt 500 Gramm beträgt, bezeichnet man als Totgeborene [1]. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
Die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezeichnet man als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

Altersspezifische Geburtenziffern
Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflußt.

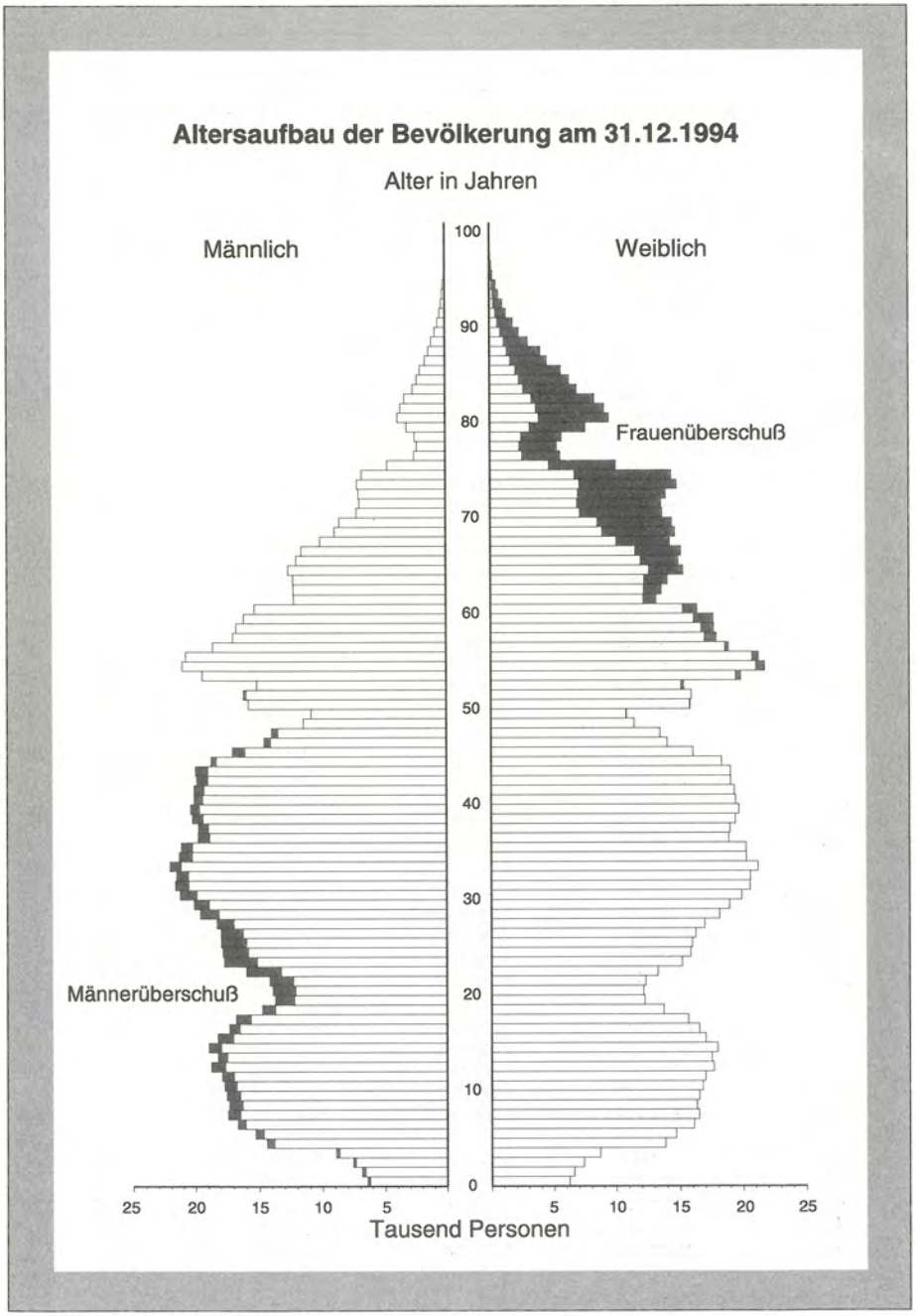
Gestorbene
In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr (bzw. die Lebenswoche oder den Lebensmonat) gerade vollendet haben.

1) Veränderungen gemäß 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24.3.1994



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1995

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1956	2 785 079	1 248 916	1 536 163	171
1957	2 757 105	1 238 310	1 518 795	170
1958	2 750 205	1 238 641	1 511 564	170
1959	2 750 647	1 241 489	1 509 158	170
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1961	2 724 818	1 232 404	1 492 414	168
1962	2 732 803	1 237 939	1 494 864	167
1963	2 738 908	1 243 034	1 495 874	168
1964	2 742 553	1 258 432	1 484 121	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 456 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 286 039 r	1 441 515 r	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 841 r	1 437 702 r	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995 2)	**2 503 700**	**1 214 200**	**1 289 500**	**155**

1) berechnet nach Hektar und gerundet - 2) vorläufige Angaben

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	213 472	102 244	111 228	2 922	269	793
Stadt Gera	126 035	60 451	65 584	877	152	830
Stadt Jena	102 204	49 149	53 055	1 648	114	895
Stadt Suhl	54 379	26 482	27 897	959	103	529
Stadt Weimar	62 233	29 544	32 689	777	84	738
Eichsfeld	117 790	57 790	60 000	1 059	940	125
Nordhausen	102 405	49 698	52 707	1 509	711	144
Wartburgkreis	195 480	95 485	99 995	1 848	1 409	139
Unstrut-Hainich-Kreis	122 713	59 766	62 947	1 560	975	126
Kyffhäuserkreis	98 785	48 050	50 735	724	1 035	95
Schmalkalden-Meiningen	147 860	71 697	76 163	993	1 210	122
Gotha	148 437	71 663	76 774	803	936	159
Sömmerda	82 667	40 381	42 286	125	804	103
Hildburghausen	75 478	36 895	38 583	804	937	81
Ilm-Kreis	123 834	59 739	64 095	1 614	843	147
Weimarer Land	88 350	42 875	45 475	623	796	111
Sonneberg	71 454	34 312	37 142	1 194	433	165
Saalfeld-Rudolstadt	140 112	67 735	72 377	1 800	1 042	135
Saale-Holzland-Kreis	91 793	44 880	46 913	829	817	112
Saale-Orla-Kreis	102 875	49 655	53 220	608	1 148	90
Greiz	127 861	61 292	66 569	1 393	843	152
Altenburger Land	121 559	58 151	63 408	813	569	214
Thüringen	**2 517 776**	**1 217 934**	**1 299 842**	**25 482**	**16 171**	**156**
davon						
kreisfreie Städte	558 323	267 870	290 453	7 183	722	773
Landkreise	1 959 453	950 064	1 009 389	18 299	15 449	127

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	212 584	101 911	110 673	2 974	269	790
Stadt Gera	124 990	59 985	65 005	883	152	823
Stadt Jena	101 763	49 003	52 760	1 755	114	891
Stadt Suhl	54 021	26 322	27 699	954	103	526
Stadt Weimar	62 265	29 593	32 672	914	84	739
Eichsfeld	117 799	57 849	59 950	1 081	940	125
Nordhausen	102 170	49 632	52 538	1 696	711	144
Wartburgkreis	194 760	95 234	99 526	1 911	1 409	138
Unstrut-Hainich-Kreis	122 602	59 783	62 819	1 775	975	126
Kyffhäuserkreis	98 464	47 956	50 508	823	1 035	95
Schmalkalden-Meiningen	147 270	71 474	75 796	853	1 210	122
Gotha	148 307	71 740	76 567	897	936	159
Sömmerda	82 531	40 335	42 196	150	804	103
Hildburghausen	75 288	36 872	38 416	919	937	80
Ilm-Kreis	123 534	59 662	63 872	1 685	843	146
Weimarer Land	88 478	43 007	45 471	686	796	111
Sonneberg	71 098	34 136	36 962	1 201	433	164
Saalfeld-Rudolstadt	139 629	67 572	72 057	1 894	1 042	134
Saale-Holzland-Kreis	91 846	44 974	46 872	883	817	112
Saale-Orla-Kreis	102 519	49 553	52 966	611	1 148	89
Greiz	127 390	61 187	66 203	1 468	843	151
Altenburger Land	121 218	58 192	63 026	1 031	569	213
Thüringen	**2 510 526**	**1 215 972**	**1 294 554**	**27 044**	**16 171**	**155**
davon						
kreisfreie Städte	555 623	266 814	288 809	7 480	722	769
Landkreise	1 954 903	949 158	1 005 745	19 564	15 449	127

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

4. Gemeinden am 31.12.1994 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	101	38	31	24	4	2	2	-	-
Nordhausen	55	26	11	11	4	2	1	-	-
Wartburgkreis	82	16	25	18	18	3	2	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	62	26	14	9	11	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	74	31	25	8	6	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	83	26	31	10	11	2	3	-	-
Gotha	74	17	25	23	5	2	1	1	-
Sömmerda	55	16	23	6	8	1	1	-	-
Hildburghausen	51	22	10	7	9	2	1	-	-
Ilm-Kreis	50	9	17	10	11	1	2	-	-
Weimarer Land	89	58	17	9	2	2	1	-	-
Sonneberg	19	1	5	3	7	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	93	56	12	12	9	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	103	67	17	10	5	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	116	85	12	10	5	2	2	-	-
Greiz	79	43	15	7	10	2	2	-	-
Altenburger Land	50	18	13	10	5	1	3	-	-
Thüringen	**1 241**	**555**	**303**	**187**	**130**	**32**	**28**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 236	555	303	187	130	32	28	1	-

5. Gemeinden am 30.6.1995 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	101	38	31	24	4	2	2	-	-
Nordhausen	55	27	10	11	4	2	1	-	-
Wartburgkreis	82	16	26	17	18	3	2	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	59	25	12	8	12	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	74	31	25	8	6	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	83	25	31	11	11	2	3	-	-
Gotha	74	17	25	23	5	2	1	1	-
Sömmerda	55	15	24	7	7	1	1	-	-
Hildburghausen	51	23	9	7	9	2	1	-	-
Ilm-Kreis	50	10	16	10	11	1	2	-	-
Weimarer Land	89	59	16	9	2	2	1	-	-
Sonneberg	19	1	5	3	7	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	93	56	12	12	9	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	103	67	17	9	6	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	116	86	11	10	5	2	2	-	-
Greiz	79	41	16	8	10	2	2	-	-
Altenburger Land	50	18	13	10	5	1	3	-	-
Thüringen	**1 238**	**555**	**299**	**187**	**131**	**32**	**28**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 233	555	299	187	131	32	28	1	-

6. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	213 472	-	-	-	-	-	-	-	213 472
Stadt Gera	126 035	-	-	-	-	-	-	-	126 035
Stadt Jena	102 204	-	-	-	-	-	-	-	102 204
Stadt Suhl	54 379	-	-	-	-	-	-	54 379	-
Stadt Weimar	62 233	-	-	-	-	-	-	62 233	-
Eichsfeld	117 790	11 111	20 522	32 074	10 531	10 262	33 290	-	-
Nordhausen	102 405	7 263	7 524	13 766	12 011	13 813	48 028	-	-
Wartburgkreis	195 480	5 473	17 139	24 088	60 125	22 843	65 812	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	122 713	7 521	10 404	12 398	30 854	-	61 536	-	-
Kyffhäuserkreis	98 785	9 263	18 354	9 618	17 791	21 951	21 808	-	-
Schmalkalden-Meiningen	147 860	9 282	22 524	13 282	33 911	11 854	57 007	-	-
Gotha	148 437	6 111	17 866	31 253	16 709	11 843	12 272	52 383	-
Sömmerda	82 667	5 719	17 102	7 593	20 919	6 432	24 902	-	-
Hildburghausen	75 478	6 934	7 218	9 878	27 173	11 625	12 650	-	-
Ilm-Kreis	123 834	2 554	11 934	13 618	34 079	5 179	56 470	-	-
Weimarer Land	88 350	15 252	11 765	12 594	6 787	14 095	27 857	-	-
Sonneberg	71 454	287	3 487	4 410	24 477	12 913	25 880	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	140 112	11 690	8 686	18 619	25 017	14 633	61 467	-	-
Saale-Holzland-Kreis	91 793	17 542	11 274	13 879	13 433	24 129	11 536	-	-
Saale-Orla-Kreis	102 875	23 368	8 269	14 627	15 202	15 569	25 840	-	-
Greiz	127 861	12 679	11 081	10 188	32 856	15 807	45 250	-	-
Altenburger Land	121 559	6 084	9 056	13 612	16 948	5 959	69 900	-	-
Thüringen	**2 517 776**	**158 133**	**214 205**	**255 497**	**398 823**	**218 907**	**661 505**	**168 995**	**441 711**
davon									
kreisfreie Städte	558 323	-	-	-	-	-	-	116 612	441 711
Landkreise	1 959 453	158 133	214 205	255 497	398 823	218 907	661 505	52 383	-

7. Bevölkerung am 30.6.1995 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	212 584	-	-	-	-	-	-	-	212 584
Stadt Gera	124 990	-	-	-	-	-	-	-	124 990
Stadt Jena	101 763	-	-	-	-	-	-	-	101 763
Stadt Suhl	54 021	-	-	-	-	-	-	54 021	-
Stadt Weimar	62 265	-	-	-	-	-	-	62 265	-
Eichsfeld	117 799	11 112	20 571	32 122	10 583	10 235	33 176	-	-
Nordhausen	102 170	7 740	7 004	13 781	11 959	13 864	47 822	-	-
Wartburgkreis	194 760	5 452	18 126	23 166	59 949	22 799	65 268	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	122 602	7 395	8 951	10 868	34 051	-	61 337	-	-
Kyffhäuserkreis	98 464	9 228	18 364	9 582	17 712	21 978	21 600	-	-
Schmalkalden-Meiningen	147 270	8 794	22 004	14 361	33 850	11 847	56 414	-	-
Gotha	148 307	6 109	17 969	31 364	16 674	11 766	12 218	52 207	-
Sömmerda	82 531	5 256	17 618	9 590	18 939	6 428	24 700	-	-
Hildburghausen	75 288	7 335	6 652	9 810	27 218	11 622	12 651	-	-
Ilm-Kreis	123 534	3 050	11 378	13 681	34 097	5 169	56 159	-	-
Weimarer Land	88 478	15 768	11 261	12 712	6 796	14 098	27 843	-	-
Sonneberg	71 098	290	3 505	4 378	24 378	12 817	25 730	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	139 629	11 707	8 699	18 509	24 998	14 543	61 173	-	-
Saale-Holzland-Kreis	91 846	17 552	11 305	11 978	15 526	24 060	11 425	-	-
Saale-Orla-Kreis	102 519	23 718	7 751	14 643	15 137	15 573	25 697	-	-
Greiz	127 390	11 712	11 094	11 170	32 763	15 728	44 923	-	-
Altenburger Land	121 218	6 066	9 033	13 588	16 947	5 929	69 655	-	-
Thüringen	**2 510 526**	**158 284**	**211 285**	**255 303**	**401 577**	**218 456**	**657 791**	**168 493**	**439 337**
davon									
kreisfreie Städte	555 623	-	-	-	-	-	-	116 286	439 337
Landkreise	1 954 903	158 284	211 285	255 303	401 577	218 456	657 791	52 207	-

8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1994

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	213 472	102 244	111 228	793
Gera	Stadt Gera	152	126 035	60 451	65 584	830
Jena	Stadt Jena	114	102 204	49 149	53 055	895
Weimar	Stadt Weimar	84	62 233	29 544	32 689	738
Suhl	Stadt Suhl	103	54 379	26 482	27 897	529
Gotha	Gotha	70	52 383	24 902	27 481	753
Nordhausen	Nordhausen	79	48 028	23 084	24 944	607
Altenburg	Altenburger Land	39	46 291	21 968	24 323	1 200
Eisenach	Wartburgkreis	104	46 008	21 882	24 126	443
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	40 544	19 434	21 110	474
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	32 349	15 459	16 890	723
Greiz	Greiz	54	30 206	14 140	16 066	561
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	42	29 118	13 843	15 275	690
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	28 899	13 946	14 953	461
Apolda	Weimarer Land	45	27 857	13 119	14 738	621
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	27 571	13 159	14 412	567
Sonneberg	Sonneberg	45	25 880	12 331	13 549	570
Sömmerda	Sömmerda	81	24 902	12 045	12 857	309
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	24 001	11 479	12 522	580
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	74	21 808	10 490	11 318	297
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 992	10 078	10 914	171
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	19 804	9 545	10 259	507
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 605	9 419	10 186	272
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 379	8 386	8 993	282
Leinefelde	Eichsfeld	9	15 911	7 753	8 158	1 694
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	15 697	7 394	8 303	642
Zeulenroda	Greiz	49	15 044	7 151	7 893	308
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	13 401	6 452	6 949	477
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 650	6 058	6 592	173
Schmölln	Altenburger Land	35	12 618	5 989	6 629	361
Waltershausen	Gotha	31	12 272	5 784	6 488	399
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 536	5 408	6 128	464
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 991	5 198	5 793	421
Neustadt an der Orla	Saale-Orla-Kreis	31	10 143	4 865	5 278	328

1) berechnet nach Hektar und gerundet

9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1995

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	212 584	101 911	110 673	790
Gera	Stadt Gera	152	124 990	59 985	65 005	823
Jena	Stadt Jena	114	101 763	49 003	52 760	891
Weimar	Stadt Weimar	84	62 265	29 593	32 672	739
Suhl	Stadt Suhl	103	54 021	26 322	27 699	526
Gotha	Gotha	70	52 207	24 861	27 346	751
Nordhausen	Nordhausen	79	47 822	22 976	24 846	604
Altenburg	Altenburger Land	39	46 160	22 086	24 074	1 196
Eisenach	Wartburgkreis	104	45 608	21 749	23 859	439
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	40 270	19 331	20 939	470
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	32 198	15 416	16 782	720
Greiz	Greiz	54	29 905	14 012	15 893	555
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	42	28 975	13 790	15 185	687
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	28 801	13 911	14 890	460
Apolda	Weimarer Land	45	27 843	13 156	14 687	620
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	27 358	13 054	14 304	563
Sonneberg	Sonneberg	45	25 730	12 267	13 463	566
Sömmerda	Sömmerda	81	24 700	11 950	12 750	306
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	23 787	11 405	12 382	575
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	74	21 600	10 386	11 214	294
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	21 067	10 130	10 937	171
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	19 660	9 488	10 172	503
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 456	9 350	10 106	270
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 300	8 358	8 942	281
Leinefelde	Eichsfeld	9	15 876	7 745	8 131	1 691
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	15 587	7 339	8 248	638
Zeulenroda	Greiz	49	15 018	7 131	7 887	307
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	13 171	6 334	6 837	469
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 651	6 076	6 575	173
Schmölln	Altenburger Land	35	12 524	5 926	6 598	358
Waltershausen	Gotha	31	12 218	5 758	6 460	397
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 425	5 356	6 069	460
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 971	5 202	5 769	420
Neustadt an der Orla	Saale-Orla-Kreis	31	10 110	4 849	5 261	327

1) berechnet nach Hektar und gerundet

10. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1994	12 686	6 453	6 233
1 - 2	1993	13 492	6 889	6 603
2 - 3	1992	14 972	7 590	7 382
3 - 4	1991	17 606	8 938	8 668
4 - 5	1990	28 245	14 416	13 829
5 - 6	1989	29 986	15 315	14 671
0 - 6		**116 987**	**59 601**	**57 386**
6 - 7	1988	32 777	16 691	16 086
7 - 8	1987	33 927	17 434	16 493
8 - 9	1986	33 652	17 334	16 318
9 - 10	1985	34 046	17 533	16 513
10 - 11	1984	34 476	17 703	16 773
11 - 12	1983	34 892	17 895	16 997
12 - 13	1982	36 406	18 757	17 649
13 - 14	1981	35 708	18 213	17 495
14 - 15	1980	36 911	18 961	17 950
6 - 15		**312 795**	**160 521**	**152 274**
15 - 16	1979	35 242	18 225	17 017
16 - 17	1978	33 847	17 319	16 528
17 - 18	1977	32 454	16 802	15 652
15 - 18		**101 543**	**52 346**	**49 197**
18 - 19	1976	28 472	14 746	13 726
19 - 20	1975	25 943	13 718	12 225
20 - 21	1974	26 033	13 902	12 131
21 - 22	1973	26 469	14 161	12 308
22 - 23	1972	29 257	15 989	13 268
23 - 24	1971	32 876	17 711	15 165
24 - 25	1970	33 657	17 818	15 839
18 - 25		**202 707**	**108 045**	**94 662**
25 - 26	1969	33 918	17 946	15 972
26 - 27	1968	34 192	17 949	16 243
27 - 28	1967	35 226	18 271	16 955
28 - 29	1966	37 714	19 607	18 107
29 - 30	1965	39 016	20 108	18 908
25 - 30		**180 066**	**93 881**	**86 185**
30 - 31	1964	41 146	21 257	19 889
31 - 32	1963	42 192	21 644	20 548
32 - 33	1962	42 134	21 547	20 587
33 - 34	1961	43 256	22 068	21 188
34 - 35	1960	41 587	21 325	20 262
35 - 36	1959	41 400	21 159	20 241
36 - 37	1958	38 634	19 773	18 861
37 - 38	1957	38 719	19 753	18 966
38 - 39	1956	39 647	20 252	19 395
39 - 40	1955	40 062	20 388	19 674
30 - 40		**408 777**	**209 166**	**199 611**

Noch: 10. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40 - 41	1954	39 525	20 106	19 419
41 - 42	1953	39 431	20 105	19 326
42 - 43	1952	38 910	19 884	19 026
43 - 44	1951	39 008	19 990	19 018
44 - 45	1950	37 046	18 740	18 306
45 - 46	1949	33 099	17 042	16 057
46 - 47	1948	28 604	14 566	14 038
47 - 48	1947	27 443	13 969	13 474
48 - 49	1946	22 921	11 461	11 460
49 - 50	1945	21 704	10 830	10 874
40 - 50		**327 691**	**166 693**	**160 998**
50 - 51	1944	31 646	15 797	15 849
51 - 52	1943	32 116	16 169	15 947
52 - 53	1942	30 483	15 124	15 359
53 - 54	1941	39 307	19 442	19 865
54 - 55	1940	42 826	21 061	21 765
55 - 56	1939	42 033	20 763	21 270
56 - 57	1938	37 477	18 591	18 886
57 - 58	1937	34 913	16 989	17 924
58 - 59	1936	34 462	16 739	17 723
59 - 60	1935	33 837	16 140	17 697
60 - 61	1934	31 704	15 284	16 420
61 - 62	1933	25 395	12 188	13 207
62 - 63	1932	25 832	12 223	13 609
63 - 64	1931	26 349	12 250	14 099
64 - 65	1930	27 949	12 629	15 320
50 - 65		**496 329**	**241 389**	**254 940**
65 - 66	1929	26 961	11 996	14 965
66 - 67	1928	26 750	11 581	15 169
67 - 68	1927	24 372	10 083	14 289
68 - 69	1926	23 623	8 931	14 692
69 - 70	1925	23 014	8 555	14 459
70 - 71	1924	20 875	7 178	13 697
71 - 72	1923	20 564	6 949	13 615
72 - 73	1922	20 997	7 025	13 972
73 - 74	1921	21 986	7 147	14 839
74 - 75	1920	21 186	6 763	14 423
65 - 75		**230 328**	**86 208**	**144 120**
75 - 80		**49 654**	**15 266**	**34 388**
80 - 85		**56 137**	**15 871**	**40 266**
85 und mehr		**34 762**	**8 947**	**25 815**
Insgesamt		**2 517 776**	**1 217 934**	**1 299 842**

11. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	116 987	4,7	59 601	4,9	57 386	4,4
6 - 15	312 795	12,4	160 521	13,2	152 274	11,7
15 - 18	101 543	4,0	52 346	4,3	49 197	3,8
18 - 25	202 707	8,1	108 045	8,9	94 662	7,3
25 - 30	180 066	7,2	93 881	7,7	86 185	6,6
30 - 40	408 777	16,2	209 166	17,2	199 611	15,4
40 - 50	327 691	13,0	166 693	13,7	160 998	12,4
50 - 65	496 329	19,7	241 389	19,8	254 940	19,6
65 und mehr	370 881	14,7	126 292	10,4	244 589	18,8
Insgesamt	**2 517 776**	**100**	**1 217 934**	**100**	**1 299 842**	**100**
darunter						
0 - 18	531 325	21,1	272 468	22,4	258 857	19,9
18 - 65	1 615 570	64,2	819 174	67,3	796 396	61,3
18 und mehr	1 986 451	78,9	945 466	77,6	1 040 985	80,1
Deutsche						
0 - 6	115 111	4,6	58 644	4,9	56 467	4,4
6 - 15	310 398	12,5	159 266	13,3	151 132	11,7
15 - 18	100 897	4,0	51 961	4,3	48 936	3,8
18 - 25	198 849	8,0	105 377	8,8	93 472	7,2
25 - 30	175 401	7,0	90 672	7,5	84 729	6,6
30 - 40	401 690	16,1	204 158	17,0	197 532	15,3
40 - 50	324 473	13,0	164 439	13,7	160 034	12,4
50 - 65	495 136	19,9	240 624	20,0	254 512	19,7
65 und mehr	370 339	14,9	126 057	10,5	244 282	18,9
Zusammen	**2 492 294**	**100**	**1 201 198**	**100**	**1 291 096**	**100**
darunter						
0 - 18	526 406	21,1	269 871	22,5	256 535	19,9
18 - 65	1 595 549	64,0	805 270	67,0	790 279	61,2
18 und mehr	1 965 888	78,9	931 327	77,5	1 034 561	80,1
Ausländer						
0 - 6	1 876	7,4	957	5,7	919	10,5
6 - 15	2 397	9,4	1 255	7,5	1 142	13,1
15 - 18	646	2,5	385	2,3	261	3,0
18 - 25	3 858	15,1	2 668	15,9	1 190	13,6
25 - 30	4 665	18,3	3 209	19,2	1 456	16,6
30 - 40	7 087	27,8	5 008	29,9	2 079	23,8
40 - 50	3 218	12,6	2 254	13,5	964	11,0
50 - 65	1 193	4,7	765	4,6	428	4,8
65 und mehr	542	2,1	235	1,4	307	3,5
Zusammen	**25 482**	**100**	**16 736**	**100**	**8 746**	**100**
darunter						
0 - 18	4 919	19,3	2 597	15,5	2 322	26,5
18 - 65	20 021	78,6	13 904	83,1	6 117	69,9
18 und mehr	20 563	80,7	14 139	84,5	6 424	73,5

12. Bevölkerung am 31.12.1994 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	10 115	5 124	4 991	25 862	13 187	12 675
2	Stadt Gera	5 334	2 643	2 691	15 569	8 112	7 457
3	Stadt Jena	4 882	2 511	2 371	12 278	6 260	6 018
4	Stadt Suhl	2 456	1 232	1 224	6 845	3 524	3 321
5	Stadt Weimar	2 915	1 515	1 400	7 392	3 827	3 565
6	Eichsfeld	6 893	3 512	3 381	17 555	8 932	8 623
7	Nordhausen	4 850	2 440	2 410	12 520	6 476	6 044
8	Wartburgkreis	9 279	4 763	4 516	24 169	12 373	11 796
9	Unstrut-Hainich-Kreis	6 287	3 206	3 081	15 750	8 126	7 624
10	Kyffhäuserkreis	4 603	2 398	2 205	12 291	6 266	6 025
11	Schmalkalden-Meiningen	6 654	3 395	3 259	18 611	9 636	8 975
12	Gotha	6 714	3 392	3 322	17 884	9 157	8 727
13	Sömmerda	4 055	2 027	2 028	10 720	5 507	5 213
14	Hildburghausen	3 629	1 837	1 792	10 151	5 260	4 891
15	Ilm-Kreis	5 474	2 834	2 640	14 970	7 682	7 288
16	Weimarer Land	4 117	2 035	2 082	11 428	5 881	5 547
17	Sonneberg	3 115	1 610	1 505	8 207	4 156	4 051
18	Saalfeld-Rudolstadt	6 093	3 177	2 916	16 869	8 617	8 252
19	Saale-Holzland-Kreis	4 153	2 165	1 988	11 642	6 062	5 580
20	Saale-Orla-Kreis	4 763	2 396	2 367	13 107	6 677	6 430
21	Greiz	5 542	2 783	2 759	15 225	7 756	7 469
22	Altenburger Land	5 064	2 606	2 458	13 750	7 047	6 703
23	**Thüringen**	**116 987**	**59 601**	**57 386**	**312 795**	**160 521**	**152 274**
	davon						
24	kreisfreie Städte	25 702	13 025	12 677	67 946	34 910	33 036
25	Landkreise	91 285	46 576	44 709	244 849	125 611	119 238

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
148 913	74 508	74 405	28 582	9 425	19 157	1
87 027	43 666	43 361	18 105	6 030	12 075	2
71 710	35 929	35 781	13 334	4 449	8 885	3
38 737	19 595	19 142	6 341	2 131	4 210	4
42 356	21 053	21 303	9 570	3 149	6 421	5
78 551	40 371	38 180	14 791	4 975	9 816	6
69 607	35 373	34 234	15 428	5 409	10 019	7
133 178	68 206	64 972	28 854	10 143	18 711	8
82 604	42 275	40 329	18 072	6 159	11 913	9
67 035	34 211	32 824	14 856	5 175	9 681	10
100 418	51 077	49 341	22 177	7 589	14 588	11
101 652	51 503	50 149	22 187	7 611	14 576	12
56 645	28 933	27 712	11 247	3 914	7 333	13
50 747	25 983	24 764	10 951	3 815	7 136	14
84 413	42 873	41 540	18 977	6 350	12 627	15
60 087	30 552	29 535	12 718	4 407	8 311	16
48 680	24 654	24 026	11 452	3 892	7 560	17
94 917	48 412	46 505	22 233	7 529	14 704	18
62 701	32 070	30 631	13 297	4 583	8 714	19
69 343	35 215	34 128	15 662	5 367	10 295	20
85 985	43 601	42 384	21 109	7 152	13 957	21
81 807	41 460	40 347	20 938	7 038	13 900	22
1 717 113	**871 520**	**845 593**	**370 881**	**126 292**	**244 589**	**23**
388 743	194 751	193 992	75 932	25 184	50 748	24
1 328 370	676 769	651 601	294 949	101 108	193 841	25

13. Mittlere Jahresbevölkerung 1964 bis 1995 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1964 ..	2 741 463	1 256 913	1 484 550
1965 ..	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1966 ..	2 751 905	1 265 683	1 486 222
1967 ..	2 756 186	1 270 447	1 485 739
1968 ..	2 758 375	1 273 899	1 484 476
1969 ..	2 758 504	1 276 249	1 482 255
1970 ..	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1971 ..	2 758 764	1 280 966	1 477 798
1972 ..	2 760 754	1 284 591	1 476 163
1973 ..	2 754 544	1 283 652	1 470 892
1974 ..	2 749 402	1 282 676	1 466 726
1975 ..	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976 ..	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977 ..	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978 ..	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979 ..	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980 ..	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981 ..	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982 ..	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983 ..	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984 ..	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985 ..	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986 ..	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987 ..	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988 ..	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989 ..	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990 ..	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991 ..	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992 ..	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993 ..	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994 ..	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995 [1] ..	**2 510 608**	**1 216 000**	**1 294 608**

1) vorläufige Angaben

14. Mittlere Jahresbevölkerung 1994 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	13 022	6 637	6 385	25 - 26	34 088	17 945	16 143
1 - 2	14 145	7 198	6 947	26 - 27	34 660	18 070	16 590
2 - 3	16 241	8 241	8 000	27 - 28	36 394	18 891	17 503
3 - 4	22 944	11 676	11 268	28 - 29	38 335	19 821	18 514
4 - 5	29 131	14 873	14 258	29 - 30	40 014	20 602	19 412
Zusammen	**95 483**	**48 625**	**46 858**	**Zusammen**	**183 491**	**95 329**	**88 162**
5 - 6	31 374	15 994	15 380	30 - 31	41 581	21 368	20 213
6 - 7	33 362	17 067	16 295	31 - 32	42 087	21 552	20 535
7 - 8	33 792	17 400	16 392	32 - 33	42 652	21 769	20 883
8 - 9	33 850	17 426	16 424	33 - 34	42 351	21 638	20 713
9 - 10	34 275	17 623	16 652	34 - 35	41 459	21 206	20 253
Zusammen	**166 653**	**85 510**	**81 143**	**Zusammen**	**210 130**	**107 533**	**102 597**
10 - 11	34 657	17 784	16 873	35 - 36	40 002	20 461	19 541
11 - 12	35 645	18 326	17 319	36 - 37	38 640	19 749	18 891
12 - 13	36 046	18 477	17 569	37 - 38	39 160	19 983	19 177
13 - 14	36 299	18 577	17 722	38 - 39	39 857	20 317	19 540
14 - 15	36 049	18 576	17 473	39 - 40	39 791	20 248	19 543
Zusammen	**178 696**	**91 740**	**86 956**	**Zusammen**	**197 450**	**100 758**	**96 692**
15 - 16	34 621	17 791	16 830	40 - 41	39 486	20 096	19 390
16 - 17	33 279	17 092	16 187	41 - 42	39 203	19 999	19 204
17 - 18	30 571	15 780	14 791	42 - 43	38 985	19 948	19 037
18 - 19	27 338	14 196	13 142	43 - 44	38 061	19 385	18 676
19 - 20	26 045	13 784	12 261	44 - 45	35 097	17 908	17 189
Zusammen	**151 854**	**78 643**	**73 211**	**Zusammen**	**190 832**	**97 336**	**93 496**
20 - 21	26 308	14 018	12 290	45 - 46	30 879	15 824	15 055
21 - 22	27 902	15 069	12 833	46 - 47	28 054	14 284	13 770
22 - 23	31 047	16 813	14 234	47 - 48	25 211	12 727	12 484
23 - 24	33 260	17 750	15 510	48 - 49	22 355	11 163	11 192
24 - 25	33 781	17 828	15 953	49 - 50	26 746	13 350	13 396
Zusammen	**152 298**	**81 478**	**70 820**	**Zusammen**	**133 245**	**67 348**	**65 897**

Noch: 14. Mittlere Jahresbevölkerung 1994 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	31 952	16 024	15 928
51 - 52	31 373	15 691	15 682
52 - 53	35 006	17 360	17 646
53 - 54	41 190	20 322	20 868
54 - 55	42 527	20 975	21 552
Zusammen	**182 048**	**90 372**	**91 676**
55 - 56	39 892	19 768	20 124
56 - 57	36 321	17 888	18 433
57 - 58	34 868	16 975	17 893
58 - 59	34 328	16 566	17 762
59 - 60	32 937	15 834	17 103
Zusammen	**178 346**	**87 031**	**91 315**
60 - 61	28 719	13 868	14 851
61 - 62	25 781	12 315	13 466
62 - 63	26 285	12 365	13 920
63 - 64	27 388	12 592	14 796
64 - 65	27 702	12 475	15 227
Zusammen	**135 875**	**63 615**	**72 260**
65 - 66	27 121	11 959	15 162
66 - 67	25 822	10 995	14 827
67 - 68	24 253	9 658	14 595
68 - 69	23 570	8 880	14 690
69 - 70	22 242	8 021	14 221
Zusammen	**123 008**	**49 513**	**73 495**
70 - 71	21 004	7 211	13 793
71 - 72	21 099	7 143	13 956
72 - 73	21 892	7 270	14 622
73 - 74	22 009	7 139	14 870
74 - 75	18 322	5 896	12 426
Zusammen	**104 326**	**34 659**	**69 667**
75 - 76	11 708	3 741	7 967
76 - 77	8 162	2 543	5 619
77 - 78	8 223	2 530	5 693
78 - 79	9 918	2 991	6 927
79 - 80	12 655	3 758	8 897
Zusammen	**50 666**	**15 563**	**35 103**
80 - 81	13 675	4 009	9 666
81 - 82	12 806	3 727	9 079
82 - 83	11 198	3 188	8 010
83 - 84	9 720	2 700	7 020
84 - 85	8 791	2 386	6 405
Zusammen	**56 190**	**16 010**	**40 180**
85 - 86	7 463	1 995	5 468
86 - 87	6 277	1 653	4 624
87 - 88	5 187	1 360	3 827
88 - 89	4 036	1 092	2 944
89 - 90	3 147	826	2 321
Zusammen	**26 110**	**6 926**	**19 184**
90 - 95	6 859	1 714	5 145
95 und mehr	995	226	769
Insgesamt	**2 524 555**	**1 219 929**	**1 304 626**

15. Mittlere Jahresbevölkerung 1994 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	215 536	103 061	112 475
Stadt Gera	127 337	61 052	66 285
Stadt Jena	102 887	49 388	53 499
Stadt Suhl	55 032	26 782	28 250
Stadt Weimar	62 602	29 732	32 870
Eichsfeld	117 695	57 663	60 032
Nordhausen	102 791	49 842	52 949
Wartburgkreis	196 031	95 680	100 351
Unstrut-Hainich-Kreis	123 572	60 256	63 316
Kyffhäuserkreis	99 094	48 101	50 993
Schmalkalden-Meiningen	148 194	71 807	76 387
Gotha	148 274	71 476	76 798
Sömmerda	82 331	40 162	42 169
Hildburghausen	75 452	36 855	38 597
Ilm-Kreis	123 834	59 648	64 186
Weimarer Land	87 402	42 318	45 084
Sonneberg	71 716	34 420	37 296
Saalfeld-Rudolstadt	140 590	67 881	72 709
Saale-Holzland-Kreis	91 417	44 656	46 761
Saale-Orla-Kreis	103 106	49 734	53 372
Greiz	127 813	61 183	66 630
Altenburger Land	121 849	58 232	63 617
Thüringen	**2 524 555**	**1 219 929**	**1 304 626**
davon			
kreisfreie Städte	563 394	270 015	293 379
Landkreise	1 961 161	949 914	1 011 247

16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	213 472	102 244	111 228
Stadt Gera	126 035	60 451	65 584
Stadt Jena	102 204	49 149	53 055
Stadt Suhl	54 379	26 482	27 897
Stadt Weimar	62 233	29 544	32 689
Eichsfeld	**117 790**	**57 790**	**60 000**
Arenshausen	1 039	489	550
Asbach-Sickenberg	101	48	53
Berlingerode	1 326	643	683
Bernterode (b. Heilb. Heiligenstadt)	294	139	155
Bernterode (bei Worbis)	1 606	786	820
Beuren	1 289	625	664
Birkenfelde	575	285	290
Birkungen	1 380	673	707
Bischofferode	2 693	1 353	1 340
Bockelnhagen	624	347	277
Bodenrode-Westhausen	1 168	584	584
Böseckendorf	236	115	121
Bornhagen	423	206	217
Brehme	1 212	599	613
Breitenbach	924	459	465
Breitenworbis	2 458	1 212	1 246
Büttstedt	1 072	531	541
Buhla	684	345	339
Burgwalde	277	139	138
Deuna	1 127	565	562
Dieterode	100	52	48
Dietzenrode/Vatterode	136	67	69
Dingelstädt, Stadt	5 073	2 470	2 603
Ecklingerode	943	495	448
Effelder	1 510	730	780
Eichstruth	91	48	43
Ershausen	1 254	613	641
Ferna	484	258	226
Freienhagen	368	179	189
Fretterode	214	108	106
Geisleden	1 201	612	589
Geismar	1 334	658	676
Gerbershausen	686	339	347
Gernrode	1 618	799	819
Gerterode	452	221	231
Glasehausen	173	79	94
Großbartloff	1 035	516	519
Großbodungen	1 601	776	825
Hausen	416	200	216
Haynrode	796	386	410
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 379	8 386	8 993
Helmsdorf	564	268	296
Heuthen	813	396	417
Hohengandern	578	285	293
Hohes Kreuz	1 606	844	762
Holungen	1 004	499	505
Hundeshagen	1 283	621	662
Jützenbach	574	278	296
Kallmerode	559	272	287
Kefferhausen	824	411	413
Kella	559	284	275
Kirchgandern	614	298	316
Kirchworbis	1 501	755	746
Kleinbartloff	466	229	237
Kreuzebra	775	402	373
Krombach	215	115	100
Küllstedt	1 652	792	860
Leinefelde, Stadt	15 911	7 753	8 158
Lenterode	291	138	153
Lindewerra	237	113	124
Lutter	793	384	409
Mackenrode	542	260	282
Marth	376	194	182
Martinfeld	644	308	336
Neuendorf	564	274	290
Neustadt	743	352	391
Niederorschel	2 867	1 414	1 453
Pfaffschwende	544	265	279
Reinholterode	748	352	396
Röhrig	221	99	122
Rohrberg	250	129	121
Rüdigershagen	617	303	314
Rüstungen	297	141	156
Rustenfelde	512	258	254
Schachtebich	251	125	126
Schönhagen	134	65	69
Schwobfeld	124	64	60
Sickerode	186	91	95
Silberhausen	774	363	411
Silkerode	413	202	211
Steinbach	578	288	290
Steinheuterode	239	128	111
Steinrode	573	267	306
Stöckey	474	227	247
Tastungen	287	145	142
Teistungen	1 525	783	742
Thalwenden	347	166	181
Uder	2 513	1 259	1 254
Volkerode	305	143	162
Vollenborn	327	163	164
Wachstedt	616	293	323
Wahlhausen	390	191	199

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Wehnde	379	195	184
Weißenborn-Lüderode	1 520	749	771
Wiesenfeld	263	138	125
Wilbich	422	201	221
Wingerode	1 211	595	616
Wintzingerode	585	296	289
Worbis, Stadt	5 189	2 512	2 677
Wüstheuterode	597	296	301
Zwinge	452	224	228
Nordhausen	**102 405**	**49 698**	**52 707**
Auleben	1 174	567	607
Bleicherode, Stadt	7 364	3 535	3 829
Branderode	200	94	106
Buchholz	245	129	116
Ellrich, Stadt	6 449	3 166	3 283
Etzelsrode	106	53	53
Friedrichsthal	289	139	150
Görsbach	1 213	598	615
Großlohra	1 152	570	582
Großwechsungen	1 035	509	526
Günzerode	265	129	136
Haferungen	205	96	109
Hainrode/Hainleite	375	184	191
Hamma	340	162	178
Harzungen	249	125	124
Heringen/Helme, Stadt	2 546	1 252	1 294
Herrmannsacker	355	173	182
Hesserode	511	247	264
Holbach	185	94	91
Ilfeld	2 955	1 414	1 541
Immenrode	138	66	72
Kehmstedt	570	280	290
Kleinbodungen	491	242	249
Kleinfurra	1 239	606	633
Kleinwechsungen	288	135	153
Klettenberg	502	254	248
Kraja	377	184	193
Liebenrode	444	261	183
Limlingerode	302	155	147
Lipprechterode	715	347	368
Mackenrode	691	356	335
Mauderode	157	78	79
Neustadt/Harz	1 159	560	599
Niedergebra	882	433	449
Niedersachswerfen	3 610	1 752	1 858
Nohra	1 096	557	539
Nordhausen, Stadt	48 028	23 084	24 944
Obergebra	968	477	491
Obersachswerfen	107	52	55

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Petersdorf	361	169	192
Pützlingen	175	83	92
Rehungen	653	323	330
Rodishain	246	120	126
Schiedungen	338	169	169
Sollstedt	2 900	1 415	1 485
Steigerthal	356	181	175
Stempeda	301	143	158
Trebra	368	181	187
Urbach	907	439	468
Uthleben	1 138	547	591
Werther	1 596	774	822
Windehausen	561	274	287
Wipperdorf	1 802	906	896
Wolkramshausen	1 162	582	580
Wülfingerode	564	277	287
Wartburgkreis	**195 480**	**95 485**	**99 995**
Andenhausen	256	132	124
Bad Liebenstein, Stadt	4 143	1 961	2 182
Bad Salzungen, Stadt	19 804	9 545	10 259
Barchfeld	3 755	1 871	1 884
Behringen	1 661	804	857
Berka v. d. Hainich	846	405	441
Berka/Werra, Stadt	4 423	2 199	2 224
Bischofroda	572	284	288
Brunnhartshausen	453	226	227
Buttlar	1 397	709	688
Craula	329	161	168
Creuzburg, Stadt	2 468	1 202	1 266
Dankmarshausen	1 211	602	609
Dermbach	3 384	1 668	1 716
Diedorf/Rhön	465	223	242
Dippach	1 321	660	661
Dorndorf	3 092	1 533	1 559
Ebenshausen	275	138	137
Eckardtshausen	671	331	340
Eisenach, Stadt	46 008	21 882	24 126
Empfertshausen	683	358	325
Ettenhausen a.d. Suhl	497	253	244
Etterwinden	664	315	349
Fischbach/Rhön	633	311	322
Förtha	876	437	439
Frankenroda	379	185	194
Frauensee	1 057	510	547
Gehaus	806	405	401
Geisa, Stadt	3 670	1 871	1 799
Gerstengrund	66	31	35
Gerstungen	4 019	2 094	1 925
Großenlupnitz	788	395	393

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Großensee	370	180	190
Hallungen	252	125	127
Hastrungsfeld-Burla	259	129	130
Ifta	1 303	641	662
Immelborn	1 694	831	863
Kälberfeld	300	151	149
Kaltenlengsfeld	547	280	267
Kaltennordheim, Stadt	2 132	1 049	1 083
Klings	564	298	266
Krauthausen	1 091	544	547
Lauchröden	1 056	532	524
Lauterbach	536	255	281
Leimbach	1 618	808	810
Marksuhl	1 894	944	950
Martinroda	306	150	156
Merkers-Kieselbach	3 706	1 854	1 852
Mihla	2 667	1 297	1 370
Nazza	728	360	368
Neidhartshausen	360	173	187
Oberellen	877	419	458
Oechsen	726	346	380
Pferdsdorf/Rhön	575	288	287
Reichenbach	441	221	220
Rockenstuhl	1 387	692	695
Ruhla, Stadt	7 414	3 480	3 934
Sättelstädt	834	401	433
Schleid	1 140	576	564
Schweina	3 239	1 556	1 683
Seebach	3 519	1 704	1 815
Stadtlengsfeld, Stadt	2 153	1 057	1 096
Steinbach	1 498	734	764
Sünna	1 390	692	698
Tiefenort	4 232	2 099	2 133
Treffurt, Stadt	6 660	3 352	3 308
Tüngeda	607	291	316
Unterbreizbach	2 426	1 210	1 216
Unterellen	590	281	309
Urnshausen	840	422	418
Vacha, Stadt	4 162	2 019	2 143
Völkershausen	1 239	613	626
Weilar	1 003	498	505
Wenigenlupnitz	1 128	565	563
Wiesenthal	842	450	392
Wölferbütt	465	230	235
Wolfsbehringen	532	261	271
Wolfsburg-Unkeroda	735	358	377
Wünschensuhl	538	276	262
Wutha-Farnroda	8 770	4 379	4 391
Zella/Rhön	529	258	271
Moorgrund	2 934	1 455	1 479

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Unstrut-Hainich-Kreis	**122 713**	**59 766**	**62 947**
Altengottern	1 236	626	610
Ammern	1 238	630	608
Bad Langensalza, Stadt	20 992	10 078	10 914
Bad Tennstedt, Stadt	2 866	1 381	1 485
Ballhausen	966	470	496
Bickenriede	1 682	834	848
Blankenburg	191	91	100
Bothenheilingen	495	248	247
Bruchstedt	333	164	169
Dachrieden	323	155	168
Diedorf	1 572	779	793
Dörna	405	201	204
Dünwald	2 469	1 187	1 282
Eigenrode	350	178	172
Faulungen	576	282	294
Flarchheim	568	283	285
Großengottern	2 341	1 139	1 202
Großvargula	810	396	414
Haussömmern	277	137	140
Herbsleben	3 169	1 587	1 582
Heroldishausen	218	115	103
Heyerode	2 750	1 392	1 358
Hildebrandshausen	575	309	266
Hollenbach	280	140	140
Hornsömmern	161	80	81
Horsmar	631	302	329
Issersheilingen	138	72	66
Kaisershagen	373	188	185
Kammerforst	964	479	485
Kirchheilingen	874	429	445
Kleinkeula	111	45	66
Kleinwelsbach	131	68	63
Klettstedt	287	137	150
Körner	2 103	1 052	1 051
Kutzleben	831	402	429
Langula	1 254	626	628
Lengefeld	747	374	373
Lengenfeld unterm Stein	1 467	691	776
Marolterode	418	207	211
Menteroda	2 345	1 153	1 192
Mittelsömmern	224	111	113
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	40 544	19 434	21 110
Mülverstedt	735	362	373
Neunheilingen	561	271	290
Niederdorla	1 499	744	755
Oberdorla	2 426	1 184	1 242
Obermehler	1 057	542	515
Oppershausen	323	155	168

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Reiser	316	155	161
Rodeberg	2 335	1 154	1 181
Schierschwende	149	67	82
Schlotheim, Stadt	4 595	2 245	2 350
Schönstedt	1 393	706	687
Sollstedt	145	74	71
Sundhausen	447	221	226
Tottleben	177	85	92
Urbach	385	183	202
Urleben	482	238	244
Weberstedt	622	306	316
Weinbergen	3 455	1 731	1 724
Wendehausen	944	499	445
Zella	382	192	190
Kyffhäuserkreis	**98 785**	**48 050**	**50 735**
Abtsbessingen	601	287	314
Artern/Unstrut, Stadt	7 064	3 386	3 678
Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	9 730	4 659	5 071
Badra	632	316	316
Bellstedt	222	114	108
Bendeleben	825	419	406
Berka	923	469	454
Borxleben	413	207	206
Bottendorf	1 227	601	626
Bretleben	760	369	391
Clingen, Stadt	1 239	599	640
Donndorf	912	451	461
Ebeleben, Stadt	3 159	1 530	1 629
Esperstedt	637	312	325
Etzleben	337	170	167
Feldengel	248	112	136
Freienbessingen	677	410	267
Gehofen	912	435	477
Göllingen	941	458	483
Gorsleben	686	338	348
Greußen, Stadt	4 370	2 094	2 276
Großberndten	462	225	237
Großenehrich, Stadt	988	486	502
Großfurra	1 476	727	749
Günserode	226	112	114
Gundersleben	192	90	102
Hachelbich	615	294	321
Hauteroda	644	302	342
Helbedündorf	2 428	1 205	1 223
Heldrungen, Stadt	2 625	1 273	1 352
Hemleben	292	144	148
Heygendorf	836	403	433
Hohenebra	572	278	294
Holzengel	256	123	133
Holzsußra	355	164	191
Ichstedt	772	383	389
Immenrode	479	238	241
Kalbsrieth	908	427	481
Kirchengel	331	159	172
Kleinberndten	342	176	166
Kleinbrüchter	293	150	143
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	413	201	212
Nausitz	247	133	114
Niederbösa	154	68	86
Niederspier	396	201	195
Oberbösa	431	211	220
Oberheldrungen	1 108	541	567
Oberspier	599	293	306
Oldisleben	2 806	1 383	1 423
Otterstedt	302	137	165
Reinsdorf	1 017	516	501
Ringleben	1 208	593	615
Rockstedt	274	127	147
Rohnstedt	158	77	81
Roßleben	5 157	2 571	2 586
Rottleben	774	379	395
Schernberg	1 160	562	598
Schönewerda	859	417	442
Schönfeld	221	111	110
Seega	514	250	264
Sondershausen, Stadt	21 808	10 490	11 318
Steinthaleben	575	279	296
Straußberg	79	41	38
Thalebra	360	186	174
Thüringenhausen	90	46	44
Toba	329	162	167
Topfstedt	643	312	331
Trebra	360	185	175
Voigtstedt	1 183	567	616
Wasserthaleben	549	270	279
Westerengel	369	177	192
Westgreußen	476	242	234
Wiehe, Stadt	2 403	1 158	1 245
Wolferschwenda	156	69	87
Schmalkalden-Meiningen	**147 860**	**71 697**	**76 163**
Altersbach	642	298	344
Aschenhausen	176	82	94
Bauerbach	342	169	173
Behrungen	695	346	349
Belrieth	440	207	233

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Benshausen	2 669	1 336	1 333
Berkach	422	216	206
Bermbach	619	312	307
Bettenhausen	819	424	395
Bibra	645	319	326
Birx	185	93	92
Breitungen/Werra	5 724	2 810	2 914
Brotterode, Stadt	3 366	1 587	1 779
Christes	699	344	355
Dillstädt	934	433	501
Einhausen	556	268	288
Ellingshausen	326	164	162
Erbenhausen	703	334	369
Exdorf	626	310	316
Fambach	2 110	1 016	1 094
Floh-Seligenthal	4 140	2 006	2 134
Frankenheim/Rhön	1 268	660	608
Friedelshausen	362	191	171
Gerthausen	198	99	99
Helmershausen	766	367	399
Henneberg	641	321	320
Hermannsfeld	477	230	247
Herpf	1 050	511	539
Heßles	376	190	186
Hümpfershausen	518	245	273
Jüchsen	1 601	789	812
Kaltensundheim	984	497	487
Kaltenwestheim	1 116	544	572
Kleinschmalkalden, Kurort	1 789	869	920
Kühndorf	1 198	588	610
Leutersdorf	331	156	175
Mehmels	406	204	202
Meiningen, Stadt	24 001	11 479	12 522
Melpers	139	67	72
Metzels	592	297	295
Neubrunn	667	316	351
Nordheim	304	157	147
Oberhof, Stadt	2 189	1 027	1 162
Oberkatz	342	174	168
Obermaßfeld-Grimmenthal	1 358	664	694
Oberschönau, Kurort	993	464	529
Oberweid	621	314	307
Oepfershausen	568	273	295
Queienfeld	602	289	313
Rentwertshausen	352	178	174
Rippershausen	828	398	430
Ritschenhausen	420	208	212
Rohr	986	472	514
Rosa	855	439	416
Roßdorf	790	397	393
Rotterode	917	450	467
Schmalkalden, Kurort, Stadt	19 605	9 419	10 186
Schwallungen	2 943	1 432	1 511
Schwarza	1 439	710	729
Schwickershausen	331	160	171
Springstille	717	354	363
Stedtlingen	467	237	230
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	6 130	2 976	3 154
Stepfershausen	691	339	352
Struth-Helmershof	1 273	609	664
Sülzfeld	730	362	368
Trusetal	4 541	2 192	2 349
Unterkatz	460	218	242
Untermaßfeld	1 190	598	592
Unterschönau	680	314	366
Unterweid	564	265	299
Utendorf	395	199	196
Vachdorf	876	438	438
Viernau	2 272	1 069	1 203
Wahns	491	238	253
Wallbach	386	190	196
Walldorf	2 266	1 105	1 161
Wasungen, Stadt	4 026	1 948	2 078
Wernshausen	3 389	1 682	1 707
Wölfershausen	409	212	197
Wohlmuthausen	261	132	129
Wolfmannshausen	484	249	235
Zella-Mehlis, Stadt	13 401	6 452	6 949
Gotha	**148 437**	**71 663**	**76 774**
Apfelstädt	1 167	604	563
Aspach	361	178	183
Ballstädt	751	382	369
Bienstädt	555	291	264
Brüheim	525	266	259
Bufleben	1 042	517	525
Catterfeld	1 287	637	650
Crawinkel	1 712	835	877
Dachwig	1 589	780	809
Döllstädt	1 121	550	571
Ebenheim	269	135	134
Emleben	778	387	391
Engelsbach	287	148	139
Ernstroda	951	462	489
Eschenbergen	693	355	338
Finsterbergen	1 577	781	796

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Fischbach	500	250	250
Friedrichroda, Stadt	5 770	2 701	3 069
Friedrichswerth	640	338	302
Friemar	1 199	603	596
Fröttstädt	431	212	219
Gamstädt	604	285	319
Georgenthal/Thür. Wald	2 380	1 110	1 270
Gierstädt	911	449	462
Goldbach	1 335	673	662
Gospiteroda	357	185	172
Gotha, Stadt	52 383	24 902	27 481
Grabsleben	739	348	391
Gräfenhain	1 412	682	730
Großfahner	877	427	450
Günthersleben	1 154	566	588
Haina	454	213	241
Herrenhof	853	406	447
Hochheim	544	281	263
Hörselgau	1 304	624	680
Hohenkirchen	760	375	385
Ingersleben	1 144	567	577
Laucha	510	251	259
Leina	610	310	300
Luisenthal	1 566	756	810
Mechterstädt	1 271	653	618
Metebach	182	100	82
Molschleben	1 130	556	574
Mühlberg	1 270	667	603
Nauendorf	495	238	257
Neudietendorf	2 704	1 334	1 370
Nottleben	468	233	235
Ohrdruf, Stadt	6 073	2 952	3 121
Petriroda	345	167	178
Pferdingsleben	418	194	224
Remstädt	747	380	367
Schmerbach	834	412	422
Schönau v.d. Walde	1 032	517	515
Schwabhausen	688	345	343
Schwarzhausen	758	370	388
Seebergen	1 378	674	704
Sonneborn	1 380	673	707
Tabarz/Thür. Wald	4 227	2 041	2 186
Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt	4 493	2 124	2 369
Teutleben	414	208	206
Tonna	2 905	1 411	1 494
Tröchtelborn	354	179	175
Trügleben	333	167	166
Tüttleben	659	321	338
Waltershausen, Stadt	12 272	5 784	6 488
Wandersleben	1 674	810	864
Wangenheim	709	343	366
Warza	684	346	338
Wechmar	1 676	812	864
Weingarten	202	98	104
Westhausen	420	215	205
Winterstein	986	463	523
Wölfis	1 833	891	942
Zimmernsupra	321	163	158
Sömmerda	**82 667**	**40 381**	**42 286**
Alperstedt	585	280	305
Andisleben	583	306	277
Beichlingen	670	325	345
Bilzingsleben	874	429	445
Büchel	295	141	154
Buttstädt, Stadt	3 088	1 467	1 621
Eckstedt	567	279	288
Ellersleben	327	164	163
Elxleben	2 218	1 091	1 127
Eßleben-Teutleben	376	178	198
Frömmstedt	595	304	291
Gangloffsömmern	968	487	481
Gebesee, Stadt	2 259	1 118	1 141
Griefstedt	327	156	171
Großbrembach	895	456	439
Großmölsen	271	143	128
Großmonra	1 003	490	513
Großneuhausen	858	419	439
Großrudestedt	2 058	1 017	1 041
Günstedt	899	430	469
Guthmannshausen	922	480	442
Hardisleben	626	313	313
Haßleben	1 089	532	557
Henschleben	392	179	213
Hermschwende	355	162	193
Kannawurf	1 093	552	541
Kindelbrück, Stadt	2 207	1 054	1 153
Kleinbrembach	350	174	176
Kleinmölsen	258	135	123
Kleinneuhausen	459	231	228
Kölleda, Stadt	6 432	3 093	3 339
Mannstedt	451	231	220
Markvippach	503	238	265
Nöda	601	295	306
Olbersleben	795	382	413
Ollendorf	441	217	224
Ostramondra	632	288	344
Rastenberg, Stadt	3 028	1 504	1 524
Riethgen	283	137	146

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Riethnordhausen	963	492	471
Ringleben	628	315	313
Rudersdorf	368	174	194
Schillingstedt	292	149	143
Schloßvippach	1 506	730	776
Schwerstedt	674	322	352
Sömmerda, Stadt	24 902	12 045	12 857
Sprötau	910	463	447
Straußfurt	1 892	930	962
Udestedt	849	427	422
Vogelsberg	753	381	372
Walschleben	2 005	984	1 021
Weißensee, Stadt	4 056	1 992	2 064
Werningshausen	752	364	388
Witterda	1 010	498	512
Wundersleben	474	238	236
Hildburghausen	**75 478**	**36 895**	**38 583**
Ahlstädt	145	78	67
Bad Colberg-Heldburg, Stadt	2 450	1 236	1 214
Beinerstadt	487	231	256
Bischofrod	251	127	124
Bockstadt	245	114	131
Brünn/Thür. Wald	470	236	234
Crock	1 373	668	705
Dingsleben	272	136	136
Ehrenberg	245	121	124
Eichenberg	227	111	116
Eisfeld, Stadt	6 040	2 930	3 110
Fehrenbach	857	409	448
Gleichamberg	3 088	1 515	1 573
Gompertshausen	601	310	291
Grimmelshausen	207	103	104
Grub	243	118	125
Haina	1 112	536	576
Hellingen	1 228	621	607
Henfstädt	444	211	233
Heubach	988	462	526
Hildburghausen, Stadt	12 650	6 058	6 592
Kloster Veßra	387	192	195
Lengfeld	537	270	267
Linden	314	146	168
Marisfeld	504	256	248
Masserberg	872	433	439
Mendhausen	442	234	208
Milz	1 295	609	686
Nahetal	2 492	1 243	1 249
Oberland	1 885	952	933
Oberstadt	470	226	244

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Rappelsdorf	377	188	189
Reurieth	1 061	533	528
Römhild, Stadt	1 924	935	989
Sachsenbrunn	2 485	1 227	1 258
Schlechtsart	144	73	71
Schleusegrund	3 823	1 852	1 971
Schleusingen, Stadt	5 585	2 700	2 885
Schmeheim	362	186	176
Schnett	766	384	382
Schweickershausen	159	80	79
St. Bernhard	303	153	150
St. Kilian	3 012	1 465	1 547
Straufhain	2 722	1 336	1 386
Themar, Stadt	3 500	1 698	1 802
Ummerstadt, Stadt	539	274	265
Veilsdorf	3 601	1 781	1 820
Waldau	927	456	471
Westenfeld	436	218	218
Westhausen	627	306	321
Wiedersbach	304	158	146
Ilm-Kreis	**123 834**	**59 739**	**64 095**
Alkersleben	348	168	180
Altenfeld	1 233	565	668
Angelroda	422	221	201
Arnstadt, Stadt	27 571	13 159	14 412
Böhlen	814	391	423
Bösleben-Wüllersleben	670	321	349
Dienstedt-Hettstedt	807	392	415
Dornheim	547	272	275
Ehrenstein	127	65	62
Elgersburg	1 265	594	671
Elleben	508	259	249
Elxleben	579	285	294
Frankenhain	1 006	477	529
Frauenwald	1 333	628	705
Friedersdorf	242	116	126
Gehlberg	848	406	442
Gehren, Stadt	4 049	1 949	2 100
Geraberg	2 505	1 228	1 277
Geschwenda	2 508	1 206	1 302
Gillersdorf	373	183	190
Gossel	514	257	257
Gräfenroda	4 025	1 939	2 086
Großbreitenbach, Stadt	3 338	1 576	1 762
Großliebringen	527	267	260
Herschdorf	1 045	507	538
Ichtershausen	3 851	1 866	1 985
Ilmenau, Stadt	28 899	13 946	14 953
Kirchheim	930	459	471

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Langewiesen, Stadt	3 658	1 765	1 893
Liebenstein	501	240	261
Martinroda	896	430	466
Möhrenbach	846	418	428
Nahwinden	205	105	100
Neusiß	292	138	154
Neustadt am Rennsteig	1 309	638	671
Niederwillingen	922	448	474
Osthausen-Wülfershausen	590	290	300
Pennewitz	685	328	357
Plaue, Stadt	1 864	908	956
Rockhausen	290	139	151
Rudisleben	1 181	583	598
Schmiedefeld am Rennsteig	2 220	1 086	1 134
Singerberg	1 508	733	775
Stadtilm, Stadt	5 179	2 527	2 652
Stützerbach	1 874	890	984
Wachsenburggemeinde	2 103	1 046	1 057
Wildenspring	255	120	135
Wipfratal	2 560	1 276	1 284
Witzleben	750	373	377
Wolfsberg	3 262	1 556	1 706
Weimarer Land	**88 350**	**42 875**	**45 475**
Apolda, Stadt	27 857	13 119	14 738
Auerstedt	505	251	254
Bad Berka, Stadt	7 330	3 527	3 803
Bad Sulza, Stadt	3 335	1 615	1 720
Ballstedt	247	123	124
Bechstedtstraß	272	139	133
Berlstedt	1 769	866	903
Blankenhain, Stadt	6 765	3 255	3 510
Buchfart	207	114	93
Buttelstedt, Stadt	1 537	766	771
Daasdorf a. Berge	183	97	86
Döbritschen	231	120	111
Drößnitz	203	99	104
Eberstedt	212	109	103
Eckolstädt	780	378	402
Ettersburg	429	189	240
Flurstedt	325	160	165
Frankendorf	148	75	73
Gebstedt	327	148	179
Großheringen	734	355	379
Großobringen	630	310	320
Großromstedt	226	110	116
Großschwabhausen	672	333	339
Gutendorf	172	87	85
Hammerstedt	196	102	94

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Heichelheim	284	136	148
Hermstedt	232	111	121
Hetschburg	217	101	116
Hohenfelden	369	179	190
Hohlstedt	216	102	114
Hopfgarten	815	406	409
Hottelstedt	244	123	121
Isseroda	378	191	187
Kapellendorf	424	205	219
Kiliansroda	205	106	99
Kleinobringen	259	125	134
Kleinromstedt	302	145	157
Kleinschwabhausen	247	121	126
Klettbach	735	354	381
Ködderitzsch	122	59	63
Kösnitz	124	56	68
Kranichfeld, Stadt	3 452	1 740	1 712
Krautheim	479	245	234
Kromsdorf	1 242	608	634
Lehnstedt	339	173	166
Leutenthal	303	144	159
Liebstedt	475	234	241
Magdala, Stadt	1 503	754	749
Mattstedt	514	251	263
Mechelroda	265	130	135
Mellingen	1 277	627	650
Mönchenholzhausen	1 394	708	686
Münchengosserstädt	250	133	117
Nauendorf	209	103	106
Neumark, Stadt	555	276	279
Niederreißen	233	112	121
Niederroßla	1 045	505	540
Niedertrebra	931	461	470
Niederzimmern	880	436	444
Nirmsdorf	101	44	57
Nohra	1 469	760	709
Oberreißen	236	116	120
Obertrebra	291	144	147
Oettern	144	75	69
Oßmannstedt	1 358	670	688
Ottstedt a. Berge	204	112	92
Pfiffelbach	673	345	328
Pfuhlsborn	183	96	87
Ramsla	340	177	163
Rannstedt	191	95	96
Reisdorf	361	183	178
Rittersdorf	256	135	121
Rohrbach	255	126	129
Sachsenhausen	294	142	152
Schmiedehausen	474	224	250

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Schöten	211	107	104
Schwerstedt	383	196	187
Stobra	200	94	106
Tonndorf	666	306	360
Troistedt	199	104	95
Umpferstedt	596	313	283
Utzberg	335	170	165
Vippachedelhausen	696	334	362
Vollersroda	212	105	107
Wickerstedt	853	417	436
Wiegendorf	273	137	136
Willerstedt	340	180	160
Wohlsborn	215	108	107
Wormstedt	530	253	277
Sonneberg	**71 454**	**34 312**	**37 142**
Bachfeld	513	241	272
Effelder-Rauenstein	4 293	2 094	2 199
Engnitzthal	1 876	925	951
Ernstthal	887	427	460
Föritz	3 519	1 727	1 792
Goldisthal	515	250	265
Haselbach	1 044	502	542
Heinersdorf	795	373	422
Judenbach	2 309	1 128	1 181
Lauscha, Stadt	3 837	1 886	1 951
Mengersgereuth-Hämmern	3 236	1 552	1 684
Neuhaus am Rennweg, Stadt	7 466	3 544	3 922
Neuhaus-Schierschnitz	3 518	1 690	1 828
Schalkau, Stadt	3 765	1 809	1 956
Scheibe-Alsbach	777	382	395
Siegmundsburg	287	138	149
Sonneberg, Stadt	25 880	12 331	13 549
Steinach, Stadt	5 447	2 607	2 840
Steinheid	1 490	706	784
Saalfeld-Rudolstadt	**140 112**	**67 735**	**72 377**
Allendorf	378	192	186
Altenbeuthen	246	123	123
Ammelstädt	132	73	59
Arnsgereuth	221	112	109
Bad Blankenburg, Stadt	8 323	3 994	4 329
Bechstedt	183	91	92
Bernsdorf	63	34	29
Beutelsdorf	198	96	102
Birkigt	347	172	175
Breitenheerda	294	147	147

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Burkersdorf	189	93	96
Cursdorf	825	382	443
Deesbach	536	277	259
Dittersdorf	207	102	105
Dittrichshütte	462	217	245
Döschnitz	314	152	162
Dorfilm	175	77	98
Dorndorf	112	57	55
Dröbischau	563	282	281
Drognitz	413	213	200
Engerda	359	184	175
Eschdorf	75	34	41
Eyba	227	118	109
Geitersdorf	92	47	45
Goßwitz	1 365	656	709
Gräfenthal, Stadt	3 146	1 547	1 599
Großkochberg	671	317	354
Haufeld	130	67	63
Heilingen	336	165	171
Heilsberg	226	107	119
Hirzbach	77	39	38
Hohenwarte	200	105	95
Kamsdorf	3 132	1 550	1 582
Katzhütte	2 156	1 040	1 116
Kaulsdorf	3 189	1 580	1 609
Kirchhasel	1 873	953	920
Kleingeschwenda b. Arnsgereuth	335	170	165
Königsee, Stadt	6 310	3 044	3 266
Könitz	1 806	914	892
Landsendorf	145	66	79
Lausnitz b. Pößneck	148	78	70
Lehesten, Stadt	2 478	1 217	1 261
Leutenberg, Stadt	1 974	979	995
Lichstedt	187	99	88
Lichte	2 149	1 024	1 125
Lichtenhain/Bergbahn	377	180	197
Lositz-Jehmichen	121	62	59
Marktgölitz	655	317	338
Mellenbach-Glasbach	1 459	693	766
Meura	565	271	294
Meuselbach-Schwarzmühle	1 660	790	870
Milbitz b. Teichel	84	49	35
Munschwitz	138	67	71
Neckeroda	197	94	103
Neuenbeuthen	102	54	48
Niederkrossen	313	157	156
Oberhain	853	422	431
Oberpreilipp	114	60	54

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Oberweißbach/ Thür. Wald, Stadt	1 831	875	956
Piesau	977	473	504
Probstzella	3 566	1 729	1 837
Reichmannsdorf	983	451	532
Reitzengeschwenda	259	122	137
Remda, Stadt	1 154	569	585
Reschwitz	391	193	198
Rödelwitz	100	46	54
Rohrbach	233	114	119
Rottenbach	2 285	1 093	1 192
Rudolstadt, Stadt	29 118	13 843	15 275
Saalfeld/Saale, Stadt	32 349	15 459	16 890
Schloßkulm	84	44	40
Schmiedefeld	1 373	647	726
Schmieden	53	26	27
Schwarzburg	742	356	386
Schweinbach	183	86	97
Sitzendorf	1 166	562	604
Steinsdorf	150	72	78
Sundremda	257	123	134
Teichel, Stadt	537	268	269
Teichröda	312	162	150
Teichweiden	215	114	101
Treppendorf	148	77	71
Uhlstädt	1 943	974	969
Unterpreilipp	113	56	57
Unterweißbach	1 015	499	516
Unterwellenborn	2 916	1 458	1 458
Unterwirbach	779	383	396
Volkmannsdorf	258	133	125
Wickersdorf	244	140	104
Wittgendorf	231	108	123
Wittmannsgereuth	105	57	48
Witzendorf	82	47	35
Zeutsch	355	174	181
Saale-Holzland-Kreis	**91 793**	**44 880**	**46 913**
Albersdorf	275	144	131
Altenberga	654	337	317
Bad Klosterlausnitz	2 985	1 419	1 566
Bibra	271	143	128
Bobeck	391	201	190
Bollberg	280	128	152
Bremsnitz	166	81	85
Bucha	838	418	420
Bürgel, Stadt	2 964	1 443	1 521
Camburg, Stadt	2 948	1 399	1 549
Crossen an der Elster	2 222	1 084	1 138
Dornburg/Saale, Stadt	1 041	519	522

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Dorndorf-Steudnitz	1 999	966	1 033
Dothen	417	215	202
Eichenberg	442	216	226
Eineborn	415	197	218
Eisenberg, Stadt	11 536	5 408	6 128
Frauenprießnitz	1 192	595	597
Freienorla	367	177	190
Geisenhain	234	120	114
Gneus	158	73	85
Gösen	216	107	109
Golmsdorf	647	325	322
Graitschen a.d. Höhe	142	73	69
Graitschen b. Bürgel	390	194	196
Großbockedra	190	100	90
Großeutersdorf	320	154	166
Großlöbichau	272	135	137
Großpürschütz	267	138	129
Gumperda	462	219	243
Hainchen	302	150	152
Hainichen	205	113	92
Hainspitz	820	401	419
Hartmannsdorf	1 254	626	628
Heideland	2 314	1 149	1 165
Hermsdorf, Stadt	9 463	4 633	4 830
Hummelshain	685	318	367
Jenalöbnitz	137	64	73
Kahla, Stadt	8 310	4 036	4 274
Karlsdorf	113	62	51
Kleinbockedra	47	26	21
Kleinebersdorf	197	97	100
Kleineutersdorf	420	209	211
Laasdorf	440	221	219
Lehesten	571	290	281
Lindig	286	133	153
Lippersdorf-Erdmannsdorf	498	237	261
Löberschütz	177	89	88
Mertendorf	188	92	96
Meusebach	93	48	45
Milda	726	357	369
Möckern	160	79	81
Mörsdorf	403	195	208
Nausnitz	66	31	35
Nautschütz	271	140	131
Neuengönna	598	319	279
Oberbodnitz	267	132	135
Orlamünde, Stadt	1 436	685	751
Ottendorf	514	259	255
Petersberg	285	139	146
Poxdorf	111	56	55

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Quirla	469	237	232
Rattelsdorf	94	52	42
Rauda	402	204	198
Rauschwitz	274	131	143
Rausdorf	136	70	66
Reichenbach	961	457	504
Reinstädt	570	280	290
Renthendorf	514	258	256
Rockau	345	172	173
Rothenstein	1 125	600	525
Ruttersdorf-Lotschen	312	155	157
Scheiditz	61	28	33
Schkölen, Stadt	1 602	775	827
Schleifreisen	474	232	242
Schlöben	669	343	326
Schöngleina	536	272	264
Schöps	303	157	146
Seifartsdorf	157	75	82
Seitenroda	198	94	104
Serba	828	407	421
Silbitz	588	284	304
St. Gangloff	1 355	675	680
Stadtroda, Stadt	6 356	3 132	3 224
Sulza	264	127	137
Tautenburg	327	162	165
Tautendorf	182	92	90
Tautenhain	1 769	897	872
Thierschneck	121	60	61
Tissa	143	67	76
Trockenborn-Wolfersdorf	555	276	279
Tröbnitz	458	228	230
Unterbodnitz	205	98	107
Waldeck	269	136	133
Walpernhain	228	117	111
Waltersdorf	128	69	59
Weißbach	296	145	151
Weißenborn	1 106	550	556
Wetzdorf	239	112	127
Wichmar	269	133	136
Zimmern	224	115	109
Zöllnitz	434	200	234
Zöthen	189	92	97
Saale-Orla-Kreis	**102 875**	**49 655**	**53 220**
Altengesees	225	139	86
Birkenhügel	515	245	270
Blankenberg	1 271	616	655
Blankenstein	1 156	567	589
Blintendorf	267	125	142
Bodelwitz	623	305	318
Breitenhain	148	77	71
Bucha	84	42	42
Burgk	126	57	69
Burglemnitz	112	53	59
Chursdorf	206	100	106
Crispendorf	501	257	244
Dittersdorf	233	110	123
Dobareuth	438	217	221
Döbritz	205	109	96
Dragensdorf	72	35	37
Dreba	320	156	164
Dreitzsch	474	253	221
Ebersdorf/Thüringen	2 869	1 347	1 522
Eliasbrunn	244	121	123
Eßbach	319	156	163
Friedebach	272	146	126
Frössen	234	109	125
Gahma	202	104	98
Gebersreuth	267	133	134
Gefell, Stadt	1 487	704	783
Geroda	278	153	125
Gertewitz	163	81	82
Gleima	88	43	45
Görkwitz	278	136	142
Göschitz	282	134	148
Gössitz	441	203	238
Göttengrün	127	60	67
Gräfendorf	415	199	216
Gräfenwarth	391	183	208
Grobengereuth	244	125	119
Grumbach	190	93	97
Harra	1 018	469	549
Heberndorf	301	150	151
Heinersdorf	402	191	211
Herschdorf b. Pößneck	324	159	165
Hirschberg, Stadt	2 923	1 401	1 522
Keila	88	50	38
Kirschkau	254	122	132
Knau	813	405	408
Kospoda	477	249	228
Krölpa	1 712	827	885
Künsdorf	199	97	102
Langenorla	1 645	789	856
Langgrün	243	121	122
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	387	179	208
Lemnitz	424	211	213
Liebengrün	488	234	254
Liebschütz	599	299	300

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Linda b. Neustadt an der Orla	415	198	217
Lobenstein, Moorbad, Stadt	7 002	3 404	3 598
Löhma	325	160	165
Mielesdorf	283	132	151
Miesitz	305	155	150
Mittelpöllnitz	327	162	165
Möschlitz	665	320	345
Moßbach	460	226	234
Moxa	94	51	43
Neundorf (bei Lobenstein)	796	378	418
Neundorf (bei Schleiz)	347	168	179
Neustadt an der Orla, Stadt	10 143	4 865	5 278
Nimritz	291	136	155
Oberoppurg	225	115	110
Oettersdorf	908	442	466
Oppurg	1 544	768	776
Oßla	438	223	215
Paska	125	62	63
Peuschen	561	262	299
Pillingsdorf	137	64	73
Plothen	323	155	168
Pörmitz	224	113	111
Pößneck, Stadt	15 697	7 394	8 303
Pottiga	485	242	243
Quaschwitz	65	34	31
Ranis, Stadt	1 972	948	1 024
Rauschengesees	150	75	75
Remptendorf	1 310	636	674
Rockendorf	610	300	310
Rosendorf	188	91	97
Rothenacker	335	166	169
Ruppersdorf	320	159	161
Saalburg, Stadt	1 512	726	786
Schlegel	441	213	228
Schleiz, Stadt	8 567	4 065	4 502
Schmieritz	431	214	217
Schmorda	109	55	54
Schöndorf	341	167	174
Seisla	165	81	84
Seubtendorf	245	120	125
Solkwitz	72	34	38
Stanau	137	66	71
Stelzen	353	181	172
Tanna, Stadt	2 313	1 106	1 207
Tegau	472	227	245
Thierbach	180	93	87
Thimmendorf	327	163	164
Titschendorf	378	192	186
Tömmelsdorf	147	74	73
Trannroda	141	72	69
Triptis, Stadt	4 636	2 256	2 380
Unterkoskau	404	193	211
Unterlemnitz	406	205	201
Volkmannsdorf	344	177	167
Weira	449	223	226
Weisbach	197	98	99
Weitisberga	216	101	115
Wernburg	680	326	354
Wilhelmsdorf	285	146	139
Wurzbach, Stadt	2 461	1 197	1 264
Ziegenrück, Stadt	998	472	526
Zollgrün	334	162	172
Greiz	**127 861**	**61 292**	**66 569**
Arnsgrün	415	193	222
Auma, Stadt	3 684	1 779	1 905
Bad Köstritz, Stadt	3 472	1 684	1 788
Berga/Elster, Stadt	4 329	2 104	2 225
Bernsgrün	557	268	289
Bethenhausen	266	134	132
Bocka	366	190	176
Brahmenau	599	292	307
Braunichswalde	664	341	323
Braunsdorf	273	129	144
Caaschwitz	680	333	347
Cossengrün	493	231	262
Crimla	316	150	166
Daßlitz	379	180	199
Dörtendorf	217	114	103
Endschütz	380	179	201
Friedmannsdorf	163	84	79
Gauern	131	64	67
Göhren-Döhlen	112	58	54
Greiz, Stadt	30 206	14 140	16 066
Großenstein	1 410	680	730
Hain	58	28	30
Harth	1 186	566	620
Hartmannsdorf	385	194	191
Hilbersdorf	222	106	116
Hirschfeld	130	71	59
Hohenleuben, Stadt	1 960	980	980
Hohenölsen	609	291	318
Hohndorf	720	335	385
Hundhaupten	479	290	189
Kauern	470	235	235
Kleinreinsdorf	459	218	241
Korbußen	461	214	247

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1994 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Kraftsdorf	1 688	793	895
Kühdorf	82	38	44
Langenwetzendorf	3 245	1 542	1 703
Langenwolschendorf	980	513	467
Lederhose	313	159	154
Linda b. Weida	497	255	242
Lindenkreuz	536	270	266
Lunzig	192	89	103
Merkendorf	319	157	162
Mohlsdorf	3 013	1 457	1 556
Mosen	237	113	124
Münchenbernsdorf, Stadt	3 669	1 749	1 920
Neugernsdorf	185	93	92
Neumühle/Elster	478	220	258
Niederndorf	517	263	254
Nitschareuth	273	127	146
Paitzdorf	411	196	215
Pöllnitz	2 213	1 100	1 113
Pöllwitz	1 009	492	517
Pölzig	1 283	625	658
Reichstädt	399	197	202
Ronneburg, Stadt	6 531	3 094	3 437
Rückersdorf	990	499	491
Rüdersdorf	897	459	438
Saara	740	365	375
Schömberg	117	52	65
Schönbach	215	108	107
Schwaara	125	64	61
Schwarzbach	249	127	122
Seelingstädt	1 652	808	844
Silberfeld	116	53	63
Staitz	305	151	154
Steinsdorf	895	411	484
Teichwitz	116	55	61
Teichwolframsdorf	2 038	971	1 067
Töppeln	908	438	470
Triebes, Stadt	4 174	1 993	2 181
Waltersdorf b. Berga/Elster	479	238	241
Weida, Stadt	9 276	4 431	4 845
Weißendorf	409	206	203
Wiebelsdorf	346	166	180
Wildetaube	789	377	412
Wünschendorf/Elster	3 019	1 456	1 563
Zadelsdorf	164	84	80
Zedlitz	477	232	245
Zeulenroda, Stadt	15 044	7 151	7 893

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Altenburger Land	**121 559**	**58 151**	**63 408**
Altenburg, Stadt	46 291	21 968	24 323
Altkirchen	1 267	633	634
Dobitschen	664	336	328
Drogen	159	70	89
Fockendorf	913	452	461
Frohnsdorf	352	176	176
Gerstenberg	610	287	323
Göhren	479	212	267
Göllnitz	364	180	184
Göpfersdorf	230	113	117
Gößnitz, Stadt	4 679	2 205	2 474
Großröda	301	147	154
Großstöbnitz	799	386	413
Haselbach	1 098	539	559
Heukewalde	215	101	114
Heyersdorf	184	100	84
Jonaswalde	356	180	176
Jückelberg	359	175	184
Kosma	376	190	186
Kriebitzsch	1 511	708	803
Langenleuba-Niederhain	2 236	1 069	1 167
Lehma	462	236	226
Lehndorf	998	498	500
Löbichau	1 291	610	681
Lödla	747	372	375
Lucka, Stadt	5 959	2 869	3 090
Lumpzig	656	293	363
Mehna	402	198	204
Meuselwitz, Stadt	10 991	5 198	5 793
Mockern	544	271	273
Monstab	532	265	267
Naundorf	558	284	274
Nobitz	3 920	1 897	2 023
Nöbdenitz	1 140	542	598
Podelwitz	793	383	410
Ponitz	1 954	935	1 019
Posterstein	365	188	177
Rositz	3 586	1 749	1 837
Schmölln, Stadt	12 618	5 989	6 629
Starkenberg	1 319	662	657
Taupadel	396	194	202
Tegkwitz	335	162	173
Thonhausen	639	318	321
Treben	1 115	525	590
Vollmershain	326	165	161
Wildenbörten	423	207	216
Windischleuba	1 894	923	971
Wintersdorf	2 527	1 208	1 319
Zehma	603	295	308
Ziegelheim	1 023	488	535

17. Privathaushalte im April 1995 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
Ledig	75,4	49,6	25,8	14,3	(8,5)	/	/
Verheiratet	615,2	(8,0)	607,2	262,2	170,8	143,5	30,7
Verwitwet	32,3	24,2	(8,1)	(5,6)	/	/	/
Geschieden	38,4	23,6	14,9	(8,3)	/	/	/
Zusammen	**761,3**	**105,4**	**655,9**	**290,5**	**184,7**	**149,2**	**31,6**
weibliche Bezugspersonen							
Ledig	71,2	41,2	30,1	22,0	(6,4)	/	/
Verheiratet	34,6	/	31,2	10,4	11,2	(7,2)	/
Verwitwet	141,8	123,0	18,8	13,0	/	/	/
Geschieden	66,9	31,3	35,6	17,9	11,1	/	/
Zusammen	**314,6**	**199,0**	**115,6**	**63,3**	**32,7**	**15,0**	/
Bezugspersonen insgesamt							
Ledig	146,6	90,8	55,8	36,3	14,9	/	/
Verheiratet	649,8	11,5	638,3	272,6	181,9	150,6	33,1
Verwitwet	174,1	147,3	26,9	18,7	(5,4)	/	/
Geschieden	105,4	54,9	50,5	26,2	15,2	(6,7)	/
Insgesamt	**1 076,0**	**304,4**	**771,6**	**353,8**	**217,4**	**164,2**	**36,1**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

18. Privathaushalte im April 1995 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder — Altersgruppe der ledigen Kinder	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte					durchschnittliche Haushaltsgröße
		zusammen	davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
Haushalte ohne Kinder	617,2	312,8	302,8	(9,7)	/	-	1,52
Haushalte mit Kindern	458,7	458,7	51,0	207,7	163,9	36,1	3,42
mit 1 Kind	248,4	248,4	51,0	191,5	(5,3)	/	2,82
mit 2 Kindern	174,4	174,4	-	16,3	154,6	/	3,93
mit 3 Kindern	29,5	29,5	-	-	/	25,6	4,89
mit 4 und mehr Kindern	(6,4)	(6,4)	-	-	-	(6,4)	(6,24)
Haushalte mit Kindern							
unter 3 Jahren	38,6	38,6	/	14,7	13,7	(7,1)	3,70
unter 6 Jahren	96,6	96,6	(7,9)	37,1	36,5	15,1	3,65
unter 15 Jahren	282,8	282,8	20,8	105,5	124,4	32,1	3,62
unter 18 Jahren	338,1	338,1	27,7	130,4	145,7	34,3	3,58
Haushalte insgesamt	**1 076,0**	**771,6**	**353,8**	**217,4**	**164,2**	**36,1**	**2,33**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1995 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
unter 20	575,0	/	573,6	33,3	160,0	282,5	97,8
20 - 25	141,0	16,2	124,8	26,8	50,5	35,1	12,3
25 - 30	162,0	19,1	142,9	31,7	67,1	36,9	(7,1)
30 - 35	207,1	18,9	188,2	19,3	73,6	80,6	14,6
35 - 40	185,2	10,5	174,7	13,5	58,6	81,8	20,8
40 - 45	190,1	12,0	178,1	23,8	61,1	74,5	18,7
45 - 50	143,6	(9,0)	134,6	43,1	52,9	31,2	(7,4)
50 - 55	180,3	16,8	163,5	93,8	51,0	15,0	/
55 - 60	203,7	22,3	181,4	132,1	37,1	10,0	/
60 - 65	144,4	22,1	122,3	100,4	17,9	/	/
65 und mehr	378,0	156,0	222,1	189,6	22,5	(6,0)	/
Insgesamt	**2 510,6**	**304,4**	**2 206,2**	**707,6**	**652,3**	**656,9**	**189,4**

20. Privathaushalte im April 1995 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
unter 600	/	/	/	-	/	/	-
600 - 1 000	12,7	10,7	/	/	/	/	/
1 000 - 1 400	28,0	21,2	(6,8)	/	/	/	/
1 400 - 1 800	46,4	24,4	21,9	16,2	/	/	/
1 800 - 2 200	70,1	20,1	50,0	37,1	(8,1)	/	/
2 200 - 2 500	72,1	(7,7)	64,4	44,4	10,0	(8,3)	/
2 500 - 3 500	209,3	(7,5)	201,8	111,9	47,3	35,7	(7,0)
3 500 - 4 500	139,5	/	137,4	38,8	51,4	39,3	(7,8)
4 500 und mehr	123,5	/	121,0	18,2	47,6	45,5	10,0
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**705,6**	**100,0**	**605,6**	**272,3**	**168,1**	**136,9**	**28,4**
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	(6,5)	-	(6,5)	/	/	/	/
Ohne Angabe	49,3	(5,4)	43,9	16,9	14,3	10,2	/
Zusammen	**761,3**	**105,4**	**655,9**	**290,5**	**184,7**	**149,2**	**31,6**
weibliche Bezugspersonen							
unter 600	(5,0)	/	/	/	/	-	-
600 - 1 000	31,6	26,9	/	/	/	/	-
1 000 - 1 400	78,0	67,6	10,4	(7,7)	/	/	/
1 400 - 1 800	61,1	50,1	11,0	(7,6)	/	/	/
1 800 - 2 200	41,4	29,3	12,2	(8,5)	/	/	/
2 200 - 2 500	18,2	(7,8)	10,4	(6,3)	/	/	/
2 500 - 3 500	33,3	/	29,7	15,7	(8,9)	/	/
3 500 - 4 500	17,7	/	17,0	(6,5)	(5,9)	/	/
4 500 und mehr	(9,7)	/	(9,2)	/	/	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**295,9**	**190,3**	**105,6**	**58,4**	**29,3**	**13,4**	**/**
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	/	-	/	/	/	/	-
Ohne Angabe	17,8	(8,6)	(9,2)	/	/	/	-
Zusammen	**314,6**	**199,0**	**115,6**	**63,3**	**32,7**	**15,0**	**/**
Bezugspersonen insgesamt							
unter 600	(8,7)	(7,4)	/	/	/	/	-
600 - 1 000	44,3	37,6	(6,7)	/	/	/	/
1 000 - 1 400	106,0	88,8	17,2	12,6	/	/	/
1 400 - 1 800	107,5	74,5	32,9	23,7	/	/	/
1 800 - 2 200	111,6	49,4	62,2	45,6	11,1	/	/
2 200 - 2 500	90,3	15,5	74,8	50,7	12,3	(9,9)	/
2 500 - 3 500	242,5	11,1	231,4	127,5	56,2	39,4	(8,4)
3 500 - 4 500	157,2	/	154,2	45,3	57,3	42,9	(8,7)
4 500 und mehr	133,1	/	130,1	20,0	50,6	48,2	11,4
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 001,5**	**290,3**	**711,2**	**330,6**	**197,4**	**150,3**	**32,9**
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	(7,3)	-	(7,3)	/	/	/	/
Ohne Angabe	67,1	14,1	53,1	21,3	17,7	11,6	/
Insgesamt	**1 076,0**	**304,4**	**771,6**	**353,8**	**217,4**	**164,2**	**36,1**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

21. Familien im April 1995 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp — Alter der ledigen Kinder in der Familie	Familien in 1000					
	insgesamt	darunter mit Kindern				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
Insgesamt						
Familien insgesamt	**1 007,6**	**459,5**	**250,5**	**173,5**	**29,3**	**(6,2)**
ohne ledige Kinder	548,1	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	459,5	459,5	250,5	173,5	29,3	(6,2)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	38,5	38,5	37,0	.	.	.
unter 6 Jahren	96,4	96,4	85,9	(9,4)	.	.
6 bis unter 15 Jahren	227,1	227,1	158,0	63,7	(5,1)	/
unter 15 Jahren	282,8	282,8	172,5	95,6	12,9	/
15 bis unter 18 Jahren	96,5	96,5	90,0	.	.	.
unter 18 Jahren	338,4	338,4	191,6	123,5	19,7	/
18 bis unter 28 Jahren	143,1	143,1	123,3	.	.	.
unter 28 Jahren	431,7	431,7	229,2	167,8	28,7	(6,1)
Ehepaare						
Ehepaare insgesamt	**630,1**	**350,8**	**174,0**	**147,6**	**24,3**	/
ohne ledige Kinder	279,3	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	350,8	350,8	174,0	147,6	24,3	/
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	24,9	24,9	23,8	.	.	.
unter 6 Jahren	66,5	66,5	58,4	(7,2)	.	.
6 bis unter 15 Jahren	182,7	182,7	122,7	55,5	/	/
unter 15 Jahren	216,5	216,5	123,8	80,6	10,6	/
15 bis unter 18 Jahren	79,2	79,2	73,5	.	.	.
unter 18 Jahren	260,7	260,7	136,2	105,6	15,9	/
18 bis unter 28 Jahren	117,9	117,9	101,0	.	.	.
unter 28 Jahren	335,5	335,5	162,7	143,8	24,3	/

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz

22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
Monate		**während eines Monats**	**für einen Monat**			**während eines Monats**	**für einen Monat**	
0	100 000	583	0,00583	69,98	100 000	376	0,00376	76,77
1	99 417	69	0,00069	70,31	99 624	70	0,00070	76,98
2	99 348	42	0,00042	70,27	99 554	44	0,00044	76,95
3	99 306	33	0,00033	70,22	99 510	49	0,00049	76,90
4	99 273	44	0,00044	70,16	99 461	8	0,00008	76,85
5	99 229	30	0,00030	70,11	99 453	6	0,00006	76,78
6	99 199	19	0,00019	70,04	99 447	21	0,00021	76,70
7	99 180	21	0,00021	69,97	99 426	13	0,00013	76,63
8	99 159	18	0,00018	69,91	99 413	24	0,00024	76,56
9	99 141	20	0,00020	69,83	99 389	15	0,00015	76,49
10	99 121	16	0,00016	69,77	99 374	9	0,00009	76,42
11	99 105	-	-	69,69	99 365	7	0,00007	76,34
Jahre		**während eines Jahres**	**für ein Jahr**			**während eines Jahres**	**für ein Jahr**	
0	100 000	895	0,00888	69,98	100 000	642	0,00642	76,77
1	99 105	91	0,00092	69,61	99 358	68	0,00068	76,27
2	99 014	63	0,00064	68,68	99 290	12	0,00012	75,32
3	99 951	45	0,00045	67,72	99 278	41	0,00041	74,33
4	98 906	19	0,00019	66,75	99 237	28	0,00028	73,36
5	98 887	41	0,00041	65,76	99 209	16	0,00016	72,38
6	98 846	21	0,00021	64,79	99 193	33	0,00033	71,39
7	98 825	26	0,00026	63,80	99 160	11	0,00011	70,41
8	98 799	34	0,00034	62,82	99 149	25	0,00025	69,42
9	98 765	16	0,00016	61,84	99 124	19	0,00019	68,44
10	98 749	18	0,00018	60,85	99 105	24	0,00024	67,45
11	98 731	36	0,00036	59,86	99 081	15	0,00015	66,47
12	98 695	19	0,00019	58,88	99 066	22	0,00022	65,48
13	98 676	44	0,00045	57,89	99 044	21	0,00021	64,49
14	98 632	36	0,00036	56,92	99 023	22	0,00022	63,51
15	98 596	44	0,00045	55,94	99 001	28	0,00028	62,52
16	98 552	96	0,00097	54,97	98 973	34	0,00034	61,54
17	98 456	113	0,00115	54,02	98 939	36	0,00036	60,56
18	98 343	155	0,00158	53,08	98 903	46	0,00047	59,58
19	98 188	131	0,00133	52,16	98 857	55	0,00056	58,61

Noch: 22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
Jahre		**während eines Jahres**	**für ein Jahr**			**während eines Jahres**	**für ein Jahr**	
20	98 057	133	0,00136	51,23	98 802	55	0,00056	57,64
21	97 924	139	0,00142	50,30	98 747	32	0,00032	56,67
22	97 785	138	0,00141	49,37	98 715	32	0,00032	55,69
23	97 647	135	0,00138	48,44	98 683	55	0,00056	54,70
24	97 512	111	0,00114	47,51	98 628	47	0,00048	53,74
25	97 401	141	0,00145	46,56	98 581	48	0,00049	52,76
26	97 260	130	0,00134	45,63	98 533	52	0,00053	51,79
27	97 130	148	0,00152	44,69	98 481	56	0,00057	50,82
28	96 982	117	0,00121	43,76	98 425	47	0,00048	49,84
29	96 865	140	0,00145	42,81	98 378	66	0,00067	48,87
30	96 725	159	0,00164	41,87	98 312	72	0,00073	47,90
31	96 566	157	0,00163	40,94	98 240	67	0,00068	46,94
32	96 409	181	0,00188	40,00	98 173	65	0,00066	45,97
33	96 228	184	0,00191	39,08	98 108	59	0,00060	45,00
34	96 044	222	0,00231	38,15	98 049	84	0,00086	44,02
35	95 822	228	0,00238	37,24	97 965	92	0,00094	43,06
36	95 594	239	0,00250	36,33	97 873	112	0,00114	42,10
37	95 355	289	0,00303	35,42	97 761	132	0,00135	41,15
38	95 066	279	0,00294	34,52	97 629	114	0,00117	40,20
39	94 787	260	0,00274	33,62	97 515	142	0,00146	39,25
40	94 527	289	0,00306	32,71	97 373	142	0,00146	38,31
41	94 298	288	0,00306	31,81	97 231	136	0,00140	37,36
42	93 950	333	0,00354	30,91	97 095	147	0,00151	36,41
43	93 617	381	0,00407	30,02	96 948	143	0,00148	35,47
44	93 236	421	0,00452	29,14	96 805	195	0,00201	34,52
45	92 815	477	0,00514	28,27	96 610	216	0,00224	33,59
46	92 338	436	0,00472	27,41	96 394	248	0,00257	32,66
47	91 902	494	0,00537	26,54	96 146	235	0,00244	31,75
48	91 408	569	0,00623	25,68	95 911	306	0,00319	30,82
49	90 839	564	0,00621	24,84	95 605	292	0,00305	29,92
50	90 275	654	0,00724	23,99	95 313	279	0,00293	29,01
51	89 621	724	0,00808	23,16	95 034	317	0,00334	28,09
52	88 897	765	0,00860	22,34	94 717	381	0,00402	27,19
53	88 132	798	0,00906	21,53	94 336	399	0,00423	26,29
54	87 334	917	0,01050	20,73	93 937	379	0,00403	25,40

Noch: 22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
Jahre		**während eines Jahres**	**für ein Jahr**			**während eines Jahres**	**für ein Jahr**	
55	86 417	994	0,01150	19,94	93 558	525	0,00561	24,50
56	85 423	1 157	0,01355	19,17	93 033	551	0,00592	23,64
57	84 266	1 259	0,01494	18,42	92 482	593	0,00641	22,78
58	83 007	1 321	0,01591	17,70	91 889	650	0,00707	21,92
59	81 686	1 584	0,01939	16,97	91 239	687	0,00753	21,07
60	80 102	1 620	0,02023	16,30	90 552	827	0,00913	20,23
61	78 482	1 630	0,02077	15,63	89 725	878	0,00978	19,41
62	76 852	1 750	0,02277	14,95	88 847	873	0,00983	18,60
63	75 102	1 865	0,02483	14,28	87 974	954	0,01084	17,78
64	73 237	1 991	0,02718	13,63	87 020	1 168	0,01342	16,97
65	71 246	2 013	0,02825	13,00	85 852	1 169	0,01362	16,19
66	69 233	2 094	0,03025	12,36	84 683	1 406	0,01660	15,41
67	67 139	2 398	0,03572	11,73	83 277	1 567	0,01882	14,66
68	64 741	2 614	0,04037	11,15	81 710	1 665	0,02038	13,93
69	62 127	2 622	0,04220	10,60	80 045	1 872	0,02339	13,21
70	59 505	2 714	0,04561	10,04	78 173	1 909	0,02442	12,51
71	56 791	2 855	0,05028	9,50	76 264	2 151	0,02821	11,82
72	53 936	3 029	0,05616	8,98	74 113	2 406	0,03247	11,14
73	50 907	3 044	0,05980	8,48	71 707	2 500	0,03486	10,50
74	47 863	3 189	0,06663	7,99	69 207	2 863	0,04137	9,86
75	44 674	3 334	0,07464	7,52	66 344	3 114	0,04694	9,27
76	41 340	3 252	0,07866	7,09	63 230	3 223	0,05098	8,70
77	38 088	3 418	0,08973	6,65	60 007	3 564	0,05939	8,14
78	34 670	3 305	0,09534	6,26	56 443	3 578	0,06339	7,62
79	31 365	3 324	0,10597	5,86	52 865	3 969	0,07508	7,10
80	28 041	3 193	0,11386	5,50	48 896	4 173	0,08534	6,64
81	24 848	3 067	0,12344	5,14	44 723	4 024	0,08998	6,21
82	21 781	3 225	0,14806	4,80	40 699	4 193	0,10303	5,78
83	18 556	2 726	0,14691	4,54	36 506	4 124	0,11297	5,38
84	15 830	2 502	0,15803	4,24	32 382	4 098	0,12655	5,00
85	13 328	2 335	0,17518	3,94	28 284	3 868	0,13676	4,66
86	10 993	2 083	0,18950	3,67	24 416	3 734	0,15293	4,32
87	8 910	1 820	0,20432	3,41	20 682	3 562	0,17224	4,00
88	7 090	1 571	0,22161	3,16	17 120	3 193	0,18650	3,73
89	5 519	1 384	0,25083	2,91	13 927	2 757	0,19798	3,47
90	4 135	1 026	0,24814	2,72	11 170	2 549	0,22778	3,21

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1995
Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1956	46 638	24 189	830	.	32 875	16 239	13 763
1957	45 141	23 367	745	.	34 920	17 323	10 221
1958	44 703	23 186	748	.	34 351	16 755	10 352
1959	48 238	24 959	801	.	35 501	17 553	12 737
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1961	49 598	25 635	805	.	34 238	16 898	15 360
1962	47 797	24 579	730	.	35 735	17 395	12 062
1963	48 208	24 734	730	.	34 486	16 944	13 722
1964	47 242	24 250	716	.	35 822	17 320	11 420
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1966	43 551	22 435	621	.	34 743	16 741	8 808
1967	40 842	20 964	524	.	34 730	16 733	6 112
1968	39 979	20 631	492	.	37 731	18 136	2 248
1969	39 570	20 388	446	.	37 869	18 080	1 701
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1971	39 271	20 200	340	.	36 630	17 223	2 641
1972	34 395	17 790	375	.	36 830	17 265	- 2 435
1973	30 735	15 678	306	.	36 757	17 204	- 6 022
1974	30 185	15 592	248	.	35 690	16 738	- 5 505
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1976	31 738	16 169	251	.	37 431	17 490	- 5 693
1977	35 379	18 148	285	.	35 491	16 423	- 112
1978	37 086	19 090	280	.	36 904	17 036	182
1979	38 086	19 698	286	.	36 852	17 226	1 234
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987	31 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995	**13 788**	**7 163**	**71**	**19**	**29 027**	**13 498**	**- 15 239**

24. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1995

Verhältniszahlen

Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
				Lebendgeborene	Gestorbene	
1955 ...	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1956 ...	16,6	11,7	4,9	107,8	97,6	1,7
1957 ...	16,3	12,6	3,7	107,3	98,4	1,6
1958 ...	16,2	12,5	3,7	107,8	95,2	1,6
1959 ...	17,5	12,9	4,6	107,2	97,8	1,6
1960 ...	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1961 ...	18,2	12,5	5,7	107,0	97,5	1,6
1962 ...	17,5	13,1	4,4	105,9	94,8	1,5
1963 ...	17,6	12,6	5,0	105,4	96,6	1,5
1964 ...	17,2	13,1	4,1	105,5	93,6	1,5
1965 ...	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1966 ...	15,8	12,6	3,2	106,2	93,0	1,4
1967 ...	14,8	12,6	2,2	105,5	93,0	1,3
1968 ...	14,5	13,7	0,8	106,6	92,6	1,2
1969 ...	14,3	13,7	0,6	106,3	91,4	1,1
1970 ...	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1971 ...	14,2	13,3	0,9	105,9	88,7	0,9
1972 ...	12,5	13,3	- 0,8	107,1	88,2	1,1
1973 ...	11,2	13,3	- 2,1	104,1	88,0	1,0
1974 ...	11,0	13,0	- 2,0	106,8	88,3	0,8
1975 ...	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1976 ...	11,6	13,7	- 2,1	103,9	87,7	0,8
1977 ...	13,0	13,0	-	105,3	86,1	0,8
1978 ...	13,6	13,5	0,1	106,1	85,7	0,7
1979 ...	14,0	13,5	0,5	107,1	87,8	0,7
1980 ...	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981 ...	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982 ...	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983 ...	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984 ...	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985 ...	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986 ...	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987 ...	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988 ...	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989 ...	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990 ...	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991 ...	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992 ...	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993 ...	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994 ...	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995 ...	**5,4**	**11,6**	**- 6,1**	**108,1**	**86,9**	**0,5**

25. Geborene und Gestorbene 1994 nach Kreisen
Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 082	3	2	2 230	9	- 1 148
Stadt Gera	556	3	1	1 385	2	- 829
Stadt Jena	591	5	-	1 020	4	- 429
Stadt Suhl	237	2	-	502	2	- 265
Stadt Weimar	338	1	-	704	6	- 366
Eichsfeld	750	2	-	1 141	6	- 391
Nordhausen	504	1	1	1 196	3	- 692
Wartburgkreis	1 003	6	2	2 247	8	- 1 244
Unstrut-Hainich-Kreis	734	3	-	1 429	4	- 695
Kyffhäuserkreis	498	1	1	1 127	-	- 629
Schmalkalden-Meiningen	723	1	-	1 768	1	- 1 045
Gotha	773	-	-	1 702	2	- 929
Sömmerda	462	3	-	900	3	- 438
Hildburghausen	328	2	1	908	4	- 580
Ilm-Kreis	579	4	1	1 460	6	- 881
Weimarer Land	464	2	-	1 014	2	- 550
Sonneberg	328	3	-	953	3	- 625
Saalfeld-Rudolstadt	643	4	4	1 683	3	- 1 040
Saale-Holzland-Kreis	436	3	2	1 046	4	- 610
Saale-Orla-Kreis	553	1	1	1 250	6	- 697
Greiz	593	3	2	1 678	6	- 1 085
Altenburger Land	546	3	1	1 534	1	- 988
Thüringen	**12 721**	**56**	**19**	**28 877**	**85**	**- 16 156**
davon						
kreisfreie Städte	2 804	14	3	5 841	23	- 3 037
Landkreise	9 917	42	16	23 036	62	- 13 119

26. Geborene und Gestorbene 1995 nach Kreisen
Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 202	5	2	2 235	10	- 1 033
Stadt Gera	572	2	2	1 421	3	- 849
Stadt Jena	610	3	1	1 017	2	- 407
Stadt Suhl	268	1	-	499	-	- 231
Stadt Weimar	368	2	-	675	2	- 307
Eichsfeld	826	1	1	1 097	7	- 271
Nordhausen	562	3	1	1 193	6	- 631
Wartburgkreis	1 076	5	1	2 325	5	- 1 249
Unstrut-Hainich-Kreis	761	6	1	1 447	6	- 686
Kyffhäuserkreis	511	4	-	1 200	1	- 689
Schmalkalden-Meiningen	802	6	2	1 659	4	- 857
Gotha	844	8	3	1 813	3	- 969
Sömmerda	472	4	1	925	4	- 453
Hildburghausen	402	2	-	834	3	- 432
Ilm-Kreis	634	3	-	1 499	4	- 865
Weimarer Land	520	1	-	1 026	3	- 506
Sonneberg	355	3	1	910	2	- 555
Saalfeld-Rudolstadt	680	2	-	1 699	8	- 1 019
Saale-Holzland-Kreis	482	3	-	1 085	1	- 603
Saale-Orla-Kreis	578	2	1	1 204	2	- 626
Greiz	671	3	1	1 670	3	- 999
Altenburger Land	592	2	1	1 594	1	- 1 002
Thüringen	**13 788**	**71**	**19**	**29 027**	**80**	**- 15 239**
davon						
kreisfreie Städte	3 020	13	5	5 847	17	- 2 827
Landkreise	10 768	58	14	23 180	63	- 12 412

27. Geborene und Gestorbene 1994 nach Kreisen
Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) 1)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend-geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1000 Einwohner			Lebend-geborene	Gestorbene	
Stadt Erfurt	5,0	10,3	- 5,3	100,0	82,9	0,3
Stadt Gera	4,4	10,9	- 6,5	107,5	77,8	0,5
Stadt Jena	5,7	9,9	- 4,2	103,8	79,9	0,8
Stadt Suhl	4,3	9,1	- 4,8	104,3	93,1	0,8
Stadt Weimar	5,4	11,2	- 5,8	106,1	80,1	0,3
Eichsfeld	6,4	9,7	- 3,3	107,8	80,3	0,3
Nordhausen	4,9	11,6	- 6,7	110,9	84,3	0,2
Wartburgkreis	5,1	11,5	- 6,3	98,2	86,9	0,6
Unstrut-Hainich-Kreis	5,9	11,6	- 5,6	111,5	95,2	0,4
Kyffhäuserkreis	5,0	11,4	- 6,3	127,4	85,7	0,2
Schmalkalden-Meiningen	4,9	11,9	- 7,1	107,2	87,3	0,1
Gotha	5,2	11,5	- 6,3	99,2	91,2	-
Sömmerda	5,6	10,9	- 5,3	80,5	94,4	0,7
Hildburghausen	4,3	12,0	- 7,7	101,2	89,2	0,6
Ilm-Kreis	4,7	11,8	- 7,1	103,9	85,8	0,7
Weimarer Land	5,3	11,6	- 6,3	110,0	85,7	0,4
Sonneberg	4,6	13,3	- 8,7	107,6	78,5	0,9
Saalfeld-Rudolstadt	4,6	12,0	- 7,4	100,9	92,8	0,6
Saale-Holzland-Kreis	4,8	11,4	- 6,7	100,9	100,8	0,7
Saale-Orla-Kreis	5,4	12,1	- 6,8	94,0	88,0	0,2
Greiz	4,6	13,1	- 8,5	108,8	81,4	0,5
Altenburger Land	4,5	12,6	- 8,1	110,0	88,9	0,6
Thüringen	**5,0**	**11,4**	**- 6,4**	**104,0**	**86,6**	**0,4**
davon						
kreisfreie Städte	5,0	10,4	- 5,4	103,3	81,6	0,5
Landkreise	5,1	11,7	- 6,7	104,2	87,9	0,4

1) Differenz durch Rundungen

28. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1995

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	**8 781**	**3,5**	**3 493**	**1,4**

29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen	Ehescheidungen
Stadt Erfurt	901	409
Stadt Gera	406	169
Stadt Jena	358	213
Stadt Suhl	187	87
Stadt Weimar	231	119
Eichsfeld	378	127
Nordhausen	354	137
Wartburgkreis	734	239
Unstrut-Hainich-Kreis	394	167
Kyffhäuserkreis	353	105
Schmalkalden-Meiningen	520	152
Gotha	546	116
Sömmerda	297	105
Hildburghausen	235	65
Ilm-Kreis	427	173
Weimarer Land	274	95
Sonneberg	257	117
Saalfeld-Rudolstadt	452	210
Saale-Holzland-Kreis	337	148
Saale-Orla-Kreis	344	170
Greiz	375	122
Altenburger Land	421	248
Thüringen	**8 781**	**3 493**
davon		
kreisfreie Städte	2 083	997
Landkreise	6 698	2 496

30. Eheschließende 1995 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
unter 18	1	1	-	-	9	9	-	-
18 - 19	10	10	-	-	115	115	-	-
19 - 20	21	21	-	-	214	214	-	-
20 - 21	95	95	-	-	342	340	-	2
21 - 22	194	194	-	-	537	537	-	-
22 - 23	291	290	-	1	589	581	-	8
23 - 24	583	581	-	2	849	839	-	10
24 - 25	770	763	-	7	800	772	-	28
25 - 26	609	607	-	2	725	679	1	45
26 - 27	588	573	-	15	565	501	1	63
27 - 28	686	651	-	35	479	401	2	76
28 - 29	517	478	-	39	374	293	2	79
29 - 30	529	469	1	59	362	265	2	95
30 - 31	418	361	-	57	264	162	1	101
31 - 32	400	313	2	85	231	124	2	105
32 - 33	314	220	3	91	209	112	3	94
33 - 34	278	181	1	96	177	76	3	98
34 - 35	213	126	1	86	142	49	2	91
35 - 40	712	329	9	374	573	131	14	428
40 - 45	463	94	13	356	427	67	23	337
45 - 50	295	31	22	242	252	19	14	219
50 - 55	262	15	27	220	219	19	13	187
55 - 60	230	20	33	177	174	21	12	141
60 und mehr	302	7	136	159	153	22	16	115
Insgesamt	**8 781**	**6 430**	**248**	**2 103**	**8 781**	**6 348**	**111**	**2 322**

31. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1995 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1991	31,1	26,3	56,6	40,3
1992	31,2	26,2	59,3	41,5
1993	31,6	26,7	60,5	41,6
1994	31,7	27,0	58,7	41,7
1995	**32,0**	**27,5**	**59,9**	**42,6**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1991	28,2	24,0	45,9	36,9
1992	28,4	24,0	47,4	38,2
1993	28,7	24,5	45,8	38,5
1994	28,9	25,0	44,4	38,7
1995	**29,3**	**25,2**	**46,3**	**39,5**

32. Eheschließungen 1995 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					
	katholisch 1)	evangelisch 2)	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Katholisch 1)	309	154	3	215	-	681
Evangelisch 2)	132	983	10	675	-	1 800
Übrige	14	34	20	135	-	203
Keine	193	870	18	5 016	-	6 097
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**648**	**2 041**	**51**	**6 041**	-	**8 781**

1) einschließlich der unierten Riten – 2) evangelische Landes- und Freikirche

33. Geschiedene Ehen 1995 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Geschiedene Ehen nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehe					
		keine	1	2	3	4 und mehr	Gesamtzahl dieser Kinder aus geschiedenen Ehen
		Kind(er)					
0	2	2	-	-	-	-	-
1	14	12	2	-	-	-	2
2	57	40	15	2	-	-	19
3	96	56	33	6	1	-	48
4	143	67	62	13	-	1	93
5	296	117	140	38	1	-	219
6	352	107	181	57	6	1	317
7	325	82	175	58	8	2	325
8	263	63	125	62	12	1	290
9	222	40	115	57	9	1	260
10	181	33	78	61	7	2	229
11	185	25	82	63	14	1	254
12	151	18	77	49	4	3	200
13	141	20	56	50	10	5	212
14	133	6	52	65	10	-	212
15	120	11	45	54	8	2	185
16	95	8	24	52	8	3	164
17	108	7	31	54	13	3	190
18	97	10	28	44	9	6	169
19	72	8	40	16	6	2	98
20	64	17	31	14	1	1	66
21	56	22	25	8	-	1	45
22	54	22	25	6	-	1	41
23	33	15	16	2	-	-	20
24	49	37	7	4	-	1	19
25	27	16	11	-	-	-	11
26 und länger	157	141	15	1	-	-	17
Insgesamt	**3 493**	**1 002**	**1 491**	**836**	**127**	**37**	**3 705**

34. Ehelich Lebendgeborene 1995 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter

Alter der Mutter 1) ... Jahre	Ehelich Lebendgeborene						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
14 - 17	1	1	-	-	-	-	-
18	19	16	3	-	-	-	-
19	46	41	5	-	-	-	-
20	103	88	13	2	-	-	-
21	217	173	40	4	-	-	-
22	293	215	72	5	1	-	-
23	478	324	137	15	2	-	-
24	662	391	235	31	5	-	-
25	719	419	259	34	5	2	-
26	831	410	345	55	16	1	4
27	841	365	379	69	20	7	1
28	754	305	359	69	15	5	1
29	731	243	369	80	27	6	6
30	635	186	333	83	13	10	10
31	512	124	252	89	30	10	7
32	431	98	220	80	23	6	4
33	329	96	126	72	19	9	7
34	247	56	87	54	29	15	6
35	206	39	68	54	32	6	7
36	163	44	36	42	23	10	8
37	106	18	29	35	14	6	4
38	75	16	19	18	11	5	6
39	60	11	12	18	8	5	6
40	40	6	8	9	8	2	7
41	18	5	3	3	2	4	1
42	25	7	4	9	2	1	2
43	10	5	-	-	-	4	1
44	5	1	-	2	2	-	-
45 und älter	11	5	2	2	1	-	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**8 568**	**3 708**	**3 415**	**934**	**308**	**114**	**89**

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

35. Ehelich Lebendgeborene 1995 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt 1)	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate	-	-	-	-	-	-
9 bis unter 10 Monate	2	-	1	1	-	-
10 bis unter 11 Monate	11	4	4	2	-	1
11 bis unter 12 Monate	21	11	2	5	1	2
unter 1 Jahr	34	15	7	8	1	3
12 bis unter 13 Monate	28	17	4	2	1	4
13 bis unter 14 Monate	26	18	6	-	-	2
14 bis unter 15 Monate	36	23	6	1	1	5
15 bis unter 16 Monate	42	28	5	5	2	2
16 bis unter 17 Monate	46	34	8	3	1	-
17 bis unter 18 Monate	47	22	11	6	2	6
18 bis unter 21 Monate	123	76	23	12	4	8
21 bis unter 24 Monate	149	99	28	13	5	4
1 bis unter 2 Jahre	497	317	91	42	16	31
2 bis unter 3 Jahre	590	388	116	44	24	18
3 bis unter 4 Jahre	590	434	89	43	10	14
4 bis unter 5 Jahre	675	548	84	27	11	5
5 bis unter 6 Jahre	613	468	95	34	14	2
6 bis unter 7 Jahre	528	396	93	26	7	6
7 bis unter 8 Jahre	405	288	86	21	7	3
8 bis unter 9 Jahre	258	171	69	11	6	1
9 bis unter 10 Jahre	184	123	47	11	2	1
10 und mehr Jahre	371	217	116	24	11	3
2 und mehr Jahre	4 214	3 033	795	241	92	53
Mehrlingskinder 2)	105	44	39	15	5	2
Geburtenabstand unbekannt	10	6	2	2	-	-
Insgesamt	**4 860**	**3 415**	**934**	**308**	**114**	**89**

1) ohne eheliche Erstgeborene - 2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

36. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1994 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter 1) ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters 2)	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	ehelich	nichtehelich	insgesamt		
15 und jünger	-	20	20	17 004 3)	1,2
16	1	42	43	16 586	2,6
17	5	90	95	15 750	6,0
18	14	149	163	13 830	11,8
19	55	224	279	12 392	22,5
20	133	273	406	12 212	33,2
21	212	367	579	12 375	46,8
22	377	446	823	13 309	61,8
23	518	441	959	15 182	63,2
24	603	405	1 008	15 847	63,6
25	748	414	1 162	16 019	72,5
26	754	326	1 080	16 277	66,4
27	752	287	1 039	16 942	61,3
28	756	266	1 022	18 077	56,5
29	593	186	779	18 913	41,2
30	541	167	708	19 901	35,6
31	434	141	575	20 545	28,0
32	360	114	474	20 558	23,1
33	266	104	370	21 187	17,5
34	208	59	267	20 249	13,2
35	198	68	266	20 246	13,1
36	111	33	144	18 847	7,6
37	83	31	114	18 942	6,0
38	77	29	106	19 393	5,5
39	56	21	77	19 682	3,9
40	44	24	68	19 423	3,5
41	29	13	42	19 347	2,2
42	26	6	32	19 054	1,7
43	10	3	13	19 032	0,7
44	3	3	6	18 320	0,3
44 und jünger	7 967	4 752	12 719	-	772,5 5)
45 und älter	2	-	2	-	-
Insgesamt	**7 969**	**4 752**	**12 721**	**525 441** 4)	**24,2** 6)

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - 5) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

37. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters 1)	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters 1)	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	48	6 637	7,2	37	6 385	5,8
1 - 5	14	41 988	0,3	16	40 473	0,4
5 - 10	14	85 510	0,2	10	81 143	0,1
10 - 15	20	91 740	0,2	12	86 956	0,1
15 - 20	68	78 643	0,9	35	73 211	0,5
20 - 25	75	81 478	0,9	25	70 820	0,4
25 - 30	117	95 329	1,2	30	88 162	0,3
30 - 35	155	107 533	1,4	65	102 597	0,6
35 - 40	240	100 758	2,4	88	96 692	0,9
40 - 45	356	97 336	3,7	153	93 496	1,6
45 - 50	336	67 348	5,0	135	65 897	2,0
50 - 55	733	90 372	8,1	323	91 676	3,5
55 - 60	1 171	87 031	13,5	512	91 315	5,6
60 - 65	1 389	63 615	21,8	695	72 260	9,6
65 - 70	1 594	49 513	32,2	1 205	73 495	16,4
70 - 75	1 777	34 659	51,3	2 030	69 667	29,1
75 - 80	1 268	15 563	81,5	1 881	35 103	53,6
80 - 85	2 131	16 010	133,1	3 662	40 180	91,1
85 - 90	1 352	6 926	195,2	3 001	19 184	156,4
90 und mehr	541	1 940	278,9	1 563	5 914	264,3
Insgesamt	**13 399**	**1 219 929**	**11,0**	**15 478**	**1 304 626**	**11,9**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

38. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Monaten und Vierteljahren

Monat Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene			Darunter in den ersten 7 Lebenstagen		
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene 1)	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene 1)
Januar	6	5	5,6	5	4	4,8
Februar	6	5	5,9	4	3	3,6
März	11	7	9,7	4	2	3,5
1. Vierteljahr	**23**	**17**	**7,1**	**13**	**9**	**3,9**
April	5	1	5,0	2	1	2,0
Mai	7	5	6,3	5	4	4,6
Juni	6	4	5,2	5	4	4,2
2. Vierteljahr	**18**	**10**	**5,5**	**12**	**9**	**3,7**
Juli	7	5	5,6	4	3	3,2
August	4	3	3,3	2	2	1,6
September	6	5	5,1	3	2	2,4
3. Vierteljahr	**17**	**13**	**4,7**	**9**	**7**	**2,4**
Oktober	6	4	5,0	3	2	2,6
November	9	4	7,8	3	2	2,6
Dezember	7	5	5,8	5	4	4,2
4. Vierteljahr	**22**	**13**	**6,2**	**11**	**8**	**3,1**
1995	**80**	**53**	**5,9**	**45**	**33**	**3,3**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten

39. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Geschlecht, Legitimität und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nichtehelich
0 Tage	17	5	22	14	8
1 Tag	9	3	12	11	1
2 Tage	3	2	5	2	3
3 Tage	-	-	-	-	-
4 Tage	1	2	3	1	2
5 Tage	3	-	3	2	1
6 Tage	-	-	-	-	-
0 - 6 Tage zusammen	**33**	**12**	**45**	**30**	**15**
7 - 13 Tage	-	2	2	-	2
14 - 20 Tage	3	1	4	3	1
21 - 27 Tage	-	2	2	1	1
0 - 27 Tage zusammen	**36**	**17**	**53**	**34**	**19**
Im 1. Lebensmonat	37	17	54	34	20
Im 2. Lebensmonat	4	2	6	3	3
Im 3. Lebensmonat	1	3	4	1	3
Im 4. Lebensmonat	2	1	3	3	-
Im 5. Lebensmonat	-	2	2	1	1
Im 6. Lebensmonat	3	-	3	2	1
Im 7. Lebensmonat	2	-	2	-	2
Im 8. Lebensmonat	2	-	2	-	2
Im 9. Lebensmonat	1	1	2	-	2
Im 10. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 11. Lebensmonat	1	1	2	-	2
Im 12. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**53**	**27**	**80**	**44**	**36**

40. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	4 816	6 603	- 1 787
2	Stadt Gera	-	2 887	4 253	- 1 366
3	Stadt Jena	-	3 902	4 725	- 823
4	Stadt Suhl	-	1 511	2 181	- 670
5	Stadt Weimar	-	2 054	2 221	- 167
6	Eichsfeld	1 864	2 842	2 389	453
7	Nordhausen	1 828	2 060	2 241	- 181
8	Wartburgkreis	3 559	3 731	3 514	217
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 658	3 994	4 267	- 273
10	Kyffhäuserkreis	1 191	1 807	2 100	- 293
11	Schmalkalden-Meiningen	1 795	2 862	2 703	159
12	Gotha	2 160	3 077	2 262	815
13	Sömmerda	1 126	2 355	1 479	876
14	Hildburghausen	904	1 940	1 609	331
15	Ilm-Kreis	1 905	2 561	2 187	374
16	Weimarer Land	886	3 622	2 049	1 573
17	Sonneberg	1 116	1 490	1 429	61
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 901	2 789	2 823	- 34
19	Saale-Holzland-Kreis	1 376	3 155	2 236	919
20	Saale-Orla-Kreis	1 735	2 593	2 522	71
21	Greiz	1 396	3 932	3 038	894
22	Altenburger Land	2 047	2 604	2 502	102
23	**Thüringen**	**28 447**	**62 584**	**61 333**	**1 251**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	15 170	19 983	- 4 813
25	Landkreise	28 447	47 414	41 350	6 064

1994 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		über die Grenzen Thüringens		darunter in alte Bundesländer		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
1 415	3 749	3 401	2 854	1 993	1 905	1
977	2 263	1 910	1 990	976	1 266	2
859	1 823	3 043	2 902	950	1 039	3
626	1 171	885	1 010	312	624	4
689	1 226	1 365	995	723	589	5
639	443	2 203	1 946	1 080	1 507	6
549	453	1 511	1 788	631	1 270	7
1 159	850	2 572	2 664	1 342	2 051	8
897	1 213	3 097	3 054	848	1 114	9
644	575	1 163	1 525	533	909	10
1 130	1 012	1 732	1 691	916	1 277	11
1 525	907	1 552	1 355	1 023	1 065	12
1 512	670	843	809	543	619	13
752	445	1 188	1 164	532	894	14
1 087	744	1 474	1 443	785	1 091	15
2 108	756	1 514	1 293	768	815	16
421	359	1 069	1 070	511	831	17
785	978	2 004	1 845	922	1 288	18
1 633	855	1 522	1 381	636	853	19
651	596	1 942	1 926	816	1 481	20
1 874	967	2 058	2 071	727	1 230	21
399	276	2 205	2 226	645	865	22
22 331	**22 331**	**40 253**	**39 002**	**18 212**	**24 583**	**23**
4 566	10 232	10 604	9 751	4 954	5 423	24
17 765	12 099	29 649	29 251	13 258	19 160	25

41. Wanderungen 1.1. bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	2 367	2 687	- 320
2	Stadt Gera	-	1 294	1 897	- 603
3	Stadt Jena	-	2 146	2 378	- 232
4	Stadt Suhl	-	709	950	- 241
5	Stadt Weimar	-	1 225	1 031	194
6	Eichsfeld	932	1 203	1 051	152
7	Nordhausen	780	980	879	101
8	Wartburgkreis	1 702	1 673	1 677	- 4
9	Unstrut-Hainich-Kreis	638	1 697	1 421	276
10	Kyffhäuserkreis	602	911	867	44
11	Schmalkalden-Meiningen	879	1 258	1 392	- 134
12	Gotha	981	1 387	1 015	372
13	Sömmerda	500	864	761	103
14	Hildburghausen	458	799	737	62
15	Ilm-Kreis	809	1 166	1 028	138
16	Weimarer Land	450	1 412	995	417
17	Sonneberg	481	627	655	- 28
18	Saalfeld-Rudolstadt	943	1 372	1 316	56
19	Saale-Holzland-Kreis	723	1 547	1 218	329
20	Saale-Orla-Kreis	780	1 025	1 070	- 45
21	Greiz	711	1 549	1 511	38
22	Altenburger Land	1 046	1 423	1 243	180
23	**Thüringen**	**13 415**	**28 634**	**27 779**	**855**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	7 741	8 943	- 1 202
25	Landkreise	13 415	20 893	18 836	2 057

30.6.1995 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		über die Grenzen Thüringens		darunter in alte Bundesländer		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
855	1 334	1 512	1 353	865	832	1
453	788	841	1 109	480	691	2
519	926	1 627	1 452	541	476	3
369	466	340	484	138	279	4
589	622	636	409	333	235	5
220	256	983	795	502	708	6
253	167	727	712	275	525	7
536	421	1 137	1 256	645	925	8
356	617	1 341	804	310	580	9
297	261	614	606	275	311	10
567	621	691	771	365	612	11
628	421	759	594	468	435	12
523	398	341	363	195	272	13
362	244	437	493	187	400	14
464	358	702	670	361	506	15
820	411	592	584	299	420	16
236	201	391	454	204	355	17
459	467	913	849	411	665	18
828	552	719	666	309	435	19
292	301	733	769	349	611	20
738	490	811	1 021	289	634	21
242	284	1 181	959	319	384	22
10 606	**10 606**	**18 028**	**17 173**	**8 120**	**11 291**	23
2 785	4 136	4 956	4 807	2 357	2 513	24
7 821	6 470	13 072	12 366	5 763	8 778	25

42. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1994 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	419	240	325	182	94	58
Hamburg	167	102	191	117	- 24	- 15
Niedersachsen	2 239	1 214	3 057	1 424	- 818	- 210
Bremen	92	62	97	46	5	16
Nordrhein-Westfalen	2 801	1 630	3 403	1 660	- 602	- 30
Hessen	3 521	2 037	5 191	2 419	- 1 670	- 382
Rheinland-Pfalz	1 020	592	1 459	682	- 439	- 90
Baden-Württemberg	2 872	1 651	3 519	1 684	- 647	- 33
Bayern	4 616	2 707	6 905	3 238	- 2 289	- 531
Saarland	165	104	115	54	50	50
Berlin	1 153	608	1 176	603	- 23	5
Brandenburg	944	458	861	422	83	36
Mecklenburg-Vorpommern	620	306	550	271	70	35
Sachsen	3 423	1 629	3 331	1 685	92	- 56
Sachsen-Anhalt	2 227	1 092	2 115	1 059	112	33
Bundesgebiet zusammen	**26 279**	**14 432**	**32 295**	**15 546**	**- 6 016**	**- 1 114**
Ausland	13 974	8 825	6 705	5 202	7 269	3 623
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	2	1	- 2	- 1
Insgesamt	**40 253**	**23 257**	**39 002**	**20 749**	**1 251**	**2 508**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	399	226	297	161	102	65
Hamburg	151	92	148	88	3	4
Niedersachsen	2 096	1 134	2 893	1 331	- 797	- 197
Bremen	84	56	84	39	-	17
Nordrhein-Westfalen	2 618	1 504	3 044	1 445	- 426	59
Hessen	3 339	1 916	4 888	2 225	- 1 549	- 309
Rheinland-Pfalz	959	553	1 348	617	- 389	- 64
Baden-Württemberg	2 666	1 509	3 352	1 580	- 686	- 71
Bayern	4 368	2 524	6 621	3 020	- 2 253	- 496
Saarland	142	86	109	50	33	36
Berlin	1 088	573	994	487	94	86
Brandenburg	911	437	822	396	89	41
Mecklenburg-Vorpommern	600	291	524	251	76	40
Sachsen	3 237	1 498	3 173	1 570	64	- 72
Sachsen-Anhalt	2 147	1 027	2 024	988	123	39
Bundesgebiet zusammen	**24 805**	**13 426**	**30 321**	**14 248**	**- 5 516**	**- 822**
Ausland	5 370	2 643	410	200	4 960	2 443
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	2	1	- 2	- 1
Insgesamt	**30 175**	**16 069**	**30 733**	**14 449**	**- 558**	**1 620**

43. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1995 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	225	139	181	108	44	31
Hamburg	72	39	109	55	- 37	- 16
Niedersachsen	1 117	609	1 123	519	- 6	90
Bremen	38	25	62	32	- 24	- 7
Nordrhein-Westfalen	1 298	745	1 646	815	- 348	- 70
Hessen	1 494	829	2 337	1 112	- 843	- 283
Rheinland-Pfalz	351	217	605	294	- 254	- 77
Baden-Württemberg	1 247	732	1 883	942	- 636	- 210
Bayern	2 078	1 212	3 113	1 508	- 1 035	- 296
Saarland	67	37	52	28	15	9
Berlin	546	278	556	304	- 10	- 26
Brandenburg	404	204	439	210	- 35	- 6
Mecklenburg-Vorpommern	234	121	262	134	- 28	- 13
Sachsen	1 621	764	1 677	883	- 56	- 119
Sachsen-Anhalt	1 117	540	1 042	494	75	46
Bundesgebiet zusammen	**11 909**	**6 491**	**15 087**	**7 438**	**- 3 178**	**- 947**
Ausland	6 107	4 008	2 086	1 629	4 021	2 379
Ungeklärt und ohne Angabe	12	12	-	-	12	12
Insgesamt	**18 028**	**10 511**	**17 173**	**9 067**	**855**	**1 444**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	212	130	169	97	43	33
Hamburg	69	37	81	41	- 12	- 4
Niedersachsen	1 055	571	1 059	484	- 4	87
Bremen	30	19	54	28	- 24	- 9
Nordrhein-Westfalen	1 224	691	1 376	653	- 152	38
Hessen	1 402	755	2 187	1 018	- 785	- 263
Rheinland-Pfalz	329	201	566	270	- 237	- 69
Baden-Württemberg	1 165	681	1 740	860	- 575	- 179
Bayern	1 955	1 132	2 944	1 397	- 989	- 265
Saarland	65	37	49	26	16	11
Berlin	523	262	445	221	78	41
Brandenburg	385	194	418	197	- 33	- 3
Mecklenburg-Vorpommern	225	115	245	118	- 20	- 3
Sachsen	1 560	724	1 534	761	26	- 37
Sachsen-Anhalt	1 085	518	992	462	93	56
Bundesgebiet zusammen	**11 284**	**6 067**	**13 859**	**6 633**	**- 2 575**	**- 566**
Ausland	2 149	1 110	165	90	1 984	1 020
Ungeklärt und ohne Angabe	12	12	-	-	12	12
Insgesamt	**13 445**	**7 189**	**14 024**	**6 723**	**- 579**	**466**

44. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1994 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	29	18	18	4	11	14
Dänemark	19	12	20	13	- 1	- 1
Frankreich	71	35	36	18	35	17
Griechenland	224	162	69	50	155	112
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	145	90	61	33	84	57
Irland	20	11	9	7	11	4
Italien	362	304	109	80	253	224
Luxemburg	3	1	4	1	- 1	-
Niederlande	56	44	25	17	31	27
Portugal	781	772	269	266	512	506
Spanien	51	32	19	13	32	19
EU-Staaten zusammen	**1 761**	**1 481**	**639**	**502**	**1 122**	**979**
Bulgarien	31	18	126	76	- 95	- 58
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	1 324	874	583	383	741	491
Kroatien	31	18	25	20	6	- 2
Litauen	41	21	23	14	18	7
Moldau	228	183	39	36	189	147
Österreich	176	138	161	133	15	5
Polen	203	141	257	228	- 54	- 87
Rumänien	497	410	472	400	25	10
Rußland	2 516	1 258	265	180	2 251	1 078
Schweiz	49	28	55	28	- 6	-
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	84	47	16	14	68	33
Türkei	88	69	39	31	49	38
Ehem. Tschechoslowakei	135	92	106	76	29	16
Ungarn	103	76	174	155	- 71	- 79
Ukraine	739	458	238	194	501	264
Weißrußland	72	48	33	26	39	22
Übriges Europa	121	95	79	64	42	31
Europa zusammen	**8 199**	**5 455**	**3 330**	**2 560**	**4 869**	**2 895**
Afrika	679	608	412	368	267	240
USA	95	43	100	41	- 5	2
Kuba	23	11	7	6	16	5
Übriges Amerika	53	32	46	27	7	5
Amerika zusammen	**171**	**86**	**153**	**74**	**18**	**12**
Kasachstan	2 985	1 437	58	31	2 927	1 406
Vietnam	280	185	119	94	161	91
Übriges Asien	1 589	996	696	526	893	470
Asien zusammen	**4 854**	**2 618**	**873**	**651**	**3 981**	**1 967**
Australien	**5**	**1**	**12**	**8**	**- 7**	**- 7**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**5 709**	**3 313**	**1 450**	**1 101**	**4 259**	**2 212**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	66	57	1 925	1 541	- 1 859	- 1 484
Personen insgesamt	**13 974**	**8 825**	**6 705**	**5 202**	**7 269**	**3 623**
darunter Deutsche	5 370	2 643	410	200	4 960	2 443

45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1995 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	8	5	5	3	3	2
Dänemark	12	7	9	6	3	1
Finnland	8	6	7	4	1	2
Frankreich	27	15	17	7	10	8
Griechenland	144	103	39	27	105	76
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	68	48	35	13	33	35
Irland	13	12	8	3	5	9
Italien	154	117	40	32	114	85
Luxemburg	-	-	4	3	- 4	- 3
Niederlande	34	22	17	9	17	13
Österreich	71	49	48	34	23	15
Portugal	271	266	216	213	55	53
Schweden	10	6	13	9	- 3	- 3
Spanien	41	26	25	17	16	9
EU-Staaten zusammen	**861**	**682**	**483**	**380**	**378**	**302**
Bulgarien	11	9	15	7	- 4	2
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	533	350	55	39	478	311
Kroatien	8	5	2	2	6	3
Litauen	31	17	5	1	26	16
Moldau	104	64	27	24	77	40
Polen	298	264	94	73	204	191
Rumänien	218	172	45	41	173	131
Rußland	983	495	54	34	929	461
Schweiz	24	17	16	9	8	8
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	33	16	16	15	17	1
Türkei	173	140	10	5	163	135
Ehem. Tschechoslowakei	79	52	29	21	50	31
Ungarn	32	27	18	16	14	11
Ukraine	242	130	44	34	198	96
Weißrußland	26	18	17	12	9	6
Übriges Europa	13	7	12	9	1	- 2
Europa zusammen	**3 669**	**2 465**	**942**	**722**	**2 727**	**1 743**
Afrika	**469**	**427**	**53**	**44**	**416**	**383**
USA	43	25	32	13	11	12
Kuba	8	6	4	3	4	3
Übriges Amerika	23	14	34	24	- 11	- 10
Amerika zusammen	**74**	**45**	**70**	**40**	**4**	**5**
Kasachstan	1 060	507	12	5	1 048	502
Vietnam	124	82	39	29	85	53
Übriges Asien	663	441	191	129	472	312
Asien zusammen	**1 847**	**1 030**	**242**	**163**	**1 605**	**867**
Australien	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	-
Außereuropäisches Ausland zusammen	**2 392**	**1 503**	**366**	**248**	**2 026**	**1 255**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	46	40	778	659	- 732	- 619
Personen insgesamt	**6 107**	**4 008**	**2 086**	**1 629**	**4 021**	**2 379**
darunter Deutsche	2 149	1 110	165	90	1 984	1 020

46. Gesamtwanderungen 1985 bis 1994 und 1.1. bis 30.6.1995

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes 1)			Wanderungen insgesamt 1)	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989	21 268	60 967	- 39 699	- 14,6 r	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990	22 405	88 361	- 65 956	- 25,1 r	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994	**40 253**	**39 002**	**1 251**	**0,5**	**50 778**	**22 331**	**28 447**	**91 031**	**89 780**
davon									
männlich	23 257	20 749	2 508	2,1	25 341	11 404	13 937	48 598	46 090
weiblich	16 996	18 253	- 1 257	- 1,0	25 437	10 927	14 510	42 433	43 690
1.1. - 30.6.1995	**18 028**	**17 173**	**855**	**0,3**	**24 021**	**10 606**	**13 415**	**42 049**	**41 194**
davon									
männlich	10 511	9 067	1 444	1,2	11 970	5 519	6 451	22 481	21 037
weiblich	7 517	8 106	- 589	- 0,5	12 051	5 087	6 964	19 568	20 157

1) bis einschließlich 1994 nach dem Gebietsstand vom 31.12. des jeweiligen Jahres; erstes Halbjahr 1995 als Summe der Monatswerte

II. Wahlen

Die letzten Wahlen fanden in Thüringen 1994 statt. Die Ergebnisse sind im Statistischen Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 1995, bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse der jeweils letzten Wahl wiederholt. An die Stelle des Nachweises von Wahlkreisergebnissen tritt dabei generell der Nachweis nach den kreisfreien Städten und Landkreisen.

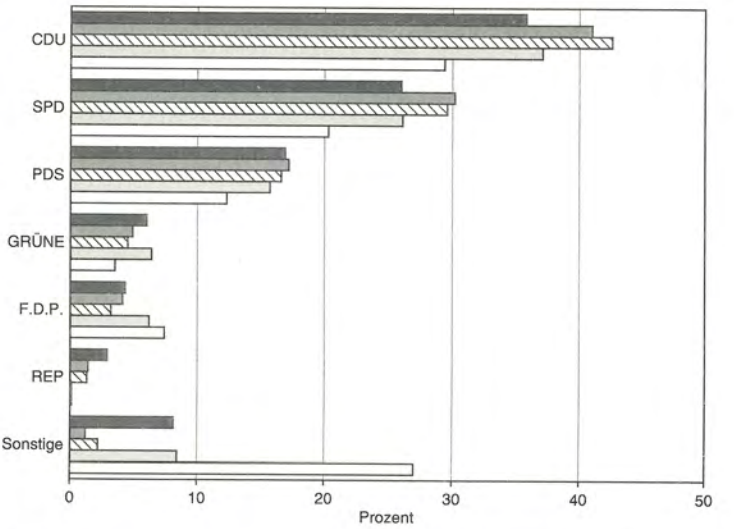
Europawahl
Die vierte Direktwahl zum Europäischen Parlament fand am 12. Juni 1994 statt. In Thüringen wurde sie in den zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden fünf kreisfreien Städten und 35 Landkreisen durchgeführt. Das für fünf Jahre gewählte Europäische Parlament hat 567 Abgeordnetensitze, davon entfallen 99 auf die Bundesrepublik Deutschland. Thüringen ist mit drei Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl
Die Wahl zum 13. Deutschen Bundestag fand am 16. Oktober 1994 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 672 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Es gibt 16 Überhangmandate (12 für die CDU, 4 für die SPD), darunter drei Überhangmandate der CDU für Thüringen.

Landtagswahl
Die Wahl zum 2. Thüringer Landtag fand am 16. Oktober 1994 statt. Mit dem Thüringer Landeswahlgesetz wurde die Wahlkreiseinteilung neu festgesetzt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden 88 Abgeordnete in den Landtag gewählt, davon 44 nach Wahlkreisvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten.

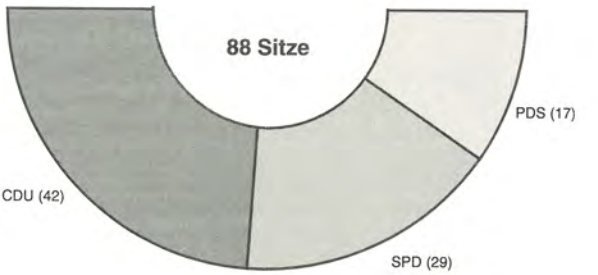
Kommunalwahlen
Die Kommunalwahlen fanden am 12. Juni 1994 statt. Dabei wurde der neue Gebietsstand (gültig ab 1.7.1994) berücksichtigt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden die Kreistage und Stadt-/Gemeinderäte gewählt. Gleichzeitig fanden auch die Wahlen der Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ortsbürgermeister statt. Die gesetzliche Amtszeit der Landräte, hauptamtlichen Bürgermeister und Oberbürgermeister beträgt sechs Jahre.

Wahlergebnisse 1994 in Thüringen



1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)



1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Stimmen								
			un-gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Son-stige	
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	165 942	64,6	2,3	104 718	28,6	25,5	23,0	8,6	2,9	11,4	
Stadt Gera	99 089	64,4	3,2	61 754	28,3	22,7	26,9	6,2	2,9	12,9	
Stadt Jena	79 385	67,6	2,0	52 537	24,4	26,3	21,0	10,9	5,4	12,0	
Stadt Suhl	41 785	69,6	2,8	28 254	26,2	22,5	30,4	5,9	3,1	11,8	
Stadt Weimar	48 255	69,8	2,6	32 798	29,3	25,2	17,1	11,5	4,2	12,7	
Eichsfeld	85 120	78,3	2,6	64 872	56,8	19,0	9,3	3,7	3,3	7,9	
Nordhausen	82 257	69,8	3,1	55 618	31,9	31,1	18,8	5,1	3,6	9,5	
Wartburgkreis	152 257	72,8	3,4	107 008	37,7	28,4	14,8	5,8	3,8	9,6	
Unstrut-Hainich-Kreis	94 024	74,2	3,1	67 572	38,2	29,5	13,6	4,9	4,6	9,1	
Kyffhäuserkreis	77 236	76,0	3,9	56 442	35,7	27,9	17,1	4,8	4,7	9,9	
Schmalkalden-Meiningen	115 489	73,8	3,9	81 966	40,3	23,8	16,0	5,4	4,4	10,1	
Gotha	118 726	72,6	3,4	83 264	35,7	28,2	13,6	6,4	4,7	11,3	
Sömmerda	63 538	74,5	3,7	45 558	40,1	24,2	14,5	6,1	5,4	9,8	
Hildburghausen	58 645	76,3	4,3	42 822	36,6	26,8	15,8	4,6	6,3	9,9	
Ilm-Kreis	96 198	74,5	3,8	68 935	36,0	26,0	15,8	5,3	3,8	13,1	
Weimarer Land	66 559	74,0	4,2	47 211	39,2	23,7	13,5	5,9	5,8	11,9	
Sonneberg	56 990	74,9	3,8	41 061	33,7	27,4	18,8	4,4	4,9	10,7	
Saalfeld-Rudolstadt	110 243	71,8	3,6	76 288	34,9	26,0	17,2	5,4	4,6	11,8	
Saale-Holzland-Kreis	70 775	73,5	4,3	49 760	35,7	24,4	15,3	6,3	6,1	12,3	
Saale-Orla-Kreis	79 659	74,8	3,8	57 327	36,0	26,2	15,6	5,1	4,7	12,4	
Greiz [1]	99 950	73,3	3,8	70 495	37,4	26,7	13,9	5,6	4,0	12,5	
Altenburger Land	97 420	69,1	4,3	64 442	37,4	25,8	16,6	5,4	3,2	11,8	
Thüringen [1]	**1 959 542**	**71,9**	**3,4**	**1 360 702**	**35,8**	**26,0**	**16,9**	**6,0**	**4,3**	**11,0**	
davon											
kreisfreie Städte	434 456	66,1	2,6	280 061	27,6	24,7	23,6	8,6	3,5	12,0	
Landkreise	1 525 086	73,6	3,7	1 080 641	38,0	26,3	15,2	5,3	4,4	10,8	

*) Die Europawahlergebnisse enthalten umgerechnete Briefwahlergebnisse. - 1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

2. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Zweitstimmen							
			ungültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 982	72,9	2,0	119 204	34,2	29,8	23,5	6,8	3,4	2,2
Stadt Gera	98 057	73,6	1,8	70 879	34,5	26,7	27,3	4,8	3,8	3,0
Stadt Jena	79 318	76,0	1,9	59 185	28,8	31,5	22,2	8,5	6,6	2,4
Stadt Suhl	41 676	74,9	1,6	30 718	34,0	26,6	29,2	5,2	3,1	1,9
Stadt Weimar	48 225	74,1	2,0	35 029	36,1	30,1	18,2	8,3	4,5	2,7
Eichsfeld	85 445	81,5	2,2	68 101	59,0	22,4	9,4	3,1	3,5	2,5
Nordhausen	79 887	74,0	2,2	57 797	38,6	33,6	18,3	3,9	3,3	2,2
Wartburgkreis	151 919	75,4	2,4	111 818	40,9	32,7	15,3	4,9	3,7	2,5
Unstrut-Hainich-Kreis	94 397	76,0	2,5	69 953	43,5	33,2	13,9	3,8	3,9	1,8
Kyffhäuserkreis	77 080	73,1	2,7	54 812	42,4	32,3	16,2	3,7	3,4	2,0
Schmalkalden-Meiningen	115 667	75,8	2,9	85 204	43,4	29,0	16,1	4,8	4,3	2,3
Gotha	116 804	74,9	2,7	85 110	41,9	32,7	13,9	5,3	4,0	2,2
Sömmerda	63 416	73,9	2,9	45 502	45,4	29,1	14,5	4,6	4,3	2,2
Hildburghausen	57 852	75,1	3,1	42 120	41,7	30,7	16,1	3,9	5,3	2,4
Ilm-Kreis	96 881	76,3	2,9	71 746	42,5	30,7	16,3	4,5	3,5	2,6
Weimarer Land	66 975	75,2	2,4	49 141	44,8	28,9	13,6	4,9	5,1	2,8
Sonneberg	56 903	76,0	2,6	42 100	38,7	32,3	18,1	3,4	4,6	2,9
Saalfeld-Rudolstadt	110 049	74,2	1,9	80 127	40,4	31,0	16,7	4,7	4,3	3,0
Saale-Holzland-Kreis	70 952	75,6	2,4	52 326	41,0	28,7	16,0	5,8	5,5	3,0
Saale-Orla-Kreis	79 601	75,1	1,9	58 671	43,2	29,0	15,1	4,2	5,1	3,4
Greiz [1]	100 247	73,7	2,4	72 075	43,9	29,8	14,3	4,8	4,4	2,7
Altenburger Land	97 253	71,6	3,3	67 372	42,5	31,3	15,8	4,2	3,6	2,5
Thüringen [1]	**1 955 586**	**74,9**	**2,4**	**1 428 990**	**41,0**	**30,2**	**17,2**	**4,9**	**4,1**	**2,5**
davon										
kreisfreie Städte	434 258	73,9	1,9	315 015	33,4	29,2	24,1	6,7	4,2	2,5
Landkreise	1 521 328	75,1	2,5	1 113 975	43,2	30,5	15,2	4,4	4,1	2,5

1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

3. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen							
			ungültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 669	72,8	2,2	118 779	35,5	28,8	22,8	5,8	2,5	4,6
Stadt Gera	97 795	71,8	1,9	68 902	36,0	25,8	27,0	4,7	2,6	4,0
Stadt Jena	79 197	75,9	2,4	58 666	30,1	33,6	20,2	8,1	4,0	4,0
Stadt Suhl	41 629	74,9	1,9	30 610	35,4	24,0	29,4	4,4	2,3	4,5
Stadt Weimar	48 140	74,1	2,2	34 871	37,7	29,1	16,6	7,4	4,3	4,8
Eichsfeld	85 186	81,6	2,2	67 987	60,6	21,9	8,7	2,9	2,7	3,1
Nordhausen	79 829	74,1	2,3	57 762	40,7	32,5	18,1	3,3	2,3	3,1
Wartburgkreis	151 761	75,4	2,8	111 245	42,3	31,9	14,8	4,9	3,1	2,9
Unstrut-Hainich-Kreis	94 279	75,9	2,8	69 503	44,6	32,9	13,3	3,4	3,3	2,5
Kyffhäuserkreis	77 193	73,0	3,0	54 612	43,7	31,2	16,2	3,3	3,0	2,5
Schmalkalden-Meiningen	115 576	75,8	3,0	84 900	45,2	27,7	15,9	4,5	3,5	3,2
Gotha	116 748	74,9	2,9	84 864	43,5	32,2	13,1	4,8	3,2	3,1
Sömmerda	63 371	73,7	3,1	45 274	46,4	28,5	14,1	4,4	3,4	3,3
Hildburghausen	57 994	75,0	3,4	42 009	43,2	29,3	15,9	3,5	4,8	3,2
Ilm-Kreis	96 795	76,3	3,3	71 367	43,7	30,2	15,6	3,8	2,6	4,1
Weimarer Land	66 778 r	75,1	2,4	48 951 r	46,9 r	28,1	12,7 r	4,4	4,3	3,6
Sonneberg	56 806	76,1	2,9	41 994	38,9	32,3	18,1	3,4	3,9	3,4
Saalfeld-Rudolstadt	110 003	74,2	2,1	79 931	42,2	30,3	16,2	4,3	3,3	3,8
Saale-Holzland-Kreis	70 732	75,4	2,7	51 918	43,3	28,5	15,0	5,3	3,9	4,0
Saale-Orla-Kreis	79 475	75,0	2,0	58 452	45,0	28,2	14,9	3,8	3,8	4,4
Greiz	100 018	75,2	2,9	72 966	46,3	29,2	13,7	4,2	3,1	3,5
Altenburger Land	96 977	71,6	4,7	66 185	44,0	30,5	15,5	4,0	2,7	3,3
Thüringen	**1 952 951 r**	**74,8**	**2,7**	**1 421 748 r**	**42,6**	**29,6**	**16,6**	**4,5**	**3,2**	**3,6**
davon										
kreisfreie Städte	433 430	73,5	2,1	311 828	34,8	28,6	23,2	6,0	3,0	4,4
Landkreise	1 519 521 r	75,2	2,9	1 109 920 r	44,8	29,8	14,7	4,1	3,3	3,3

4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen insgesamt	davon CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 845	78,9	6,3	185 112	57,9	18,5	8,2	3,0	4,7
7	Nordhausen	79 643	72,2	4,5	161 284	33,5	31,3	18,8	4,4	5,6
8	Wartburgkreis	152 929	72,4	6,2	303 822 [1]	41,3	28,3	15,2	7,1	4,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	94 046	74,5	5,8	193 772	36,1	32,6	11,1	6,0	7,2
10	Kyffhäuserkreis	77 173	75,9	5,8	161 735	35,9	26,6	17,4	4,9	4,9
11	Schmalkalden-Meiningen	115 535	74,1	7,1	232 783	41,9	22,0	14,4	6,2	5,2
12	Gotha	116 543	73,9	5,0	241 174	36,8	29,6	12,3	7,3	5,6
13	Sömmerda	63 464	74,6	7,1	129 350	43,9	24,5	13,3	7,8	8,4
14	Hildburghausen	57 945	77,8	6,9	122 057	35,3	23,5	13,7	3,2	13,3
15	Ilm-Kreis	96 485	74,6	5,9	199 532	38,8	27,2	15,5	7,5	4,8
16	Weimarer Land	66 619	74,1	6,4	135 475	35,4	21,8	13,0	5,4	9,4
17	Sonneberg	56 832	75,3	4,8	120 045	32,1	34,3	16,3	3,5	9,4
18	Saalfeld-Rudolstadt	110 081	72,2	6,2	219 981	36,8	27,1	14,2	6,2	5,9
19	Saale-Holzland-Kreis	70 536	74,3	6,3	144 047	39,1	20,9	11,3	5,4	10,7
20	Saale-Orla-Kreis	79 390	75,5	5,5	167 301	37,4	25,5	13,9	4,5	7,3
21	Greiz	99 919	73,5	6,5	200 030	39,8	28,3	12,0	5,7	4,2
22	Altenburger Land	97 637	69,0	5,4	185 949	41,1	27,2	14,2	5,3	3,7
23	**Thüringen**	**1 953 691**	**72,3**	**5,5**	**3 923 643** [1]	**37,0**	**26,1**	**15,7**	**6,4**	**6,2**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 519 622	74,0	6,0	3 103 449 [1]	39,3	26,6	13,8	5,7	6,3

*) Stand Mai 1995 - 1) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										
			davon							Lfd. Nr.
DSU	Sonstige	insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
Anzahl										
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,8	6,9	46	32	10	4	-	-	-	-	6
-	6,4	46	17	16	10	-	3	-	-	7
0,8	3,2	50	23	15	8	4	-	-	-	8
-	7,1	50	19	18	6	3	4	-	-	9
1,3	9,0	46	18	14	9	-	-	-	5	10
1,1	9,2	50	22	11	8	3	3	-	3	11
2,2	6,2	50	20	16	7	4	3	-	-	12
-	2,1	46	21	11	6	4	4	-	-	13
2,2	8,8	40	17	11	6	-	6	-	-	14
2,9	3,4	50	22	15	9	4	-	-	-	15
1,0	14,1	46	19	12	7	3	5	-	-	16
3,2	1,4	40	14	15	7	-	4	-	-	17
1,6	8,1	50	19	14	7	3	3	-	4	18
0,7	12,0	46	19	10	6	3	5	-	3	19
4,0	7,4	46	19	13	7	-	4	-	3	20
2,2	7,8	50	23	17	7	3	-	-	-	21
1,8	6,6	50	23	16	8	3	-	-	-	22
1,4	**7,3**	**1 028**	**415**	**294**	**179**	**57**	**54**	**-**	**29**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
1,5	6,9	802	347	234	122	37	44	-	18	25

5. Gemeinderatswahlen am

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 863	78,8	4,1	218 904	41,7	11,4	4,4	0,4	6,5
7	Nordhausen	79 586	72,3	4,6	164 436	26,1	25,1	12,4	3,3	5,7
8	Wartburgkreis	151 459	73,1	4,0	319 312	33,2	22,4	10,5	3,3	6,4
9	Unstrut-Hainich-Kreis	93 861	74,6	4,3	214 271	27,9	24,3	8,2	2,6	5,7
10	Kyffhäuserkreis	77 170	75,9	5,1	169 375	26,5	21,7	11,4	1,5	7,3
11	Schmalkalden-Meiningen	115 397	74,2	5,0	252 898	29,4	15,5	10,0	2,4	7,7
12	Gotha	116 165	73,7	4,2	250 803	30,0	27,5	9,5	2,6	7,7
13	Sömmerda	63 369	74,7	5,3	145 193	29,4	13,9	7,8	2,1	9,9
14	Hildburghausen	57 472	78,3	4,6	129 555	24,9	14,0	8,8	0,8	12,4
15	Ilm-Kreis	95 376	75,4	4,6	204 529	30,7	20,1	10,0	2,3	4,8
16	Weimarer Land	66 361	74,3	5,6	146 634	26,1	9,6	8,5	1,3	10,1
17	Sonneberg	56 682	75,4	3,8	122 644	24,3	25,2	14,0	2,0	15,6
18	Saalfeld-Rudolstadt	109 870	72,4	4,3	229 795	26,0	18,6	11,2	4,1	10,5
19	Saale-Holzland-Kreis	70 199	74,8	5,1	156 083	23,6	11,2	7,5	0,8	12,5
20	Saale-Orla-Kreis	79 822	75,5	4,3	177 193	26,5	16,2	9,5	0,5	7,0
21	Greiz	99 608	73,7	5,0	210 175	31,1	19,5	9,5	0,8	4,6
22	Altenburger Land	97 174	69,3	5,1	191 003	35,0	23,1	12,9	2,9	4,7
23	**Thüringen**	**1 948 503**	**72,4**	**4,4**	**4 122 997**	**29,3**	**20,2**	**12,3**	**3,5**	**7,4**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 514 434	74,3	4,6	3 302 803	29,5	19,2	9,7	2,1	7,8

*) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995

12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
			davon							
DSU	Sonstige	insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
Anzahl										
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,3	35,3	898	389	81	13	-	67	3	345	6
-	27,4	512	94	77	28	4	32	-	277	7
0,3	23,9	918	277	162	56	13	77	2	331	8
0,1	31,1	598	165	91	23	5	28	1	285	9
0,6	31,0	662	161	111	45	2	53	-	290	10
0,9	34,1	822	234	113	51	8	50	5	361	11
1,6	21,1	746	220	183	40	5	67	10	221	12
-	36,9	510	140	55	20	3	51	-	241	13
0,8	38,4	504	97	49	33	-	53	1	271	14
1,7	30,2	546	165	94	33	4	26	10	214	15
0,2	44,2	690	132	33	22	-	50	-	453	16
3,3	15,6	262	59	60	33	2	45	7	56	17
0,7	28,8	828	161	93	42	10	76	1	445	18
0,0	44,3	816	154	42	39	5	84	-	492	19
3,4	36,9	898	207	76	42	-	47	18	508	20
0,8	33,7	718	170	74	42	6	32	11	383	21
0,9	20,5	514	154	88	40	3	25	4	200	22
0,9	**26,4**	**11 668**	**3 047**	**1 542**	**659**	**90**	**873**	**73**	**5 384**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
0,9	30,8	11 442	2 979	1 482	602	70	863	73	5 373	25

6. Wahlergebnisse in Thüringen 1994

Merkmal	Europawahl am 12.6.1994	Bundestagswahl 1) am 16.10.1994	Landtagswahl 2) am 16.10.1994	Kreistagswahlen 3) am 12.6.1994	Gemeinderatswahlen 3) am 12.6.1994
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 959 542	1 955 586	1 952 951 r	1 953 691	1 948 503
Wähler	1 409 249	1 464 137	1 461 118 r	1 411 585	1 411 573
Gültige Stimmen	1 360 702	1 428 990	1 421 748 r	3 923 643 4)	4 122 997
davon entfielen auf					
CDU	487 574	586 440	605 608 r	1 453 515	1 208 941
SPD	353 126	431 940	420 236 r	1 024 888	834 570
PDS	230 118	245 086	235 556 r	614 583	508 439
GRÜNE	81 747	70 425	64 041 r	250 473	143 882
F.D.P.	57 897	59 284	45 651 r	241 521	303 421
REP	39 543	19 753	18 298 r	-	1 171
GRAUE	12 155	7 070	6 284 r	3 320	3 320
Sonstige	98 542	8 992	26 074 r	335 347	1 119 253
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	71,9	74,9	74,8	72,3	72,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	35,8	41,0	42,6	37,0	29,3
SPD	26,0	30,2	29,6	26,1	20,2
PDS	16,9	17,2	16,6	15,7	12,3
GRÜNE	6,0	4,9	4,5	6,4	3,5
F.D.P.	4,3	4,1	3,2	6,2	7,4
REP	2,9	1,4	1,3	-	0,0
GRAUE	0,9	0,5	0,4	0,1	0,1
Sonstige	7,2	0,6	1,8	8,5	27,1
Verteilung der Sitze					
CDU	2	12	42	415	3 047
SPD	1	6	29	294	1 542
PDS	-	4	17	179	659
GRÜNE	-	1	-	57	90
F.D.P.	-	1	-	54	873
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	29	5 457
Thüringen	**3**	**24**	**88**	**1 028**	**11 668**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995 - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigtenstatistik werden von der Bundesanstalt für Arbeit den Statistischen Ämtern für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen.

Die Arbeitsmarktdaten schließlich entstammen den Statistiken des Landesarbeitsamtes.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz), oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur „kurzfristig" ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt" wird.

Erwerbspersonen
Erwerbspersonen sind alle am Erwerbsleben Beteiligten, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Es wird unterschieden zwischen erwerbstätigen und erwerbslosen Personen.

Erwerbstätige
Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Selbständige
Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige
Dazu zählen alle Personen, die in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird, jedoch weder Lohn noch Gehalt empfangen.

Beamte
Beamte sind Personen, die im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Arbeiter/Angestellte
Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung. Im Rahmen des Mikrozensus erfolgt die Zuordnung zu den Arbeitern bzw. Angestellten grundsätzlich nach der Stellung im Betrieb.

Arbeiter
Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter.

Angestellte
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger.

Auszubildende
Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Erwerbslose
Erwerbslose sind zum einen solche Personen, die normalerweise erwerbstätig und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, zum anderen Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen (z.B. Hausfrauen, Rentner, Studenten), aber gegenwärtig eine Arbeitsstelle suchen.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr (Männer) bzw. 60. Lebensjahr (Frauen) noch nicht vollendet haben.
Bezieher von Altersübergangsgeld zählen nicht als Arbeitslose.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an.

Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sind für alle Monate eines Jahres einheitlich festgelegt als Summe aus den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, Beamten und Arbeitslosen (jeweils Stand Ende Juni des Vorjahres).

Diese Berechnungsmethode findet in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost ab Januar 1993 ihre Anwendung.
Bis Dezember 1991 wurden die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1989 in der Fortrechnung auf das Jahresende, von Januar bis Dezember 1992 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung, Stand November 1990, für die Berechnung der Erwerbstätigen zugrunde gelegt. Unter Hinzunahme der Arbeitslosen wurden bis zum Dezember 1992 so die abhängigen zivilen Erwerbspersonen ermittelt.

Arbeitsvermittlung
Die Tätigkeit eines Vermittlers, durch die aufgrund seiner Auswahl und auf seinen Vorschlag hin ein Arbeitsverhältnis zustande kommt, wird als Arbeitsvermittlung bezeichnet.

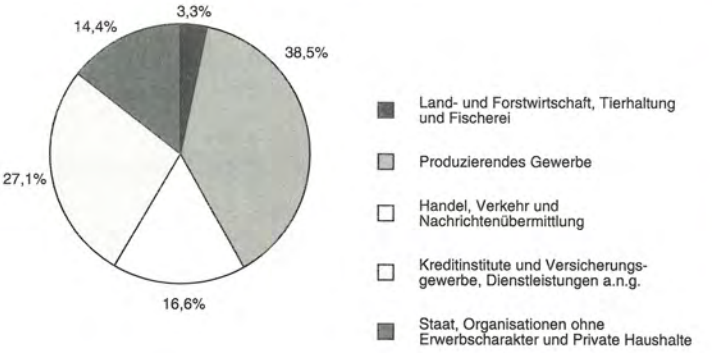
Nichterwerbspersonen
Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Rentner
Rentner sind Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z.B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u.ä.

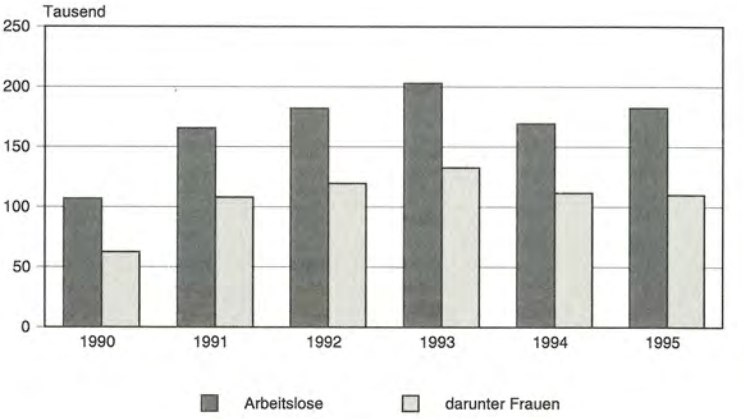
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung sind alle Maßnahmen, die entsprechend § 91 ff. AFG durch die Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

Eintritte in berufliche Fortbildung
Die statistischen Ergebnisse für Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen ergeben sich aus der Summe der im Berichtszeitraum im Zentralamt der Bundesanstalt für Arbeit eingegangenen Meldungen der Arbeitsämter über den Eintritt eines nach dem AFG geförderten Teilnehmers in eine Maßnahme.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1995



Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1995



1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1993 bis 1995 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		
	31.12.1993	31.12.1994	30.6.1995
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	29 160	28 851	29 476
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	18 465	16 877	16 290
Verarbeitendes Gewerbe	198 738	197 229	196 960
darunter			
Chemische Industrie	3 644	3 661	3 524
Kunststoffverarbeitung	8 453	9 123	9 505
Steine und Erden	8 296	9 257	9 659
Zieherei, Stahlverformung	7 003	7 634	8 208
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau	17 142	18 431	18 261
Maschinenbau	20 112	17 674	17 024
Straßenfahrzeugbau	18 156	18 167	18 349
Elektrotechnik	21 853	21 139	21 035
Feinmechanik und Optik	9 686	8 143	9 059
Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 092	9 760	9 692
Sägewerke, Holzverarbeitung	16 278	17 420	17 230
Textilverarbeitung, Bekleidungsgewerbe	8 647	8 374	8 039
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	23 221	23 723	23 509
Baugewerbe	118 781	131 637	129 486
Bauhauptgewerbe	84 993	92 565	90 264
Ausbaugewerbe	33 788	39 072	39 222
Handel	92 147	96 931	96 595
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	54 984	51 809	51 610
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	16 762	16 793	16 591
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	193 896	226 448	224 627
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	17 622	18 835	19 178
Reinigung und Körperpflege	16 072	17 180	17 095
Wissenschaft, Kunst	50 480	75 019	71 364
Gesundheitswesen	47 935	49 710	49 596
Rechts- und Wirtschaftsberatung	12 029	11 902	11 847
sonstige Dienstleistungen	49 758	53 802	55 547
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	25 497	32 673	32 838
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	122 303	98 079	95 719
Ohne Angabe	170	157	140
Insgesamt	**870 903**	**897 484**	**890 332**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	116 481	53 455	47 707	9 925	68 774	43 530
Stadt Gera	50 988	26 179	21 761	5 670	29 227	20 509
Stadt Jena	46 181	23 026	16 602	4 448	29 579	18 578
Stadt Suhl	24 642	13 352	9 782	3 124	14 860	10 228
Stadt Weimar	29 936	15 411	11 549	2 954	18 387	12 457
Eichsfeld	34 146	15 951	20 130	5 922	14 016	10 029
Nordhausen	36 394	16 866	18 427	4 925	17 967	11 941
Wartburgkreis	66 405	30 753	37 004	10 728	29 401	20 025
Unstrut-Hainich-Kreis	39 628	18 826	21 825	6 354	17 803	12 472
Kyffhäuserkreis	29 154	13 496	17 180	4 979	11 974	8 517
Schmalkalden-Meiningen	49 789	22 836	28 803	8 358	20 986	14 478
Gotha	51 998	23 441	30 295	8 776	21 703	14 665
Sömmerda	22 632	9 641	12 972	3 133	9 660	6 508
Hildburghausen	21 284	10 282	12 771	4 122	8 513	6 160
Ilm-Kreis	37 681	17 146	20 675	5 778	17 006	11 368
Weimarer Land	24 834	10 468	14 592	3 383	10 242	7 085
Sonneberg	20 939	10 235	12 214	4 059	8 725	6 176
Saalfeld-Rudolstadt	46 017	21 203	26 143	7 894	19 874	13 309
Saale-Holzland-Kreis	29 064	12 678	16 814	4 171	12 250	8 507
Saale-Orla-Kreis	35 386	16 070	22 142	6 732	13 244	9 338
Greiz	41 722	17 618	25 148	6 308	16 574	11 310
Altenburger Land	35 031	15 666	19 693	4 742	15 338	10 924
Thüringen	**890 332**	**414 599**	**464 229**	**126 485**	**426 103**	**288 114**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1995 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Produzierendes Gewerbe 1)	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	sonstige Wirtschaftsbereiche
Stadt Erfurt	116 481	1 720	35 994	22 550	56 217
Stadt Gera	50 988	446	14 341	9 968	26 233
Stadt Jena	46 181	196	14 631	6 476	24 878
Stadt Suhl	24 642	32	5 534	4 951	14 125
Stadt Weimar	29 936	163	7 506	4 876	17 391
Eichsfeld	34 146	1 182	15 125	4 449	13 390
Nordhausen	36 394	837	12 502	7 261	15 794
Wartburgkreis	66 405	2 693	28 285	10 801	24 626
Unstrut-Hainich-Kreis	39 628	2 037	14 857	6 927	15 807
Kyffhäuserkreis	29 154	1 394	10 047	4 259	13 454
Schmalkalden-Meiningen	49 789	1 531	21 686	8 677	17 895
Gotha	51 998	1 654	21 158	9 229	19 957
Sömmerda	22 632	1 694	8 872	3 792	8 274
Hildburghausen	21 284	1 277	9 514	2 538	7 955
Ilm-Kreis	37 681	1 303	16 485	5 249	14 644
Weimarer Land	24 834	1 417	11 021	3 634	8 762
Sonneberg	20 939	444	10 403	2 697	7 395
Saalfeld-Rudolstadt	46 017	1 559	20 120	7 545	16 793
Saale-Holzland-Kreis	29 064	1 605	12 881	5 195	9 383
Saale-Orla-Kreis	35 386	2 483	16 784	5 019	11 100
Greiz	41 722	2 343	20 070	6 407	12 902
Altenburger Land	35 031	1 466	15 060	5 705	12 800
Thüringen	**890 332**	**29 476**	**342 876**	**148 205**	**369 775**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

1) einschließlich der Personen „ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen

4. Bevölkerung im April 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000			
	insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
männlich				
unter 15	214,0	-	-	214,0
15 - 20	83,6	32,2	/	49,0
20 - 25	75,4	58,0	(7,9)	(9,5)
25 - 30	80,9	68,1	(7,2)	(5,6)
30 - 35	103,8	93,0	(9,4)	/
35 - 40	94,1	83,0	(8,9)	/
40 - 45	96,2	85,6	(8,5)	/
45 - 50	72,6	63,3	(6,9)	/
50 - 55	87,7	70,7	10,6	(6,3)
55 - 60	99,3	50,8	10,6	38,0
60 - 65	68,1	(6,3)	/	59,9
65 und mehr	140,2	/	/	138,6
Zusammen	**1 216,0**	**612,5**	**74,4**	**529,0**
weiblich				
unter 15	195,6	-	-	195,6
15 - 20	78,8	20,0	/	55,6
20 - 25	64,3	37,8	11,4	15,1
25 - 30	80,3	55,2	17,1	(8,0)
30 - 35	104,5	75,6	23,8	(5,1)
35 - 40	90,8	69,7	18,5	/
40 - 45	93,2	75,0	15,1	/
45 - 50	70,5	52,4	13,7	/
50 - 55	91,2	62,3	21,0	(8,0)
55 - 60	103,7	34,4	19,6	49,6
60 - 65	76,9	/	/	74,4
65 und mehr	246,6	/	/	246,1
Zusammen	**1 296,3**	**484,9**	**143,9**	**667,6**
Insgesamt				
unter 15	409,6	-	-	409,6
15 - 20	162,4	52,2	(5,6)	104,7
20 - 25	139,7	95,8	19,3	24,6
25 - 30	161,2	123,2	24,3	13,6
30 - 35	208,3	168,6	33,2	(6,5)
35 - 40	184,9	152,7	27,5	/
40 - 45	189,5	160,6	23,6	(5,3)
45 - 50	143,0	115,6	20,6	(6,8)
50 - 55	178,9	133,0	31,6	14,3
55 - 60	202,9	85,2	30,2	87,6
60 - 65	144,9	(8,4)	/	134,2
65 und mehr	386,9	/	/	384,7
Insgesamt	**2 512,3**	**1 097,4**	**218,3**	**1 196,7**

5. Bevölkerung im April 1995 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung in 1000				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	Rente, Pension, Sozialhilfe, sonstige Unterstützungen, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen	Angehörige
männlich					
Erwerbspersonen	686,9	604,7	57,8	17,8	(6,7)
Erwerbstätige	612,5	604,7	/	(6,1)	/
Erwerbslose	74,4	-	56,5	11,7	(6,3)
Nichterwerbspersonen	529,0	-	-	254,9	274,1
Zusammen	**1 216,0**	**604,7**	**57,8**	**272,7**	**280,8**
weiblich					
Erwerbspersonen	628,7	470,5	99,1	31,0	28,1
Erwerbstätige	484,9	470,5	/	(9,3)	/
Erwerbslose	143,9	-	96,2	21,7	25,9
Nichterwerbspersonen	667,6	-	-	394,8	272,8
Zusammen	**1 296,3**	**470,5**	**99,1**	**425,8**	**300,8**
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 315,6	1 075,2	156,9	48,7	34,8
Erwerbstätige	1 097,4	1 075,2	/	15,4	/
Erwerbslose	218,3	-	152,7	33,4	32,2
Nichterwerbspersonen	1 196,7	-	-	649,8	546,9
Insgesamt	**2 512,3**	**1 075,2**	**156,9**	**698,5**	**581,6**

6. Erwerbstätige im April 1995 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22,8	/	/	16,7
Produzierendes Gewerbe	323,5	20,4	63,4	239,1
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	113,1	20,1	42,4	50,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	153,0	15,5	80,3	34,2
Zusammen	**612,5**	**56,9**	**191,0**	**340,1**
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,3	/	/	12,3
Produzierendes Gewerbe	94,9	/	43,7	48,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	116,4	10,5	74,9	29,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	256,3	(9,0)	199,7	40,2
Zusammen	**484,9**	**21,9**	**322,3**	**129,9**
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40,1	/	(8,8)	28,9
Produzierendes Gewerbe	418,4	21,8	107,1	287,5
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	229,6	30,6	117,3	79,2
Übrige Wirtschaftsbereiche	409,3	24,6	280,2	74,4
Insgesamt	**1 097,4**	**78,8**	**513,3**	**470,1**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7. Erwerbstätige im April 1995 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Insgesamt				
unter 600	57,8	/	17,9	29,0
600 - 1 000	87,3	(6,2)	38,6	42,0
1 000 - 1 400	158,7	(8,8)	62,6	86,4
1 400 - 1 800	207,2	(8,7)	84,7	112,8
1 800 - 2 200	222,2	10,1	104,8	102,9
2 200 - 2 500	121,5	(6,4)	68,2	43,5
2 500 - 3 500	130,2	11,4	85,8	27,1
3 500 - 4 500	26,7	/	16,7	/
4 500 und mehr	15,8	(6,2)	(7,9)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 027,4**	**66,5**	**487,1**	**447,3**
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	(7,8)	/	-	-
Ohne Angabe	62,1	10,4	26,3	22,8
Insgesamt	**1 097,4**	**78,8**	**513,4**	**470,0**
darunter männlich				
unter 600	29,6	/	(5,3)	16,0
600 - 1 000	27,2	/	(7,7)	14,8
1 000 - 1 400	58,2	(5,5)	11,9	40,5
1 400 - 1 800	119,9	(6,8)	23,6	88,9
1 800 - 2 200	140,0	(7,3)	37,2	92,7
2 200 - 2 500	78,2	(5,4)	29,4	40,9
2 500 - 3 500	87,7	(9,0)	48,3	25,6
3 500 - 4 500	20,6	/	11,9	/
4 500 und mehr	13,4	(5,2)	(6,7)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**574,9**	**49,0**	**181,9**	**322,9**
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	-	-
Ohne Angabe	35,3	(7,0)	(9,1)	17,2
Zusammen	**612,5**	**56,9**	**191,0**	**340,1**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

8. Familien im April 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Familien in 1000					Kinder insgesamt in 1000
	insgesamt	davon				
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Beide Ehepartner erwerbstätig	296,0	65,2	107,8	106,6	16,5	372,8
Ehemann allein erwerbstätig [1]	100,2	30,8	33,2	27,6	(8,6)	116,4
Ehefrau allein erwerbstätig [1]	45,0	23,3	13,9	(6,4)	/	31,3
Beide Ehepartner erwerbslos	12,9	(5,1)	/	/	/	14,8
Ehemann allein erwerbslos [1]	24,3	(9,5)	(7,4)	(5,5)	/	25,0
Ehefrau allein erwerbslos [1]	82,6	27,0	26,8	23,3	(5,6)	91,1
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	157,8	141,4	13,7	/	/	19,5
Ehemann allein Nichterwerbsperson [1]	38,9	27,4	(8,8)	/	/	14,8
Ehefrau allein Nichterwerbsperson [1]	35,8	17,4	(8,8)	(5,8)	/	33,9
Ehepaare zusammen	**630,1**	**279,3**	**174,0**	**147,6**	**29,2**	**563,5**
Alleinstehende Männer zusammen	96,7	81,7	11,7	/	/	18,9
davon						
Erwerbstätige	46,4	35,4	(8,6)	/	/	13,6
Erwerbslose	(9,7)	(8,1)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	40,6	38,1	/	/	-	/
Alleinstehende Frauen zusammen	280,7	187,1	64,8	23,1	(5,8)	129,8
davon						
Erwerbstätige	71,3	18,0	35,6	14,7	/	75,0
Erwerbslose	31,6	(8,9)	15,0	(5,8)	/	33,1
Nichterwerbspersonen	177,8	160,2	14,2	/	/	21,8
Alleinstehende zusammen	**377,5**	**268,8**	**76,5**	**25,9**	**(6,3)**	**148,8**
davon						
Erwerbstätige	117,7	53,4	44,2	16,7	/	88,6
Erwerbslose	41,3	17,0	16,1	(6,1)	/	35,5
Nichterwerbspersonen	218,4	198,4	16,3	/	/	24,7
Insgesamt	**1 007,6**	**548,1**	**250,5**	**173,5**	**35,5**	**712,2**

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz - 1) In diesen Positionen treten Doppelerfassungen auf.

9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1995 nach Kreisen

Monat/Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose			Arbeitslosenquote 1)		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
Dezember 1990	106 944	44 431	62 513	7,3	.	.
Dezember 1991	165 452	57 417	108 035	11,4	.	.
Dezember 1992	181 972	62 400	119 572	14,5	.	.
Dezember 1993	202 779	70 095	132 684	17,1	11,4	23,3
Dezember 1994	169 321	57 600	111 721	14,7	9,6	20,1
Dezember 1995	**182 324**	**72 308**	**110 016**	**15,9**	**12,2**	**19,8**
Stadt Erfurt	16 315	7 326	8 989	15,8	14,1	17,4
Stadt Gera	9 830	3 877	5 953	16,6	13,1	20,3
Stadt Jena	6 287	2 792	3 495	13,2	11,7	14,7
Stadt Suhl	3 989	1 663	2 326	14,9	12,4	17,3
Stadt Weimar	3 631	1 453	2 178	13,1	10,5	15,8
Eichsfeld	8 215	3 062	5 153	15,6	11,1	20,7
Nordhausen	8 351	3 538	4 813	17,9	14,7	21,3
Wartburgkreis	12 645	4 702	7 943	14,2	10,1	18,7
Unstrut-Hainich-Kreis	8 698	3 378	5 320	15,7	11,7	20,1
Kyffhäuserkreis	8 346	3 305	5 041	19,1	14,5	24,1
Schmalkalden-Meiningen	10 236	3 943	6 293	15,4	11,4	19,6
Gotha	9 507	3 497	6 010	14,0	9,9	18,4
Sömmerda	6 817	2 614	4 203	18,1	13,2	23,6
Hildburghausen	4 998	2 093	2 905	14,6	11,6	18,0
Ilm-Kreis	10 642	4 174	6 468	19,2	14,5	24,2
Weimarer Land	6 641	2 649	3 992	17,1	13,1	21,5
Sonneberg	3 976	1 721	2 255	12,2	10,1	14,5
Saalfeld-Rudolstadt	10 337	3 934	6 403	16,6	12,2	21,3
Saale-Holzland-Kreis	5 985	2 422	3 563	14,2	11,0	17,6
Saale-Orla-Kreis	6 790	2 709	4 081	14,8	11,3	18,6
Greiz	9 591	3 667	5 924	17,0	12,6	21,7
Altenburger Land	10 497	3 789	6 708	19,4	13,5	25,7

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

1) Für Thüringen erfolgte die Berechnung der Arbeitslosenquote durch das Thüringer Landesamt für Statistik bis zum 30.9.1991. Bis Dezember 1991: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (Fortrechnung für Ende Dezember 1989); ab Januar 1992: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (Stand November 1990); ab Januar 1993: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose - Stand Juni des jeweiligen Vorjahres).

10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	allein-erziehend	teilzeit-arbeitsuchend
Dezember 1990	62 513	11 396	1 705	4 924	8 543
Dezember 1991	108 035	15 319	2 936	8 214	13 366
Dezember 1992	119 572	12 564	4 406	9 494	10 754
Dezember 1993	132 684	13 019	9 422	12 173	8 844
Dezember 1994	111 721	9 855	13 649	12 110	7 576
Dezember 1995	**110 016**	**9 275**	**18 243**	**12 277**	**7 458**
Gera	13 636	1 111	2 398	1 831	884
Jena	15 783	1 253	2 815	1 997	944
Altenburg	6 708	513	1 190	697	413
Suhl	20 550	1 695	3 178	2 358	1 404
Erfurt	22 681	2 065	3 544	2 111	1 031
Gotha	15 651	1 286	2 923	1 746	1 478
Nordhausen	15 007	1 352	2 195	1 537	1 304

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen seit Jahresbeginn	
		insgesamt	darunter von Arbeitslosen
Dezember 1990	4 328	19 480	8 696
Dezember 1991	70 252	163 120	84 080
Dezember 1992	56 418	173 621	131 099
Dezember 1993	23 746	52 551	41 736
Dezember 1994	34 904	46 681	44 638
Dezember 1995	**34 720**	**43 997**	**42 266**
Gera	3 008	5 246	5 091
Jena	3 819	7 731	7 244
Altenburg	2 064	2 417	2 373
Suhl	5 767	7 973	7 721
Erfurt	5 678	9 123	8 704
Gotha	7 453	6 204	5 992
Nordhausen	6 931	5 303	5 141

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen von Unternehmen und Arbeitsstätten sind für Thüringen noch nicht erhältlich, da hier wie in den übrigen neuen Bundesländern und Berlin-Ost eine Arbeitsstättenzählung noch nicht stattgefunden hat.
Angaben über die Entwicklung auf diesem Gebiet können dagegen aus der Gewerbeanzeigenstatistik und der Statistik der Kapitalgesellschaften gewonnen werden.

Gewerbeanzeigen
Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfaßt. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Miethauses).

Gewerbeanmeldung
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle sowie bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden. Auch die Verlegung eines Betriebes aus dem Bereich einer Meldebehörde in den einer anderen zählt bei der Anmeldebehörde als Anmeldung.

Gewerbeabmeldung
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen Aufgabe eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, der Verlegung in einen anderen Meldebezirk oder der Aufgabe eines Teils der im Meldebezirk angemeldeten Tätigkeiten, wenn dabei zugleich eine Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle aufgegeben wird (teilweise Aufgabe). Zu den Gewerbeabmeldungen zählt auch die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (Eigentümerwechsel).

Gewerbeummeldung
Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren und Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, oder bei der Verlegung eines Gewerbebetriebes innerhalb des Bereichs der Meldebehörde, bei der die Anmeldung erfolgte.

Kapitalgesellschaften
Die Angaben über die Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung) werden aus den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Nennkapital fortgeschrieben.

Grundlagen der Statistik der Kapitalgesellschaften sind die Eintragungen in das Handelsregister.

Insolvenzen
Wegen Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von juristischen Personen (Unternehmen) bzw. Zahlungsunfähigkeit von natürlichen Personen beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren, die sich in eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren gliedern.

Für die Insolvenzstatistik fungieren Amtsgerichte als Berichtsstellen. Die Erhebung ermittelt die Insolvenzen und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen.

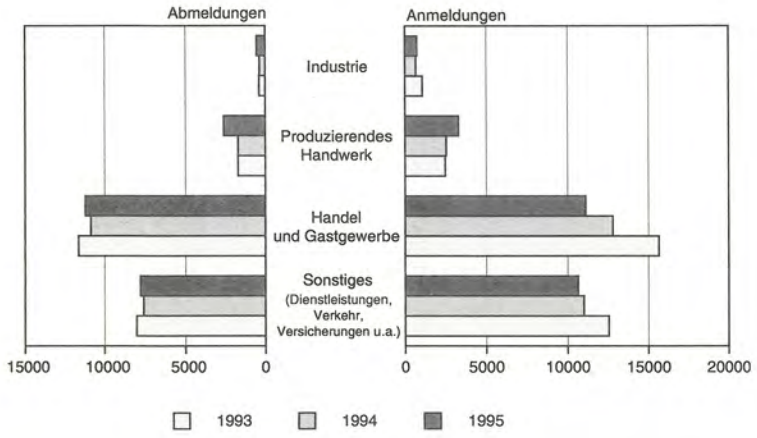
Eröffnete Verfahren
Eröffnungsbeschluß durch das Gericht ist ergangen, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

Mangels Masse abgelehnte Verfahren
Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

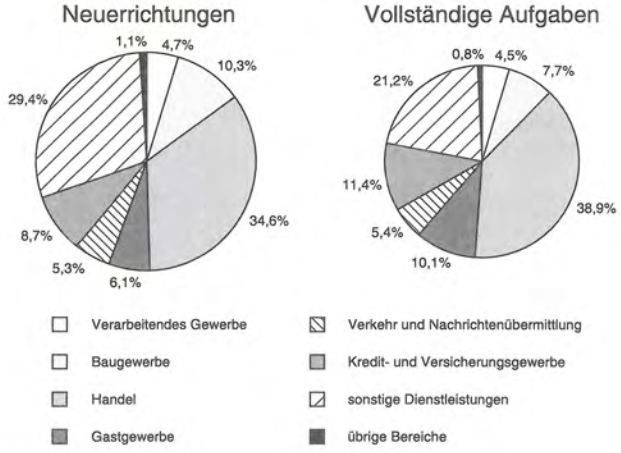
Mangels Masse eingestellte Verfahren
Im Laufe der gerichtlichen Auseinandersetzungen stellt sich heraus, daß das eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren wegen unzureichender Teilungsmasse eingestellt werden muß.

Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren
Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird nach Verteilung des Vermögens an die Gläubiger eingestellt.

Gewerbeanzeigen nach der Art des Betriebes 1993 bis 1995



Neuerrichtungen von Betrieben und vollständige Betriebsaufgaben 1995 nach Wirtschaftszweigen



1. Gewerbean- und -abmeldungen 1995

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo		Ab-meldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner 1)	
1	1991	51 881	18 523	33 358	129	36
2	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
3	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
4	1994	27 019	20 531	6 488	26	76
5	**1995**	**25 793**	**22 131**	**3 662**	**15**	**86**
6	Stadt Erfurt	2 657	2 033	624	29	77
7	Stadt Gera	1 282	1 155	127	10	90
8	Stadt Jena	1 053	767	286	28	73
9	Stadt Suhl	702	557	145	27	79
10	Stadt Weimar	580	522	58	9	90
11	Eichsfeld	881	706	175	15	80
12	Nordhausen	903	783	120	12	87
13	Wartburgkreis	2 003	1 757	246	13	88
14	Unstrut-Hainich-Kreis	1 077	1 065	12	1	99
15	Kyffhäuserkreis	790	719	71	7	91
16	Schmalkalden-Meiningen	1 561	1 331	230	16	85
17	Gotha	1 666	1 336	330	22	80
18	Sömmerda	826	734	92	11	89
19	Hildburghausen	771	661	110	15	86
20	Ilm-Kreis	1 432	1 330	102	8	93
21	Weimarer Land	1 002	819	183	21	82
22	Sonneberg	769	700	69	10	91
23	Saalfeld-Rudolstadt	1 476	1 370	106	8	93
24	Saale-Holzland-Kreis	976	775	201	22	79
25	Saale-Orla-Kreis	1 164	942	222	22	81
26	Greiz	1 222	1 143	79	6	94
27	Altenburger Land	1 000	926	74	6	93
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 274**	**5 034**	**1 240**	**22**	**80**
29	**Landkreise zusammen**	**19 519**	**17 097**	**2 422**	**12**	**88**

1) 1991 bis 1994 mittlerer Bevölkerungsstand des jeweiligen Jahres; 1995 Stand der Bevölkerung per 31.12.1994

nach der Art des Betriebes und nach Kreisen

Darunter									Lfd. Nr.
Industrie			Produzierendes Handwerk			Handel und Gastgewerbe			
An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo	An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo	An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo	
1 641	192	1 449	4 917	2 380	2 537	25 892	9 726	16 166	1
1 468	294	1 174	3 053	2 012	1 041	18 262	11 840	6 422	2
1 092	375	717	2 478	1 688	790	15 640	11 641	3 999	3
697	358	339	2 539	1 694	845	12 792	10 864	1 928	4
761	**526**	**235**	**3 294**	**2 592**	**702**	**11 104**	**11 203**	**- 99**	**5**
51	31	20	304	268	36	1 092	919	173	6
27	29	- 2	129	98	31	470	547	- 77	7
31	15	16	126	87	39	375	327	48	8
16	9	7	71	45	26	270	260	10	9
14	10	4	58	60	- 2	240	264	- 24	10
38	19	19	116	92	24	409	370	39	11
31	17	14	123	92	31	363	366	- 3	12
76	33	43	262	205	57	872	879	- 7	13
37	30	7	152	121	31	470	564	- 94	14
25	12	13	105	94	11	393	358	35	15
65	38	27	193	156	37	681	678	3	16
47	32	15	237	166	71	738	700	38	17
27	20	7	128	101	27	343	365	- 22	18
20	32	- 12	82	71	11	385	374	11	19
49	40	9	187	170	17	641	695	- 54	20
24	17	7	162	94	68	454	435	19	21
28	31	- 3	74	63	11	344	368	- 24	22
25	28	- 3	170	150	20	674	703	- 29	23
34	16	18	128	102	26	451	415	36	24
25	7	18	131	104	27	532	516	16	25
40	35	5	191	152	39	493	596	- 103	26
31	25	6	165	101	64	414	504	- 90	27
139	**94**	**45**	**688**	**558**	**130**	**2 447**	**2 317**	**130**	**28**
622	**432**	**190**	**2 606**	**2 034**	**572**	**8 657**	**8 886**	**- 229**	**29**

2. Gewerbeanzeigen 1995 nach dem

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon		Abmeldungen insgesamt
			Neuerrichtungen	Übernahmen bereits bestehender Betriebe	
1	1992	37 030	29 847	7 183	22 110
2	1993	31 752	26 327	5 425	21 748
3	1994	27 019	22 711	4 308	20 531
4	**1995**	**25 793**	**21 036**	**4 757**	**22 131**
5	Stadt Erfurt	2 657	2 371	286	2 033
6	Stadt Gera	1 282	1 118	164	1 155
7	Stadt Jena	1 053	915	138	767
8	Stadt Suhl	702	621	81	557
9	Stadt Weimar	580	503	77	522
10	Eichsfeld	881	671	210	706
11	Nordhausen	903	784	119	783
12	Wartburgkreis	2 003	1 653	350	1 757
13	Unstrut-Hainich-Kreis	1 077	881	196	1 065
14	Kyffhäuserkreis	790	586	204	719
15	Schmalkalden-Meiningen	1 561	1 250	311	1 331
16	Gotha	1 666	1 320	346	1 336
17	Sömmerda	826	656	170	734
18	Hildburghausen	771	581	190	661
19	Ilm-Kreis	1 432	1 176	256	1 330
20	Weimarer Land	1 002	838	164	819
21	Sonneberg	769	602	167	700
22	Saalfeld-Rudolstadt	1 476	1 106	370	1 370
23	Saale-Holzland-Kreis	976	751	225	775
24	Saale-Orla-Kreis	1 164	938	226	942
25	Greiz	1 222	912	310	1 143
26	Altenburger Land	1 000	803	197	926
27	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 274**	**5 528**	**746**	**5 034**
28	**Landkreise zusammen**	**19 519**	**15 508**	**4 011**	**17 097**

Grund der Meldung und nach Kreisen

Davon			Ummeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
vollständige Aufgaben	teilweise Aufgaben	Aufgaben weiterhin bestehender Betriebe		Änderungen der Betriebs-tätigkeit	Erweiterungen der Betriebs-tätigkeit	Verlegungen von Betrieben	
17 181	1 070	3 859	10 042	1 519	6 673	1 850	1
16 290	1 724	3 734	9 846	1 655	5 478	2 713	2
15 129	1 969	3 433	8 901	1 103	4 691	3 107	3
16 319	**2 286**	**3 526**	**8 911**	**896**	**3 981**	**4 034**	**4**
1 533	271	229	1 003	38	369	596	5
886	122	147	619	125	208	286	6
625	56	86	424	48	159	217	7
453	20	84	183	23	82	78	8
425	39	58	218	5	60	153	9
470	58	178	265	16	144	105	10
611	62	110	376	27	215	134	11
1 253	209	295	624	75	282	267	12
783	107	175	363	40	140	183	13
522	63	134	212	6	132	74	14
1 005	138	188	473	57	222	194	15
934	119	283	585	35	263	287	16
578	54	102	286	21	180	85	17
446	103	112	207	10	129	68	18
1 003	120	207	505	120	154	231	19
615	81	123	251	15	108	128	20
513	92	95	230	8	130	92	21
948	164	258	517	66	210	241	22
561	101	113	259	25	168	66	23
680	92	170	247	8	43	196	24
792	120	231	527	65	299	163	25
683	95	148	537	63	284	190	26
3 922	**508**	**604**	**2 447**	**239**	**878**	**1 330**	**27**
12 397	**1 778**	**2 922**	**6 464**	**657**	**3 103**	**2 704**	**28**

3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Neuerrichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo		vollständige Aufgaben je 100 Neuerrichtungen
				absolut	je 10000 Einwohner 1)	
1	1992	29 847	17 181	12 666	50	58
2	1993	26 327	16 290	10 037	40	62
3	1994	22 711	15 129	7 582	30	67
4	**1995**	**21 036**	**16 319**	**4 717**	**19**	**78**
5	Stadt Erfurt	2 371	1 533	838	39	65
6	Stadt Gera	1 118	886	232	18	79
7	Stadt Jena	915	625	290	28	68
8	Stadt Suhl	621	453	168	31	73
9	Stadt Weimar	503	425	78	13	84
10	Eichsfeld	671	470	201	17	70
11	Nordhausen	784	611	173	17	78
12	Wartburgkreis	1 653	1 253	400	20	76
13	Unstrut-Hainich-Kreis	881	783	98	8	89
14	Kyffhäuserkreis	586	522	64	6	89
15	Schmalkalden-Meiningen	1 250	1 005	245	17	80
16	Gotha	1 320	934	386	26	71
17	Sömmerda	656	578	78	9	88
18	Hildburghausen	581	446	135	18	77
19	Ilm-Kreis	1 176	1 003	173	14	85
20	Weimarer Land	838	615	223	25	73
21	Sonneberg	602	513	89	12	85
22	Saalfeld-Rudolstadt	1 106	948	158	11	86
23	Saale-Holzland-Kreis	751	561	190	21	75
24	Saale-Orla-Kreis	938	680	258	25	72
25	Greiz	912	792	120	9	87
26	Altenburger Land	803	683	120	10	85
27	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 528**	**3 922**	**1 606**	**29**	**71**
28	**Landkreise zusammen**	**15 508**	**12 397**	**3 111**	**16**	**80**

1) 1991 bis 1994 mittlerer Bevölkerungsstand des jeweiligen Jahres; 1995 Stand der Bevölkerung per 31.12.1994

1995 nach der Art des Betriebes und nach Kreisen

Darunter									Lfd. Nr.
Industrie			Produzierendes Handwerk			Handel und Gastgewerbe			
Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo	
963	120	843	2 399	1 372	1 027	13 577	8 887	4 690	1
789	201	588	1 962	1 091	871	12 092	8 376	3 716	2
529	215	314	2 099	1 127	972	9 934	7 556	2 378	3
589	**337**	**252**	**2 732**	**1 771**	**961**	**8 424**	**7 894**	**530**	**4**
48	22	26	269	193	76	885	644	241	5
23	15	8	118	77	41	386	405	- 19	6
23	9	14	116	69	47	309	244	65	7
13	4	9	62	31	31	222	207	15	8
10	7	3	51	50	1	198	199	- 1	9
28	10	18	87	55	32	287	234	53	10
21	13	8	103	65	38	300	273	27	11
63	23	40	217	130	87	677	605	72	12
34	20	14	133	82	51	328	395	- 67	13
21	9	12	86	64	22	260	240	20	14
48	24	24	153	114	39	528	497	31	15
38	18	20	196	102	94	536	496	40	16
25	13	12	103	74	29	267	273	- 6	17
13	23	- 10	65	44	21	287	252	35	18
37	29	8	157	106	51	487	523	- 36	19
23	12	11	136	68	68	349	312	37	20
15	21	- 6	61	48	13	252	251	1	21
17	19	- 2	140	107	33	458	438	20	22
25	11	14	98	72	26	340	291	49	23
21	5	16	111	74	37	399	350	49	24
25	19	6	132	86	46	360	404	- 44	25
18	11	7	138	60	78	309	361	- 52	26
117	**57**	**60**	**616**	**420**	**196**	**2 000**	**1 699**	**301**	**27**
472	**280**	**192**	**2 116**	**1 351**	**765**	**6 424**	**6 195**	**229**	**28**

4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Vollständige Aufgaben	Saldo
Land- und Forstwirtschaft	182	114	68
Fischerei und Fischzucht	3	1	2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	5	16
Verarbeitendes Gewerbe	987	736	251
darunter			
Ernährungsgewerbe	98	111	- 13
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	37	50	- 13
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	73	45	28
Herstellung von Metallerzeugnissen	171	133	38
Maschinenbau	98	29	69
Energie- und Wasserversorgung	21	8	13
Baugewerbe	2 157	1 260	897
Handel [1]; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	7 276	6 351	925
davon			
Kfz - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	605	472	133
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 364	2 224	140
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	4 307	3 655	652
Gastgewerbe	1 285	1 643	- 358
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 109	888	221
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 820	1 861	- 41
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4 081	2 122	1 959
darunter			
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 132	506	626
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	239	204	35
Datenverarbeitung und Datenbanken	227	121	106
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 447	1 272	1 175
Erziehung und Unterricht	140	98	42
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	109	88	21
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 845	1 144	701
Insgesamt	**21 036**	**16 319**	**4 717**

1) Unternehmen, die neben der Handels- auch eine handwerkliche Tätigkeit ausüben, sind nur enthalten, wenn der Schwerpunkt beim Handel liegt.

5. Bestand und Bewegung der Zahl der Kapitalgesellschaften 1992 bis 1994

Merkmal	Aktiengesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
Bestand am Ende des Vorjahres	**15**	**41**	**57**	**3 553**	**7 811**	**10 699**
Zugang	34	33	24	4 711	3 670	4 347
davon						
Gründung, Umwandlung [1]	30	23	7	4 011	2 867	2 889
Fortsetzung	-	1	1	4	53	14
Sitzverlegung	-	1	-	388	339	163
von einem neuen Bundesland	-	1	-	24	21	18
von einem alten Bundesland	-	-	-	364	318	145
Berichtigungen	4	8	16	308	411	1 281
Abgang	8	17	30	453	782	1 960
davon						
Liquidationseröffnung	2	4	-	84	128	226
Konkurseröffnung	-	1	1	28	99	270
Fusion	-	-	-	-	5	-
Umwandlung	-	-	4	-	38	3
Sitzverlegung	-	-	1	7	45	98
in ein neues Bundesland	-	-	-	2	13	25
in ein altes Bundesland	-	-	1	5	32	73
Sonstige Abgänge	2	4	8	26	56	82
Berichtigungen	4	8	16	308	411	1 281
Bestand am Ende des Berichtsjahres	**41**	**57**	**51**	**7 811**	**10 699**	**13 086**

1) einschließlich der Anzahl der Umbewertungen von Mark der DDR in DM

6. Bestand der Kapitalgesellschaften 1992 bis 1994 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig 1)	Aktiengesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	27	26	185	280	346
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9	8	2	73	89	100
Verarbeitendes Gewerbe	8	13	10	2 053	2 643	3 129
Baugewerbe	-	-	-	1 378	1 932	2 404
Handel	-	1	2	1 783	2 326	2 711
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Deutsche Bahn AG [2], Post AG [3], Telekom AG [3], Postbank AG [3])	1	3	2	318	415	451
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	33	48	59
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	4	5	9	1 988	2 966	3 886
Insgesamt	**41**	**57**	**51**	**7 811**	**10 699**	**13 086**

1) nach WZ 1979 - Einsteller - 2) vor dem 1.1.1994 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn - 3) vor dem 1.1.1995 Deutsche Bundespost

7. Bestand der Kapitalgesellschaften 1992 bis 1994 nach der Höhe des Nennkapitals

Größenklasse von ... bis unter ... DM	Bestand am Ende des Berichtsjahres					
	1992		1993		1994	
	Gesellschaften	Nennkapital	Gesellschaften	Nennkapital	Gesellschaften	Nennkapital
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Aktiengesellschaften						
Grundkapital						
20 000 - 50 001	-	-	2	100	3	150
50 001 - 100 000	-	-	-	-	-	-
100 000 - 1 Mill.	23	8 823	38	11 631	36	13 092
1 Mill. - 10 Mill.	11	23 824	12	25 094	8	18 211
10 Mill. und mehr	7	383 700	5	75 600	4	55 000
Bestand am Ende des Berichtsjahres	**41**	**416 346**	**57**	**112 424**	**51**	**86 453**
Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Stammkapital						
20 000 - 50 001	4 984	245 372	6 934	343 305	8 569	425 725
50 001 - 100 000	816	48 904	1 115	66 642	1 311	78 282
100 000 - 1 Mill.	1 591	351 133	2 154	472 249	2 644	575 253
1 Mill. - 10 Mill.	356	902 182	421	1 055 221	477	1 147 619
10 Mill. und mehr	64	2 147 677	75	2 724 435	85	3 733 884
Bestand am Ende des Berichtsjahres	**7 811**	**3 695 267**	**10 699**	**4 661 854**	**13 086**	**5 960 763**

8. Insolvenzverfahren 1995 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Gemeinschuldner	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	74	63	11
1992	256	128	128
1993	460	185	275
1994	935	269	666
1995	**1 261**	**363**	**898**
Nicht eingetragene Unternehmen	457	59	398
Eingetragene Einzelunternehmen	11	3	8
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	8	5	3
GmbH & Co. KG	23	11	12
GmbH im Aufbau	17	4	13
Andere GmbH	549	249	300
Aktiengesellschaften	1	1	-
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	2	2	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-
Andere Genossenschaften	6	5	1
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	5	-	5
Unternehmen zusammen	**1 079**	**339**	**740**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	1 002	303	699
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	48	22	26
Unternehmen, 8 Jahre und älter	29	14	15
Übrige Gemeinschuldner	**182**	**24**	**158**
Insgesamt	**1 261**	**363**	**898**
darunter			
Unternehmen unter Treuhandverwaltung	3	3	-

9. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
Land- und Forstwirtschaft	26	8	18
Fischerei, Fischzucht	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1
Verarbeitendes Gewerbe	160	79	81
darunter			
Ernährungsgewerbe	23	14	9
Textilgewerbe	3	1	2
Bekleidungsgewerbe	6	5	1
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	21	11	10
Papiergewerbe	3	3	-
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Tonträgern usw.	3	-	3
Chemische Industrie	3	1	2
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	1	3
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	5	3
Metallerzeugung und -bearbeitung	4	2	2
Herstellung von Metallerzeugnissen	28	15	13
Maschinenbau	18	8	10
H. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	2	1	1
H. von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	5	2	3
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	6	3	3
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	5	2	3
H. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	13	5	8
Recycling	3	-	3
Energie- und Wasserversorgung	1	1	-
Baugewerbe	295	125	170
Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	278	69	209
davon			
Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz; Tankstellen	35	11	24
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	129	40	89
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	114	18	96
Gastgewerbe	74	7	67
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	92	11	81
darunter			
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	52	5	47
Hilfs- und Nebentätigkeit für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	37	6	31
Nachrichtenübermittlung	2	-	2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	-	2
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	106	31	75
darunter			
Grundstücks- und Wohnungswesen	27	3	24
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	6	2	4
Datenverarbeitung und Datenbanken	4	2	2
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	68	23	45
Erziehung und Unterricht	15	2	13
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	1
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönl. Dienstleistungen	28	6	22
davon			
Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	9	3	6
Kultur, Sport und Unterhaltung	5	-	5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	3	11
Insgesamt	**1 079**	**339**	**740**
darunter im Handwerk [1]	103	59	44

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994

Gemeinschuldner	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
1991	54	53 867	395 460	29 530	87 055
1992	110	145 883	613 140	52 212	63 847
1993	159	106 496	554 852	70 208	85 179
1994	**207**	**86 677**	**417 267**	**37 446**	**30 741**
Nicht eingetragene Unternehmen	56	14 011	68 774	4 930	1 865
Eingetragene Einzelunternehmen	2	.	.	.	.
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	-	-	-	-	-
GmbH & Co. KG	7	5 636	29 992	2 878	414
GmbH	130	63 287	288 563	26 580	19 673
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	1	.	.	.	.
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-	-	-
Andere Genossenschaften	-	-	-	-	-
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	1	.	.	.	.
Unternehmen zusammen	**200**	**85 667**	**411 953**	**36 739**	**30 247**
davon					
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	185	77 691	356 255	31 828	23 448
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	13	7 259	41 763	4 753	6 571
Unternehmen, 8 Jahre und älter	2	.	.	.	.
Übrige Gemeinschuldner	7	1 010	5 314	707	494
Insgesamt	**207**	**86 677**	**417 267**	**37 446**	**30 741**

11. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994

Gemeinschuldner	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht-bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
1991	9	808	3 273
1992	16	3 934	14 356
1993	26	5 524	27 046
1994	**54**	**27 480**	**130 814**
Nicht eingetragene Unternehmen	14	2 792	17 047
Eingetragene Einzelunternehmen	-	-	-
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	.	.
GmbH & Co. KG	4	3 301	23 135
GmbH	33	20 511	63 500
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	-	-	-
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	-	-	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	1	.	.
Andere Genossenschaften	-	-	-
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**53**	**27 064**	**120 453**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	45	22 037	103 812
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	6	4 876	15 723
Unternehmen, 8 Jahre und älter	2	.	.
Übrige Gemeinschuldner	1	.	.
Insgesamt	**54**	**27 480**	**130 814**

12. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994

Wirtschaftszweig	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft	5	1 595	21 644	1 595	3 784
Verarbeitendes Gewerbe	55	33 182	168 746	18 469	15 612
davon					
Ernährungsgewerbe	6	3 825	25 524	2 049	523
Textilgewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	2 962	13 650	1 328	675
Papiergewerbe	1	.	.	.	.
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Tonträgern usw.	3	1 098	5 063	58	41
Chemische Industrie	-	-	-	-	-
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	269	7 773	177	46
Herstellung von Metallerzeugnissen	13	8 863	45 568	5 208	4 402
Maschinenbau	5	1 821	2 452	932	493
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	.	.	.	.
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	.	.	.	.
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2	.	.	.	.
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	9	11 037	51 980	5 692	6 034
Baugewerbe	58	25 321	82 746	8 209	1 220
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	41	9 847	43 294	2 791	1 367
davon					
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	5	671	2 807	516	438
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	28	6 270	37 468	2 063	707
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	8	2 906	3 019	212	222
Gastgewerbe	6	685	12 357	297	162
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	2 481	21 161	1 096	390
davon					
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	9	1 122	5 891	408	340
Hilfs- und Nebentätigkeit für den Verkehr	6	1 359	15 270	688	50
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	.	.	.	.
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	12	8 863	38 601	1 894	1 055
davon					
Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4 257	29 123	785	1 010
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	7	4 606	9 478	1 109	45
Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	-
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	7	3 687	23 313	2 387	6 657
davon					
Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	.	.	.	.
Kultur, Sport und Unterhaltung	3	1 455	6 659	1 439	5 330
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	952	8 538	718	1 327
Insgesamt	**200**	**85 667**	**411 953**	**36 739**	**30 247**
darunter im Handwerk [1]	11	1 706	9 835	803	616

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

13. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1994 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
Land- und Forstwirtschaft	1	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	11	7 895	25 175
davon			
Ernährungsgewerbe	-	-	-
Textilgewerbe	1	.	.
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1	.	.
Papiergewerbe	-	-	-
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Tonträgern usw.	-	-	-
Chemische Industrie	1	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	1	.	.
Maschinenbau	1	.	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	2	.	.
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	-
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	-	-	-
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	2	.	.
Baugewerbe	16	6 892	32 967
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6	3 181	7 904
davon			
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	1	.	.
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	2	.	.
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	3	1 768	2 639
Gastgewerbe	4	854	10 349
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	4 947	9 459
davon			
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	3 889	7 413
Hilfs- und Nebentätigkeit für den Verkehr	3	1 058	2 046
Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	8	2 625	34 030
davon			
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	784	28 156
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4	1 841	5 874
Erziehung und Unterricht	1	172	209
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	-	-	-
davon			
Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	-	-
Kultur, Sport und Unterhaltung	-	-	-
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	-	-
Insgesamt	**53**	**27 064**	**120 453**
darunter im Handwerk [1]	4	498	2 265

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Ergebnisse dieses Bereichs stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Alle ausgewiesenen Tatbestände werden jedoch nach dem Betriebsprinzip, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz haben, zugeordnet.

Die Grundlage für die Betriebsstatistiken bilden die im zweijährigen Turnus durchzuführende Agrarberichterstattung (1991, 1993 f.) und die repräsentative Arbeitskräfteerhebung (ab 1993 zweijährlich, 1994 nur in den neuen Bundesländern erhoben). Aus der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe und deren Rechtsformen ermittelt. Im Rahmen der Viehzählung werden in zweijährigen Abständen Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt. Die Erhebungen werden für Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens einem Hektar oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion durchgeführt.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem wird jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren erhoben. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch freiwillige Berichterstatter festgestellt. Für Getreide und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung" durchgeführt. Die Viehbestände werden ab 1990 Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, in jedem zweiten Jahr total, in den Zwischenjahren beginnend ab 1989 repräsentativ.

Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich ermittelt.

Die Erhebungseinheiten der Betriebsstatistiken und Erzeugungsstatistiken sind nicht identisch.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Ein landwirtschaftlicher Betrieb oder ein Forstbetrieb ist jede Besitzeinheit mit einer land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar, ferner Betriebe mit weniger als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ohne LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen. Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche (WF).

Dabei gilt:

Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der WF.

Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 Prozent der WF.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich der Flächen, für die Stillegungsprämien gezahlt werden.

Dauergrünland
Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Grünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

Obstanlagen
Dazu zählen ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Vorkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

Familienarbeitskräfte
Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und die auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die im Berichtszeitraum Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb und/oder für den Haushalt des Betriebsinhabers erbracht haben. Dabei handelt es sich nur um solche Familienangehörige, die ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte
Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) oder in einem für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, einschließlich im Betrieb ständig beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die im Berichtszeitraum Monat April nicht auf dem Hof lebten. Beschäftigte in den Betrieben, deren Inhaber „juristische Personen" sind, sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen.

Arbeitskrafteinheit
Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

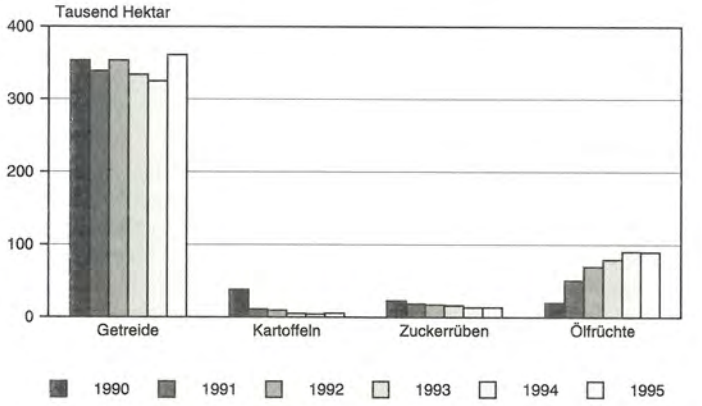
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes 40 und mehr Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

Juristische Personen
Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts (die zum Zeitpunkt der Erhebung noch bestehenden Rechtsformen LPG, GPG und VEG, eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts) sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

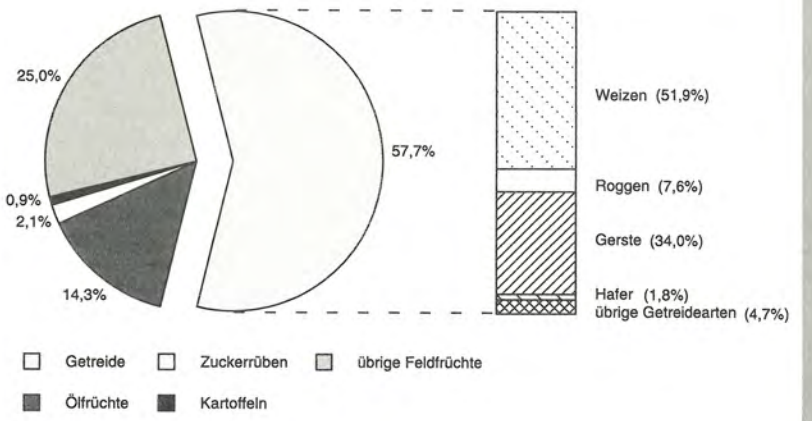
Natürliche Personen
Natürliche Personen sind Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister), Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG), nicht eingetragene Vereine.

V

Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1990 bis 1995



Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1995



1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1991, 1994 und 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von .... bis unter .... ha	1991		1994		1995	
	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Betriebe insgesamt						
unter 1	655	165	10 956	111	11 615	149
1 - 10	2 089	6 473	2 418	8 914	2 808	10 674
10 - 20	329	4 606	515	7 244	605	8 542
20 - 30	115	2 748	198	4 824	215	5 205
30 - 50	105	4 014	181	7 037	206	7 918
50 - 100	129	8 979	269	19 616	285	20 565
100 - 200	102	14 407	322	46 037	334	47 396
200 - 300	34	8 051	130	31 794	150	36 828
300 - 500	32	12 489	108	40 916	112	42 395
500 - 1000	61	47 413	120	90 232	128	96 336
1000 - 1500	79	98 913	121	148 704	128	156 950
1500 - 2000	68	117 750	67	114 990	64	111 838
2000 - 2500	50	112 137	48	106 519	42	93 833
2500 und mehr	90	326 077	49	164 713	49	161 481
Insgesamt	**3 938**	**764 221**	**15 502**	**791 649**	**16 741**	**800 108**
darunter landwirtschaftliche Betriebe						
unter 1	563	153	252	88	378	129
1 - 10	2 073	6 435	2 384	8 835	2 776	10 595
10 - 20	329	4 606	515	7 244	604	8 530
20 - 30	114	2 728	195	4 750	213	5 153
30 - 50	105	4 014	175	6 790	205	7 879
50 - 100	129	8 979	262	19 060	277	20 013
100 - 200	99	14 034	320	45 814	332	47 166
200 - 300	32	7 553	129	31 579	149	36 548
300 - 500	32	12 489	108	40 916	112	42 395
500 - 1000	61	47 413	120	90 232	127	95 356
1000 - 1500	79	98 913	121	148 704	128	156 950
1500 - 2000	68	117 750	66	113 364	64	111 838
2000 - 2500	50	112 137	48	106 519	42	93 833
2500 und mehr	90	326 077	49	164 713	49	161 481
Zusammen	**3 824**	**763 280**	**4 744**	**788 605**	**5 456**	**797 862**

2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1995 nach genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				
		Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Ackerfläche
		Anzahl	ha			
	Betriebe insgesamt					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
1	unter 1	11 615	310 876	149	309 421	94
2	1 - 10	2 808	73 572	10 674	61 589	3 898
3	10 - 20	605	13 653	8 542	4 968	4 537
4	20 - 50	421	28 672	13 123	15 010	6 731
5	50 - 100	285	71 523	20 565	49 113	10 382
6	100 - 200	334	58 251	47 396	10 264	30 034
7	200 - 500	262	84 796	79 222	4 703	54 532
8	500 - 1000	128	102 192	96 336	4 782	75 143
9	1000 - 2500	234	367 139	362 620	333	301 069
10	2500 und mehr	49	163 480	161 481	159	139 512
11	**Insgesamt**	**16 741**	**1 274 154**	**800 108**	**460 341**	**625 931**
	landwirtschaftliche Betriebe					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
12	unter 1	378	385	129	29	93
13	1 - 10	2 776	14 690	10 595	3 302	3 891
14	10 - 20	604	9 433	8 530	760	4 537
15	20 - 50	418	14 080	13 031	667	6 731
16	50 - 100	277	21 208	20 013	328	10 381
17	100 - 200	332	47 934	47 166	398	30 034
18	200 - 500	261	79 997	78 942	184	54 532
19	500 - 1000	127	96 466	95 356	37	75 143
20	1000 - 2500	234	367 139	362 620	333	301 069
21	2500 und mehr	49	163 480	161 481	159	139 512
22	**Zusammen**	**5 456**	**814 813**	**797 862**	**6 196**	**625 922**
	Forstbetriebe					
	Waldfläche					
23	unter 1	-	-	-	-	-
24	1 - 5	8 136	18 371	2	18 353	.
25	5 - 20	2 363	21 724	34	21 661	.
26	20 - 50	300	9 040	9	8 990	-
27	50 - 200	279	28 029	5	28 010	-
28	200 - 500	98	30 595	3	30 491	-
29	500 und mehr	109	351 582	2 193	346 640	.
30	**Zusammen**	**11 285**	**459 341**	**2 246**	**454 145**	**8**

Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich und der Waldfläche

Davon Betriebe, deren Inhaber ... sind								Lfd. Nr.
juristische Personen				natürliche Personen				
Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	
Anzahl	ha			Anzahl	ha			
Betriebe insgesamt								
1 069	268 807	4	267 647	10 546	42 070	145	41 773	1
46	58 759	193	57 988	2 762	14 813	10 481	3 601	2
14	4 415	184	4 217	591	9 238	8 358	751	3
23	15 287	769	14 343	398	13 385	12 354	667	4
24	51 586	1 724	48 800	261	19 936	18 842	313	5
31	14 486	4 314	9 867	303	43 765	43 082	397	6
65	26 659	21 781	4 528	197	58 137	57 441	175	7
81	68 251	62 733	4 776	47	33 941	33 602	6	8
196	311 934	308 163	236	38	55 204	54 457	97	9
45	149 989	148 224	159	4	13 491	13 257	-	10
1 594	**970 175**	**548 090**	**412 561**	**15 147**	**303 980**	**252 019**	**47 780**	11
landwirtschaftliche Betriebe								
36	154	4	-	342	231	125	29	12
33	209	140	4	2 743	14 481	10 455	3 298	13
13	196	172	10	591	9 238	8 358	751	14
20	695	677	1	398	13 385	12 354	667	15
16	1 272	1 171	15	261	19 936	18 842	313	16
29	4 170	4 084	1	303	43 765	43 082	397	17
64	21 860	21 501	8	197	58 137	57 441	175	18
80	62 525	61 753	31	47	33 941	33 602	6	19
196	311 934	308 163	236	38	55 204	54 457	97	20
45	149 989	148 224	159	4	13 491	13 257	-	21
532	**553 004**	**545 890**	**463**	**4 924**	**261 809**	**251 973**	**5 733**	22
Forstbetriebe								
-	-	-	-	-	-	-	-	23
159	410	-	410	7 977	17 961	2	17 943	24
257	2 878	-	2 872	2 106	18 846	34	18 790	25
175	5 643	-	5 607	125	3 397	9	3 383	26
.	.	.	.	.	.	-	.	27
98	30 595	3	30 491	-	-	-	-	28
.	.	.	.	.	.	-	.	29
1 062	**417 171**	**2 200**	**412 098**	**10 223**	**42 171**	**46**	**42 046**	30

3. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Rechtsformen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Davon			
			Betriebe, deren Inhaber juristische Personen			
			zusammen	davon		
				GmbH	AG	EG
	Betriebe					
1	unter 1	378	36	29	-	4
2	1 - 10	2 776	33	7	-	6
3	10 - 20	604	13	4	-	.
4	20 - 50	418	20	8	-	4
5	50 - 100	277	16	10	-	.
6	100 - 200	332	29	23	-	.
7	200 - 500	261	64	44	4	.
8	500 - 1000	127	80	38	3	39
9	1000 - 2500	234	196	54	15	127
10	2500 und mehr	49	45	10	3	32
11	**Insgesamt**	**5 456**	**532**	**227**	**25**	**237**
	Fläche in ha					
12	unter 1	129	4	2	-	1
13	1 - 10	10 595	140	21	-	29
14	10 - 20	8 530	172	63	-	.
15	20 - 50	13 031	677	291	-	154
16	50 - 100	20 013	1 171	718	-	.
17	100 - 200	47 166	4 084	3 385	-	.
18	200 - 500	78 942	21 501	14 377	1 500	.
19	500 - 1000	95 356	61 753	27 917	2 040	31 796
20	1000 - 2500	362 620	308 163	76 883	25 202	206 078
21	2500 und mehr	161 481	148 224	31 962	9 755	106 507
22	**Insgesamt**	**797 862**	**545 890**	**155 619**	**38 498**	**350 859**

und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

sind		Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind					Lfd. Nr.
			davon				
sonstige des privaten Rechts	Betriebe des öffentlichen Rechts	zusammen	Eu	GbR	KG	sonstige	
			Betriebe				
.	.	342	324	13	.	.	1
14	6	2 743	2 708	15	.	.	2
.	5	591	581	7	-	3	3
3	5	398	388	8	.	.	4
-	.	261	239	20	.	.	5
.	-	303	243	56	.	.	6
.	-	197	137	54	6	-	7
-	-	47	.	32	.	-	8
-	-	38	.	15	.	-	9
-	-	4	-	-	4	-	10
24	**19**	**4 924**	**4 629**	**220**	**49**	**26**	**11**
			Fläche in ha				
.	.	125	117	7	.	.	12
60	30	10 455	10 319	66	.	.	13
.	62	8 358	8 209	107	-	42	14
99	133	12 354	11 999	291	.	.	15
-	.	18 842	17 210	1 506	.	.	16
.	-	43 082	34 466	7 990	.	.	17
.	-	57 441	38 461	16 548	2 432	-	18
-	-	33 602	.	22 710	.	-	19
-	-	54 457	.	20 550	.	-	20
-	-	13 257	-	-	13 257	-	21
523	**390**	**251 973**	**127 200**	**69 775**	**54 658**	**340**	**22**

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon			
				unter 1		1 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	1991	3 824	763 280	563	153	2 073	6 435
2	1992	3 661	761 600	209	70	2 024	6 868
3	1993	4 448	785 872	163	53	2 355	8 481
4	1994	4 744	788 605	252	88	2 384	8 835
5	**1995**	**5 456**	**797 862**	**378**	**129**	**2 776**	**10 595**
6	Stadt Erfurt	103	15 636	23	10	36	145
7	Stadt Gera	78	4 755	11	4	32	107
8	Stadt Jena	27	541	8	3	10	49
9	Stadt Suhl	7	319	.	.	.	.
10	Stadt Weimar	24	2 566	5	2	.	.
11	Eichsfeld	436	49 217	23	7	262	997
12	Nordhausen	211	36 526	16	5	95	293
13	Wartburgkreis	630	60 757	49	17	365	1 565
14	Unstrut-Hainich-Kreis	331	66 291	13	4	131	506
15	Kyffhäuserkreis	341	64 885	14	5	153	525
16	Schmalkalden-Meiningen	371	43 827	12	3	216	938
17	Gotha	206	46 870	21	6	95	346
18	Sömmerda	302	59 784	10	3	161	519
19	Hildburghausen	178	35 310	7	3	98	351
20	Ilm-Kreis	189	32 926	15	5	88	328
21	Weimarer Land	277	56 411	.	.	132	480
22	Sonneberg	113	7 929	12	4	80	270
23	Saalfeld-Rudolstadt	233	34 432	22	5	112	500
24	Saale-Holzland-Kreis	258	41 196	19	5	113	459
25	Saale-Orla-Kreis	450	50 484	22	8	273	1 045
26	Greiz	470	48 212	35	11	231	855
27	Altenburger Land	221	38 991	23	11	83	276

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 - 1000		1000 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
329	4 606	219	6 742	129	8 979	224	81 489	287	654 877	1
377	5 270	273	8 416	160	11 412	326	122 265	292	607 299	2
465	6 591	353	11 328	268	19 376	558	182 028	286	558 016	3
515	7 244	370	11 540	262	19 060	677	208 541	284	533 300	4
604	**8 530**	**418**	**13 031**	**277**	**20 013**	**720**	**221 463**	**283**	**524 101**	5
10	152	11	318	5	393	13	5 672	5	8 947	6
12	169	8	239	8	592	.	.	.	.	7
6	75	-	-	.	.	.	.	-	-	8
.	.	-	-	.	.	.	.	-	-	9
.	.	.	.	.	.	3	437	.	.	10
46	658	21	646	14	1 038	51	13 826	19	32 044	11
22	331	21	668	10	742	34	11 177	13	23 309	12
79	1 124	46	1 402	29	2 027	40	14 642	22	39 980	13
32	458	32	1 004	23	1 797	79	22 458	21	40 063	14
35	460	33	969	19	1 321	64	20 574	23	41 031	15
43	606	27	899	18	1 336	40	12 468	15	27 576	16
19	260	15	456	4	268	37	14 616	15	30 917	17
32	422	21	689	16	1 167	41	10 120	21	46 863	18
15	208	13	343	6	396	25	7 105	14	26 903	19
18	261	11	322	14	1 025	31	7 753	12	23 234	20
36	510	22	768	15	1 026	.	.	21	44 235	21
8	114	.	.	4	315	.	.	3	6 288	22
28	396	16	487	10	711	33	11 128	12	21 204	23
39	538	22	692	17	1 240	32	11 282	16	26 979	24
38	557	35	1 017	21	1 427	44	15 012	17	31 417	25
65	911	44	1 428	25	1 810	53	16 056	17	27 141	26
19	290	15	516	15	1 088	51	13 688	15	23 122	27

5. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1995 nach Rechtsformen und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber ... sind			
			juristische Personen		natürliche Personen	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1991	3 824	763 280	567	715 257	3 257	48 022
1992	3 661	761 600	462	626 994	3 199	134 606
1993	4 448	785 872	485	569 962	3 963	215 910
1994	4 744	788 605	465	551 083	4 279	237 522
1995	**5 456**	**797 862**	**532**	**545 890**	**4 924**	**251 973**
Stadt Erfurt	103	15 636	10	9 370	93	6 267
Stadt Gera	78	4 755	4	1 972	74	2 782
Stadt Jena	27	541	1	.	26	.
Stadt Suhl	7	319	-	-	7	319
Stadt Weimar	24	2 566	4	.	20	.
Eichsfeld	436	49 217	35	36 466	401	12 752
Nordhausen	211	36 526	18	21 084	193	15 442
Wartburgkreis	630	60 757	49	44 393	581	16 363
Unstrut-Hainich-Kreis	331	66 291	37	37 351	294	28 940
Kyffhäuserkreis	341	64 885	36	37 658	305	27 226
Schmalkalden-Meiningen	371	43 827	36	31 713	335	12 114
Gotha	206	46 870	37	33 304	169	13 566
Sömmerda	302	59 784	27	43 467	275	16 316
Hildburghausen	178	35 310	16	22 689	162	12 620
Ilm-Kreis	189	32 926	18	21 424	171	11 502
Weimarer Land	277	56 411	32	42 652	245	13 759
Sonneberg	113	7 929	3	6 288	110	1 640
Saalfeld-Rudolstadt	233	34 432	27	25 758	206	8 674
Saale-Holzland-Kreis	258	41 196	37	31 710	221	9 485
Saale-Orla-Kreis	450	50 484	42	40 186	408	10 297
Greiz	470	48 212	37	31 872	433	16 340
Altenburger Land	221	38 991	26	24 446	195	14 545

6. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1995 nach Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt		Hierunter: landwirtschaftlich genutzte Fläche		nicht mehr genutzte landwirtsch. Fläche		Öd- und Unland		unkultivierte Moorfläche	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
	landwirtschaftliche Betriebe										
1	unter 1 ..	378	385	343	129	34	13	33	15	.	.
2	1 - 10 ..	2 776	14 690	2 776	10 595	46	57	133	159	4	8
3	10 - 20 ..	604	9 433	604	8 530	8	6	41	33	.	.
4	20 - 30 ..	213	5 623	213	5 153	6	2	23	31	.	.
5	30 - 50 ..	205	8 457	205	7 879	9	9	16	197	-	-
6	50 - 100 ..	277	21 208	277	20 013	9	384	26	274	3	1
7	100 - 200 ..	332	47 934	332	47 166	17	48	39	112	-	-
8	200 - 300 ..	149	37 051	149	36 548	14	38	19	105	.	.
9	300 - 500 ..	112	42 946	112	42 395	7	15	13	211	-	-
10	500 - 1000 ..	127	96 466	127	95 356	17	111	17	150	-	-
11	1000 - 1500 ..	128	158 824	128	156 950	18	85	25	231	-	-
12	1500 - 2000 ..	64	113 339	64	111 838	17	265	18	121	.	.
13	2000 - 2500 ..	42	94 975	42	93 833	15	118	11	84	-	-
14	2500 und mehr	49	163 480	49	161 481	13	292	13	265	-	-
15	**Insgesamt ....**	**5 456**	**814 813**	**5 421**	**797 862**	**230**	**1 442**	**427**	**1 989**	**14**	**19**
	Forstbetriebe										
16	**Insgesamt ....**	**11 285**	**459 341**	**103**	**2 246**	**25**	**398**	**34**	**154**	**4**	**20**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter: Wald		Gewässer		sonstige Flächen 1)		Anteil der: landwirtschaftlich genutzten Fläche	nicht mehr genutzten landwirtsch. Fläche	Waldfläche
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	an der Betriebsfläche in %		
	landwirtschaftliche Betriebe									
1	unter 1 ..	14	29	10	.	254	197	33,5	3,4	7,5
2	1 - 10 ..	800	3 302	124	275	912	294	72,1	0,4	22,5
3	10 - 20 ..	178	760	31	.	226	84	90,4	0,1	8,1
4	20 - 30 ..	67	372	19	.	98	45	91,6	0,0	6,6
5	30 - 50 ..	52	296	7	8	91	69	93,2	0,1	3,5
6	50 - 100 ..	78	328	17	6	116	203	94,4	1,8	1,5
7	100 - 200 ..	75	398	24	17	159	194	98,4	0,1	0,8
8	200 - 300 ..	26	138	20	.	85	197	98,6	0,1	0,4
9	300 - 500 ..	11	46	14	32	67	248	98,7	0,0	0,1
10	500 - 1000 ..	9	37	13	29	100	783	98,8	0,1	0,0
11	1000 - 1500 ..	21	128	21	131	111	1 300	98,8	0,1	0,1
12	1500 - 2000 ..	15	96	15	.	57	948	98,7	0,2	0,1
13	2000 - 2500 ..	8	108	11	73	38	759	98,8	0,1	0,1
14	2500 und mehr	10	159	10	98	44	1 186	98,8	0,2	0,1
15	**Insgesamt ....**	**1 364**	**6 196**	**336**	**796**	**2 358**	**6 507**	**97,9**	**0,2**	**0,8**
	Forstbetriebe									
16	**Insgesamt ....**	**11 285**	**454 145**	**49**	**181**	**124**	**2 197**	**0,5**	**0,1**	**98,9**

1) Gebäude-, Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen des Betriebes (Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

7. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Kulturarten und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche insgesamt		Hierunter			
				Ackerland		Dauergrünland	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1 .	343	129	316	93	45	14
2	1 - 10 .	2 776	10 595	1 845	3 891	2 278	6 406
3	10 - 20 .	604	8 530	504	4 537	494	3 825
4	20 - 50 .	418	13 031	326	6 731	339	5 924
5	50 - 100 .	277	20 013	209	10 381	243	9 410
6	100 - 200 .	332	47 166	263	30 034	262	16 656
7	200 - 500 .	261	78 942	222	54 532	189	23 529
8	500 - 1000 .	127	95 356	120	75 143	105	20 198
9	1000 - 2500 .	234	362 620	233	301 069	212	60 529
10	2500 und mehr	49	161 481	49	139 512	45	21 944
11	**Insgesamt ...**	**5 421**	**797 862**	**4 087**	**625 922**	**4 212**	**168 434**

V

Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Kulturarten und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter							
		Haus- und Nutzgärten		Dauerkulturen		hierunter			
						Obstanlagen		Baumschulen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1 .	40	3	68	18	23	7	40	9
2	1 - 10 .	556	96	170	202	106	77	54	108
3	10 - 20 .	111	19	28	149	19	42	8	79
4	20 - 50 .	61	13	25	363	14	112	7	208
5	50 - 100 .	37	12	12	209	8	190	.	.
6	100 - 200 .	43	11	12	466	9	458	.	.
7	200 - 500 .	27	7	14	874	9	851	.	.
8	500 - 1000 .	.	.	4	.	.	.	.	.
9	1000 - 2500 .	5	14	26	1 009	15	951	3	12
10	2500 und mehr	.	.	5	.	.	.	.	.
11	**Insgesamt ....**	**884**	**179**	**364**	**3 327**	**205**	**2 691**	**120**	**456**

1) im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend - 2) einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

mit hierunter								Lfd. Nr.
Wiesen		Mähweiden		Dauerweiden		Hutungen und Streuwiesen		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
31	9	5	3	.	.	.	.	1
1 146	2 292	991	2 657	506	1 062	268	395	2
219	1 028	261	1 751	.	.	.	.	3
146	1 415	192	2 618	128	1 306	66	585	4
98	1 748	139	3 905	84	2 311	63	1 447	5
92	1 927	146	6 186	111	5 178	73	3 365	6
78	3 826	102	9 664	69	7 171	53	2 868	7
54	3 915	69	7 514	51	7 289	31	1 480	8
114	13 023	153	26 429	114	15 539	93	5 538	9
22	4 434	25	11 136	22	4 865	19	1 509	10
2 000	**33 617**	**2 083**	**71 861**	**1 241**	**45 498**	**757**	**17 458**	**11**

V

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

mit								Lfd. Nr.
Rebland 1)		Korbweidenanlagen 2)		Wald		nicht mehr genutzter landwirtschaftlicher Fläche		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
-	-	11	2	14	29	33	12	1
.	.	15	.	800	3 302	46	57	2
-	-	3	28	178	760	8	6	3
.	.	5	.	119	667	15	11	4
-	-	.	.	78	328	9	384	5
-	-	4	.	75	398	17	48	6
-	-	6	.	37	184	21	52	7
-	-	.	.	9	37	17	111	8
-	-	11	46	44	333	50	468	9
-	-	3	23	10	159	13	292	10
.	.	**62**	.	**1 364**	**6 196**	**229**	**1 441**	**11**

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1995 nach Frucht

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		Hierunter							
				Getreide		hierunter					
						Weizen		Roggen		Wintergerste	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1 ..	316	93	.	.	.	.	-	-	-	-
2	1 - 10 ..	1 845	3 891	.	.	.	.	105	105	316	276
3	10 - 20 ..	504	4 537	474	3 467	378	1 488	92	281	184	504
4	20 - 50 ..	326	6 731	312	4 331	269	1 937	82	429	153	674
5	50 - 100 ..	209	10 381	196	6 398	168	2 862	58	637	105	1 010
6	100 - 200 ..	263	30 034	249	18 656	235	9 940	105	1 599	159	2 913
7	200 - 500 ..	222	54 532	208	33 724	191	18 787	88	2 923	148	5 868
8	500 - 1000 ..	120	75 143	119	41 729	111	20 436	62	3 562	100	8 834
9	1000 - 2500 ..	233	301 069	232	170 080	226	84 384	152	13 802	225	33 159
10	2500 und mehr .	49	139 512	49	80 077	48	46 555	35	4 253	46	13 308
11	**Insgesamt .....**	**4 087**	**625 922**	**3 267**	**361 050**	**2 719**	**187 573**	**779**	**27 592**	**1 436**	**66 547**

Noch: 8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1995 nach Frucht

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch:									
		Futterhackfrüchte 3)		Gartengewächse 4)		hierunter					
						Gemüse, Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen		darunter Zierpflanzen unter Glas	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1 ..	7	0	313	84	110	16	307	67	295	30
2	1 - 10 ..	997	200	150	154	93	68	97	78	82	43
3	10 - 20 ..	205	70	18	59	12	35	4	3	.	.
4	20 - 50 ..	103	55	17	106	13	76	4	8	3	5
5	50 - 100 ..	42	33	10	64	9	57	-	-	-	-
6	100 - 200 ..	41	39	18	143	14	123	4	2	3	0
7	200 - 500 ..	15	24	14	633	12	569	.	.	.	.
8	500 - 1000 ..	11	20	3	122	3	122	.	.	-	-
9	1000 - 2500 ..	85	349	22	1 360	20	1 196	.	.	.	.
10	2500 und mehr .	20	85	9	255	7	164	.	.	.	.
11	**Insgesamt .....**	**1 526**	**876**	**574**	**2 979**	**293**	**2 426**	**421**	**162**	**387**	**80**

1) zum Ausreifen - 2) ohne Samenbau - 3) ohne Samenbau; Runkelrüben, Kohlrüben, alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren,

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sommergerste		Hafer		Körnermais und Corn-Cob-Mix		Hülsenfrüchte 1)		Kartoffeln		Zuckerrüben 2)		Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
-	-	.	.	-	-	-	-	22	2	-	-	1
603	621	.	.	19	19	12	7	1 254	336	24	4	2
245	744	175	258	17	33	19	54	256	113	16	11	3
175	846	119	273	16	55	31	96	137	89	31	70	4
120	1 235	74	265	15	116	29	133	65	74	47	229	5
144	2 624	75	442	26	499	72	768	72	106	106	878	6
122	4 033	53	559	28	632	73	1 176	40	133	121	1 623	7
85	5 667	35	921	13	773	37	1 258	23	563	49	1 373	8
199	27 696	110	2 673	32	2 551	87	4 146	90	2 451	113	5 123	9
47	12 703	24	682	7	766	31	3 110	27	1 546	38	4 141	10
1 740	**56 169**	**1 066**	**6 345**	**173**	**5 443**	**391**	**10 748**	**1 986**	**5 413**	**545**	**13 451**	11

V

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hierunter										
Handelsgewächse		darunter Raps und Rübsen		Futterpflanzen		darunter Grün- und Silomais		Gründüngungs-pflanzen und Schwarzbrache		Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
5	.	-	-	5	1	-	-	20	4	1
47	.	25	47	509	409	161	97	102	127	2
56	137	46	111	190	373	82	105	89	254	3
102	507	92	404	153	801	93	311	129	677	4
117	1 112	111	1 016	128	1 304	89	684	124	1 033	5
195	4 527	194	4 232	135	2 490	83	1 188	169	2 427	6
184	8 321	180	7 795	98	4 688	64	2 191	142	4 210	7
110	10 396	109	9 808	88	13 019	77	6 066	99	6 665	8
231	46 260	229	41 838	218	47 874	200	26 237	211	23 425	9
48	20 807	48	18 540	46	18 031	43	9 953	47	11 459	10
1 095	**92 134**	**1 034**	**83 791**	**1 570**	**88 990**	**892**	**46 833**	**1 132**	**50 281**	11

Futterkohl, Markstammkohl, Topinambur) - 4) einschließlich Gartenbausämereien (ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten)

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1995 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Hierunter									
			Pferden 1)		darunter 3 Jahre und älter 2)		Rindvieh		Kälber bis unter 1/2 Jahr 3)		Jung 1/2 bis unter 1 Jahr	
		Anzahl	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1	keine .	35	-	-	-	-	6	3 094	5	235	3	149
2	unter 1 .	23	3	5	.	.	10	58	4	21	4	6
3	1 - 10 .	2 363	769	2 762	482	1 198	1 586	11 518	731	1 992	887	2 199
4	10 - 20 .	513	187	1 000	131	432	379	5 599	228	806	257	890
5	20 - 50 .	336	134	1 034	96	553	242	6 694	193	823	167	933
6	50 - 100 .	230	71	590	47	288	156	11 879	121	1 438	117	1 388
7	100 - 200 .	255	77	588	54	265	172	15 409	130	2 047	123	1 860
8	200 - 500 .	173	49	785	34	166	120	33 269	100	4 113	100	4 884
9	500 - 1000 .	99	9	92	8	53	93	66 384	92	10 612	88	8 771
10	1000 - 2500 .	212	14	299	12	118	202	225 606	197	36 601	189	32 467
11	2500 und mehr	47	3	102	.	.	41	82 778	40	14 027	35	10 465
12	**Insgesamt ...**	**4 286**	**1 316**	**7 257**	**869**	**3 109**	**3 007**	**462 288**	**1 841**	**72 715**	**1 970**	**64 012**

V

Noch: 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1995 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter									
		Schafen 7)		Schweinen		hierunter					
						Zuchtsauen 8)		Ferkel 9)		Mastschweine 10)	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1	keine .	.	.	14	81 723	.	.	6	.	14	67 222
2	unter 1 .	.	.	8	53	.	.	4	.	7	21
3	1 - 10 .	728	10 280	1 483	37 769	223	2 441	203	4 842	1 432	30 486
4	10 - 20 .	141	4 390	341	11 555	88	2 151	67	3 004	331	6 400
5	20 - 50 .	89	14 070	191	5 099	47	673	26	2 058	188	2 368
6	50 - 100 .	75	28 051	104	5 822	27	727	25	1 760	100	3 335
7	100 - 200 .	92	36 430	112	21 883	31	1 864	24	3 103	109	16 916
8	200 - 500 .	56	28 190	59	37 970	21	3 383	16	4 376	57	30 211
9	500 - 1000 .	13	11 125	24	91 237	23	18 167	23	33 364	24	39 706
10	1000 - 2500 .	65	42 303	98	248 801	65	34 462	67	51 717	98	162 622
11	2500 und mehr	21	17 823	31	112 898	21	16 635	21	25 804	31	70 459
12	**Insgesamt ...**	**1 291**	**193 091**	**2 465**	**654 810**	**552**	**85 525**	**482**	**139 539**	**2 391**	**429 746**

1) einschließlich Ponys und Kleinpferde - 2) ohne Ponys und Kleinpferde - 3) oder unter 220 kg Lebendgewicht - 4) Schlacht-, Nutz-
8) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht - 9) unter 20 kg Lebendgewicht - 10) mit 20 kg und mehr
13) einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne - 14) einschließlich deren Küken

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

mit hierunter vieh				Rindvieh 2 Jahre und älter								Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre				Färsen 4)		Milchkühe 5)		Ammen- und Mutterkühe		übriges Rindvieh 6)		
männlich		weiblich										
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
.	.	3	100	5	176	.	.	.	.	.	.	1
.	.	3	12	-	-	.	.	.	.	.	.	2
509	1 177	628	1 371	212	433	627	2 723	435	1 340	166	283	3
126	369	207	608	85	219	171	1 761	153	832	53	114	4
84	298	145	641	87	354	110	2 126	112	1 253	58	266	5
45	198	107	1 579	59	573	94	5 252	54	1 383	36	68	6
56	406	114	1 911	74	1 156	73	4 660	81	3 259	57	110	7
36	1 637	87	5 084	75	3 104	53	8 858	58	5 244	58	345	8
57	4 608	82	9 034	86	5 307	74	23 949	21	3 480	45	623	9
116	20 296	177	29 318	173	15 431	186	84 849	50	5 063	111	1 581	10
27	8 569	36	11 037	37	6 180	37	30 563	6	1 656	19	281	11
1 060	**37 569**	**1 589**	**60 695**	**893**	**32 933**	**1 430**	**167 085**	**973**	**23 596**	**606**	**3 683**	12

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

mit Geflügel								Lfd. Nr.
Hennen 11)		darunter Legehennen 12)		Schlacht-, Masthähne und -hühner 13)		Gänse, Truthühner, Enten 14)		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
13	2 176 266	11	1 216 635	4	684 955	-	-	1
.	.	.	.	.	.	3	21	2
1 747	46 437	1 653	40 346	779	110 729	539	32 108	3
358	10 289	340	9 589	133	424	127	3 267	4
198	11 509	187	10 669	75	178	79	1 214	5
102	8 423	99	8 350	36	744	43	1 000	6
97	3 184	93	2 537	38	71	34	27 012	7
46	1 420	45	1 175	20	67	16	15 560	8
-	-	-	-	-	-	.	.	9
5	124 408	5	113 334	.	.	.	.	10
.	.	.	.	-	-	.	.	11
2 583	**2 409 423**	**2 449**	**1 430 116**	**1 092**	**845 184**	**846**	**120 637**	12

und Zuchttiere (auch Kalbinnen und Sterken) - 5) ohne Ammen- und Mutterkühe - 6) Bullen und Ochsen - 7) jeden Alters - Lebendgewicht und Eber - 11) einschließlich Junghennen und zur Aufzucht bestimmte Küken - 12) 1/2 Jahr und älter -

10. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1995

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit selbstbewirtschafteter Fläche insgesamt		Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener LF 1)		Hierunter mit					
						selbstbewirtschafteter eigener LF		verpachteter eigener LF		unentgeltlich abgegebener eigener LF	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1	385	118	284	166	284	82	30	84	-	-
2	1 - 2	787	1 100	673	2 247	671	880	.	.	.	.
3	2 - 5	1 218	4 114	1 060	4 615	1 058	2 901	209	1 696	7	18
4	5 - 10	717	5 056	587	4 119	585	3 155	107	952	3	12
5	10 - 20	633	8 898	449	4 638	444	4 319	51	242	21	77
6	20 - 30	235	5 616	173	2 455	170	2 352	.	.	.	.
7	30 - 50	210	7 876	136	2 326	135	2 261	16	65	-	-
8	50 und mehr	1 275	764 369	693	37 878	687	35 970	67	1 684	15	224
9	**Insgesamt .....**	**5 460**	**797 147**	**4 055**	**58 444**	**4 034**	**51 920**	**641**	**6 176**	**49**	**348**

Noch: 10. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1995

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF insgesamt		Hierunter mit gepachteter LF von				Landwirtschaftliche Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF	
				Familienangehörigen		anderen Verpächtern			
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1	93	33	38	11	56	22	11	3
2	1 - 2	183	197	60	67	137	130	31	23
3	2 - 5	452	1 035	96	235	383	800	121	178
4	5 - 10	360	1 723	112	490	299	1 233	55	178
5	10 - 20	421	4 389	142	1 351	343	3 038	53	190
6	20 - 30	180	3 091	42	632	157	2 459	23	173
7	30 - 50	180	5 540	54	820	169	4 720	18	75
8	50 und mehr	1 217	724 875	172	4 333	1 206	720 542	83	3 524
9	**Insgesamt .....**	**3 086**	**740 883**	**716**	**7 939**	**2 750**	**732 944**	**395**	**4 344**

1) einschließlich Betriebe, die ihre gesamte eigene LF nicht selbst bewirtschaften

11. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie ständig Beschäftigte im April 1995

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Im Betrieb einschl. im Haushalt Beschäftigte	Darunter im Betrieb Beschäftigte	Darunter			
					familienfremde Arbeitskräfte	darunter		
						Auszubildende	Arbeiter	Angestellte
	Anzahl	ha	Personen					
Betriebe insgesamt								
unter 1	378	129	1 907	1 817	1 116	70	882	149
1 - 2	782	1 103	1 632	1 333	211	18	155	33
2 - 5	1 239	4 110	2 537	2 009	171	10	124	32
5 - 10	755	5 383	1 764	1 491	230	13	178	36
10 - 20	604	8 530	1 570	1 352	323	4	265	52
20 - 30	213	5 153	767	691	255	45	106	104
30 - 50	205	7 879	609	549	164	6	109	45
50 - 100	277	20 013	800	698	156	11	116	27
100 und mehr	1 003	745 565	18 398	18 195	17 041	265	13 696	3 013
Insgesamt	**5 456**	**797 862**	**29 983**	**28 135**	**19 666**	**441**	**15 631**	**3 492**
Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind								
unter 1	36	4	615	615	615	12	494	108
1 - 2	6	9	72	72	72	12	44	16
2 - 5	14	46	56	56	56	-	33	22
5 - 10	13	85	135	135	135	-	102	32
10 - 20	13	172	291	291	291	-	240	49
20 - 30	7	173	223	223	223	41	84	98
30 - 50	13	504	127	127	127	3	87	35
50 - 100	16	1 171	109	109	109	-	86	23
100 und mehr	414	543 726	14 767	14 767	14 767	185	11 883	2 675
Zusammen	**532**	**545 890**	**16 394**	**16 394**	**16 394**	**253**	**13 053**	**3 059**
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind								
unter 1	342	125	1 292	1 202	501	58	388	41
1 - 2	776	1 094	1 560	1 261	139	6	111	17
2 - 5	1 225	4 064	2 481	1 953	115	10	91	10
5 - 10	742	5 297	1 629	1 356	95	13	76	4
10 - 20	591	8 358	1 279	1 061	32	4	25	3
20 - 30	206	4 979	544	468	32	4	22	6
30 - 50	192	7 375	482	422	37	3	22	10
50 - 100	261	18 842	691	589	47	11	30	4
100 und mehr	589	201 839	3 631	3 428	2 274	80	1 813	338
Zusammen	**4 924**	**251 973**	**13 589**	**11 741**	**3 272**	**188**	**2 578**	**433**

12. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1995 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht

Geschlecht	Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen							
	insgesamt	hierunter						betriebliche Arbeitsleistung
		im Betrieb einschl. im Haushalt beschäftigte Familienarbeitskräfte	darunter Vollbeschäftigte	nur im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte	darunter Vollbeschäftigte	anderweitig Erwerbstätige	darunter auch im Betrieb beschäftigt	
	Personen							AK-Einheit
Betriebsinhaber								
Männlich	4 142	4 142	1 124	4 142	1 073	1 827	1 827	1 961
Weiblich	788	788	321	788	188	296	296	353
Zusammen	**4 930**	**4 930**	**1 445**	**4 930**	**1 261**	**2 123**	**2 123**	**2 314**
Familienangehörige und Verwandte, 15 Jahre und älter								
Männlich	2 555	1 631	366	1 579	342	930	505	621
Weiblich	4 806	3 755	784	1 961	209	1 705	535	627
Zusammen	**7 361**	**5 386**	**1 150**	**3 540**	**551**	**2 635**	**1 040**	**1 248**
Insgesamt								
Männlich	7 677	5 773	1 491	5 721	1 415	2 757	2 332	2 582
Weiblich	6 476	4 543	1 104	2 748	397	2 001	831	979
Insgesamt	**14 153**	**10 316**	**2 595**	**8 469**	**1 812**	**4 758**	**3 163**	**3 561**

V

13. Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1995 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht

Geschlecht	Ständige familienfremde Arbeitskräfte			Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung der ständigen familienfremden Arbeitskräfte
	im Betrieb einschl. im Haushalt beschäftigt insgesamt	darunter			
		im Betrieb beschäftigt	darunter vollbeschäftigt		
	Personen				AK-Einheit
Männlich	12 832	12 832	12 144	351	12 559
Weiblich	6 835	6 834	5 499	281	6 360
Insgesamt	**19 667**	**19 666**	**17 643**	**632**	**18 919**

14. Forstbetriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche 1995 nach Kulturarten

Nutzungsart	Betriebe	Fläche in ha
Forstbetriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche insgesamt	**103**	**2 246**
hierunter Betriebe mit		
Ackerland	12	8
Dauergrünland	78	2 172
hierunter Betriebe mit		
Wiesen	48	356
Mähweiden	13	15
Dauerweiden	3	79
Hutungen und Streuwiesen	21	1 722
Obstanlagen	4	2
Wald	103	145 819
Betriebe mit nicht mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche	13	217

V

15. Forstbetriebe mit Viehhaltung 1995

Merkmal	Betriebe	Tiere in Stück
Forstbetriebe mit Viehhaltung insgesamt	**98**	**x**
hierunter Betriebe mit		
Pferden	16	27
Rindvieh	40	149
Schafen	37	266
Schweinen	39	132
Legehennen	75	1 267

16. Betriebsfläche 1995 nach Hauptnutzungs-

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	Darunter				
			landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter			
				Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Obstanlagen	Baumschulen
		ha					
1	1991	1 117 337	764 338	618 539	371	3 978	533
2	1992	1 125 200	764 709	614 987	355	4 875	367
3	1993	1 191 060	787 187	630 440	279	3 822	322
4	1994	1 255 453	791 717	625 499	238	3 004	404
5	**1995**	**1 274 557**	**800 170**	**625 943**	**248**	**2 693**	**456**
6	Stadt Erfurt	15 809	15 636	14 581	.	23	33
7	Stadt Gera	13 399	4 755	3 570	.	84	43
8	Stadt Jena	5 628	611	59	1	.	.
9	Stadt Suhl	12 066	319	103	-	-	.
10	Stadt Weimar	2 751	2 566	2 219	.	.	6
11	Eichsfeld	70 782	49 218	37 980	8	12	10
12	Nordhausen	57 285	36 593	30 673	.	86	5
13	Wartburgkreis	120 063	60 856	34 398	.	8	5
14	Unstrut-Hainich-Kreis	83 458	67 272	59 935	5	236	59
15	Kyffhäuserkreis	93 905	64 887	60 091	18	132	11
16	Schmalkalden-Meiningen	105 416	44 047	20 611	.	12	33
17	Gotha	74 512	47 052	38 263	7	1 195	54
18	Sömmerda	61 679	59 784	56 969	6	511	13
19	Hildburghausen	63 465	35 317	21 812	4	23	9
20	Ilm-Kreis	63 493	33 003	24 698	.	11	.
21	Weimarer Land	70 611	56 413	51 410	.	34	74
22	Sonneberg	23 607	7 973	4 146	10	3	3
23	Saalfeld-Rudolstadt	87 262	34 519	19 615	20	8	.
24	Saale-Holzland-Kreis	58 049	41 491	32 007	14	55	32
25	Saale-Orla-Kreis	83 132	50 518	39 119	16	3	13
26	Greiz	64 327	48 347	38 240	63	12	18
27	Altenburger Land	43 859	38 992	35 445	10	239	26

und Kulturarten und Kreisen

Dauergrünland	davon				nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Gebäude, Hof- und sonstige Flächen	Lfd. Nr.
	Dauerwiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Hutungen und Streuwiesen			
ha							
140 818	37 700	43 444	42 756	16 918	1 662	10 457	1
144 019	42 178	42 771	41 409	17 661	1 769	9 380	2
152 223	41 308	48 412	44 453	18 050	1 418	9 461	3
162 414	38 635	63 730	42 390	17 660	1 827	8 925	4
170 649	**33 995**	**71 889**	**45 579**	**19 187**	**1 846**	**8 794**	**5**
998	138	110	309	441	7	87	6
1 048	183	604	157	104	.	86	7
546	98	94	209	144	2	82	8
216	.	.	179	-	-	2	9
335	.	.	71	118	.	19	10
11 204	1 845	4 525	4 025	809	39	316	11
5 823	1 258	2 055	1 677	833	121	497	12
26 428	4 303	13 231	6 818	2 077	110	665	13
6 992	610	2 778	1 331	2 273	219	431	14
4 626	912	1 014	1 229	1 471	82	481	15
23 363	5 076	10 432	4 860	2 995	147	767	16
7 501	1 771	3 898	1 181	650	127	630	17
2 264	712	683	316	553	291	597	18
13 469	3 947	4 571	3 728	1 222	20	357	19
8 281	1 183	4 251	2 209	638	47	420	20
4 861	1 616	1 324	894	1 027	101	481	21
3 811	1 625	1 088	689	409	2	78	22
14 875	2 186	4 935	6 248	1 506	223	535	23
9 372	1 220	2 827	4 254	1 071	20	539	24
11 365	2 539	5 936	2 434	456	124	553	25
10 002	2 021	5 952	1 787	242	75	811	26
3 269	724	1 424	974	147	41	361	27

17. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirt

Lfd. Nr.	Jahr	Getreide insgesamt 1)	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Anbaufläche in ha				
1	1980	354 918	141 853	9 541	176 794	24 437
2	1985	357 125	150 397	12 100	168 135	22 971
3	1986	352 475	144 530	9 699	167 920	20 211
4	1987	347 154	152 077	9 678	164 308	17 276
5	1988	340 653	154 052	7 715	160 956	14 307
6	1989	349 667	160 074	9 082	160 332	15 129
7	1990	353 363	155 256	9 218	170 504	13 187
8	1991	338 848	149 066	10 182	168 410	6 981
9	1992	353 446	174 012	9 398	159 418	6 255
10	1993	333 868	168 169	13 489	137 342	8 033
11	1994	324 813	162 371	18 613	122 355	10 675
12	**1995**	**361 058**	**187 578**	**27 592**	**122 719**	**6 345**
		Ertrag je Hektar in dt				
13	1980	44,0	45,4	36,1	43,9	40,7
14	1985	52,4	55,0	39,5	52,0	46,4
15	1986	49,7	56,4	39,3	46,1	40,0
16	1987	51,2	56,9	39,5	47,5	43,5
17	1988	46,8	50,2	41,5	44,9	35,8
18	1989	48,9	44,2	50,8	54,9	35,1
19	1990	54,7	55,9	45,3	55,4	44,1
20	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
21	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
22	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
23	1994	62,6	68,4	61,3	56,8	43,6
24	**1995**	**61,7**	**66,1**	**61,9**	**55,3**	**50,2**
		Erntemenge in t				
25	1980	1 561 933	644 017	34 456	775 688	99 422
26	1985	1 870 660	826 710	47 825	874 516	106 534
27	1986	1 752 942	814 926	38 109	773 866	80 763
28	1987	1 776 196	865 275	38 209	780 021	75 133
29	1988	1 592 575	772 740	31 984	721 943	51 220
30	1989	1 709 283	708 169	46 096	880 234	53 060
31	1990	1 934 615	867 728	41 716	944 140	58 117
32	1991	1 923 757	866 725	52 814	954 580	31 065
33	1992	1 762 076	886 181	47 084	778 493	24 557
34	1993	1 954 582	1 076 354	77 440	716 772	42 342
35	1994	2 033 537	1 110 263	114 134	694 987	46 586
36	**1995**	**2 229 239**	**1 240 453**	**170 709**	**678 906**	**31 840**

V

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) 1980 bis 1990 einschließlich Winterrübsen - 3) Ertrag in Heu umgerechnet -

schaftlichen Fruchtarten 1980 und 1985 bis 1995

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps 2)	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch 3) 4)	Luzerne 3) 5)	Grasanbau auf dem Ackerland 3)	Lfd. Nr.
				Anbaufläche in ha				
61 550	34 105	.	.	41 888	30 261	22 627	.	1
55 912	28 481	.	11 968	41 539	34 701	26 707	.	2
52 803	28 116	.	14 835	43 486	31 733	24 108	.	3
50 752	27 376	.	14 830	42 876	35 953	24 713	.	4
49 958	23 779	.	14 819	45 762	34 363	24 631	.	5
48 856	27 086	.	14 396	45 514	29 451	22 032	.	6
37 873	22 545	5 488	15 106	54 712	32 733	22 698	.	7
10 890	18 488	1 576	49 220	52 773	25 246	16 212	33 833	8
9 408	17 225	1 438	54 650	50 577	22 027	8 839	26 088	9
5 017	16 148	1 060	71 988	47 878	18 088	7 267	22 289	10
4 240	13 361	934	72 675	43 210	16 383	6 378	17 515	11
5 417	**13 451**	**799**	**80 390**	**46 834**	**14 721**	**5 028**	**16 079**	**12**
				Ertrag je Hektar in dt				
181,4	286,1	.	.	293,6	121,4	95,1	.	13
264,0	325,6	.	24,1	387,8	127,8	99,2	.	14
241,9	374,1	.	26,3	369,7	115,8	94,8	.	15
259,4	383,3	.	24,2	435,2	130,7	111,1	.	16
248,6	193,8	.	27,4	352,4	96,9	66,8	.	17
230,1	247,8	.	25,1	387,2	121,1	94,1	.	18
195,8	337,3	531,2	23,3	353,1	113,1	91,2	.	19
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	20
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	21
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	22
339,7	432,8	721,0	35,2	413,1	97,8	93,6	95,4	23
329,0	**460,1**	**692,8**	**35,0**	**398,4**	**111,0**	**97,7**	**112,3**	**24**
				Erntemenge in t				
1 116 456	975 722	.	.	1 229 977	367 253	215 257	.	25
1 475 894	927 359	.	28 852	1 610 800	443 409	264 888	.	26
1 277 506	1 051 844	.	38 953	1 607 708	367 313	228 574	.	27
1 316 722	1 049 220	.	35 919	1 866 177	470 008	274 504	.	28
1 241 804	460 876	.	40 610	1 612 718	333 067	164 502	.	29
1 124 191	671 124	.	36 114	1 762 205	356 525	207 337	.	30
741 665	760 469	291 533	35 244	1 932 133	370 172	207 086	.	31
267 125	574 207	85 883	149 416	1 803 384	229 729	129 203	333 279	32
306 185	703 188	104 602	127 951	2 042 729	235 731	81 628	251 853	33
193 757	796 109	88 301	234 014	2 347 846	213 086	72 048	241 342	34
144 034	578 329	67 328	255 815	1 785 001	160 252	59 696	167 120	35
178 241	**618 908**	**55 375**	**281 687**	**1 865 947**	**163 391**	**49 115**	**180 599**	**36**

4) 1980 bis 1990 nur Klee und Kleegras - 5) 1980 bis 1990 Luzerne und Luzernegras

18. Anbauflächen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getreide insgesamt 1)	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		ha				
1	Stadt Erfurt	8 696	5 111	653	2 728	101
2	Stadt Gera	2 057	1 243	.	765	23
3	Stadt Jena	17	8	-	7	.
4	Stadt Suhl	60	24	.	16	.
5	Stadt Weimar	1 129	660	118	277	25
6	Eichsfeld	22 692	12 413	1 865	7 526	392
7	Nordhausen	18 410	10 673	1 986	5 105	242
8	Wartburgkreis	18 996	8 662	2 561	6 525	604
9	Unstrut-Hainich-Kreis	35 398	23 161	2 015	9 606	231
10	Kyffhäuserkreis	36 234	20 391	2 983	11 338	402
11	Schmalkalden-Meiningen	12 014	4 081	2 400	3 485	966
12	Gotha	22 436	12 810	1 934	6 482	522
13	Sömmerda	34 554	21 985	1 898	9 553	180
14	Hildburghausen	11 056	4 417	684	3 617	469
15	Ilm-Kreis	14 203	7 169	991	5 106	213
16	Weimarer Land	29 669	16 705	1 049	10 602	369
17	Sonneberg	1 994	727	159	885	112
18	Saalfeld-Rudolstadt	10 030	2 928	835	4 959	314
19	Saale-Holzland-Kreis	17 598	7 970	1 269	6 707	303
20	Saale-Orla-Kreis	20 474	6 987	1 374	10 108	361
21	Greiz	21 605	8 908	1 396	9 711	418
22	Altenburger Land	21 733	10 545	1 412	7 614	97
23	**Thüringen**	**361 058**	**187 578**	**27 592**	**122 719**	**6 345**

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix

schaftlicher Fruchtarten 1995 nach Kreisen

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch	Luzerne	Grasanbau auf dem Ackerland	Lfd. Nr.
ha								
203	481	9	1 617	666	106	86	147	1
18	88	.	.	187	260	-	.	2
5	-	.	-	.	.	-	.	3
.	.	.	-	.	-	-	-	4
.	.	4	.	245	.	.	.	5
141	53	82	6 600	2 909	321	.	2 272	6
217	575	21	4 065	1 659	206	174	588	7
291	125	69	4 672	3 103	908	113	569	8
466	1 504	83	8 095	2 966	1 084	687	636	9
383	1 971	59	7 039	2 583	946	513	498	10
121	68	39	1 869	1 521	1 084	77	727	11
745	931	.	4 907	3 010	562	152	300	12
434	2 544	69	6 998	4 160	364	1 027	403	13
85	54	21	1 954	2 330	1 499	243	532	14
129	230	53	3 290	1 480	773	283	1 136	15
495	1 897	35	5 431	3 330	881	585	593	16
107	5	4	.	432	336	.	168	17
164	24	25	2 211	2 239	615	353	1 225	18
151	255	46	3 975	3 966	709	458	1 335	19
417	167	40	6 293	3 436	1 853	52	3 169	20
312	363	50	5 877	3 929	1 508	49	1 218	21
530	2 071	41	4 164	2 662	636	79	511	22
5 417	**13 451**	**799**	**80 390**	**46 834**	**14 721**	**5 028**	**16 079**	**23**

19. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getreide insgesamt 1)	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		dt				
1	Stadt Erfurt	63,0	64,0	68,2	60,4	32,9
2	Stadt Gera	58,1	63,7	.	49,1	.
3	Stadt Jena	.	.	.	.	.
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	.	.	.	.	.
6	Eichsfeld	64,8	67,7	67,4	60,7	54,0
7	Nordhausen	63,3	64,3	65,6	61,5	47,3
8	Wartburgkreis	59,7	66,2	60,7	52,3	50,7
9	Unstrut-Hainich-Kreis	66,5	69,8	73,9	57,0	63,2
10	Kyffhäuserkreis	67,1	70,4	64,7	62,8	53,5
11	Schmalkalden-Meiningen	54,2	61,2	55,5	43,7	47,2
12	Gotha	63,9	68,1	62,6	57,1	50,5
13	Sömmerda	68,0	69,3	73,7	64,1	57,3
14	Hildburghausen	51,7	59,3	48,5	42,3	46,5
15	Ilm-Kreis	56,2	61,6	59,4	48,3	43,0
16	Weimarer Land	61,1	64,7	60,3	54,2	57,4
17	Sonneberg	51,1	60,5	33,7	47,0	46,0
18	Saalfeld-Rudolstadt	50,6	56,3	47,3	45,3	41,6
19	Saale-Holzland-Kreis	54,9	58,6	48,3	51,7	45,9
20	Saale-Orla-Kreis	54,3	61,5	52,8	49,4	45,2
21	Greiz	56,7	59,5	55,4	54,0	56,2
22	Altenburger Land	66,2	67,9	66,8	58,9	62,2
23	**Thüringen**	**61,7**	**66,1**	**61,9**	**55,3**	**50,2**

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1995 nach Kreisen

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch 2)	Luzerne 2)	Grasanbau auf dem Ackerland 2)	Lfd. Nr.
dt								
436,3	492,0	900,7	41,0	.	.	111,3	.	1
.	403,0	.	33,7	.	.	-	.	2
.	-	.	-	.	.	-	.	3
.	.	.	-	.	-	-	-	4
.	.	.	.	.	82,0	68,8	56,7	5
225,4	422,1	674,1	35,6	372,3	88,6	101,2	138,3	6
272,5	373,6	667,8	34,6	358,2	92,8	106,3	64,0	7
273,7	415,0	778,1	34,7	408,2	71,4	75,9	90,1	8
341,0	463,8	601,7	35,0	405,3	102,6	83,7	125,3	9
312,0	430,7	462,2	37,5	375,5	94,9	113,2	79,7	10
221,2	419,1	776,9	31,8	354,9	88,5	73,5	82,3	11
384,9	483,3	843,5	33,6	438,9	68,0	111,3	71,6	12
316,9	436,8	535,0	37,0	368,8	132,4	89,5	134,4	13
199,6	402,6	753,0	31,4	348,3	111,7	121,7	110,7	14
270,6	461,3	749,3	34,4	377,9	93,4	81,0	67,0	15
394,7	467,7	840,9	36,0	430,8	96,8	105,5	94,2	16
263,7	420,8	.	30,7	400,9	148,1	.	116,4	17
326,0	380,0	564,6	32,7	397,7	117,4	131,8	111,0	18
327,5	419,0	573,6	34,5	447,4	122,3	91,6	114,2	19
258,1	364,9	.	32,9	409,7	146,1	100,7	123,8	20
278,3	464,5	892,1	34,9	379,8	135,4	67,3	135,3	21
400,9	532,8	828,7	34,3	435,4	131,0	78,6	139,0	22
329,0	**460,1**	**692,8**	**35,0**	**398,4**	**111,0**	**97,7**	**112,3**	23

20. Erntemenge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getreide insgesamt 1)	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		t				
1	Stadt Erfurt	54 779	32 686	4 455	16 491	331
2	Stadt Gera	11 956	7 921	.	3 761	.
3	Stadt Jena	.	.	.	.	.
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	.	.	.	.	.
6	Eichsfeld	146 930	84 041	12 565	45 662	2 116
7	Nordhausen	116 486	68 632	13 026	31 384	1 145
8	Wartburgkreis	113 467	57 344	15 551	34 105	3 061
9	Unstrut-Hainich-Kreis	235 511	161 643	14 885	54 778	1 458
10	Kyffhäuserkreis	243 274	143 454	19 308	71 188	2 151
11	Schmalkalden-Meiningen	65 051	24 986	13 327	15 220	4 560
12	Gotha	143 416	87 254	12 111	37 009	2 639
13	Sömmerda	234 946	152 372	13 986	61 239	1 032
14	Hildburghausen	57 146	26 183	3 316	15 293	2 181
15	Ilm-Kreis	79 784	44 163	5 889	24 658	918
16	Weimarer Land	181 295	108 078	6 327	57 412	2 116
17	Sonneberg	10 186	4 400	538	4 157	514
18	Saalfeld-Rudolstadt	50 754	16 478	3 950	22 457	1 307
19	Saale-Holzland-Kreis	96 559	46 732	6 131	34 671	1 391
20	Saale-Orla-Kreis	111 106	42 960	7 250	49 891	1 631
21	Greiz	122 401	52 973	7 729	52 426	2 348
22	Altenburger Land	143 933	71 578	9 436	44 830	601
23	**Thüringen**	**2 229 239**	**1 240 453**	**170 709**	**678 906**	**31 840**

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1995 nach Kreisen

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch 2)	Luzerne 2)	Grasanbau auf dem Ackerland 2)	Lfd. Nr.
t								
8 879	23 656	803	6 622	.	.	959	.	1
.	3 543	.	.	.	.	–	.	2
.	-	.	-	.	.	-	.	3
.	.	.	-	.	-	-	-	4
.	.	.	.	.	.	.	.	5
3 181	2 256	5 531	23 492	108 290	2 847	.	31 416	6
5 912	21 469	1 396	14 060	59 421	1 917	1 845	3 764	7
7 966	5 171	5 372	16 216	126 649	6 478	861	5 129	8
15 887	69 775	5 004	28 290	120 220	11 128	5 757	7 972	9
11 949	84 866	2 747	26 362	96 987	8 975	5 805	3 967	10
2 686	2 836	3 028	5 943	53 965	9 589	565	5 982	11
28 661	44 984	.	16 496	132 106	3 824	1 694	2 145	12
13 746	111 135	3 695	25 884	153 425	4 816	9 184	5 416	13
1 695	2 189	1 617	6 132	81 153	16 749	2 961	5 886	14
3 485	10 587	3 992	11 323	55 929	7 217	2 297	7 615	15
19 542	88 734	2 922	19 558	143 480	8 528	6 167	5 583	16
2 818	223	.	.	17 325	4 970	.	1 959	17
5 343	926	1 395	7 232	89 051	7 212	4 653	13 602	18
4 937	10 679	2 634	13 723	177 413	8 673	4 191	15 240	19
10 770	6 098	.	20 688	140 790	27 078	519	39 225	20
8 692	16 873	4 453	20 482	149 235	20 412	333	16 479	21
21 266	110 349	3 406	14 285	115 907	8 337	620	7 097	22
178 241	**618 908**	**55 375**	**281 687**	**1 865 947**	**163 391**	**49 115**	**180 599**	**23**

21. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1993 bis 1995

Gemüseart	1993			1994			1995		
	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt [1]	**2 036**	x	**66 753**	**1 879**	x	**63 951**	**2 353**	x	**66 013**
darunter									
Weißkohl	309	847,5	26 188	375	768,3	28 832	392	678,2	26 575
Rotkohl	159	453,6	7 212	109	431,1	4 679	137	486,6	6 688
Wirsingkohl	31	328,3	1 018	20	361,0	724	21	315,3	661
Grünkohl	21	166,5	350	0	.	.	1	181,1	14
Rosenkohl	129	128,6	1 571	27	.	.	62	103,5	646
Blumenkohl	516	324,1	16 724	519	307,5	15 952	498	216,4	10 769
Kohlrabi	39	248,4	969	20	258,1	529	30	299,4	912
Kopfsalat	28	167,8	470	11	244,6	260	21	167,3	355
Spinat	1	72,0	7	0	.	.	0	117,7	4
Möhren	5	177,0	89	3	.	.	3	322,7	81
Knollensellerie	8	281,1	229	3	122,7	34	4	266,7	104
Porree	7	167,4	120	6	109,1	64	7	246,9	169
Spargel im Ertrag stehend	42	.	.	53	22,3	118	59	31,4	185
Frischerbsen [2]	61	.	.	60	.	.	238	.	.
grüne Pflückbohnen	331	40,7	1 346	303	50,0	1 515	438	57,7	2 527
Gurken	101	265,9	2 686	98	147,7	1 449	108	364,1	3 934
Speisezwiebeln	220	310,9	6 846	238	343,0	8 152	302	342,0	10 333

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel - 2) gedroschen ohne Hülsen

22. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1985, 1990, 1992 bis 1995

Gemüseart	1985	1990	1992	1993	1994	1995
Anbaufläche in m²						
Gemüse insgesamt	**1 160 243**	**939 628**	**244 811**	**247 068**	**232 361**	**235 471**
darunter						
Kohlrabi	42 903	42 767	6 813	7 701	6 069	8 724
Gurken	396 911	315 257	48 206	57 902	64 988	53 601
Tomaten	322 915	265 414	71 619	49 387	39 265	61 429
Kopfsalat	270 999	184 431	52 911	64 581	64 564	78 789
Flächenertrag in kg/m²						
Gemüse insgesamt	**10,4**	**8,9**	**8,4**	**7,2**	**10,5**	**10,8**
darunter						
Kohlrabi	3,9	4,3	4,1	4,5	4,3	5,4
Gurken	18,0	14,9	16,8	18,0	25,6	26,9
Tomaten	7,1	8,7	7,7	6,1	7,2	8,9
Kopfsalat	3,5	3,3	3,3	3,2	4,5	5,2
Erntemenge in dt						
Gemüse insgesamt	**120 432**	**83 855**	**20 594**	**17 733**	**24 299**	**25 524**
darunter						
Kohlrabi	1 691	1 832	277	344	263	468
Gurken	71 641	46 875	8 090	10 429	16 636	14 391
Tomaten	23 010	22 987	5 522	3 024	2 810	5 477
Kopfsalat	9 486	6 057	1 767	2 090	2 898	4 058

23. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstanbau 1992 bis 1995

Obstart	Erntemenge			
	1992	1993	1994	1995
	t			
Baumobst insgesamt	**27 388**	**24 914**	**29 032**	**23 501**
darunter				
Äpfel	20 538	17 774	19 296	17 356
Birnen	447	328	432	353
Süßkirschen	1 606	2 332	2 074	1 252
Sauerkirschen	4 075	4 249	5 377	3 528
Pflaumen/Zwetschen	614	143	1 558	614

24. Viehbestand 1992, 1994 und 1995 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1992	1994	1995
	Stück		
Pferde insgesamt	**10 595**	**12 585**	.
davon			
Ponys und Kleinpferde	4 587	4 901	.
andere Pferde	6 008	7 684	.
davon			
unter 1 Jahr alt	800	1 014	.
1 bis unter 3 Jahre alt	1 322	1 653	.
3 bis unter 14 Jahre alt	3 507	4 457	.
14 Jahre und älter	379	560	.
Rinder insgesamt	**475 857**	**471 702**	**468 226**
davon			
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	75 117	74 460	71 750
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	66 658	66 187	64 484
davon			
männlich	30 039	25 866	24 386
weiblich	36 619	40 321	40 098
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	105 556	100 763	98 131
davon			
männlich	44 039	38 920	32 691
weibliche Schlachtrinder	7 785	3 661	3 741
weibliche Nutz- und Zuchttiere	53 732	58 182	61 699
Rinder 2 Jahre und älter	228 526	230 292	233 861
davon			
Bullen und Ochsen	4 384	2 433	3 844
Schlachtfärsen	918	433	583
Nutz- und Zuchtfärsen	36 044	32 855	33 886
Milchkühe	171 898	168 712	164 041
Ammen- und Mutterkühe	12 629	24 268	30 002
Schlacht- und Mastkühe	2 653	1 591	1 505
Schafe insgesamt	**221 562**	**230 589**	**241 886**
davon			
Schafe unter 1 Jahr alt	45 070	41 958	52 185
Schafe 1 Jahr und älter	176 492	188 631	189 701
davon			
weibliche Schafe zur Zucht	163 085	176 696	177 151
Schafböcke zur Zucht	3 477	3 155	3 261
Hammel und übrige Schafe	9 930	8 780	9 289

Noch: 24. Viehbestand 1992, 1994 und 1995 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1992	1994	1995
	Stück		
Schweine insgesamt	**755 459**	**671 082**	**659 677**
davon			
Ferkel	159 697	141 659	141 588
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht (LG)	236 881	209 292	212 505
Mastschweine	259 164	232 976	219 250
davon			
50 bis unter 80 kg LG	122 188	116 816	99 489
80 bis unter 110 kg LG	106 573	96 514	97 112
110 und mehr kg LG	30 403	19 646	22 649
Zuchtschweine	99 717	87 155	86 334
davon			
Eber zur Zucht	1 049	981	935
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	18 897	17 305	14 880
andere trächtige Sauen	44 732	40 593	42 476
Jungsauen, noch nicht trächtig	22 560	14 432	14 912
andere nicht trächtige Sauen	12 479	13 844	13 131
Geflügel insgesamt	**3 542 831**	**3 607 148**	.
davon			
Hühner	3 417 344	3 466 775	.
davon			
Legehennen 1/2 Jahr und älter	1 833 746	1 598 715	.
Junghennen unter 1/2 Jahr alt [1]	756 649	994 239	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne [1]	826 949	873 821	.
sonstiges Geflügel	125 487	140 373	.
davon			
Gänse	17 974	15 480	.
Enten	45 655	47 073	.
Truthühner	61 858	77 820	.

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

25. Schlachtungen und Schlachtmenge 1992 bis 1995

Jahr 1)	Rinder insgesamt	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen insgesamt in Stück										
1992 ... a	33 215	51	21 225 r	6 278	5 661	3 831	815 804	19 234	174	65
b	30 977	17	20 205	6 028	4 727	3 247	749 008	16 572	70	59
1993 ... a	26 483	121	17 205	6 004	3 153	3 081	847 371	14 060	138	49
b	24 217	104	16 135	5 754	2 224	2 264	783 378	11 694	40	44
1994 ... a	46 656	124	25 757	16 245	4 530	2 253	1 151 181	7 737	106	42
b	44 357	100	24 717	15 849	3 691	1 883	1 097 192	5 603	12	33
1995 ... a	**54 962**	**117**	**33 582**	**16 954**	**4 309**	**1 855**	**1 282 591**	**5 660**	**164**	**36**
b	**52 326**	**102**	**32 170**	**16 623**	**3 431**	**1 550**	**1 235 626**	**3 560**	**22**	**30**
Schlachtmenge in t										
1992 ... a	9 638	14	6 788	1 485	1 351	245	73 306	340	3	14
b	9 008	5	6 456	1 422	1 125	207	67 287	291	1	13
1993 ... a	8 367	36	5 952	1 565	814	205	76 485	257	2	12
b	7 684	31	5 581	1 498	574	150	70 684	211	1	11
1994 ... a	14 575	38	9 050	4 279	1 209	169	103 026	163	2	11
b	13 868	30	8 683	4 172	983	140	98 132	117	0	9
1995 ... a	**17 048**	**34**	**11 532**	**4 401**	**1 082**	**130**	**113 380**	**108**	**3**	**10**
b	**16 249**	**29**	**11 047**	**4 313**	**859**	**108**	**109 192**	**68**	**0**	**8**
Durchschnittsschlachtgewicht in kg										
1992 ... b	295	282	321	249	240	65	90	18	19	218
1993 ... b	322	301	347	273	260	68	90	18	18	264
1994 ... b	316	301	352	270	268	77	90	21	18	264
1995 ... b	**313**	**285**	**344**	**264**	**252**	**71**	**89**	**19**	**18**	**264**

1) a gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen; b gewerbliche Schlachtungen

26. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1992 bis 1995

Jahr	Milcherzeugung	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milchanlieferung an Molkereien
	t	St	kg	t
1992	859 965	172 960	4 972	812 670
1993	887 478	174 976	5 072	840 825
1994	880 722	172 286	5 112	827 174
1995	**892 094**	**166 965**	**5 343**	**842 404**

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflußt maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab 1995 nach der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Dabei erfolgt die Festlegung nach dem Schwerpunktprinzip der Produktion.
Die Einführung der neuen Wirtschaftszweigklassifikation hat eine eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Folge. Aus diesem Grund sind alle Vorjahresangaben im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe von 1991 bis 1994, die in diesem Jahrbuch enthalten sind, auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige umgeschlüsselt worden.

Im Baugewerbe erfolgte die Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation erst Ende des Jahres 1995, so daß in diesem Bereich die Ergebnisse noch nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 veröffentlicht werden.

Die Angaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze" bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Ernährungsgewerbe, wo zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden, sowie im Wirtschaftszweig Säge- und Hobelwerke, in dem alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m^3 Rundholz erfaßt werden. Bis zum 1. Januar 1993 bestand eine Erfassungsgrenze bei Rundholz mit einem Jahreseinschnitt von 1000 m^3.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30.9., wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Für einige Merkmale ist eine Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen möglich, wobei die einzelnen Betriebsteile entsprechend ihrer Produktion den Wirtschaftszweigen zugeordnet werden. Die Festlegung nach fachlichen Betriebsteilen wird vorgenommen, indem in Betrieben, in denen mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, entsprechend diesen Tätigkeiten eine Aufgliederung in fachliche Betriebsteile erfolgt, die einem Wirtschaftszweig zugeordnet werden.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Die Ergebnisse werden sowohl nach Unternehmen als auch nach Betrieben dargestellt.

Unternehmen
Unternehmen sind rechtliche Einheiten ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Betriebe
Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit.

In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Geleistete Arbeiterstunden
Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Die Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme umfaßt die Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz
Der Umsatz umfaßt den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung, einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Inlandsumsatz
Der Inlandsumsatz ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz
Der Auslandsumsatz umfaßt die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-) steuer befreit.

Exportquote
Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt. Die Exportquote wird ab Berichtsjahr 1995 auf der Basis Umsatz insgesamt errechnet.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Es handelt sich um einen Wertindex für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1991, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Index der Nettoproduktion
Der Index der Nettoproduktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Die Fortschreibung bei den Wirtschaftszweigen erfolgt im allgemeinen mit einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht. An Hand des Nettoproduktionsindex soll die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges beschrieben werden, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturerhebung 1991 ermittelt.

Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1991, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Brennstoff- und Energieverbrauch
Der Brennstoff- und Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschließlich der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden. Der Energieverbrauch insgesamt wird in Joule angegeben. Zur Umrechnung der einzelnen Energieträger in Joule werden entsprechend dem Heizwert (MJ/Tonne bzw. bei Strom und Gas MJ/MWh) folgende Umrechnungsfaktoren verwendet: Steinkohle 29 308; Steinkohlenkoks 28 429; Rohbraunkohle 8 792; Braunkohlenbriketts 20 223; Heizöl, leicht 42 705; Heizöl, schwer 41 031; Strom und Gas 3 600.

Stromverbrauch
Der Stromverbrauch umfaßt den Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch
Verbrauch von Erdgas und bis 1993 auch von Orts- und Kokereigas (Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch
Der Kohleverbrauch umfaßt den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Heizölverbrauch
Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995", gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Baugewerbe

Das Baugewerbe umfaßt das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Zum Bauhauptgewerbe zählen die Zweige Hoch- und Tiefbau, Spezialbau (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Zimmerei und Dachdeckerei.
Das Ausbaugewerbe umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.
Der Monatsberichtskreis im Baugewerbe umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.
Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird.
Mit der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden im Berichtsmonat Juni alle Betriebe, d.h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfaßt.
Ähnliches erfolgt mit der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe, zu der neben dem Monatsberichtskreis auch Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden.
Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten und des Ausbaugewerbes mit mindestens 10 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Betrieb

Als Betrieb gilt die örtlich erfaßte Betriebseinheit des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen, Hauptniederlassungen, selbständige Zweigniederlassungen und Filialen, Baustellen und Bauhöfe (sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung haben) und Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und gesonderte Jahresabschlüsse aufstellen muß, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen, des weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb bzw. Unternehmen tätig sind, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende.

Geleistete Arbeitsstunden

Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfaßt.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschulstunden, Urlaubsstunden, Krankenstunden und Schlechtwetterstunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Bezüge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Schlechtwettergeld, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz
Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen (siehe Umsatzsteuergesetz 1980 vom 26.11.1979).

Art der Bauten
Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, dem das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau
Alle Bauten, deren Gesamtnutzfläche zumindest 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient (einschließlich solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Errichtung von Ställen, Scheunen, Garagen für landwirtschaftliche Geräte sowie Bauten, die u.a. der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

Gewerblicher und industrieller Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (ohne Straßenbau) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft oder von privaten Auftraggebern in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

Öffentlicher und Verkehrsbau
Hoch- und Tiefbauten, die öffentlichen Zwecken dienen, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z.B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen) sowie überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z.B. Straßenbau, Bauten für Bahn und Post).

Gerätebestand
Bestand ausgewählter Geräte, die am Stichtag für den Betrieb verfügbar waren (ohne vermietete, aber einschließlich gemietete Geräte). Dazu zählen auch Geräte, die am Erhebungsstichtag wegen eines Defektes nicht einsatzfähig waren.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand
Der Auftragsbestand umfaßt den Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer und Rabatte). Bei bereits im Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertiggestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 1991 ≙ 100 in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Bauarten erfolgt mit den Auftragseingangsanteilen des Jahres 1991.

Index des Auftragsbestands
Der Index des Auftragsbestands gibt die Entwicklung der akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge auf Basis 1991 ≙ 100 wieder (Wertindex). Der Gewichtung der einzelnen Bauarten liegen die Auftragsbestandsanteile des Jahres 1991 zugrunde.

Jahresbauleistung
Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfaßt abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) sowie der Wert der im Geschäftsjahr

neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen.

Die Angaben zu den Beschäftigten, den geleisteten Arbeiterstunden sowie Lohn und Gehalt sind nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt.

Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmengen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer weiterverteilt wurden und ist daher erheblich größer als der entsprechende Inlandverbrauch.

Der Gasverbrauch nach Arten enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung und den Bezug über die Landesgrenze sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Ortsgasunternehmen, Ferngasgesellschaften und Erdgasproduzenten, soweit diese Gas an Endverbraucher liefern.

Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh).

Die Bruttostromerzeugung ist die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch der Kraftwerke umfaßt die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

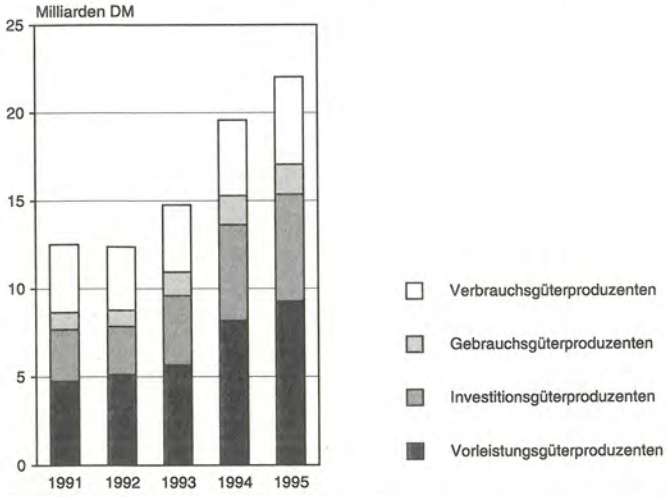
Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Handwerk

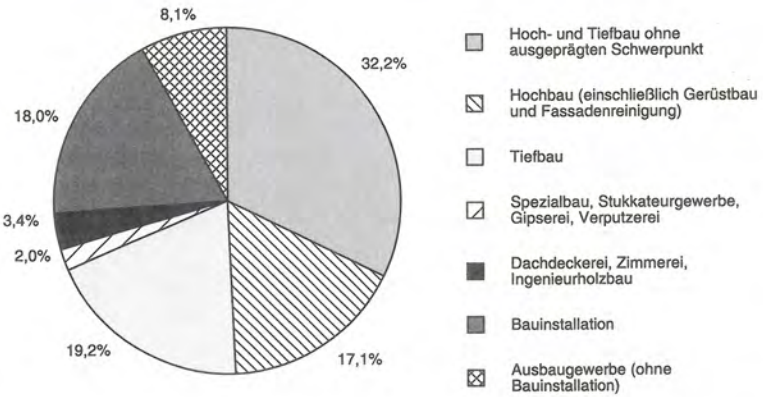
Die Angaben resultieren aus der Handwerkszählung, die zum 31. März 1995 bundesweit - und erstmalig in den neuen Bundesländern - durchgeführt wurde.

Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf selbständige Handwerksunternehmen, welche in die Handwerksrolle eingetragen sind und zum 30. September 1994 Beschäftigte und für 1994 Umsatz ausgewiesen haben. Die fachliche Gliederung erfolgt sowohl nach der Klassifikation der Gewerbezweige entsprechend der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der Wirtschaftszweigklassifikation 1993 (WZ 93).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen



Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1995



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Hauptgruppen und

WZ 93	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
B/VG	1991	1 349	314 170	214 591	241 522
	1992	1 176	149 041	102 555	155 621
	1993	1 182	118 148	82 627	132 659
	1994	1 401	115 232	81 626	139 402
	1995	**1 388**	**111 487**	**80 090**	**137 198**
A	**Vorleistungsgüterproduzenten**	**626**	**46 993**	**35 552**	**61 686**
B	**Investitionsgüterproduzenten**	**361**	**30 033**	**20 899**	**36 342**
GG	**Gebrauchsgüterproduzenten**	**96**	**10 724**	**6 976**	**11 088**
VG	**Verbrauchsgüterproduzenten**	**305**	**23 737**	**16 663**	**28 082**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	49	1 334	1 035	1 893
15	Ernährungsgewerbe	159	12 623	8 573	15 003
16	Tabakverarbeitung	3	.	.	.
17	Textilgewerbe	43	3 016	2 323	3 843
18	Bekleidungsgewerbe	30	1 490	1 180	1 965
19	Ledergewerbe	21	863	679	1 123
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	62	2 673	2 209	4 014
21	Papiergewerbe	20	1 634	1 240	2 230
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	32	2 817	1 741	2 946
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
24	Chemische Industrie	29	3 782	2 331	3 998
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	101	6 864	5 562	9 808
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	156	11 719	8 769	15 223
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	2 732	2 113	3 577
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	178	10 558	7 914	13 523
29	Maschinenbau	169	14 414	9 514	15 991
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9	922	597	931
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	64	8 323	6 076	10 044
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	21	2 907	1 653	2 805
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	63	7 081	3 969	6 138
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	36	5 554	4 509	8 973
35	Sonstiger Fahrzeugbau	8	1 521	1 161	1 705
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	116	7 695	6 147	10 187
37	Recycling	1	.	.	.

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	WZ 93
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
1000 DM					%	
2 924 673	1 865 391	12 526 943	10 492 632	2 034 311	16,2	B/VG
2 392 198	1 723 419	12 374 166	10 883 359	1 490 807	12,0	
2 140 816	1 398 431	14 764 927	13 027 632	1 737 295	11,8	
2 480 180	1 605 693	19 586 879	17 111 074	2 475 805	12,6	
2 668 797	**1 639 092**	**22 026 348**	**18 750 106**	**3 276 242**	**14,9**	
1 231 959	**620 464**	**9 266 386**	**8 063 483**	**1 202 903**	**13,0**	A
749 794	**498 156**	**6 078 573**	**4 753 215**	**1 325 358**	**21,8**	B
222 152	**218 932**	**1 714 117**	**1 321 450**	**392 667**	**22,9**	GG
464 893	**301 540**	**4 967 272**	**4 611 958**	**355 314**	**7,2**	VG
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
39 122	16 077	328 210	328 077	133	.	14
247 262	147 833	3 323 030	3 236 327	86 703	2,6	15
.	.	.	.	.	.	16
59 652	31 231	364 769	316 230	48 539	13,3	17
22 661	10 749	77 196	69 616	7 580	9,8	18
15 394	8 181	80 801	71 806	8 995	11,1	19
68 466	23 611	578 605	494 837	83 768	14,5	20
41 378	18 781	452 972	336 482	116 490	25,7	21
70 974	65 092	644 721	575 210	69 511	10,8	22
.	.	.	.	.	.	23
90 453	82 320	776 375	531 924	244 451	31,5	24
172 515	64 840	1 418 597	1 336 752	81 845	5,8	25
299 785	151 881	2 122 234	1 968 051	154 183	7,3	26
81 140	36 098	541 943	356 345	185 598	34,2	27
265 431	135 695	1 549 633	1 421 363	128 270	8,3	28
359 381	271 782	2 047 767	1 580 514	467 253	22,8	29
16 795	14 448	425 815	347 746	78 069	18,3	30
216 797	134 405	1 485 467	1 395 008	90 459	6,1	31
52 419	74 178	351 056	258 161	92 895	26,5	32
130 267	191 831	879 030	569 280	309 750	35,2	33
173 834	62 065	2 685 682	1 817 743	867 939	32,3	34
34 683	15 138	102 266	98 037	4 229	4,1	35
176 981	72 700	1 138 982	1 066 480	72 502	6,4	36
.	.	.	.	.	.	37

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
1	Stadt Erfurt	64	7 091	4 250	6 865
2	Stadt Gera	39	3 323	2 296	4 072
3	Stadt Jena	27	5 538	2 631	4 037
4	Stadt Suhl	18	2 129	1 411	2 296
5	Stadt Weimar	27	2 577	1 636	3 046
6	Eichsfeld	60	4 182	3 295	5 573
7	Nordhausen	44	4 245	2 855	4 714
8	Wartburgkreis	118	12 520	9 770	17 574
9	Unstrut-Hainich-Kreis	76	3 859	2 937	5 217
10	Kyffhäuserkreis	31	2 443	1 753	3 034
11	Schmalkalden-Meiningen	114	7 411	5 571	9 178
12	Gotha	100	6 953	5 285	9 006
13	Sömmerda	39	2 283	1 624	2 863
14	Hildburghausen	56	4 050	3 116	5 123
15	Ilm-Kreis	77	6 353	4 523	7 689
16	Weimarer Land	53	2 535	1 860	3 378
17	Sonneberg	66	4 637	3 578	6 023
18	Saalfeld-Rudolstadt	96	8 287	6 079	10 396
19	Saale-Holzland-Kreis	57	4 873	3 636	6 312
20	Saale-Orla-Kreis	83	6 234	4 936	8 741
21	Greiz	86	5 965	4 183	7 196
22	Altenburger Land	58	4 000	2 867	4 865
23	**Thüringen**	**1 388**	**111 487**	**80 090**	**137 198**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Kreisen

Brutto-lohnsumme	Brutto-gehaltsumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
		1000 DM			%	
164 376	164 774	1 551 107	1 335 035	216 071	13,9	1
82 282	53 497	536 701	468 633	68 068	12,7	2
95 178	178 960	920 694	616 488	304 206	33,0	3
42 845	30 274	304 360	275 387	28 973	9,5	4
61 662	51 895	603 548	589 716	13 832	2,3	5
102 773	44 449	808 213	752 270	55 943	6,9	6
102 285	77 615	1 219 876	1 114 109	105 767	8,7	7
359 656	150 892	4 004 381	3 013 295	991 086	24,8	8
86 505	42 446	560 398	533 904	26 494	4,7	9
59 439	36 562	523 648	411 061	112 588	21,5	10
170 106	84 731	973 733	933 906	39 827	4,1	11
179 995	87 198	1 461 387	1 307 970	153 417	10,5	12
53 287	34 313	669 477	590 472	79 004	11,8	13
93 454	42 082	471 370	416 283	55 087	11,7	14
149 064	99 330	855 476	754 906	100 570	11,8	15
61 932	33 551	392 473	384 727	7 747	2,0	16
108 971	50 500	625 464	505 205	120 259	19,2	17
182 612	108 303	1 516 182	1 169 941	346 241	22,8	18
116 023	60 348	786 447	712 594	73 853	9,4	19
165 329	64 784	1 298 351	1 062 209	236 141	18,2	20
131 486	86 861	1 036 724	940 871	95 852	9,2	21
99 538	55 726	906 340	861 123	45 217	5,0	22
2 668 797	**1 639 092**	**22 026 348**	**18 750 106**	**3 276 242**	**14,9**	**23**

3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen Hauptgruppen und

WZ 93	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Beschäftigte 1)	
		insgesamt	darunter Arbeiter
		Personen	
B/VG	1991	297 243	205 291
	1992	144 500	100 142
	1993	114 225	80 713
	1994	111 682	79 953
	1995	**108 775**	**78 782**
A	**Vorleistungsgüterproduzenten**	**45 504**	**34 599**
B	**Investitionsgüterproduzenten**	**30 734**	**21 148**
GG	**Gebrauchsgüterproduzenten**	**9 464**	**6 772**
VG	**Verbrauchsgüterproduzenten**	**23 073**	**16 263**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 314	1 021
15	Ernährungsgewerbe	12 296	8 440
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	2 993	2 308
18	Bekleidungsgewerbe	1 498	1 190
19	Ledergewerbe	944	758
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 720	2 246
21	Papiergewerbe	1 738	1 327
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 667	1 614
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.
24	Chemische Industrie	3 551	2 240
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6 528	5 271
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 267	8 401
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 636	2 050
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	9 881	7 541
29	Maschinenbau	14 818	9 799
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	884	603
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	7 896	5 811
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 067	1 716
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	6 648	4 038
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 457	4 451
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 528	1 170
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	7 503	6 012
37	Recycling	.	.

1) Monatsdurchschnitt

des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1995 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz		Exportquote	WZ 93
insgesamt	darunter Ausland		
1000 DM		%	
12 053 499	1 994 089	16,5	**B/VG**
11 874 821	1 480 308	12,5	
14 192 691	1 720 553	12,1	
18 926 475	2 472 142	13,1	
21 232 354	**3 073 285**	**14,5**	
8 998 202	**1 172 062**	**13,0**	**A**
6 086 718	**1 398 333**	**23,0**	**B**
1 350 663	**166 909**	**12,4**	**GG**
4 796 771	**335 981**	**7,0**	**VG**
.	.	.	10
.	.	.	11
-	-	-	12
-	-	-	13
318 422	534	0,2	14
3 226 437	86 264	2,7	15
.	.	.	16
362 616	48 405	13,4	17
76 227	7 580	9,9	18
86 278	8 995	10,4	19
583 356	83 769	14,4	20
476 519	119 968	25,2	21
614 536	66 033	10,7	22
.	.	.	23
747 129	242 335	32,4	24
1 406 695	80 527	5,7	25
1 987 825	159 814	8,0	26
538 279	185 697	34,5	27
1 419 309	132 615	9,3	28
2 039 527	462 957	22,7	29
420 482	78 177	18,6	30
1 434 144	80 889	5,6	31
375 283	93 696	25,0	32
613 636	113 842	18,6	33
2 669 423	867 646	32,5	34
104 867	3 845	3,7	35
1 090 472	72 624	6,7	36
.	.	.	37

4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1994 und 1995 nach Hauptgruppen

Merkmal	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
1991						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	233	214	337	354	150
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	68,3	70,3	64,7	61,9	74,7
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	15 246	15 688	15 427	14 712	14 501
Bruttolohn je Arbeiter	DM	13 629	14 253	13 655	12 777	12 967
Bruttogehalt je Angestellten	DM	18 733	19 077	18 679	17 853	19 027
Umsatz je Beschäftigten	DM	39 873	40 480	31 800	22 144	64 029
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	52	51	45	36	69
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	38,2	38,8	48,5	66,4	22,6
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 125	1 121	1 097	1 003	1 245
1994						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	82	76	87	121	76
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	70,8	74,7	68,4	61,7	71,6
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	35 458	36 356	37 664	38 069	29 126
Bruttolohn je Arbeiter	DM	30 385	32 015	32 366	28 532	25 238
Bruttogehalt je Angestellten	DM	47 780	49 142	49 153	53 439	38 917
Umsatz je Beschäftigten	DM	169 978	174 243	170 478	126 316	185 297
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	141	132	146	131	157
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	20,9	20,9	22,1	30,1	15,7
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 708	1 770	1 706	1 564	1 649
1995						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	80	75	83	112	78
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	71,8	75,7	69,6	65,1	70,2
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	38 640	39 419	41 553	41 131	32 289
Bruttolohn je Arbeiter	DM	33 322	34 652	35 877	31 845	27 900
Bruttogehalt je Angestellten	DM	52 205	54 232	54 539	58 413	42 627
Umsatz je Beschäftigten	DM	197 569	197 187	202 396	159 839	209 263
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	161	150	167	155	177
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	19,6	20,0	20,5	25,7	15,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 735	1 739	1 589	1 685

1) Monatsdurchschnitt

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
Betriebe					
1 - 19	167	119	29	4	15
20 - 49	628	268	181	42	137
50 - 99	311	127	71	24	89
100 - 199	176	70	47	15	44
200 - 299	57	20	17	5	15
300 - 399	21	8	4	4	5
400 - 499	6	4	2	-	-
500 - 999	20	13	4	-	3
1000 und mehr	7	2	4	1	-
Beschäftigte					
1 - 19	2 215	1 409	416	78	312
20 - 49	21 534	9 642	6 146	1 391	4 355
50 - 99	23 177	9 957	5 178	1 770	6 272
100 - 199	23 699	9 418	5 943	2 180	6 158
200 - 299	12 709	3 905	4 009	1 078	3 717
300 - 399	6 578	2 654	.	.	.
400 - 499	2 080	.	.	-	-
500 - 999	11 605	7 774	.	-	.
1000 und mehr	8 508	.	.	.	-
Umsatz in 1000 DM					
1 - 19	46 091	32 830	5 255	1 315	6 691
20 - 49	310 305	172 424	71 252	16 277	50 352
50 - 99	374 153	171 544	75 404	31 688	95 517
100 - 199	358 463	156 996	77 232	32 304	91 931
200 - 299	223 691	62 887	44 291	18 643	97 870
300 - 399	162 250	62 959	.	.	.
400 - 499	32 834	.	.	-	-
500 - 999	261 812	166 170	.	-	.
1000 und mehr	259 300	.	.	.	-

6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM	
B/VG	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 160**	**100 454**	**3 846 737**	**19 678 011**
A	**Vorleistungsgüterproduzenten**	**485**	**41 376**	**1 609 287**	**8 187 255**
B	**Investitionsgüterproduzenten**	**307**	**26 443**	**1 103 336**	**5 711 803**
GG	**Gebrauchsgüterproduzenten**	**89**	**10 461**	**432 081**	**1 577 539**
VG	**Verbrauchsgüterproduzenten**	**279**	**22 174**	**702 033**	**4 201 414**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	35	1 290	54 290	298 890
15	Ernährungsgewerbe	139	11 728	360 373	3 105 847
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
17	Textilgewerbe	40	2 729	82 785	319 080
18	Bekleidungsgewerbe	28	1 408	31 471	67 704
19	Ledergewerbe	21	863	23 575	80 801
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	58	2 319	77 629	478 044
21	Papiergewerbe	17	1 535	56 461	418 523
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	28	2 628	126 343	605 468
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
24	Chemische Industrie	24	2 792	116 525	695 492
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	79	5 924	203 442	1 220 936
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	109	11 477	443 413	1 972 456
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	12	2 360	98 813	512 077
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	144	9 611	366 654	1 418 469
29	Maschinenbau	149	13 780	600 442	1 928 705
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	1 201	47 856	452 818
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	53	7 133	301 056	1 337 220
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	19	1 985	79 225	296 552
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	50	6 423	298 807	823 925
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	33	5 325	222 755	2 588 336
35	Sonstiger Fahrzeugbau	6	582	18 003	76 348
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	106	7 174	230 282	937 829
37	Recycling	1	.	.	.

1) Monatsdurchschnitt

7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	
Stadt Erfurt	47	6 828	319 186	1 529 363
Stadt Gera	34	3 238	132 499	518 194
Stadt Jena	23	5 580	276 452	915 753
Stadt Suhl	16	2 119	72 650	303 514
Stadt Weimar	22	2 058	86 800	476 141
Eichsfeld	51	3 641	127 124	683 382
Nordhausen	39	3 882	159 945	707 709
Wartburgkreis	96	11 297	456 679	3 761 885
Unstrut-Hainich-Kreis	67	3 628	118 921	492 639
Kyffhäuserkreis	25	2 082	80 407	387 461
Schmalkalden-Meiningen	93	5 574	182 129	760 708
Gotha	81	6 284	240 466	1 294 043
Sömmerda	31	1 933	72 712	580 132
Hildburghausen	47	3 606	118 753	429 432
Ilm-Kreis	63	5 058	188 513	746 422
Weimarer Land	44	2 011	69 531	302 367
Sonneberg	58	4 007	134 590	540 079
Saalfeld-Rudolstadt	83	7 487	262 729	1 459 810
Saale-Holzland-Kreis	51	5 167	189 045	777 930
Saale-Orla-Kreis	70	5 945	220 589	1 259 010
Greiz	76	5 847	215 643	1 054 335
Altenburger Land	44	3 184	121 376	697 702
Thüringen	**1 160**	**100 454**	**3 846 737**	**19 678 011**

1) Monatsdurchschnitt

8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 93	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energieverbrauch	
		insgesamt 1)	je Beschäftigten
		1000 MJ	
B/VG	1991	76 941 130	245
	1992	59 814 577	401
	1993	41 246 017	349
	1994	33 328 351	289
	1995	**36 235 886**	**325**
A	**Vorleistungsgüterproduzenten**	**29 218 102**	**622**
B	**Investitionsgüterproduzenten**	**2 465 560**	**82**
GG	**Gebrauchsgüterproduzenten**	**537 722**	**50**
VG	**Verbrauchsgüterproduzenten**	**4 014 502**	**169**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 302 266	2 475
15	Ernährungsgewerbe	2 797 003	222
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	656 342	218
18	Bekleidungsgewerbe	36 408	24
19	Ledergewerbe	114 402	133
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	364 810	136
21	Papiergewerbe	3 987 431	2 440
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	322 187	114
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.
24	Chemische Industrie	4 248 359	1 123
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 239 115	181
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 515 578	983
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 610 141	955
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 100 752	104
29	Maschinenbau	1 149 191	80
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10 405	11
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	552 873	66
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	244 458	84
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	473 653	67
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	793 821	143
35	Sonstiger Fahrzeugbau	54 826	36
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	413 463	54
37	Recycling	.	.

1) einschließlich Energieträger aus sonstigen Quellen zur Energiegewinnung in den Betrieben - 2) Der Gasverbrauch wird ab Berichtsjahr

1995 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Darunter				WZ 93
Strom	Heizöl	Gas 2)	Kohle	
1000 kWh	t	1000 kWh	t	
3 167 106	129 637	2 575 088	3 218 897	B/VG
2 682 432	190 184	3 302 923	2 064 845	
2 413 627	106 632	3 993 882	719 337	
2 470 482	116 886	3 652 614	321 916	
2 796 078	**92 806**	**4 624 542**	**263 127**	
2 002 734	**63 417**	**3 839 679**	**258 290**	A
356 149	**9 965**	**201 203**	**2 381**	B
91 637	**1 429**	**38 549**	**583**	GG
345 558	**17 995**	**545 111**	**1 873**	VG
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
72 764	6 205	688 975	16 109	14
252 598	16 401	314 239	2 859	15
.	.	.	.	16
87 481	1 087	64 748	6 674	17
3 656	225	3 597	34	18
5 215	316	4 451	7 462	19
65 907	2 207	442	1 230	20
211 186	22 995	232 352	49 313	21
47 579	775	31 483	221	22
.	.	.	.	23
261 558	5 829	850 356	232	24
167 165	865	163 980	509	25
536 705	19 434	1 473 100	170 751	26
320 061	293	372 269	3 676	27
144 704	4 169	109 584	520	28
134 203	6 994	98 364	1 356	29
2 623	12	125	-	30
94 034	419	53 327	221	31
51 536	160	14 471	-	32
83 320	234	45 342	22	33
148 237	2 526	35 202	878	34
6 363	83	6 617	156	35
59 204	1 422	34 335	904	36
.	.		.	37

1995 in der Mengeneinheit kWh dargestellt (bis 1994 in m³).

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 nach Gütergruppen und Erzeugnissen *)

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 DM	403 309
darunter		
Gewinnung von Natursteinen	t	317 186
Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	23 702 418
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1000 DM	2 854 703
darunter		
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 DM	960 831
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 DM	106 778
Herstellung von Dauerbackwaren	t	28 103
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	49 098
Herstellung von Bier aus Malz	hl	2 028 077
Mineralwasser, Herstellung von Erfrischungsgetränken	hl	2 829 788
Textilien	1000 DM	403 908
darunter		
textile Spinnstoffe	t	15 640
Gewebe	m^2	13 944 211
Herstellung von Pullovern, Strickjacken etc., gewirkt oder gestrickt	St	884 861
Bekleidung	1000 DM	79 881
darunter		
Herstellung von Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	St	1 006 603
Herstellung von Wäsche	St	1 342 191
Leder und Lederwaren	1000 DM	82 132
darunter		
Lederverarbeitung (ohne Schuhe und Lederbekleidung)	1000 DM	34 074
Herstellung von Schuhen	Paar	1 132 585
Holz, Kork und Waren daraus, Flecht- und Korbmacherwaren	1000 DM	510 864
darunter		
Holz gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1000 DM	175 426
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	1000 DM	230 808
Papier	1000 DM	461 350
darunter		
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	t	58 256
Herstellung von Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	t	137 574
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 DM	621 943
darunter		
Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	St	72 933 578

*) Die Zuordnung der Erzeugnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) macht einen Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich. Deshalb erfolgt nur die Darstellung des Jahres 1995.

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 nach Gütergruppen und Erzeugnissen *)

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995
Chemische Erzeugnisse	1000 DM	664 182
darunter		
Kunststoffe in Primärformen	t	36 021
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	186 971
Chemiefasern	t	24 387
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 DM	1 305 471
darunter		
Gummiwaren	1000 DM	271 028
Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	t	31 241
Bedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 DM	515 222
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 DM	1 842 763
darunter		
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 DM	112 055
Glasfasern	t	10 437
Haushaltswaren und Ziergegenstände aus Keramik	1000 DM	116 732
Ziegel und Baukeramik	1000 DM	175 685
Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein	t	2 387 250
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	1000 DM	531 549
darunter		
Rohre	1000 DM	21 637
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl, Ferrolegierungen (nicht EGKS)	t	35 247
Erzeugnisse der Gießereien	t	37 072
Metallerzeugnisse	1000 DM	1 385 261
darunter		
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1000 DM	341 047
Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	59 292
Werkzeuge	t	6 288
Schlösser und Beschläge	1000 DM	65 278
Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	t	14 197
Maschinen	1000 DM	1 648 054
darunter		
Armaturen	1000 DM	96 561
Hebezeuge und Fördermittel	1000 DM	114 845
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 DM	88 062
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	1000 DM	320 813
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 DM	542 336
elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	1000 DM	177 554

*) Die Zuordnung der Erzeugnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) macht einen Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich. Deshalb erfolgt nur die Darstellung des Jahres 1995.

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 nach Gütergruppen und Erzeugnissen *)

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1000 DM	337 392
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	1000 DM	1 262 434
darunter		
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	1000 DM	161 020
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1000 DM	314 374
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, anderweitig nicht genannt	1000 DM	516 943
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	1000 DM	325 959
darunter		
elektronische Bauelemente	1000 DM	142 132
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1000 DM	135 582
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	1000 DM	479 400
darunter		
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1000 DM	180 628
Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 DM	131 039
optische und fotografische Geräte	1000 DM	77 373
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 DM	2 604 987
Sonstige Fahrzeuge	1000 DM	101 022
darunter		
Krafträder, Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	1000 DM	60 338
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1000 DM	1 044 430
darunter		
Sitzmöbel	1000 DM	356 161
Büro- und Ladenmöbel	1000 DM	133 043
Sportgeräte	1000 DM	29 877
Spielwaren	1000 DM	75 402
Weihnachsartikel aus Glas	1000 DM	16 938

*) Die Zuordnung der Erzeugnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) macht einen Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich. Deshalb erfolgt nur die Darstellung des Jahres 1995.

10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Monat/Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM
B/VG	September 1991	586	4 041	33 297
	September 1992	691	5 185	56 422
	September 1993	816	6 836	87 489
	September 1994	887	7 179	100 260
	September 1995	**938**	**7 851**	**102 082**
A	**Vorleistungsgüterproduzenten**	**547**	**4 436**	**64 557**
B	**Investitionsgüterproduzenten**	**217**	**2 109**	**23 992**
GG	**Gebrauchsgüterproduzenten**	**27**	**276**	**2 934**
VG	**Verbrauchsgüterproduzenten**	**147**	**1 030**	**10 598**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	24	129	2 985
15	Ernährungsgewerbe	46	289	4 389
16	Tabakverarbeitung	-	-	-
17	Textilgewerbe	34	247	3 085
18	Bekleidungsgewerbe	10	87	708
19	Ledergewerbe	9	78	446
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	67	430	4 958
21	Papiergewerbe	27	180	1 786
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	51	346	3 080
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-
24	Chemische Industrie	25	267	2 966
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	102	949	15 462
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	79	594	16 512
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	77	703
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	173	1 571	16 438
29	Maschinenbau	99	1 010	11 541
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	87	2 541
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	35	321	3 377
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	27	214	2 162
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	49	425	3 217
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	82	649
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	21	136
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	47	394	4 553
37	Recycling	6	.	.

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Stadt Erfurt	49	362	4 766
Stadt Gera	25	181	2 035
Stadt Jena	29	288	4 561
Stadt Suhl	14	135	994
Stadt Weimar	9	91	809
Eichsfeld	48	410	8 044
Nordhausen	26	239	2 692
Wartburgkreis	84	627	9 448
Unstrut-Hainich-Kreis	34	239	2 418
Kyffhäuserkreis	22	209	2 863
Schmalkalden-Meiningen	111	898	10 428
Gotha	65	567	8 096
Sömmerda	22	185	2 032
Hildburghausen	31	267	3 991
Ilm-Kreis	91	688	7 948
Weimarer Land	37	329	3 448
Sonneberg	47	532	4 964
Saalfeld-Rudolstadt	43	336	3 530
Saale-Holzland-Kreis	28	212	3 001
Saale-Orla-Kreis	43	351	4 123
Greiz	48	431	7 213
Altenburger Land	32	274	4 678
Thüringen	**938**	**7 851**	**102 082**

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1995 (1991 ≙ 100)

Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang 1)	Umsatz
1992	91,8	98,5
1993	106,2	117,8
1994	136,8	157,0
1995	**152,5**	**175,9**
Vorleistungsgüterproduzenten	**184,2**	**199,0**
Investitionsgüterproduzenten	**133,4**	**212,8**
Gebrauchsgüterproduzenten	**124,9**	**154,8**
Verbrauchsgüterproduzenten	**97,0**	**125,6**
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	108,4
Ernährungsgewerbe	-	130,9
Textilgewerbe	108,1	133,7
Bekleidungsgewerbe	75,1	63,4
Ledergewerbe	51,0	53,7
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	251,8	262,1
Papiergewerbe	165,9	181,8
Chemische Industrie	92,3	118,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	523,3	499,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	188,1	251,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	109,0	112,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	273,9	296,6
Maschinenbau	88,8	103,4
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	221,5	169,5
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	215,7	232,7
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	125,3	168,6
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	166,9	192,0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	135,2	574,9
Sonstiger Fahrzeugbau	133,2	115,2
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	182,0	168,4

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

13. Investitionen in den Unternehmen des nach Hauptgruppen

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
B/VG	1991	322 360	18 234
	1992	597 937	21 982
	1993	727 524	23 779
	1994	**532 215**	**37 466**
B/G/P	**Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**104 430**	**12 935**
	darunter		
22	Mineralölverarbeitung	.	.
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	55 935	12 649
27	Eisenschaffende Industrie	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	-	-
29	Gießereien	16 257	-
3011/ 3015/ 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	662	-
40	Chemische Industrie	4 601	59
53	Holzbearbeitung	5 258	-
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	428	105
59	Gummiverarbeitung	4 095	118
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**253 824**	**17 661**
	davon		
3021/ 3025	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	5 820	233
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	9 534	1 197
32	Maschinenbau	54 748	1 693
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kraftfahrzeugen usw.	35 914	757
34	Schiffbau	-	-
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	29 197	2 169
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	102 998	10 301
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	15 339	944
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	273	368
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**113 277**	**1 942**
	davon		
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- und Schmuckwaren usw.	3 506	-
51	Feinkeramik	7 211	7
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10 065	27
54	Holzverarbeitung	23 916	853
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 532	41
57	Druckerei, Vervielfältigung	11 342	87
58	Herstellung von Kunststoffwaren	23 744	351
61	Ledererzeugung	.	.
62	Lederverarbeitung	2 605	-
63	Textilgewerbe	18 120	484
64	Bekleidungsgewerbe	1 209	92
65	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	.	.
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**60 685**	**4 928**

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				Hauptgruppe
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	Systematik-Nr.
1000 DM				
1 243 139	1 583 733	75 258	34 089	**B/VG**
2 062 297	2 682 216	80 513	28 402	
1 607 079	2 358 382	96 101	34 103	
1 583 746	**2 153 428**	**92 000**	**45 544**	
511 958	**629 323**	**16 650**	**7 333**	**B/G/P**
.	.	.	.	22
-	-	-	-	24
296 290	364 874	9 225	1 548	25
.	.	.	.	27
-	-	-	-	28
22 351	38 608	1 987	5 692	29
				3011/ 3015/
3 174	3 835	881	-	3030
52 938	57 599	265	-	40
19 402	24 660	650	94	53
8 941	9 473	-	-	55
8 853	13 067	477	-	59
542 318	**813 803**	**51 112**	**27 929**	**I**
				3021/
28 004	34 058	1 276	500	3025
23 665	34 395	6 215	255	31
125 451	181 892	18 196	17 842	32
106 372	143 043	6 447	552	33
-	-	-	-	34
-	-	-	-	35
138 940	170 307	9 066	7 232	36
62 246	175 545	7 154	1 259	37
49 174	65 458	2 274	288	38
8 465	9 106	484	-	50
302 638	**417 857**	**13 952**	**6 879**	**V**
10 455	13 961	2 766	42	39
23 278	30 497	568	3 485	51
70 689	80 782	2 445	-	52
57 374	82 144	2 866	1 458	54
23 196	28 769	1 248	510	56
23 945	35 375	340	-	57
54 888	78 983	1 900	-	58
.	.	.	.	61
1 979	4 584	7	334	62
32 312	50 916	588	-	63
2 942	4 243	167	-	64
.	.	.	.	65
226 833	**292 446**	**10 286**	**3 403**	**N/G**

14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus nach Hauptgruppen

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
B/VG	1991	287 187	18 705
	1992	644 251	23 196
	1993	793 734	26 668
	1994	**611 889**	**38 829**
21	**Bergbau**	**436**	**22**
G/P	**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**152 669**	**13 586**
	davon		
22	Mineralölverarbeitung	-	-
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	70 583	13 131
27	Eisenschaffende Industrie	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	-
29	Gießereien	43 756	-
3011/ 3015/ 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	661	-
40	Chemische Industrie	4 467	59
53	Holzbearbeitung	11 376	173
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	428	105
59	Gummiverarbeitung	4 361	118
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**261 695**	**17 663**
	davon		
3021/ 3025	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	9 964	233
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	9 713	1 197
32	Maschinenbau	55 103	1 694
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kraftfahrzeugen usw.	35 928	757
34	Schiffbau	-	-
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	29 966	2 169
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	103 249	10 301
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	17 500	944
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	273	368
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**127 020**	**2 540**
	davon		
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- und Schmuckwaren usw.	3 506	-
51	Feinkeramik	8 056	7
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10 775	77
54	Holzverarbeitung	29 612	956
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 575	41
57	Druckerei, Vervielfältigung	11 342	87
58	Herstellung von Kunststoffwaren	29 093	700
61	Ledererzeugung	4 986	-
62	Lederverarbeitung	2 605	-
63	Textilgewerbe	19 220	579
64	Bekleidungsgewerbe	1 209	92
65	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	1 040	-
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**70 070**	**5 018**

und Verarbeitenden Gewerbes 1994
und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				Hauptgruppe Systematik-Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 192 877	1 498 769	69 741	34 029	**B/VG**
2 261 129	2 928 576	74 634	39 484	
1 759 324	2 579 726	109 994	34 583	
1 780 207	**2 430 925**	**104 566**	**45 881**	
36 865	**37 323**	**1 223**	-	**21**
599 278	**765 533**	**19 287**	**7 333**	**G/P**
.	.	.	.	22
-	-	-	-	24
328 773	412 487	10 101	1 548	25
.	.	.	.	27
.	.	.	.	28
59 831	103 587	2 607	5 692	29
3 342	4 004	885	-	3011/ 3015/ 3030
53 095	57 622	265	-	40
32 144	43 693	1 688	94	53
13 295	13 827	-	-	55
9 203	13 682	576	-	59
578 326	**857 684**	**58 748**	**27 929**	**I**
38 964	49 161	7 477	500	3021/ 3025
25 479	36 389	6 281	255	31
132 154	188 951	18 238	17 842	32
110 944	147 629	6 447	552	33
-	-	-	-	34
-	-	-	-	35
148 347	180 482	10 365	7 232	36
62 700	176 249	7 157	1 259	37
51 250	69 694	2 300	288	38
8 489	9 130	484	-	50
325 150	**454 710**	**14 268**	**6 959**	**V**
10 455	13 961	2 766	42	39
26 680	34 743	568	3 485	51
72 927	83 779	2 502	-	52
62 142	92 710	2 948	1 458	54
24 356	29 972	1 248	510	56
23 945	35 375	340	-	57
65 179	94 972	2 078	80	58
1 499	6 484	1 015	1 050	61
1 979	4 584	7	334	62
32 941	52 741	588	-	63
2 968	4 269	167	-	64
80	1 120	42	-	65
240 587	**315 675**	**11 039**	**3 659**	**N/G**

15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
1	Stadt Erfurt	39 154	1 185
2	Stadt Gera	26 552	926
3	Stadt Jena	102 788	10 248
4	Stadt Suhl	5 761	126
5	Stadt Weimar	104	-
6	Eichsfeld	20 671	691
7	Nordhausen	18 323	488
8	Wartburgkreis	58 823	5 440
9	Unstrut-Hainich-Kreis	24 790	4 010
10	Kyffhäuserkreis	9 056	27
11	Schmalkalden-Meiningen	27 699	1 154
12	Gotha	35 734	2 605
13	Sömmerda	17 851	525
14	Hildburghausen	12 089	97
15	Ilm-Kreis	20 397	807
16	Weimarer Land	43 345	1 350
17	Sonneberg	10 215	700
18	Saalfeld-Rudolstadt	42 509	475
19	Saale-Holzland-Kreis	17 928	2 940
20	Saale-Orla-Kreis	35 501	1 485
21	Greiz	23 699	2 575
22	Altenburger Land	18 899	976
23	**Thüringen**	**611 889**	**38 829**

Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Kreisen

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
112 685	153 023	1 454	-	1
55 914	83 392	7 076	200	2
109 892	222 928	8 907	1 881	3
19 412	25 299	1 163	-	4
12 509	12 613	1 246	-	5
72 447	93 808	1 773	1 764	6
92 425	111 236	7 887	1 003	7
177 627	241 891	19 785	15 092	8
58 246	87 046	3 410	3 139	9
32 730	41 813	3 514	-	10
119 672	148 525	3 755	3 984	11
114 070	152 408	3 716	374	12
34 241	52 617	6 836	2 862	13
58 859	71 045	3 401	-	14
54 451	75 655	1 606	-	15
75 227	119 922	1 756	500	16
61 941	72 856	4 480	54	17
184 065	227 050	10 486	3 208	18
97 944	118 812	1 905	4 992	19
111 785	148 772	3 545	-	20
72 522	98 803	4 289	1 080	21
51 537	71 413	2 574	5 749	22
1 780 207	**2 430 925**	**104 566**	**45 881**	**23**

16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1992 bis 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1991 ≙ 100)

Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1992	1993	1994	1995
Bergbau	**33,5**	**31,3**	**33,9**	**27,7**
Verarbeitendes Gewerbe	**101,4**	**125,8**	**157,4**	**178,9**
Vorleistungsgüterproduzenten	**80,2**	**88,7**	**120,4**	**138,4**
Investitionsgüterproduzenten	**100,8**	**148,3**	**186,2**	**180,4**
Gebrauchsgüterproduzenten	**96,0**	**119,7**	**131,8**	**135,8**
Verbrauchsgüterproduzenten	**98,7**	**115,0**	**118,9**	**162,3**
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	30,7	28,4	31,4	26,6
Ernährungsgewerbe	100,4	135,9	157,5	176,3
Textilgewerbe	94,2	91,5	117,5	105,6
Bekleidungsgewerbe	58,0	60,1	57,7	65,6
Ledergewerbe	72,2	45,1	46,2	50,3
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	73,6	108,0	181,5	203,3
Papiergewerbe	94,9	87,7	114,8	134,7
Chemische Industrie	97,4	82,4	82,0	132,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	138,8	235,0	401,0	508,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	127,0	151,0	217,4	243,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	65,2	60,6	71,8	90,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	147,8	194,0	267,1	334,7
Maschinenbau	100,6	120,1	114,4	86,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	118,1	141,0	138,6	187,7
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	106,1	122,2	160,0	174,8
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	74,3	197,5	242,9	233,8
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	78,9	102,9	160,4	175,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	93,0	226,0	419,3	531,5
Sonstiger Fahrzeugbau	145,9	154,3	137,6	71,3
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	96,8	122,1	140,0	151,7
Elektrizitätsversorgung	**99,2**	**107,6**	**112,1**	**153,1**
Bauhauptgewerbe	**161,3**	**230,8**	**298,3**	**259,6**
davon				
Hochbau	150,4	207,9	296,2	279,1
Tiefbau	178,1	265,9	301,6	230,0
Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Bauhauptgewerbe)	**89,5**	**109,1**	**135,4**	**152,3**

17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1994 nach Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen 3)	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 DM			DM
	Bauhauptgewerbe 4)							
72 - 75	1991	369	349	40 786	3 417 893	3 685 797	390 514	9 575
	1992	557	527	44 351	5 091 240	5 464 232	511 799	11 540
	1993	729	658	46 361	5 960 784	6 353 565	449 057	9 686
	1994	**884**	**742**	**53 682**	**7 382 915**	**7 758 676**	**407 433**	**7 590**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	310	269	22 728	2 939 748	3 167 950	149 803	6 591
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	232	185	12 199	1 608 386	1 668 915	58 881	4 827
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	3	3	87	23 064	29 217	95	1 092
7241 bis 7249 ohne 7243	Tiefbau, ohne Straßenbau	134	115	7 587	1 122 158	1 137 579	91 484	12 058
7243	Straßenbau	70	63	6 219	1 163 166	1 216 955	74 506	11 980
7251,7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	4	4	109	11 647	11 826	2 975	27 294
72	**Hoch- und Tiefbau**	**753**	**639**	**48 929**	**6 868 169**	**7 232 442**	**377 744**	**7 720**
73	**Spezialbau**	**23**	**15**	**1 002**	**92 401**	**93 320**	**8 083**	**8 067**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**22**	**18**	**691**	**69 773**	**71 141**	**5 089**	**7 365**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	23	19	920	84 788	89 670	3 743	4 068
7550	Dachdeckerei	63	51	2 140	267 784	272 103	12 774	5 969
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**86**	**70**	**3 060**	**352 572**	**361 773**	**16 517**	**5 398**
	Ausbaugewerbe 5)							
76 - 77	1991	395	359	15 167	1 161 526	1 105 423	73 274	4 831
	1992	584	544	20 890	2 075 746	1 953 380	134 677	6 447
	1993	773	712	26 409	2 744 441	2 590 785	160 572	6 080
	1994	**948**	**820**	**30 060**	**3 318 055**	**3 193 367**	**164 764**	**5 481**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	131	114	4 060	499 627	473 656	31 201	7 685
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	254	219	8 289	1 124 754	1 110 744	46 592	5 621
7670	Elektroinstallation	224	193	7 457	721 804	661 348	38 069	5 105
76	**Bauinstallation**	**609**	**526**	**19 806**	**2 346 185**	**2 245 748**	**115 862**	**5 850**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	41	36	1 775	168 788	166 014	5 536	3 119
7731	Glasergewerbe	7	7	141	20 952	20 526	2 696	19 121
7734	Maler- und Lackierergewerbe	131	115	4 417	335 523	325 801	12 867	2 913
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	70	61	1 540	192 939	188 798	19 041	12 364
7755	Parkettlegerei	2	1	.	.	.	.	.
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	68	59	1 483	163 338	156 554	6 050	4 080
7791	Ofen- und Herdsetzerei	7	6	.	.	.	.	.
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	13	9	738	71 143	70 941	1 734	2 350
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**339**	**294**	**10 254**	**971 870**	**947 619**	**48 902**	**4 769**

1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9. - 3) im Ausbaugewerbe: ausbaugewerblicher Umsatz und Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten - 4) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 5) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

18. Ausgewählte Kennziffern für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe *) 1991 bis 1995

Merkmal	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	102	75	61	54	52
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	26 176	33 114	35 994	37 821	37 654
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	80 017	108 982	132 232	144 663	137 422
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	32,7	30,4	27,2	26,1	27,4
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	126	87	69	60	57
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	26 359	34 010	36 978	39 172	38 931
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	80 626	110 057	138 450	152 638	144 243
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	32,7	30,9	26,7	25,7	27,0
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	57	52	46	43	43
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	25 425	30 184	33 356	34 400	34 613
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	77 505	105 469	115 567	124 472	121 177
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	32,8	28,6	28,9	27,6	28,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1991	503	51 386	61 186	1 345 100	4 111 752
1992	753	56 439	74 295	1 868 902	6 150 814
1993	1 094	66 741	88 191	2 402 249	8 825 304
1994	1 423	77 328	104 872	2 924 625	11 186 497
1995	**1 497**	**77 330**	**98 763**	**2 911 794**	**10 626 871**
Stadt Erfurt	152	10 780	12 925	452 913	1 955 113
Stadt Gera	69	4 494	5 290	167 185	626 614
Stadt Jena	54	3 088	4 024	121 393	501 963
Stadt Suhl	26	1 609	1 802	59 029	206 304
Stadt Weimar	46	2 263	2 846	88 273	328 401
Eichsfeld	62	2 840	3 592	107 341	323 269
Nordhausen	55	3 084	4 064	117 909	384 089
Wartburgkreis	94	4 372	5 536	167 964	555 237
Unstrut-Hainich-Kreis	73	3 997	5 310	146 009	484 693
Kyffhäuserkreis	61	2 873	3 842	101 396	375 659
Schmalkalden-Meiningen	103	4 694	6 137	172 602	611 231
Gotha	104	4 667	6 016	175 295	613 240
Sömmerda	52	2 638	3 266	100 262	408 981
Hildburghausen	41	1 575	1 974	57 205	209 138
Ilm-Kreis	64	2 876	3 667	100 704	360 704
Weimarer Land	55	2 687	3 493	102 078	358 569
Sonneberg	27	1 355	1 651	49 976	160 352
Saalfeld-Rudolstadt	86	4 282	5 835	147 018	514 904
Saale-Holzland-Kreis	59	2 742	3 737	104 050	355 514
Saale-Orla-Kreis	66	3 382	4 324	120 989	412 805
Greiz	84	3 791	5 171	135 492	493 311
Altenburger Land	63	3 242	4 262	116 715	386 783

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
Betriebe insgesamt 2)					
1991	.	53 323	63 466	1 349 263	4 373 431
1992	.	53 913	71 550	1 755 428	5 797 094
1993	.	62 959	84 043	2 223 075	8 370 321
1994	.	72 263	98 882	2 691 967	10 411 251
1995	.	**70 850**	**89 676**	**2 643 516**	**9 634 365**
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten					
1991	327	41 357	47 578	1 090 117	3 334 450
1992	497	43 212	56 029	1 469 655	4 755 778
1993	701	48 606	63 098	1 797 333	6 729 504
1994	918	55 434	74 096	2 171 474	8 461 313
1995	**959**	**54 463**	**67 412**	**2 120 295**	**7 855 910**
Stadt Erfurt	87	7 804	8 852	345 738	1 600 213
Stadt Gera	48	3 523	4 012	135 235	513 763
Stadt Jena	27	1 491	1 958	61 276	249 808
Stadt Suhl	13	1 005	1 041	38 482	128 812
Stadt Weimar	30	1 433	1 839	58 870	227 588
Eichsfeld	43	2 050	2 512	81 445	240 349
Nordhausen	40	2 533	3 291	99 513	327 098
Wartburgkreis	62	2 885	3 500	114 295	373 969
Unstrut-Hainich-Kreis	43	2 607	3 367	99 044	324 236
Kyffhäuserkreis	45	2 307	3 040	83 002	310 903
Schmalkalden-Meiningen	69	3 336	4 277	126 921	441 224
Gotha	55	2 704	3 283	105 884	379 300
Sömmerda	32	1 985	2 385	77 444	324 546
Hildburghausen	30	1 219	1 498	45 509	168 138
Ilm-Kreis	39	1 989	2 517	73 235	253 846
Weimarer Land	41	2 228	2 845	86 610	306 350
Sonneberg	16	894	1 043	32 880	110 294
Saalfeld-Rudolstadt	56	3 023	4 037	105 604	383 676
Saale-Holzland-Kreis	36	1 913	2 429	73 644	250 345
Saale-Orla-Kreis	44	2 310	2 797	84 439	265 881
Greiz	56	2 771	3 722	101 900	371 286
Altenburger Land	45	2 453	3 168	89 327	304 287

1) Monatsdurchschnitt – 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1991	176	10 029	13 608	254 983	777 302
1992	256	13 227	18 266	399 247	1 395 036
1993	393	18 135	25 093	604 916	2 095 800
1994	505	21 894	30 776	753 151	2 725 184
1995	**538**	**22 867**	**31 351**	**791 499**	**2 770 961**
Stadt Erfurt	65	2 976	4 073	107 175	354 900
Stadt Gera	21	971	1 278	31 950	112 851
Stadt Jena	27	1 597	2 066	60 117	252 155
Stadt Suhl	13	604	761	20 547	77 492
Stadt Weimar	16	830	1 007	29 403	100 813
Eichsfeld	19	790	1 080	25 896	82 920
Nordhausen	15	551	773	18 396	56 991
Wartburgkreis	32	1 487	2 036	53 669	181 268
Unstrut-Hainich-Kreis	30	1 390	1 943	46 965	160 457
Kyffhäuserkreis	16	566	802	18 394	64 756
Schmalkalden-Meiningen	34	1 358	1 860	45 681	170 007
Gotha	49	1 963	2 733	69 411	233 940
Sömmerda	20	653	881	22 818	84 435
Hildburghausen	11	356	476	11 696	41 000
Ilm-Kreis	25	887	1 150	27 469	106 858
Weimarer Land	14	459	648	15 468	52 219
Sonneberg	11	461	608	17 096	50 058
Saalfeld-Rudolstadt	30	1 259	1 798	41 414	131 228
Saale-Holzland-Kreis	23	829	1 308	30 406	105 169
Saale-Orla-Kreis	22	1 072	1 527	36 550	146 924
Greiz	28	1 020	1 449	33 592	122 025
Altenburger Land	18	789	1 094	27 388	82 496

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1995 nach Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
	Bauhauptgewerbe					
72 - 75	1991	327	41 357	47 578	1 090 117	3 334 450
	1992	497	43 212	56 029	1 469 655	4 755 778
	1993	701	48 606	63 098	1 797 333	6 729 504
	1994	918	55 434	74 096	2 171 474	8 461 313
	1995	**959**	**54 463**	**67 412**	**2 120 295**	**7 855 910**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	326	23 013	27 728	884 340	3 420 747
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	239	12 490	14 881	470 987	1 764 197
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	4	241	266	10 515	40 497
7241 bis 7249 ohne 7243	Tiefbau, ohne Straßenbau	160	7 864	10 368	325 021	1 094 170
7243	Straßenbau	80	5 970	7 557	249 008	944 948
7251, 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	6	144	189	6 521	16 884
72	**Hoch- und Tiefbau**	**818**	**49 726**	**60 990**	**1 946 391**	**7 281 447**
73	**Spezialbau**	**35**	**986**	**1 462**	**37 485**	**118 345**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**25**	**785**	**1 081**	**29 443**	**93 459**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	24	923	1 036	30 992	84 181
7550	Dachdeckerei	64	2 056	2 840	75 986	278 478
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**88**	**2 977**	**3 877**	**106 977**	**362 659**
	Ausbaugewerbe					
76 - 77	1991	176	10 029	13 608	254 983	777 302
	1992	256	13 227	18 266	399 247	1 395 036
	1993	393	18 135	25 093	604 916	2 095 800
	1994	505	21 894	30 776	753 151	2 725 184
	1995	**538**	**22 867**	**31 351**	**791 499**	**2 770 961**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	69	2 942	3 936	98 776	438 071
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	151	6 328	8 620	228 768	859 982
7670	Elektroinstallation	123	5 535	7 679	180 420	617 149
76	**Bauinstallation**	**342**	**14 805**	**20 235**	**507 964**	**1 915 202**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	26	1 546	2 014	59 867	180 452
7731	Glasergewerbe	3	79	116	2 585	11 685
7734	Maler- und Lackierergewerbe	99	4 001	5 697	134 897	362 160
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	29	861	1 226	27 803	104 413
7755	Parkettlegerei	2	.	.	.	.
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	27	945	1 232	35 623	116 386
7791	Ofen- und Herdsetzerei	2	.	.	.	.
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	9	557	720	20 314	72 256
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**196**	**8 062**	**11 116**	**283 536**	**855 759**

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 1991 bis 1995 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten

Beschäftigtengruppe — Bauart	1991	1992	1993	1994	1995
Beschäftigte [1]					
Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	26	98	154	222	235
Kaufmännische und technische Angestellte [2]	6 903	6 370	6 837	7 741	7 797
Facharbeiter, Poliere und Meister	26 685	27 716	30 562	34 760	33 609
Fachwerker und Werker	4 463	5 326	7 024	8 095	7 781
Gewerblich Auszubildende	3 280	3 702	4 030	4 617	5 041
Insgesamt	**41 357**	**43 212**	**48 606**	**55 434**	**54 463**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.					
Hochbau	30 581	33 779	36 798	45 191	43 073
davon					
Wohnungsbau	8 689	7 670	10 931	18 289	20 547
gewerblicher und industrieller Bau [3]	16 292	19 797	20 211	20 836	16 782
Bauten für Bahn und Post [4]	670	627	519	326	509
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	4 930	5 685	5 137	5 740	5 235
Tiefbau	16 997	22 247	26 300	28 905	24 338
davon					
Straßenbau	5 368	6 612	7 275	7 762	6 819
gewerblicher und industrieller Bau	4 201	4 944	7 227	7 829	6 843
Bauten für Bahn und Post [4]	1 640	1 960	2 192	2 512	2 072
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	5 788	8 731	9 606	10 802	8 604
Insgesamt	**47 578**	**56 029**	**63 098**	**74 096**	**67 412**
baugewerblicher Umsatz in Mill. DM					
Hochbau	1 843	2 470	3 613	5 049	4 965
davon					
Wohnungsbau	640	540	886	1 812	2 225
gewerblicher und industrieller Bau [3]	882	1 472	2 217	2 565	2 142
Bauten für Bahn und Post [4]	44	64	75	54	48
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	277	395	436	619	549
Tiefbau	1 306	2 102	2 955	3 266	2 778
davon					
Straßenbau	506	714	855	957	855
gewerblicher und industrieller Bau	301	464	732	820	693
Bauten für Bahn und Post [4]	104	187	185	216	182
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	395	736	1 183	1 272	1 049
Insgesamt	**3 149**	**4 572**	**6 568**	**8 316**	**7 743**

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende - 3) einschließlich landwirtschaftlicher Bau - 4) Deutsche Bahn AG (vor dem 1.1.1994 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn) sowie Post AG, Telekom AG und Postbank AG (vor dem 1.1.1995 Deutsche Bundespost) - 5) sowie Organisationen ohne Erwerbszweck

24. Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1992 bis 1995 (1991 ≙ 100)

Art der Bauten und Auftraggeber	1992	1993	1994	1995
Auftragseingang				
Bauhauptgewerbe	**151,5**	**214,6**	**251,8**	**225,7**
davon				
Hochbau	146,2	217,7	267,8	258,4
davon				
Wohnungsbau	123,8	317,7	485,8	494,7
gewerblicher und industrieller einschließlich landwirtschaftlicher Bau	166,0	207,1	216,1	192,7
Bauten für Bahn und Post [1] sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	118,5	138,3	168,8	175,9
Tiefbau	158,6	210,5	230,6	182,7
davon				
Straßenbau	129,4	189,2	183,7	153,6
gewerblicher und industrieller Bau	179,0	300,9	328,3	243,7
Bauten für Bahn und Post [1] sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	174,4	188,3	227,2	180,4
Auftragsbestand				
Bauhauptgewerbe	**150,3**	**211,0**	**267,1**	**255,4**
davon				
Hochbau	159,3	258,7	359,4	362,6
davon				
Wohnungsbau	110,1	260,7	557,3	535,5
gewerblicher und industrieller einschließlich landwirtschaftlicher Bau	186,0	276,7	306,0	302,5
Bauten für Bahn und Post [1] sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	149,9	203,7	239,1	297,2
Tiefbau	141,8	166,0	180,5	154,7
davon				
Straßenbau	131,1	139,5	146,2	121,4
gewerblicher und industrieller Bau	86,9	128,3	136,3	112,4
Bauten für Bahn und Post [1] sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	200,7	223,8	250,9	222,6

1) Deutsche Bahn AG (vor dem 1.1.1994 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn) sowie Post AG, Telekom AG, Postbank AG (vor dem 1.1.1995 Deutsche Bundespost)

25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1995 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten							Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr		
	Betriebe									
72 - 75	30.6.1991	677	265	187	88	73	45	8	1 343	1 019
	30.6.1992	571	403	344	129	80	35	7	1 569	1 243
	30.6.1993	694	648	543	165	97	26	4	2 177	1 799
	30.6.1994	794	748	676	217	100	26	3	2 564	2 145
	30.6.1995	**769**	**797**	**661**	**218**	**95**	**27**	**3**	**2 570**	**2 178**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	71	118	190	84	55	11	2	531	457
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	174	202	188	58	13	9	1	645	594
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	4	3	2	-	1	-	-	10	5
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	16	12	8	-	-	-	-	36	8
7243	Straßenbau	25	35	40	23	15	3	-	141	101
7249	Tiefbau, a.n.g.	35	63	87	40	9	3	-	237	138
7241 bis 7249	Tiefbau insgesamt	83	114	136	64	24	6	-	427	256
7251, 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	31	19	3	-	-	-	-	53	37
72	**Hoch- und Tiefbau**	**363**	**456**	**519**	**206**	**93**	**26**	**3**	**1 666**	**1 349**
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	27	14	2	-	-	-	-	43	39
7302	Gebäudetrocknung	5	1	-	-	-	-	-	6	5
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	41	24	5	1	-	-	-	71	42
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	53	37	23	-	-	1	-	114	98
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	8	6	1	2	-	-	-	17	7
73	**Spezialbau**	**134**	**82**	**31**	**3**	**-**	**1**	**-**	**251**	**191**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**36**	**42**	**18**	**3**	**1**	**-**	**-**	**100**	**91**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	111	64	25	3	-	-	-	203	199
7550	Dachdeckerei	125	153	68	3	1	-	-	350	348
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**236**	**217**	**93**	**6**	**1**	**-**	**-**	**553**	**547**

*) alle Betriebe

Noch: 25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1995 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten							Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr		
	Beschäftigte									
72 - 75	30.6.1991	3 294	3 626	5 747	6 028	10 187	13 724	7 714	50 320	18 088
	30.6.1992	2 918	5 473	10 380	8 940	11 405	9 708	5 548	54 372	27 418
	30.6.1993	3 715	8 844	16 558	11 252	13 526	7 443	4 053	65 391	39 963
	30.6.1994	4 285	10 442	20 371	14 942	13 773	6 907	2 971	73 691	49 496
	30.6.1995	**4 208**	**11 289**	**20 041**	**15 014**	**12 672**	.	.	**73 101**	**51 166**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	418	1 757	5 952	5 897	.	.	.	26 062	17 717
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	974	2 855	5 560	4 043	.	.	.	18 375	14 037
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	.	40	.	.	.	-	-	272	61
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	80	164	254	-	-	-	-	498	134
7243	Straßenbau	189	482	1 265	1 570	1 956	839	-	6 301	3 302
7249	Tiefbau, a.n.g.	216	942	2 693	2 658	1 200	912	-	8 621	4 363
7241 bis 7249	Tiefbau insgesamt	512	1 641	4 243	4 278	3 156	1 751	-	15 581	7 913
7251, 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	265	.	-	-	-	-	508	351
72	**Hoch- und Tiefbau**	**2 079**	**6 558**	**15 900**	**14 218**	**12 468**	.	.	**60 798**	**40 079**
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	117	.	.	-	-	-	-	374	302
7302	Gebäudetrocknung	.	.	-	-	-	-	-	41	39
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	.	322	137	.	-	-	-	694	410
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	284	524	.	-	-	.	-	1 812	1 303
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	40	92	.	.	-	-	-	343	158
73	**Spezialbau**	**618**	**1 140**	**938**	.	-	.	-	**3 264**	**2 212**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**217**	**602**	**485**	.	.	-	-	**1 578**	**1 521**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	551	897	699	187	-	-	-	2 334	2 261
7550	Dachdeckerei	743	2 092	2 019	.	.	-	-	5 127	5 093
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**1 294**	**2 989**	**2 718**	.	.	-	-	**7 461**	**7 354**

*) alle Betriebe

26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.1995 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
	Betriebe							
76 - 77	30.6.1991	334	11	135	110	56	17	5
	30.6.1992	459	13	189	160	70	24	3
	30.6.1993	803	24	379	270	99	29	2
	30.6.1994	974	32	439	365	110	26	2
	30.6.1995	**1 005**	**25**	**461**	**380**	**108**	**30**	**1**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	132	3	76	41	7	5	-
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	289	8	131	108	30	12	-
7670	Elektroinstallation	224	4	106	75	32	6	1
76	**Bauinstallation**	**645**	**15**	**313**	**224**	**69**	**23**	**1**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	42	-	18	9	11	4	-
7731	Glasergewerbe	9	-	7	2	-	-	-
7734	Maler- und Lackierergewerbe	150	3	47	77	21	2	-
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	69	1	35	30	3	-	-
7755	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	73	2	36	33	2	-	-
7791	Ofen- und Herdsetzerei	6	1	4	1	-	-	-
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	11	3	1	4	2	1	-
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**360**	**10**	**148**	**156**	**39**	**7**	**-**
	Beschäftigte							
76 - 77	30.6.1991	13 390	76	1 860	3 578	3 929	2 200	1 747
	30.6.1991	16 355	91	2 757	5 003	4 673	3 210	621
	30.6.1993	24 055	.	5 229	8 030	6 370	3 811	.
	30.6.1994	28 680	.	6 202	10 772	7 508	3 506	.
	30.6.1995	**29 893**	**.**	**6 601**	**11 591**	**7 287**	**3 995**	**.**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3 466	.	1 058	1 248	536	.	-
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	8 790	46	1 832	3 288	1 980	1 644	-
7670	Elektroinstallation	6 943	.	1 545	2 297	2 108	.	.
76	**Bauinstallation**	**19 199**	**.**	**4 435**	**6 833**	**4 624**	**.**	**.**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	2 028	-	273	313	785	657	-
7731	Glasergewerbe	160	-	.	.	-	-	-
7734	Maler- und Lackierergewerbe	4 861	.	697	2 442	1 432	.	-
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	1 524	.	506	818	.	-	-
7755	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	1 656	.	516	981	.	-	-
7791	Ofen- und Herdsetzerei	87	.	54	.	-	-	-
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	378	25	.	118	.	.	-
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**10 694**	**.**	**2 166**	**4 758**	**2 663**	**.**	**-**

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

27. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1995 nach Beschäftigtengrößenklassen und Gerätearten

Geräteart	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
Betonmischer	3 102	1 050	947	555	369	140	41
Transportbetonmischer und Agitatoren	37	7	4	4	15	2	5
Turmkrane	798	100	221	162	140	101	74
Mobil- und Autokrane	312	54	76	56	87	38	1
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	890	319	273	183	70	34	11
Bauaufzüge	2 004	964	609	234	107	86	4
Förderbänder	807	188	244	183	126	65	1
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	97	28	28	26	10	5	-
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 328	450	433	233	146	57	9
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)	7 513	2 430	2 250	1 303	869	525	136
Lastkraftwagen (einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche)	4 750	1 396	1 396	901	742	309	6
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	325	61	68	88	61	47	-
Seilbagger	82	9	19	17	23	8	6
Hydraulikbagger	3 749	722	1 093	885	719	285	45
Planierraupen	438	43	92	163	79	46	15
Ladegeräte	3 073	551	849	779	618	222	54
Grader, Straßenhobel	131	17	38	34	30	11	1
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	161	32	45	38	36	7	3
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	7 987	1 277	2 038	1 799	1 874	781	218
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	14	-	1	4	4	5	-
Gußasphaltkocher	34	8	8	3	9	6	-
Fertiger	148	14	36	38	39	21	-
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	25	-	1	8	6	10	-
Kompressoren aller Art	2 581	680	736	522	388	181	74
Stahlrohr- und Stahlprofil-gerüste in t	35 436	24 503	7 442	2 473	850	162	6
Grabenverbau aus Stahl in t	2 696	466	453	644	616	381	137

*) alle Betriebe

28. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe *) im Juni 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr 1)
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1991	1 343	50 320	5 315	103 769	361 071	2 196 820
1992	1 569	54 372	6 663	155 285	505 663	4 272 514
1993	2 177	65 391	8 583	202 699	812 260	7 067 035
1994	2 564	73 691	9 633	236 155	986 072	9 051 153
1995	**2 570**	**73 101**	**8 489**	**233 147**	**927 175**	**10 437 616**
Stadt Erfurt	174	8 919	946	32 972	168 676	1 925 346
Stadt Gera	110	4 273	447	13 772	55 119	663 744
Stadt Jena	76	1 989	231	6 604	35 808	258 477
Stadt Suhl	41	1 278	139	4 239	13 812	174 311
Stadt Weimar	63	1 904	230	6 556	27 425	253 723
Eichsfeld	158	3 434	377	10 374	40 548	488 339
Nordhausen	78	2 929	349	9 873	31 082	396 551
Wartburgkreis	190	4 369	515	14 120	54 147	596 692
Unstrut-Hainich-Kreis	124	3 697	449	11 755	41 736	436 489
Kyffhäuserkreis	88	2 820	336	8 344	34 839	355 926
Schmalkalden-Meiningen	157	4 484	543	14 403	49 913	636 334
Gotha	146	3 651	432	11 830	48 091	519 706
Sömmerda	81	2 538	294	8 066	37 043	392 842
Hildburghausen	83	1 773	211	5 335	18 137	229 791
Ilm-Kreis	141	3 059	356	9 273	30 707	385 878
Weimarer Land	117	3 006	364	9 579	33 034	434 847
Sonneberg	67	1 380	161	4 121	16 412	154 794
Saalfeld-Rudolstadt	136	4 169	486	11 384	43 590	517 036
Saale-Holzland-Kreis	106	2 617	314	8 420	28 399	365 639
Saale-Orla-Kreis	126	3 152	382	9 643	34 591	379 087
Greiz	183	4 200	518	12 335	48 020	494 182
Altenburger Land	125	3 460	413	10 149	36 046	377 885

*) alle Betriebe
1) 1991: 2. Halbjahr 1990

29. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe *) im Juni 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr 1)
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1991	334	13 390	1 487	25 239	90 825	445 989
1992	459	16 355	2 002	40 485	140 796	1 232 069
1993	803	24 055	3 041	66 217	240 779	2 405 085
1994	974	28 680	3 633	82 335	298 618	3 003 791
1995	**1 005**	**29 893**	**3 552**	**86 802**	**309 065**	**3 514 015**
Stadt Erfurt	108	3 700	440	11 395	34 164	426 233
Stadt Gera	38	1 282	146	3 584	12 575	152 417
Stadt Jena	43	1 888	215	6 200	22 814	258 843
Stadt Suhl	20	713	75	1 948	7 839	90 284
Stadt Weimar	27	1 007	103	2 884	10 777	128 057
Eichsfeld	38	1 076	127	2 955	10 940	113 555
Nordhausen	33	817	98	2 165	6 670	87 684
Wartburgkreis	64	1 955	231	5 941	20 361	221 423
Unstrut-Hainich-Kreis	49	1 627	198	4 669	16 459	194 509
Kyffhäuserkreis	31	789	99	2 233	7 190	87 294
Schmalkalden-Meiningen	72	1 940	234	5 483	19 254	227 859
Gotha	79	2 391	288	6 997	23 763	284 263
Sömmerda	38	914	108	2 644	10 503	108 918
Hildburghausen	21	480	55	1 268	5 329	51 430
Ilm-Kreis	45	1 149	127	3 049	11 895	149 799
Weimarer Land	29	673	82	1 867	6 816	74 837
Sonneberg	26	666	82	1 981	6 946	79 156
Saalfeld-Rudolstadt	60	1 689	203	4 721	14 613	189 665
Saale-Holzland-Kreis	44	1 145	153	3 662	15 683	139 405
Saale-Orla-Kreis	43	1 378	169	3 830	16 328	163 093
Greiz	59	1 523	190	4 282	18 477	181 786
Altenburger Land	38	1 091	129	3 042	9 671	103 505

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten
1) 1991: 2. Halbjahr 1990

30. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995

Jahr 1) Monat	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Fernwärme-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung 2)
1991	13 653	5 536	2 776	877	4 464
1992	13 106	4 840	2 851	1 149	4 266
1993	12 453	4 569	2 700	1 202	3 982
1994	11 454	4 109	2 715	1 164	3 466
1995	**10 590**	**4 164**	**2 376**	**968**	**3 082**
Januar	10 730	4 284	2 466	997	2 983
Februar	10 705	4 258	2 458	990	2 999
März	10 759	4 274	2 429	987	3 069
April	10 693	4 213	2 427	983	3 070
Mai	10 660	4 190	2 426	981	3 063
Juni	10 680	4 195	2 429	984	3 072
Juli	10 573	4 148	2 370	985	3 070
August	10 609	4 146	2 378	952	3 133
September	10 597	4 139	2 370	945	3 143
Oktober	10 406	4 086	2 260	937	3 123
November	10 394	4 071	2 252	940	3 131
Dezember	10 269	3 962	2 242	936	3 129

1) Durchschnitt der monatlichen Stichtagsangaben - 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich

31. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995

Jahr Monat — a Jahressumme b Monatsdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Löhne und Gehälter	Davon	
			Löhne	Gehälter
	1000 Std.	Mill. DM		
1991 a	14 552,6	369,5	207,5	162,0
b	1 212,7	30,8	17,3	13,5
1992 a	13 760,0	493,0	253,4	239,6
b	1 146,6	41,1	21,1	20,0
1993 a	12 412,3	531,4	255,2	276,2
b	1 034,4	44,3	21,3	23,0
1994 a	10 827,8	518,5	239,7	278,8
b	902,3	43,2	20,0	23,2
1995 a	**9 471,7**	**508,1**	**229,5**	**278,6**
b	**789,3**	**42,3**	**19,1**	**23,2**
Januar	863,3	38,4	17,8	20,6
Februar	837,8	37,7	17,5	20,2
März	894,8	38,4	17,7	20,7
April	781,2	39,8	18,2	21,6
Mai	806,5	40,0	18,3	21,7
Juni	796,7	41,0	18,7	22,4
Juli	735,9	41,5	19,0	22,5
August	783,7	39,8	17,8	22,0
September	774,8	40,2	17,9	22,3
Oktober	722,3	40,4	18,0	22,4
November	777,0	71,2	31,0	40,2
Dezember	697,7	39,7	17,5	22,1

32. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1991 bis 1995

Stromabsatz — Erlöse	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995 1)
Absatz im Inland	Mill. kWh	16 352,0	15 824,6	16 898,1	19 025,2	20 446,8
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. kWh	7 998,4	7 985,4	9 222,6	11 270,0	11 992,2
private Haushalte	Mill. kWh	2 727,5	2 738,5	2 688,5	2 620,1	2 664,9
Übrige 2)	Mill. kWh	5 626,1	5 100,7	4 987,0	5 135,1	5 789,7
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	2 813,7	2 737,3	2 971,4	3 257,4	3 462,5
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. DM	1 020,0	1 002,0	1 197,3	1 462,7	1 539,3
private Haushalte	Mill. DM	564,7	641,7	668,1	682,9	710,5
Übrige 2)	Mill. DM	1 229,0	1 093,6	1 106,0	1 111,8	1 212,6

1) vorläufige Angaben - 2) Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Landwirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Sonstige

VI

33. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1991 bis 1995

Erdgasabsatz — Erlöse	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995 1)
Absatz im Inland	Mill. kWh	848,4	5 264,2	9 649,9	12 118,9	15 784,7
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. kWh	21,1	533,1	843,3	880,2	961,6
Endabnehmer zusammen	Mill. kWh	827,3	4 731,1	8 806,6	11 238,7	14 823,2
darunter an						
Produzierendes Gewerbe	Mill. kWh	371,7	2 140,9	3 582,6	4 961,7	6 622,7
private Haushalte	Mill. kWh	327,2	2 148,1	4 193,8	4 859,0	6 336,2
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	45,0	249,0	457,4	583,9	688,6
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. DM	1,1	8,7	20,8	21,1	19,7
Endabnehmer zusammen	Mill. DM	43,9	240,3	436,6	562,8	668,9
darunter an						
Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	15,9	81,3	125,1	207,8	200,3
private Haushalte	Mill. DM	21,9	137,8	263,5	295,5	382,5

1) vorläufige Angaben

34. Gasverbrauch 1994 nach Arten

Jahr — Gasverbrauch	Erdgas	Stadtgas
	1000 MWh	
1991	960,9	3 777,1
1992	6 636,9	1 106,5
1993	10 935,9	83,1
1994	**13 400,6**	-
davon		
Produzierendes Gewerbe	6 890,8	-
Haushalte	4 981,0	-
übrige Verbraucher	1 528,8	-

VI

35. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1991 bis 1995

Merkmal	1991	1992	1993	1994	1995
	1000 MWh				
Bruttoerzeugung	1 144,4	1 131,7	1 213,9	1 230,4	1 733,3
Eigenverbrauch	118,8	124,9	122,4	116,8	95,4
Nettoerzeugung	1 025,6	1 006,8	1 091,4	1 113,6	1 637,9
davon aus					
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien	440,1	465,3	490,1	510,0	569,2
Wärmekraft	585,5	541,5	601,4	603,6	1 068,6
Industrieeinspeisung	116,5	332,2	362,7	76,3	65,7
Bezüge aus anderen Bundesländern	9 972,3	9 674,8	9 178,9	9 994,2	11 264,7
Lieferung an andere Bundesländer	1 612,8	1 644,0	1 440,0	1 865,5	2 986,2
Austauschsaldo [1]	8 359,5	8 030,8	7 738,9	8 128,7	8 278,5
Pumpstromverbrauch	546,5	572,5	571,1	522,2	566,5
Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz	8 955,1	8 797,3	8 622,0	8 796,4	9 415,6

1) Einfuhrüberschuß

36. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezweigen

Gewerbegruppe Gewerbezweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Bau- und Ausbaugewerbe	**4 522**	**73 766**	**8 056 965**
darunter			
Maurer	1 317	34 450	3 869 856
Dachdecker	465	6 460	725 631
Maler und Lackierer	976	10 369	755 851
Elektro- und Metallgewerbe	**7 996**	**72 066**	**10 452 457**
darunter			
Metallbauer	1 212	9 129	989 269
Kraftfahrzeugmechaniker	1 277	12 411	3 511 131
Gas- und Wasserinstallateure	801	8 781	1 004 824
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	789	10 876	1 431 526
Elektroinstallateure	1 630	17 185	1 641 655
Holzgewerbe	**1 869**	**11 817**	**1 282 121**
darunter			
Tischler	1 581	10 590	1 152 737
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	**904**	**2 956**	**228 218**
darunter			
Raumausstatter	372	1 648	154 571
Nahrungsmittelgewerbe	**1 530**	**15 125**	**1 389 713**
darunter			
Bäcker	744	7 629	516 221
Fleischer	643	6 513	745 319
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	**1 866**	**19 561**	**828 917**
darunter			
Friseure	1 155	6 885	200 482
Gebäudereiniger	186	7 797	209 204
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	**964**	**4 129**	**371 562**
darunter			
Glaser	150	893	107 090
Insgesamt	**19 651**	**199 420**	**22 609 953**

37. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Land- und Forstwirtschaft	2	.	.
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	.	.
Ernährungsgewerbe	1 485	14 955	1 368 570
Textilgewerbe	43	148	11 799
Bekleidungsgewerbe	105	290	7 689
Ledergewerbe	40	138	7 844
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	792	4 709	470 618
Papiergewerbe	3	.	.
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	171	875	66 752
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	66	741	155 617
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	470	2 253	200 657
Metallerzeugung und -bearbeitung	7	37	2 859
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 200	8 074	797 373
Maschinenbau	300	2 411	265 366
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8	45	6 367
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	73	649	76 292
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	35	215	24 613
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	354	3 275	267 692
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	24	1 096	129 875
Sonstiger Fahrzeugbau	8	35	6 141
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	260	1 667	127 046
Recycling	2	.	.
Baugewerbe	8 881	118 828	13 099 985
Kfz-handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 670	14 468	3 778 817
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	87	845	216 842
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 707	6 683	927 448
Gastgewerbe	6	22	922
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	4	30	2 779
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3	45	6 413
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	12	47	8 087
Datenverarbeitung und Datenbanken	30	111	14 144
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	577	8 901	292 730
Kultur, Sport und Unterhaltung	19	66	3 368
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 205	7 631	238 487
Insgesamt	**19 651**	**199 420**	**22 609 953**

38. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Stadt Erfurt	1 212	17 584	1 936 073
Stadt Gera	693	10 050	1 203 144
Stadt Jena	468	7 301	918 911
Stadt Suhl	317	4 328	473 769
Stadt Weimar	448	4 728	491 861
Eichsfeld	1 124	8 860	973 380
Nordhausen	638	6 648	665 732
Wartburgkreis	1 462	12 926	1 438 299
Unstrut-Hainich-Kreis	933	10 178	1 081 257
Kyffhäuserkreis	638	6 512	693 249
Schmalkalden-Meiningen	1 602	13 983	1 601 475
Gotha	1 170	11 351	1 292 313
Sömmerda	584	6 570	787 664
Hildburghausen	663	5 645	725 226
Ilm-Kreis	1 089	8 719	975 391
Weimarer Land	774	7 012	788 162
Sonneberg	732	5 444	567 363
Saalfeld-Rudolstadt	1 145	12 235	1 330 704
Saale-Holzland-Kreis	794	7 767	1 074 412
Saale-Orla-Kreis	1 105	9 780	1 183 036
Greiz	1 260	12 183	1 368 069
Altenburger Land	800	9 616	1 040 462
Thüringen	**19 651**	**199 420**	**22 609 953**

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfaßt die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau.

Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfaßt und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 25000 DM veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Die Statistiken des Wohnungsbestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen wurden die jährlichen Daten des Wohnungsbestandes bis 1990 mit der Erhebung „Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen" ermittelt. Ab 1.1.1991 wird der Wohnungsbestand nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Die Ergebnisse der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind u.a. durch Untererfassungen der Zugänge (Fertigstellungen) und der Abgänge in den Vorjahren in ihrer Aussagefähigkeit eingeschränkt und deshalb nur bedingt verwendungsfähig.

Der Wohnungsbestand 1994 ist letztmalig ein Fortschreibungsergebnis von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der am 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ 1995) kann die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Ländern auf eine aktuelle Datenbasis gestellt sowie inhaltlich und qualitativ gleichwertig zum früheren Bundesgebiet geführt werden. Im Ergebnis der GWZ 1995 sind Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand zu erwarten.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfaßt, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude
Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude
Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche
Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrißfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfaßt auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für festverbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbau
Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Bauherr
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Sozialer Wohnungsbau
Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Er umfaßt im Sinne des § 2, II. WobauG vom 19.8.1994 sowohl die Neuschaffung von Wohnraum als auch die mit Belegungsrechten verbundene Modernisierung, wobei die Modernisierung gegenwärtig noch nicht in die Ergebnisse des sozialen Wohnungsbaus einbezogen wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).

2. Förderungsweg

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

Vereinbarte Förderung (3. u.a. Förderungswege)

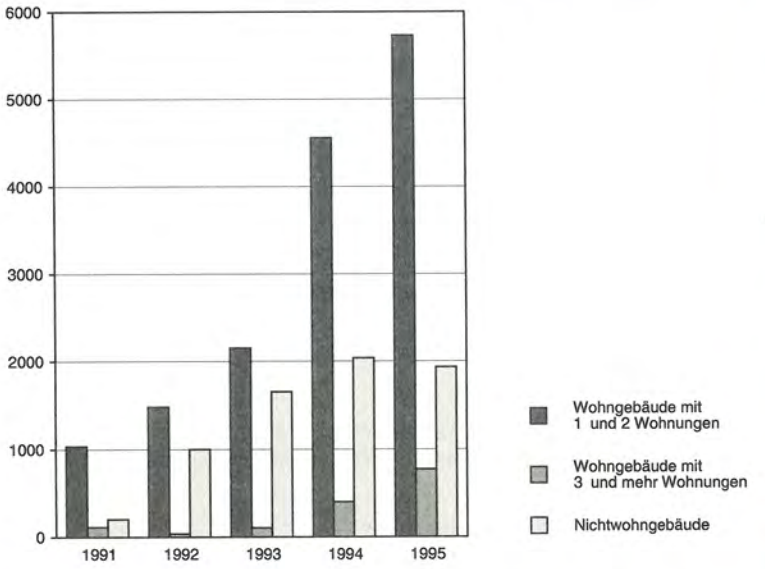
Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

Mittel aus öffentlichen Haushalten
Mittel des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Wohnungsbaus.

Eigenleistung
Eigenleistung ist die Leistung des Bauherrn bzw. künftigen Erwerbers zur Deckung der Gesamtkosten eines Bauvorhabens, insbesondere Geldmittel, einschließlich der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, des Wertes der Sach- und Arbeitsleistungen, des Wertes des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

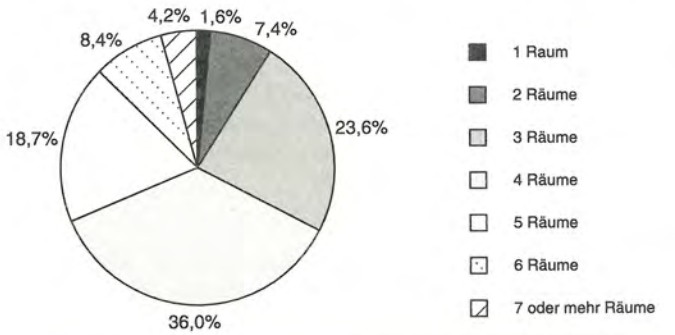
Öffentliches Eigentum
Öffentliches Eigentum ist Eigentum in Rechtsträgerschaft der kommunalen Wohnungsgesellschaften, der Kommunen, des Landes und des Bundes; Eigentum gesellschaftlicher Organisationen bzw. betriebliche Wohnungen der noch nicht reprivatisierten Betriebe sowie Wohnungen in Treuhandverwaltung.

Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1991 bis 1995



VII

Wohnungen am 31.12.1994 nach der Wohnungsgröße



1. Baugenehmigungen im Hochbau 1995 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1991	2 933	1 498	154	739	1 404	1 428	4 692	1 290	118	697	1 038
1992	6 361	4 512	447	1 989	3 815	3 552	11 953	3 876	359	1 867	2 956
1993	11 826	13 051	1 177	3 476	8 129	7 717	24 217	11 376	1 005	3 334	6 811
1994	13 982	21 351	1 822	3 340	9 864	9 839	26 117	18 271	1 567	3 246	8 220
1995	**12 988**	**21 354**	**1 764**	**2 365**	**7 838**	**8 712**	**18 967**	**17 996**	**1 491**	**2 262**	**6 168**
Wohngebäude											
1991	1 429	1 379	143	33	278	619	583	1 148	106	36	190
1992	3 618	4 112	412	94	958	1 874	1 798	3 412	320	103	683
1993	8 014	12 108	1 106	273	2 675	5 215	5 290	10 496	937	294	2 128
1994	10 834	20 060	1 730	399	4 390	7 700	8 335	17 210	1 488	466	3 525
1995	**10 263**	**20 429**	**1 697**	**360**	**4 527**	**6 894**	**8 028**	**17 141**	**1 427**	**433**	**3 552**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	4 725	3 316	4 725	577	196	1 495
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	1 015	1 000	2 030	178	56	436
3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	1 141	3 544	10 355	670	172	1 544
Wohnheime	22	34	2	5	89	13	168	31	2	8	78
Zusammen	**10 263**	**20 429**	**1 697**	**360**	**4 527**	**6 894**	**8 028**	**17 141**	**1 427**	**433**	**3 552**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 125	8 408	541	104	1 314	832	2 611	7 654	498	119	1 116
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	865	561	865	100	31	263
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	173	150	346	28	9	68
3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	22	54	177	12	2	29
Wohnheime	.	.	.	.	.	1	2	1	0	0	1
Zusammen	.	.	.	.	.	**1 061**	**767**	**1 389**	**140**	**41**	**361**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.	.	.	18	47	154	11	2	26

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1995 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 2)	95	320	21	- 3	111	28	93	144	11	3	54
Unternehmen	2 034	8 918	615	136	1 585	1 628	3 116	8 032	561	156	1 339
davon											
Wohnungsunternehmen	1 142	5 723	384	75	935	933	1 886	5 295	357	82	803
Immobilienfonds	254	1 040	76	17	193	199	374	867	68	21	159
sonstige Unternehmen	638	2 155	155	44	457	496	856	1 870	137	53	376
Private Haushalte	8 134	11 191	1 061	227	2 831	5 238	4 818	8 965	856	274	2 159
Nichtwohngebäude											
1991	1 504	119	11	705	1 126	809	4 109	142	12	661	848
1992	2 743	400	35	1 896	2 856	1 678	10 155	464	40	1 764	2 273
1993	3 812	943	70	3 203	5 454	2 502	18 927	880	68	3 041	4 683
1994	3 148	1 291	92	2 941	5 473	2 139	17 782	1 061	79	2 781	4 695
1995	**2 725**	**925**	**67**	**2 004**	**3 311**	**1 818**	**10 939**	**855**	**63**	**1 830**	**2 617**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	41	5	0	91	313	19	348	3	0	74	198
Büro- und Verwaltungsgebäude	310	161	8	203	572	177	983	160	11	180	434
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	120	8	1	77	37	95	386	2	0	68	31
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 934	684	52	1 510	1 959	1 361	8 552	634	47	1 401	1 650
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	599	84	8	616	674	468	3 691	63	6	564	596
Handels- einschließlich Lagergebäude	792	498	34	685	863	568	3 882	419	31	645	736
Hotels und Gaststätten	181	34	2	53	162	58	217	12	1	43	102
Sonstige Nichtwohngebäude	320	67	5	123	429	166	670	56	4	107	304

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1995 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	4	22	-	-	4	19
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	37	287	9	1	51	150
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	57	302	-	-	52	21
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	614	5 847	32	3	938	925
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	.	.	.	.	.	257	2 728	22	2	411	411
Handels- einschließlich Lagergebäude	.	.	.	.	.	271	2 681	9	1	436	407
Hotels und Gaststätten	.	.	.	.	.	7	14	-	-	2	7
Sonstige Nichtwohngebäude	.	.	.	.	.	42	159	6	1	26	53
Zusammen	.	.	.	.	.	**754**	**6 617**	**47**	**4**	**1 070**	**1 168**
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 2)	310	45	3	199	788	158	1 013	34	2	172	524
Unternehmen	2 211	871	64	1 793	2 508	1 513	9 881	817	61	1 646	2 083
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ...	135	12	1	90	49	104	455	4	1	80	40
Produzierendes Gewerbe	702	118	10	703	732	550	4 231	99	8	645	644
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 324	737	52	951	1 649	819	4 913	712	52	876	1 326
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	50	4	0	49	78	40	282	2	0	46	73
Private Haushalte	204	9	1	13	15	147	45	4	0	12	10

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 1995 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1991	1 681	3 594	271	199	542	1 352	1 930	3 560	267	193	474
1992	4 218	2 578	258	892	1 578	2 526	5 391	2 383	227	830	1 178
1993	6 578	4 555	461	1 947	3 728	3 918	12 752	3 850	375	1 850	2 921
1994	10 545	11 426	1 060	2 753	6 283	6 999	20 354	9 863	905	2 649	5 176
1995	**11 794**	**16 931**	**1 464**	**2 850**	**8 145**	**8 437**	**21 848**	**14 560**	**1 261**	**2 772**	**6 979**
Wohngebäude											
1991	1 289	3 571	270	70	318	1 149	1 288	3 527	265	72	305
1992	2 376	2 456	249	80	410	1 525	1 104	2 213	213	79	311
1993	3 990	4 151	426	98	941	2 258	1 902	3 436	339	106	688
1994	7 444	10 717	1 005	242	2 424	4 960	4 779	9 189	851	268	1 933
1995	**9 068**	**15 939**	**1 396**	**308**	**3 495**	**6 503**	**6 698**	**13 719**	**1 198**	**365**	**2 824**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	4 840	3 367	4 840	581	202	1 455
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	890	855	1 780	153	48	356
3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	766	2 404	7 067	461	112	988
Wohnheime	15	88	5	- 3	35	7	72	32	2	2	25
Von den Wohngebäuden sind Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	630	5 379	345	67	752	497	1 660	4 967	320	81	665
Wohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	1 134	836	1 473	149	44	382
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 2)	96	286	19	- 2	72	37	80	159	12	2	39
Unternehmen	1 648	6 577	474	107	1 117	1 425	2 366	6 033	438	127	965
davon Wohnungsunternehmen	980	4 443	311	62	708	884	1 526	4 188	292	75	624
Immobilienfonds	317	1 021	80	28	177	288	400	947	77	29	161
sonstige Unternehmen	351	1 113	83	18	232	253	440	898	69	23	180
Private Haushalte	7 324	9 076	903	203	2 306	5 041	4 252	7 527	748	236	1 820

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 1995 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Nichtwohngebäude											
1991	392	23	1	129	224	203	642	33	2	121	169
1992	1 842	122	9	812	1 168	1 001	4 287	170	14	751	867
1993	2 588	404	35	1 849	2 787	1 660	10 850	414	36	1 744	2 233
1994	3 101	709	55	2 511	3 859	2 039	15 575	674	54	2 381	3 243
1995	**2 726**	**992**	**68**	**2 542**	**4 650**	**1 934**	**15 150**	**841**	**63**	**2 407**	**4 155**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	34	25	1	151	453	17	658	5	0	139	432
Büro- und Verwaltungsgebäude	313	145	9	287	798	189	1 592	124	9	274	694
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	110	5	1	66	34	82	341	2	0	60	27
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 998	765	53	1 900	2 936	1 483	11 824	668	49	1 806	2 657
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	631	89	8	673	1 089	513	4 372	81	7	648	1 048
Handels- einschl. Lagergebäude	812	378	26	976	1 282	621	6 206	333	24	927	1 166
Hotels und Gaststätten	175	32	2	76	194	75	301	36	2	63	127
Sonstige Nichtwohngebäude	271	52	5	139	429	163	736	42	4	128	344
Von den Nichtwohngebäuden sind Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	812	9 298	92	8	1 377	1 760
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 2)	277	49	3	269	838	171	1 305	40	3	247	704
Unternehmen	2 275	918	63	2 214	3 727	1 645	13 547	786	59	2 103	3 381
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	127	7	1	90	51	95	484	2	0	84	43
Produzierendes Gewerbe	690	129	11	686	1 029	562	4 576	115	9	656	970
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 405	777	51	1 398	2 574	940	8 234	665	50	1 324	2 296
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53	5	0	40	73	48	254	4	0	39	72
Private Haushalte	174	25	2	59	86	118	298	15	1	57	71

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1995

Zeitraum Jahr 2)	Insgesamt 1)	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1986	14 953	12 478	83,4
1987	16 057	13 446	83,7
1988	14 448	12 751	88,3
1989	14 196	13 012	91,7
1990	10 274	9 880	96,2
1991	3 594	3 560	99,1
1992	2 578	2 383	92,4
1993	4 555	3 850	84,5
1994	11 426	9 863	86,3
1995	**16 931**	**14 560**	**86,0**

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik

4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)	Darunter in neuen Gebäuden
	Anzahl	
Stadt Erfurt	1 698	1 522
Stadt Gera	580	539
Stadt Jena	1 122	996
Stadt Suhl	241	235
Stadt Weimar	1 113	1 010
Eichsfeld	385	274
Nordhausen	343	294
Wartburgkreis	1 626	1 374
Unstrut-Hainich-Kreis	941	756
Kyffhäuserkreis	321	293
Schmalkalden-Meiningen	900	762
Gotha	1 031	885
Sömmerda	372	352
Hildburghausen	447	373
Ilm-Kreis	926	800
Weimarer Land	777	738
Sonneberg	416	378
Saalfeld-Rudolstadt	900	582
Saale-Holzland-Kreis	751	679
Saale-Orla-Kreis	655	530
Greiz	823	678
Altenburger Land	563	510
Thüringen	**16 931**	**14 560**

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Bauüberhang am 31.12.1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt 1)		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1991	3 596	2 371	862	1 038	1 119	899	235	212
1992	6 505	5 440	1 662	1 613	1 361	1 891	925	1 252
1993	11 642	13 823	2 778	3 596	2 935	4 953	1 958	3 632
1994	**14 881**	**23 334**	**4 111**	**6 540**	**1 737**	**3 395**	**4 526**	**10 248**
Wohngebäude								
1991	2 354	2 247	693	1 008	711	837	113	168
1992	4 361	5 037	1 228	1 516	815	1 689	525	1 123
1993	8 317	12 899	2 056	3 341	2 055	4 574	1 365	3 386
1994	**11 569**	**21 849**	**3 265**	**6 152**	**1 324**	**3 127**	**3 524**	**9 659**
Wohngebäude nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	2 542	2 542	942	942	2 454	2 454
2 Wohnungen	.	.	452	904	211	422	426	852
3 Wohnungen und mehr	.	.	270	2 706	170	1 762	643	6 353
Wohnheime	11	56	1	-	1	1	1	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	911	8 449	165	1 801	100	1 252	463	4 763
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren 2)	146	451	28	61	9	18	34	208
Unternehmen	2 412	10 429	629	2 547	361	1 584	1 191	5 639
davon Wohnungsunternehmen	1 491	6 705	435	1 793	261	1 082	696	3 500
Immobilienfonds	398	1 686	118	491	52	280	204	869
sonstige Unternehmen	523	2 038	76	263	48	222	291	1 270
Private Haushalte	9 011	10 969	2 608	3 544	954	1 525	2 299	3 812

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 5. Bauüberhang am 31.12.1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Nichtwohngebäude								
1991	1 242	124	169	30	408	62	122	44
1992	2 144	403	434	97	546	202	400	129
1993	3 325	924	722	255	880	379	593	246
1994	**3 312**	**1 485**	**846**	**388**	**413**	**268**	**1 002**	**589**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude	57	33	12	10	8	-	17	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	384	237	90	62	39	43	99	102
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	132	6	35	-	23	-	47	5
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 392	1 137	633	282	305	220	756	462
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	727	152	227	53	94	13	234	45
Handels- einschließlich Lagergebäude	859	428	209	91	128	82	296	205
Hotels und Gaststätten	262	58	40	29	25	15	61	17
Sonstige Nichtwohngebäude	347	72	76	34	38	5	83	17
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren 2)	410	67	99	29	40	11	101	16
Unternehmen	2 630	1 368	661	341	333	250	848	567
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	146	8	36	-	27	-	54	6
Produzierendes Gewerbe	776	207	230	63	93	31	279	86
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 655	1 146	371	276	210	218	493	470
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53	7	24	2	3	1	22	5
Private Haushalte	272	50	86	18	40	7	53	6

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

6. Bauüberhang am 31.12.1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Stadt Erfurt	1 574	3 764	372	851	238	609	536	1 839
Stadt Gera	408	923	91	234	40	215	117	391
Stadt Jena	628	1 630	221	459	101	374	231	752
Stadt Suhl	290	370	48	70	55	99	62	166
Stadt Weimar	290	787	15	84	39	82	147	509
Eichsfeld	541	533	210	228	30	29	106	123
Nordhausen	598	653	174	261	85	116	135	191
Wartburgkreis	1 343	1 918	419	744	146	190	369	675
Unstrut-Hainich-Kreis	892	1 182	181	248	48	60	281	606
Kyffhäuserkreis	568	439	179	175	40	54	109	151
Schmalkalden-Meiningen	1 023	1 183	280	313	86	124	265	551
Gotha	1 117	1 542	294	423	128	187	362	710
Sömmerda	450	522	121	144	61	107	153	222
Hildburghausen	376	507	150	190	38	38	121	236
Ilm-Kreis	863	951	300	408	85	103	202	318
Weimarer Land	591	921	231	281	67	80	191	474
Sonneberg	196	512	74	167	20	41	72	239
Saalfeld-Rudolstadt	475	976	122	258	75	141	148	401
Saale-Holzland-Kreis	731	1 031	164	172	114	289	284	418
Saale-Orla-Kreis	734	948	188	299	71	96	217	387
Greiz	819	1 170	181	297	120	187	284	497
Altenburger Land	374	872	96	234	50	174	134	392
Thüringen	**14 881**	**23 334**	**4 111**	**6 540**	**1 737**	**3 395**	**4 526**	**10 248**

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

7. Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1981 und 1990 bis 1994

Merkmal	Einheit	1981	1990	1991	1992	1993	1994 1)
Wohnungen							
insgesamt 2)	Anzahl	1 034 981	1 100 048	1 103 656	1 100 988	1 104 980	1 116 162
je 1000 Einwohner 3)	Anzahl	379	421	429	432	436	443
Wohnräume							
insgesamt 2)	Anzahl	4 134 481	4 461 243	4 476 720	4 469 446	4 490 048	4 542 236
je 1000 Einwohner 3)	Anzahl	1 516	1 708	1 741	1 756	1 773	1 804
Wohnfläche							
insgesamt 2)	1000 m²	69 429	74 886	75 152	75 089	75 502	76 537
je Wohnung	m²	67,1	68,1	68,1	68,2	68,3	68,6
je Einwohner 3)	m²	25,5	28,7	29,2	29,5	29,8	30,4
Anteile des Wohnungseigentums							
öffentlich	%	27,6	32,4	.	.	.	.
genossenschaftlich	%	13,0	15,3	.	.	.	.
privat und Sonstiges	%	59,4	52,3	.	.	.	.
Anteile der Wohnungsgrößen 2)							
Wohnungen mit ... Raum/Räumen							
1	%	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
2	%	6,9	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
3	%	26,7	23,8	23,8	23,7	23,7	23,6
4	%	36,1	36,4	36,3	36,3	36,2	36,1
5	%	17,6	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7
6	%	7,2	8,2	8,2	8,3	8,3	8,4
7 und mehr	%	3,7	4,0	4,0	4,0	4,1	4,2
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit							
Innen-WC	Anzahl	56	75	.	.	.	.
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84	.	.	.	.
modernem Heizsystem	Anzahl	35	45	.	.	.	.

1) vorläufiges Ergebnis; wird durch Ergebnis der GWZ korrigiert - 2) 1981, 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 3) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres

8. Förderungsvolumen und -mittel 1995 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren (Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau)

Jahr — Förderungsweg — Gebäudeart — Bauherr	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen		Bundes- und Landesmittel insgesamt 1)	Objektbezogene Beihilfen 1) 2)
				insgesamt	darunter in Neubauten		
	Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 DM	
Insgesamt							
1991	486	423	68	663	599	42 930	1 278
1992	1 481	1 207	224	2 501	1 966	153 260	5 134
1993	2 557	2 029	402	4 980	3 271	312 190	7 630
1994	3 509	2 761	486	5 826	4 222	349 788	6 990
1995	**2 791**	**2 200**	**418**	**5 024**	**3 401**	**306 919**	**5 255**
nach Förderungswegen							
1. Förderungsweg	564	473	127	1 679	1 103	155 964	2 201
2. Förderungsweg	-	-	-	-	-	-	-
Vereinbarte Förderung	2 227	1 727	291	3 345	2 298	150 955	3 054
nach Gebäudearten							
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	2 576	2 200	400	4 809	3 231	297 548	4 970
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 946	1 729	211	1 946	1 729	108 083	2 726
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	519	323	50	569	361	23 477	782
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	111	148	139	2 294	1 141	165 988	1 462
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	215	-	18	215	170	9 371	285
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	21	12	19	318	92	.	.
Unternehmen	37	50	74	1 261	447	.	.
Private Haushalte	2 732	2 138	324	3 442	2 862	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	-	0	3	-	.	.

1) In der Bundesstatistik ist für die Förderungsmittel die Gliederung nach Bauherren nicht vorgesehen. - 2) erste Jahresrate

9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1995 nach Finanzierungsquellen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr — Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Darunter			
		1. Förderungsweg	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen		vereinbarte Förderung
			1 und 2	3 und mehr	
	1000 DM				
1991	145 204	9 202	458	8 744	136 002
1992	544 205	118 322	58 870	57 670	425 883
1993	1 177 533	379 590	144 432	231 280	797 943
1994	1 546 987	407 961	167 389	231 671	1 139 026
1995	**1 311 534**	**374 352**	**170 101**	**195 881**	**937 182**
Mittel aus öffentlichen Haushalten	308 318	157 363	47 369	107 164	150 955
Kapitalmarktmittel	634 021	117 567	73 809	40 263	516 454
davon					
Pfandbriefinstitute	193 650	29 223	13 428	14 908	164 427
Sparkassen	106 883	25 562	16 268	8 296	81 321
Privatversicherungen	27 266	4 652	3 706	869	22 614
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-
Bausparkassen	78 515	12 338	11 333	452	66 177
sonstige Geldinstitute	227 707	45 792	29 074	15 738	181 915
Sonstige Mittel	369 195	99 422	48 923	48 454	269 773
darunter					
Eigenleistung	349 830	89 367	47 038	40 322	260 463

10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1995 nach Kreisen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Geförderte Wohnungen			Bundes- und Landesmittel insgesamt	Darunter		Objektbezogene Beihilfen 2)
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit ... Wohnungen 1)			für den I. Förderungsweg	für die vereinbarte Förderung	
		1 und 2	3 und mehr				
	Anzahl			1000 DM			
1991	663	477	174	42 930	4 410	38 520	1 278
1992	2 501	1 417	1 015	153 260	46 606	106 654	5 134
1993	4 980	2 385	2 470	312 190	174 017	138 173	7 630
1994	5 826	3 233	2 332	349 788	179 448	170 340	6 990
1995	**5 024**	**2 515**	**2 294**	**306 919**	**155 964**	**150 955**	**5 255**
Stadt Erfurt	206	58	137	14 571	7 435	7 136	175
Stadt Gera	101	57	39	5 706	2 350	3 356	157
Stadt Jena	123	18	100	9 040	8 216	824	145
Stadt Suhl	47	43	1	2 343	350	1 993	42
Stadt Weimar	64	22	37	5 616	4 765	851	96
Eichsfeld	224	155	61	14 891	9 490	5 401	313
Nordhausen	234	123	96	17 943	11 880	6 063	272
Wartburgkreis	352	235	96	17 390	5 306	12 084	402
Unstrut-Hainich-Kreis	382	173	196	22 104	11 029	11 075	432
Kyffhäuserkreis	176	114	42	12 439	7 778	4 661	186
Schmalkalden-Meiningen	266	209	44	13 094	5 105	7 989	462
Gotha	567	138	426	36 223	15 945	20 278	320
Sömmerda	105	79	25	7 235	3 304	3 931	112
Hildburghausen	186	88	97	11 871	1 852	10 019	97
Ilm-Kreis	397	118	271	23 725	12 301	11 424	285
Weimarer Land	244	138	99	17 967	13 514	4 453	380
Sonneberg	154	80	57	9 257	1 981	7 276	111
Saalfeld-Rudolstadt	224	102	112	11 273	4 265	7 008	185
Saale-Holzland-Kreis	125	96	19	6 378	2 778	3 600	149
Saale-Orla-Kreis	188	152	14	10 919	5 461	5 458	212
Greiz	289	173	102	15 034	9 700	5 334	365
Altenburger Land	370	144	223	21 900	11 158	10 742	357

1) ohne Eigentumswohnungen - 2) erste Jahresrate

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Im Jahr 1993 ist eine Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) durchgeführt worden, deren Ergebnisse hier nach Wirtschaftszweigen, Kreisen, Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen zusammenfassend dargestellt werden.

Die Handels- und Gaststättenzählung erfaßte alle Einrichtungen des Handels und Gastgewerbes, die zum Stichtag 30.4.1993 wirtschaftlich tätig waren. Die branchenmäßige Zuordnung erfolgte jeweils nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Dabei wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) angewandt.

Das Anliegen der Handels- und Gaststättenzählung bestand für die neuen Bundesländer vor allem darin, den Bedarf an dringend benötigten aktuellen Daten zu Struktur, Standorten, Branchen usw. im Handel und Gastgewerbe abzudecken.
Gleichzeitig dienen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung dazu, jeweils für die Gesamtheit des Handels und des Gastgewerbes repräsentative Stichproben zu ziehen. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden ab dem Jahrbuch 1997 veröffentlicht.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden regelmäßig Betriebe mit neun und mehr Gästebetten befragt. Wegen des Befragungsbeginns im Mai 1991 beziehen sich die unter dem Jahr 1991 ausgewiesenen kumulativen Angaben auf den verkürzten Zeitraum Mai bis Dezember.

Kfz-Handel; Tankstellen

Dem Kfz-Handel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend im Handel mit Kraftwagen, Kraftwagenteilen und Zubehör sowie mit Krafträdern, Teilen und Zubehör besteht.
Zu den Tankstellen gehören sowohl die Agenturtankstellen (Absatz in fremdem Namen) als auch die Freien Tankstellen (Absatz in eigenem Namen).

Handelsvermittlung

Der Handelsvermittlung werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, den An- oder Verkauf von Waren in fremdem Namen für fremde Rechnung (Fremdgeschäft) zu vermitteln. Dazu zählen z.B. Makler.

Die Versandhandelsvertreter, die im Auftrag anderer Unternehmen (z.B. Versandhandel, Verlage) Bestellungen von Waren von privaten Haushalten entgegennehmen, werden dem Einzelhandel zugeordnet.

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung rechnen nur Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren.
Der Wert der vermittelten Waren bleibt unberücksichtigt.

Großhandel
Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung an andere Abnehmer als an private Haushalte abzusetzen.
Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger und der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der öffentlichen Hand, sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. zählen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird, oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel
Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen.
Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird.
Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.

Gastgewerbe
Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).
Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Einrichtungen
Hierunter zählen sämtliche Unternehmen und Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes. Ihre Zuordnung zu dem o.g. Wirtschaftszweig erfolgt gemäß ihrer ausschließlichen oder überwiegenden Tätigkeit.
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit. Die Angaben wurden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Tochtergesellschaften sowie Hilfs- und Nebenbetrieben erfaßt.

Nicht einbezogen wurden rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Arbeitsstätten des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Filialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist.
Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in der selben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Beschäftigte
Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätige Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfaßt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

Umsatz
Umsatz ist der Gesamtbetrag der Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige, Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.
Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäft (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

In den Tabellen sind für den Großhandel und die Handelsvermittlung die Umsätze ohne Umsatzsteuer angegeben.

Im Einzelhandel und Gastgewerbe wird dagegen der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen.

Bei den Agenturtankstellen sind als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln) ausgewiesen.

Nicht enthalten sind generell (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) werden bei der Ermittlung des Umsatzes abgesetzt.

Bei Vorliegen von Umsatzsteuerpflicht sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben.

Neugründungen
Als Neugründungen wurden alle zum Stichtag (30. April 1993) bestehenden Einrichtungen klassifiziert, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

Bettenauslastung und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten
Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer sind rechnerisch ermittelte Werte.

$$\text{Auslastung aller Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{mögliche Bettentage}} \times 100$$

$$\text{Auslastung der angebotenen Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{angebotene Bettentage}} \times 100$$

$$\text{Durchschnittliche Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Herkunftsländer
Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste, maßgebend.

Hotels
VIII Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie weitere Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.

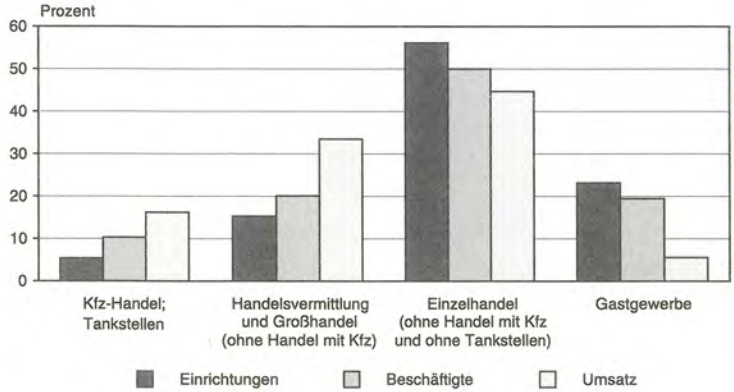
Gasthöfe
Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.

Pensionen
Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

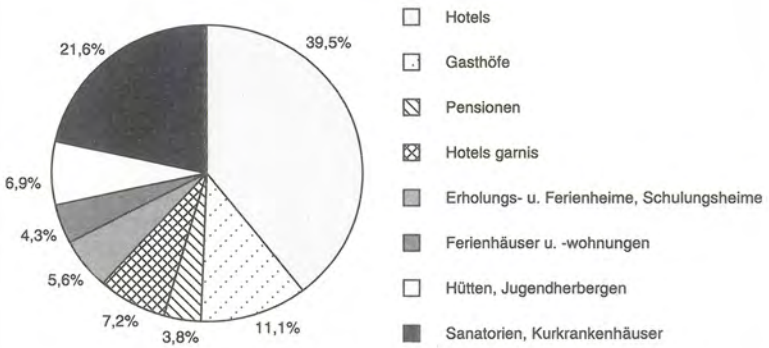
Hotels garnis
Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Handels- und Gaststättenzählung 1993



Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1995 nach Betriebsarten



1. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen
Handels- und Gaststättenzählung 1993

Wirtschaftszweig	Einrichtungen	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz
	am 30.4.1993		1992	je Einrichtung		je Beschäftigten
	Anzahl	Personen	Mill. DM	Personen	1000 DM	
Kfz-Handel; Tankstellen	**1 578**	**12 054**	**4 345**	**8**	**2 753**	**360**
davon						
Handel mit Kraftwagen	916	9 069	3 269	10	3 569	361
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	381	1 504	314	4	824	209
Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	63	125	28	2	440	222
Tankstellen	218	1 356	734	6	3 365	541
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	**4 486**	**23 541**	**8 972**	**5**	**2 000**	**381**
davon						
Handelsvermittlung	1 967	2 697	78	1	40	29
Großhandel	2 519	20 844	8 893	8	3 530	427
davon						
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	139	1 210	635	9	4 570	525
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	436	4 997	2 788	11	6 396	558
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	612	4 150	1 349	7	2 204	325
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	740	6 916	3 001	9	4 055	434
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	566	3 263	898	6	1 587	275
sonstiger Großhandel	26	308	221	12	8 512	719

Noch: 1. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Handels- und Gaststättenzählung 1993

Wirtschaftszweig	Einrichtungen	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz
	am 30.4.1993		1992	je Einrichtung		je Beschäftigten
	Anzahl	Personen	Mill. DM	Personen	1000 DM	
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	**16 404**	**58 408**	**11 992**	**4**	**731**	**205**
davon						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	2 862	18 047	4 974	6	1 738	276
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	2 403	5 271	699	2	291	133
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. [1]	848	4 918	1 212	6	1 429	246
sonstiger Facheinzelhandel [1]	7 639	24 965	4 293	3	562	172
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren [1]	64	106	9	2	147	89
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2 588	5 101	804	2	311	158
Gastgewerbe	**6 770**	**22 960**	**1 496**	**3**	**221**	**65**
davon						
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	677	5 863	383	9	566	65
sonstiges Beherbergungsgewerbe	252	471	12	2	49	26
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	3 590	10 996	729	3	203	66
sonstiges Gaststättengewerbe	1 904	4 214	276	2	145	65
Kantinen und Caterer	347	1 416	96	4	276	68

1) in Verkaufsräumen

2. Einrichtungen, Beschäftigte
Handels- und Gast

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen			Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)		
		Einrichtungen	Beschäftigte	Umsatz	Einrichtungen	Beschäftigte	Umsatz
		am 30.4.1993		1992	am 30.4.1993		1992
		Anzahl	Personen	Mill. DM	Anzahl	Personen	Mill. DM
1	Stadt Erfurt	102	1 567	540	561	4 109	2 105
2	Stadt Gera	72	706	378	302	1 579	543
3	Stadt Jena	51	547	187	171	759	236
4	Stadt Suhl	35	339	128	144	767	246
5	Stadt Weimar	34	214	43	122	1 081	331
6	Eichsfeld	65	361	103	160	584	218
7	Nordhausen	65	526	213	168	1 027	367
8	Wartburgkreis	123	886	321	287	1 172	439
9	Unstrut-Hainich-Kreis	87	554	196	165	1 028	313
10	Kyffhäuserkreis	66	459	171	131	630	259
11	Schmalkalden-Meiningen	102	722	242	277	1 223	366
12	Gotha	99	821	272	272	1 315	473
13	Sömmerda	49	242	71	140	989	757
14	Hildburghausen	58	365	109	112	490	126
15	Ilm-Kreis	95	564	167	261	1 003	273
16	Weimarer Land	60	440	270	153	909	351
17	Sonneberg	42	294	112	95	339	63
18	Saalfeld-Rudolstadt	67	458	166	216	873	313
19	Saale-Holzland-Kreis	60	361	122	174	775	236
20	Saale-Orla-Kreis	79	512	171	191	976	312
21	Greiz	90	598	174	225	957	330
22	Altenburger Land	77	518	187	159	956	312
23	**Thüringen**	**1 578**	**12 054**	**4 345**	**4 486**	**23 541**	**8 972**

*) Kreisstruktur vom 1.7.1994

und Umsatz nach Kreisen *)

stättenzählung 1993

Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)			Gastgewerbe			Lfd. Nr.
Einrich-tungen	Beschäf-tigte	Umsatz	Einrich-tungen	Beschäf-tigte	Umsatz	
am 30.4.1993		1992	am 30.4.1993		1992	
Anzahl	Personen	Mill. DM	Anzahl	Personen	Mill. DM	
1 063	4 989	1 205	353	2 012	144	1
617	3 716	900	222	1 062	86	2
444	2 166	468	178	1 002	62	3
263	1 003	208	109	665	50	4
342	1 657	374	132	875	73	5
701	2 410	424	297	839	54	6
669	2 459	500	261	736	50	7
1 277	4 472	878	559	1 932	128	8
806	2 888	567	323	893	53	9
707	2 311	424	277	764	50	10
1 127	3 456	787	461	1 663	106	11
1 020	3 671	734	468	1 751	108	12
574	1 806	345	226	615	41	13
499	1 536	287	284	687	42	14
911	2 995	579	418	1 209	68	15
584	1 886	400	281	649	39	16
513	1 587	303	227	596	34	17
1 010	3 126	647	488	1 338	87	18
670	2 107	403	249	728	44	19
842	2 502	462	374	1 009	60	20
989	2 755	520	362	1 110	69	21
776	2 910	578	221	825	49	22
16 404	**58 408**	**11 992**	**6 770**	**22 960**	**1 496**	**23**

3. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen (Handels- und Gaststättenzählung 1993)

Wirtschaftszweig — Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Einrichtungen	Beschäftigte	Umsatz	Anteil der/des ... am Wirtschaftszweig		
				Einrichtungen	Beschäftigten	Umsatzes
	am 30.4.1993		1992	am 30.4.1993		1992
	Anzahl	Personen	Mill. DM	%		
Kfz-Handel; Tankstellen	**1 578**	**12 054**	**4 345**	**100**	**100**	**100**
unter 100 000	131	239	7	8,3	2,0	0,1
100 000 - 500 000	334	770	90	21,2	6,4	2,1
500 000 und mehr	822	9 523	4 039	52,1	79,0	93,0
Neugründungen	291	1 522	209	18,4	12,6	4,8
Handelsvermittlung	**1 967**	**2 697**	**78**	**100**	**100**	**100**
unter 1 Mill.	788	1 284	70	40,1	47,6	89,7
1 Mill. - 10 Mill.	.	.	.	.	.	.
Neugründungen	.	.	.	.	.	.
Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	**2 519**	**20 844**	**8 893**	**100**	**100**	**100**
unter 1 Mill.	1 066	3 100	411	42,3	14,9	4,6
1 Mill. - 10 Mill.	927	9 089	3 113	36,8	43,6	35,0
10 Mill. und mehr	173	7 236	5 199	6,9	34,7	58,5
Neugründungen	353	1 419	170	14,0	6,8	1,9
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	**16 404**	**58 408**	**11 992**	**100**	**100**	**100**
unter 250 000	6 658	11 179	769	40,6	19,1	6,4
250 000 - 1 Mill.	5 090	15 229	2 513	31,0	26,1	21,0
1 Mill. und mehr	2 217	26 341	8 284	13,5	45,1	69,1
Neugründungen	2 439	5 659	426	14,9	9,7	3,5
Gastgewerbe	**6 770**	**22 960**	**1 496**	**100**	**100**	**100**
unter 100 000	1 592	2 503	103	23,5	10,9	6,9
100 000 - 500 000	3 480	9 660	719	51,4	42,1	48,1
500 000 und mehr	411	6 780	561	6,1	29,5	37,5
Neugründungen	1 287	4 017	113	19,0	17,5	7,5

4. Einrichtungen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen (Handels- und Gaststättenzählung 1993)

Wirtschaftszweig — Beschäftigtengrößenklasse mit ... bis ... Beschäftigten	Einrichtungen	Beschäftigte	Umsatz	Anteil der/des ... am Wirtschaftszweig		
				Einrichtungen	Beschäftigten	Umsatzes
	am 30.4.1993		1992	am 30.4.1993		1992
	Anzahl	Personen	Mill. DM	%		
Kfz-Handel; Tankstellen	**1 578**	**12 054**	**4 345**	**100**	**100**	**100**
1 - 2	574	822	183	36,4	6,8	4,2
3 - 5	414	1 653	650	26,2	13,7	15,0
6 - 9	221	1 595	490	14,0	13,2	11,3
10 und mehr	369	7 984	3 022	23,4	66,3	69,5
Handelsvermittlung	**1 967**	**2 697**	**78**	**100**	**100**	**100**
1 - 2	1 859	2 206	57	94,5	81,8	73,4
3 - 5	92	321	14	4,7	11,9	17,3
6 - 9	10	68	4	0,5	2,5	5,4
10 und mehr	6	102	3	0,3	3,8	3,9
Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	**2 519**	**20 844**	**8 893**	**100**	**100**	**100**
1 - 2	847	1 275	350	33,6	6,1	3,9
3 - 5	710	2 716	889	28,2	13,0	10,0
6 - 9	400	2 908	1 008	15,9	14,0	11,3
10 und mehr	562	13 945	6 646	22,3	66,9	74,8
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	**16 404**	**58 408**	**11 992**	**100**	**100**	**100**
1 - 2	10 301	14 657	1 938	62,8	25,1	16,2
3 - 5	3 907	14 199	2 370	23,8	24,3	19,7
6 - 9	1 179	8 410	1 921	7,2	14,4	16,0
10 und mehr	1 017	21 142	5 763	6,2	36,2	48,1
Gastgewerbe	**6 770**	**22 960**	**1 496**	**100**	**100**	**100**
1 - 2	4 270	6 458	463	63,1	28,1	31,0
3 - 5	1 796	6 562	398	26,5	28,6	26,6
6 - 9	406	2 883	167	6,0	12,6	11,1
10 und mehr	298	7 057	468	4,4	30,7	31,3
Handel und Gastgewerbe insgesamt	**29 238**	**116 963**	**26 804**	**100**	**100**	**100**
1 - 2	17 851	25 418	2 991	61,0	21,7	11,2
3 - 5	6 919	25 451	4 321	23,7	21,8	16,1
6 - 9	2 216	15 864	3 590	7,6	13,6	13,4
10 und mehr	2 252	50 230	15 902	7,7	42,9	59,3

5. Beherbergungsstätten *), Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1995 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels	469	422	31 035	27 076	26,5	30,5
Gasthöfe	416	377	10 060	9 012	23,3	26,3
Pensionen	132	125	2 897	2 575	27,2	31,5
Hotels garnis	179	168	5 970	5 567	24,4	26,7
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	97	63	4 518	3 319	26,4	36,4
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	84	78	5 124	4 621	17,5	25,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	70	66	4 952	4 581	28,9	33,7
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	42	39	5 218	5 002	85,0	90,2
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 489**	**1 338**	**69 774**	**61 753**	**29,8**	**34,7**
Außerdem Campingplätze	45	42	3 549 3)	3 473 3)	.	.

*) und Campingplätze - 1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Stellplätze

6. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
1991	781	752	41 542	39 528	30,0 3)	33,8 3)
1992 4)	1 034 r	876 r	52 471 r	44 348 r	28,1	34,7
1993 4)	1 101 r	995 r	55 068 r	47 592 r	28,2	34,3
1994	1 316	1 195	62 523	55 068	30,2	35,8
1995	**1 489**	**1 338**	**69 774**	**61 753**	**29,8**	**34,7**
Stadt Erfurt	49	45	3 612	3 034	29,7	33,9
Stadt Gera	20	18	1 856	1 695	29,8	31,0
Stadt Jena	25	22	1 976	1 867	35,7	36,9
Stadt Suhl	24	22	1 683	927	22,6	32,8
Stadt Weimar	26	23	2 697	2 580	38,7	40,7
Eichsfeld	45	41	1 849	1 662	26,0	30,3
Nordhausen	48	37	2 416	1 932	28,2	35,5
Wartburgkreis	127	119	5 904	5 564	40,8	45,4
Unstrut-Hainich-Kreis	53	49	2 057	1 872	32,4	36,7
Kyffhäuserkreis	44	37	2 361	2 132	22,7	31,9
Schmalkalden-Meiningen	134	123	6 046	5 529	32,5	36,9
Gotha	148	133	7 193	6 434	28,2	31,7
Sömmerda	31	30	1 215	1 124	24,0	26,6
Hildburghausen	75	60	3 426	2 817	31,9	40,6
Ilm-Kreis	115	106	4 040	3 633	25,5	29,7
Weimarer Land	46	45	2 023	1 963	43,1	46,0
Sonneberg	58	53	1 708	1 569	24,0	27,4
Saalfeld-Rudolstadt	148	141	6 326	5 733	28,4	32,3
Saale-Holzland-Kreis	71	61	2 633	2 266	33,4	40,5
Saale-Orla-Kreis	97	79	3 990	3 065	22,6	31,3
Greiz	69	60	2 912	2 592	18,1	23,2
Altenburger Land	36	34	1 851	1 763	24,4	26,1

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Monate Mai bis Dezember - 4) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt.

7. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1995 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels						
unter 12	64	17	3 349	166	1,4	24,7
12 - 14	24	24	310	305	23,9	24,7
15 - 19	51	51	894	857	23,7	24,9
20 - 29	86	86	2 124	2 069	25,8	27,0
30 - 99	186	186	10 175	9 812	26,1	27,3
100 - 249	42	42	6 730	6 414	30,3	31,6
250 - 499	10	10	3 464	3 464	28,8	30,6
500 - 999	6	6	3 989	3 989	38,8	39,6
Zusammen	**469**	**422**	**31 035**	**27 076**	**26,5**	**30,5**
Gasthöfe						
unter 12	.	.	.	.	.	.
12 - 14	84	84	1 095	1 079	22,0	22,6
15 - 19	74	74	1 270	1 238	22,8	23,7
20 - 29	77	77	1 880	1 854	26,4	27,1
30 - 99	56	56	2 724	2 607	25,3	26,3
100 - 249	7	7	1 269	1 179	31,2	32,6
250 - 499	.	.	.	.	.	.
Zusammen	**416**	**377**	**10 060**	**9 012**	**23,3**	**26,3**
Pensionen						
unter 12	32	25	489	249	14,1	31,2
12 - 14	26	26	346	333	25,7	26,8
15 - 19	24	24	413	408	28,3	28,8
20 - 29	25	25	609	584	28,1	29,8
30 - 99	25	25	1 040	1 001	33,4	34,9
Zusammen	**132**	**125**	**2 897**	**2 575**	**27,2**	**31,5**
Hotels garnis						
unter 12	.	.	.	.	.	.
12 - 14	19	19	252	246	29,5	30,2
15 - 19	35	35	600	583	28,5	29,3
20 - 29	37	37	918	893	23,0	23,9
30 - 99	42	42	2 216	2 176	26,7	27,5
100 - 249	9	9	1 134	1 134	25,3	27,0
250 - 499	.	.	.	.	.	.
Zusammen	**179**	**168**	**5 970**	**5 567**	**24,4**	**26,7**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

Noch: 7. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1995 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.						
unter 12	249	145	5 955	1 450	6,0	24,5
12 - 14	153	153	2 003	1 963	23,8	24,5
15 - 19	184	184	3 177	3 086	24,8	25,8
20 - 29	225	225	5 531	5 400	25,7	26,8
30 - 99	309	309	16 155	15 596	26,6	27,7
100 - 249	58	58	9 133	8 727	29,7	31,1
250 - 499	12	12	4 019	4 019	28,5	30,0
500 - 999	6	6	3 989	3 989	38,8	39,6
Zusammen	**1 196**	**1 092**	**49 962**	**44 230**	**25,6**	**29,2**
Erholungsheime, Ferienhäuser usw.						
unter 12	.	.	.	.	0,6	23,5
12 - 14	.	.	.	.	9,6	13,1
15 - 19	.	.	.	.	13,1	15,3
20 - 29	.	.	.	.	23,5	27,0
30 - 99	115	115	6 350	6 143	27,4	31,3
100 - 249	30	30	4 619	4 573	32,7	33,8
250 - 499	.	.	.	.	.	.
500 - 999	.	.	.	.	.	.
Zusammen	**251**	**207**	**14 594**	**12 521**	**24,1**	**31,7**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser						
unter 12	.	.	.	.	.	.
12 - 14	.	.	.	.	.	.
15 - 19	.	.	.	.	.	.
20 - 29	.	.	.	.	.	.
30 - 99	19	19	1 159	1 078	72,7	78,3
100 - 249	13	13	2 353	2 352	90,2	91,0
250 - 499	.	.	.	.	96,7	97,3
500 - 999	.	.	.	.	.	.
Zusammen	**42**	**39**	**5 218**	**5 002**	**85,0**	**90,2**
Betriebe insgesamt						
unter 12	302	151	7 953	1 507	4,3	24,4
12 - 14	166	166	2 171	2 131	22,4	23,6
15 - 19	195	195	3 372	3 275	24,1	25,1
20 - 29	258	258	6 303	6 165	25,7	27,0
30 - 99	443	443	23 664	22 817	28,9	30,9
100 - 249	101	101	16 105	15 652	39,9	41,4
250 - 499	17	17	5 536	5 536	45,3	47,2
500 - 999	7	7	4 670	4 670	39,1	39,9
Insgesamt	**1 489**	**1 338**	**69 774**	**61 753**	**29,8**	**34,7**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 1995 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 377 724**	**2 996 406**	**2,2**
Bundesrepublik Deutschland	1 295 004	2 802 380	2,2
anderer Wohnsitz	82 720	194 026	2,3
Gasthöfe zusammen	**347 302**	**843 755**	**2,4**
Bundesrepublik Deutschland	332 337	776 316	2,3
anderer Wohnsitz	14 965	67 439	4,5
Pensionen zusammen	**95 745**	**284 199**	**3,0**
Bundesrepublik Deutschland	91 307	267 751	2,9
anderer Wohnsitz	4 438	16 448	3,7
Hotels garnis zusammen	**231 447**	**548 275**	**2,4**
Bundesrepublik Deutschland	217 478	501 735	2,3
anderer Wohnsitz	13 969	46 540	3,3
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime zusammen	**126 563**	**424 098**	**3,4**
Bundesrepublik Deutschland	125 886	417 540	3,3
anderer Wohnsitz	677	6 558	9,7
Ferienhäuser, Ferienwohnungen zusammen	**74 154**	**326 811**	**4,4**
Bundesrepublik Deutschland	73 067	316 815	4,3
anderer Wohnsitz	1 087	9 996	9,2
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**192 756**	**520 040**	**2,7**
Bundesrepublik Deutschland	185 335	491 944	2,7
anderer Wohnsitz	7 421	28 096	3,8
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**59 954**	**1 635 692**	**27,3**
Bundesrepublik Deutschland	59 931	1 635 234	27,3
anderer Wohnsitz	23	458	19,9
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 505 645**	**7 579 276**	**3,0**
Bundesrepublik Deutschland	2 380 345	7 209 715	3,0
anderer Wohnsitz	125 300	369 561	2,9
Außerdem Campingplätze insgesamt	**113 376**	**354 579**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	102 458	318 581	3,1
anderer Wohnsitz	10 918	35 998	3,3

*) und auf Campingplätzen

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2 380 345**	**7 209 715**	**3,0**
Baltische Staaten	801	3 031	3,8
Belgien	5 586	10 868	1,9
Dänemark	3 813	7 212	1,9
Finnland	790	1 979	2,5
Frankreich	7 094	17 483	2,5
Griechenland	514	1 345	2,6
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	8 357	34 013	4,1
Irland	509	3 193	6,3
Island	45	78	1,7
Italien	5 667	24 462	4,3
Luxemburg	924	1 929	2,1
Niederlande	22 129	50 841	2,3
Norwegen	1 201	3 794	3,2
Österreich	9 632	32 918	3,4
Polen	4 854	23 431	4,8
Portugal	953	8 862	9,3
Rußland	3 026	12 142	4,0
Schweden	4 503	6 800	1,5
Schweiz	9 045	20 855	2,3
Spanien	1 364	3 988	2,9
Tschechische Republik	3 781	16 724	4,4
Türkei	1 128	4 080	3,6
Ungarn	1 483	5 885	4,0
Sonstige europäische Länder	3 893	18 528	4,8
Europäisches Ausland zusammen	**101 092**	**314 441**	**3,1**
Afrika	565	1 903	3,4
Asien	4 667	12 253	2,6
Amerika	10 911	21 482	2,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien	941	1 597	1,7
Ohne Angabe	7 124	17 885	2,5
Ausland zusammen	**125 300**	**369 561**	**2,9**
Insgesamt	**2 505 645**	**7 579 276**	**3,0**

10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1991 [1]	971 894	2 873 303	3,0
1992 [2]	1 741 735 r	5 142 664 r	3,0
1993 [2]	1 968 522 r	5 691 254 r	2,9
1994	2 321 300	6 891 348	3,0
1995	**2 505 645**	**7 579 276**	**3,0**
Stadt Erfurt	212 335	401 877	1,9
Stadt Gera	82 361	201 335	2,4
Stadt Jena	115 673	243 909	2,1
Stadt Suhl	54 105	135 146	2,5
Stadt Weimar	210 710	377 745	1,8
Eichsfeld	55 806	174 418	3,1
Nordhausen	59 949	246 018	4,1
Wartburgkreis	196 346	872 126	4,4
Unstrut-Hainich-Kreis	63 815	234 129	3,7
Kyffhäuserkreis	60 999	190 439	3,1
Schmalkalden-Meiningen	261 139	723 673	2,8
Gotha	254 482	748 670	2,9
Sömmerda	35 943	106 919	3,0
Hildburghausen	82 828	399 859	4,8
Ilm-Kreis	142 199	376 252	2,6
Weimarer Land	66 315	348 688	5,3
Sonneberg	58 549	150 207	2,6
Saalfeld-Rudolstadt	175 091	650 436	3,7
Saale-Holzland-Kreis	83 256	321 203	3,9
Saale-Orla-Kreis	97 007	323 112	3,3
Greiz	75 207	191 538	2,5
Altenburger Land	61 530	161 577	2,6

VIII

1) Monate Mai bis Dezember - 2) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt.

11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels			
unter 12	8 912	15 404	1,7
12 - 14	13 123	26 681	2,0
15 - 19	37 510	74 016	2,0
20 - 29	99 542	192 710	1,9
30 - 99	463 402	955 727	2,1
100 - 249	356 836	768 126	2,2
250 - 499	191 361	405 280	2,1
500 - 999	207 038	558 462	2,7
Zusammen	**1 377 724**	**2 996 406**	**2,2**
Gasthöfe			
unter 12	.	.	.
12 - 14	38 247	89 246	2,3
15 - 19	47 324	106 120	2,2
20 - 29	76 099	176 065	2,3
30 - 99	102 894	235 140	2,3
100 - 249	47 280	122 838	2,6
250 - 499	.	.	.
Zusammen	**347 302**	**843 755**	**2,4**
Pensionen			
unter 12	10 032	27 622	2,8
12 - 14	12 507	30 748	2,5
15 - 19	12 938	40 269	3,1
20 - 29	17 835	55 045	3,1
30 - 99	42 433	130 515	3,1
Zusammen	**95 745**	**284 199**	**3,0**
Hotels garnis			
unter 12	.	.	.
12 - 14	9 895	26 852	2,7
15 - 19	25 005	62 231	2,5
20 - 29	32 680	75 961	2,3
30 - 99	89 168	224 874	2,5
100 - 249	54 786	114 967	2,1
250 - 499	.	.	.
Zusammen	**231 447**	**548 275**	**2,4**

Noch: 11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1995 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.			
unter 12	53 345	125 580	2,4
12 - 14	73 772	173 527	2,4
15 - 19	122 777	282 636	2,3
20 - 29	226 156	499 781	2,2
30 - 99	697 897	1 546 256	2,2
100 - 249	458 902	1 005 931	2,2
250 - 499	212 331	480 462	2,3
500 - 999	207 038	558 462	2,7
Zusammen	**2 052 218**	**4 672 635**	**2,3**
Erholungsheime, Ferienhäuser usw.			
unter 12	.	.	.
12 - 14	.	.	.
15 - 19	.	.	.
20 - 29	.	.	.
30 - 99	208 121	640 431	3,1
100 - 249	144 658	492 968	3,4
250 - 499	.	.	.
500 - 999	.	.	.
Zusammen	**393 473**	**1 270 949**	**3,2**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser			
unter 12	.	.	.
12 - 14	.	.	.
15 - 19	.	.	.
20 - 29	.	.	.
30 - 99	12 061	284 371	23,6
100 - 249	29 198	809 921	27,7
250 - 499	.	.	.
500 - 999	.	.	.
Zusammen	**59 954**	**1 635 692**	**27,3**
Betriebe insgesamt			
unter 12	54 933	130 466	2,4
12 - 14	75 667	181 654	2,4
15 - 19	126 100	293 257	2,3
20 - 29	249 317	577 170	2,3
30 - 99	918 079	2 471 058	2,7
100 - 249	632 758	2 308 820	3,6
250 - 499	230 634	1 013 436	4,4
500 - 999	218 157	603 415	2,8
Insgesamt	**2 505 645**	**7 579 276**	**3,0**

IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Ausfuhr
Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

Einfuhr
Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs: Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die Intrahandelsstatistik
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Die signifikanteste Neuerung des INTRASTAT-Systems besteht darin, daß die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedsstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

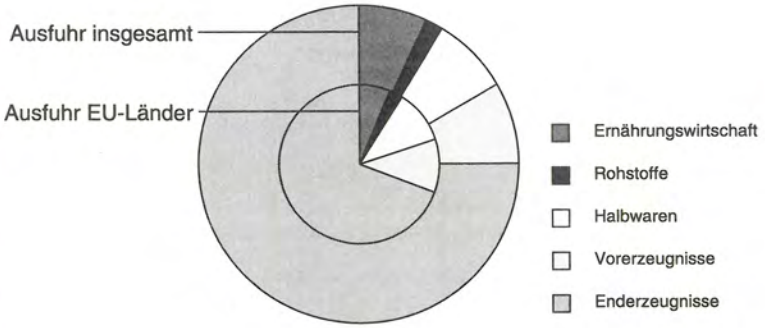
Die Extrahandelsstatistik

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern - einschließlich EFTA-Staaten - werden die statistischen Angaben wie in der Vergangenheit im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist wie bisher in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

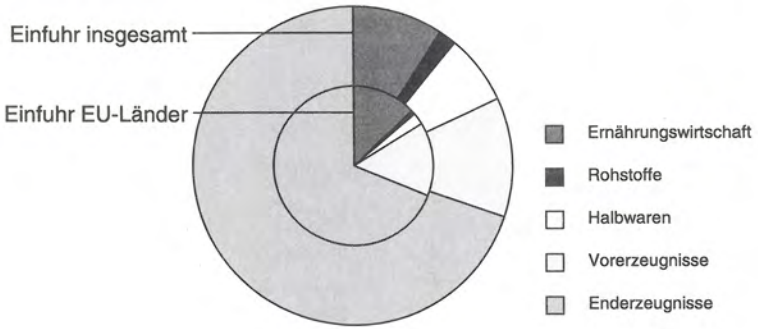
Im Interesse einer Vereinheitlichung der Erhebungsverfahren sind ab 1. Januar 1993 einige Überarbeitungen notwendig geworden, wie z.B. bei den Merkmalen Art des Geschäftes, Warennummer und Eingangs- bzw. Ausgangszollstellen.

Darüber hinaus sind weitere inhaltliche Änderungen hinsichtlich der Merkmale - Container, Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels sowie des Verkehrszweigs an der Grenze - eingetreten.

Ausfuhr 1994 nach Warengruppen



Einfuhr 1994 nach Warengruppen



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996

1. Ausfuhr 1994 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1991	2 326 737	2 943 325	.
1992	2 065 353	2 297 309	- 21,9
1993	2 406 813	3 017 944	31,4
1994	**1 817 456**	**3 688 165**	**22,2**
Ernährungswirtschaft	**213 159**	**254 509**	**12,2**
davon			
lebende Tiere	1 268	3 252	- 32,9
darunter			
Rindvieh	876	2 005	- 21,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	19 441	51 076	- 14,5
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	4 972	17 055	123,2
Milch	5 231	14 329	- 46,3
Käse	1 676	8 855	- 44,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	177 776	87 812	- 0,6
darunter			
Kakaoerzeugnisse	4 106	23 478	130,8
Genußmittel	14 674	112 368	52,3
darunter			
Tabakerzeugnisse	6 577	98 440	57,6
Gewerbliche Wirtschaft	**1 604 297**	**3 433 657**	**23,0**
davon			
Rohstoffe	269 908	67 873	11,2
darunter			
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle	12 022	33 623	25,4
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	122 487	14 903	- 9,8
Halbwaren	818 420	291 961	- 11,6
darunter			
aufbereitete Kalidüngemittel	562 495	98 212	- 47,9
Holzmasse, Zellstoff	71 369	54 669	46,9
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	96 781	43 657	127,5
Fertigwaren	515 969	3 073 823	28,1
davon			
Vorerzeugnisse	305 101	307 503	27,2
darunter			
Stab- und Formeisen	258 323	153 588	13,2
sonstige chemische Vorerzeugnisse	7 547	41 598	65,4
Kunststoffe	12 048	38 942	86,9
Gewebe aus Zellwolle u. synthetischen Fasern	721	15 895	51,1
Enderzeugnisse	210 868	2 766 319	28,2
darunter			
Kraftfahrzeuge	55 307	680 414	160,9
elektrotechnische Erzeugnisse	18 531	620 118	17,7
sonstige Maschinen	13 734	246 874	29,9
feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 578	245 613	50,6
Werkzeugmaschinen und Walzwerksanlagen	11 345	154 742	- 29,2
sonstige Eisenwaren	12 872	95 576	115,6

2. Ausfuhr 1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1991	182 773	2 760 551	45 075	332 312	2 383 164	2 943 325
1992	285 067	2 012 242	45 023	330 065	1 637 154	2 297 309
1993	226 752	2 791 187	61 031	330 122	2 400 034	3 017 944
1994	**254 509**	**3 433 657**	**67 873**	**291 961**	**3 073 823**	**3 688 165**
Europa	**233 721**	**2 868 922**	**58 924**	**238 355**	**2 571 643**	**3 102 643**
davon						
EU-Länder	91 798	1 370 244	39 839	159 946	1 170 459	1 462 041
darunter						
Frankreich	20 662	441 850	11 668	16 837	413 345	462 511
Italien	32 074	329 562	8 196	67 571	253 795	361 636
Niederlande	16 818	226 099	2 799	16 001	207 300	242 917
Vereinigtes Königreich von Großbritannien u. Nordirland	13 781	125 144	2 013	33 904	89 227	138 925
Belgien und Luxemburg	4 644	126 666	8 048	10 693	107 925	131 310
Spanien	1 208	69 850	3 650	1 895	64 305	71 058
Dänemark	1 303	22 653	2 372	1 609	18 672	23 956
übrige Länder	141 923	1 498 678	19 085	78 409	1 401 184	1 640 602
darunter						
Rußland	67 164	313 206	10	1 730	311 465	380 370
Österreich	5 779	225 581	2 865	27 450	195 266	231 359
Schweiz	4 561	173 020	360	14 146	158 514	177 582
Kasachstan	11 266	140 529	11	46	140 472	151 796
Tschechische Republik	7 847	110 869	825	2 460	107 584	118 716
Schweden	326	93 887	4 319	2 607	86 961	94 213
Polen	3 282	81 112	727	6 822	73 563	84 394
Afrika	**1 539**	**37 830**	**695**	**4 516**	**32 619**	**39 368**
darunter						
Südafrika	135	13 541	613	1 171	11 757	13 676
Ägypten	3	8 832	-	23	8 809	8 836
Marokko	1	2 384	-	1 387	997	2 385
Ghana	25	2 219	5	-	2 213	2 244
Libyen	-	2 095	-	1 541	554	2 095
Amerika	**5 222**	**219 516**	**368**	**19 353**	**199 795**	**224 739**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	300	130 064	162	209	129 692	130 364
Brasilien	203	32 703	1	11 851	20 851	32 906
Mexiko	-	25 592	7	194	25 391	25 592
Kanada	116	11 316	58	31	11 226	11 431
Asien	**13 940**	**297 958**	**7 868**	**28 639**	**261 451**	**311 900**
darunter						
China	6	85 790	-	170	85 620	85 797
Südkorea	17	48 733	473	123	48 136	48 750
Indien	1	31 641	-	21 575	10 066	31 642
Japan	3 013	24 102	16	3 842	20 243	27 115
Saudi-Arabien	4 986	13 084	-	14	13 069	18 070
Israel	75	11 026	1 007	89	9 930	11 101
Australien und Ozeanien	**45**	**8 605**	**1**	**1 045**	**7 559**	**8 648**
Verschiedenes	**40**	**828**	**18**	**47**	**763**	**867**

3. Einfuhr 1994 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1991	1 173 523	1 189 543	.
1992	1 543 425	1 765 094	48,4
1993	1 559 952	2 051 475	16,2
1994	**1 855 736**	**3 166 639**	**54,4**
Ernährungswirtschaft	**216 775**	**292 239**	**51,2**
davon			
lebende Tiere	12 423	29 202	201,2
darunter			
Schweine	9 398	19 953	4 237,0
Rindvieh	2 977	8 943	- 1,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	13 297	64 133	72,9
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	11 003	58 239	95,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	179 902	183 857	41,7
darunter			
Gemüse und sonstige Küchengewächse	28 713	40 060	28,3
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	30 146	33 041	107,3
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	5 282	25 233	127,8
Obst außer Südfrüchten	16 176	24 571	69,4
Genußmittel	11 152	15 048	- 10,4
darunter			
Wein	5 664	6 732	- 20,3
Rohtabak	286	3 927	944,4
Gewerbliche Wirtschaft	**1 638 961**	**2 874 400**	**54,7**
davon			
Rohstoffe	291 734	57 489	51,8
darunter			
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	155 037	13 910	6,7
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle	5 461	12 502	332,6
Halbwaren	863 425	223 799	29,5
darunter			
Eisenhalbzeug	252 184	83 632	122,1
Zement	302 488	19 145	21,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	34 074	18 546	39,5
Fertigwaren	483 803	2 593 112	57,4
davon			
Vorerzeugnisse	241 638	384 422	60,7
darunter			
Kunststoffe	36 838	79 684	91,1
sonstige chemische Vorerzeugnisse	37 712	47 817	70,5
Enderzeugnisse	242 165	2 208 691	56,8
darunter			
Kraftfahrzeuge	79 599	1 197 385	106,0
elektrotechnische Erzeugnisse	12 532	218 438	46,6
sonstige Eisenwaren	39 456	111 712	18,1
Holzwaren	39 254	88 468	70,2
Büromaschinen	1 397	83 548	- 31,0
sonstige Maschinen	4 618	76 277	5,6

4. Einfuhr 1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1991	121 794	1 067 749	69 902	113 736	884 111	1 189 543
1992	198 187	1 566 907	66 086	139 633	1 361 189	1 765 094
1993	193 339	1 858 136	37 862	172 875	1 647 399	2 051 475
1994	**292 239**	**2 874 400**	**57 489**	**223 799**	**2 593 112**	**3 166 639**
Europa	**274 501**	**2 497 106**	**51 824**	**220 927**	**2 224 355**	**2 771 602**
davon						
EU-Länder	216 560	1 450 367	12 689	40 256	1 397 422	1 666 925
darunter						
Spanien	10 323	661 667	1	249	661 418	671 991
Niederlande	130 695	93 233	1 557	11 969	79 707	223 929
Frankreich	17 345	180 967	5 332	4 895	170 741	198 312
Belgien und Luxemburg	22 726	170 377	367	9 227	160 782	193 102
Italien	23 390	162 705	1 578	6 809	154 318	186 095
Vereinigtes Königreich von Großbritannien u. Nordirland	2 746	122 133	3 781	5 723	112 629	124 879
Dänemark	7 304	37 773	73	982	36 718	45 076
übrige Länder	57 941	1 046 739	39 135	180 671	826 933	1 104 677
darunter						
Österreich	4 944	370 097	951	9 277	359 869	375 041
Tschechische Republik	18 309	191 133	14 159	90 148	86 827	209 442
Polen	7 975	118 907	3 717	40 906	74 284	126 882
Schweiz	1 416	100 142	491	1 292	98 359	101 558
Schweden	54	60 015	197	12 260	47 558	60 070
Ungarn	12 802	33 101	174	307	32 620	45 902
Slowakei	746	34 979	163	11 550	23 265	35 725
Afrika	**2 574**	**2 314**	**587**	**155**	**1 572**	**4 889**
darunter						
Südafrika	1 157	541	445	32	65	1 699
Amerika	**12 025**	**80 490**	**3 304**	**1 590**	**75 596**	**92 511**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	656	70 117	2 190	1 287	66 640	70 773
Kanada	1 522	7 547	980	78	6 488	9 069
Brasilien	2 768	1 792	-	153	1 639	4 560
Kolumbien	2 308	29	29	-	-	2 337
Asien	**2 752**	**293 701**	**1 775**	**1 127**	**290 799**	**296 451**
darunter						
Japan	20	117 149	3	33	117 112	117 169
Südkorea	14	47 331	24	90	47 217	47 345
Taiwan	-	30 487	-	2	30 485	30 487
Thailand	172	26 190	-	-	26 190	26 362
China	961	20 067	534	604	18 930	21 028
Singapur	2	16 034	-	-	16 034	16 036
Australien und Ozeanien	**389**	**797**	**-**	**-**	**797**	**1 186**
Verschiedenes	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**

5. Ausfuhr und Einfuhr 1994 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**3 688 165**	**100**	**3 166 639**	**100**
darunter				
Frankreich	462 511	12,5	198 312	6,3
Rußland	380 370	10,3	19 964	0,6
Italien	361 636	9,8	186 095	5,9
Niederlande	242 917	6,6	223 929	7,1
Österreich	231 359	6,3	375 041	11,8
Schweiz	177 582	4,8	101 558	3,2
Kasachstan	151 796	4,1	403	0,0
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	138 925	3,8	124 879	3,9
Belgien und Luxemburg	131 310	3,6	193 102	6,1
Vereinigte Staaten von Amerika	130 364	3,5	70 773	2,2
Tschechische Republik	118 716	3,2	209 442	6,6
Schweden	94 213	2,6	60 070	1,9
China	85 797	2,3	21 028	0,7
Polen	84 394	2,3	126 882	4,0
Spanien	71 058	1,9	671 991	21,2

6. Einfuhr und Ausfuhr 1994 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**3 166 639**	**100**	**3 688 165**	**100**
darunter				
Spanien	671 991	21,2	71 058	1,9
Österreich	375 041	11,8	231 359	6,3
Niederlande	223 929	7,1	242 917	6,6
Tschechische Republik	209 442	6,6	118 716	3,2
Frankreich	198 312	6,3	462 511	12,5
Belgien und Luxemburg	193 102	6,1	131 310	3,6
Italien	186 095	5,9	361 636	9,8
Polen	126 882	4,0	84 394	2,3
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	124 879	3,9	138 925	3,8
Japan	117 169	3,7	27 115	0,7
Schweiz	101 558	3,2	177 582	4,8
Vereinigte Staaten von Amerika	70 773	2,2	130 364	3,5
Schweden	60 070	1,9	94 213	2,6
Südkorea	47 345	1,5	48 750	1,3
Ungarn	45 902	1,4	50 876	1,4

X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere den Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, den Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen sowie mit Eisenbahnen, den Luftverkehr und das Straßennetz.
Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldung der Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Inland erfaßt.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind.
Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.
Mit Wirkung vom 1. Januar 1995 wurden für die Erfassung der Unfälle mit Sachschaden im Sinnne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes neue Kriterien festgelegt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens bei den Unfallbeteiligten dient nicht mehr als Erfassungsgrundlage. Entscheidend für die Zuordnung der Sachschadensunfälle ist die Feststellung, ob

- es sich um einen Straftatbestand/eine Ordnungswidrigkeit handelt,
- und/oder mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand.

In die Beurteilung des Unfalls einbezogen wird außerdem die Fahrbereitschaft der Fahrzeuge.
Aus diesem Grunde ist ein Vergleich zu den Vorjahren nicht möglich.
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind in den Tabellen nicht enthalten.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer- oder leichtverletzt wurden.
Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwerverletzt werden Personen erfaßt, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

Unfälle ohne Personenschaden, die einer der beiden nachfolgend beschriebenen Kategorien zugeordnet werden können:

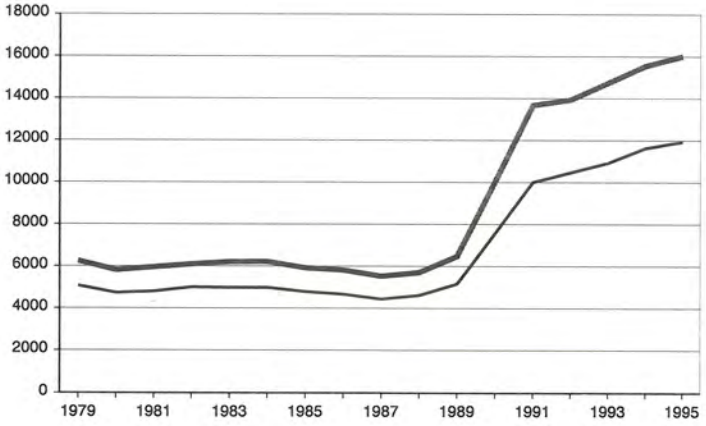
- Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

  Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig ist mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

- Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol

  Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

Straßenverkehrsunfälle 1979 bis 1995





1. Straßennetz 1989 bis 1995 nach Straßenarten

Jahr	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1989 ...	250,0	1 948,2	5 693,2	2 389,8	13 631,1
1990 ...	250,0	1 948,2	5 693,2	2 389,8	13 631,1
1991 ...	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992 ...	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993 ...	309,0	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 [1]
1994 ...	309,0	1 942,1	5 648,2	2 402,0	13 631,0
1995 ...	**309,0**	**1 942,0**	**5 648,0**	**2 400,0**	**13 630,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1989 bis 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994 und 1995: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur - 1) Stand 1992

2. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1993 bis 1995

Fahrzeugart	1993	1994	1995
Krafträder	3 124	3 632	4 124
darunter			
Leichtkraftroller	45	53	70
Leichtkrafträder	507	652	572
Motorroller	17	26	27
Personenkraftwagen	107 270	101 689	99 778
Kraftomnibusse/Obusse	291	188	163
darunter			
Gelenkomnibusse	19	19	4
Eineinhalbdecker	2	-	1
Doppeldecker	6	1	6
Lastkraftwagen	12 760	11 914	9 045
davon			
mit Plattform	22	38	26
mit offenem Kasten	5 328	4 899	3 704
mit geschlossenem Kasten	6 810	6 482	4 828
mit Spezialaufbau	600	495	487
Zugmaschinen	1 309	1 269	1 343
darunter			
Sattelzugmaschinen	489	457	542
Übrige Kraftfahrzeuge	1 009	834	840
Kraftfahrzeuge insgesamt	**125 763**	**119 526**	**115 293**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	5 065	5 034	4 122

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Lfd. Nr.	Zulassungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Krafträder	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraftwagen
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner 1)		
1	Stadt Erfurt	2 393	95 976	458	167	8 337
2	Stadt Gera	1 249	56 019	451	144	4 119
3	Stadt Jena	1 331	43 581	436	165	2 684
4	Stadt Suhl	781	24 959	470	58	1 504
5	Stadt Weimar	820	27 415	447	103	2 213
6	Eichsfeld	1 308	54 398	466	128	4 181
7	Nordhausen	1 378	48 175	479	111	3 406
8	Wartburgkreis	2 613	93 222	483	263	6 459
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 379	53 772	445	161	4 839
10	Kyffhäuserkreis	1 409	44 677	458	101	3 213
11	Schmalkalden-Meiningen	2 282	71 966	492	258	6 194
12	Gotha	1 905	69 110	469	188	5 845
13	Sömmerda	1 166	37 220	452	69	3 216
14	Hildburghausen	1 149	37 460	504	124	2 819
15	Ilm-Kreis	1 937	55 676	457	123	4 422
16	Weimarer Land	1 413	42 117	480	84	3 831
17	Sonneberg	1 209	34 090	488	119	2 256
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 519	64 788	470	166	4 805
19	Saale-Holzland-Kreis	1 421	45 491	500	90	4 118
20	Saale-Orla-Kreis	1 927	52 883	519	142	4 523
21	Greiz	2 121	62 588	497	132	5 605
22	Altenburger Land	1 669	55 698	463	124	4 213
23	**Thüringen**	**35 379**	**1 171 281**	**472**	**3 020**	**92 802**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistische Mitteilung, Reihe 2, Sonderheft 1, 1996 - *) einschließlich der vorübergehend stillgelegten

am 1.1.1996 nach Fahrzeugarten und Zulassungsbezirken *)

Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Darunter vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
817	1 253	108 943	11 274	8 719	1
531	507	62 569	7 225	5 331	2
177	339	48 277	4 832	4 362	3
90	224	27 616	3 417	2 117	4
151	358	31 060	3 395	2 593	5
2 147	518	62 680	7 369	7 827	6
1 321	580	54 971	6 397	6 694	7
2 944	856	106 357	12 813	11 019	8
2 085	553	62 789	7 649	7 335	9
1 696	463	51 559	5 604	6 022	10
2 071	649	83 420	10 321	9 107	11
1 464	709	79 221	8 943	8 723	12
1 596	337	43 604	4 920	5 676	13
1 722	364	43 638	5 638	5 783	14
1 154	543	63 855	7 677	6 995	15
1 542	357	49 344	5 398	5 846	16
745	274	38 693	4 874	3 145	17
1 993	519	74 790	8 893	8 513	18
1 942	519	53 581	6 102	7 351	19
3 441	538	63 454	8 279	9 342	20
2 303	620	73 369	8 287	9 651	21
1 137	497	63 338	7 123	7 097	22
33 069	**11 577**	**1 347 128**	**156 430**	**149 248**	23

Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger - 1) Bevölkerungsstand 30.6 1995

4. Unternehmen, Beschäftigte und Linienlänge im Straßenpersonenverkehr 1993 bis 1995 *)

Merkmal	Einheit	1993	1994	1995
Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr insgesamt	Anzahl	133	155	177
davon				
größere Unternehmen	Anzahl	62	57	54
Kleinunternehmen	Anzahl	71	98	123
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr insgesamt	Anzahl	4 869	4 901	4 868
davon				
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	. 1)	3 395	3 451
technisches Personal	Anzahl	907	793	747
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	. 1)	713	670
Länge der Linien des Straßenbahnverkehrs insgesamt	km	140	137	141
genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehrs insgesamt	km	41 060	45 757	31 826
davon				
Orts- und Nachbarortslinienverkehr 2)	km	4 866	5 486	3 915
Überlandlinienverkehr 2)	km	29 225	34 712	23 694
Berufsverkehr 3)	km	1 605	1 710	1 464
Schülerfahrten 3)	km	5 181	3 749	2 618
Markt- und Theaterfahrten 3)	km	184	100	135

X

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) Angaben sind aufgrund geänderter Zuordnung nicht vergleichbar - 2) entsprechend § 42 Personenbeförderungsgesetz - 3) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz

5. Fahrzeugbestand der Straßenverkehrsunternehmen 1995 *)

Merkmal	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
Straßenbahnen			
Triebwagen	252	8 246	17 665
Beiwagen	51	1 443	2 927
Insgesamt	**303**	**9 689**	**20 592**
verfügbare Kraftomnibusse			
Standardlinienbusse	675	27 011	32 542
Standardüberlandlinienbusse	999	47 278	33 945
Gelenkbusse	365	17 957	27 479
Eineinhalb- und Doppeldecker	100	5 375	129
Sonstige Busse	378	15 103	3 270
Insgesamt	**2 517**	**112 724**	**97 365**
darunter			
in Niederflurbauweise	193	7 160	11 639
darunter fremde Kraftomnibusse [1]			
Standardlinienbusse	119	5 459	4 771
Standardüberlandlinienbusse	365	17 579	10 090
Gelenkbusse	52	2 852	3 310
Eineinhalb- und Doppeldecker	6	317	-
Sonstige Busse	14	490	50
Zusammen	**556**	**26 697**	**18 221**

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) angemietete sowie für Auftragsfahrten eingesetzte Kraftomnibusse anderer Unternehmen

6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen *) 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994 1)	1995 2)
	Angaben in 1000		
allgemeiner Linienverkehr			
Beförderte Personen	184 710	193 844 r	196 620
Personen-Kilometer	1 167 153	1 257 101 r	1 247 098
Einnahmen in DM	132 156	148 618 r	163 278
Wagen-Kilometer	83 901	88 983 r	92 831
Sonderformen des Linienverkehrs 3)			
Beförderte Personen	8 548	7 374	3 604
Personen-Kilometer	114 303	84 964	34 226
Einnahmen in DM	14 139	11 153	6 858
Wagen-Kilometer	3 941	3 934	2 501
Freigestellter Schülerverkehr			
Beförderte Personen	6 176	5 803	5 641
Personen-Kilometer	65 541	56 209	58 797
Wagen-Kilometer	3 433	2 556	2 942
Gelegenheitsverkehr 4)			
Beförderte Personen	1 969	1 813	1 468
Personen-Kilometer	324 158	332 645	400 103
Einnahmen in DM	27 602	28 232 r	34 123
Wagen-Kilometer	9 421	9 785 r	10 022
Straßenpersonenverkehr insgesamt			
Beförderte Personen	201 403	208 833 r	207 331
Personen-Kilometer	1 671 155	1 730 918 r	1 740 223
Einnahmen in DM	173 897	188 003 r	204 259
Wagen-Kilometer	100 696	105 258 r	108 297
Auskunftspflichtige			
Anzahl der Unternehmen	56	56	56

*) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Jahres) über weniger als 6 Busse verfügten, sind nicht enthalten. - 1) Die Angaben wurden um die nachträglichen Korrekturen der Unternehmen berichtigt. - 2) vorläufige Angben - 3) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz - 4) entsprechend §§ 48, 49 Personenbeförderungsgesetz

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1994

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1992	5 928	5 576	35 746	35 473
1993	6 305	5 348	81 353	80 150
1994	**6 770**	**5 839**	**122 040**	**124 154**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 6

8. Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1991 bis 1993 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1991	3 236	6 061	679	257 r	258 r
1992	6 482	10 878	1 491	301 r	505 r
1993	**6 235**	**10 375**	**1 356**	**293**	**584**

Quelle: Statistische Mitteilung des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr - Angaben für 1994 liegen aufgrund der veränderten Methodik noch nicht vor.

9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1994 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1991	6 331	13 036	2 032	766	478
1992	6 081	8 204	1 609	1 031	915
1993	3 005	6 202	589	925	954
1994	**3 229**	**7 371**	**1 086**	**757**	**1 305**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 2

10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden sowie Verunglückte 1979 bis 1995 *)

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden			Verunglückte Personen		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon	
		Getöteten	Verletzten		Getötete	Verletzte
1979	5 065	330	4 735	6 600	351	6 249
1980	4 730	258	4 472	6 094	277	5 817
1981	4 801	246	4 555	6 233	271	5 962
1982	5 000	295	4 705	6 405	308	6 097
1983	4 980	230	4 750	6 458	248	6 210
1984	4 978	279	4 699	6 520	298	6 222
1985	4 787	220	4 567	6 162	235	5 927
1986	4 664	193	4 471	6 039	215	5 824
1987	4 434	183	4 251	5 723	194	5 529
1988	4 616	215	4 401	5 935	228	5 707
1989	5 165	233	4 932	6 732	260	6 472
1990	7 571	436	7 135	10 530	502	10 028
1991	10 001	469	9 532	14 218	547	13 671
1992	10 467	418	10 049	14 406	474	13 932
1993	10 930	379	10 551	15 160	425	14 735
1994	11 637	326	11 311	15 909	359	15 550
1995	**11 937**	**370**	**11 567**	**16 420**	**410**	**16 010**

*) Die Tabelle beinhaltet nur ausgewählte Kennziffern der Unfälle mit Personenschaden. Unfälle mit schwerem Sachschaden sind aufgrund der neu festgelegten Kriterien rückwirkend nicht mehr vergleichbar.

X

11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 bis 1995

Jahr	Unfall-beteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträder 1)			
Beteiligte insgesamt							
1991	18 188	15 511	12 015	2 062	824	1 676	177
1992	19 301	16 407	13 061	1 614	1 029	1 710	155
1993	20 320	17 520	14 225	1 442	1 151	1 500	149
1994	21 817	18 695	14 962	1 725	1 291	1 673	158
1995	**22 503**	**19 498**	**15 696**	**1 586**	**1 317**	**1 499**	**189**
Hauptverursacher							
1991	10 001	8 774	6 971	1 117	413	721	93
1992	10 467	9 277	7 593	846	482	640	68
1993	10 930	9 897	8 185	777	487	474	72
1994	11 637	10 536	8 618	885	548	483	70
1995	**11 937**	**10 900**	**8 950**	**803**	**579**	**370**	**88**

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1995 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	702	27	372	794
Bundesstraßen	3 795	171	1 809	3 485
innerorts	1 888	37	703	1 744
außerorts	1 907	134	1 106	1 741
Landesstraßen	3 256	134	1 816	2 673
innerorts	1 110	18	470	938
außerorts	2 146	116	1 346	1 735
Kreisstraßen	344	14	215	266
innerorts	115	2	63	93
außerorts	229	12	152	173
Andere Straßen	3 840	64	1 236	3 344
innerorts	3 443	42	1 036	3 003
außerorts	397	22	200	341
Insgesamt	**11 937**	**410**	**5 448**	**10 562**
innerorts	**6 556**	**99**	**2 272**	**5 778**
außerorts	**5 381**	**311**	**3 176**	**4 784**

X

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1995 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	4 179	223	2 352	3 390
Abbiege-Unfall	833	4	276	801
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 984	23	706	1 976
Überschreiten-Unfall	707	29	343	409
Unfall durch ruhenden Verkehr	139	2	40	127
Unfall im Längsverkehr [1]	2 857	92	1 278	2 890
Sonstiger Unfall	1 238	37	453	969
Insgesamt	**11 937**	**410**	**5 448**	**10 562**

1) ausgelöst durch Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwer 1995 nach Monaten,

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**11 099**	**752**	**739**	**880**	**818**
2	mit Personenschaden	6 556	365	384	489	489
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	3 412	304	262	311	239
4	sonstige Unfälle unter Alkoholeinwirkung	1 131	83	93	80	90
5	**Verunglückte zusammmen**	**8 149**	**447**	**474**	**633**	**587**
6	Getötete	99	8	6	8	1
7	Schwerverletzte	2 272	122	124	180	202
8	Leichtverletzte	5 778	317	344	445	384
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
9	**Unfälle zusammen**	**8 545**	**663**	**658**	**808**	**547**
10	mit Personenschaden	5 381	335	364	477	349
11	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 970	317	277	316	182
12	sonstige Unfälle unter Alkoholeinwirkung	194	11	17	15	16
13	**Verunglückte zusammen**	**8 271**	**485**	**534**	**721**	**544**
14	Getötete	311	15	20	22	18
15	Schwerverletzte	3 176	180	220	274	213
16	Leichtverletzte	4 784	290	294	425	313
	darunter auf Autobahnen					
17	**Unfälle zusammen**	**1 316**	**142**	**86**	**120**	**87**
18	mit Personenschaden	702	38	41	55	48
19	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	596	101	44	64	39
20	sonstige Unfälle unter Alkoholeinwirkung	18	3	1	1	-
21	**Verunglückte zusammen**	**1 193**	**46**	**60**	**83**	**73**
22	Getötete	27	-	-	6	3
23	Schwerverletzte	372	17	14	22	28
24	Leichtverletzte	794	29	46	55	42
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
25	**Unfälle insgesamt**	**19 644**	**1 415**	**1 397**	**1 688**	**1 365**
26	mit Personenschaden	11 937	700	748	966	838
27	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	6 382	621	539	627	421
28	sonstige Unfälle unter Alkoholeinwirkung	1 325	94	110	95	106
29	**Verunglückte insgesamt**	**16 420**	**932**	**1 008**	**1 354**	**1 131**
30	Getötete	410	23	26	30	19
31	Schwerverletzte	5 448	302	344	454	415
32	Leichtverletzte	10 562	607	638	870	697

wiegende Unfälle mit Sachschaden sowie Verunglückte Verletzungsschwere und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
			innerhalb von Ortschaften					
1 032	**1 014**	**925**	**1 108**	**1 073**	**1 028**	**983**	**747**	**1**
629	634	583	762	666	608	558	389	2
309	276	264	242	312	297	328	268	3
94	104	78	104	95	123	97	90	4
774	**807**	**729**	**970**	**803**	**744**	**685**	**496**	**5**
7	9	6	14	12	11	10	7	6
220	211	203	263	241	181	179	146	7
547	587	520	693	550	552	496	343	8
			außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
685	**703**	**737**	**775**	**802**	**730**	**789**	**648**	**9**
459	463	515	527	542	500	471	379	10
210	222	206	230	245	213	297	255	11
16	18	16	18	15	17	21	14	12
709	**723**	**823**	**840**	**841**	**764**	**723**	**564**	**13**
18	31	33	34	34	34	33	19	14
265	287	323	347	313	268	275	211	15
426	405	467	459	494	462	415	334	16
			darunter auf Autobahnen					
123	**110**	**110**	**109**	**128**	**93**	**113**	**95**	**17**
77	68	78	59	76	69	53	40	18
46	40	31	45	50	23	59	54	19
-	2	1	5	2	1	1	1	20
153	**93**	**143**	**117**	**146**	**109**	**103**	**67**	**21**
-	3	1	6	4	1	2	1	22
47	22	49	49	39	26	32	27	23
106	68	93	62	103	82	69	39	24
			innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
1 717	**1 717**	**1 662**	**1 883**	**1 875**	**1 758**	**1 772**	**1 395**	**25**
1 088	1 097	1 098	1 289	1 208	1 108	1 029	768	26
519	498	470	472	557	510	625	523	27
110	122	94	122	110	140	118	104	28
1 483	**1 530**	**1 552**	**1 810**	**1 644**	**1 508**	**1 408**	**1 060**	**29**
25	40	39	48	46	45	43	26	30
485	498	526	610	554	449	454	357	31
973	992	987	1 152	1 044	1 014	911	677	32

15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1995 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	833	3	195	873
innerorts	614	-	112	605
außerorts	219	3	83	268
vorausfährt oder wartet	1 337	5	371	1 521
innerorts	670	2	104	731
außerorts	667	3	267	790
seitlich in gleicher Richtung fährt	389	5	149	331
innerorts	205	1	67	168
außerorts	184	4	82	163
entgegenkommt	1 658	96	1 105	1 684
innerorts	610	8	249	633
außerorts	1 048	88	856	1 051
einbiegt oder kreuzt	2 275	24	809	2 271
innerorts	1 825	14	579	1 775
außerorts	450	10	230	496
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 343	58	600	807
innerorts	1 233	40	535	762
außerorts	110	18	65	45
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	45	2	20	34
innerorts	21	1	8	16
außerorts	24	1	12	18
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	1 791	117	1 078	1 296
innerorts	443	8	247	350
außerorts	1 348	109	831	946
Abkommen von Fahrbahn nach links	1 375	84	799	1 036
innerorts	324	19	180	248
außerorts	1 051	65	619	788
Unfall anderer Art	891	16	322	709
innerorts	611	6	191	490
außerorts	280	10	131	219
Insgesamt	**11 937**	**410**	**5 448**	**10 562**
innerorts	**6 556**	**99**	**2 272**	**5 778**
außerorts	**5 381**	**311**	**3 176**	**4 784**

16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sowie Verunglückte 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle (i.e.S.)	sonstige Unfälle unter Alkoholeinwirkung		Getötete	Schwer-	Leicht-
							verletzte	
Stadt Erfurt	1 502	966	402	134	1 270	12	364	894
Stadt Gera	799	432	278	89	561	8	130	423
Stadt Jena	883	487	323	73	627	4	105	518
Stadt Suhl	394	233	127	34	281	4	58	219
Stadt Weimar	489	292	154	43	384	6	111	267
Eichsfeld	760	505	215	40	683	16	326	341
Nordhausen	743	449	239	55	584	7	188	389
Wartburgkreis	1 617	958	562	97	1 346	33	512	801
Unstrut-Hainich-Kreis	938	617	263	58	841	25	314	502
Kyffhäuserkreis	680	386	246	48	500	18	188	294
Schmalkalden-Meiningen	1 014	621	322	71	863	20	262	581
Gotha	1 278	774	440	64	1 135	41	331	763
Sömmerda	591	416	144	31	574	27	177	370
Hildburghausen	582	369	188	25	497	10	213	274
Ilm-Kreis	841	477	312	52	639	26	199	414
Weimarer Land	904	594	262	48	876	29	317	530
Sonneberg	528	318	159	51	419	5	86	328
Saalfeld-Rudolstadt	1 158	689	374	95	897	29	291	577
Saale-Holzland-Kreis	1 231	728	453	50	1 137	24	314	799
Saale-Orla-Kreis	1 085	608	425	52	888	26	431	431
Greiz	879	570	260	49	836	26	295	515
Altenburger Land	748	448	234	66	582	14	236	332
Thüringen	**19 644**	**11 937**	**6 382**	**1 325**	**16 420**	**410**	**5 448**	**10 562**

17. Verunglückte Personen 1995 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	928	13	361	554
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	740	22	293	425
Personenkraftwagen	11 214	278	3 537	7 399
Bussen	123	1	23	99
Güterkraftfahrzeugen [1]	618	17	195	406
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	5	-	1	4
übrigen Kraftfahrzeugen	39	1	16	22
Kraftfahrzeugen zusammen	13 667	332	4 426	8 909
Fahrrädern	1 230	15	410	805
darunter unter 15 Jahren	520	3	159	358
anderen Fahrzeugen	34	2	8	24
Fußgänger	1 462	60	598	804
darunter unter 15 Jahren	538	6	240	292
65 Jahre und älter	192	21	90	81
Andere Personen	27	1	6	20
Insgesamt	**16 420**	**410**	**5 448**	**10 562**
darunter unter 15 Jahren	1 713	20	596	1 097
65 Jahre und älter	715	44	275	396

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen und andere Zugmaschinen

18. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1995 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Fehlverhalten in Bezug auf ...	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personenkraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder
Verkehrstüchtigkeit	1 563	1 321	98	72
darunter Alkoholeinfluß	1 371	1 172	90	59
Straßenbenutzung	1 232	862	124	126
Geschwindigkeit	4 162	3 501	293	37
Abstand	1 147	852	83	17
Überholen	961	761	95	24
Vorbeifahren	39	29	3	3
Nebeneinanderfahren	64	39	1	4
Vorfahrt, Vorrang	1 711	1 329	86	142
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 206	961	59	73
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	130	99	4	16
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 087	801	65	106
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	535	415	28	33
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	61	43	1	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	27	7	3	11
Ladung, Besetzung	28	9	1	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 821	1 292	125	193

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. - 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

19. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1993 und 1994 nach Prüfungsteilen und Klassen

Fahrerlaubnisklasse	1993		1994	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
Prüfungen insgesamt				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	-	-	1
Klasse 1A	4 395	2 874	5 702	4 096
Klasse 1B	15 266	10 577	15 756	12 928
Klasse 2	1 850	1 451	1 553	1 336
Klasse 3	83 294	84 899	67 166	74 822
Klasse 4	165	144	124	117
Klasse 5	12	-	20	-
Insgesamt	**104 982**	**99 945**	**90 321**	**93 300**
bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	-	-	1
Klasse 1A	3 367	2 532	4 389	3 474
Klasse 1B	8 873	8 253	9 365	9 489
Klasse 2	1 065	1 128	936	1 016
Klasse 3	55 532	54 735	46 811	45 798
Klasse 4	97	112	74	85
Klasse 5	8	-	10	-
Zusammen	**68 942**	**66 760**	**61 585**	**59 863**
nicht bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	-	-	-
Klasse 1A	1 028	342	1 313	622
Klasse 1B	6 393	2 324	6 391	3 439
Klasse 2	785	323	617	320
Klasse 3	27 762	30 164	20 355	29 024
Klasse 4	68	32	50	32
Klasse 5	4	-	10	-
Zusammen	**36 040**	**33 185**	**28 736**	**33 437**

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

XI. Geld und Kredit

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, erstellt.

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich auf Kreditinstitute mit Hauptsitz in Thüringen einschließlich ihrer Zweigstellen sowie thüringische Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz in anderen Bundesländern, soweit sie für die Regionalstatistik berichten.

Kurzfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren.

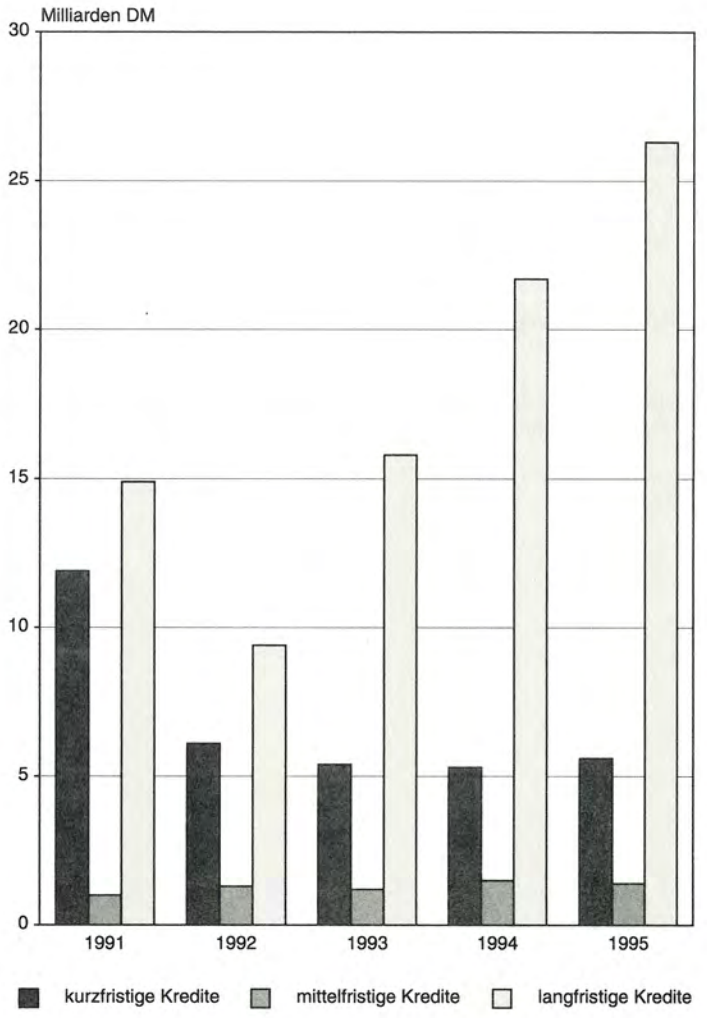
Langfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen
Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1991 bis 1995 (Stand: 31. Dezember)



1. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken *) 1990 bis 1995 (Alle Bankengruppen)

Merkmal	Stand am 31. Dezember					
	1990	1991	1992	1993	1994	1995
	Mill. DM					
Sichteinlagen	6 387	10 136	10 676	12 005	12 587	13 222
Termingelder [1]	1 081	5 387	7 445	8 702	8 402	7 545
Sparbriefe [2]	767	1 193	1 534	1 676	2 023	2 646
Spareinlagen	8 699	8 885	11 432	13 570	15 152	17 666
Insgesamt	**16 934**	**25 601**	**31 087**	**35 953**	**38 164**	**41 079**

Quelle: Deutsche Bundesbank

*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) einschließlich Treuhandkredite ab Dezember 1993, vorher einschließlich durchlaufender Kredite - 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.

2. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken *) 1990 bis 1995
Alle Bankengruppen

Merkmal	Stand am 31. Dezember					
	1990	1991	1992	1993	1994	1995
	Mill. DM					
Buchkredite und Darlehen	3 086	27 892	16 861	22 450	28 487	33 311
davon						
kurzfristige Kredite [1]	629	11 949	6 148	5 439	5 315	5 619
mittelfristige Kredite [2]	298	1 017	1 285	1 247	1 481	1 399
langfristige Kredite [3]	2 159	14 926	9 428	15 764	21 691	26 293
Wechseldiskontkredite	-	53	56	84	99	143
Treuhandkredite [4]	-	4	25	87	61	82
Insgesamt	**3 086**	**27 949**	**16 942**	**22 621**	**28 647**	**33 536**

Quelle: Deutsche Bundesbank

*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) Laufzeit bis einschließlich ein Jahr - 2) Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren - 3) vereinbarte Laufzeit von vier Jahren und mehr - 4) neue Bezeichnung ab Dezember 1993; vorher: durchlaufende Kredite

3. Kredite an Nichtbanken 1991 bis 1995 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1991	1992	1993	1994	1995
	Mill. DM				
Kredite an Nichtbanken insgesamt	**27 949**	**16 940**	**22 621**	**28 647**	**33 536**
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	27 949	16 929	22 588	28 612	33 506
davon an					
Unternehmen [1]	22 038	7 134	7 795	10 332	12 253
davon					
kurzfristige Kredite	10 548	4 276	3 046	2 844	3 247
mittelfristige Kredite	410	555	455	621	476
langfristige Kredite	11 080	2 303	4 294	6 867	8 530
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	1 944	3 584	5 214	6 415	7 324
davon					
kurzfristige Kredite	738	987	1 153	1 261	1 388
mittelfristige Kredite	97	124	163	181	198
langfristige Kredite	1 109	2 473	3 898	4 973	5 738
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	3 762	5 713	6 885	8 337	9 880
davon					
kurzfristige Kredite	648	800	850	712	817
mittelfristige Kredite	428	523	514	460	513
langfristige Kredite	2 686	4 390	5 521	7 165	8 550
öffentliche Haushalte	205	498	2 694	3 528	4 049
davon					
kurzfristige Kredite	68	124	448	576	290
mittelfristige Kredite	82	101	121	221	214
langfristige Kredite	55	273	2 125	2 731	3 545

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) Ab Januar 1995 sind die Altschulden der früheren Bahnen DB und DR den öffentlichen Haushalten zugeordnet, vorher in den Krediten an inländische Unternehmen enthalten.

4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1991 bis 1995 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1991	1992	1993	1994	1995
	Mill. DM				
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt	**25 599**	**31 035**	**35 942**	**38 153**	**41 068**
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	25 596	31 025	35 915	38 117	41 033
davon					
Unternehmen	4 870	3 795	4 404	4 951	5 373
davon					
Sichteinlagen	3 149	2 510	2 921	2 863	2 992
Termingelder [1]	1 708	1 260	1 449	1 763	1 911
Sparbriefe [2] [3]	2	4	15	19	163
Spareinlagen	11	21	17	16	29
Treuhandkredite [4]	-	-	2	290	278
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	1 247	2 014	2 389	2 447	2 511
davon					
Sichteinlagen	790	1 097	1 340	1 458	1 518
Termingelder [1]	386	837	999	924	909
Sparbriefe [2] [3]	71	80	50	65	84
Spareinlagen [5]	-	-	-	-	-
Treuhandkredite [4]	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige					
Privatpersonen	17 963	23 651	27 160	28 649	31 312
davon					
Sichteinlagen	5 380	6 266	6 739	7 252	7 812
Termingelder [1]	2 593	4 582	5 281	4 349	3 523
Sparbriefe [2] [3]	1 118	1 396	1 600	1 927	2 357
Spareinlagen [5]	8 872	11 407	13 540	15 121	17 620
Treuhandkredite [4]	-	-	-	-	-
öffentliche Haushalte	1 516	1 565	1 962	2 070	1 837
davon					
Sichteinlagen	816	799	996	997	888
Termingelder [1]	699	763	962	913	843
Sparbriefe [2] [3]	-	-	-	1	29
Spareinlagen	1	3	4	4	4
Treuhandkredite [4]	-	-	-	155	73

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) - 2) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.; einschließlich Namenssparschuldverschreibungen - 3) Sparbriefe mit Nachrangabrede ab März 1995 den Sparbriefen zugeordnet (vorher in den Termingeldern enthalten) - 4) neue Bezeichnung ab Dezember 1993; vorher: durchlaufende Kredite - 5) Die Spareinlagen von wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden.

5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1991 bis 1995 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1991	1992	1993	1994	1995
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	309	368	367	377	440
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 765	259	1 056	2 377	2 802
Verarbeitendes Gewerbe	10 360	3 819	3 062	3 456	3 762
Baugewerbe	1 207	1 037	1 416	1 712	1 989
Handel	1 288	1 673	2 303	2 701	3 245
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	564	545	695	667	655
darunter					
Deutsche Bahn AG [1], Post AG [2], Telekom AG [2], Postbank AG [2]	-	6	9	-	-
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsunternehmen [3]	25	31	40	56	132
darunter					
Bausparkassen	4	16	23	27	40
Finanzierungsleasinggesellschaften	1	-	5	13	16
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	8 464	2 986	4 070	5 401	6 552
Kredite insgesamt	**23 982**	**10 718**	**13 009**	**16 747**	**19 577**
darunter					
Kredite an das Handwerk	883	1 435	1 801	2 209	2 278
Hypothekarkredite auf Wohnungsgrundstücke	150	201	289	467	940
Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	7 242	486	708	1 293	1 743

XI

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) vor dem 1.1.1994 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn - 2) vor dem 1.1.1995 Deutsche Bundespost - 3) ohne Kreditinstitute

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den erstgenannten zählt die Strafvollzugsstatistik.
Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.
Die Strafvollzugsstatistik erfaßt die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens zum Vollzug der Freiheitsstrafe vorwiegend nach Sachsen verlegt.
Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitssrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfaßt. In Thüringen gibt es sechs Justizvollzugsanstalten mit drei Zweiganstalten. Bei einer Justizvollzugsanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Untersuchungshaft
Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe
Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Dauer der Freiheitsstrafe
Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft
Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung
Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, daß er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)
Erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig.
In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen
Erfaßt werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.
Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren
Erfaßt werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden.
Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht.
In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und - teilweise - der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist.
Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren
Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfaßt.
Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften
Erfaßt werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet.
Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen
Erfaßt werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlußverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz).
Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren
Erfaßt werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz.
Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren
Erfaßt werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen.
Zuständig ist das Finanzgericht.

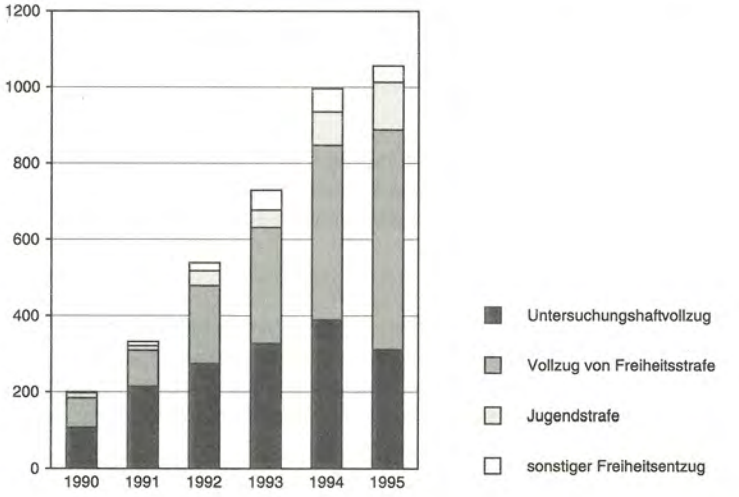
Allgemeine Hilfeleistungen
Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen und bei der Rettung von Tieren.

Großbrände
Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren

Mittelbrände
Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren

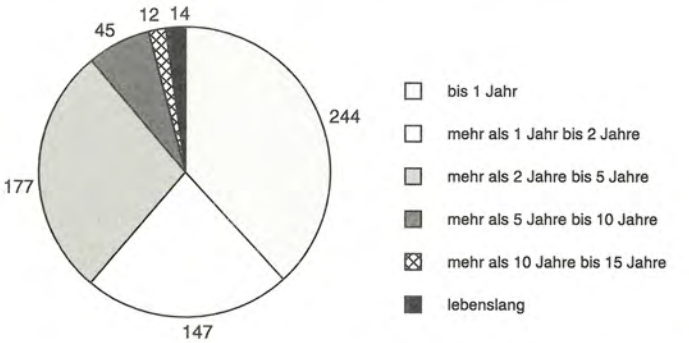
Kleinbrände
Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1990 bis 1995



XII

Strafgefangene 1995 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer



1. Bestand an Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten *) 1995

Stichtag: 31.12.

Art des Strafvollzugs	Insgesamt	Davon	
		Männer	Frauen
Untersuchungshaftvollzug	311	311	-
davon im Alter			
von 14 Jahren bis unter 18 Jahren	36	36	-
von 18 Jahren bis unter 21 Jahren	60	60	-
von 21 Jahren und mehr	215	215	-
Jugendstrafvollzug	125	125	-
darunter			
Freiheitsstrafe	9	9	-
Vollzug von Freiheitsstrafe	577	577	-
davon mit einer Vollzugsdauer			
bis unter 6 Monate	127	127	-
von 6 Monaten bis 1 Jahr	173	173	-
von mehr als 1 Jahr	277	277	-
Sonstiger Freiheitsentzug	43	42	1
darunter			
Abschiebungshaft	33	33	-
Insgesamt	**1 056**	**1 055**	**1**

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag

2. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang 1)		Abgang		
							darunter	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	Ende der Strafe	Zurückstellung der Strafvollstreckung nach § 35 BtMG
	Justizvollzugsanstalten insgesamt							
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	4
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	-
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	1
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	1
5	**1995**	**996**	**13**	**10 874**	**180**	**10 814**	**686**	**1**
6	Justizvollzugsanstalt Erfurt (einschließlich Zweiganstalten Gotha und Weimar)	341	13	3 244	55	3 310	273	-
7	Justizvollzugsanstalt Gera	7	-	4 071	38	4 068	56	-
8	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	143	-	718	1	709	18	-
9	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweiganstalt Unterwellenborn)	228	-	1 067	39	1 052	223	-
10	Justizvollzugsanstalt Ichtershausen	35	-	402	-	391	2	-
11	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	242	-	1 372	47	1 284	114	1

XII

1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfaßt, sondern auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1995

Abgänge wegen Aussetzung des Strafrestes/der Unterbringung							Bestand am 31.12.		Lfd. Nr.
nach § 57 (1) StGB	nach § 57 (2) Nr. 1 StGB	nach § 57 (2) Nr. 2 StGB	nach § 57 a StGB	nach §§ 88, 89 JGG	aus Sicherungsverwahrung	im Wege der Gnade	insgesamt	darunter weiblich	
102	4	-	-	9	1	6	332	9	1
62	7	-	-	12	-	1	539	11	2
84	5	-	-	25	-	-	729	16	3
126	6	4	1	32	-	-	996	13	4
223	**22**	**2**	**6**	**60**	**-**	**1**	**1 056**	**1**	**5**
22	3	-	-	-	-	-	275	1	6
2	-	-	-	-	-	-	10	-	7
32	2	2	1	1	-	-	152	-	8
68	15	-	-	-	-	-	243	-	9
7	-	-	-	14	-	-	46	-	10
92	2	-	5	45	-	1	330	-	11

eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten.

3. Straftaten der Strafgefangenen 1995

Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe	Insgesamt	Darunter weiblich	zusammen
	Straftaten insgesamt			
1	1991	154	21	140
2	1992	147	5	130
3	1993	296	8	243
4	1994	450	7	382
5	**1995**	**639**	-	**520**
6	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80, 168 und 331 - 358, außer 142 StGB)	13	-	10
7	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184c StGB)	35	-	35
8	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a, außer 222 und 230 StGB in Verbindung mit einem Verkehrsunfall)	129	-	112
9	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB)	178	-	124
10	Raub, Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 256, 316a StGB)	113	-	76
11	Andere Vermögensdelikte (§§ 257 - 305a StGB)	73	-	66
12	Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Umweltstraftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330d, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB)	10	-	10
13	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c und 316, 222, 230, 323 StGB in Verbindung mit einem Verkehrsunfall und nach dem StVG)	70	-	70
14	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	18	-	17

*) Die nach DDR - Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

nach Hauptdeliktgruppen *)

31.3.

Davon							Lfd. Nr.
Freiheitsstrafe			Jugendstrafe				
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr	
5	24	111	14	2	9	3	1
1	17	112	17	3	7	7	2
-	40	203	53	7	27	19	3
2	52	328	68	7	38	23	4
9	**82**	**429**	**119**	**27**	**55**	**37**	**5**
-	2	8	3	2	-	1	6
-	2	33	-	-	-	-	7
4	18	90	17	3	7	7	8
3	30	91	54	10	30	14	9
-	15	61	37	12	13	12	10
1	5	60	7	-	4	3	11
-	-	10	-	-	-	-	12
1	9	60	-	-	-	-	13
-	1	16	1	-	1	-	14

4. Strafgefangene 1995 nach Art und Dauer des Vollzugs

Stichtag: 31.3.

Voraussichtliche Vollzugsdauer	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Bis 1 Jahr	244	-	220	-	24	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	147	-	105	-	42	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	177	-	128	-	49	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	45	-	41	-	4	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	12	-	12	-	-	-
Lebenslang	14	-	14	-	-	-
Insgesamt	**639**	-	**520**	-	**119**	-

5. Strafgefangene 1995 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen und Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Art und Häufigkeit der Strafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Insgesamt						
Vorbestrafte	398	-	349	-	49	-
Nicht Vorbestrafte	241	-	171	-	70	-
Strafgefangene insgesamt	**639**	**-**	**520**	**-**	**119**	**-**
Art der Vorstrafe						
Geldstrafe	69	-	58	-	11	-
Jugendstrafe	37	-	14	-	23	-
Freiheitsstrafe	113	-	112	-	1	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	14	-	5	-	9	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	105	-	103	-	2	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	60	-	57	-	3	-
Sonstige Vorstrafen	-	-	-	-	-	-
Vorbestrafte insgesamt	**398**	**-**	**349**	**-**	**49**	**-**
Häufigkeit der Vorstrafen						
1 mal	119	-	89	-	30	-
2 mal	74	-	62	-	12	-
3 mal	54	-	50	-	4	-
4 mal	42	-	42	-	-	-
5 - 10 mal	93	-	91	-	2	-
11 mal und mehr	16	-	15	-	1	-
Wiedereinlieferungsabstand						
Insgesamt wieder aufgenommen	329	-	291	-	38	-
davon im						
1. Halbjahr	53	-	37	-	16	-
2. Halbjahr	52	-	43	-	9	-
2. Jahr	54	-	44	-	10	-
3. - 5. Jahr	108	-	105	-	3	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	62	-	62	-	-	-

6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994	1995
Amtsgerichte			
Zivilsachen (ohne Familiensachen)			
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			
Eingänge	48 571	43 604	53 814
Erledigte Verfahren	29 852	42 445	47 136
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	245	272	255
Kindschaftssachen	774	851	1 037
Aufgebotsverfahren	360	476	352
Prozeßkostenhilfeverfahren	108	89	61
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 418	1 569	1 777
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	69	118	126
gewöhnliche Prozesse über			
Wohnungsmietrecht	3 134	4 260	6 441
Unterhaltsrecht	1 183	1 173	932
Verkehrsunfallrecht	3 035	4 535	4 101
Bau-/Architektenrecht	417	496	616
Kaufrecht	4 806	6 865	7 318
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	14 303	21 741	24 120
darunter nach Art der Erledigung			
Streitiges Urteil	5 726	9 206	10 367
Vergleich	3 639	4 633	4 321
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6 697	11 807	13 572
Familiensachen			
Eingänge	8 760	12 843	10 644
Erledigte Verfahren	6 484	9 746	11 566
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Scheidungsverfahren	3 187	4 561	4 224
andere Eheverfahren	9	11	14
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	14	750	2 860
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	3 258	4 410	4 439
Prozeßkostenhilfeverfahren	16	14	29
darunter nach Art der Erledigung			
durch Urteil erledigte Eheverfahren	2 676	3 843	3 555
darunter lauten auf Scheidung	2 662	3 838	3 545
davon wurden rechtskräftig	2 643	3 795	3 493
angefochten	19	43	52

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994	1995
Noch: Amtsgerichte			
Straf- und Bußgeldverfahren			
Strafverfahren			
Eingänge	20 454	18 807	21 721
Erledigte Verfahren	12 305	17 488	20 665
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Anklage	9 611	13 700	16 056
Einspruch gegen Strafbefehl	1 854	2 759	3 420
Privatklage	47	48	43
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	504	535	610
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	5 484	7 465	8 824
Bußgeldverfahren			
Eingänge	9 447	14 713	14 553
Erledigte Verfahren	6 538	13 475	13 730
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	6 256	12 955	13 157
Landgerichte			
Zivilsachen (ohne Familiensachen)			
Verfahren erster Instanz			
Eingänge	10 383	12 078	13 615
Erledigte Verfahren	4 744	11 469	12 136
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	165	304	279
Arreste oder einstweilige Verfügungen	300	821	615
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	82	337	242
Baulandsachen	-	7	8
Entschädigungs- und Rückerstattungssachen	-	-	-
Prozeßkostenhilfeverfahren	16	54	65
gewöhnliche Prozesse über			
Verkehrsunfallrecht	50	307	298
Bau-/Architektenrecht	146	531	669
Kaufrecht	2 176	2 020	2 344
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger			
Verfahrensgegenstand	1 809	7 088	7 616

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994	1995
Noch: Landgerichte			
Berufungen			
Eingänge	1 720	1 671	1 731
Erledigte Verfahren	1 279	1 506	1 699
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	3	7	2
Arreste und einstweilige Verfügungen	87	49	44
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	6	2	3
Prozeßkostenhilfeverfahren	9	2	5
gewöhnliche Prozesse über			
Wohnungsmietrecht	77	119	146
Unterhaltsrecht	20	23	23
Verkehrsunfallrecht	86	198	277
Bau-/Architektenrecht	16	20	44
Kaufrecht	155	272	349
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	820	814	806
Strafverfahren			
Verfahren erster Instanz			
Eingänge	446	375	319
Erledigte Verfahren	273	391	302
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Anklage	258	342	239
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	4	35	30
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	5	3	12
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	198	246	217
Berufungen			
Eingänge	622	683	813
Erledigte Verfahren	396	652	722
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Berufung im Privatklageverfahren	3	2	4
Antrag auf Wiederaufnahme der Rechtskraft	4	3	2
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	-	6	11
Berufung im Offizialverfahren	389	633	696
Annahmeberufung im Offizialverfahren	-	8	9
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	231	351	351

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994	1995
Noch: Landgerichte			
Rehabilitierungsverfahren			
Eingänge	5 167	2 239	1 872
Erledigte Verfahren	6 654	2 981	1 692
davon			
durch Beschluß	6 093	2 602	1 355
davon			
Antrag war begründet oder teilweise begründet	5 430	2 075	1 124
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	663	527	231
durch Rücknahme	98	124	156
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	463	255	181
Oberlandesgericht			
Zivilsachen (ohne Familiensachen) [1]			
Berufungen			
Eingänge	695	1 308	1 354
Erledigte Verfahren	189	998	1 318
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1	4	3
Kindschaftssachen	3	17	18
Arreste oder einstweilige Verfügungen	21	48	46
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	-	3	2
Baulandsachen	-	2	-
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	3	14	12
Prozeßkostenhilfeverfahren	-	1	5
gewöhnliche Prozesse über			
Verkehrsunfallrecht	5	7	28
Bau-/Architektenrecht	4	4	10
Kaufrecht	20	25	59
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger			
Verfahrensgegenstand	132	873	1 135

1) Zuständigkeit ab 1.9.1993, vorher Zuständigkeit der Bezirksgerichte und deshalb in den Eingangszahlen der Landgerichte enthalten.

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994	1995
Noch: Oberlandesgericht			
Familiensachen [1]			
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Eingänge	149	206	297
Erledigte Verfahren	139	171	308
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Scheidungsverfahren	12	13	5
andere Eheverfahren	-	-	-
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und über allein anhängige andere Familiensachen	126	154	300
Prozeßkostenhilfeverfahren	1	4	3
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug			
Verfahren über Berufungen und Beschwerden			
gegen die Scheidung aussprechende Urteile	22	20	66
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	116	147	239
Straf- und Bußgeldverfahren [1]			
Strafverfahren			
Revisionsinstanz			
Eingänge	39	55	56
Erledigte Verfahren	22	50	68
davon nach der Einleitung des Verfahrens			
Revision im Offizialverfahren	22	50	68
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-
Bußgeldverfahren			
Eingänge	40	155	231
Erledigte Verfahren	25	118	248
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	13	49	157
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluß	5	21	41
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	7	48	50
Rehabilitierungsverfahren [1]			
Beschwerden			
Eingänge	186	168	88
Erledigte Verfahren	182	163	110
davon			
durch Beschluß	176	153	105
davon			
Antrag war begründet oder teilweise begründet	63	29	42
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	113	124	63
durch Rücknahme	4	8	2
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	2	2	3

XII

1) Bis 31.8.1993 Zuständigkeit des Bezirksgerichtes Erfurt, Erfassung erfolgte bereits gesondert.

7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1993 bis 1995

Merkmal	1993 1)	1994	1995
Staatsanwaltschaften			
Ermittlungsverfahren			
Eingänge	53 461	111 974	118 252
Erledigte Verfahren	50 556	123 783	120 264
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens			
Anklage	6 133	14 032	15 359
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	7 158	15 347	16 275
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	12 814	30 025	28 192
Einstellung ohne Auflage	10 706	34 408	31 640
Einstellung mit Auflage	1 784	4 491	4 230
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	172	168	107
Verweisung auf den Weg der Privatklage	3 730	8 308	8 601
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	60 505	148 815	145 400
Anzeigen gegen unbekannte Täter	30 501	97 455	120 356
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	5 301	14 671	15 524
Generalstaatsanwaltschaft			
Ermittlungsverfahren			
Eingänge	1	32	10
Erledigte Verfahren	-	14	21
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	-	15	22
Sonstiger Geschäftsanfall			
Revisionen	27	97	80
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	29	187	236
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	188	318	310
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	229	829	858
Haftprüfungsverfahren	61	97	121

1) Erfassung erst ab 1.7.1993

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1993 bis 1995

Arbeitsgerichte

Erledigte Urteilsverfahren	33 021	27 839	26 555
davon durch			
Vergleich	11 517	9 541	8 846
Streitiges Urteil	3 333	2 386	1 777
sonstiges Urteil	2 088	2 803	3 556
auf andere Weise	16 083	13 109	12 376
davon nach Art des Streitgegenstandes			
Arbeitsentgelt	5 341	9 164	10 564
Urlaub, Urlaubsentgelt	138	180	99
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	18 415	12 882	11 534
darunter Kündigungen	18 295	12 661	11 350
Zeugniserteilung und -berichtigung	98	74	91
Schadensersatz	54	60	73
tarifliche Einstufungen	552	1 578	2 230
Sonstiges	8 423	3 901	1 964
Erledigte Beschlußverfahren	133	204	321

XII

Landesarbeitsgericht

Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren	1 456	1 465	1 201
davon durch			
Vergleich	509	612	361
Streitiges Urteil	103	216	217
sonstiges Urteil	18	11	31
auf andere Weise	826	626	592
davon nach Art des Streitgegenstandes			
Arbeitsentgelt	24	119	79
Urlaub, Urlaubsentgelt	1	4	3
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	964	898	639
darunter Kündigungen	964	898	639
Zeugniserteilung und -berichtigung	2	-	-
Schadensersatz	1	3	9
tarifliche Einstufungen	26	9	53
Sonstiges	438	432	418
Erledigte Beschwerden in Beschlußsachen	8	11	18

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994	1995
Verwaltungsgerichte			
Hauptverfahren			
Eingänge	5 912	5 106	5 661
Erledigte Verfahren	2 084	4 660	4 237
davon in den Sachgebieten			
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	12	29	41
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	73	161	101
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	149	330	423
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 247	2 903	2 264
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	94	306	250
Abgabenrecht	26	69	109
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	71	203	230
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	382	621	785
Sonstiges	30	38	34
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren			
Eingänge	2 402	2 134	1 901
Erledigte Verfahren	1 824	2 343	1 931
davon in den Sachgebieten			
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	14	30	8
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	17	33	31
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	45	40	48
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 318	1 621	1 186
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	113	183	203
Abgabenrecht	42	68	102
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	55	143	165
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	197	210	179
Sonstiges	23	15	9

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1993 bis 1995

Merkmal	1993	1994	1995
Oberverwaltungsgericht			
Erstinstanzliche Hauptverfahren			
Eingänge	17	17	15
Erledigte Verfahren	13	8	7
darunter nach dem Verfahrensgegenstand			
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1	1	1
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	5	7	6
Abgabenrecht	1	-	-
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache-entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren			
Eingänge	52	541	586
Erledigte Verfahren	9	209	316
darunter nach dem Verfahrensgegenstand			
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	3	182	253
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	-	5	16
Abgabenrecht	-	-	3
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren			
Eingänge	76	170	182
Erledigte Verfahren	55	120	128
darunter nach dem Verfahrensgegenstand			
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	17	27	46
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	19	42	31
Abgabenrecht	1	24	2

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1993 bis 1995

Merkmal	1994	1995
Finanzgericht [1]		
Klagen vor dem Finanzgericht		
Eingänge	374	578
Erledigte Verfahren	260	395
Betroffene Sachgebiete insgesamt	276	418
davon		
Steuern vom Einkommen	102	158
Steuern vom Vermögen	-	-
objektbezogene Steuern	16	15
darunter Gewerbesteuermeßbetrag	13	15
Verkehr- und Verbrauchsteuern	52	85
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	17	20
darunter Zollrecht	17	20
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	38	86
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	7	28
Haftung für Steuern	5	5
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	39	21
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz		
Eingänge	66	98
Erledigte Verfahren	55	72
Betroffene Sachgebiete insgesamt	56	77
davon		
Steuern vom Einkommen	24	22
Steuern vom Vermögen	-	-
objektbezogene Steuern	-	4
darunter Gewerbesteuermeßbetrag	-	4
Verkehr- und Verbrauchsteuern	11	28
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	9	13
darunter Zollrecht	9	13
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	3	-
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	2	4
Haftung für Steuern	1	2
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	6	4

1) Die Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit wurde erst mit Wirkung vom 1.1.1994 in Thüringen eingeführt.

8. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1992 bis 1995

Merkmal	1992	1993	1994	1995
Berufsfeuerwehren	9	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren	2 149	2 093	1 956	2 136
Aktive Feuerwehrkameraden	56 930	58 156	56 658	52 382
davon Aktive der Berufsfeuerwehren	669	645	642	632
Aktive der Freiwilligen Feuerwehren	56 261	57 511	56 016	51 750
Feuerwehrhäuser	2 266	2 234	2 077	2 113
davon Berufsfeuerwehren	11	9	10	10
Freiwillige Feuerwehren (einschließlich Jugendfeuerwehren)	2 255	2 225	2 067	2 103
Ständig besetzte Feuerwehrhäuser	24	17	14	17
davon Berufsfeuerwehren	11	9	9	10
Freiwillige Feuerwehren	13	8	5	7
Gesamteinsätze	22 671	25 808	27 895	24 000
davon bei Bränden	7 255	6 727	5 899	5 626
darunter Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren	7 224	6 617	5 835	5 602
allgemeinen Hilfeleistungen [1]	13 577	15 904	18 442	14 494
Fehleinsätzen [1]	1 839	3 177	3 554	3 880
Brandeinsätze	7 255	6 727	5 899	5 626
davon bei Großbränden	218	193	154	213
Mittelbränden	796	658	551	596
Kleinbränden	6 241	5 876	5 194	4 817
Brandgesamtschaden in Mill. DM	61,4	69,2	89,5	106,8
Durchschnittlicher Brandeinzelschaden in DM/Brand	8 499	10 290	15 172	18 983
Fehleinsätze [1]	1 839	3 177	3 554	3 880
davon blinde Alarme	1 006	2 415	2 299	2 369
böswillige Alarme	486	288	387	408
durch Brandmeldeanlagen	347	474	868	1 103
Bei Bränden tödlich verletzte Aktive	-	2	-	1
Bei Bränden und allgemeinen Hilfeleistungen verletzte bzw. verunglückte Aktive	67	174	128	115
Bei Bränden tödlich verletzte Zivilisten	35	29	12	30
Bei Bränden verletzte bzw. verunglückte Zivilisten	195	297	320	275
Löschfahrzeuge [1]	1 437	1 658	1 655	1 919
Hubrettungsfahrzeuge [1]	52	62	78	88
Rüst- und Gerätewagen [1]	118	144	196	214
Sonstige Fahrzeuge [1]	2 552	2 560	1 990	2 289
Geräte [1]	2 504	2 856	2 798	2 740

Quelle: Thüringer Innenministerium, Referat Brandschutz

1) Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die in den einzelnen Jahren unterschiedlich zwischen dem 17. August und 1. November lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird ab Sommersemester 1992 nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt. Die damit verbundenen inhaltlichen und zeitlichen Veränderungen in der Hochschulstatistik, wie z.B. Zuordnung zu den Fächergruppen, semesterweise Erfassung der Daten, lassen keinen vollständigen Vergleich zu den Angaben der DDR-Statistik zu.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Grundschule
Die Grundschule umfaßt die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt unter Einbeziehung von spielerischen Formen des Lernens grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule
Die Regelschule vermittelt mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler können mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluß und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluß erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluß.

Gymnasium
Das Gymnasium führt die Klassenstufe 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule
Förderschulen sind für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf eingerichtet. Sie sind bei entsprechendem Bedarf mit einer schulvorbereitenden Einrichtung verbunden, die von Kindern mit erheblichem sonderpädagogischen Förderbedarf ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn besucht werden kann.
Förderschulen sind überregionale Einrichtungen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule, regionale Förderschulen/Förderzentren mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie regionale Förderschulen mit dem Bildungsgang für Geistigbehinderte.

Berufsbildende Schule
Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule
Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr sowie durch den Besuch einer Berufsfachschule absolviert werden. Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.
Jugendliche ohne Hauptschulabschluß besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluß gleichwertigen Abschluß erwerben.

Berufsfachschule
Die Berufsfachschule führt im Anschluß an den Hauptschulabschluß in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluß gleichwertigen Abschluß und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule
Die Fachoberschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium
Das berufliche Gymnasium führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemeinbildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule
Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Abschluß und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemeinbildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte
Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Ausbildungsbereiche
Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

Berufsbereiche
In ihnen werden als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren (entspricht der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Klassifizierung der Berufe").

Auszubildende
Die früher als „Lehrlinge" bezeichneten Auszubildenden sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Abschlußprüfungen
Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Mit erfaßt werden die „externen" Prüfungsteilnehmer.

Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen
Sie setzen in der Regel einen Berufsbildungsabschluß und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus.

Hochschule
Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfaßt.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen

  Zu ihnen zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

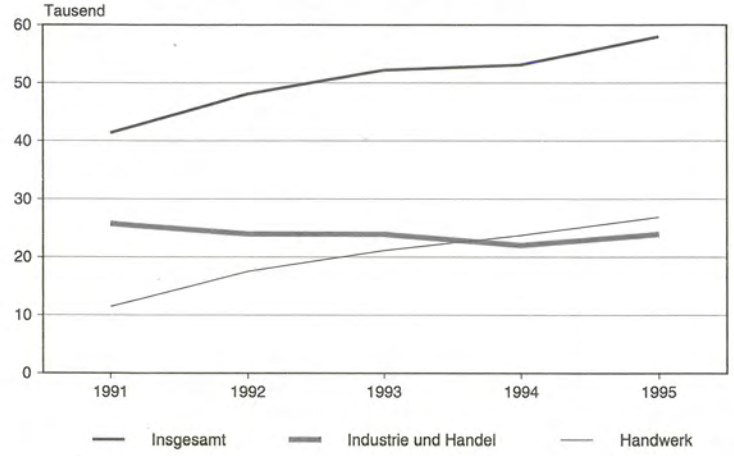
Semester
Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studenten im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppen
Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

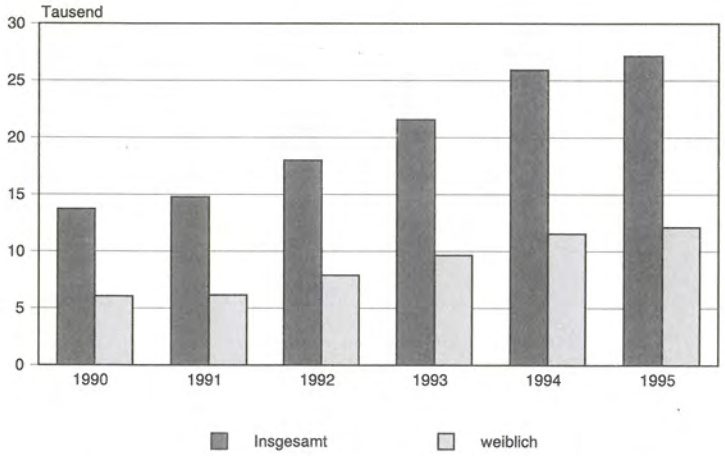
Prüfungen
Die Prüfungen werden erfaßt, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen, wie die 2. Staatsprüfung als Abschluß einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studenten in Praktika bzw. bei Abschlußarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende 1991 bis 1995



Studenten an den Hochschulen 1990 bis 1995



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996

1. Allgemeinbildende Schulen *) im Schuljahr 1995/96 nach Kreisen

Stichtag: 17.8.1995

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	1 455	17 204	346 717	175 494	171 223	20,2
1992/93	1 451	17 656	354 495	179 204	175 291	20,1
1993/94	1 335	17 906	359 220	181 432	177 788	20,1
1994/95	1 322	18 170	361 964	182 541	179 423	19,9
1995/96	**1 300**	**18 107**	**359 326**	**181 377**	**177 949**	**19,8**
Stadt Erfurt	92	1 543	30 640	15 426	15 214	19,9
Stadt Gera	44	875	18 053	9 182	8 871	20,6
Stadt Jena	37	725	14 909	7 537	7 372	20,6
Stadt Suhl	21	395	7 836	3 931	3 905	19,8
Stadt Weimar	30	481	9 304	4 620	4 684	19,3
Eichsfeld	77	983	19 422	9 710	9 712	19,8
Nordhausen	51	750	14 436	7 367	7 069	19,2
Wartburgkreis	112	1 395	27 102	13 689	13 413	19,4
Unstrut-Hainich-Kreis	64	941	18 782	9 454	9 328	20,0
Kyffhäuserkreis	61	714	13 958	7 051	6 907	19,5
Schmalkalden-Meiningen	75	1 049	21 075	10 701	10 374	20,1
Gotha	78	1 057	20 968	10 537	10 431	19,8
Sömmerda	52	613	11 975	6 038	5 937	19,5
Hildburghausen	48	569	11 274	5 751	5 523	19,8
Ilm-Kreis	59	858	17 246	8 694	8 552	20,1
Weimarer Land	49	630	12 357	6 296	6 061	19,6
Sonneberg	38	493	9 659	4 783	4 876	19,6
Saalfeld-Rudolstadt	73	942	18 671	9 471	9 200	19,8
Saale-Holzland-Kreis	52	674	13 430	6 882	6 548	19,9
Saale-Orla-Kreis	61	756	15 207	7 616	7 591	20,1
Greiz	71	867	16 954	8 547	8 407	19,6
Altenburger Land	55	797	16 068	8 094	7 974	20,2

*) einschließlich Freie Waldorfschulen, integrierte Gesamtschulen, ohne Kolleg und schulvorbereitende Einrichtungen

2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 17.8.1995)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Grundschulen 1)				Regelschulen 2)			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	769	6 656	138 291	20,8	457	6 252	125 639	20,1
1992/93	767	6 492	136 196	21,0	453	6 132	121 051	19,7
1993/94	708	6 362	133 812	21,0	402	6 179	122 221	19,8
1994/95	702	6 349	132 666	20,9	397	6 245	123 415	19,8
1995/96	**690**	**6 236**	**128 764**	**20,6**	**385**	**6 194**	**123 050**	**19,9**
Stadt Erfurt	43	494	10 790	21,8	25	420	8 457	20,1
Stadt Gera	20	279	6 166	22,1	13	248	5 282	21,3
Stadt Jena	14	214	4 709	22,0	9	158	3 267	20,7
Stadt Suhl	9	124	2 631	21,2	8	129	2 486	19,3
Stadt Weimar	12	137	2 947	21,5	8	125	2 394	19,2
Eichsfeld	45	364	7 311	20,1	23	392	7 657	19,5
Nordhausen	27	255	5 268	20,7	14	246	4 942	20,1
Wartburgkreis	64	511	10 183	19,9	34	541	10 482	19,4
Unstrut-Hainich-Kreis	32	304	6 215	20,4	21	319	6 479	20,3
Kyffhäuserkreis	37	264	5 182	19,6	16	242	4 959	20,5
Schmalkalden-Meiningen	41	354	7 391	20,9	21	373	7 386	19,8
Gotha	42	382	7 911	20,7	23	359	7 018	19,5
Sömmerda	30	217	4 353	20,1	15	219	4 330	19,8
Hildburghausen	28	211	4 218	20,0	15	247	4 866	19,7
Ilm-Kreis	34	303	6 172	20,4	17	294	5 952	20,2
Weimarer Land	29	233	4 613	19,8	16	236	4 608	19,5
Sonneberg	20	161	3 322	20,6	12	175	3 286	18,8
Saalfeld-Rudolstadt	39	345	7 050	20,4	21	348	6 828	19,6
Saale-Holzland-Kreis	29	249	5 126	20,6	14	235	4 724	20,1
Saale-Orla-Kreis	32	261	5 472	21,0	18	269	5 472	20,3
Greiz	35	302	6 128	20,3	24	334	6 546	19,6
Altenburger Land	28	272	5 606	20,6	18	285	5 629	19,8

1) einschließlich Klassenstufe 1-4 der Schulversuche - 2) einschließlich Klassenstufe 5-10 der Schulversuche und Regelschulteil der kooperativen Gesamtschule

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 17.8.1995)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gymnasien 1)				Förderschulen 2)			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	107	2 770	67 148	24,2	114	1 433	13 483	9,4
1992/93	109	3 336	79 746	23,9	114	1 584	14 796	9,3
1993/94	112	3 599	83 875	23,3	104	1 629	16 200	9,9
1994/95	116	3 766	86 797	23,0	102	1 726	17 088	9,9
1995/96	**116**	**3 779**	**86 993**	**23,0**	**102**	**1 782**	**17 825**	**10,0**
Stadt Erfurt	13	390	8 746	22,4	10	203	1 847	9,1
Stadt Gera	6	196	4 701	24,0	4	129	1 325	10,3
Stadt Jena	9	245	5 365	21,9	3	70	690	9,9
Stadt Suhl	2	93	2 190	23,5	2	49	529	10,8
Stadt Weimar	5	129	2 954	22,9	4	82	789	9,6
Eichsfeld	5	163	3 821	23,4	4	64	633	9,9
Nordhausen	4	141	3 199	22,7	6	108	1 027	9,5
Wartburgkreis	8	245	5 471	22,3	5	97	947	9,8
Unstrut-Hainich-Kreis	7	230	5 214	22,7	4	88	874	9,9
Kyffhäuserkreis	5	141	3 140	22,3	3	67	677	10,1
Schmalkalden-Meiningen	7	224	5 303	23,7	6	98	995	10,2
Gotha	8	224	5 068	22,6	5	92	971	10,6
Sömmerda	3	120	2 726	22,7	4	57	566	9,9
Hildburghausen	2	78	1 857	23,8	3	33	333	10,1
Ilm-Kreis	4	182	4 353	23,9	4	79	769	9,7
Weimarer Land	2	111	2 576	23,2	2	50	560	11,2
Sonneberg	3	112	2 585	23,1	3	45	466	10,4
Saalfeld-Rudolstadt	5	158	3 766	23,8	7	81	829	10,2
Saale-Holzland-Kreis	4	127	2 928	23,1	5	63	652	10,3
Saale-Orla-Kreis	4	151	3 535	23,4	7	75	728	9,7
Greiz	5	144	3 402	23,6	7	87	878	10,1
Altenburger Land	5	175	4 093	23,4	4	65	740	11,4

XIII

1) einschließlich Gymnasialteil der kooperativen Gesamtschule - 2) ohne schulvorbereitende Einrichtungen

3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1994/95 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene insgesamt	Davon			
		ohne Hauptschulabschluß 1)	mit Hauptschulabschluß	mit Realschulabschluß	mit Hochschulreife
1991/92	25 314	2 307	6 364	12 433	4 210
1992/93	28 616	3 015	7 249	12 369	5 983
1993/94	30 523	4 053	6 361	13 243	6 866
1994/95	**33 676**	**3 861**	**6 868**	**14 639**	**8 308**
Stadt Erfurt	2 936	349	519	1 136	932
Stadt Gera	1 794	223	325	736	510
Stadt Jena	1 451	129	219	510	593
Stadt Suhl	794	106	152	336	200
Stadt Weimar	828	127	107	306	288
Eichsfeld	1 728	159	371	833	365
Nordhausen	1 281	182	295	537	267
Wartburgkreis	2 534	269	565	1 228	472
Unstrut-Hainich-Kreis	1 818	248	319	775	476
Kyffhäuserkreis	1 327	143	271	613	300
Schmalkalden-Meiningen	1 874	201	401	789	483
Gotha	1 888	239	412	785	452
Sömmerda	1 066	138	249	458	221
Hildburghausen	1 007	74	234	528	171
Ilm-Kreis	1 667	161	348	734	424
Weimarer Land	1 218	168	266	570	214
Sonneberg	886	80	189	381	236
Saalfeld-Rudolstadt	1 746	212	407	790	337
Saale-Holzland-Kreis	1 237	181	255	540	261
Saale-Orla-Kreis	1 381	127	319	606	329
Greiz	1 716	215	353	813	335
Altenburger Land	1 499	130	292	635	442

1) einschließlich Schulentlassene aus Klassenstufe 10 (1991/92: 13, 1992/93: 146, 1993/94: 805, 1994/95: 479) und aus Klassenstufen 11 und 12 (1991/92: 1, 1992/93: 66, 1993/94: 147, 1994/95: 209)

4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Kreisen

Stichtag: 15.9.1995

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	110	3 748	61 511	33 941	27 570	16,4
1992/93	109	3 909	70 071	39 774	30 297	17,9
1993/94 [1]	95	4 009	74 019	41 435	32 584	18,5
1994/95	109	4 072	77 611	42 619	34 992	19,1
1995/96	**120**	**4 292**	**83 131**	**44 755**	**38 376**	**19,4**
Stadt Erfurt	16	600	11 905	6 313	5 592	19,8
Stadt Gera	10	431	8 489	4 503	3 986	19,7
Stadt Jena	5	257	5 221	2 734	2 487	20,3
Stadt Suhl	3	121	2 444	686	1 758	20,2
Stadt Weimar	5	206	4 284	2 060	2 224	20,8
Eichsfeld	6	147	2 900	1 823	1 077	19,7
Nordhausen	5	208	3 862	1 933	1 929	18,6
Wartburgkreis	7	249	5 064	2 896	2 168	20,3
Unstrut-Hainich-Kreis	4	209	3 898	1 866	2 032	18,7
Kyffhäuserkreis	6	173	3 300	1 539	1 761	19,1
Schmalkalden-Meiningen	7	319	6 174	3 608	2 566	19,4
Gotha	7	340	6 368	3 631	2 737	18,7
Sömmerda	3	55	1 061	694	367	19,3
Hildburghausen	2	61	1 101	678	423	18,0
Ilm-Kreis	4	116	2 251	1 341	910	19,4
Weimarer Land	4	112	1 886	1 078	808	16,8
Sonneberg	1	85	1 475	1 085	390	17,4
Saalfeld-Rudolstadt	5	189	3 672	1 845	1 827	19,4
Saale-Holzland-Kreis	4	50	956	585	371	19,1
Saale-Orla-Kreis	4	81	1 729	1 294	435	21,3
Greiz	6	128	2 311	1 036	1 275	18,1
Altenburger Land	6	155	2 780	1 527	1 253	17,9

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 15.9.1995)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsschulen				Berufsfachschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	90	2 777	46 115	16,6	29	58	872	15,0
1992/93	81	2 694	51 532	19,1	54	161	2 605	16,2
1993/94	68	2 605	52 718	20,2	67	419	7 464	17,8
1994/95	68	2 594	53 766	20,7	82	524	9 877	18,8
1995/96	**68**	**2 667**	**55 765**	**20,9**	**97**	**653**	**13 259**	**20,3**
Stadt Erfurt	8	425	8 997	21,2	11	72	1 412	19,6
Stadt Gera	6	276	6 102	22,1	8	44	893	20,3
Stadt Jena	4	164	3 509	21,4	4	51	1 008	19,8
Stadt Suhl	2	76	1 645	21,6	2	24	482	20,1
Stadt Weimar	3	138	2 926	21,2	4	37	713	19,3
Eichsfeld	3	96	2 057	21,4	6	19	405	21,3
Nordhausen	4	118	2 366	20,1	3	33	669	20,3
Wartburgkreis	3	151	3 238	21,4	6	52	1 051	20,2
Unstrut-Hainich-Kreis	2	130	2 609	20,1	4	36	761	21,1
Kyffhäuserkreis	3	89	1 769	19,9	6	44	924	21,0
Schmalkalden-Meiningen	5	206	4 358	21,2	6	40	847	21,2
Gotha	3	192	3 922	20,4	6	26	578	22,2
Sömmerda	1	34	715	21,0	2	8	146	18,3
Hildburghausen	1	39	738	18,9	1	6	127	21,2
Ilm-Kreis	2	74	1 506	20,4	4	17	380	22,4
Weimarer Land	2	37	803	21,7	3	17	341	20,1
Sonneberg	1	60	1 115	18,6	1	6	102	17,0
Saalfeld-Rudolstadt	3	109	2 302	21,1	4	42	814	19,4
Saale-Holzland-Kreis	1	26	503	19,3	4	13	267	20,5
Saale-Orla-Kreis	3	71	1 546	21,8	3	9	171	19,0
Greiz	4	66	1 272	19,3	4	35	711	20,3
Altenburger Land	4	90	1 767	19,6	5	22	457	20,8

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 15.9.1995)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachoberschulen				Berufliche Gymnasien			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	14	23	347	15,1	38	204	3 468	17,0
1992/93	27	53	916	17,3	31	175	3 141	17,9
1993/94	35	95	1 738	18,3	26	183	3 157	17,3
1994/95	32	101	1 932	19,1	25	178	3 131	17,6
1995/96	**32**	**91**	**1 869**	**20,5**	**23**	**172**	**2 958**	**17,2**
Stadt Erfurt	5	17	390	22,9	3	19	354	18,6
Stadt Gera	4	10	209	20,9	2	12	224	18,7
Stadt Jena	2	6	126	21,0	1	10	203	20,3
Stadt Suhl	1	1	17	17,0	1	8	114	14,3
Stadt Weimar	1	5	115	23,0	1	9	166	18,4
Eichsfeld	2	4	64	16,0	-	-	-	-
Nordhausen	1	8	160	20,0	1	11	208	18,9
Wartburgkreis	2	6	125	20,8	2	16	248	15,5
Unstrut-Hainich-Kreis	1	2	32	16,0	1	8	118	14,8
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	2	11	178	16,2
Schmalkalden-Meiningen	3	6	104	17,3	2	16	268	16,8
Gotha	2	5	89	17,8	1	11	195	17,7
Sömmerda	-	-	-	-	1	4	68	17,0
Hildburghausen	-	-	-	-	1	6	104	17,3
Ilm-Kreis	2	3	68	22,7	1	7	139	19,9
Weimarer Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	-	-	-	-	1	10	151	15,1
Saalfeld-Rudolstadt	1	8	186	23,3	1	7	118	16,9
Saale-Holzland-Kreis	1	1	19	19,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	2	3	51	17,0	1	7	102	14,6
Altenburger Land	2	6	114	19,0	-	-	-	-

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 15.9.1995)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachschulen				Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	34	545	9 479	17,4	19	141	1 230	8,7
1992/93	39	488	8 699	17,8	34	338	3 178	9,4
1993/94	27	278	4 935	17,8	38	428	4 000	9,3
1994/95	38	249	4 779	19,2	35	426	4 126	9,7
1995/96	**41**	**250**	**4 782**	**19,1**	**35**	**459**	**4 498**	**9,8**
Stadt Erfurt	6	17	316	18,6	2	50	436	8,7
Stadt Gera	2	19	376	19,8	4	70	685	9,8
Stadt Jena	2	7	175	25,0	1	19	200	10,5
Stadt Suhl	1	5	112	22,4	1	7	74	10,6
Stadt Weimar	2	17	364	21,4	-	-	-	-
Eichsfeld	1	9	178	19,8	2	19	196	10,3
Nordhausen	2	12	188	15,7	2	26	271	10,4
Wartburgkreis	3	13	230	17,7	1	11	172	15,6
Unstrut-Hainich-Kreis	3	5	91	18,2	1	28	287	10,3
Kyffhäuserkreis	2	12	273	22,8	2	17	156	9,2
Schmalkalden-Meiningen	1	10	202	20,2	3	41	395	9,6
Gotha	3	63	1 222	19,4	2	43	362	8,4
Sömmerda	1	1	21	21,0	1	8	111	13,9
Hildburghausen	1	2	48	24,0	1	8	84	10,5
Ilm-Kreis	1	2	42	21,0	2	13	116	8,9
Weimarer Land	1	21	338	16,1	2	37	404	10,9
Sonneberg	1	6	84	14,0	1	3	23	7,7
Saalfeld-Rudolstadt	1	2	45	22,5	1	21	207	9,9
Saale-Holzland-Kreis	1	8	142	17,8	1	2	25	12,5
Saale-Orla-Kreis	1	1	12	12,0	-	-	-	-
Greiz	1	3	58	19,3	4	14	117	8,4
Altenburger Land	4	15	265	17,7	1	22	177	8,0

6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene insgesamt	Davon aus					
		Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	beruflichen Gymnasien	Fachschulen	beruflichen Einrichtungen für Behinderte
1991/92	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95	**26 532**	**16 734**	**3 222**	**1 326**	**1 149**	**1 690**	**2 411**
Stadt Erfurt	3 810	2 736	397	255	108	60	254
Stadt Gera	2 596	1 896	197	129	84	20	270
Stadt Jena	1 837	1 057	301	121	140	105	113
Stadt Suhl	710	453	165	20	38	-	34
Stadt Weimar	1 327	969	200	65	61	32	-
Eichsfeld	889	623	114	30	-	36	86
Nordhausen	1 481	935	179	92	56	95	124
Wartburgkreis	1 423	904	200	73	97	49	100
Unstrut-Hainich-Kreis	1 259	748	205	35	61	15	195
Kyffhäuserkreis	903	498	164	-	81	2	158
Schmalkalden-Meiningen	1 996	1 439	196	111	80	48	122
Gotha	2 096	960	82	39	65	768	182
Sömmerda	426	263	51	25	25	-	62
Hildburghausen	340	220	42	-	49	-	29
Ilm-Kreis	662	431	48	30	52	-	101
Weimarer Land	742	207	83	-	-	191	261
Sonneberg	396	209	36	-	77	55	19
Saalfeld-Rudolstadt	1 207	775	162	133	48	-	89
Saale-Holzland-Kreis	296	137	48	21	-	60	30
Saale-Orla-Kreis	394	343	47	-	-	4	-
Greiz	804	413	213	47	27	20	84
Altenburger Land	938	518	92	100	-	130	98

7. Auszubildende 1992 bis 1995 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich / Berufsbereich	1992		1993		1994		1995 1)	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Ausbildungsbereiche								
Industrie und Handel	23 971	10 774	23 920	10 661	22 032	10 686	23 946	11 832
Handwerk	17 536	2 472	21 140	3 119	23 779	3 436	26 915	3 869
Landwirtschaft	2 032	1 406	1 176	556	1 085	543	1 322	640
Öffentlicher Dienst	1 210	639	1 666	819	1 956	1 072	1 688	974
Freie Berufe	2 315	2 219	3 184	3 085	3 454	3 286	3 359	3 204
Hauswirtschaft	1 007	976	1 116	1 085	792	761	746	716
Insgesamt	**48 071**	**18 486**	**52 202**	**19 325**	**53 098**	**19 784**	**57 976**	**21 235**
Berufsbereiche								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 586	979	1 609	983	1 463	914	...	...
Bergbau, Mineralgewinner	13	-	12	-	8	-	...	...
Fertigungsberufe	29 613	3 357	31 515	2 759	31 183	2 416	...	...
Technische Berufe	644	489	767	544	746	532	...	...
Dienstleistungsberufe	16 215	13 661	18 299	15 039	19 698	15 922	...	...
Insgesamt	**48 071**	**18 486**	**52 202**	**19 325**	**53 098**	**19 784**	**...**	**...**

1) vorläufige Angaben

8. Prüfungsteilnehmer 1992 bis 1995 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	1992		1993		1994		1995 1)	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Teilnehmer an Abschlußprüfungen								
Industrie und Handel	10 165	9 348	12 033	9 693	12 105	9 683	9 716	7 656
Handwerk	1 678	1 553	5 771	5 083	7 645	6 680	7 221	6 392
Landwirtschaft	763	646	636	436	574	414	356	285
Öffentlicher Dienst	87	78	380	349	843	797	995	934
Freie Berufe	244	197	285	276	1 059	1 034	1 066	1 014
Hauswirtschaft	137	125	73	64	553	492	458	395
Insgesamt	**13 074**	**11 947**	**19 178**	**15 901**	**22 779**	**19 100**	**19 812**	**16 676**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen								
Industrie und Handel	2 982	2 298	2 378	1 549	1 794	1 179	1 720	1 169
Handwerk	1 275	1 202	2 179	1 965	2 686	2 600	1 661	1 614
Landwirtschaft	14	11	18	14	28	27	40	40
Öffentlicher Dienst	-	-	482	478	1 370	1 360	1 997	1 991
Freie Berufe	-	-	-	-	179	178	128	118
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	39	39
Insgesamt	**4 271**	**3 511**	**5 057**	**4 006**	**6 057**	**5 344**	**5 585**	**4 971**

1) vorläufige Angaben

9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1993 bis 1995

Hochschule Fachbereich	Studenten im Studienjahr 1)					
	1993		1994		1995 2)	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studenten insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	8 858	4 520	10 026	5 212	10 741	5 631
Technische Universität Ilmenau	2 603	292	2 890	301	2 766	279
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	2 727	944	3 282	1 122	3 626	1 244
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	2 117	1 675	2 348	1 837	2 028	1 643
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	224	121	183	84	113	31
Hochschule für Musik Weimar	605	309	608	307	635	314
Fachhochschule Erfurt	2 045	942	2 521	1 101	2 897	1 274
Fachhochschule Jena	1 316	519	1 871	725	2 194	870
Fachhochschule Schmalkalden	889	212	1 161	334	1 248	371
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	196	109	308	180	295	199
Fachbereich Steuern Gotha	-	-	430	302	268	191
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	144	29	211	51
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	-	-	140	9	131	15
Insgesamt	**21 580**	**9 643**	**25 912**	**11 543**	**27 153**	**12 113**
Studienanfänger						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 679	884	1 811	1 047	2 063	1 169
Technische Universität Ilmenau	378	49	472	37	546	41
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	499	182	697	270	844	302
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	367	311	281	241	362	320
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	20	1	15	2	19	2
Hochschule für Musik Weimar	90	51	99	51	118	55
Fachhochschule Erfurt	569	231	1 068	492	769	276
Fachhochschule Jena	646	280	686	254	607	208
Fachhochschule Schmalkalden	431	113	413	120	481	180
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	96	42	78	59	91	61
Fachbereich Steuern Gotha	-	-	-	-	53	33
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	-	-	69	25
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	-	-	-	-	29	1
Insgesamt	**4 775**	**2 144**	**5 620**	**2 573**	**6 051**	**2 673**

1) Studenten = Studenten des Wintersemesters; Studienanfänger = Studienanfänger des Wintersemesters und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1993 = WS 92/93 und SS 93) – 2) vorläufiges Ergebnis

10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1995/96 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	und zwar im 1. Hochschulsemester	und zwar im 1. Fachsemester	zusammen	und zwar im 1. Hochschulsemester	und zwar im 1. Fachsemester	zusammen	und zwar im 1. Hochschulsemester	und zwar im 1. Fachsemester
Insgesamt									
Sprach- und Kulturwissenschaften a	3 848	752	1 062	3 660	647	948	188	105	114
b	1 514	144	304	1 481	123	280	33	21	24
Sport a	368	71	131	364	70	129	4	1	2
b	244	38	59	243	38	59	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften a	7 853	1 555	1 842	7 762	1 519	1 799	91	36	43
b	372	36	136	370	35	135	2	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften a	3 470	618	872	3 310	593	830	160	25	42
b	401	31	113	399	29	111	2	2	2
Humanmedizin a	1 792	242	299	1 704	242	278	88	-	21
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften a	974	270	309	963	267	303	11	3	6
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften a	7 811	1 580	1 917	7 529	1 533	1 858	282	47	59
b	34	10	13	34	10	13	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften a	1 037	187	285	934	147	237	103	40	48
b	166	23	42	165	22	41	1	1	1
Insgesamt a	**27 153**	**5 275**	**6 717**	**26 226**	**5 018**	**6 382**	**927**	**257**	**335**
b	**2 731**	**282**	**667**	**2 692**	**257**	**639**	**39**	**25**	**28**
weiblich									
Sprach- und Kulturwissenschaften a	2 899	562	876	2 755	472	780	144	90	96
b	1 240	111	251	1 214	92	230	26	19	21
Sport a	194	39	78	194	39	78	-	-	-
b	120	20	32	120	20	32	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften a	4 136	899	1 007	4 094	876	981	42	23	26
b	258	29	86	256	28	85	2	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften a	1 071	191	287	1 032	180	271	39	11	16
b	207	11	49	207	11	49	-	-	-
Humanmedizin a	863	137	163	829	137	153	34	-	10
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften a	556	166	184	552	166	183	4	-	1
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften a	1 828	425	559	1 796	413	545	32	12	14
b	7	3	4	7	3	4	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften a	566	120	167	517	99	144	49	21	23
b	112	21	37	111	20	36	1	1	1
Insgesamt a	**12 113**	**2 539**	**3 321**	**11 769**	**2 382**	**3 135**	**344**	**157**	**186**
b	**1 944**	**195**	**459**	**1 915**	**174**	**436**	**29**	**21**	**23**

11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1995/96

vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	und zwar im 1. Hochschulsemester	und zwar im 1. Fachsemester	zusammen	und zwar im 1. Hochschulsemester	und zwar im 1. Fachsemester	zusammen	und zwar im 1. Hochschulsemester	und zwar im 1. Fachsemester
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	10 741	2 040	2 662	10 353	1 912	2 487	388	128	175
Technische Universität Ilmenau	2 766	413	536	2 538	377	484	228	36	52
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	3 626	788	905	3 522	771	884	104	17	21
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	2 028	334	609	1 994	310	584	34	24	25
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	113	17	4	109	17	4	4	-	-
Hochschule für Musik Weimar	635	105	161	539	68	117	96	37	44
Fachhochschule Erfurt	2 897	736	843	2 886	734	841	11	2	2
Fachhochschule Jena	2 194	438	521	2 146	429	512	48	9	9
Fachhochschule Schmalkalden	1 248	274	340	1 237	273	336	11	1	4
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	295	66	72	295	66	72	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	268	25	25	268	25	25	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	211	-	-	211	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	131	39	39	128	36	36	3	3	3
Insgesamt	**27 153**	**5 275**	**6 717**	**26 226**	**5 018**	**6 382**	**927**	**257**	**335**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	5 631	1 191	1 561	5 420	1 095	1 441	211	96	120
Technische Universität Ilmenau	279	43	60	250	35	48	29	8	12
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	1 244	286	405	1 229	278	397	15	8	8
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	1 643	299	514	1 614	279	494	29	20	20
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	31	7	4	31	7	4	-	-	-
Hochschule für Musik Weimar	314	63	88	270	44	68	44	19	20
Fachhochschule Erfurt	1 274	320	340	1 269	319	339	5	1	1
Fachhochschule Jena	870	147	151	859	142	146	11	5	5
Fachhochschule Schmalkalden	371	111	123	371	111	123	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	199	50	53	199	50	53	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	191	14	14	191	14	14	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	51	-	-	51	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	15	8	8	15	8	8	-	-	-
Insgesamt	**12 113**	**2 539**	**3 321**	**11 769**	**2 382**	**3 135**	**344**	**157**	**186**

12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1995 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	724	123	-	601	-	-
Sport	104	-	-	104	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	503	137	5	100	-	261
Mathematik, Naturwissenschaften	411	168	64	164	-	3
Humanmedizin	334	334	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	137	29	-	-	-	108
Ingenieurwissenschaften	1 152	641	37	2	-	465
Kunst, Kunstwissenschaften	168	-	-	43	125	-
Insgesamt	**3 533**	**1 432**	**106**	**1 014**	**125**	**837**
weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	616	75	-	541	-	-
Sport	48	-	-	48	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	297	75	-	61	-	161
Mathematik, Naturwissenschaften	167	44	18	98	-	-
Humanmedizin	165	165	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	44	13	-	-	-	31
Ingenieurwissenschaften	215	124	5	-	-	84
Kunst, Kunstwissenschaften	93	-	-	27	66	-
Insgesamt	**1 645**	**496**	**23**	**775**	**66**	**276**

13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1995

Hochschule Fachbereich	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 086	733	60	293	-	-
Technische Universität Ilmenau	435	379	37	-	-	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	299	290	9	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	717	-	-	717	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	34	30	-	4	-	-
Hochschule für Musik Weimar	125	-	-	-	125	-
Fachhochschule Erfurt	278	-	-	-	-	278
Fachhochschule Jena	152	-	-	-	-	152
Fachhochschule Schmalkalden	120	-	-	-	-	120
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	75	-	-	-	-	75
Fachbereich Steuern Gotha	167	-	-	-	-	167
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	45	-	-	-	-	45
Insgesamt	**3 533**	**1 432**	**106**	**1 014**	**125**	**837**
weiblich						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	563	349	16	198	-	-
Technische Universität Ilmenau	53	37	7	-	-	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	96	96	-	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	573	-	-	573	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	18	14	-	4	-	-
Hochschule für Musik Weimar	66	-	-	-	66	-
Fachhochschule Erfurt	91	-	-	-	-	91
Fachhochschule Jena	26	-	-	-	-	26
Fachhochschule Schmalkalden	14	-	-	-	-	14
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	33	-	-	-	-	33
Fachbereich Steuern Gotha	111	-	-	-	-	111
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	1	-	-	-	-	1
Insgesamt	**1 645**	**496**	**23**	**775**	**66**	**276**

14. Hochschulpersonal am 1.12.1994 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich		Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	596	565	508	451	57	57	31	29	2
	b	262	239	214	176	38	25	23	21	2
Sport	a	61	57	57	44	13	-	4	4	-
	b	13	11	11	8	3	-	2	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	463	423	368	343	25	55	40	35	5
	b	118	86	68	62	6	18	32	27	5
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 541	1 065	961	736	225	104	476	370	106
	b	522	224	192	116	76	32	298	197	101
Humanmedizin	a	3 442	1 037	1 037	980	57	-	2 405	1 943	462
	b	2 673	386	386	356	30	-	2 287	1 837	450
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	127	90	90	71	19	-	37	25	12
	b	51	21	21	14	7	-	30	18	12
Ingenieurwissenschaften	a	1 442	963	879	790	89	84	479	374	105
	b	370	129	118	90	28	11	241	166	75
Kunst, Kunstwissenschaften	a	322	297	199	187	12	98	25	21	4
	b	114	101	73	69	4	28	13	10	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen).....	a	2 154	86	83	65	18	3	2 068	1 726	342
	b	1 333	33	31	20	11	2	1 300	1 000	300
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1 168	17	17	16	1	-	1 151	982	169
	b	808	6	6	5	1	-	802	639	163
Insgesamt.....	**a**	**11 316**	**4 600**	**4 199**	**3 683**	**516**	**401**	**6 716**	**5 509**	**1 207**
	b	**6 264**	**1 236**	**1 120**	**916**	**204**	**116**	**5 028**	**3 917**	**1 111**

15. Hochschulpersonal am 1.12.1994 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule Fachbereich — a insgesamt b weiblich	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum) ... a	2 925	1 466	1 340	1 011	329	126	1 459	1 197	262
b	1 321	394	354	231	123	40	927	683	244
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum ..... a	4 610	1 054	1 054	996	58	-	3 556	2 925	631
b	3 481	392	392	361	31	-	3 089	2 476	613
Technische Universität Ilmenau ..... a	1 388	680	623	557	66	57	708	532	176
b	498	108	95	72	23	13	390	263	127
Universität Erfurt .... a	37	-	-	-	-	-	37	36	1
b	26	-	-	-	-	-	26	25	1
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar ..... a	726	380	334	288	46	46	346	299	47
b	307	86	72	49	23	14	221	176	45
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen . a	511	317	317	316	1	-	194	166	28
b	222	103	103	102	1	-	119	93	26
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt ..... a	25	16	15	15	-	1	9	5	4
b	5	-	-	-	-	-	5	2	3
Hochschule für Musik Weimar ..... a	257	211	128	119	9	83	46	37	9
b	107	75	50	47	3	25	32	24	8
Fachhochschule Erfurt a	247	124	124	119	5	-	123	114	9
b	93	18	18	18	-	-	75	66	9
Fachhochschule Jena . a	303	195	111	109	2	84	108	95	13
b	88	37	13	13	-	24	51	41	10
Fachhochschule Schmalkalden ..... a	151	82	82	82	-	-	69	68	1
b	53	8	8	8	-	-	45	44	1
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar.. a	35	17	13	13	-	4	18	16	2
b	15	2	2	2	-	-	13	11	2
Fachbereich Steuern Gotha ..... a	60	36	36	36	-	-	24	1	23
b	34	12	12	12	-	-	22	1	21
Fachbereich Polizei Meiningen ..... a	24	15	15	15	-	-	9	9	-
b	7	-	-	-	-	-	7	7	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg ..... a	17	7	7	7	-	-	10	9	1
b	7	1	1	1	-	-	6	5	1
Insgesamt..... a	**11 316**	**4 600**	**4 199**	**3 683**	**516**	**401**	**6 716**	**5 509**	**1 207**
b	**6 264**	**1 236**	**1 120**	**916**	**204**	**116**	**5 028**	**3 917**	**1 111**

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1994 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich		Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	565	508	121	53	308	26	57	1	30	26
	b	239	214	12	18	169	15	25	-	15	10
Sport	a	57	57	6	3	48	-	-	-	-	-
	b	11	11	-	1	10	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	423	368	140	19	139	70	55	-	45	10
	b	86	68	16	5	31	16	18	-	12	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 065	961	167	68	715	11	104	2	51	51
	b	224	192	10	16	162	4	32	-	14	18
Humanmedizin	a	1 037	1 037	77	22	938	-	-	-	-	-
	b	386	386	8	3	375	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	90	90	33	6	45	6	-	-	-	-
	b	21	21	2	1	17	1	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	963	879	214	36	594	35	84	1	38	45
	b	129	118	12	1	97	8	11	-	5	6
Kunst, Kunstwissenschaften	a	297	199	98	9	89	3	98	18	80	-
	b	101	73	24	1	46	2	28	5	23	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	86	83	1	2	76	4	3	-	-	3
	b	33	31	-	-	31	-	2	-	-	2
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	a	17	17	1	-	16	-	-	-	-	-
	b	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	**4 600**	**4 199**	**858**	**218**	**2 968**	**155**	**401**	**22**	**244**	**135**
	b	**1 236**	**1 120**	**84**	**46**	**944**	**46**	**116**	**5**	**69**	**42**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1994 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule Fachbereich — a insgesamt b weiblich		Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum) ...	a	1 466	1 340	230	116	994	-	126	-	48	78
	b	394	354	12	33	309	-	40	-	11	29
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	1 054	1 054	78	22	954	-	-	-	-	-
	b	392	392	8	3	381	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	a	680	623	80	36	505	2	57	-	-	57
	b	108	95	4	3	87	1	13	-	-	13
Universität Erfurt	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	a	380	334	61	7	257	9	46	4	42	-
	b	86	72	6	1	60	5	14	-	14	-
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen .	a	317	317	70	25	202	20	-	-	-	-
	b	103	103	10	6	78	9	-	-	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	a	16	15	9	4	-	2	1	1	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Weimar	a	211	128	70	3	52	3	83	17	66	-
	b	75	50	19	-	29	2	25	5	20	-
Fachhochschule Erfurt	a	124	124	109	-	-	15	-	-	-	-
	b	18	18	16	-	-	2	-	-	-	-
Fachhochschule Jena .	a	195	111	97	-	3	11	84	-	84	-
	b	37	13	8	-	-	5	24	-	24	-
Fachhochschule Schmalkalden	a	82	82	53	3	-	26	-	-	-	-
	b	8	8	1	-	-	7	-	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar ..	a	17	13	-	-	-	13	4	-	4	-
	b	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	a	36	36	-	-	-	36	-	-	-	-
	b	12	12	-	-	-	12	-	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	a	15	15	-	-	-	15	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	7	7	1	2	1	3	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**4 600**	**4 199**	**858**	**218**	**2 968**	**155**	**401**	**22**	**244**	**135**
	b	**1 236**	**1 120**	**84**	**46**	**944**	**46**	**116**	**5**	**69**	**42**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1993/94 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit --- Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1990/91	7	23	10 407	2 670	480	562,6 [1]	90,2
1991/92	8	28	7 963	3 407	620	714,6	128,6
1992/93	8	34	7 774	3 858	632	850,9	146,0
1993/94	**9**	**33**	**8 574**	**3 011** [2]	**509** [2]	**862,4** [2]	**147,7** [2]
Theater Erfurt	1	3	1 197	404	-	237,5	-
Opernhaus	-	1	704	116	-	56,6	-
Schauspielhaus	-	1	420	188	-	59,6	-
Kleine Bühne	-	1	73	100	-	121,3	-
Theater Waidspeicher Erfurt	1	1	142	.	.	.	.
Bühnen der Stadt Gera	1	5	1 306	668	181	125,0	41,5
Großes Haus	-	1	444	285	49	84,4	.
Bühne am Park	-	1	92	83	2	5,7	.
Kleines Theater im Zentrum	-	1	119	232	122	16,1	.
Konzertsaal	-	1	601	45	1	17,8	.
Im Bus	-	1	50	23	7	1,0	.
Deutsches Nationaltheater Weimar	1	5	1 343	564	12	129,5	6,5
Hauptbühne	-	1	855	228	12	108,2	.
Foyer I	-	1	86	39	-	2,3	.
Foyer III	-	1	57	249	-	11,1	.
Studiotheater Belvedere	-	1	164	5	-	0,4	.
Kleiner Saal - Weimarhalle	-	1	181	43	-	7,5	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

Noch: 18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1993/94 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Theater Nordhausen/							
Loh-Orchester Sondershausen	1	5	1 307	268	37	60,9	9,1
Großes Haus	-	1	495	190	18	55,3	.
Theater hinterm Vorhang	-	1	60	7	-	0,1	.
Theater unterm Dach	-	1	60	53	7	1,7	.
Haus der Kunst	-	1	467	7	12	2,0	.
Schloß- und Achteckhaus	-	1	225	11	-	1,8	.
Stadttheater Eisenach [1]	1	3	787	210	34	51,7	5,0
Hauptbühne	-	1	435	171	34	46,0	.
Studio	-	1	56	16	-	0,3	.
Bürgerhaus	-	1	296	23	-	5,4	.
Das Meininger Theater	1	3	949	374	107	145,8	39,4
Großes Haus	-	1	750	209	17	129,3	.
Georgie's Off/Inn/Foyer	-	1	105	129	4	13,2	.
sonstige Spielstätten	-	1	94	36	86	3,3	.
Thüringer Landestheater/ Thüringer Symphoniker Saalfeld/Rudolstadt	1	2	345	166	131	20,7	44,4
Großes Haus	-	1	275	87	131	16,5	.
Kleines Haus	-	1	70	79	-	4,2	.
Landestheater Altenburg	1	6	1 198	357	7	91,3	1,8
Großes Haus	-	1	515	234	4	81,8	.
Theater auf der Bühne	-	1	136	7	-	0,7	.
Theater unterm Dach	-	1	50	81	3	3,2	.
Theater im Foyer	-	1	60	13	-	0,7	.
Agnesgarten Schloßhof	-	1	300	15	-	4,0	.
sonstige Spielstätten	-	1	137	7	-	0,9	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) wegen Umbau- und Sanierungsarbeiten vom 1.9. - 1.12.1993 geschlossen

19. Eigene Veranstaltungen der öffentlichen Theater und Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen in der Spielzeit 1993/94

Spielzeit — Theaterunternehmen — a Veranstaltungen b Besucher in 1000		Insgesamt	Darunter						
			Oper	Ballett	Operette	Musical	Schauspiel	Kinder- und Jugendstücke	Konzert
1990/91	a	2 621	214	83	159	77	759	325	202
	b	562,6 [1]	67,6	25,9	46,8	33,0	124,9	100,9	79,7
1991/92	a	3 230 [2]	316	112	189	106	946	335	203
	b	714,6	107,6	33,1	69,0	65,7	156,8	113,2	85,9
1992/93	a	3 701	374	138	153	249	953	525	208
	b	850,9	138,5	40,5	54,2	95,7	162,5	156,1	86,5
1993/94	**a**	**2 801**	**332**	**118**	**148**	**247**	**802**	**543**	**175**
	b	**862,4** [3]	**115,5**	**33,1**	**42,0**	**73,6**	**133,0**	**99,7**	**67,5**
Theater Erfurt	a	397	41	14	11	61	123	144	-
	b	237,5	.	.	.	.	.	.	.
Theater Waidspeicher Erfurt	a	.	-	-	-	-	-	-	-
	b	.	-	-	-	-	-	-	-
Bühnen der Stadt Gera	a	582	53	24	4	36	128	68	45
	b	125,0	18,8	12,0	2,2	18,2	16,0	18,4	17,8
Deutsches Nationaltheater Weimar	a	549	64	6	9	14	275	59	46
	b	129,5	30,9	1,9	4,3	9,5	43,8	7,9	20,5
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	a	250	36	23	24	17	69	19	23
	b	60,9	11,5	5,7	8,4	5,9	12,2	7,1	6,6
Stadttheater Eisenach	a	152	39	8	20	17	-	32	18
	b	51,7	7,7	1,2	8,8	7,3	6,4	10,2	5,7
Das Meininger Theater	a	358	57	41	11	23	122	63	11
	b	145,8	36,9	11,9	7,3	7,6	43,1	21,5	7,7
Thüringer Landestheater/ Thüringer Symphoniker Saalfeld/Rudolstadt	a	163	14	-	19	22	27	61	8
	b	20,7	3,6	-	2,4	1,3	2,6	8,0	2,0
Landestheater Altenburg	a	350	28	2	50	57	58	97	24
	b	91,3	6,1	0,4	8,6	23,8	8,9	26,6	7,2

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 2) Aufgliederung ohne Landestheater Eisenach - 3) Aufgliederung ohne Theater Erfurt und ohne Theater Waidspeicher Erfurt

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1993/94

Spielzeit — Orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
		am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1991/92	227	135	141	59,5	285,9
1992/93	227	116	164	57,2	276,6
1993/94	**225**	**140**	**126**	**78,8**	**385,1**
Jena					
Jenaer Philharmonie	85	72	13	37,3	.
Suhl					
Thüringen-Philharmonie	81	38	51	17,5	.
Gotha					
Landessinfonie-Orchester	59	30	62	24,0	

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater

21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1991 bis 1994

Merkmal	1991	1992	1993	1994
Musikschulen [1]	21	24	29	29
nach der Trägerschaft				
Kommune	21	24	28	28
eingetragener Verein	-	-	1	1
Schüler insgesamt	6 766	16 240	18 949	22 101
Elementarbereich	404	2 006	2 356	3 612
Primarbereich	2 200	5 356	5 734	6 105
Sekundarstufe I	2 841	5 927	7 288	7 990
Sekundarstufe II	918	2 113	2 570	2 984
Erwachsene bis 25 Jahre	293	509	606	734
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	101	317	383	651
Erwachsene über 60 Jahre	9	12	12	25
Hauptberufliche Lehrkräfte	220	347	359	363
vollbeschäftigt	142	232	239	239
nicht vollbeschäftigt	78	115	120	124
Nebenberufliche Lehrkräfte	138	282	334	430

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. - 1) am 1.4. des Folgejahres

22. Museen 1991 bis 1994

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1991	55	43	346,3	120
	1992	53	44	427,0	133
	1993	59	55	495,6	166
	1994	**68**	**57**	**534,9**	**177**
Kunstmuseen	1991	18	13	853,7	68
	1992	19	17	1 020,2	92
	1993	18	16	883,2	76
	1994	**18**	**17**	**872,2**	**83**
Schloß- und Burgmuseen	1991	10	10	462,7	33
	1992	9	9	310,0	38
	1993	10	10	355,9	35
	1994	**13**	**12**	**370,4**	**43**
Naturkundliche Museen	1991	11	11	411,2	28
	1992	11	11	437,8	32
	1993	15	15	713,5	43
	1994	**15**	**14**	**592,1**	**32**
Naturwissenschaftliche und technische Museen	1991	7	7	126,9	4
	1992	8	8	211,1	7
	1993	10	10	238,9	5
	1994	**15**	**14**	**319,5**	**13**
Historische und archäologische Museen	1991	12	8	367,8	13
	1992	12	9	318,2	9
	1993	11	8	338,3	13
	1994	**12**	**10**	**435,5**	**14**
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	1991	1	1	64,1	11
	1992	1	1	83,0	7
	1993	1	1	71,5	7
	1994	**1**	**1**	**85,4**	**12**
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	1991	24	23	763,3	33
	1992	26	23	813,2	34
	1993	31	24	841,5	44
	1994	**32**	**29**	**780,7**	**43**
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	1991	4	4	182,0	31
	1992	6	6	413,7	39
	1993	3	3	202,5	16
	1994	**3**	**2**	**183,6**	**17**
Insgesamt	1991	142	120	3 578,0	341
	1992	145	128	4 034,2	391
	1993	158	142	4 140,9	405
	1994	**177**	**156**	**4 174,3**	**434**

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

Noch: 22. Museen 1991 bis 1994

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Trägerschaft					
Bundesland	1991	12	11	471,6	27
	1992	11	10	501,5	28
	1993	13	11	521,0	34
	1994	**13**	**12**	**368,1**	**27**
Kreis	1991	19	17	539,2	68
	1992	19	18	615,1	60
	1993	18	16	654,4	78
	1994	**19**	**17**	**667,6**	**68**
Gemeinde	1991	89	73	1 250,6	221
	1992	91	78	1 394,8	270
	1993	93	84	1 646,0	263
	1994	**95**	**85**	**1 331,2**	**276**
Verein, Körperschaft	1991	21	18	1 300,0	24
	1992	21	19	1 437,9	27
	1993	29	28	1 262,8	28
	1994	**41**	**36**	**1 441,2**	**60**
Private Gesellschaft	1991	1	1	16,6	1
	1992	3	3	84,9	6
	1993	5	3	56,7	2
	1994	**9**	**6**	**366,2**	**3**
Insgesamt	1991	142	120	3 578,0	341
	1992	145	128	4 034,2	391
	1993	158	142	4 140,9	405
	1994	**177**	**156**	**4 174,3**	**434**

XIII

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

23. Filmtheater 1990 bis 1994

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1990	102	33 817	332	12,7	.	.
1991	75	26 089	348	10,0	1,8	0,7
1992	71	22 947	323	9,0	2,0	0,8
1993	75	21 860	291	8,6	2,6	1,0
1994	**76**	**20 732**	**273**	**8,2**	**3,4**	**1,3**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1990 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen

Merkmal / Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
ortsfeste Leinwände						
1990	102	52	23	8	11	8
1991	75	21	22	9	14	9
1992	71	19	20	10	14	8
1993	75	19	23	11	13	9
1994	**76**	**18**	**27**	**10**	**11**	**10**
Sitzplätze						
1990	33 817	15 640	9 175	3 611	2 342	3 049
1991	26 089	6 743	8 925	3 661	3 299	3 461
1992	22 947	6 107	8 014	3 731	2 419	2 676
1993	21 860	5 656	7 824	3 951	2 081	2 348
1994	**20 732**	**5 167**	**7 738**	**3 791**	**1 755**	**2 281**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

25. Öffentliche Bibliotheken 1990 bis 1994

Jahr	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1990	1 464	407,0	8 221,6	3,06	8 348,9	3,11
1991	881	290,0	7 501,0	2,87	7 273,7	2,79
1992	719	320,3	6 870,8	2,67	9 092,6	3,54
1993	577	298,6	6 215,5	2,44	8 953,4	3,52
1994	**526**	**290,9**	**5 850,9**	**2,31**	**9 047,4**	**3,57**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik(DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

26. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1990 bis 1994 nach Materialien in 1000

Merkmal / Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Bücher	darunter			Tonträger	Spiele
			schöne Literatur	Sach-literatur	Kinder- und Jugend-literatur		
Bestand							
1990	8 221,6	7 278,9	2 467,7	2 567,1	2 223,2	0,0	0,0
1991	7 501,0	6 551,2	2 192,2	2 377,0	1 966,6	837,0	8,1
1992	6 870,8	5 951,0	1 961,5	2 231,9	1 735,3	794,2	10,9
1993	6 215,5	5 364,1	1 730,0	2 105,0	1 473,2	732,7	10,2
1994	**5 850,9**	**5 001,3**	**1 619,7**	**2 011,7**	.	**707,1**	**11,1**
Entleihungen							
1990	8 348,9	6 794,0	1 833,7	1 379,6	2 224,6	1,1	-
1991	7 273,7	5 538,1	1 582,3	1 237,0	1 719,4	1 564,5	29,6
1992	9 092,6	6 562,8	1 859,4	1 487,2	2 160,1	2 127,0	83,1
1993	8 953,4	6 404,3	1 873,6	1 622,4	1 970,2	2 116,5	86,5
1994	**9 047,4**	**6 521,2**	**1 916,0**	**1 767,4**	**2 001,7**	**2 092,5**	**93,3**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

27. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1992	1 802	146 049	55 696	201 745	62 838	18 289	138 907	37 407
1993	2 066	166 601	63 456	230 057	73 517	20 738	156 540	42 718
1994	2 277	186 912	72 231	259 143	83 218	23 728	175 925	48 503
1995	**2 501**	**209 420**	**82 119**	**291 539**	**96 318**	**27 586**	**195 221**	**54 533**
Stadt Erfurt	154	14 739	7 000	21 739	8 417	2 831	13 322	4 169
Stadt Gera	76	9 640	4 702	14 342	5 696	1 771	8 646	2 931
Stadt Jena	68	9 604	5 811	15 415	4 012	1 489	11 403	4 322
Stadt Suhl	56	4 815	2 346	7 161	2 550	889	4 611	1 457
Stadt Weimar [1]	139	11 408	5 964	17 372	6 263	2 277	11 109	3 687
Eichsfeld	145	12 296	3 467	15 763	5 500	1 267	10 263	2 200
Nordhausen	113	9 630	3 300	12 930	3 923	1 029	9 007	2 271
Wartburgkreis [2]								
Bad Salzungen	93	7 233	2 007	9 240	3 297	642	5 943	1 365
Eisenach	88	7 864	2 905	10 769	3 489	950	7 280	1 955
Unstrut-Hainich-Kreis	131	9 284	2 978	12 262	4 039	1 059	8 223	1 919
Kyffhäuserkreis	137	9 757	3 233	12 990	3 882	836	9 108	2 397
Schmalkalden-Meiningen	187	16 701	5 103	21 804	5 759	1 460	16 045	3 643
Gotha	146	13 042	5 382	18 424	6 591	2 175	11 833	3 207
Sömmerda	105	7 527	2 468	9 995	3 324	816	6 671	1 652
Hildburghausen	91	6 759	1 988	8 747	2 546	535	6 201	1 453
Ilm-Kreis	136	10 133	4 124	14 257	4 859	1 438	9 398	2 686
Weimarer Land [1]	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	72	6 491	2 189	8 680	2 780	722	5 900	1 467
Saalfeld-Rudolstadt	140	9 931	4 039	13 970	4 794	1 437	9 176	2 602
Saale-Holzland-Kreis	71	5 334	2 285	7 619	2 368	647	5 251	1 638
Saale-Orla-Kreis	118	9 142	3 133	12 275	3 782	930	8 493	2 203
Greiz	134	9 792	4 259	14 051	4 367	1 298	9 684	2 961
Altenburger Land	101	8 298	3 436	11 734	4 080	1 088	7 654	2 348

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V. - 1) Stadt Weimar und Weimarer Land bilden einen gemeinsamen Kreissportbund. - 2) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde im Wartburgkreis.

28. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1995 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Basketball	73	2 378	720	3 098	1 981	455	1 117	265
Behindertensport	67	1 867	2 545	4 412	399	190	4 013	2 355
Eissport	9	496	282	778	482	212	296	70
Fußball	1 022	86 788	2 733	89 521	32 808	1 023	56 713	1 710
Handball	145	6 998	3 373	10 371	4 874	2 047	5 497	1 326
Judo	86	4 166	1 599	5 765	4 637	1 321	1 128	278
Karate	65	4 269	1 742	6 011	4 630	1 268	1 381	474
Kegeln	452	12 631	4 782	17 413	1 966	653	15 447	4 129
Leichtathletik	145	6 425	3 036	9 461	3 831	1 796	5 630	1 240
Motorsport	54	2 743	452	3 195	755	60	2 440	392
Radsport	61	1 676	386	2 062	867	153	1 195	233
Reit- und Fahrsport	145	1 870	3 469	5 339	2 681	2 224	2 658	1 245
Ringen	24	1 647	183	1 830	996	65	834	118
Schach	111	1 950	222	2 172	556	129	1 616	93
Schießsport	287	13 714	2 305	16 019	1 814	393	14 205	1 912
Schlitten/Bob	15	771	465	1 236	397	164	839	301
Schwimmen	68	3 561	3 313	6 874	4 220	1 955	2 654	1 358
Skisport	100	3 547	1 501	5 048	1 781	662	3 267	839
Tennis	77	5 084	2 922	8 006	2 925	1 212	5 081	1 710
Tischtennis	429	8 573	1 610	10 183	4 118	1 066	6 065	544
Turnen/Gymnastik	881	3 837	26 582	30 419	6 573	4 845	23 846	21 737
Volleyball	393	7 813	4 194	12 007	3 126	1 651	8 881	2 543
Wandern	125	1 893	1 786	3 679	231	92	3 448	1 694

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIV. Gesundheitswesen

Die Erhebungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens erfolgen auf Rechtsgrundlagen der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Einigungsvertrag wurden die vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen noch bis zum 31.12.1992 auf der Grundlage des Gesetzes der ehemaligen DDR zur Unterbrechung der Schwangerschaft erhoben.

Die Krankenhausstatistik wurde in den neuen Bundesländern erstmalig für das Jahr 1991 durchgeführt.

Die Diagnosestatistik wird in allen Bundesländern seit 1993 erhoben.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben oder unterhalten werden.

Freigemeinnützige Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Krankenhäuser
Krankenhäuser, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Planbetten
Planbetten sind Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen wurden.

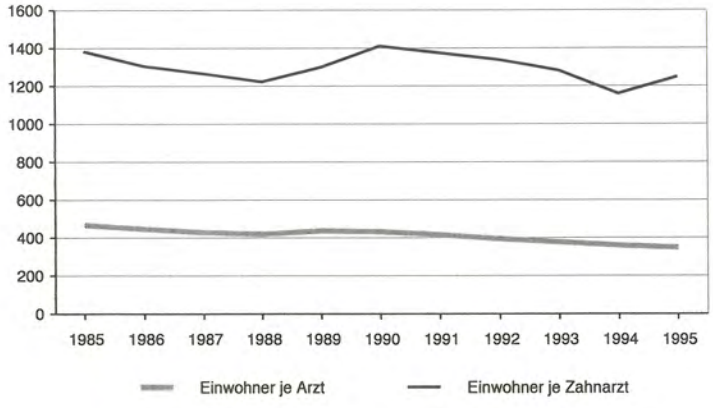
Belegbetten
Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte
Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

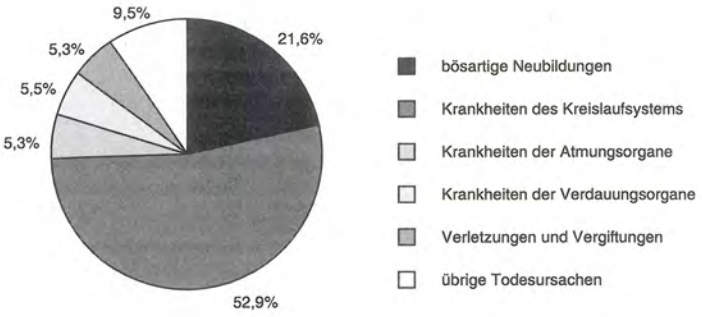
Pflegetage
Hierbei handelt es sich um die Summe aller an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Nutzungsgrad der Betten
Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wieviel Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1995



Sterbefälle 1995 nach Todesursachen



XIV

TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996

1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 1995

Merkmal	1991	1992	1993	1994	1995 1)
Krankenhäuser					
Krankenhäuser insgesamt	**69**	**66**	**65**	**63**	**60**
davon					
öffentlich	50	45	45	40	38
freigemeinnützig	16	17	15	15	14
privat	3	4	5	8	8
Planbetten im Jahresdurchschnitt	23 672	22 416	21 482	19 915	19 745
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	22 768	21 810	20 603	19 282	19 089
Pflegetage in Tsd.	6 182	5 802	5 736	5 546	5 410
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen					
Einrichtungen insgesamt	**32**	**34**	**36**	**37**	**37**
davon					
öffentlich	27	22	15	9	5
freigemeinnützig	3	4	4	5	4
privat	2	8	17	23	28
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	2 577	3 016	3 189	4 476	5 073

1) vorläufige Angaben

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1994 nach Krankenhaustypen

Jahr — Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt					
1991	69	23 672	22 768	549	164
1992	66	22 416	21 810	550	325
1993	65	21 482	20 603	642	362
1994	**63**	**19 915**	**19 282**	**673**	**346**
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	3	64	64	-	42
50 - 100	12	887	838	12	12
100 - 150	7	860	860	20	-
150 - 200	2	323	323	4	-
200 - 250	10	2 188	2 202	55	64
250 - 300	8	2 298	2 246	65	76
300 - 400	5	1 798	1 770	58	46
400 - 500	6	2 543	2 530	56	50
500 - 600	5	2 945	2 732	74	51
600 - 800	2	1 548	1 548	43	5
800 - 1 000	-	-	-	-	-
1 000 und mehr	3	4 461	4 169	286	-
allgemeine Krankenhäuser					
1991	65	21 752	20 858	544	164
1992	62	20 786	20 180	545	325
1993	60	19 724	19 191	637	362
1994	**58**	**18 721**	**18 293**	**668**	**346**
Krankenhäuser mit ... Fachabteilungen					
1	9	631	629	2	-
2	7	873	833	18	42
3	4	706	699	18	12
4	9	1 863	1 863	47	61
5 - 6	12	3 754	3 716	112	96
7 und mehr	17	10 894	10 553	471	135
Art des Krankenhausträgers					
Öffentlich	37	14 889	14 525	576	163
Freigemeinnützig	14	2 558	2 496	56	125
Privat	7	1 274	1 272	36	58
sonstige Krankenhäuser					
1991	4	1 920	1 910	5	-
1992	4	1 630	1 630	5	-
1993	5	1 758	1 412	5	-
1994	**5**	**1 194**	**989**	**5**	**-**
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen Betten	1	22	22	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten	3	1 172	967	5	-
Reine Tageskliniken	1	-	-	-	-

3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Patientenzugang durch Aufnahme von außen
1	1991	6 182 187	113 977	410 958
2	1992	5 802 330	124 471	430 023
3	1993	5 736 017	143 464	441 681
4	**1994**	**5 546 301**	**151 837**	**457 557**
5	Augenheilkunde	84 836	-	11 727
6	Chirurgie	1 357 316	57 033	123 250
	darunter			
7	Gefäßchirurgie	42 848	795	2 842
8	Kinderchirurgie	38 067	3 149	5 218
9	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	42 842	3 495	2 449
10	Unfallchirurgie	177 065	1 174	14 095
11	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	488 646	5 268	61 647
	darunter			
12	Frauenheilkunde	283 020	4 440	36 594
13	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	135 441	1 461	21 248
14	Haut- und Geschlechtskrankheiten	84 814	-	6 318
15	Innere Medizin	1 911 536	39 669	139 649
	darunter			
16	Endokrinologie	22 302	-	1 473
17	Gastroenterologie	50 939	-	3 699
18	Hämatologie	41 456	-	4 222
19	Kardiologie	153 452	7 225	13 505
20	Lungen- und Bronchialheilkunde	86 923	92	5 612
21	Nephrologie	25 798	-	1 527
22	Rheumatologie	37 008	-	1 973
23	Geriatrie	30 044	-	1 063
24	Kinderheilkunde	241 469	20 414	30 893
25	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	28 860	275	2 802
26	Neurochirurgie	54 148	6 070	4 089
27	Neurologie	135 563	22	6 967
28	Nuklearmedizin (Therapie)	1 276	-	182
29	Orthopädie	322 893	2 631	17 072
30	Psychosomatik	10 157	-	154
31	Strahlentherapie	43 728	-	1 930
32	Urologie	173 080	6 598	17 934
33	Kinder- und Jugendpsychiatrie	55 454	-	850
34	Psychiatrie	383 968	427	9 909
	darunter			
35	Suchtkrankheiten	33 212	-	1 614
36	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	33 116	11 969	936

in Krankenhäusern 1994 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus dem Krankenhaus	Patientenabgang durch Tod	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
394 717	13 832	74,4	56,9	15,4	1
417 750	14 030	72,7	61,8	13,9	2
427 657	14 217	76,3	61,2	13,4	3
443 776	**13 692**	**78,8**	**61,8**	**12,5**	**4**
11 444	10	81,0	-	7,2	5
120 536	2 939	79,1	67,9	9,9	6
3 100	65	85,7	72,6	12,3	7
5 176	7	73,4	53,9	6,9	8
2 521	123	84,4	59,8	15,1	9
13 922	155	86,3	40,2	11,7	10
61 467	206	69,0	65,6	8,1	11
35 545	167	71,5	64,0	8,1	12
20 553	63	74,4	40,0	6,4	13
6 309	24	86,1	-	13,4	14
130 876	9 353	83,5	62,8	12,9	15
1 674	29	71,9	-	13,5	16
3 926	207	75,8	-	12,5	17
4 138	204	81,1	-	10,2	18
13 240	708	82,9	53,5	10,6	19
5 471	168	84,2	25,2	14,9	20
1 770	129	79,4	-	13,5	21
2 095	20	72,4	-	17,7	22
968	82	69,2	-	28,9	23
30 781	95	64,0	65,0	8,0	24
2 848	11	77,5	25,1	9,7	25
3 606	161	89,4	55,4	11,4	26
7 033	76	76,9	0,5	17,4	27
184	-	87,4	-	6,9	28
17 001	52	82,6	51,5	17,9	29
154	-	87,0	-	62,3	30
2 093	115	75,8	-	18,8	31
17 692	211	80,1	56,5	8,9	32
892	-	76,0	-	59,1	33
9 947	105	77,6	29,2	35,8	34
1 806	1	71,6	-	18,9	35
360	271	78,9	57,5	13,9	36

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1994 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen

Stichtag — Gebiets- / Teilgebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1991	1 783	1 186	2 969
31.12.1992	1 615	1 063	2 678
31.12.1993	1 647	1 047	2 694
31.12.1994	**1 726**	**1 096**	**2 822**
Allgemeinmedizin	2	5	7
Anästhesiologie	133	98	231
Arbeitsmedizin	5	4	9
Augenheilkunde	14	10	24
Chirurgie	312	41	353
darunter			
Kinderchirurgie	12	4	16
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	24	4	28
Unfallchirurgie	44	4	48
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	88	42	130
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	20	9	29
darunter			
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	11	19
Hygiene	5	5	10
Innere Medizin	212	153	365
darunter			
Gastroenterologie	11	3	14
Hämatologie	4	4	8
Kardiologie	14	10	24
Lungen- und Bronchialheilkunde	11	10	21
Nephrologie	9	5	14
Rheumatologie	2	2	4
Kinderheilkunde	65	74	139
Kinder- und Jugendpsychiatrie	7	7	14
Klinische Pharmakologie	1	3	4
Laboratoriumsmedizin	10	7	17
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	6	2	8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	7	2	9

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1994 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen

Stichtag — Gebiets- / Teilgebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Neurochirurgie	16	3	19
Neurologie	24	8	32
Nuklearmedizin	1	1	2
Öffentliches Gesundheitswesen	-	3	3
Orthopädie	33	9	42
Pathologie	19	5	24
Pharmakologie und Toxikologie	7	3	10
Psychiatrie	34	29	63
Radiologische Diagnostik	47	36	83
Rechtsmedizin	4	3	7
Strahlentherapie	7	10	17
Urologie	39	7	46
Anatomie	3	2	5
Biochemie	11	3	14
Immunologie	5	1	6
Physiologie	12	1	13
Psychotherapie	-	1	1
Physiotherapie	7	6	13
Sozialhygiene	-	2	2
Blutspende/Transfusionswesen	1	4	5
Sonstige Fachärzte	8	3	11
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 173	613	1 786
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	553	483	1 036
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	2 827
Außerdem:			
Ärzte im Praktikum	223	224	447
Zahnärzte	28	24	52
Belegärzte (nicht hauptamtlich)	.	.	47

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1994 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1991	3 892	23 042	26 934	4 010
31.12.1992	3 613	21 211	24 824	3 667
31.12.1993	3 570	20 980	24 550	3 712
31.12.1994	**3 313**	**20 695**	**24 008**	**3 913**
Pflegedienst	507	9 833	10 340	978
darunter in der Psychiatrie tätig	129	775	904	93
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	412	8 098	8 510	771
darunter in der Psychiatrie tätig	91	610	701	74
Krankenpflegehelfer/-innen	31	321	352	32
darunter in der Psychiatrie tätig	8	55	63	7
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1	1 183	1 184	159
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	63	231	294	16
darunter in der Psychiatrie tätig	30	49	79	4
Medizinisch-technischer Dienst	370	3 895	4 265	1 198
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	4	91	95	29
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	19	561	580	130
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	22	1 009	1 031	405
Apothekenpersonal	23	198	221	61
davon				
Apotheker/-innen	15	46	61	9
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	4	81	85	23
sonstiges Apothekenpersonal	4	71	75	29
Krankengymnasten/-innen	14	503	517	130
Masseure/-innen	8	45	53	20
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	1	18	19	8
Logopäden/-innen	1	12	13	3
Heilpädagogen/-innen	-	6	6	2
Psychologen/-innen	22	59	81	19
Diätassistenten/-innen	1	46	47	7
sonstiges medizinisch-technisches Personal	255	1 347	1 602	384

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1994 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	171	2 373	2 544	460
davon				
Personal im Operationsdienst	43	776	819	77
Personal in der Anästhesie	48	268	316	20
Personal in der Funktionsdiagnostik	2	189	191	45
Personal in der Endoskopie	-	75	75	19
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	12	386	398	90
Hebammen/Entbindungspfleger	-	226	226	97
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	13	98	111	27
Krankentransportdienst	28	-	28	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	25	355	380	85
Klinisches Hauspersonal	19	1 060	1 079	423
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	716	1 338	2 054	360
darunter				
Personal der Küchen	115	860	975	173
Personal der Wäschereien	3	155	158	35
Technischer Dienst	779	91	870	24
Verwaltungsdienst	330	1 724	2 054	392
Sonderdienste	26	279	305	57
darunter Sozialarbeiter/-innen	2	82	84	13
Sonstiges Personal	395	102	497	21
Insgesamt	**3 313**	**20 695**	**24 008**	**3 913**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	148	1 736	1 884	129
und zwar für				
Intensivpflege	71	471	542	22
OP-Dienst	32	482	514	30
Psychiatrie	34	210	244	14
Hygienefachpersonal	2	35	37	4
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	6	16	22	.
Schüler/-innen, Auszubildende	320	1 924	2 244	.
darunter für				
Krankenpflege	290	1 579	1 869	.
Kinderkrankenpflege	4	181	185	.
Krankenpflegehilfe	-	2	2	.

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Planbetten
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
1	1991	69	16	13	27	13	23 672
2	1992	66	15	12	28	11	22 416
3	1993	65	15	12	27	11	21 482
4	**1994**	**63**	**15**	**9**	**29**	**10**	**19 915**
5	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 918
6	Stadt Gera	1	-	-	-	1	1 363
7	Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 598
8	Stadt Suhl	1	-	-	-	1	798
9	Stadt Weimar	2	-	-	2	-	651
10	Eichsfeld	7	4	1	2	-	803
11	Nordhausen	6	3	2	-	1	1 262
12	Wartburgkreis	3	-	-	2	1	1 214
13	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	-	2	1	1 407
14	Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	450
15	Schmalkalden-Meiningen	3	-	1	1	1	940
16	Gotha	3	1	-	2	-	711
17	Sömmerda	1	-	-	1	-	297
18	Hildburghausen	3	1	-	2	-	661
19	Ilm-Kreis	4	1	1	2	-	779
20	Weimarer Land	3	-	-	2	1	1 034
21	Sonneberg	2	-	-	2	-	478
22	Saalfeld-Rudolstadt	3	1	-	1	1	978
23	Saale-Holzland-Kreis	2	-	-	2	-	852
24	Saale-Orla-Kreis	3	-	2	1	-	483
25	Greiz	3	1	1	1	-	592
26	Altenburger Land	4	2	1	1	-	646

1994 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie	
22 768	879	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
21 810	855	5 115	2 451	6 842	1 441	1 032	1 836	2
20 603	812	4 938	2 188	6 594	1 225	1 026	1 711	3
19 282	**764**	**4 701**	**1 941**	**6 272**	**1 034**	**1 071**	**1 355**	4
1 875	870	396	212	481	112	93	32	5
1 305	1 025	312	150	408	85	-	60	6
1 407	1 368	188	120	415	128	-	110	7
798	1 450	178	111	145	95	74	-	8
663	1 059	172	105	220	50	-	51	9
803	682	250	84	339	43	-	22	10
1 260	1 226	250	87	374	70	196	42	11
1 177	600	448	127	397	75	-	64	12
1 251	1 012	206	90	307	35	35	475	13
464	468	163	81	208	-	-	-	14
918	619	187	95	407	20	40	-	15
711	480	199	108	234	65	40	-	16
294	357	101	40	133	20	-	-	17
612	811	138	42	149	-	-	216	18
779	629	180	105	277	30	125	-	19
1 034	1 183	327	35	390	20	130	-	20
478	667	163	65	198	6	36	-	21
959	682	220	86	322	85	51	80	22
848	928	75	-	118	-	251	203	23
483	468	191	80	212	-	-	-	24
557	436	172	33	280	35	-	-	25
606	497	185	85	258	60	-	-	26

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1994 nach Einrichtungstypen

Jahr — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
1991	32	2 577	12
1992	34	3 016	25
1993	36	3 189	32
1994	**37**	**4 476**	**38**
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	8	282	-
50 - 100	10	614	6
100 - 150	6	770	15
150 - 200	5	858	5
200 - 250	5	1 098	11
250 und mehr	3	854	1
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	9	874	3
Freigemeinnützig	5	224	-
Privat	23	3 378	35

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1994

Stichtag — Ausgewählte Gebiets-/Teilgebiets-bezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1991	37	49	86
31.12.1992	41	62	103
31.12.1993	64	86	150
31.12.1994	**88**	**110**	**198**
Allgemeinmedizin	8	12	20
Innere Medizin	29	30	59
darunter			
Gastroenterologie	4	3	7
Kinderheilkunde	3	9	12
Physiotherapie	2	12	14
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	65	80	145
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	23	30	53
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	191

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1994 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1991	242	1 534	1 776	162
31.12.1992	227	1 391	1 618	192
31.12.1993	244	1 554	1 798	212
31.12.1994	**299**	**1 893**	**2 192**	**272**
Pflegedienst	16	494	510	47
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	7	393	400	42
Krankenpflegehelfer/-innen	8	67	75	3
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1	27	28	1
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	-	7	7	1
Medizinisch-technischer Dienst	45	415	460	55
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	-	14	14	1
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	-	12	12	3
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	-	20	20	6
Krankengymnasten/-innen	11	148	159	14
Masseure/-innen	8	22	30	4
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	7	44	51	2
Logopäden/-innen	3	9	12	-
Heilpädagogen/-innen	1	21	22	-
Psychologen/-innen	10	29	39	7
Diätassistenten/-innen	2	30	32	7
sonstiges medizinisch-technisches Personal	3	66	69	11

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1994 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	9	94	103	15
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	11	11	2
Personal der Endoskopie	-	3	3	1
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	5	43	48	9
sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	37	41	3
Klinisches Hauspersonal	1	123	124	27
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	50	339	389	52
darunter				
Personal der Küchen	35	242	277	39
Personal der Wäschereien	1	19	20	5
Technischer Dienst	110	12	122	9
Verwaltungsdienst	28	273	301	42
Sonderdienste	13	94	107	14
darunter				
Sozialarbeiter/-innen	5	16	21	1
Sonstiges Personal	27	49	76	11
Insgesamt	**299**	**1 893**	**2 192**	**272**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	-	42	42	3
Hygienefachpersonal	-	1	1	-
Außerdem				
Schüler/-innen, Auszubildende	3	24	27	.
darunter für Krankenpflege	-	4	4	.

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich-tungen insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge-stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Kinder-heilkunde
1991	32	15	7	8	2	2 577	911	620
1992	34	11	11	9	3	3 016	1 034	835
1993	36	12	10	13	1	3 189	1 170	759
1994	**37**	**8**	**10**	**11**	**8**	**4 476**	**1 424**	**715**
Stadt Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	1	-	1	-	184	26	70
Nordhausen	3	1	-	2	-	310	135	130
Wartburgkreis	9	-	3	4	2	1 299	662	113
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	1	-	1	325	-	-
Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-	146	-	146
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	3	2	-	1	-	213	-	79
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	1	-	1	1	377	33	-
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	5	1	2	1	1	534	283	111
Sonneberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	2	-	1	361	285	-
Saale-Holzland-Kreis	3	2	-	-	1	377	-	-
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	284	-	-
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	1	-	1	-	-	66	-	66

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *) ohne Stundenfälle 1993 und 1994 nach Diagnoseklassen

ICD 9	Diagnoseklasse	1993	1994	Davon	
				männlich	weiblich
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 700	6 134	3 204	2 930
140-239	Neubildungen	51 944	54 495	21 840	32 655
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	15 737	16 463	5 364	11 099
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 275	3 301	1 294	2 007
290-319	Psychiatrische Krankheiten	15 466	17 844	10 143	7 701
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	22 145	23 872	10 741	13 131
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	64 166	67 934	34 209	33 725
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	32 941	31 171	17 547	13 624
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	48 682	50 412	23 863	26 549
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	37 528	35 624	11 324	24 300
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	25 786	23 098	-	23 098
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	6 633	6 734	3 321	3 413
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	25 943	28 195	12 621	15 574
740-759	Kongenitale Anomalien	3 859	3 691	2 199	1 492
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 380	3 204	1 699	1 505
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	7 282	9 020	4 254	4 766
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	49 726	51 811	29 900	21 911
001-999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**420 193**	**433 003**	**193 523**	**239 480**
	Ohne Diagnoseangabe	114	74	23	51
V01-V82 1)	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6 237	5 756	1 432	4 324
	Insgesamt	**426 544**	**438 833**	**194 978**	**243 855**
	darunter Sterbefälle	11 521	11 268	5 333	5 935

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten *) ohne Stundenfälle 1993 und 1994 nach Diagnoseklassen

ICD 9	Diagnoseklasse	1993	1994	Davon	
				männlich	weiblich
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13,6	13,0	12,5	13,5
140-239	Neubildungen	12,9	12,2	12,2	12,2
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	16,0	15,1	15,1	15,0
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	10,4	10,3	9,5	10,8
290-319	Psychiatrische Krankheiten	33,6	31,1	27,9	35,2
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11,7	11,0	11,5	10,6
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16,2	15,1	14,1	16,2
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	9,9	9,3	9,2	9,5
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	11,5	10,9	10,8	10,9
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9,3	9,0	9,7	8,7
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	7,6	7,6	-	7,6
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	15,2	14,5	13,1	15,8
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	16,7	15,9	14,1	17,3
740-759	Kongenitale Anomalien	10,8	12,6	11,5	14,2
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	12,0	11,6	11,1	12,2
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	9,3	8,3	7,4	9,0
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	12,1	11,2	10,0	12,8
001-999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**13,3**	**12,7**	**12,5**	**12,9**
	Ohne Diagnoseangabe	14,0	7,7	6,7	8,2
V01-V82 1)	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6,0	5,1	6,0	4,7
	Insgesamt	**13,1**	**12,6**	**12,4**	**12,7**
	darunter Sterbefälle	15,4	14,6	13,9	15,3

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

13. Gestorbene insgesamt 1980, 1985

ICD 9	Todesursache	1980	1985
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	124	98
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	58	32
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 431	5 455
	darunter		
151	des Magens	737	568
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	335	403
154	des Mastdarmes	427	409
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	312	322
157	der Bauchspeicheldrüse	242	239
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	936	916
174	der weiblichen Brustdrüse	374	441
179 - 182	der Gebärmutter	309	278
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	209	180
185	der Prostata	194	195
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	305	346
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	324	346
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	134	124
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	982	1 224
	darunter		
250	Diabetes mellitus	830	1 058
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	108	113
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	237	217
	darunter		
303	Alkoholismus	47	78
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	288	281
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 365	21 539
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	1 155	1 158
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	3 556	3 697
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	317	332
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	2 222	1 989
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	3 282	3 204
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 670	2 561
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	853	810
466, 490, 491	Bronchitis	875	772
492	Emphysem	395	443
493	Asthma	191	178

und 1990 bis 1995 nach Todesursachen

1990	1991	1992	1993	1994	1995	ICD 9
101	68	86	115	104	108	001 - 139
38	28	35	32	22	25	010 - 018
5 249	5 911	5 962	6 005	6 140	6 260	140 - 208
521	616	553	529	544	549	151
423	434	460	450	515	539	153
387	445	412	427	378	378	154
326	336	352	333	381	374	155, 156
254	312	334	321	337	329	157
864	957	954	1 001	1 012	1 024	162
426	485	419	441	509	448	174
188	224	235	230	218	190	179 - 182
193	200	189	219	176	196	183
188	269	233	255	282	295	185
319	428	453	462	411	497	188, 189
363	343	403	384	396	422	200 - 208
111	122	115	120	98	119	210 - 239
1 131	891	987	1 242	1 309	1 370	240 - 279
1 014	825	919	1 180	1 223	1 275	250
87	42	50	73	42	61	280 - 289
253	215	237	224	253	221	290 - 319
152	159	150	139	179	134	303
223	180	250	254	240	281	320 - 389
19 177	18 293	16 695	16 494	15 621	15 360	390 - 459
1 708	2 993	2 951	2 927	2 966	2 912	410
3 671	4 565	4 660	4 666	4 416	4 573	411 - 414
337	252	219	206	231	198	426, 427
2 461	1 755	1 467	1 363	1 206	1 217	428, 429
3 307	4 165	4 284	4 320	4 188	4 021	430 - 438
2 054	2 038	1 858	1 692	1 421	1 531	460 - 519
800	659	534	433	346	392	480 - 487
470	611	699	673	561	654	466, 490, 491
278	238	158	150	149	122	492
143	164	144	178	145	181	493

Noch: 13. Gestorbene insgesamt 1980, 1985

ICD 9	Todesursache	1980	1985
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 552	1 497
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	207	189
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	99	95
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	920	888
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	118	172
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	171	173
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	722	560
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	91	81
590	infektiöse Nierenkrankheiten	278	204
600	Prostatahyperplasie	164	106
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	46	55
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	146	125
740 - 759	Kongenitale Anomalien	167	141
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	283	180
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	1 920	2 089
	darunter		
800 - 829	Frakturen	451	561
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	78	113
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	501	549
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	678	628
	Sonstige Todesursachen	399	363
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**37 574**	**36 622**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	888	1 042
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	293	268
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	58	60
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	145	140
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	220	364
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	897	883
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	135	164
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	16	15

und 1990 bis 1995 nach Todesursachen

1990	1991	1992	1993	1994	1995	ICD 9
1 496	1672	1 651	1 648	1 566	1 585	520 - 579
198	199	161	185	151	155	531, 532
75	70	76	74	67	74	560
923	1 139	1 120	1107	1 092	1 047	570 - 579
318	479	530	543	549	536	571.2
126	211	187	212	184	180	571.5
459	365	343	231	240	273	580 - 629
42	37	38	23	32	32	580 - 583, 587
133	108	96	76	78	72	590
53	42	47	18	18	28	600
50	19	10	10	10	10	680 - 709
76	66	47	57	61	60	710 - 739
85	80	57	34	42	49	740 - 759
131	60	56	53	49	41	760 - 779
2 045	1 815	1 581	1 496	1 552	1 536	800 - 999
681	510	489	495	582	585	800 - 829
164	196	129	140	126	96	850 - 854
320	303	183	114	94	103	960 - 989
570	541	527	489	486	447	990 - 995
761	128	170	118	129	162	
33 489	**31 965**	**30 155**	**29 866**	**28 877**	**29 027**	**001 - 999**
1 249	1 031	871	854	913	918	E800 - E949
516	503	471	396	375	426	E810 - E825
33	27	35	30	24	27	E800 - E807, E826 - E848
113	87	34	22	15	11	E850 - E869
395	257	210	272	355	316	E880 - E888
675	650	548	462	473	497	E950 - E959
121	134	162	180	166	121	E960 - E999
27	24	25	32	35	29	E960 - E969

14. Männliche Gestorbene 1980, 1985

ICD 9	Todesursache	1980	1985
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	75	61
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	36	21
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 733	2 665
	darunter		
151	des Magens	412	300
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	138	146
154	des Mastdarmes	209	205
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	104	115
157	der Bauchspeicheldrüse	112	112
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	829	788
174	der weiblichen Brustdrüse	-	-
179 - 182	der Gebärmutter	-	-
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	-	-
185	der Prostata	194	195
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	194	228
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	157	163
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	60	54
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	341	383
	darunter		
250	Diabetes mellitus	289	328
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	49	39
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	109	115
	darunter		
303	Alkoholismus	36	64
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	148	135
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 192	8 766
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	735	750
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	1 659	1 723
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	130	131
428,429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	813	740
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	1 281	1 202
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 594	1 503
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	368	356
466, 490, 491	Bronchitis	626	566
492	Emphysem	292	316
493	Asthma	124	101

und 1990 bis 1995 nach Todesursachen

1990	1991	1992	1993	1994	1995	ICD 9
51	40	52	68	66	57	001 - 139
22	17	24	19	18	14	010 - 018
2 608	2 905	3 061	3 076	3 079	3 213	140 - 208
274	316	300	264	286	282	151
162	177	188	191	202	217	153
175	204	200	207	175	185	154
125	113	125	115	145	141	155, 156
129	169	153	161	150	163	157
716	788	813	861	832	860	162
-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	179 - 182
-	-	-	-	-	-	183
188	269	233	255	282	295	185
201	267	285	301	267	325	188, 189
191	173	214	196	196	192	200 - 208
51	46	48	46	41	47	210 - 239
376	260	283	380	422	428	240 - 279
334	241	258	358	385	402	250
37	13	19	27	14	23	280 - 289
176	175	167	159	195	157	290 - 319
130	134	123	103	154	117	303
113	105	126	131	106	137	320 - 389
7 865	7 575	6 851	6 761	6 459	6 315	390 - 459
1 081	1 829	1 753	1 739	1 759	1 760	410
1 680	1 828	1 793	1 758	1 664	1 695	411 - 414
121	103	81	86	98	89	426, 427
985	599	513	473	460	428	428, 429
1 132	1 491	1 541	1 513	1 446	1 397	430 - 438
1 158	1 124	1 038	1 003	845	906	460 - 519
394	283	240	192	163	185	480 - 487
322	423	482	487	370	438	466, 490, 491
196	168	106	97	110	88	492
80	89	73	105	84	95	493

Noch: 14. Männliche Gestorbene 1980, 1985

ICD 9	Todesursache	1980	1985
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	798	749
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	135	119
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	32	40
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	493	464
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	103	133
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	96	81
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	395	312
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	47	36
590	infektiöse Nierenkrankheiten	103	77
600	Prostatahyperplasie	164	106
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	15	13
710 - 739	Krankheiten des Skelett, der Muskeln und des Bindegewebes	46	42
740 - 759	Kongenitale Anomalien	87	82
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	166	113
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	1 205	1 257
	darunter		
800 - 829	Frakturen	296	301
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	55	65
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	236	285
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	461	446
	Sonstige Todesursachen	165	145
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**17 178**	**16 434**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	580	596
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	214	197
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	47	45
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	66	69
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	131	145
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	555	568
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	70	93
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	11	7

und 1990 bis 1995 nach Todesursachen

1990	1991	1992	1993	1994	1995	ICD 9
849	921	949	923	916	910	520 - 579
108	93	85	95	58	74	531, 532
30	20	30	22	22	23	560
580	703	719	702	727	697	570 - 579
253	356	410	415	428	420	571.2
67	119	110	108	109	97	571.5
235	168	175	113	105	125	580 - 629
22	19	18	9	12	16	580 - 583, 587
45	35	31	26	22	18	590
53	42	47	18	18	28	600
18	7	2	3	1	2	680 - 709
23	22	9	15	25	19	710 - 739
43	51	28	11	18	29	740 - 759
78	41	30	31	29	28	760 - 779
1 236	1 218	1 071	1 010	1 010	1 011	800 - 999
347	314	314	305	318	357	800 - 829
114	149	90	89	87	73	850 - 854
166	171	91	70	56	57	960 - 989
402	397	379	353	359	327	990 - 995
405	65	91	67	68	91	
15 322	**14 736**	**14 000**	**13 824**	**13 399**	**13 498**	**001 - 999**
704	691	590	559	559	581	E800 - E949
353	374	356	287	275	317	E810 - E825
21	19	23	26	18	22	E800 - E807, E826 - E848
56	48	21	18	10	8	E850 - E869
149	137	105	129	154	144	E880 - E888
460	448	375	322	335	350	E950 - E959
72	79	106	129	116	80	E960 - E999
16	13	18	24	20	18	E960 - E969

15. Weibliche Gestorbene 1980, 1985

ICD 9	Todesursache	1980	1985
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	49	37
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	22	11
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 698	2 790
	darunter		
151	des Magens	325	268
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	197	257
154	des Mastdarmes	218	204
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	208	207
157	der Bauchspeicheldrüse	130	127
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	107	128
174	der weiblichen Brustdrüse	374	441
179 - 182	der Gebärmutter	309	278
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	209	180
185	der Prostata	-	-
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	111	118
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	167	183
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	74	70
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	641	841
	darunter		
250	Diabetes mellitus	541	730
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	59	74
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	128	102
	darunter		
303	Alkoholismus	11	14
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	140	146
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 173	12 773
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	420	408
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	1 897	1 974
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	187	201
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	1 409	1 249
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 001	2 002
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 076	1 058
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	485	454
466, 490, 491	Bronchitis	249	206
492	Emphysem	103	127
493	Asthma	67	77

und 1990 bis 1995 nach Todesursachen

1990	1991	1992	1993	1994	1995	ICD 9
50	28	34	47	38	51	001 - 139
16	11	11	13	4	11	010 - 018
2 641	3 006	2 901	2 929	3 061	3 047	140 - 208
247	300	253	265	258	267	151
261	257	272	259	313	322	153
212	241	212	220	203	193	154
201	223	227	218	236	233	155, 156
125	143	181	160	187	166	157
148	169	141	140	180	164	162
426	485	419	441	509	448	174
188	224	235	230	218	190	179 - 182
193	200	189	219	176	196	183
-	-	-	-	-	-	185
118	161	168	161	144	172	188, 189
172	170	189	188	200	230	200 - 208
60	76	67	74	57	72	210 - 239
755	631	704	862	887	942	240 - 279
680	584	661	822	838	873	250
50	29	31	46	28	38	280 - 289
77	40	70	65	58	64	290 - 319
22	25	27	36	25	17	303
110	75	124	123	134	144	320 - 389
11 312	10 718	9 844	9 733	9 162	9 045	390 - 459
627	1 164	1 198	1 188	1 207	1 152	410
1 991	2 737	2 867	2 908	2 752	2 878	411 - 414
216	149	138	120	133	109	426, 427
1 476	1 156	954	890	746	789	428, 429
2 175	2 674	2 743	2 807	2 742	2 624	430 - 438
896	914	820	689	576	625	460 - 519
406	376	294	241	183	207	480 - 487
148	188	217	186	191	216	466, 490, 491
82	70	52	53	39	34	492
63	75	71	73	61	86	493

Noch: 15. Weibliche Gestorbene 1980, 1985

ICD 9	Todesursache	1980	1985
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	754	748
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	72	70
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	67	55
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	427	424
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	15	39
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	75	92
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	327	248
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	44	45
590	infektiöse Nierenkrankheiten	175	127
600	Prostatahyperplasie	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	31	42
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	100	83
740 - 759	Kongenitale Anomalien	80	59
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	117	67
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	715	832
	darunter		
800 - 829	Frakturen	155	260
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	23	48
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	265	264
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	217	182
	Sonstige Todesursachen	234	218
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**20 396**	**20 188**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	308	446
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	79	71
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	11	15
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	79	71
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	89	219
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	342	315
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	65	71
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	5	8

und 1990 bis 1995 nach Todesursachen

1990	1991	1992	1993	1994	1995	ICD 9
647	751	702	725	650	675	520 - 579
90	106	76	90	93	81	531, 532
45	50	46	52	45	51	560
343	436	401	405	365	350	570 - 579
65	123	120	128	121	116	571.2
59	92	77	104	75	83	571.5
224	197	168	118	135	148	580 - 629
20	18	20	14	20	16	580 - 583, 587
88	73	65	50	56	54	590
-	-	-	-	-	-	600
32	12	8	7	9	8	680 - 709
53	44	38	42	36	41	710 - 739
42	29	29	23	24	20	740 - 759
53	19	26	22	20	13	760 - 779
809	597	510	486	542	525	800 - 999
334	196	175	190	264	228	800 - 829
50	47	39	51	39	23	850 - 854
154	132	92	44	38	46	960 - 989
168	144	148	136	127	120	990 - 995
356	63	79	51	61	71	
18 167	**17 229**	**16 155**	**16 042**	**15 478**	**15 529**	**001 - 999**
545	340	281	295	354	337	E800 - E949
163	129	115	109	100	109	E810 - E825
12	8	12	4	6	5	E800 - E807, E826 - E848
57	39	13	4	5	3	E850 - E869
246	120	105	143	201	172	E880 - E888
215	202	173	140	138	147	E950 - E959
49	55	56	51	50	41	E960 - E999
11	11	7	8	15	11	E960 - E969

16. Gestorbene 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach

ICD 9	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ...		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1980				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**37 574**	**610**	**234**	**392**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 431	8	24	47
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	982	4	4	2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 365	12	15	25
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 670	39	13	12
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 552	19	4	13
	1985				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**36 622**	**473**	**183**	**411**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 455	17	23	45
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 224	8	2	2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	21 539	11	5	30
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 561	19	11	12
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 497	9	5	8
	1990				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**33 489**	**364**	**205**	**387**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 249	10	12	29
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 131	4	1	4
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 177	6	14	31
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 054	17	5	9
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 496	6	1	13
	1991				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**31 965**	**232**	**148**	**371**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 911	13	14	39
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	891	2	1	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 293	4	5	34
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 038	16	8	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 672	4	1	19

Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen

bis unter ... Jahren							ICD 9
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1980				
484	**1 215**	**2 609**	**5 547**	**14 296**	**10 600**	**1 587**	**001 - 999**
88	341	809	1 334	2 055	690	35	140 - 208
7	36	65	199	436	217	12	240 - 279
84	293	952	2 753	9 053	7 906	1 272	390 - 459
10	52	169	398	1 081	782	114	460 - 519
38	122	185	292	554	293	32	520 - 579
			1985				
465	**1 257**	**2 644**	**4 405**	**13 095**	**11 982**	**1 707**	**001 - 999**
88	351	813	1 150	2 029	885	54	140 - 208
7	22	76	200	577	306	24	240 - 279
59	277	889	2 058	8 055	8 801	1 354	390 - 459
16	62	143	299	988	883	128	460 - 519
38	132	223	227	513	311	31	520 - 579
			1990				
644	**1 125**	**2 957**	**5 490**	**9 120**	**11 322**	**1 875**	**001 - 999**
100	265	894	1 463	1 472	944	60	140 - 208
22	23	66	216	371	396	28	240 - 279
109	287	963	2 599	5 594	8 070	1 504	390 - 459
22	42	137	317	586	782	137	460 - 519
75	127	303	314	306	317	34	520 - 579
			1991				
703	**1 044**	**2 832**	**5 198**	**8 554**	**10 989**	**1 894**	**001 - 999**
104	251	863	1 548	1 804	1 183	92	140 - 208
12	12	50	133	333	323	25	240 - 279
111	281	962	2 427	5 068	7 874	1 527	390 - 459
25	27	125	304	562	821	143	460 - 519
118	169	347	323	328	320	43	520 - 579

Noch: 16. Gestorbene 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach

ICD 9	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ...		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1992				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**30 155**	**189**	**121**	**318**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 962	10	10	36
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	987	1	2	5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 695	5	4	29
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 858	9	2	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 651	3	2	12
	1993				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**29 866**	**150**	**121**	**256**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 005	6	13	31
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 242	1	3	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 494	6	1	16
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 692	6	3	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 648	1	1	11
	1994				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**28 877**	**139**	**135**	**247**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 140	12	13	25
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 309	2	3	6
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 621	-	4	11
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 421	2	1	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 566	1	-	12
	1995				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**29 027**	**136**	**143**	**255**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 260	8	13	29
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 370	-	2	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 360	4	5	12
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 531	4	2	1
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 585	-	-	7

Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen

bis unter ... Jahren							ICD 9
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1992				
623	**976**	**2 766**	**5 094**	**7 788**	**10 328**	**1 952**	**001 - 999**
99	245	896	1 650	1 691	1 221	104	140 - 208
5	13	69	149	352	353	38	240 - 279
88	227	885	2 270	4 495	7 153	1 539	390 - 459
14	32	99	272	524	751	148	460 - 519
104	157	362	320	296	341	54	520 - 579
			1993				
582	**922**	**2 886**	**4 979**	**7 457**	**10 330**	**2 183**	**001 - 999**
99	258	975	1 615	1 649	1 225	134	140 - 208
6	13	71	206	424	464	51	240 - 279
87	210	952	2 177	4 201	7 122	1 722	390 - 459
13	23	103	285	425	689	140	460 - 519
89	143	325	321	341	363	53	520 - 579
			1994				
548	**980**	**2 739**	**4 883**	**6 956**	**10 146**	**2 104**	**001 - 999**
98	243	991	1 626	1 636	1 360	136	140 - 208
10	16	87	222	414	493	56	240 - 279
75	217	884	2 097	3 831	6 895	1 607	390 - 459
8	19	75	232	391	563	125	460 - 519
99	170	306	342	287	297	52	520 - 579
			1995				
560	**1 002**	**2 540**	**4 862**	**6 992**	**10 163**	**2 374**	**001 - 999**
93	278	902	1 679	1 710	1 377	171	140 - 208
8	21	86	215	437	533	65	240 - 279
91	226	739	1 984	3 698	6 781	1 820	390 - 459
15	31	81	260	423	579	135	460 - 519
81	164	324	321	283	351	54	520 - 579

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte (31.12.)	Zahnärzte (31.12.)	Einwohner 1) je	
			Arzt	Zahnarzt
1980	5 356	1 609	509	1 695
1985	5 830	1 969	467	1 383
1986	6 093	2 083	446	1 305
1987	6 339	2 147	429	1 266
1988	6 489	2 224	419	1 223
1989	6 214	2 089	437	1 299
1990	6 073	1 861	432	1 411
1991	6 224	1 884	416	1 375
1992	6 471	1 908	394	1 338
1993	6 735	1 979	377	1 282
1994	7 030	2 173	358	1 159
1995	**7 209**	**2 010**	**348**	**1 249**
Stadt Erfurt	877	236	242	901
Stadt Gera	442	110	283	1 136
Stadt Jena	911	123	112	827
Stadt Suhl	278	46	194	1 174
Stadt Weimar	237	55	263	1 132
Eichsfeld	235	79	501	1 491
Nordhausen	303	80	337	1 277
Wartburgkreis	487	138	400	1 411
Unstrut-Hainich-Kreis	299	94	410	1 304
Kyffhäuserkreis	178	72	553	1 368
Schmalkalden-Meiningen	340	103	433	1 430
Gotha	326	127	455	1 168
Sömmerda	115	52	718	1 587
Hildburghausen	179	63	421	1 195
Ilm-Kreis	253	93	488	1 328
Weimarer Land	314	63	282	1 404
Sonneberg	159	70	447	1 016
Saalfeld-Rudolstadt	360	88	388	1 587
Saale-Holzland-Kreis	242	67	380	1 371
Saale-Orla-Kreis	198	69	518	1 486
Greiz	239	102	533	1 249
Altenburger Land	237	80	511	1 515

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen - 1) Angaben 1995 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1995

18. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1995 nach Geschlecht und Fachgebieten

Jahr — Fachgebiet	Ärzte insgesamt (31.12.)	Davon	
		männlich	weiblich
1991	6 224	3 151	3 073
1992	6 471	3 297	3 174
1993	6 735	3 450	3 285
1994	7 030	3 622	3 408
1995	**7 209**	**3 721**	**3 488**
Ohne Gebiet	1 777	882	895
Allgemeinmedizin	1 251	507	744
Anästhesiologie	294	160	134
Augenheilkunde	159	48	111
Chirurgie	531	468	63
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	149	77	72
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	388	198	190
Haut- und Geschlechtskrankheiten	117	38	79
Innere Medizin	854	477	377
Kinderheilkunde	434	122	312
Kinder- und Jugendpsychiatrie	23	11	12
Laboratoriumsmedizin	22	10	12
Mikrobiologie/Infektionsepidemiologie	26	14	12
Lungen- und Bronchialheilkunde	11	4	7
Neurologie und Psychiatrie	184	90	94
Psychiatrie	6	2	4
Neurologie	6	5	1
Neurochirurgie	20	19	1
Orthopädie	151	109	42
Pathologie (pathologische Anatomie)	53	42	11
Pharmakologie und Toxikologie	23	12	11
Radiologie	111	64	47
Strahlentherapie	1	-	1
Radiologie/Diagnostik	35	21	14
Urologie	106	90	16
Arbeitsmedizin	101	43	58
Nuklearmedizin	12	11	1
Öffentliches Gesundheitswesen	40	22	18
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	14	9	5
Sozialhygiene	24	3	21
Hygiene und Umweltmedizin	45	24	21
Anatomie	7	6	1
Biochemie	13	8	5
Pathologische Physiologie	15	14	1
Physiologie	5	4	1
Psychotherapie	6	2	4
Kinderchirurgie	22	15	7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	35	29	6
Immunologie	8	5	3
Physikalische und Rehabilitationsmedizin	56	15	41
Sportmedizin	41	23	18
Blutspende- und Transfusionswesen	11	3	8
Humangenetik	8	3	5
Klinische Pharmakologie	4	2	2
Herzchirurgie	2	2	-
Sonstige Fachgebiete	8	8	-

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

19. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des

Lfd. Nr.	Jahr der Impfung — a Geburtsjahr b Durchimpfungsgrad in %		Diphtherie / Pertussis / Tetanus (DPT)				Masern	Mumps/Masern/Röteln	
			1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus		1. Impfung	2. Impfung
1	1985	a	1984	1982	1977	1969	1983	-	-
2		b	98,7	97,6	98,1	98,0	98,1	-	-
3	1986	a	1985	1983	1978	1970	1984	-	-
4		b	99,0	96,5	98,0	98,1	99,4	-	-
5	1987	a	1986	1984	1979	1971	1985	-	-
6		b	98,9	96,9	89,5	98,1	98,2	-	-
7	1988	a	1987	1985	1980	1972	1986	-	-
8		b	98,2	95,3	89,8	98,2	99,5	-	-
9	1989	a	1988	1986	1981	1973	1987	-	-
10		b	99,1	97,6	97,6	98,0	99,0	-	-
11	1990	a	1989	1987	1982	1974	1988	-	-
12		b	96,9	91,3	94,0	95,0	96,2	-	-
13	1991	a	1990	1988	1983	1975	1989	1989	.
14		b	78,3	36,7 [4]	61,6	51,6	73,8	26,4	.
15		a	-	1989	-	-	-	-	-
16		b	-	48,2	-	-	-	-	-
17	1992	a	1991	1990	1984	1976	.	1990	1984
18		b	59,7	43,0	52,6	40,2	.	45,6	9,9
19	1993	a	1992	1991	1985	1977	.	1991	1985
20		b	56,6	37,8	55,3	42,7	.	48,3	20,6
21	1994	a	1993	1992	1986	1978	-	1992	1986
22		b	54,0	31,1	52,6	37,1	-	45,5	25,5
23	**1995**	**a**	**1994**	**1993**	**1987**	**1979**	**-**	**1993**	**1987**
24		**b**	**35,6**	**25,3**	**45,0**	**27,7**	**-**	**43,4**	**27,4**

XIV

Quelle: Hygieneinstitute Erfurt, Gera und Suhl - 1) je 100 der 11-15 jährigen Mädchen, Beginn der laufenden Schutzimpfungen im Jahr Kinder des Geburtsjahres 1988 - 5) Diese Impfposition wird im Rahmen der Impfstatistik des Landes ab 1995 nicht mehr erfaßt.

jeweiligen Geburtsjahres 1985 bis 1995

Röteln (11-15 jährige Mädchen) 1)					Poliomyelitis				Hämophilus influenzae Typ b 3)		Lfd. Nr.
					1. Gabe trivalent 2)	2. Gabe trivalent 2)	3. Gabe trivalent	Wiederholung trivalent	1. - 2. Impfung	3. Impfung	
					Typ I	Typ III	Typ II				
-	-	-	-	-	1984	1984	1984	1983	1977	-	-	1
-	-	-	-	-	98,7	97,3	94,7	97,8	98,9	-	-	2
-	-	-	-	-	1985	1985	1985	1984	1978	-	-	3
-	-	-	-	-	99,2	97,7	95,8	98,7	97,7	-	-	4
-	-	-	-	-	1986	1986	1986	1985	1979	-	-	5
-	-	-	-	-	99,2	98,3	96,8	97,8	98,8	-	-	6
-	-	-	-	-	1987	1987	1987	1986	1980	-	-	7
-	-	-	-	-	99,2	98,4	96,5	98,9	99,0	-	-	8
-	-	-	-	-	1988	1988	1988	1987	1981	-	-	9
-	-	-	-	-	99,3	99,1	97,3	99,3	99,2	-	-	10
-	-	-	1978	1979	1989	1989	1989	1988	1982	-	-	11
-	-	-	25,9	20,7	98,9	95,4	92,2	95,8	97,9	-	-	12
1976	1977	1978	1979	1980	1990		1990	1989	1983	1990	.	13
9,5	8,5	41,4	42,6	7,5	82,3		67,3	57,4	83,6	9,9	.	14
-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	16
1977	1978	1979	1980	1981	1991		1991	1990	1982	1991	1990	17
22,6	51,1	61,0	38,2	17,8	61,3		51,7	65,0	98,5	41,6	15,1	18
1978	1979	1980	1981	1982	1992		1992	1991	1983	1992	1991	19
57,9	66,3	51,1	34,8	18,3	58,0		52,7	40,7	88,2	48,7	31,0	20
1979	1980	1981	1982	1983	1993		1993	1992	1984	1993	1992	21
68,8	57,0	46,2	36,3	17,6	60,5		49,2	35,6	53,6	47,0	32,9	22
1980	**1981**	**1982**	**1983**	**1984**	.5)		**1994**	**1993**	**1985**	**1994**	**1993**	23
60,8	**50,6**	**43,2**	**29,2**	**8,5**	.5)		**31,2**	**26,3**	**40,0**	**28,9**	**36,0**	24

1990 - 2) bis 1990 als Einzelgaben (Typ I, III und II) - 3) Beginn der Schutzimpfungen im Jahr 1991 - 4) Nachholeimpfung für

20. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des

Lfd. Nr.	Geburtsjahr — Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Diphtherie / Pertussis / Tetanus (DPT)				Mumps/Masern/Röteln	
		1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus	1. Impfung	2. Impfung
1	**Geburtsjahr**	**1994**	**1993**	**1987**	**1979**	**1993**	**1987**
2	Stadt Erfurt	33,7	22,9	39,7	11,2	47,6	28,4
3	Stadt Gera	72,7	39,6	71,1	42,1	89,5	43,1
4	Stadt Jena	2,0	2,9	10,3	0,1	12,4	5,1
5	Stadt Suhl	5,1	0,4	15,0	21,9	32,7	7,7
6	Stadt Weimar	0,0	0,3	32,4	40,0	0,3	1,4
7	Eichsfeld	31,3	31,9	77,2	73,3	52,0	47,1
8	Nordhausen	46,4	39,3	33,4	85,6	51,6	23,9
9	Wartburgkreis	46,7	11,4	25,4	27,6	42,8	20,0
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86,7	66,5	63,4	36,5	80,3	34,0
11	Kyffhäuserkreis	37,8	28,5	91,5	57,0	52,7	17,8
12	Schmalkalden-Meiningen	17,3	13,1	32,0	4,9	28,8	25,9
13	Gotha	13,5	11,4	15,8	10,4	21,9	6,1
14	Sömmerda	0,0	5,1	6,2	8,7	4,0	0,6
15	Hildburghausen	36,3	17,0	17,2	6,5	39,5	6,2
16	Ilm-Kreis	32,3	26,3	34,5	13,7	25,6	8,2
17	Weimarer Land	30,6	29,2	50,4	2,2	34,4	25,7
18	Sonneberg	33,2	26,6	24,7	9,4	59,4	24,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	29,2	37,4	46,0	31,2	44,9	32,7
20	Saale-Holzland-Kreis	76,1	37,6	53,9	56,8	64,6	29,4
21	Saale-Orla-Kreis	27,5	17,3	68,8	24,3	46,0	38,4
22	Greiz	40,8	37,6	64,4	33,0	45,9	51,1
23	Altenburger Land	49,8	32,8	90,7	3,1	53,7	87,9
24	**Thüringen**	**35,6**	**25,3**	**45,0**	**27,7**	**43,4**	**27,4**

XIV

Quelle: Hygieneinstitute Erfurt, Gera und Suhl - 1) je 100 der 11-15 jährigen Mädchen - 2) Die 1. Gabe trivalent wird im Rahmen der

jeweiligen Geburtsjahres 1995 nach Kreisen

Röteln (11-15 jährige Mädchen) 1)					Poliomyelitis 2)			Hämophilus influenzae Typ b		Lfd. Nr.
					2. Gabe trivalent	3. Gabe trivalent	Wiederholung trivalent	1. - 2. Impfung	3. Impfung	
1980	**1981**	**1982**	**1983**	**1984**	**1994**	**1993**	**1985**	**1994**	**1993**	**1**
52,3	47,5	41,6	17,1	0,8	32,9	26,8	48,1	36,4	25,2	2
96,1	74,2	62,8	54,0	11,7	70,0	56,7	88,3	76,3	70,2	3
82,8	38,7	13,8	0,4	0,1	2,0	7,2	6,2	4,9	25,4	4
19,6	16,7	12,8	5,4	2,1	48,1	12,4	20,1	0,8	2,6	5
76,9	66,3	69,6	62,3	22,6	0,3	0,5	53,7	0,3	0,0	6
60,7	48,0	56,3	51,0	28,7	27,9	28,1	72,6	25,3	42,9	7
13,0	5,3	4,1	3,4	0,5	49,6	48,1	37,5	52,2	50,6	8
67,6	63,4	58,9	26,0	1,0	20,4	9,0	23,6	15,4	23,9	9
73,8	44,6	34,6	26,0	23,2	73,7	62,8	48,4	41,0	36,7	10
85,0	88,4	83,3	50,0	16,2	38,0	40,9	68,2	46,6	61,6	11
51,6	53,4	44,8	24,2	2,4	18,0	12,2	34,9	20,5	24,9	12
27,7	14,3	13,5	4,0	0,7	16,4	12,2	4,7	19,4	17,9	13
25,6	28,6	11,2	8,7	2,0	3,2	0,0	4,3	0,0	5,1	14
28,3	35,5	17,8	12,2	2,6	23,5	14,2	13,0	18,3	29,8	15
60,5	39,4	18,4	7,4	1,3	24,3	25,1	28,3	24,0	31,3	16
78,4	62,2	65,5	64,5	16,7	18,1	30,4	53,6	27,8	43,2	17
64,6	16,9	11,5	7,9	0,7	31,7	29,4	14,8	33,5	74,6	18
50,4	41,2	46,2	38,9	24,6	31,3	29,1	46,9	25,3	38,1	19
60,1	45,1	25,2	21,0	2,0	69,9	41,5	78,3	65,6	65,1	20
65,9	64,7	61,5	43,4	8,9	17,0	15,8	25,6	20,3	35,3	21
83,5	77,4	58,7	40,4	11,0	41,5	36,5	38,8	38,6	49,3	22
98,1	100,0	100,0	66,5	9,9	32,6	29,7	42,8	29,7	55,0	23
60,8	**50,6**	**43,2**	**29,2**	**8,5**	**31,2**	**26,3**	**40,0**	**28,9**	**36,0**	**24**

Impfstatistik des Landes ab 1995 nicht mehr erfaßt.

21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1995

Jahr	Insgesamt 1)	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	6 690	16	6 674
1986	5 660	24	5 636
1987	4 162	32	4 130
1988	3 734	52	3 682
1989	2 993	43	2 950
1990	1 470	18	1 452
1991	632	20	613
1992	442	38	404
1993	354	30	325
1994	234	27	208
1995	**156**	**42**	**115**

1) ohne Mehrfachzählungen

22. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1995

Jahr	Insgesamt 1)	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	245,6	0,6	245,1
1986	208,2	0,9	207,3
1987	153,1	1,2	151,9
1988	137,2	1,9	135,3
1989	110,3	1,6	108,7
1990	56,0	0,7	55,3
1991	24,4	0,8	23,7
1992	17,3	1,5	15,8
1993	14,0	1,2	12,8
1994	9,3	1,1	8,2
1995 2)	**6,2**	**1,7**	**4,6**

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1995

23. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1995

Jahr	Tuberkulose insgesamt		Darunter Lungen-Tbk mit Tb-Nachweis	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
1989	391	14,4	185	6,8
1990	328	12,5	146	5,6
1991	275	10,6	162	6,3
1992	246	9,6	143	5,6
1993	291	11,5	163	6,4
1994	250	9,9	138	5,5
1995	**268**	**10,7** [1]	**153**	**6,1** [1]

1) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1995

24. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1995 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose insgesamt		Darunter der Atmungsorgane	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung 1)	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung 1)
unter 10	8	3,2	8	3,2
10 - 20	15	4,5	12	3,6
20 - 30	26	7,9	21	6,4
30 - 40	23	5,6	21	5,1
40 - 50	33	10,1	29	8,8
50 - 60	45	12,5	40	11,1
60 - 70	57	21,8	46	17,6
70 und mehr	61	24,8	51	20,7
Insgesamt.....	**268**	**10,6**	**228**	**9,1**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1994

25. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen melde

Lfd. Nr.	Krankheit	1985	1986	1987	1988
	Erkrankungen				
1	Enteritis infectiosa	3 782	8 109	7 587	5 776
	davon				
2	Salmonellose	1 451	5 632	4 641	2 302
3	übrige Formen	2 331	2 477	2 946	3 474
4	Shigellenruhr	463	1 684	629	406
5	Meningitis/Encephalitis	572	465	773	655
	darunter				
6	Meningokokken-Meningitis	120	128	100	78
7	andere bakterielle Meningitiden	98	90	95	90
8	Virus-Meningoencephalitis	354	247	578	487
9	Virushepatitis	574	461	266	184
	davon				
10	Hepatitis A	350	253	89	49
11	Hepatitis B	166	160	148	82
12	nicht bestimmbare und übrige Formen	58	48	29	53
	Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]				
13	Enteritis infectiosa	138,9	298,3	279,1	212,3
	davon				
14	Salmonellose	53,3	207,2	170,7	84,6
15	übrige Formen	85,6	91,1	108,4	127,7
16	Shigellenruhr	17,0	61,9	23,1	14,9
17	Meningitis/Encephalitis	21,0	17,1	28,4	24,1
	darunter				
18	Meningokokken Meningitis	4,4	4,7	3,7	2,9
19	andere bakterielle Meningitiden	3,6	3,3	3,5	3,3
20	Virus-Meningoencephalitis	13,0	9,1	21,3	17,9
21	Virushepatitis	21,1	17,0	9,8	6,8
	davon				
22	Hepatitis A	12,9	9,3	3,3	1,8
23	Hepatitis B	6,1	5,9	5,4	3,0
24	nicht bestimmbare und übrige Formen	2,1	1,8	1,1	1,9

1) Angaben 1995 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1995

pflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1995

1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	Lfd. Nr.
			Erkrankungen				
5 540	4 104	5 378	7 450	7 895	8 877	8 338	1
1 789	1 775	3 274	5 269	5 350	5 639	4 386	2
3 751	2 329	2 104	2 181	2 545	3 238	3 952	3
626	96	41	102	51	113	70	4
296	319	246	231	94	65	62	5
84	65	47	37	23	22	25	6
75	59	61	37	24	19	19	7
137	195	138	156	45	24	18	8
141	150	130	141	118	141	166	9
18	44	76	76	60	77	106	10
81	73	49	62	52	57	45	11
42	33	5	3	6	7	15	12
			Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]				
204,2	156,3	207,5	291,9	311,1	351,6	332,1	13
65,9	67,6	126,3	206,5	210,8	223,4	174,7	14
138,3	88,7	81,2	85,5	100,3	128,3	157,4	15
23,1	3,7	1,6	4,0	2,0	4,5	2,8	16
10,9	12,1	9,5	9,1	3,7	2,6	2,5	17
3,1	2,5	1,8	1,4	0,9	0,9	1,0	18
2,8	2,2	2,4	1,4	0,9	0,8	0,8	19
5,0	7,4	5,3	6,1	1,8	1,0	0,7	20
5,2	5,7	5,0	5,5	4,7	5,6	6,6	21
0,7	1,7	2,9	3,0	2,4	3,1	4,2	22
3,0	2,8	1,9	2,4	2,0	2,3	1,8	23
1,5	1,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	24

26. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1995 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	16 913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	-
1991	9 354	405	814	1 623	2 416	2 082	1 434	580	-
1992	8 415	305	629	1 434	2 179	1 957	1 350	561	-
1993	5 832	171	340	845	1 493	1 497	976	480	30
1994	4 957	192	248	722	1 231	1 292	865	407	-
1995	**4 386**	**144**	**271**	**595**	**1 037**	**1 168**	**806**	**340**	**25**

27. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung *) im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1995

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,5	16,4	27,0		33,4	32,0	25,5	10,7	-
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6	-
1990	20,5	9,8	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5	-
1991	17,7	10,0	18,9	24,5	24,4	20,8	14,6	7,1	-
1992	16,0	7,1	16,1	22,5	23,1	19,4	13,9	6,4	-
1993	11,1	3,7	9,1	14,0	16,6	14,6	10,1	5,2	x
1994	9,4	3,9	6,5	12,8	14,3	12,6	8,9	4,3	-
1995	**8,4**	**2,9**	**7,1**	**10,5**	**12,0**	**11,4**	**8,3**	**3,6**	**x**

*) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; 1995 bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1994

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch Rehabilitationsmaßnahmen und die Versorgung von Schwerbehinderten.

Die Statistiken hierzu werden zum Teil zentral geführt. In diesem Kapitel werden im wesentlichen die vom Statistischen Landesamt durchgeführten Statistiken berücksichtigt. Dabei liegt den bevölkerungsbezogenen Merkmalen, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des Jahres zugrunde.

Die Sozialhilfestatistik wurde, beginnend mit dem Berichtsjahr 1994, modifiziert.
Personen, die seit dem 1.11.1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, werden nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in einer eigenständigen Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) erfaßt.
Bei den Angaben über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt handelt es sich um Bestandsdaten vom 31.12.1994. Die Vergleichbarkeit zu vorangegangenen Jahren ist nicht mehr möglich.

Rehabilitationsmaßnahmen
Aufgabe der Rehabilitationsmaßnahmen ist es, den Rehabilitanden möglichst auf Dauer in Arbeit, Beruf und Gesellschaft einzugliedern. Sie umfassen sowohl medizinische und berufsfördernde Leistungen als auch Leistungen zur sozialen Eingliederung. Die verschiedenen Maßnahmearten können sowohl neben - als auch nacheinander und auch unabhängig voneinander durchgeführt werden.

Behinderung
Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung (GdB) - nach Zehnergraden abgestuft - von 20 bis 100 festzustellen.

Art der Behinderung
Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte
Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld
Es wird als Zuschuß des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Tabellenwohngeld bzw. pauschaliertes Wohngeld
Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuß bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Für die Gewährung von pauschaliertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Sozialhilfe
Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Gegenstand der Statistik der Sozialhilfeempfänger sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfaßt.

Regelleistungen
Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Grundleistungen
Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Hausrates und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt
In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt.
Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

Jugendhilfe
Sie umfaßt eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) zugunsten junger Menschen und Familien.

Junge Menschen
Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Institutionelle Beratung
Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfaßt.

Sozialpädagogische Familienhilfe
Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Betreuung einzelner junger Menschen
Sie umfaßt die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Adoptionspflege
Probezeit vor der Annahme des Kindes.
Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

Leistungsempfänger
Leistungsempfänger sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Eingliederungsgeld erhalten. Gezählt werden die Leistungsfälle in der Zahlperiode, in die der 15. des Monats fällt.

Arbeitslosengeld
Anspruch auf Arbeitslosengeld hat, wer arbeitslos ist, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht, die Anwartschaftszeit erfüllt, sich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet hat und Arbeitslosengeld beantragt hat.

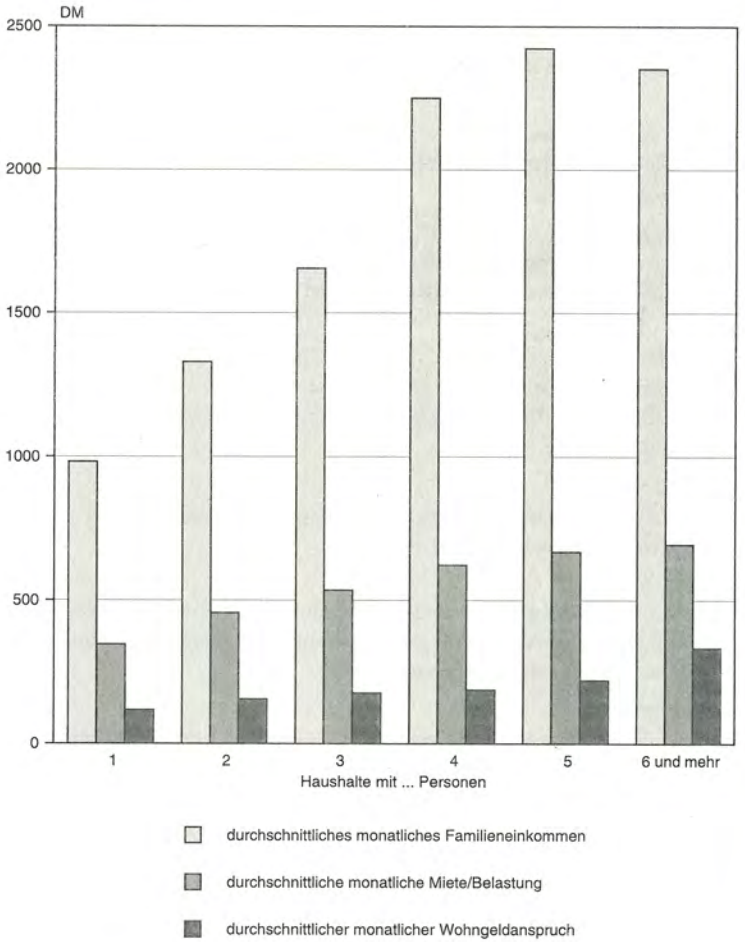
Arbeitslosenhilfe
Öffentliche Unterstützung für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

Eingliederungsgeld
Eingliederungsgeld wird für Aussiedler und Übersiedler bei Arbeitslosigkeit bzw. Teilnahme an Umschulungsmaßnahmen gewährt. Dazu gehört ebenfalls Eingliederungshilfe für die Spätaussiedler, die an Deutsch-Sprachlehrgängen teilnehmen.

Altersübergangsgeld
Altersübergangsgeld beziehen alle Personen, die entsprechend § 249 e des Arbeitsförderungsgesetzes Altersübergangsgeld beantragt haben. Eine Verlängerung der Beantragungsfrist bis 31.12.1992 erfolgte durch gesetzliche Festlegung.

Vorruhestandsgeld
Vorruhestandsgeld konnte bis zum 2.10.1990 gemäß Anlage II Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt III Nr. 5 des Einigungsvertrages vom 31.8.1990 und Artikel 4 Nr. 13 der Vereinbarung vom 18.9.1990 i. V. m. Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1210) von Arbeitern und Angestellten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ab dem fünften Jahr vor Erreichen des Rentenalters bis zur Gewährung der Alters- oder Invalidenrente beantragt werden.

Familieneinkommen, Miete/Belastung und Wohngeldanspruch der Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1995



1. Rehabilitationsmaßnahmen 1994 nach der Art und dem Träger der Maßnahme

Jahr — Träger der Maßnahme	Insgesamt	Davon		
		medizinische Maßnahmen	berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
1991	14 417	10 981	1 142	2 294
1992	22 857	15 115	6 540	1 202
1993	32 293 r	22 663 r	8 410 r	1 220 r
1994	**48 874**	**34 806**	**13 048**	**1 020**
Gesetzliche Krankenversicherung	12 990	12 990	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung	3 079	2 527	339	213
Gesetzliche Rentenversicherung	21 811	18 772	3 039	-
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	753	478	-	275
Arbeitsförderung	9 654	-	9 654	-
Sozialhilfe	587	39	16	532

2. Rehabilitationsmaßnahmen 1994 nach der Art und dem Ort der Durchführung der Maßnahme

Ort der Durchführung der Maßnahme	Insgesamt	Davon		
		medizinische Maßnahmen	berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
Baden-Württemberg	215	197	6	12
Bayern	739	624	19	96
Berlin	14	12	2	-
Brandenburg	886	876	6	4
Bremen	7	7	-	-
Hamburg	11	5	3	3
Hessen	1 011	980	8	23
Mecklenburg-Vorpommern	1 180	1 178	1	1
Niedersachsen	222	196	4	22
Nordrhein-Westfalen	302	254	16	32
Rheinland-Pfalz	77	61	-	16
Saarland	13	6	-	7
Sachsen	3 052	3 015	23	14
Sachsen-Anhalt	1 679	1 655	17	7
Schleswig-Holstein	61	58	1	2
Thüringen	38 807	25 193	12 873	741
Ausland	340	307	-	33
Regional nicht zuzuordnen	258	182	69	7
Insgesamt	**48 874**	**34 806**	**13 048**	**1 020**

3. Schwerbehinderte am 31.12.1995 nach Ursache,

Lfd. Nr.	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
	Insgesamt		
1	1993	122 482	10 584
2	**1995**	**150 421**	**11 447**
3	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 567	116
4	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	33 330	1 886
5	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	13 643	329
6	Blindheit und Sehbehinderung	10 793	895
7	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	7 413	1 353
8	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	4 066	55
9	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	49 719	526
10	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	23 430	6 156
11	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	3 460	131
	männlich		
12	1993	64 187	5 585
13	**1995**	**77 572**	**6 081**
14	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	3 784	53
15	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	17 164	784
16	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	6 003	95
17	Blindheit und Sehbehinderung	4 447	436
18	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	4 047	739
19	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	55	18
20	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	27 375	306
21	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	12 816	3 580
22	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 881	70
	weiblich		
23	1993	58 295	4 999
24	**1995**	**72 849**	**5 366**
25	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	783	63
26	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	16 166	1 102
27	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	7 640	234
28	Blindheit und Sehbehinderung	6 346	459
29	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 366	614
30	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	4 011	37
31	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	22 344	220
32	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	10 614	2 576
33	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 579	61

Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall), Berufskrankheit	Verkehrsunfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
			Insgesamt				
2 202	740	395	352	6 739	88 562	12 908	1
2 584	**784**	**408**	**374**	**6 547**	**112 197**	**16 080**	**2**
420	189	77	53	1 775	1 653	284	3
1 093	341	171	201	2 911	23 481	3 246	4
195	34	40	28	163	11 505	1 349	5
92	27	36	13	281	8 192	1 257	6
271	15	11	8	158	4 759	838	7
-	-	-	-	19	3 519	473	8
245	16	12	10	599	42 279	6 032	9
218	151	56	56	500	13 898	2 395	10
50	11	5	5	141	2 911	206	11
			männlich				
1 881	529	251	225	6 570	42 767	6 379	12
2 202	**580**	**274**	**246**	**6 366**	**53 893**	**7 930**	**13**
366	155	62	46	1 734	1 169	199	14
897	240	102	113	2 844	10 670	1 514	15
156	18	23	16	156	4 928	611	16
79	23	23	10	273	3 070	533	17
247	12	10	5	152	2 413	469	18
-	-	-	-	17	19	1	19
222	10	8	9	572	22 965	3 283	20
193	112	43	43	482	7 148	1 215	21
42	10	3	4	136	1 511	105	22
			weiblich				
321	211	144	127	169	45 795	6 529	23
382	**204**	**134**	**128**	**181**	**58 304**	**8 150**	**24**
54	34	15	7	41	484	85	25
196	101	69	88	67	12 811	1 732	26
39	16	17	12	7	6 577	738	27
13	4	13	3	8	5 122	724	28
24	3	1	3	6	2 346	369	29
-	-	-	-	2	3 500	472	30
23	6	4	1	27	19 314	2 749	31
25	39	13	13	18	6 750	1 180	32
8	1	2	1	5	1 400	101	33

4. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1995 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	Davon			
			Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellen-wohngeld	davon	
					Mietzuschuß-empfänger	Lastenzuschuß-empfänger
1991	Kategorie A	175 564	455	175 109	138 886	36 223
	Kategorie B	91 207	1 345	89 862	71 399	18 463
	Insgesamt	**266 771**	**1 800**	**264 971**	**210 285**	**54 686**
1992	Kategorie A	218 583	1 006	217 577	163 434	54 143
	Kategorie B	104 797	2 317	102 480	76 774	25 706
	Insgesamt	**323 380**	**3 323**	**320 057**	**240 208**	**79 849**
1993	Kategorie A	155 155	1 283	153 872	121 200	32 672
	Kategorie B	63 053	2 722	60 331	47 620	12 711
	Insgesamt	**218 208**	**4 005**	**214 203**	**168 820**	**45 383**
1994	Kategorie A	91 238	1 975	89 263	71 667	17 596
	Kategorie B	33 419	2 786	30 633	25 259	5 374
	Insgesamt	**124 657**	**4 761**	**119 896**	**96 926**	**22 970**
1995	Kategorie A	81 124	3 060	78 064	65 398	12 666
	Kategorie B	24 657	2 826	21 831	18 232	3 599
	Insgesamt	**105 781**	**5 886**	**99 895**	**83 630**	**16 265**
1	Kategorie A	36 345	814	35 531	32 921	2 610
	Kategorie B	12 680	987	11 693	9 870	1 823
	Zusammen	**49 025**	**1 801**	**47 224**	**42 791**	**4 433**
2	Kategorie A	16 123	1 023	15 100	13 160	1 940
	Kategorie B	4 864	805	4 059	3 517	542
	Zusammen	**20 987**	**1 828**	**19 159**	**16 677**	**2 482**
3	Kategorie A	10 909	687	10 222	8 513	1 709
	Kategorie B	2 947	552	2 395	2 072	323
	Zusammen	**13 856**	**1 239**	**12 617**	**10 585**	**2 032**
4	Kategorie A	12 122	333	11 789	7 487	4 302
	Kategorie B	2 525	259	2 266	1 753	513
	Zusammen	**14 647**	**592**	**14 055**	**9 240**	**4 815**
5	Kategorie A	3 971	127	3 844	2 316	1 528
	Kategorie B	1 017	135	882	634	248
	Zusammen	**4 988**	**262**	**4 726**	**2 950**	**1 776**
6 und mehr	Kategorie A	1 654	76	1 578	1 001	577
	Kategorie B	624	88	536	386	150
	Zusammen	**2 278**	**164**	**2 114**	**1 387**	**727**

1) Kategorie A: mit Sammelheizung; Kategorie B: ohne Sammelheizung

5. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellen-wohngeld	davon	
				Mietzuschuß-empfänger	Lastenzuschuß-empfänger
Stadt Erfurt	11 032	1 006	10 026	9 770	256
Stadt Gera	7 328	478	6 850	6 680	170
Stadt Jena	5 240	211	5 029	4 877	152
Stadt Suhl	2 903	289	2 614	2 459	155
Stadt Weimar	2 932	255	2 677	2 548	129
Eichsfeld	5 083	177	4 906	3 429	1 477
Nordhausen	4 491	169	4 322	3 462	860
Wartburgkreis	6 845	540	6 305	5 179	1 126
Unstrut-Hainich-Kreis	4 555	503	4 052	3 220	832
Kyffhäuserkreis	4 490	136	4 354	3 027	1 327
Schmalkalden-Meiningen	4 254	203	4 051	2 942	1 109
Gotha	5 454	311	5 143	4 326	817
Sömmerda	2 770	94	2 676	2 044	632
Hildburghausen	2 104	72	2 032	1 284	748
Ilm-Kreis	5 704	319	5 385	4 502	883
Weimarer Land	3 772	131	3 641	2 850	791
Sonneberg	2 112	83	2 029	1 646	383
Saalfeld-Rudolstadt	5 782	95	5 687	4 701	986
Saale-Holzland-Kreis	3 050	104	2 946	2 290	656
Saale-Orla-Kreis	3 881	134	3 747	2 850	897
Greiz	6 017	145	5 872	4 706	1 166
Altenburger Land	5 982	431	5 551	4 838	713
Thüringen	**105 781**	**5 886**	**99 895**	**83 630**	**16 265**

6. Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach der Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger	Durchschnittlich monatliche (s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten		
	Anzahl	DM				
Empfänger insgesamt						
1991	264 971	334	213	121	122	212
1992	320 057	356	232	124	128	228
1993	214 203	424	340	84	133	291
1994	119 896	450	404	46	139	311
1995	**99 895**	**500**	**453**	**47**	**151**	**349**
1	47 224	382	346	36	117	264
2	19 159	504	456	48	155	349
3	12 617	589	535	54	176	413
4	14 055	689	623	66	187	502
5	4 726	740	669	71	221	519
6 und mehr	2 114	769	695	74	333	436
Empfänger von Mietzuschuß						
1991	210 285	296	190	105	111	185
1992	240 208	300	196	104	114	186
1993	168 820	381	310	71	127	254
1994	96 926	412	373	40	134	278
1995	**83 630**	**469**	**428**	**42**	**150**	**319**
1	42 791	380	347	34	118	262
2	16 677	495	451	44	160	335
3	10 585	562	513	50	180	382
4	9 240	623	567	56	191	432
5	2 950	679	618	61	229	450
6 und mehr	1 387	731	665	66	343	388
Empfänger von Lastenzuschuß						
1991	54 686	482	303	179	163	319
1992	79 849	524	340	184	169	355
1993	45 383	584	452	132	157	426
1994	22 970	609	536	73	161	448
1995	**16 265**	**656**	**581**	**75**	**158**	**498**
1	4 433	397	341	56	110	286
2	2 482	564	492	72	121	443
3	2 032	729	653	77	157	572
4	4 815	815	730	85	178	637
5	1 776	840	753	88	208	632
6 und mehr	727	841	751	90	313	528

7. Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger	Durchschnittlich monatliche (s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten		
	Anzahl	DM				
Stadt Erfurt	10 026	479	436	44	155	325
Stadt Gera	6 850	473	427	45	143	329
Stadt Jena	5 029	492	445	47	170	322
Stadt Suhl	2 614	443	395	48	140	303
Stadt Weimar	2 677	468	424	44	141	327
Eichsfeld	4 906	536	475	61	163	373
Nordhausen	4 322	470	423	48	138	332
Wartburgkreis	6 305	519	471	48	153	366
Unstrut-Hainich-Kreis	4 052	503	453	50	151	352
Kyffhäuserkreis	4 354	480	436	44	137	343
Schmalkalden-Meiningen	4 051	522	471	51	152	370
Gotha	5 143	494	446	49	147	348
Sömmerda	2 676	482	442	40	148	335
Hildburghausen	2 032	549	495	53	151	398
Ilm-Kreis	5 385	494	445	49	149	345
Weimarer Land	3 641	519	473	46	161	358
Sonneberg	2 029	510	458	52	143	367
Saalfeld-Rudolstadt	5 687	506	462	45	153	353
Saale-Holzland-Kreis	2 946	543	496	47	157	386
Saale-Orla-Kreis	3 747	535	490	45	157	378
Greiz	5 872	512	467	45	155	357
Altenburger Land	5 551	503	459	44	148	355
Thüringen	**99 895**	**500**	**453**	**47**	**151**	**349**

8. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
Empfänger insgesamt							
1991	264 971	2 478	35 052	56 385	32 122	126 291	12 643
1992	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	**99 895**	**2 458**	**8 036**	**19 855**	**36 970**	**26 791**	**5 785**
1	47 224	485	1 908	3 367	16 517	22 765	2 182
2	19 159	483	2 042	3 422	8 878	2 844	1 490
3	12 617	541	1 564	3 588	5 363	638	923
4	14 055	676	1 704	6 324	4 251	348	752
5	4 726	199	575	2 200	1 334	129	289
6 und mehr	2 114	74	243	954	627	67	149
durchschnittliches monatliches Familieneinkommen in DM							
1991	1 199	1 289	1 603	1 549	1 095	971	1 036
1992	1 220	1 329	1 643	1 630	1 110	986	1 029
1993	1 366	1 408	1 803	1 922	1 311	1 111	1 236
1994	1 446	1 397	1 813	1 974	1 300	1 169	1 280
1995	**1 410**	**1 336**	**1 747**	**1 935**	**1 271**	**1 154**	**1 233**
1	982	591	1 057	1 048	871	1 060	931
2	1 331	1 039	1 397	1 400	1 277	1 543	1 094
3	1 655	1 394	1 799	1 804	1 576	1 828	1 324
4	2 250	1 800	2 414	2 449	2 037	2 207	1 836
5	2 423	1 901	2 670	2 609	2 163	2 436	2 074
6 und mehr	2 352	1 972	2 892	2 531	2 048	2 291	1 827
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM							
1991	122	225	129	143	145	101	136
1992	128	242	134	152	150	102	143
1993	133	277	148	153	158	102	141
1994	139	272	146	150	160	95	155
1995	**151**	**272**	**154**	**156**	**173**	**98**	**181**
1	117	238	117	113	147	93	126
2	155	249	145	142	168	107	177
3	176	252	159	149	190	143	209
4	187	297	171	155	213	186	238
5	221	327	195	194	253	193	275
6 und mehr	333	427	276	305	371	351	383

9. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1995 nach sozialer Stellung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
Stadt Erfurt	10 026	268	1 715	698	3 655	2 893	797
Stadt Gera	6 850	133	449	1 085	2 896	1 871	416
Stadt Jena	5 029	110	788	774	1 485	1 450	422
Stadt Suhl	2 614	48	309	406	1 118	677	56
Stadt Weimar	2 677	76	263	371	975	896	96
Eichsfeld	4 906	149	275	1 532	1 517	1 269	164
Nordhausen	4 322	66	247	788	1 675	1 184	362
Wartburgkreis	6 305	135	419	1 344	2 323	1 768	316
Unstrut-Hainich-Kreis	4 052	61	315	956	1 419	1 119	182
Kyffhäuserkreis	4 354	100	188	1 089	1 666	1 080	231
Schmalkalden-Meiningen	4 051	131	313	916	1 403	1 088	200
Gotha	5 143	101	421	1 066	1 825	1 580	150
Sömmerda	2 676	65	166	655	1 040	543	207
Hildburghausen	2 032	66	46	639	685	585	11
Ilm-Kreis	5 385	122	385	1 017	2 289	1 372	200
Weimarer Land	3 641	98	302	670	1 580	839	152
Sonneberg	2 029	59	88	543	625	572	142
Saalfeld-Rudolstadt	5 687	157	353	1 263	2 155	1 437	322
Saale-Holzland-Kreis	2 946	101	293	630	1 037	717	168
Saale-Orla-Kreis	3 747	123	165	911	1 311	877	360
Greiz	5 872	196	349	1 293	2 239	1 472	323
Altenburger Land	5 551	93	187	1 209	2 052	1 502	508
Thüringen	**99 895**	**2 458**	**8 036**	**19 855**	**36 970**	**26 791**	**5 785**

10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1994

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt				
		Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen zusammen	Vorleistungsempfänger
1	Stadt Erfurt	4 073	19,1	86	3 987	148
2	Stadt Gera	2 108	16,7	151	1 957	62
3	Stadt Jena	1 332	13,0	373	959	180
4	Stadt Suhl	828	15,2	57	771	45
5	Stadt Weimar	1 434	23,0	165	1 269	95
6	Eichsfeld	2 030	17,2	874	1 156	207
7	Nordhausen	1 704	16,6	405	1 299	84
8	Wartburgkreis	2 856	14,6	281	2 575	265
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2 778	22,6	318	2 460	121
10	Kyffhäuserkreis	1 076	10,9	133	943	116
11	Schmalkalden-Meiningen	1 173	7,9	115	1 058	165
12	Gotha	1 910	12,9	147	1 763	123
13	Sömmerda	898	10,9	85	813	72
14	Hildburghausen	675	8,9	146	529	52
15	Ilm-Kreis	1 799	14,5	298	1 501	108
16	Weimarer Land	1 138	12,9	347	791	112
17	Sonneberg	907	12,7	162	745	32
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 300	9,3	566	734	77
19	Saale-Holzland-Kreis	872	9,5	215	657	68
20	Saale-Orla-Kreis	1 165	11,3	256	909	189
21	Greiz	1 753	13,7	155	1 598	186
22	Altenburger Land	2 526	20,8	391	2 135	253
23	**Thüringen**	**36 335**	.	**5 726**	**30 609**	**2 760**
24	Außerhalb Thüringens	38	.	34	4	-
25	**Insgesamt**	**36 373**	**14,4**	**5 760**	**30 613**	**2 760**

nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

Davon							
	davon						
andere Hilfe-empfänger	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr	
3 839	1 165	800	483	1 185	172	34	1
1 895	444	415	237	644	108	47	2
779	215	153	108	260	37	6	3
726	198	129	114	244	27	14	4
1 174	363	253	152	368	30	8	5
949	239	234	113	318	40	5	6
1 215	360	246	184	371	48	6	7
2 310	593	541	291	741	114	30	8
2 339	609	520	287	777	125	21	9
827	202	197	126	265	30	7	1
893	222	193	122	318	25	13	11
1640	471	349	245	499	66	10	12
741	225	134	134	221	21	6	13
477	135	104	43	163	17	15	14
1 393	372	283	193	455	82	8	15
679	220	131	96	206	21	5	16
713	201	153	90	245	22	2	17
657	205	123	88	211	25	5	18
589	171	150	68	181	15	4	19
720	205	145	110	209	41	10	20
1 412	368	306	257	403	67	11	21
1 882	441	406	268	636	119	12	22
27 849	**7 624**	**5 965**	**3 809**	**8 920**	**1 252**	**279**	23
4	2	1	-	1	-	-	24
27 853	**7 626**	**5 966**	**3 809**	**8 921**	**1 252**	**279**	25

11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Lfd. Nr.	Hilfeart 1)	Insgesamt	Davon		
			unter 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	17	-	-	-
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	105	10	2	6
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 054	362	119	86
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	142	-	-	4
5	Hilfe zur Pflege zusammen 2)	18 640	333	330	281
	hiervon				
6	ambulant	6 105	315	324	277
7	stationär	12 625	23	12	7
8	Blindenhilfe	-	-	-	-
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	105	-	-	-
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	97	1	-	1
11	Altenhilfe	167	-	-	-
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	104	-	1	1
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 2)	8 220	1 083	352	298
	hiervon				
14	ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	130	25	3	3
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 424	1 026	206	95
16	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	510	8	96	169
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	17	-	-	-
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 078	-	-	-
19	Suchtkrankenhilfe	133	-	-	-
20	sonstige Eingliederungshilfe	2 124	33	83	99
21	**Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 2)**	**30 551**	**1 711**	**787**	**659**
	darunter				
22	am 31.12.	23 374	1 298	530	561
	davon				
23	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 271	138	60	50
24	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 655	1 042	467	509
25	unbekannt	448	118	3	2

XV

1) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt - 2) ohne Mehrfachzählungen

1994 nach Altersgruppen und Hilfearten

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
-	-	2	2	2	3	3	1	4	1
5	2	6	8	19	19	17	4	7	2
89	183	589	680	953	425	244	81	243	3
4	15	24	30	47	14	4	-	-	4
162	183	334	488	928	824	1 464	818	12 495	5
161	176	297	364	561	363	444	231	2 592	6
3	8	50	141	389	468	1 025	589	9 910	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	1	6	6	9	11	71	9
1	3	15	11	27	20	14	3	1	10
-	-	-	-	-	1	9	11	146	11
-	3	7	8	19	10	19	4	32	12
270	322	720	1 053	1 922	1 052	665	169	314	13
-	2	3	13	27	12	13	5	24	14
79	18	-	-	-	-	-	-	-	15
152	70	15	-	-	-	-	-	-	16
1	5	1	5	4	1	-	-	-	17
3	153	572	836	1 378	716	353	55	12	18
-	1	2	16	65	32	17	-	-	19
88	87	130	186	452	294	285	109	278	20
525	**684**	**1 591**	**2 124**	**3 734**	**2 278**	**2 366**	**1 076**	**13 016**	21
406	494	1 140	1 523	2 803	1 821	1 955	896	9 947	22
27	41	129	164	272	137	114	35	104	23
378	446	982	1 322	2 475	1 649	1 829	856	9 700	24
1	7	29	37	56	35	12	5	143	25

12. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt	Davon		Sozialhilfe insgesamt je Einwohner
		überörtlicher Träger	örtlicher Träger	
	1000 DM			DM
Hilfe zum Lebensunterhalt	235 811	-	235 811	93,41
davon				
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	123 760	-	123 760	49,02
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	27 105	-	27 105	10,74
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	84 945	-	84 945	33,65
Hilfe in besonderen Lebenslagen	668 297	308 499	359 798	264,72
davon				
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	442	-	442	0,18
vorbeugende Gesundheitshilfe	35	-	35	0,01
Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 603	3 733	11 870	6,18
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	121	-	121	0,05
Eingliederungshilfe	215 725	212 885	2 840	85,45
Blindenhilfe	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	432 955	90 926	342 029	171,50
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	290	-	290	0,11
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 410	955	1 455	0,95
Altenhilfe	464	-	464	0,18
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	251	-	251	0,10
Ausgaben insgesamt	**904 108**	**308 499**	**595 609**	**358,13**
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	8 499	387	8 113	3,37
Leistungen Dritter	270 801	61 974	208 827	107,27
Tilgung und Zinsen von Darlehen	3 802	189	3 613	1,51
Einnahmen insgesamt	**283 102**	**62 550**	**220 553**	**112,14**
Reine Ausgaben insgesamt	**621 006**	**245 949**	**375 056**	**245,99**

13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1994 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen 1)	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
Insgesamt					
1.1.1994	5 162	2 979	2 919	1 162	2 183
31.12.1994	**4 884**	**1 938**	**1 937**	**553**	**2 946**
unter 3	320	101	101	43	219
3 - 7	352	86	86	24	266
7 - 11	287	66	66	26	221
11 - 15	232	44	44	11	188
15 - 18	156	71	71	13	85
18 - 21	311	181	181	35	130
21 - 25	684	376	375	96	308
25 - 30	987	460	460	142	527
30 - 40	1 200	443	443	125	757
40 - 50	276	87	87	25	189
50 - 60	60	18	18	9	42
60 und mehr	19	5	5	4	14
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	23,9	24,6	24,6	24,5	23,5
männlich					
1.1.1994	3 630	2 149	2 113	837	1 481
31.12.1994	**3 441**	**1 524**	**1 523**	**416**	**1 917**
unter 3	172	56	56	28	116
3 - 7	184	46	46	16	138
7 - 11	150	34	34	17	116
11 - 15	135	29	29	9	106
15 - 18	120	65	65	11	55
18 - 21	257	164	164	31	93
21 - 25	555	327	326	79	228
25 - 30	769	384	384	112	385
30 - 40	859	341	341	85	518
40 - 50	195	66	66	22	129
50 - 60	37	10	10	4	27
60 und mehr	8	2	2	2	6
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,8	25,2	25,2	24,5	24,6

1) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1994 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen 1)	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
		weiblich			
1.1.1994	1 532	830	806	325	702
31.12.1994	**1 443**	**414**	**414**	**137**	**1 029**
unter 3	148	45	45	15	103
3 - 7	168	40	40	8	128
7 - 11	137	32	32	9	105
11 - 15	97	15	15	2	82
15 - 18	36	6	6	2	30
18 - 21	54	17	17	4	37
21 - 25	129	49	49	17	80
25 - 30	218	76	76	30	142
30 - 40	341	102	102	40	239
40 - 50	81	21	21	3	60
50 - 60	23	8	8	5	15
60 und mehr	11	3	3	2	8
Nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	21,7	22,6	22,6	24,6	21,4

XV

1) ohne Mehrfachzählungen

14. Institutionelle Beratung junger Menschen 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung
Insgesamt						
1991	2 782	2 395	364	3	4	3
1992	5 460	4 768	683	4	4	3
1993	8 024	6 773	1 212	4	4	4
1994	**9 655**	**8 071**	**1 554**	**6**	**6**	**4**
unter 3	478	478	-	6	6	-
3 - 6	1 375	1 375	-	6	6	-
6 - 9	1 855	1 855	-	6	6	-
9 - 12	1 572	1 569	3	6	6	7
12 - 15	1 666	1 472	194	6	6	5
15 - 18	1 358	880	475	5	6	4
18 - 21	744	189	549	4	6	3
21 - 24	265	93	156	6	7	6
24 - 27	342	160	177	6	5	7
Insgesamt	**9 655**	**8 071**	**1 554**	**6**	**6**	**4**
männlich						
unter 3	255	255	-	6	6	-
3 - 6	791	791	-	6	6	-
6 - 9	1 162	1 162	-	6	6	-
9 - 12	1 011	1 011	-	7	7	-
12 - 15	904	820	84	6	6	5
15 - 18	703	470	232	6	7	4
18 - 21	521	105	413	4	7	3
21 - 24	120	39	73	6	5	7
24 - 27	122	57	64	7	6	8
Zusammen	**5 589**	**4 710**	**866**	**6**	**6**	**4**
weiblich						
unter 3	223	223	-	6	6	-
3 - 6	584	584	-	6	6	-
6 - 9	693	693	-	6	6	-
9 - 12	561	558	3	6	6	7
12 - 15	762	652	110	6	6	5
15 - 18	655	410	243	4	5	4
18 - 21	223	84	136	5	5	5
21 - 24	145	54	83	6	8	5
24 - 27	220	103	113	6	5	7
Zusammen	**4 066**	**3 361**	**688**	**6**	**6**	**5**

15. Betreuung einzelner junger Menschen 1994 nach Art der Hilfe *) und persönlichen Merkmalen

Jahr — Persönliches Merkmal	Insgesamt 1)	Hiervon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1991	524	235	274	15
1992	886	252	556	78
1993	956	479	320	157
1994	**770**	**199**	**479**	**92**
Männlich	564	108	374	82
Weiblich	206	91	105	10
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 6	14	14	-	-
6 - 12	90	78	3	9
12 - 15	79	28	42	9
15 - 18	266	36	187	43
18 - 21	230	28	176	26
21 - 27	91	15	71	5
unter 18	449	156	232	61
18 - 27	321	43	247	31
Junge Menschen leben				
in der Familie	637	172	383	82
außerhalb der Familie	133	27	96	10
Deutsche	681	129	478	74
Nichtdeutsche	89	70	1	18
Ehelich	652	170	403	79
Nichtehelich	91	25	56	10
Unbekannt	27	4	20	3

XV

*) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 1) ohne Mehrfachzählungen

16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt 1)	Hierunter ausgewählte Anlässe 2) der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1991	331	111	137	112	103
31.12.1992	352	126	161	112	83
31.12.1993	364	107	181	116	66
31.12.1994	**421**	**125**	**215**	**125**	**64**
Eltern	152	49	65	55	25
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	119	39	46	44	20
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	33	10	19	11	5
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	30	11	13	10	5
2	43	12	18	20	7
3	35	8	17	11	7
4	25	13	9	8	3
5 und mehr	19	5	8	6	3
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	72	26	40	24	8
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	61	23	32	21	6
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	11	3	8	3	2
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	14	3	8	2	1
2	20	7	14	10	2
3	19	10	11	6	3
4	10	2	3	4	2
5 und mehr	9	4	4	2	-

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

Noch: 16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1994 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt 1)	Hierunter ausgewählte Anlässe 2) der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Alleinerziehender Elternteil	197	50	110	46	31
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	166	40	94	39	24
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	31	10	16	7	7
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	64	10	30	17	13
2	69	21	40	15	9
3	40	13	27	7	3
4	18	6	10	5	4
5 und mehr	6	-	3	2	2
Insgesamt	**421**	**125**	**215**	**125**	**64**
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	346	102	172	104	50
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	75	23	43	21	14
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	108	24	51	29	19
2	132	40	72	45	18
3	94	31	55	24	13
4	53	21	22	17	9
5 und mehr	34	9	15	10	5

XV

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

17. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1994 nach Geschlecht, Art der Hilfe und Unterbringungsform

Stichtag --- Art der Hilfe --- Unterbringungsform	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon	
				ehelich	nicht-ehelich
1.1.1991	1 841	1 356	3 197	1 974	1 223
31.12.1991	1 946	1 503	3 449	2 117	1 332
31.12.1992	2 082	1 580	3 662	2 193	1 469
31.12.1993	2 306	1 814	4 120	2 480	1 640
31.12.1994	**2 406**	**1 906**	**4 312**	**2 596**	**1 716**
Erziehung in einer Tagesgruppe	122	67	189	130	59
davon Unterbringung in					
einer Pflegefamilie	8	3	11	8	3
einer Tagesgruppe	114	64	178	122	56
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	704	740	1 444	664	780
davon Unterbringung in/bei					
den Großeltern/Verwandten	426	446	872	413	459
einer Pflegefamilie	278	294	572	251	321
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	1 574	1 092	2 666	1 790	876
davon Unterbringung in					
einem Heim	1 527	1 063	2 590	1 734	856
einer Wohngemeinschaft	42	25	67	48	19
eigener Wohnung	5	4	9	8	1
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	6	7	13	12	1

18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1994 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag — Altersgruppe — Kindschaftsverhältnis — Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
Insgesamt					
1.1.1991	3 197	944	702	2 241	2 233
31.12.1991	3 449	1 069	751	2 345	2 318
31.12.1992	3 662	1 216	821	2 370	2 338
31.12.1993	4 120	1 404	887	2 558	2 498
31.12.1994	**4 312**	**1 444**	**872**	**2 666**	**2 590**
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	172	103	8	67	67
3 - 6	388	183	62	187	187
6 - 9	434	178	95	220	219
9 - 12	662	260	165	345	344
12 - 15	906	292	215	563	559
15 - 18	1 062	277	212	759	736
18 - 27	688	151	115	525	478
Insgesamt	**4 312**	**1 444**	**872**	**2 666**	**2 590**
davon ehelich	2 596	664	413	1 790	1 734
nichtehelich	1 716	780	459	876	856
davon Deutsche	4 299	1 438	871	2 659	2 583
Nichtdeutsche	13	6	1	7	7
männlich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	83	51	2	31	31
3 - 6	208	84	31	114	114
6 - 9	244	94	50	128	128
9 - 12	372	119	70	218	218
12 - 15	532	145	111	349	347
15 - 18	598	145	110	439	428
18 - 27	369	66	52	295	261
Zusammen	**2 406**	**704**	**426**	**1 574**	**1 527**
davon ehelich	1 446	316	198	1 040	1 004
nichtehelich	960	388	228	534	523
davon Deutsche	2 401	701	425	1 572	1 525
Nichtdeutsche	5	3	1	2	2
weiblich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	89	52	6	36	36
3 - 6	180	99	31	73	73
6 - 9	190	84	45	92	91
9 - 12	290	141	95	127	126
12 - 15	374	147	104	214	212
15 - 18	464	132	102	320	308
18 - 27	319	85	63	230	217
Zusammen	**1 906**	**740**	**446**	**1 092**	**1 063**
davon ehelich	1 150	348	215	750	730
nichtehelich	756	392	231	342	333
davon Deutsche	1 898	737	446	1 087	1 058
Nichtdeutsche	8	3	-	5	5

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1994 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr / Merkmal	Adoptierte Kinder				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nicht-ehelich
Insgesamt					
1991	31	17	48	22	26
1992	92	131	223	108	115
1993	103	100	203	87	116
1994	**101**	**114**	**215**	**115**	**100**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwandt	4	3	7	2	5
Stiefvater/Stiefmutter	57	60	117	82	35
Nicht verwandt	40	51	91	31	60
Familienstand der abgebenden Eltern					
Ledig	32	38	70	-	70
Verheiratet	11	14	25	23	2
Geschieden	56	59	115	89	26
Verwitwet oder Eltern verstorben	2	3	5	3	2
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege					
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	59	60	119	84	35
Heim	12	11	23	10	13
Krankenhaus	15	28	43	10	33
Pflegefamilie	9	10	19	6	13
Übrige Unterbringungsformen	6	5	11	5	6

20. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1994

Ausgaben Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1000 DM		
Ausgaben insgesamt	**1 164 707**	**963 521**	**201 186**
davon			
für Einzel- und Gruppenhilfen	181 189	169 115	12 075
darunter			
Jugendarbeit	13 787	7 387	6 400
Jugendsozialarbeit	2 430	1 349	1 082
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	9 714	9 496	218
Hilfe zur Erziehung	129 838	126 879	2 959
Hilfe für junge Volljährige	9 654	9 654	-
für Einrichtungen der Jugendhilfe	983 517	794 406	189 111
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	48 356	33 383	14 973
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	3 092	2 007	1 085
Tageseinrichtungen für Kinder	826 636	667 174	159 463
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	47 056	41 230	5 826
Einnahmen insgesamt	**242 052**	x	x
Reine Ausgaben insgesamt	**922 655**	x	x

XV

21. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungsgeld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
Dezember 1990	74 822	.	125	.	.	.
Dezember 1991	120 324	.	8 005	.	528	.
Dezember 1992	124 952	85 899	21 572	14 049	949	484
Dezember 1993	118 681	77 293	46 393	32 444	2 539	1 271
Dezember 1994	88 145	56 055	48 475	35 638	1 680	822
Dezember 1995	**96 079**	**55 264**	**49 023**	**34 914**	**1 446**	**738**
Gera	11 688	6 767	6 797	4 775	370	193
Jena	14 504	8 299	6 947	4 902	286	147
Altenburg	5 285	3 042	3 436	2 547	89	48
Suhl	18 356	10 907	8 504	6 127	264	133
Erfurt	18 177	9 985	10 690	7 268	116	60
Gotha	13 690	8 010	6 777	4 939	88	41
Nordhausen	14 379	8 254	5 872	4 356	233	116

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

22. Empfänger von Vorruhestandsleistungen im Dezember 1995 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Vorruhestandsleistungen		
	Altersübergangsgeld		Vorruhestandsgeld
	insgesamt	darunter Frauen	
Dezember 1990	.	.	.
Dezember 1991	55 383	.	54 021
Dezember 1992	97 157	30 816	40 646
Dezember 1993	96 607	32 649	27 135
Dezember 1994	78 597	29 780	12 715
Dezember 1995	**42 696**	**20 503**	-
Gera	5 545	2 704	-
Jena	6 988	3 440	-
Altenburg	2 254	990	-
Suhl	8 705	4 211	-
Erfurt	7 518	3 726	-
Gotha	6 493	3 096	-
Nordhausen	5 193	2 336	-

XV

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt im Rahmen der Finanzstatistik einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfaßt.
Die Ausgabe- und Einnahmearten sind nach einer gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet. Sie werden in die „laufende Rechnung" und in die „Kapitalrechnung" aufgeteilt.
Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge", zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.
Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfaßt die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Gegenstand der Personalstandstatistik jährlich am 30. Juni sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes nach

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
- Geschlecht,
- Laufbahngruppe und Einstufung sowie
- Dienst- und Arbeitsort

für das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in rechtlich selbständiger Form, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 von Hundert beteiligt ist oder für die Sonderrechnungen geführt werden.
Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG).

Laufende Rechnung
Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung
Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge
Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

Steuern
Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen.
Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über den Gemeindeanteil der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern
Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer.
Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Art. 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft
Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft
Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Fundierte Schulden
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schuldenstand
Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt.

Vollzeitbeschäftigte
Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

XVI

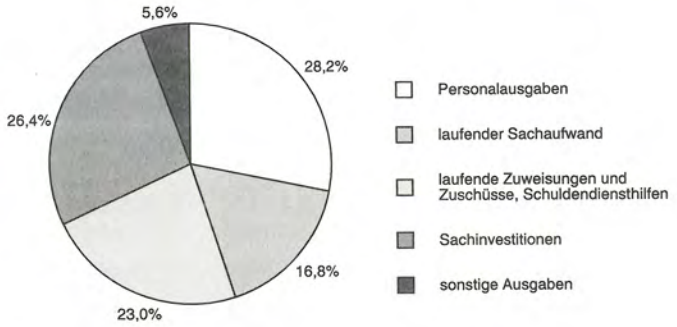
Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

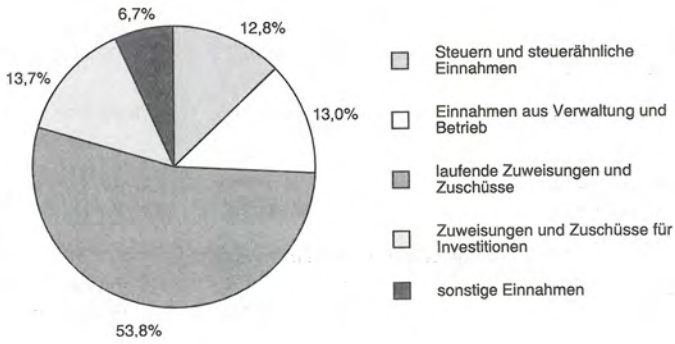
regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Unmittelbarer Landesdienst
Diese Gruppierung bezieht sich auf die Zahl der Beschäftigten in bruttogeführten Behörden, Gerichten, Ämtern und Einrichtungen, der aus den jeweiligen Haushalten ausgegliederten rechtlich unselbständigen Einrichtungen und Unternehmen und in Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen bei Land/Gemeinden und Gemeindeverbänden/kommunalen Zweckverbänden.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995



XV

TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996

1. Ausgaben des Landes 1993 bis 1995 nach Arten

Ausgaben	1993	1994	1995
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Personalausgaben	4 077 391	4 368 407	4 663 115
darunter			
Dienstbezüge	4 028 637	4 301 831	4 577 314
Versorgungsbezüge	599	1 442	3 648
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	9 605	15 187	21 675
personalbezogene Sachausgaben	23 489	34 584	40 498
Laufender Sachaufwand	1 371 997	1 519 168	1 666 742
Zinsausgaben	232 225	377 573	567 509
an öffentlichen Bereich	-	142	10
an andere Bereiche	232 225	377 431	567 499
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 245 951	5 304 637	5 604 392
an öffentlichen Bereich	3 733 837	3 777 969	4 099 042
an andere Bereiche	1 512 114	1 526 668	1 505 350
Schuldendiensthilfen	119 003	362 919	297 844
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	119 003	362 919	297 844
Ausgaben der laufenden Rechnung	**11 046 567**	**11 932 704**	**12 799 602**
Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	928 027	938 811	883 181
davon			
Baumaßnahmen	586 384	619 157	570 373
Erwerb von unbeweglichen Sachen	217 567	122 162	134 801
Erwerb von beweglichen Sachen	124 076	197 492	178 007
Vermögensübertragungen	4 068 581	4 107 332	3 543 999
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 935 455	1 774 323	1 747 305
Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	2 133 126	2 333 009	1 794 194
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	2 500
Darlehen	244 659	323 048	421 287
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	244 659	323 048	421 287
Erwerb von Beteiligungen	257 672	32 879	40 410
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	**5 498 939**	**5 402 072**	**4 888 877**
Globale Mehrausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**16 545 506**	**17 334 776**	**17 688 479**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-	970 000	1 135 000
Zuführungen an Rücklagen	140 026	688 191	58 444
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**140 026**	**1 658 191**	**1 193 444**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2. Einnahmen des Landes 1993 bis 1995 nach Arten

Einnahmen	1993	1994	1995
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Steuern	4 177 643	4 962 612	8 064 941
Steuerähnliche Einnahmen	46 922	77 464	10 333
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	310 185	220 234	170 423
Zinseinnahmen	15 766	20 309	22 466
vom öffentlichen Bereich	-	-	851
von anderen Bereichen	15 766	20 309	21 615
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 933 614	6 714 507	4 724 288
vom öffentlichen Bereich	6 664 185	6 380 729	4 254 655
von anderen Bereichen	269 429	333 778	469 633
Schuldendiensthilfen	5 311	7 703	11 028
vom öffentlichen Bereich	180	-	-
von anderen Bereichen	5 131	7 703	11 028
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	229 088	230 064	322 155
Gebühren, sonstige Entgelte	68 961	78 923	85 610
sonstige Einnahmen	160 127	151 141	236 545
Einnahmen der laufenden Rechnung	**11 718 529**	**12 232 893**	**13 325 635**
Kapitalrechnung			
Veräußerung von Sachvermögen	16 173	9 494	14 887
Vermögensübertragungen	1 936 318	1 692 714	2 241 602
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	1 874 338	1 547 802	2 133 464
Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	61 966	144 912	108 138
sonstige Vermögensübertragungen	14	-	-
Darlehensrückflüsse	84 023	15 613	15 272
vom öffentlichen Bereich	150	162	162
von anderen Bereichen	83 873	15 451	15 110
Veräußerungen von Beteiligungen	929	887	8 389
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	**2 037 443**	**1 718 709**	**2 280 149**
Globale Mehreinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**13 755 972**	**13 951 603**	**15 605 784**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 942 371	4 887 263	2 773 482
Entnahmen aus Rücklagen	-	140 026	501 366
Überschüsse aus Vorjahren	124	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**2 942 495**	**5 027 289**	**3 274 848**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

3. Ausgaben des Landes 1995

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Personalausgaben	4 663 115	645 427	637 254	2 346 751	482 073	11 111
	darunter						
2	Dienstbezüge	4 577 314	617 272	613 846	2 346 595	477 177	11 059
3	Versorgungsbezüge	3648	-	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	21 675	-	484	-	1	-
5	personalbezogene Sachausgaben	40 498	9 324	21 806	156	4 895	53
6	Laufender Sachaufwand	1 666 742	188 310	152 693	54 366	206 321	57 153
7	Zinsausgaben	567 509	-	7	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	10	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	567 499	-	7	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 604 392	222 682	7 159	608 571	175 877	179 898
11	an öffentlichen Bereich	4 099 042	175 929	3 527	557 210	3 821	53 314
12	an andere Bereiche	1 505 350	46 753	3 632	51 361	172 056	126 584
13	Schuldendiensthilfen	297 844	-	-	-	-	-
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	297 844	-	-	-	-	-
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**12 799 602**	**1 056 419**	**797 113**	**3 009 688**	**864 270**	**248 161**
	Kapitalrechnung						
17	Sachinvestitionen	883 181	130 318	61 638	2 579	252 061	3 042
	davon						
18	Baumaßnahmen	570 373	108 057	25 735	62	82 151	1 621
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	134 801	27	-	-	86 383	908
20	Erwerb von beweglichen Sachen	178 007	22 234	35 903	2 517	83 527	513

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
11 510	60 469	89 247	60 314	54 758	11 302	92 428	135 632	-	24 838	1
11 510	60 166	86 427	60 229	54 684	11 288	92 395	134 667	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 648	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21 190	4
-	289	2 805	84	72	14	34	966	-	-	5
204 088	521 077	47 663	15 714	32 481	66 988	51 580	38 656	19 862	9 791	6
-	-	-	6	-	4	-	-	-	567 492	7
-	-	-	6	-	4	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	567 492	9
42 271	1 318 439	13 048	941	162 312	11 114	179 285	97	6 931	2 675 770	10
3 108	617 585	3 271	939	-	405	40	60	4 065	2 675 770	11
39 163	700 854	9 777	2	162 312	10 709	179 245	37	2 866	-	12
-	-	-	216 262	18 931	62 650	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	216 262	18 931	62 650	-	-	-	-	15
257 869	**1 899 985**	**149 959**	**293 237**	**268 482**	**152 059**	**323 294**	**174 385**	**26 793**	**3 277 890**	**16**
Kapitalrechnung										
6 365	3 362	27 203	6 298	5 380	18 224	311 361	12 378	42 971	-	17
2 925	2 088	19 027	-	3 008	17 072	299 942	8 684	-	-	18
3 124	-	-	-	649	-	739	-	42 971	-	19
316	1 274	8 176	6 298	1 723	1 152	10 680	3 694	-	-	20

Noch: 3. Ausgaben des Landes 1995

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
21	Vermögensübertragungen	3 543 999	13 299	48 742	63 440	76 117	26 980
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 747 305	237	48 742	51 965	-	1 105
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	1 794 194	13 062	-	11 475	76 117	25 875
24	sonstige Vermögensübertragungen	2 500	-	-	-	-	-
25	Darlehen	421 287	-	-	-	-	28 110
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	421 287	-	-	-	-	28 110
28	Erwerb von Beteiligungen	40 410	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**4 888 877**	**143 618**	**110 381**	**66 019**	**328 179**	**58 131**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**17 688 479**	**1 200 037**	**907 494**	**3 075 707**	**1 192 449**	**306 292**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 135 000	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	58 444	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**1 193 444**	-	-	-	-	-

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
99 786	138 573	473 215	545 339	255 459	1 076 123	259 866	104 131	34 500	328 427	21
22 331	795	376 491	332 598	64 833	346 824	172 957	-	-	328 427	22
74 955	137 778	96 724	212 741	190 626	729 299	86 909	104 131	34 500	-	23
2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	295	-	305 371	39 210	48 136	-	166	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	295	-	305 371	39 210	48 136	-	166	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	40 410	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
106 151	**142 229**	**500 418**	**857 008**	**300 050**	**1 142 483**	**571 228**	**157 085**	**77 471**	**328 427**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
364 020	**2 042 214**	**650 377**	**1 150 244**	**568 532**	**1 294 542**	**894 521**	**331 470**	**104 264**	**3 606 317**	**32**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 135 000	33
-	-	33 676	-	-	-	-	-	-	24 768	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	**33 676**	-	-	-	-	-	-	**1 159 768**	**36**

4. Einnahmen des Landes 1995

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Steuern	8 064 941	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	10 333	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	170 423	3 823	2 256	613	29 713	66
4	Zinseinnahmen	22 466	9	-	92	7	4 667
5	vom öffentlichen Bereich	851	-	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	21 615	9	-	92	7	4 667
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 724 288	26 289	199 647	1 624	64 132	73 759
8	vom öffentlichen Bereich	4 254 655	23 416	1 081	1 084	52 261	40 955
9	von anderen Bereichen	469 633	2 873	198 566	540	11 871	32 804
10	Schuldendiensthilfen	11 028	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	11 028	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	322 155	143 860	3 581	6 473	24 221	482
14	Gebühren, sonstige Entgelte	85 610	14 135	1 537	7	2 247	-
15	sonstige Einnahmen	236 545	129 725	2 044	6 466	21 974	482
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**13 325 635**	**173 982**	**205 484**	**8 802**	**118 073**	**78 973**
	Kapitalrechnung						
17	Veräußerung von Sachvermögen	14 887	1 934	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	2 241 602	-	-	45	8 171	28 145
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 133 464	-	-	45	3 171	28 145
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	108 138	-	-	-	5 000	-
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 064 941	1
20	-	-	-	967	9 346	-	-	-	-	2
103	879	9 235	16	462	8 568	741	109 439	4 511	-	3
-	207	25	2 744	651	85	-	-	10 311	3 667	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	851	5
-	207	25	2 744	651	85	-	-	10 311	2 816	6
12 418	479 739	6 547	573	107 185	47	29 937	37 112	-	3 685 279	7
4 490	306 739	6 219	573	68 993	37	28 738	34 823	-	3 685 245	8
7 928	173 000	328	-	38 192	10	1 199	2 289	-	34	9
-	-	-	-	11 028	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	11 028	-	-	-	-	-	12
1 605	45 152	11 880	44 634	10 607	7 973	1 604	1 182	731	18 173	13
39	3 106	7 382	44 278	4 859	7 926	40	56	-	-	14
1 566	42 046	4 498	356	5 748	47	1 564	1 126	731	18 173	15
14 145	**525 978**	**27 687**	**47 967**	**130 899**	**26 019**	**32 282**	**147 732**	**15 553**	**11 772 060**	16
Kapitalrechnung										
-	-	-	-	-	93	-	210	12 650	-	17
-	51 940	181 585	247 901	179 368	487 067	239 194	17 186	74 000	727 000	18
-	51 940	181 585	247 901	94 609	487 067	238 001	-	74 000	727 000	19
-	-	-	-	84 759	-	1 193	17 186	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 4. Einnahmen des Landes 1995

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
22	Darlehensrückflüsse	15 272	-	-	-	-	2 007
23	vom öffentlichen Bereich	162	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	15 110	-	-	-	-	2 007
25	Veräußerung von Beteiligungen	8 389	8 378	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**2 280 149**	**10 311**	**-**	**45**	**8 171**	**30 153**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**15 605 784**	**184 294**	**205 484**	**8 847**	**126 244**	**109 126**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 773 482	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	501 366	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**3 274 848**	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
-	221	-	11 232	7	897	-	907	-	-	22
-	162	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	59	-	11 232	7	897	-	907	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	**52 161**	**181 585**	**259 134**	**179 375**	**488 057**	**239 194**	**18 303**	**86 661**	**727 000**	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
14 145	**578 138**	**209 271**	**307 100**	**310 275**	**514 076**	**271 476**	**166 035**	**102 213**	**12 499 060**	**29**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 773 482	30
-	-	-	-	-	51 366	-	-	-	450 000	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	**-**	**-**	**-**	**-**	**51 366**	**-**	**-**	**-**	**3 223 482**	**33**

XVI

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 844 021	725 650	1 286 264	160 447	671 660
Laufender Sachaufwand	1 691 407	384 500	592 497	28 169	686 241
davon					
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 577 508	371 692	571 007	27 962	606 847
Erstattungen an andere Bereiche	88 619	12 032	8 446	38	68 103
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	25 281	776	13 044	169	11 292
Zinsausgaben	314 952	61 951	186 356	1 226	65 419
davon					
an öffentlichen Bereich	111	-	77	34	-
an andere Bereiche	314 841	61 951	186 279	1 192	65 419
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 319 894	501 294	913 119	6 221	899 260
an öffentlichen Bereich	867 860	24 314	745 377	2 047	96 122
allgemeine Zuweisungen und Umlagen, davon	714 279	366	702 836	13	11 065
an Land	-	-	-	-	-
an Gemeinden und Gemeindeverbände	578 134	366	567 524	3	10 242
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	136 145	-	135 312	10	824
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	153 581	23 949	42 541	2 035	85 056
an andere Bereiche	1 452 033	476 979	167 742	4 174	803 139
davon					
laufende Zuschüsse an Unternehmen	211 584	138 136	23 598	2	49 848
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	1 042 841	287 838	30 407	4 129	720 466
laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	197 316	51 005	113 661	43	32 607
Schuldendiensthilfen	293	-	76	-	217
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**7 170 275**	**1 673 395**	**2 978 236**	**196 063**	**2 322 581**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	761 949	12 277	40 301	155 390	553 981
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**6 408 326**	**1 661 117**	**2 937 935**	**40 673**	**1 768 601**

Noch: 5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	2 661 092	450 163	1 656 400	22 560	531 969
Baumaßnahmen	2 288 492	370 109	1 454 611	8 611	455 161
darunter					
für Schulen	327 843	37 750	14 638	-	275 456
für Städteplanung	227 951	33 253	194 540	52	107
für Straßen	596 660	87 508	446 861	49	62 242
für Abwasserbeseitigung	55 877	11 245	43 791	8	833
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	372 600	80 054	201 789	13 949	76 808
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	169 406	31 136	86 188	178	51 904
an öffentlichen Bereich	53 292	50	24 491	140	28 612
an andere Bereiche	116 114	31 086	61 697	39	23 293
Darlehen	55 359	33 799	11 469	71	10 019
Erwerb von Beteiligungen	14 926	1 338	12 473	-	1 115
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	8 891	1 740	7 151	-	-
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 909 675**	**518 176**	**1 773 680**	**22 810**	**595 008**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	24 990	500	17 261	2 348	4 881
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 884 685**	**517 676**	**1 756 419**	**20 462**	**590 128**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**9 293 011**	**2 178 794**	**4 694 354**	**61 135**	**2 358 729**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	360 384	17 627	295 470	544	46 743
der Kreditmarktmittel	360 265	17 627	295 351	544	46 743
der inneren Darlehen	119	-	119	-	-
Zuführung an Rücklagen	104 341	1 149	86 438	1 806	14 948
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	31 360	19 073	12 287	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**496 085**	**37 850**	**394 195**	**2 350**	**61 690**

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 211 108	330 646	880 412	-	49
Grundsteuer	199 754	49 255	150 499	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	283 416	118 211	165 205	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	715 175	160 096	555 079	-	-
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	12 762	3 085	9 628	-	49
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 233 494	312 374	518 693	7 488	394 938
Gebühren, sonstige Entgelte	687 995	185 326	177 665	5 750	319 253
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	134 494	40 225	91 949	-	2 320
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	411 006	86 823	249 079	1 738	73 365
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	61 657	12 006	37 658	394	11 599
vom öffentlichen Bereich	2 549	-	2 548	0	-
von anderen Bereichen	59 109	12 006	35 110	394	11 599
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 108 966	1 001 223	1 864 193	192 982	2 050 568
vom öffentlichen Bereich	4 833 935	925 866	1 853 384	192 635	1 862 050
davon					
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	45 309	12 101	19 751	1 934	11 523
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 420 354	570 222	1 262 101	7	588 025
übrige vom Land	1 137 671	300 354	165 395	4 263	667 659
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	687 964	32	-	150 109	537 824
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	73 476	12 245	39 793	5 281	16 157
von Zweckverbänden	3 018	505	1 951	111	452
von Sozialversicherungsträgern	466 142	30 407	364 393	30 931	40 411
von anderen Bereichen	275 031	75 357	10 809	346	188 518
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 615 225**	**1 656 250**	**3 300 957**	**200 864**	**2 457 154**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	761 949	12 277	40 301	155 390	553 981
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 853 276**	**1 643 973**	**3 260 656**	**45 474**	**1 903 174**

Noch: 6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	521 304	83 317	415 361	3 037	19 589
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 302 890	255 481	785 915	4 896	256 598
vom öffentlichen Bereich	1 166 496	218 011	689 354	4 806	254 325
davon					
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	29 961	4 486	21 356	-	4 118
vom Land	1 101 887	213 493	639 718	2 492	246 183
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22 044	-	16 136	2 164	3 745
von Zweckverbänden	4 022	10	4 011	-	-
von Sozialversicherungsträgern	8 582	21	8 133	150	278
von anderen Bereichen	136 394	37 470	96 561	91	2 273
davon					
Beiträge und ähnliche Entgelte	109 942	33 394	75 944	-	605
sonstige Zuschüsse	26 452	4 076	20 617	91	1 669
Darlehensrückflüsse	12 243	1 714	9 136	-	1 394
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	38 175	7 100	30 890	184	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 874 612**	**347 611**	**1 241 302**	**8 117**	**277 581**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	24 990	500	17 261	2 348	4 881
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 849 623**	**347 111**	**1 224 041**	**5 770**	**272 700**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 702 898**	**1 991 084**	**4 484 697**	**51 243**	**2 175 874**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	831 216	178 585	470 467	6 354	175 810
der Kreditmarktmittel	831 216	178 585	470 467	6 354	175 810
der inneren Darlehen	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	234 247	13 061	165 887	7 251	48 048
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**1 065 463**	**191 646**	**636 354**	**13 604**	**223 859**

7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	Davon				
			Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	davon			
				Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen
		1000 DM					
1	1992	10 450 339	6 920 887	3 415 084	1 672 011	106 498	1 727 294
2	1993	10 511 081	6 889 928	3 131 419	1 636 226	204 576	1 917 707
3	1994	10 564 440	7 108 713	2 899 288	1 737 553	268 844	2 203 029
4	**1995**	**9 293 011**	**7 170 275**	**2 844 021**	**1 691 407**	**314 952**	**2 319 894**
5	Stadt Erfurt	851 811	658 462	287 717	147 486	18 350	204 910
6	Stadt Gera	473 824	356 336	141 993	83 139	14 385	116 820
7	Stadt Jena	368 997	283 915	120 342	73 562	14 133	75 878
8	Stadt Suhl	206 726	156 079	66 821	34 112	4 845	50 301
9	Stadt Weimar	277 435	218 603	108 777	46 201	10 239	53 386
10	Eichsfeld	447 471	364 124	150 673	81 991	12 211	119 249
11	Nordhausen	368 784	332 865	100 140	79 810	12 447	140 468
12	Wartburgkreis	651 413	529 237	202 930	133 265	17 205	175 837
13	Unstrut-Hainich-Kreis	469 138	371 796	129 261	87 882	23 050	131 604
14	Kyffhäuserkreis	387 106	311 815	135 903	69 992	14 398	91 522
15	Schmalkalden-Meiningen	503 076	372 106	146 482	98 094	12 053	115 477
16	Gotha	511 618	402 520	160 563	86 827	21 809	133 320
17	Sömmerda	300 814	225 101	92 853	54 027	11 240	66 980
18	Hildburghausen	268 125	210 264	82 860	53 994	8 942	64 469
19	Ilm-Kreis	471 701	347 088	141 006	85 420	14 416	106 246
20	Weimarer Land	344 250	261 671	97 907	67 330	16 331	80 103
21	Sonneberg	238 632	186 821	65 729	50 011	9 754	61 327
22	Saalfeld-Rudolstadt	484 143	363 622	144 142	69 992	15 103	134 385
23	Saale-Holzland-Kreis	362 153	251 159	95 261	64 114	17 080	74 704
24	Saale-Orla-Kreis	355 644	268 387	98 322	60 333	17 066	92 665
25	Greiz	448 286	338 997	122 439	86 636	13 807	116 114
26	Altenburger Land	501 864	359 306	151 899	77 192	16 088	114 128

1) kreisangehörige Gemeinden, Landkreisverwaltung und Verwaltungsgemeinschaften

verbände 1995 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	darunter: Sachinvestitionen	darunter: darunter für Baumaßnahmen	darunter: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	Davon: Schuldentilgung	Davon: Zuführung an Rücklagen	Davon: Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	Lfd. Nr.
1000 DM								
3 529 452	3 351 144	2 815 260	125 275	266 314	34 851	212 905	18 559	1
3 621 153	3 415 836	2 877 921	135 983	383 305	226 791	144 916	11 597	2
3 455 727	3 205 447	2 723 586	213 708	405 232	224 456	164 016	16 760	3
2 909 675	**2 661 092**	**2 288 492**	**169 406**	**496 085**	**360 384**	**104 341**	**31 360**	4
193 452	179 997	152 108	8 630	18 688	4 517	-	14 170	5
118 279	113 073	94 194	3 328	9 061	9 061	-	-	6
95 963	54 605	44 017	11 184	7 379	2 417	59	4 903	7
51 362	43 472	33 189	7 890	1 177	87	1 090	-	8
59 119	59 016	46 601	103	1 545	1 545	-	-	9
136 880	131 058	113 555	5 733	27 462	21 518	5 139	805	10
83 237	81 776	66 621	980	23 130	12 218	10 568	344	11
193 656	180 251	157 663	9 454	46 098	42 295	3 043	760	12
148 634	127 616	106 960	10 459	15 810	11 837	3 956	17	13
119 647	109 186	95 984	10 319	14 058	8 805	4 982	272	14
183 682	176 498	152 310	5 303	39 232	29 383	8 849	1 000	15
168 145	159 561	143 204	7 517	63 030	48 520	12 728	1 782	16
111 962	92 353	83 591	19 143	21 720	8 034	13 260	427	17
84 593	79 753	69 092	3 732	24 785	16 429	6 445	1 911	18
169 124	159 068	133 323	8 422	16 952	16 363	589	-	19
124 483	118 346	101 521	4 216	19 149	13 188	3 625	2 336	20
73 423	68 650	59 642	4 628	18 368	16 369	1 327	672	21
175 336	156 518	135 321	11 890	26 973	16 930	9 517	526	22
149 840	134 948	114 939	4 176	40 390	36 973	3 386	30	23
128 144	123 654	109 226	4 354	39 316	24 962	14 227	127	24
153 151	144 505	127 515	8 109	13 158	11 435	1 128	594	25
187 562	167 189	147 918	19 837	8 604	7 498	422	685	26

8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	Davon				
			Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	davon			
				Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 DM					
1	1992	8 857 764	6 916 711	688 858	1 284 630	95 599	4 847 623
2	1993	9 421 627	7 184 566	794 422	1 346 390	87 068	4 956 685
3	1994	9 407 310	7 441 484	1 058 473	1 324 340	73 123	4 985 547
4	**1995**	**9 489 837**	**7 615 225**	**1 211 108**	**1 233 494**	**61 657**	**5 108 966**
5	Stadt Erfurt	800 476	666 774	151 585	134 746	4 712	375 731
6	Stadt Gera	442 773	337 163	65 468	59 377	927	211 390
7	Stadt Jena	326 665	284 700	59 409	52 924	3 472	168 895
8	Stadt Suhl	178 154	147 978	26 179	29 265	2 360	90 174
9	Stadt Weimar	255 793	219 635	28 005	36 061	536	155 033
10	Eichsfeld	484 077	405 926	49 442	63 961	1 825	290 697
11	Nordhausen	402 498	352 063	52 344	51 514	2 547	245 657
12	Wartburgkreis	736 921	596 033	92 141	111 651	4 938	387 302
13	Unstrut-Hainich-Kreis	466 859	393 261	57 463	63 347	1 924	270 527
14	Kyffhäuserkreis	394 370	318 581	42 908	48 330	1 330	226 014
15	Schmalkalden-Meiningen	552 580	425 941	65 947	68 691	4 248	287 055
16	Gotha	573 796	443 983	72 108	63 842	4 048	303 986
17	Sömmerda	317 986	246 763	35 925	39 033	2 502	169 302
18	Hildburghausen	298 463	235 966	32 360	37 149	2 544	163 913
19	Ilm-Kreis	462 048	373 422	56 528	65 075	4 207	247 612
20	Weimarer Land	364 510	274 210	39 196	54 292	2 025	178 697
21	Sonneberg	239 362	203 398	29 794	33 014	1 082	139 508
22	Saalfeld-Rudolstadt	502 667	394 455	62 467	48 473	3 370	280 145
23	Saale-Holzland-Kreis	367 707	262 932	42 160	37 526	2 410	180 837
24	Saale-Orla-Kreis	385 365	291 499	46 279	37 624	2 534	205 062
25	Greiz	447 842	357 339	50 188	52 079	2 913	252 159
26	Altenburger Land	488 925	383 202	53 213	45 521	5 201	279 268

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Landkreisverwaltung und Verwaltungsgemeinschaften

1995 nach Arten und Kreisen

Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	darunter: Veräußerung von Vermögen	darunter: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	Davon: Schuldenaufnahme	Davon: Entnahmen aus Rücklagen	Lfd. Nr.
1000 DM						
1 941 053	290 141	1 489 158	1 716 090	1 184 378	531 711	1
2 237 061	508 961	1 694 474	1 921 629	1 519 126	402 503	2
1 965 826	570 098	1 332 337	1 458 901	1 127 275	331 626	3
1 874 612	**521 304**	**1 302 890**	**1 065 463**	**831 216**	**234 247**	**4**
133 702	38 181	94 307	97 096	93 809	3 287	5
105 610	18 393	80 118	39 464	29 690	9 774	6
41 965	8 986	32 979	47 000	47 000	-	7
30 176	9 070	20 607	8 085	8 085	-	8
36 158	8 687	27 471	-	-	-	9
78 151	16 597	61 080	58 774	48 945	9 828	10
50 435	20 104	29 331	34 809	21 751	13 058	11
140 888	54 761	82 237	47 056	34 702	12 354	12
73 598	19 146	50 654	71 576	58 376	13 200	13
75 789	19 911	53 696	65 665	42 187	23 478	14
126 639	30 537	95 948	53 598	31 403	22 195	15
129 813	44 847	83 271	65 601	48 105	17 496	16
71 223	16 173	53 278	35 737	26 071	9 667	17
62 497	18 129	43 841	28 673	13 829	14 844	18
88 626	18 475	66 521	83 218	64 831	18 387	19
90 300	30 947	55 142	27 389	19 562	7 827	20
35 964	4 954	29 750	44 171	36 685	7 486	21
108 212	35 243	68 945	49 858	39 200	10 658	22
104 775	46 824	54 257	77 795	71 223	6 572	23
93 866	18 653	74 118	39 528	27 311	12 218	24
90 503	25 498	61 676	47 550	43 060	4 490	25
105 723	17 187	83 665	42 819	25 389	17 430	26

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden 1994

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen
		1000 DM				
	Kreisfreie Städte					
1	50 000 - 100 000	139	8 627	31 326	26 740	424
2	100 000 - 200 000	149	14 586	49 953	52 567	1 086
3	200 000 - 500 000	428	24 320	66 930	49 183	1 346
4	**Zusammen**	**716**	**47 533**	**148 209**	**128 490**	**2 856**
	Kreisangehörige Gemeinden					
5	unter 1 000	7 605	16 309	19 518	84 054	1 342
6	1 000 - 2 000	2 735	11 861	21 270	56 262	1 002
7	2 000 - 3 000	1 434	8 843	15 521	37 693	669
8	3 000 - 5 000	1 254	12 795	20 937	51 343	859
9	5 000 - 10 000	680	13 421	23 401	49 927	1 361
10	10 000 - 20 000	309	10 823	21 261	38 409	1 033
11	20 000 - 50 000	860	35 924	69 207	114 482	2 343
12	50 000 - 100 000	96	3 959	11 447	12 154	365
13	**Zusammen**	**14 973**	**113 935**	**202 563**	**444 323**	**8 975**
14	**Insgesamt**	**15 689**	**161 468**	**350 772**	**572 813**	**11 831**

1) nach der Schlußrechnung - 2) Einwohner am 30.6. des Jahres

nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Lfd. Nr.
DM je Einwohner 2)					
1,18	73,27	266,06	227,11	3,60	1
0,65	63,26	216,63	227,97	4,71	2
1,99	112,80	310,44	228,12	6,24	3
1,27	**84,29**	**262,82**	**227,85**	**5,06**	**4**
20,26	43,44	51,98	223,87	3,57	5
10,93	47,38	84,96	224,74	4,00	6
8,57	52,86	92,78	225,32	4,00	7
5,54	56,57	92,56	226,99	3,80	8
3,10	61,11	106,56	227,34	6,20	9
1,84	64,33	126,37	228,29	6,14	10
1,72	71,75	138,22	228,64	4,68	11
1,82	74,81	216,31	229,66	6,90	12
7,64	**58,11**	**103,31**	**226,61**	**4,58**	**13**
6,21	**63,96**	**138,94**	**226,88**	**4,69**	**14**

10. Kassenmäßige Steuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis 1) Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen
		1000 DM				
1	Stadt Erfurt	428	24 320	66 930	49 183	1 346
2	Stadt Gera	88	9 083	34 338	29 264	628
3	Stadt Jena	61	5 503	15 615	23 303	457
4	Stadt Suhl	30	3 661	22 406	12 621	117
5	Stadt Weimar	109	4 966	8 920	14 119	307
6	Eichsfeld	897	6 085	10 633	26 452	603
7	Nordhausen	745	6 689	14 940	23 392	337
8	Wartburgkreis	988	12 082	21 138	44 509	850
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 603	7 113	13 682	27 679	530
10	Kyffhäuserkreis	1 515	4 974	8 070	22 611	473
11	Schmalkalden-Meiningen	594	8 820	17 120	33 579	632
12	Gotha	1 126	8 424	20 349	33 623	803
13	Sömmerda	1 606	3 931	8 184	18 529	465
14	Hildburghausen	474	3 865	7 464	17 092	334
15	Ilm-Kreis	555	7 743	12 354	28 220	524
16	Weimarer Land	1 189	4 767	7 348	19 526	458
17	Sonneberg	180	4 198	5 834	16 314	253
18	Saalfeld-Rudolstadt	467	8 184	12 660	31 903	706
19	Saale-Holzland-Kreis	649	5 241	8 886	20 629	407
20	Saale-Orla-Kreis	747	5 793	13 199	23 448	463
21	Greiz	816	7 628	9 950	29 003	482
22	Altenburger Land	820	8 398	10 752	27 815	660
23	**Thüringen**	**15 689**	**161 468**	**350 772**	**572 813**	**11 831**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) nach der Schlußrechnung - 3) Einwohner am 30.6. des Jahres

einnahmen 1994 nach Kreisen

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Lfd. Nr.
DM je Einwohner 3)					
1,99	112,80	310,44	228,12	6,24	1
0,69	71,10	268,78	229,07	4,92	2
0,59	53,51	151,84	226,60	4,45	3
0,54	66,44	406,64	229,06	2,12	4
1,74	79,28	142,40	225,40	4,90	5
7,63	51,71	90,35	224,78	5,13	6
7,25	65,07	145,33	227,55	3,28	7
5,04	61,61	107,80	226,98	4,33	8
12,92	57,30	110,23	222,99	4,27	9
15,29	50,21	81,46	228,24	4,77	10
4,01	59,56	115,59	226,72	4,27	11
7,60	56,84	137,31	226,88	5,42	12
19,51	47,75	99,41	225,08	5,65	13
6,30	51,30	99,08	226,86	4,43	14
4,48	62,51	99,74	227,83	4,23	15
13,62	54,63	84,21	223,77	5,24	16
2,52	58,57	81,38	227,58	3,54	17
3,32	58,22	90,06	226,95	5,02	18
7,11	57,36	97,26	225,78	4,46	19
7,26	56,25	128,16	227,68	4,50	20
6,40	59,80	78,01	227,38	3,78	21
6,74	68,98	88,31	228,47	5,43	22
6,21	**63,96**	**138,94**	**226,88**	**4,69**	23

11. Realsteuergrundbeträge 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Real-steuern insgesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital	Real-steuern insgesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital
	1000 DM				DM je Einwohner 1)			
Kreisfreie Städte								
50 000 - 100 000	12 145	63	2 876	9 207	103,15	0,53	24,42	78,20
100 000 - 200 000	17 924	71	4 673	13 180	77,73	0,31	20,26	57,16
200 000 - 500 000	24 092	202	6 988	16 902	111,74	0,94	32,41	78,39
Zusammen	**54 160**	**335**	**14 537**	**39 288**	**96,04**	**0,59**	**25,78**	**69,67**
Kreisangehörige Gemeinden								
unter 1 000	15 747	3 559	5 432	6 757	41,94	9,48	14,47	18,00
1 000 - 2 000	12 394	1 266	3 952	7 176	49,51	5,06	15,79	28,67
2 000 - 3 000	8 744	675	2 941	5 128	52,27	4,03	17,58	30,65
3 000 - 5 000	11 820	582	4 230	7 007	52,26	2,58	18,70	30,98
5 000 - 10 000	12 480	324	4 456	7 701	56,83	1,47	20,29	35,07
10 000 - 20 000	10 504	142	3 563	6 799	62,43	0,84	21,18	40,41
20 000 - 50 000	34 229	416	11 716	22 097	68,36	0,83	23,40	44,13
50 000 - 100 000	4 326	48	1 320	2 958	81,74	0,91	24,94	55,89
Zusammen	**110 224**	**7 012**	**37 609**	**65 622**	**56,22**	**3,58**	**19,18**	**33,47**
Insgesamt	**164 404**	**7 347**	**52 146**	**104 911**	**65,12**	**2,91**	**20,65**	**41,55**

XVI

1) Einwohner am 30.6. des Jahres

12. Realsteuergrundbeträge 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis 1) Land	Realsteuern insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Realsteuern insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1000 DM				DM je Einwohner 2)			
Stadt Erfurt	24 092	202	6 988	16 902	111,74	0,94	32,41	78,39
Stadt Gera	11 939	40	2 838	9 060	93,45	0,31	22,22	70,92
Stadt Jena	5 985	31	1 834	4 120	58,20	0,30	17,84	40,06
Stadt Suhl	7 637	15	1 220	6 402	138,60	0,27	22,15	116,18
Stadt Weimar	4 508	48	1 655	2 805	71,97	0,76	26,43	44,78
Eichsfeld	5 785	406	1 985	3 393	49,16	3,45	16,87	28,84
Nordhausen	7 321	353	2 230	4 738	71,21	3,44	21,69	46,09
Wartburgkreis	11 754	481	4 018	7 255	59,94	2,45	20,49	37,00
Unstrut-Hainich-Kreis	7 433	727	2 377	4 329	59,88	5,86	19,15	34,88
Kyffhäuserkreis	5 079	727	1 658	2 694	51,27	7,34	16,74	27,19
Schmalkalden-Meiningen	8 855	269	2 940	5 645	59,79	1,82	19,85	38,12
Gotha	9 154	531	2 805	5 817	61,77	3,59	18,93	39,25
Sömmerda	4 999	763	1 310	2 926	60,72	9,27	15,92	35,54
Hildburghausen	3 908	212	1 270	2 425	51,87	2,81	16,86	32,19
Ilm-Kreis	6 778	252	2 581	3 945	54,73	2,04	20,84	31,85
Weimarer Land	4 624	542	1 578	2 503	52,99	6,22	18,09	28,69
Sonneberg	3 228	61	1 399	1 767	45,03	0,86	19,52	24,65
Saalfeld-Rudolstadt	7 030	220	2 724	4 086	50,01	1,57	19,38	29,06
Saale-Holzland-Kreis	5 002	320	1 742	2 940	54,74	3,50	19,07	32,17
Saale-Orla-Kreis	6 680	356	1 932	4 392	64,86	3,46	18,76	42,64
Greiz	6 119	390	2 515	3 213	47,97	3,06	19,72	25,19
Altenburger Land	6 497	400	2 542	3 554	53,36	3,29	20,88	29,19
Thüringen	**164 404**	**7 347**	**52 146**	**104 911**	**65,12**	**2,91**	**20,65**	**41,55**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) Einwohner am 30.6. des Jahres

13. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einwohnerzahl am 30.6.1994	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
	Kreisfreie Städte									
1	50 000 - 100 000 ...	117 739	139	8 627	31 326	40 091	341	63	2 876	9 207
2	100 000 - 200 000 ...	230 589	149	14 586	49 953	64 688	281	71	4 673	13 180
3	200 000 - 500 000 ...	215 600	428	24 320	66 930	91 678	425	202	6 988	16 902
4	**Zusammen**	**563 928**	**716**	**47 533**	**148 209**	**196 458**	**348**	**335**	**14 537**	**39 288**
	Kreisangehörige Gemeinden									
5	unter 1 000 ...	375 459	7 605	16 309	19 518	43 433	116	3 559	5 432	6 757
6	1 000 - 2 000 ...	250 344	2 735	11 861	21 270	35 866	143	1 266	3 952	7 176
7	2 000 - 3 000 ...	167 285	1 434	8 843	15 521	25 798	154	675	2 941	5 128
8	3 000 - 5 000 ...	226 191	1 254	12 795	20 937	34 986	155	582	4 230	7 007
9	5 000 - 10 000 ...	219 612	680	13 421	23 401	37 502	171	324	4 456	7 701
10	10 000 - 20 000 ...	168 247	309	10 823	21 261	32 393	193	142	3 563	6 799
11	20 000 - 50 000 ...	500 705	860	35 924	69 207	105 991	212	416	11 716	22 097
12	50 000 - 100 000 ...	52 921	96	3 959	11 447	15 503	293	48	1 320	2 958
13	**Zusammen**	**1 960 764**	**14 973**	**113 935**	**202 563**	**331 471**	**169**	**7 012**	**37 609**	**65 622**
14	**Insgesamt**	**2 524 692**	**15 689**	**161 468**	**350 772**	**527 929**	**209**	**7 347**	**52 146**	**104 911**

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 2) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1994 und Gemeindegrößenklassen

steuern												
Hebesatz 1)			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2)	Gewerbesteuerumlage	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
222	300	340	134	8 904	30 783	39 820	338	26 740	3 498	63 062	536	1
211	312	379	151	14 469	44 068	58 688	255	52 567	5 011	106 244	461	2
212	348	396	431	21 639	56 511	78 581	364	49 183	6 427	121 336	563	3
214	**327**	**377**	**716**	**45 013**	**131 362**	**177 090**	**314**	**128 490**	**14 937**	**290 643**	**515**	**4**
214	300	289	7 600	16 820	22 591	47 011	125	84 054	2 598	128 466	342	5
216	300	296	2 703	12 236	23 994	38 934	156	56 262	2 712	92 484	369	6
212	301	303	1 441	9 108	17 144	27 694	166	37 693	1 945	63 441	379	7
215	302	299	1 244	13 098	23 429	37 771	167	51 343	2 608	86 506	382	8
210	301	304	691	13 796	25 748	40 235	183	49 927	2 907	87 255	397	9
218	304	313	303	11 033	22 732	34 069	202	38 409	2 506	69 971	416	10
207	307	313	889	36 277	73 881	111 047	222	114 482	8 427	217 102	434	11
200	300	387	103	4 086	9 890	14 079	266	12 154	1 125	25 109	474	12
214	**303**	**309**	**14 974**	**116 455**	**219 410**	**350 839**	**179**	**444 323**	**24 829**	**770 333**	**393**	**13**
214	**310**	**334**	**15 689**	**161 468**	**350 772**	**527 929**	**209**	**572 813**	**39 766**	**1 060 976**	**420**	**14**

14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis 1) Land	Einwohnerzahl am 30.6.1994	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	Stadt Erfurt	215 600	428	24 320	66 930	91 678	425	202	6 988	16 902
2	Stadt Gera	127 751	88	9 083	34 338	43 509	341	40	2 838	9 060
3	Stadt Jena	102 838	61	5 503	15 615	21 180	206	31	1 834	4 120
4	Stadt Suhl	55 099	30	3 661	22 406	26 096	474	15	1 220	6 402
5	Stadt Weimar	62 640	109	4 966	8 920	13 995	223	48	1 655	2 805
6	Eichsfeld	117 683	897	6 085	10 633	17 616	150	406	1 985	3 393
7	Nordhausen	102 800	745	6 689	14 940	22 374	218	353	2 230	4 738
8	Wartburgkreis	196 096	988	12 082	21 138	34 209	174	481	4 018	7 255
9	Unstrut-Hainich-Kreis	124 128	1 603	7 113	13 682	22 398	180	727	2 377	4 329
10	Kyffhäuserkreis	99 065	1 515	4 974	8 070	14 559	147	727	1 658	2 694
11	Schmalkalden-Meiningen	148 106	594	8 820	17 120	26 534	179	269	2 940	5 645
12	Gotha	148 198	1 126	8 424	20 349	29 899	202	531	2 805	5 817
13	Sömmerda	82 321	1 606	3 931	8 184	13 721	167	763	1 310	2 926
14	Hildburghausen	75 339	474	3 865	7 464	11 804	157	212	1 270	2 425
15	Ilm-Kreis	123 862	555	7 743	12 354	20 651	167	252	2 581	3 945
16	Weimarer Land	87 259	1 189	4 767	7 348	13 304	152	542	1 578	2 503
17	Sonneberg	71 683	180	4 198	5 834	10 212	142	61	1 399	1 767
18	Saalfeld-Rudolstadt	140 572	467	8 184	12 660	21 311	152	220	2 724	4 086
19	Saale-Holzland-Kreis	91 369	649	5 241	8 886	14 776	162	320	1 742	2 940
20	Saale-Orla-Kreis	102 988	747	5 793	13 199	19 739	192	356	1 932	4 392
21	Greiz	127 550	816	7 628	9 950	18 394	144	390	2 515	3 213
22	Altenburger Land	121 745	820	8 398	10 752	19 971	164	400	2 542	3 554
23	**Thüringen**	**2 524 692**	**15 689**	**161 468**	**350 772**	**527 929**	**209**	**7 347**	**52 146**	**104 911**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 3) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1994 nach Kreisen

steuern								Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 3)	Gewerbesteuerumlage	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Hebesatz 2)			Realsteueraufbringungskraft									
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
212	348	396	431	21 639	56 511	78 581	364	49 183	6 427	121 336	563	1
220	320	379	86	8 789	30 292	39 167	307	29 264	3 445	64 985	509	2
200	300	379	65	5 680	13 776	19 521	190	23 303	1 566	41 259	401	3
200	300	350	32	3 778	21 404	25 214	458	12 621	2 434	35 402	643	4
229	300	318	102	5 126	9 379	14 606	233	14 119	1 065	27 660	442	5
221	307	313	867	6 147	11 346	18 360	156	26 452	1 290	43 523	370	6
211	300	315	754	6 904	15 840	23 499	229	23 392	1 800	45 090	439	7
206	301	291	1 026	12 443	24 258	37 727	192	44 509	2 828	79 408	405	8
221	299	316	1 552	7 360	14 474	23 387	188	27 679	1 641	49 426	398	9
208	300	300	1 553	5 134	9 007	15 694	158	22 611	1 018	37 287	376	10
221	300	303	574	9 104	18 876	28 554	193	33 579	2 109	60 024	405	11
212	300	350	1 135	8 687	19 448	29 270	198	33 623	2 204	60 689	410	12
211	300	280	1 629	4 057	9 782	15 467	188	18 529	1 038	32 958	400	13
224	304	308	452	3 933	8 110	12 495	166	17 092	966	28 621	380	14
220	300	313	539	7 991	13 191	21 721	175	28 220	1 501	48 440	391	15
219	302	294	1 158	4 887	8 370	14 416	165	19 526	911	33 030	379	16
294	300	330	131	4 333	5 907	10 372	145	16 314	631	26 055	363	17
212	300	310	470	8 436	13 660	22 566	161	31 903	1 484	52 985	377	18
203	301	302	683	5 395	9 829	15 907	174	20 629	1 117	35 419	388	19
210	300	301	760	5 983	14 684	21 428	208	23 448	1 616	43 260	420	20
209	303	310	833	7 788	10 744	19 365	152	29 003	1 255	47 113	369	21
205	330	303	855	7 872	11 883	20 610	169	27 815	1 419	47 006	386	22
214	310	334	15 689	161 468	350 772	527 929	209	572 813	39 766	1 060 976	420	23

15. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1992 bis 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	%								
Kreisfreie Städte									
50 000 - 100 000	200	200	222	300	300	300	333	334	340
100 000 - 200 000	200	200	211	300	300	312	332	380	379
200 000 - 500 000	200	200	212	300	300	348	400	400	396
Zusammen	**200**	**200**	**214**	**300**	**300**	**327**	**365**	**385**	**377**
Kreisangehörige Gemeinden									
unter 1 000	215	216	214	299	300	300	292	291	289
1 000 - 2 000	210	215	216	300	300	300	291	295	296
2 000 - 3 000	203	206	212	300	300	301	289	293	303
3 000 - 5 000	214	213	215	297	303	302	291	302	299
5 000 - 10 000	216	217	210	293	301	301	294	301	304
10 000 - 20 000	203	211	218	300	301	304	314	314	313
20 000 - 50 000	214	220	207	300	307	307	310	316	313
50 000 - 100 000	200	200	200	300	300	300	390	390	387
Zusammen	**212**	**215**	**214**	**299**	**303**	**303**	**308**	**310**	**309**
Insgesamt	**212**	**215**	**214**	**299**	**302**	**310**	**324**	**331**	**334**

16. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis 1) Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	%		
Stadt Erfurt	212	348	396
Stadt Gera	220	320	379
Stadt Jena	200	300	379
Stadt Suhl	200	300	350
Stadt Weimar	229	300	318
Eichsfeld	221	307	313
Nordhausen	211	300	315
Wartburgkreis	206	301	291
Unstrut-Hainich-Kreis	221	299	316
Kyffhäuserkreis	208	300	300
Schmalkalden-Meiningen	221	300	303
Gotha	212	300	350
Sömmerda	211	300	280
Hildburghausen	224	304	308
Ilm-Kreis	220	300	313
Weimarer Land	219	302	294
Sonneberg	294	300	330
Saalfeld-Rudolstadt	212	300	310
Saale-Holzland-Kreis	203	301	302
Saale-Orla-Kreis	210	300	301
Greiz	209	303	310
Altenburger Land	205	330	303
Thüringen	**214**	**310**	**334**

1) kreisangehörige Gemeinden

17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1992 bis 1994

Steuerart	1992	1993	1994
	1000 DM		
vor der Verteilung			
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	3 052 434	3 951 166	5 067 112
davon			
Lohnsteuer	2 646 929	3 161 229	3 688 735
veranlagte Einkommensteuer	- 243 052	- 331 118	- 312 025
Kapitalertragsteuer	15 709	29 764	43 603
Zinsabschlag	-	20 139	25 910
Körperschaftsteuer	- 174 718	- 151 306	- 29 352
Umsatzsteuer	739 224	1 174 573	1 601 551
Einfuhrumsatzsteuer	68 342	47 885	48 691
Bundessteuern	.	.	312 716
Zölle (100%)	.	.	8 784
Landessteuern	463 330	567 770	636 127
Vermögensteuer	- 442	- 275	0
Erbschaftsteuer	1 234	3 296	3 193
Grunderwerbsteuer	84 168	108 373	162 935
Kraftfahrzeugsteuer	327 292	392 850	392 369
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 141	25 809	36 183
Feuerschutzsteuer	2 384	7 391	9 830
Biersteuer	23 553	30 326	31 615
sonstige Steuern	-	.	0
Gemeindesteuern	256 360	358 920	539 763
Grundsteuer	144 894	173 697	177 157
Gewerbesteuer (brutto)	105 041	175 476	350 772
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 422	9 748	11 837
nach der Verteilung			
EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	3 882 167	4 292 942	4 877 679
davon			
Landessteuern	463 330	567 770	636 127
Steuern von Einkommen (42,5 bzw. 50%)	1 208 239	1 324 490	1 661 344
Steuern vom Umsatz (35%)	2 210 598	2 394 060	2 562 540
Gewerbesteuerumlage (50%)	-	6 622	17 670
erhöhte Gewerbesteuerumlage (100%)	-	.	-
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	688 866	794 425	1 058 470
darunter			
Gemeindesteuern	256 360	358 920	539 763
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 172	13 046	37 581
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	432 678	448 551	556 288

18. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag / Jahr — Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Zweckverbände	Krankenhäuser 2)
			kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden 1)	Landkreisverwaltungen		
	1000 DM						
fundierte Schulden							
31.12.1992	3 180 000	2 705 850	299 712	1 947 548	458 590	118 893	10 824
31.12.1993	5 850 000	3 926 112	562 963	2 645 727	717 422	1 554 030	23 287
31.12.1994 3)	9 416 000	5 071 678	725 972	3 370 317	975 389	2 360 246	10 387
31.12.1995 3)	**11 748 000**	**5 441 035**	**1 011 958**	**3 347 341**	**1 081 736**	**2 696 365**	**4 000**
Kreditmarktschulden	11 748 000	5 385 952	1 011 958	3 292 258	1 081 736	2 691 701	3 038
davon							
Wertpapierschulden	2 200 000	-	-	-	-	-	-
direkte Darlehen	9 548 000	5 385 952	1 011 958	3 292 258	1 081 736	2 691 701	3 038
davon bei							
inländischen Sparkassen und Landesbanken	9 248 000	2 400 490	303 852	1 256 503	840 135	1 982 905	1 778
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	2 774 298	703 505	1 882 302	188 491	706 039	1 260
inländischen Bausparkassen	-	136 601	621	84 545	51 435	500	-
inländischen Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG 4)	-	-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	72 589	3 980	66 934	1 675	40	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen	-	1 974	-	1 974	-	2 217	-
ausländischen Stellen	300 000	-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	-	55 083	-	55 083	-	4 664	962
davon bei							
Bund	-	1 931	-	1 931	-	-	-
ERP-Sondervermögen	-	10 875	-	10 875	-	-	-
Ländern	-	38 878	-	38 878	-	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	3 208	-	3 208	-	2 432	962
Zweckverbänden	-	191	-	191	-	2 232	-
außerdem							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	43 114	54 789	1 850	52 285	654	72	3 718
Innere Darlehen	-	907	-	907	-	2 091	-
Kassenverstärkungskredite	175 000	117 076	60 000	42 076	15 000	37 565	29 059
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	3 247 949	742 484	254 382	451 096	37 006	17 994	-

1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 3) einschließlich Altverbindlichkeiten nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz § 3 - 4) früher Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn, Deutsche Bundespost

19. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.1995	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1995	
		1000 DM		
	Kreisfreie Städte			
1	50 000 - 100 000	239 861	8 085	1 634
2	100 000 - 200 000	337 387	79 120	8 544
3	200 000 und mehr	268 392	93 809	4 518
4	**Zusammen**	**845 640**	**181 014**	**14 696**
5	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**	**3 245 976**	**525 111**	**423 746**
	Kreisangehörige Gemeinden			
6	unter 1 000	566 964	82 593	62 751
7	1 000 - 3 000	780 481	150 470	73 042
8	3 000 - 5 000	462 678	63 502	85 854
9	5 000 - 10 000	479 398	73 609	92 144
10	10 000 - 20 000	211 090	48 179	10 764
11	20 000 - 50 000	629 180	86 428	80 090
12	50 000 und mehr	101 219	14 042	18 515
13	**Zusammen**	**3 231 010**	**518 823**	**423 160**
14	**Verwaltungsgemeinschaften**	**14 966**	**6 288**	**586**
15	**Landkreisverwaltungen**	**966 127**	**183 136**	**67 527**
16	**Insgesamt**	**5 057 743**	**889 261**	**505 969**

bände 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.1995		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
246 312	2 118,16	246 312	2 118,16	-	-	1
407 963	1 799,15	407 963	1 799,15	-	-	2
357 683	1 682,55	357 683	1 682,55	-	-	3
1 011 958	**1 821,30**	**1 011 958**	**1 821,30**	-	-	**4**
3 347 341	**1 712,28**	**3 292 258**	**1 684,10**	**55 083**	**28,18**	**5**
586 806	1 594,49	579 691	1 575,15	7 115	19,33	6
857 909	2 068,40	830 819	2 003,08	27 090	65,31	7
440 326	1 817,52	433 791	1 790,55	6 535	26,97	8
460 863	2 109,64	451 986	2 069,00	8 877	40,64	9
248 505	1 326,37	243 223	1 298,18	5 282	28,19	10
635 518	1 346,94	635 518	1 346,94	-	-	11
96 746	1 853,12	96 746	1 853,12	-	-	12
3 326 673	**1 701,71**	**3 271 774**	**1 673,62**	**54 899**	**28,08**	**13**
20 668	x	**20 484**	x	**184**	x	**14**
1 081 736	**553,35**	**1 081 736**	**553,35**	-	-	**15**
5 441 035	**2 167,29**	**5 385 952**	**2 145,35**	**55 083**	**21,94**	**16**

XV

20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis 1) Land	Schuldenstand am 1.1.1995	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1995	
		1000 DM		
1	Stadt Erfurt	268 392	93 809	4 518
2	Stadt Gera	167 700	32 120	6 131
3	Stadt Jena	169 687	47 000	2 413
4	Stadt Suhl	74 261	8 085	87
5	Stadt Weimar	165 600	-	1 547
6	Eichsfeld	190 310	58 042	31 223
7	Nordhausen	209 689	22 891	25 102
8	Wartburgkreis	310 040	39 411	44 227
9	Unstrut-Hainich-Kreis	397 331	61 551	63 881
10	Kyffhäuserkreis	258 207	45 157	35 697
11	Schmalkalden-Meiningen	205 648	34 088	30 818
12	Gotha	355 223	40 819	48 566
13	Sömmerda	189 769	23 624	5 826
14	Hildburghausen	176 363	14 190	44 320
15	Ilm-Kreis	241 950	77 358	23 269
16	Weimarer Land	279 256	33 909	18 892
17	Sonneberg	138 581	37 127	12 085
18	Saalfeld-Rudolstadt	251 638	41 710	23 897
19	Saale-Holzland-Kreis	256 744	70 969	37 516
20	Saale-Orla-Kreis	267 828	29 279	26 197
21	Greiz	247 963	46 279	12 374
22	Altenburger Land	235 563	31 843	7 383
23	**Thüringen**	**5 057 743**	**889 261**	**505 969**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltung

und Gemeindeverbände 1995 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.1995		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
357 683	1 682,55	357 683	1 682,55	-	-	1
193 689	1 549,64	193 689	1 549,64	-	-	2
214 274	2 105,62	214 274	2 105,62	-	-	3
82 259	1 522,72	82 259	1 522,72	-	-	4
164 053	2 634,75	164 053	2 634,75	-	-	5
217 129	1 843,21	216 938	1 841,59	191	1,62	6
207 478	2 030,71	205 761	2 013,91	1 717	16,80	7
305 224	1 567,18	302 338	1 552,36	2 886	14,82	8
395 001	3 221,81	391 291	3 191,55	3 710	30,26	9
267 667	2 718,42	267 197	2 713,65	470	4,77	10
208 918	1 418,60	203 517	1 381,93	5 401	36,67	11
347 476	2 342,95	347 426	2 342,61	50	0,34	12
207 567	2 515,02	204 649	2 479,66	2 918	35,36	13
146 233	1 942,31	143 276	1 903,04	2 957	39,27	14
296 039	2 396,42	291 661	2 360,98	4 378	35,44	15
294 273	3 325,95	287 980	3 254,82	6 293	71,13	16
163 623	2 301,37	162 325	2 283,12	1 298	18,25	17
269 451	1 929,76	266 435	1 908,16	3 016	21,60	18
290 197	3 159,60	284 646	3 099,17	5 551	60,44	19
270 910	2 642,53	265 150	2 586,35	5 760	56,18	20
281 868	2 212,64	275 558	2 163,11	6 310	49,53	21
260 023	2 145,09	257 846	2 127,13	2 177	17,96	22
5 441 035	**2 167,29**	**5 385 952**	**2 145,35**	**55 083**	**21,94**	23

XV

21. Ausgaben der Hochschulen 1994 nach Arten

Jahr — Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter Personalausgaben	Investitionsausgaben	darunter Baumaßnahmen
	1000 DM				
1991	765 832	655 022	430 861	110 810	63 155
1992	1 106 898	924 062	616 688	182 836	31 660
1993	1 290 637	1 070 606	732 179	220 031	70 787
1994	**1 187 878**	**933 002**	**649 698**	**254 876**	**116 830**
Universitäten	1 059 208	847 119	586 628	212 089	103 279
darunter Universitätskliniken	493 753	407 640	249 393	86 113	45 633
Kunsthochschulen	21 211	16 024	14 349	5 187	4 021
Fachhochschulen	97 912	61 299	41 644	36 613	9 044
Verwaltungsfachhochschulen	7 716	6 729	5 451	987	486
Staatliche Hochschulen zusammen	**1 186 047**	**931 171**	**648 072**	**254 876**	**116 830**
Theologische Hochschulen	1 831	1 831	1 626	-	-

22. Einnahmen der Hochschulen 1994 nach Arten

Jahr — Hochschulart	Einnahmen		Davon		
	insgesamt	darunter Drittmittel	Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	
				aus dem öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen
	1000 DM				
1991	510 434	29 660	341 735	156 507	12 192
1992	669 018	48 449	440 695	204 158	24 165
1993	750 248	56 830	465 944	259 395	24 909
1994	**386 748**	**69 562**	**319 249**	**40 378**	**27 121**
Universitäten	378 679	69 259	314 061	38 453	26 165
darunter Universitätskliniken	317 640	15 550	302 090	-	15 550
Kunsthochschulen	374	25	213	128	33
Fachhochschulen	5 083	278	4 737	186	160
Verwaltungsfachhochschulen	945	-	182	-	763
Staatliche Hochschulen zusammen	**385 081**	**69 562**	**319 193**	**38 767**	**27 121**
Theologische Hochschulen	1 667	-	56	1 611	-

23. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1995 nach Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaften

Aufgabenbereich — Gebietskörperschaft	Bedienstete insgesamt		Darunter Vollzeitbeschäftigte	Davon		
				Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
	1994	1995				
Land [1]						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	10 488	11 082	10 736	4 568	5 845	323
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 194	8 209	8 184	6 742	894	548
Rechtsschutz	4 254	4 479	4 384	2 750	1 517	117
Schulwesen	35 671	35 857	29 030	773	28 085	172
Hochschulen	5 909	6 270	5 166	864	3 749	553
Sonstige Bildung, Kultur	2 040	1 680	1 545	120	1 130	295
Soziale Sicherung, Gesundheit	2 960	2 318	2 178	230	1 712	236
Wohnungswesen, Raumordnung	1 234	1 507	1 427	178	927	322
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	1 449	1 124	1 040	108	857	75
Energiewirtschaft, Verkehr	1 831	1 871	1 834	58	810	966
Wirtschaftsunternehmen [2]	3 421	2 900	2 599	308	564	1 727
Sonderrechnungen [3]	8 188	7 824	6 731	63	5 825	843
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	8 041	7 519	6 433	63	5 634	736
Zusammen	**85 639**	**85 121**	**74 854**	**16 762**	**51 915**	**6 177**
Gemeinden und Gemeindeverbände						
Kreisfreie Städte	14 374	13 901	11 624	755	8 349	2 520
Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften	39 103	35 924	19 582	729	10 724	8 129
Kreisangehörige Gemeinden	36 352	32 224	17 278	562	9 085	7 631
unter 3000	17 433	14 380	5 906	34	2 242	3 630
3000 bis unter 5000	4 011	3 991	2 055	75	960	1 020
5000 bis unter 10000	3 992	3 607	2 064	68	1 150	846
10000 bis unter 20000	2 329	2 392	1 403	54	918	431
20000 und mehr Einwohner	8 587	7 854	5 850	331	3 815	1 704
Verwaltungsgemeinschaften	2 751	3 700	2 304	167	1 639	498
Landkreisverwaltungen	14 949	13 436	10 193	749	7 414	2 030
Einrichtungen und Unternehmen [4]	1 022	1 370	1 307	-	743	564
Krankenhäuser [3]	7 188	6 516	5 698	1	5 099	598
Zusammen	**76 636**	**71 147**	**48 404**	**2 234**	**32 329**	**13 841**
kommunale Zweckverbände						
Zusammen	**2 311**	**2 610**	**2 426**	**5**	**1 042**	**1 379**
Personal insgesamt						
Insgesamt	**164 586**	**158 878**	**125 684**	**19 001**	**85 286**	**21 397**

1) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 2) rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen - 3) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 4) nettohaushaltsgeplant

24. Personal des Landes 1995 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Darunter weiblich		Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
				insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	16 190	6 208	38,3	16 127	6 199	38,4	63	9	14,3	63	9	14,3
höherer Dienst	2 849	675	23,7	2 786	666	23,9	63	9	14,3	63	9	14,3
gehobener Dienst	4 932	2 323	47,1	4 932	2 323	47,1	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst	8 317	3 185	38,3	8 317	3 185	38,3	-	-	-	-	-	-
einfacher Dienst	92	25	27,2	92	25	27,2	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	572	220	38,5	572	220	38,5	-	-	-	-	-	-
Angestellte	51 915	35 967	69,3	46 090	31 389	68,1	5 825	4 578	78,6	5 554	4 385	79,0
höherer Dienst	4 804	1 459	30,4	3 594	977	27,2	1 210	482	38,8	1 200	477	39,8
gehobener Dienst	33 594	22 733	67,7	32 741	22 081	67,4	853	652	76,4	737	591	80,2
mittlerer Dienst	12 998	11 351	87,3	9 402	8 031	85,4	3 596	3 320	92,3	3 457	3 199	92,5
einfacher Dienst	519	424	81,7	353	300	84,9	166	124	74,7	160	118	73,8
Arbeiter	6 177	1 463	23,7	5 334	1 034	19,4	843	429	50,9	698	348	49,9
Insgesamt	**74 854**	**43 858**	**58,6**	**68 123**	**38 842**	**57,0**	**6 731**	**5 016**	**74,5**	**6 315**	**4 742**	**75,1**
darunter Beamte, Richter u. Angestellte	68 677	42 395	61,7	62 789	37 808	60,2	5 888	4 587	77,9	5 617	4 394	78,2
höherer Dienst	8 225	2 354	28,6	6 952	1 863	26,8	1 273	491	38,6	1 263	486	38,5
gehobener Dienst	38 526	25 056	65,0	37 673	24 404	64,8	853	652	76,4	737	591	80,2
mittlerer Dienst	21 315	14 536	68,2	17 719	11 216	63,3	3 596	3 320	92,3	3 457	3 199	92,5
einfacher Dienst	611	449	73,5	445	325	73,0	166	124	74,7	160	118	73,8

XVI

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

Noch: 24. Personal des Landes 1995 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Darunter weiblich		Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
				insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	89	87	97,8	89	87	97,8	-	-	-	-	-	-
höherer Dienst	11	9	81,8	11	9	81,8	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst	24	24	100,0	24	24	100,0	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst	54	54	100,0	54	54	100,0	-	-	-	-	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	5	4	80,0	5	4	80,0	-	-	-	-	-	-
Angestellte	9 156	8 516	93,0	8 346	7 731	92,6	810	785	96,9	797	774	97,1
höherer Dienst	422	186	44,1	379	151	39,8	43	35	81,4	43	35	81,4
gehobener Dienst	4 499	4 164	92,6	4 353	4 020	92,4	146	144	98,6	146	144	98,6
mittlerer Dienst	4 197	4 133	98,5	3 591	3 539	98,6	606	594	98,0	593	583	98,3
einfacher Dienst	38	33	86,8	23	21	91,3	15	12	80,0	15	12	80,0
Arbeiter	602	536	89,0	388	331	85,3	214	205	95,8	198	192	97,0
Insgesamt	**9 852**	**9 143**	**92,8**	**8 828**	**8 153**	**92,4**	**1 024**	**990**	**96,7**	**995**	**966**	**97,1**
darunter Beamte, Richter u. Angestellte	9 250	8 607	93,0	8 440	7 822	92,7	810	785	96,9	797	774	97,1
höherer Dienst	438	199	45,4	395	164	41,5	43	35	81,4	43	35	81,4
gehobener Dienst	4 523	4 188	92,6	4 377	4 044	92,4	146	144	98,6	146	144	98,6
mittlerer Dienst	4 251	4 187	98,5	3 645	3 593	98,6	606	594	98,0	593	583	98,3
einfacher Dienst	38	33	86,8	23	21	91,3	15	12	80,0	15	12	80,0
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	394	217	55,1	337	166	49,3	57	51	89,5	57	51	89,5
Arbeiter	21	12	57,1	9	4	44,4	12	8	66,7	12	8	66,7
Insgesamt	**415**	**229**	**55,2**	**346**	**170**	**49,1**	**69**	**59**	**85,5**	**69**	**59**	**85,5**

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1995 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
1992	197 807	180 700	8 880	125 687	46 133	17 107	10 202	6 879
1993	175 409	153 927	13 023	108 761	32 143	21 482	14 500	6 947
1994	164 586	129 373	17 188	90 882	21 303	35 213	18 011	17 134
1995	**158 878**	**125 684**	**19 001**	**85 286**	**21 397**	**33 194**	**19 240**	**13 819**
Stadt Erfurt	**19 251**	**17 770**	**4 624**	**10 749**	**2 397**	**1 481**	**1 191**	**267**
Land	12 994	12 155	4 241	6 970	944	839	803	15
Gemeinden/Gemeindeverbände	6 066	5 431	383	3 724	1 324	635	386	247
kommunale Zweckverbände	191	184	-	55	129	7	2	5
Stadt Gera	**10 127**	**9 051**	**1 467**	**6 440**	**1 144**	**1 076**	**820**	**254**
Land	4 765	4 273	1 330	2 692	251	492	488	2
Gemeinden/Gemeindeverbände	5 087	4 513	137	3 636	740	574	322	252
kommunale Zweckverbände	275	265	-	112	153	10	10	-
Stadt Jena	**13 197**	**11 093**	**1 861**	**8 052**	**1 180**	**2 104**	**1 885**	**216**
Land	10 743	9 319	1 747	6 849	723	1 424	1 261	160
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 430	1 751	113	1 181	457	679	624	55
kommunale Zweckverbände	24	23	1	22	-	1	-	1
Stadt Suhl	**5 552**	**4 777**	**859**	**3 466**	**452**	**775**	**508**	**267**
Land	4 146	3 750	843	2 640	267	396	356	40
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 404	1 025	16	824	185	379	152	227
kommunale Zweckverbände	2	2	-	2	-	-	-	-

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1995 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Stadt Weimar	**6 303**	**5 552**	**1 083**	**3 750**	**719**	**751**	**616**	**127**
Land	4 218	3 764	977	2 535	252	454	436	10
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 974	1 680	106	1 170	404	294	177	117
kommunale Zweckverbände	111	108	-	45	63	3	3	-
Eichsfeld	**6 765**	**4 132**	**388**	**2 833**	**911**	**2 633**	**999**	**1 626**
Land	2 590	2 170	307	1 674	189	420	367	46
Gemeinden/Gemeindeverbände	4 057	1 867	81	1 123	663	2 190	618	1 571
kommunale Zweckverbände	118	95	-	36	59	23	14	9
Nordhausen	**5 333**	**4 079**	**723**	**2 708**	**648**	**1 254**	**682**	**545**
Land	3 024	2 629	655	1 809	165	395	369	25
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 215	1 357	68	853	436	858	313	519
kommunale Zweckverbände	94	93	-	46	47	1	-	1
Wartburgkreis	**8 758**	**6 252**	**746**	**4 246**	**1 260**	**2 506**	**1 469**	**1 030**
Land	3 931	3 218	621	2 378	219	713	696	10
Gemeinden/Gemeindeverbände	4 592	2 813	125	1 787	901	1 779	761	1 018
kommunale Zweckverbände	235	221	-	81	140	14	12	2
Unstrut-Hainich-Kreis	**7 493**	**5 595**	**630**	**3 946**	**1 019**	**1 898**	**1 040**	**843**
Land	3 637	3 104	486	2 366	252	533	479	43
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 725	2 393	144	1 542	707	1 332	530	798
kommunale Zweckverbände	131	98	-	38	60	33	31	2

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1995 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Kyffhäuserkreis	**5 967**	**4 067**	**367**	**2 796**	**904**	**1 900**	**651**	**1 246**
Land	2 231	1 978	310	1 486	182	253	221	31
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 677	2 033	57	1 288	688	1 644	428	1 214
kommunale Zweckverbände	59	56	-	22	34	3	2	1
Schmalkalden-Meiningen	**8 863**	**6 413**	**905**	**4 280**	**1 228**	**2 450**	**1 262**	**1 180**
Land	4 982	4 346	824	2 900	622	636	522	106
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 613	1 826	79	1 284	463	1 787	720	1 067
kommunale Zweckverbände	268	241	2	96	143	27	20	7
Gotha	**9 225**	**7 167**	**855**	**4 785**	**1 527**	**2 058**	**672**	**1 383**
Land	4 043	3 708	741	2 668	299	335	289	43
Gemeinden/Gemeindeverbände	5 169	3 447	114	2 107	1 226	1 722	382	1 340
kommunale Zweckverbände	13	12	-	10	2	1	1	-
Sömmerda	**4 503**	**2 819**	**317**	**2 083**	**419**	**1 684**	**852**	**830**
Land	1 745	1 472	219	1 118	135	273	266	6
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 754	1 343	98	963	282	1 411	586	824
kommunale Zweckverbände	4	4	-	2	2	-	-	-
Hildburghausen	**4 561**	**3 368**	**193**	**2 338**	**837**	**1 193**	**691**	**501**
Land	1 990	1 627	146	1 354	127	363	341	21
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 455	1 630	47	939	644	825	346	479
kommunale Zweckverbände	116	111	-	45	66	5	4	1

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1995 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Ilm-Kreis	**8 227**	**6 627**	**648**	**4 452**	**1 527**	**1 600**	**1 102**	**498**
Land	4 047	3 466	566	2 493	407	581	565	16
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 998	2 989	82	1 903	1 004	1 009	527	482
kommunale Zweckverbände	182	172	-	56	116	10	10	-
Weimarer Land	**4 098**	**3 144**	**153**	**2 323**	**668**	**954**	**600**	**354**
Land	1 504	1 302	85	1 123	94	202	188	14
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 579	1 831	68	1 194	569	748	408	340
kommunale Zweckverbände	15	11	-	6	5	4	4	-
Sonneberg	**3 000**	**2 250**	**327**	**1 461**	**462**	**750**	**440**	**309**
Land	1 552	1 312	261	947	104	240	239	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 317	814	66	463	285	503	194	309
kommunale Zweckverbände	131	124	-	51	73	7	7	-
Saalfeld-Rudolstadt	**7 005**	**5 538**	**1 086**	**3 151**	**1 301**	**1 467**	**877**	**581**
Land	3 612	3 163	968	1 846	349	449	433	9
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 155	2 102	118	1 147	837	1 013	439	572
kommunale Zweckverbände	278	273	-	158	115	5	5	-
Saale-Holzland-Kreis	**4 426**	**3 576**	**265**	**2 671**	**640**	**850**	**560**	**290**
Land	2 508	2 177	161	1 727	289	331	315	16
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 846	1 330	104	912	314	516	242	274
kommunale Zweckverbände	72	69	-	32	37	3	3	-

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1995 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Saale-Orla-Kreis	**5 211**	**4 085**	**497**	**2 875**	**713**	**1 126**	**702**	**419**
Land	2 159	1 909	427	1 364	118	250	247	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 844	1 987	68	1 417	502	857	438	417
kommunale Zweckverbände	208	189	2	94	93	19	17	2
Greiz	**5 399**	**4 201**	**525**	**3 044**	**632**	**1 198**	**727**	**468**
Land	2 389	2 123	451	1 564	108	266	260	3
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 892	1 963	74	1 365	524	929	464	465
kommunale Zweckverbände	118	115	-	115	-	3	3	-
Altenburger Land	**5690**	**4201**	**460**	**2933**	**808**	**1489**	**897**	**585**
Land	2 269	1 847	374	1 393	80	422	409	7
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 338	2 279	86	1 507	686	1 059	484	574
kommunale Zweckverbände	83	75	-	33	42	8	4	4
Thüringen	**158 836**	**125 642**	**18 979**	**85 267**	**21 396**	**33 194**	**19 240**	**13 819**
Land	85 079	74 812	16 740	51 896	6 176	10 267	9 550	623
Gemeinden/Gemeindeverbände	71 147	48 404	2 234	32 329	13 841	22 743	9 541	13 161
kommunale Zweckverbände	2 610	2 426	5	1 042	1 379	184	149	35
Andere Bundesländer	**38**	**38**	**21**	**16**	**1**	-	-	-
Land	38	38	21	16	1	-	-	-
Europäisches Ausland	**4**	**4**	**1**	**3**	-	-	-	-
Land	4	4	1	3	-	-	-	-

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

XVII. Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen wurde ab Januar 1991 für Thüringen eingeführt.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Die innerhalb der Haushaltstypen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, d.h. es handelt sich bei den Durchschnittseinkommen der Haushalte um eine vorgegebene und nicht um eine statistische Größe.

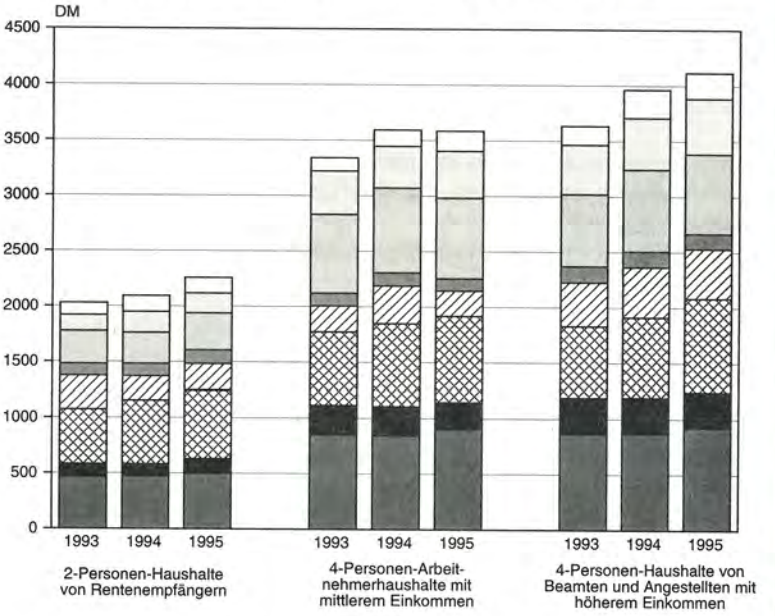
Das Einkommensniveau wird entsprechend der allgemeinen Einkommensentwicklung jährlich fortgeschrieben.

2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern
Erfaßt wurden Ehepaare von Altersrentnern, deren monatliches Haushaltsbruttoeinkommen 1993 unter 2350 DM, 1994 unter 2450 DM und 1995 unter 2500 DM liegt.

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1993 zwischen 2700 und 4400 DM, 1994 zwischen 2900 und 4750 DM und 1995 zwischen 3050 und 5000 DM liegen.

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1993 zwischen 4800 und 6500 DM, 1994 zwischen 5250 und 7050 DM und 1995 zwischen 5500 und 7400 DM liegen.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten 1993 bis 1995



XVII

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	6,06	-	-	0,2
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	64,05	60,38	43,50	2,6	2,3	1,5
Einnahmen aus Vermögen [2]	65,36	24,03	93,94	2,7	0,9	3,3
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	2 308,52	2 553,74	2 707,82	94,7	96,8	95,0
Haushaltsbruttoeinkommen	2 437,93	2 638,16	2 851,31	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	2 298,33	2 480,18	2 666,37	94,3	94,0	93,5
Sonstige Einnahmen [4]	71,02	37,06	82,90	2,9	1,4	2,9
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**2 369,35**	**2 517,24**	**2 749,27**	**97,2**	**95,4**	**96,4**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	467,57	475,18	499,98	23,0	22,7	22,1
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	101,19	96,53	99,87	5,0	4,6	4,4
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	60,71	60,59	60,63	3,0	2,9	2,7
Obst, Obsterzeugnisse	30,74	31,14	30,98	1,5	1,5	1,4
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	31,72	33,13	33,88	1,6	1,6	1,5
Brot und andere Backwaren	53,14	53,62	51,30	2,6	2,6	2,3
Zucker, Süßwaren, Marmelade	29,95	27,14	28,06	1,5	1,3	1,2
andere Nahrungsmittel	23,67	27,10	36,65	1,2	1,3	1,6
Getränke, Tabakwaren	91,41	93,77	101,99	4,5	4,5	4,5
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	45,04	52,17	56,62	2,2	2,5	2,5
Bekleidung, Schuhe	113,55	105,83	129,90	5,6	5,1	5,8
Wohnungsmieten, Energie	491,90	574,10	615,48	24,2	27,4	27,3
davon						
Wohnungsmieten [5]	343,85	423,64	461,89	16,9	20,2	20,5
Energie	148,05	150,47	153,59	7,3	7,2	6,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	300,16	213,80	237,50	14,8	10,2	10,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	106,86	112,45	121,74	5,3	5,4	5,4
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	296,26	279,05	333,14	14,6	13,3	14,8
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	142,24	187,57	179,28	7,0	9,0	7,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	110,48	145,06	140,35	5,4	6,9	6,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**2 029,01**	**2 093,05**	**2 257,37**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 650,97	4 058,00	4 423,24	78,6	79,6	84,4
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	54,75	55,72	56,57	1,2	1,1	1,1
Einnahmen aus Vermögen [2]	- 34,77	99,10	54,07	- 0,7	1,9	1,0
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	971,16	886,56	705,09	20,9	17,4	13,5
Haushaltsbruttoeinkommen	4 642,12	5 099,39	5 238,97	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	3 753,34	4 048,05	4 043,07	80,9	79,4	77,2
Sonstige Einnahmen [4]	173,78	350,25	292,36	3,7	6,9	5,6
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**3 927,12**	**4 398,30**	**4 335,42**	**84,6**	**86,3**	**82,8**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	850,76	843,67	902,39	25,5	23,5	25,2
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	163,54	161,70	174,67	4,9	4,5	4,9
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	88,76	92,66	98,97	2,7	2,6	2,8
Obst, Obsterzeugnisse	36,20	36,52	37,76	1,1	1,0	1,1
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	40,01	46,01	46,49	1,2	1,3	1,3
Brot und andere Backwaren	78,98	79,00	85,60	2,4	2,2	2,4
Zucker, Süßwaren, Marmelade	55,84	56,80	57,61	1,7	1,6	1,6
andere Nahrungsmittel	61,32	67,80	83,28	1,8	1,9	2,3
Getränke, Tabakwaren	168,35	161,40	182,25	5,0	4,5	5,1
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	157,75	141,79	135,76	4,7	3,9	3,8
Bekleidung, Schuhe	264,30	262,37	242,50	7,9	7,3	6,8
Wohnungsmieten, Energie	658,21	742,88	774,27	19,7	20,7	21,6
davon						
Wohnungsmieten [5]	426,96	505,86	571,80	12,8	14,1	15,9
Energie	231,25	237,02	202,48	6,9	6,6	5,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	233,11	339,67	226,80	7,0	9,5	6,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	114,99	118,24	109,33	3,4	3,3	3,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	709,58	764,12	727,90	21,2	21,3	20,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	390,33	376,33	422,00	11,7	10,5	11,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	119,77	146,78	180,89	3,6	4,1	5,0
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**3 341,05**	**3 594,05**	**3 586,08**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6 075,64	6 431,51	6 899,95	92,4	90,9	93,8
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	61,80	60,35	51,08	0,9	0,9	0,7
Einnahmen aus Vermögen [2]	28,70	142,10	- 2,66	0,4	2,0	0,0
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	409,53	443,43	405,99	6,2	6,3	5,5
Haushaltsbruttoeinkommen	6 575,67	7 077,39	7 354,35	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	4 895,31	5 162,79	5 197,98	74,4	72,9	70,7
Sonstige Einnahmen [4]	202,84	242,98	392,76	3,1	3,4	5,3
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**5 098,15**	**5 405,76**	**5 590,74**	**77,5**	**76,4**	**76,0**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	865,11	872,66	925,35	23,8	22,0	22,5
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	160,91	162,26	163,08	4,4	4,1	4,0
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	95,70	91,98	97,47	2,6	2,3	2,4
Obst, Obsterzeugnisse	36,55	40,86	43,48	1,0	1,0	1,1
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	37,86	41,54	49,08	1,0	1,0	1,2
Brot und andere Backwaren	81,01	85,15	90,83	2,2	2,1	2,2
Zucker, Süßwaren, Marmelade	53,93	53,81	60,05	1,5	1,4	1,5
andere Nahrungsmittel	63,57	65,99	80,90	1,7	1,7	2,0
Getränke, Tabakwaren	161,13	167,50	171,94	4,4	4,2	4,2
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	174,46	163,57	168,53	4,8	4,1	4,1
Bekleidung, Schuhe	325,09	319,87	317,19	8,9	8,1	7,7
Wohnungsmieten, Energie	641,77	720,48	841,14	17,7	18,2	20,4
davon						
Wohnungsmieten [5]	436,19	514,74	631,93	12,0	13,0	15,4
Energie	205,58	205,74	209,21	5,7	5,2	5,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	394,30	452,65	446,53	10,8	11,4	10,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	144,93	141,65	137,53	4,0	3,6	3,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	648,84	737,51	716,97	17,8	18,6	17,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	446,75	465,18	500,26	12,3	11,7	12,2
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	168,75	254,01	230,83	4,6	6,4	5,6
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**3 635,53**	**3 964,01**	**4 115,79**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

4. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1995

Merkmal	Ausstattungsgrad		
	2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
	%		
Personenkraftwagen	75,8	93,2	98,1
Farbfernsehgerät	100,0	97,7	100,0
Videorecorder	27,3	70,5	77,8
Videokamera	6,1	18,2	29,6
Stereoanlage	27,3	72,7	64,8
CD - Player	3,0	18,2	22,2
Heimcomputer	0,0	56,8	70,4
Geschirrspülmaschine	3,0	13,6	27,8
Waschvollautomat	97,0	95,5	94,4
Wäschetrockner	0,0	2,3	5,6
Mikrowellenherd	27,3	40,9	40,7
Telefon	84,8	90,9	75,9

XVIII. Löhne und Gehälter

Die laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel wird repräsentativ jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Die Angaben in den Tabellen zur Verdiensterhebung in Industrie und Handel stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige - NACE Rev. 1 - bzw. der auf ihr aufbauenden nationalen Fassung - WZ 93 -.

Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollbeschäftigten Arbeitern und Angestellten zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben.

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird repräsentativ für ausgewählte Gewerbezweige jährlich für den Monat Mai durchgeführt.

Der einbezogene Personenkreis setzt sich nur aus männlichen vollbeschäftigten Arbeitern zusammen, die im Erhebungszeitraum vollen Lohn bezogen haben.

Die von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer werden in die laufende Verdiensterhebung (Industrie und Handel, Handwerk) mit gekürzten Löhnen bzw. Arbeitszeiten einbezogen.

Angestellte
Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, die überwiegend eine kaufmännische, büro- bzw. verwaltungsmäßige, höhere technische oder überwiegend leitende oder sonst gehobene Tätigkeit ausüben.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten die in abhängiger Stellung beschäftigten Personen, die in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Dazu zählen auch solche Arbeiter, die nicht unmittelbar an der Produktion beteiligt sind, wie z.B. Betriebshandwerker, Fahrer, Pförtner.

Bezahlte Arbeitszeit
Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und der bezahlte Erholungsurlaub.

Bruttoverdienst
Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszahlungen, wie z.B. Jahresabschlußprämien und Gewinnanteile, handelt.

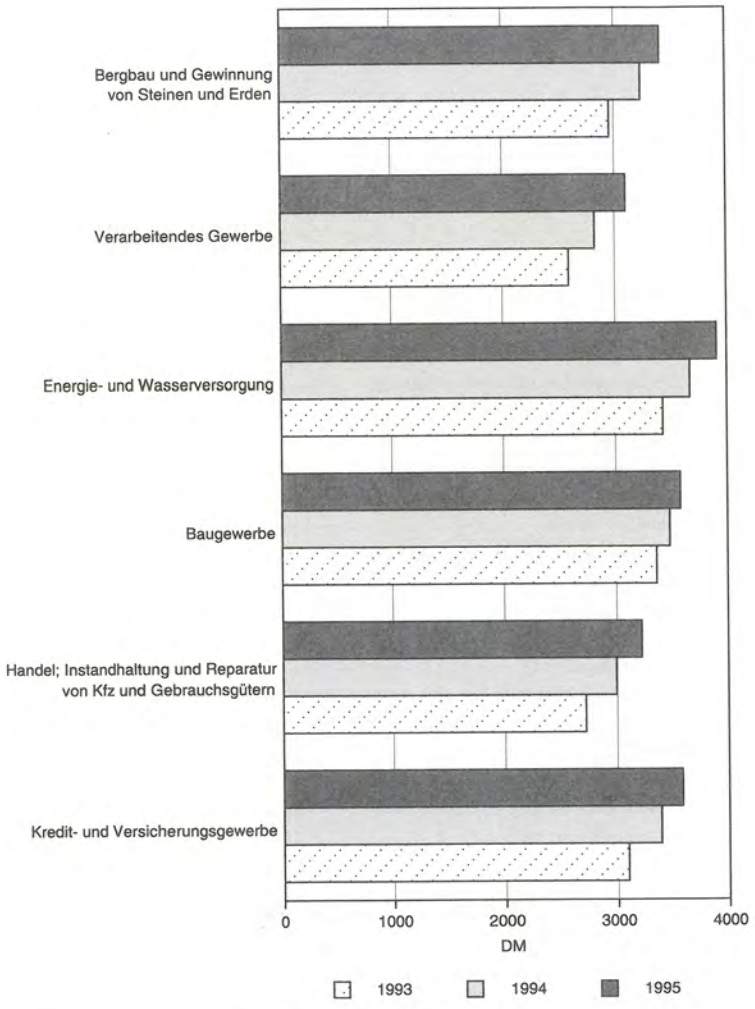
Gesellen
Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die die Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstiger Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen
Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 Prozent) eingestuft sind, sowie alle Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen
Junggesellen sind Gesellen, für die wegen ihres niedrigen Lebensalters oder ihrer geringen Zahl an Berufsjahren tariflich ein Abschlag gegenüber dem Ecklohn vorgesehen ist.

Übrige Arbeiter
Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer *)
1993 bis 1995
Jahresdurchschnitte



*) Im Dienstleistungsbereich werden nur die Angaben für alle Angestellten erhoben.

1. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeit

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter)		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	**1993**	**2 894**	**3 048**	**2 535**
	1994	3 097	3 258	2 717
	1995	**3 314**	**3 479**	**2 934**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**3 290**	**3 462**	**2 765**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 406	3 432	3 222
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 099	3 330	2 645
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 807	3 072	2 481
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 315	2 801	2 151
DC	Ledergewerbe	2 058	2 338	1 924
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 956	3 021	2 605
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 154	3 371	2 817
DG	Chemische Industrie	3 568	3 727	3 242
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 829	3 042	2 443
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 028	3 181	2 631
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 989	3 101	2 591
DK	Maschinenbau	3 606	3 712	3 155
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 373	3 715	2 868
DM	Fahrzeugbau	3 151	3 203	2 912
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 562	2 735	2 320
E	Energie- und Wasserversorgung	3 908	4 002	3 606
F	Baugewerbe	3 573	3 578	3 495
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 502**	**3 859**	**3 378**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 221	3 558	2 946
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 579	4 039	3 460

nehmer 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Darunter						WZ 93
Bruttomonatsgehälter der Angestellten			darunter Bruttomonatsgehälter der kaufmännischen Angestellten			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM						
3 228	3 694	2 833	3 005	3 573	2 817	C - G u.
3 580	4 100	3 112	3 315	3 926	3 097	J
3 877	**4 459**	**3 359**	**3 560**	**4 188**	**3 337**	
4 067	**4 595**	**3 343**	**3 625**	**4 446**	**3 287**	C - F
4 064	4 498	3 367	3 566	4 384	3 347	C
3 924	4 419	3 252	3 600	4 423	3 201	D
3 221	3 843	2 788	2 996	3 594	2 738	DA
3 163	3 874	2 865	3 176	4 613	2 894	DB
2 870	(3 230)	2 623	2 836	(3 489)	(2 547)	DC
3 588	4 031	2 993	3 465	(4 406)	2 956	DD
3 690	4 088	3 334	3 404	3 906	3 207	DE
4 299	4 913	3 703	4 434	5 453	3 968	DG
3 669	4 178	2 920	3 561	4 780	2 851	DH
3 662	4 197	3 048	3 340	4 236	2 998	DI
3 713	4 071	3 040	3 406	4 169	3 071	DJ
4 395	4 743	3 676	3 973	4 675	3 577	DK
4 423	4 766	3 745	4 188	4 869	3 711	DL
3 938	4 193	3 433	3 651	4 097	3 394	DM
3 123	3 563	2 727	3 009	3 998	2 707	DN
4 229	4 790	3 645	3 844	4 475	3 664	E
4 526	5 138	3 509	3 610	4 669	3 405	F
3 502	**3 859**	**3 378**	**3 501**	**3 892**	**3 380**	G u. J
3 221	3 558	2 946	3 164	3 521	2 947	G
3 579	4 039	3 460	3 581	4 059	3 461	J

2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatslöhne		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - F	1993	2 713	2 854	2 025
	1994	2 850	3 009	2 130
	1995	**3 028**	**3 190**	**2 328**
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 184	3 202	2 722
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 784	2 986	2 320
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 644	2 866	2 299
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 042	2 375	1 937
DC	Ledergewerbe	1 862	2 048	1 781
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 836	2 898	2 306
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 008	3 228	2 607
DG	Chemische Industrie	3 025	3 191	2 326
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 610	2 775	2 297
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 852	2 987	2 394
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 780	2 877	2 345
DK	Maschinenbau	3 218	3 323	2 467
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 781	3 009	2 493
DM	Fahrzeugbau	2 914	2 975	2 518
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 416	2 568	2 175
E	Energie- und Wasserversorgung	3 646	3 664	3 129
F	Baugewerbe	3 393	3 394	/

arbeitszeit der Arbeiter 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Bruttostundenlöhne			Bezahlte Wochenarbeitszeit			WZ 93
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM			Std.			
14,99	15,67	11,57	41,5	41,7	40,2	C - F
16,16	16,92	12,53	40,3	40,6	38,9	
17,19	**18,02**	**13,52**	**40,4**	**40,6**	**39,7**	
17,84	17,92	15,78	40,9	41,0	39,6	C
15,81	16,79	13,48	40,6	41,0	39,7	D
14,43	15,31	12,99	42,2	43,1	40,7	DA
11,84	13,53	11,30	39,9	40,6	39,7	DB
10,80	11,77	10,38	39,7	40,1	39,6	DC
15,46	15,72	13,15	42,1	42,3	40,3	DD
17,09	18,12	15,15	40,4	40,9	39,5	DE
17,37	18,14	13,94	39,9	40,4	38,0	DG
14,62	15,41	13,09	41,1	41,5	40,4	DH
15,83	16,44	13,70	41,5	41,9	40,2	DI
15,56	16,00	13,53	41,0	41,3	40,0	DJ
18,52	19,04	14,61	40,2	40,3	38,8	DK
16,39	17,64	14,79	39,0	39,2	38,8	DL
16,82	17,13	14,81	40,1	40,2	39,5	DM
13,75	14,44	12,64	40,5	41,0	39,7	DN
20,76	20,86	17,98	40,4	40,4	40,0	E
19,32	19,32	/	40,1	40,1	/	F

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1995 nach Arbeitergruppen

Jahr 1) — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
alle erfaßten Gewerbezweige				
1992	42,1	1,0	11,81	497
1993	41,8	1,1	13,64	570
1994	41,4	1,1	14,38	595
1995	**41,0**	**0,8**	**15,04**	**617**
Voll- und Junggesellen	41,0	0,8	15,28	627
Übrige Arbeiter	41,1	0,9	13,27	545
Kraftfahrzeugmechaniker				
1992	41,2	1,0	11,15	459
1993	41,2	1,1	13,04	537
1994	41,3	1,2	13,79	569
1995	**41,0**	**1,1**	**14,35**	**588**
Voll- und Junggesellen	41,1	1,1	14,55	598
Übrige Arbeiter	40,4	1,3	12,78	516
Metallbauer				
1992	42,2	1,0	11,34	478
1993	41,3	1,1	13,10	542
1994	42,1	1,8	13,90	585
1995	**41,0**	**1,4**	**14,34**	**588**
Voll- und Junggesellen	41,1	1,4	14,45	594
Übrige Arbeiter	39,5	0,5	12,69	502
Tischler				
1992	43,0	1,1	11,70	503
1993	42,6	1,3	13,35	568
1994	42,3	1,1	14,13	598
1995	**42,2**	**1,0**	**15,11**	**638**
Voll- und Junggesellen	42,1	0,8	15,46	651
Übrige Arbeiter	42,9	1,5	13,43	576

1) 1992 - 1995 jeweils Erhebungsmonat Mai

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1995 nach Arbeitergruppen

Jahr 1) — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
Bäcker				
1992	43,8	2,2	10,32	452
1993	41,9	1,5	11,57	484
1994	42,8	2,2	12,05	516
1995	**42,1**	**0,8**	**12,29**	**517**
Voll- und Junggesellen	42,3	0,9	12,68	536
Übrige Arbeiter	(40,9)	(0,4)	(10,15)	(415)
Fleischer				
1992	42,1	0,8	10,73	452
1993	42,9	1,4	12,18	522
1994	41,9	0,9	12,90	540
1995	**41,4**	**0,9**	**13,23**	**548**
Voll- und Junggesellen	41,5	1,0	13,36	555
Übrige Arbeiter	(40,7)	(0,1)	(11,91)	(485)
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
1992	41,8	1,1	13,25	554
1993	41,4	1,0	14,66	607
1994	40,9	1,0	15,38	629
1995	**40,2**	**0,6**	**16,04**	**646**
Voll- und Junggesellen	40,1	0,5	16,36	657
Übrige Arbeiter	41,1	0,7	13,61	559

1) 1992 - 1995 jeweils Erhebungsmonat Mai

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1995 nach Arbeitergruppen

Jahr 1) — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
Elektroinstallateure				
1992	41,5	1,0	11,54	479
1993	41,7	1,1	13,00	542
1994	41,1	1,0	13,90	571
1995	**40,8**	**0,7**	**14,57**	**595**
Voll- und Junggesellen	40,8	0,7	14,72	600
Übrige Arbeiter	41,4	1,2	12,66	524
Maler und Lackierer				
1992	41,9	0,5	12,04	504
1993	42,0	0,9	14,66	615
1994	40,9	0,6	15,31	627
1995	**40,8**	**0,5**	**16,04**	**654**
Voll- und Junggesellen	40,9	0,5	16,32	667
Übrige Arbeiter	39,9	0,5	14,12	564
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
1992	41,5	0,9	13,47	560
1993	40,8	0,9	15,02	613
1994	40,1	1,0	15,33	614
1995	**40,1**	**0,6**	**15,25**	**611**
Voll- und Junggesellen	40,1	0,7	15,51	622
Übrige Arbeiter	39,8	0,3	13,75	547

XIX. Preise

Preisstatistiken werden in der amtlichen Statistik für Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Außenhandelspreise, Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke, Baupreise, Verbraucherpreise und Verkehrspreise geführt. Von diesen werden die Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise, die Preisindizes für Bauwerke sowie die Kaufwerte auch für Thüringen berechnet.

Preisindizes für die Lebenshaltung

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfaßt etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihres Ausgabenanteiles an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf den Verbrauchsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1991 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet.

Kaufwerte für Bauland

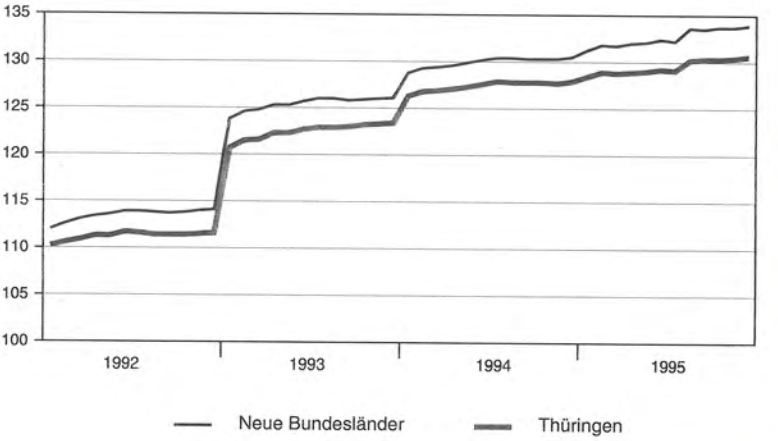
Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

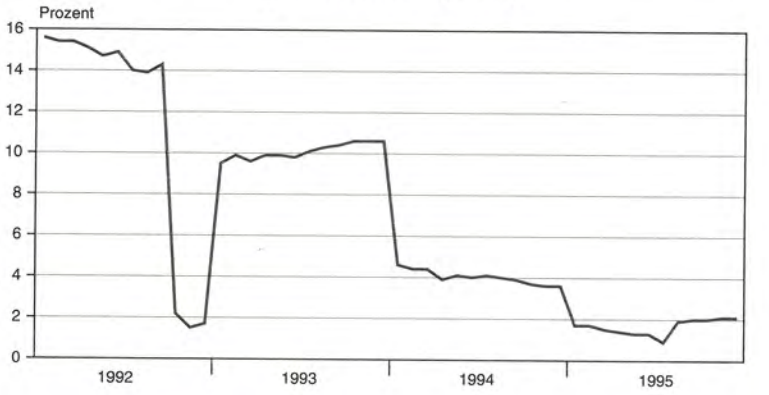
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfaßt Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1995

1991 ≙ 100



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat in % (Jahresteuerungsrate)



1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1991 bis 1995 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1992 JD	113,5	112,3	112,1	114,0
1993 JD	125,4	123,3	122,7	126,7
1994 JD	130,0	127,4	127,0	131,5
1995 JD	**132,7**	**129,7**	**129,4**	**134,3**
1991 Januar	94,1	94,3	94,3	93,9
Februar	94,6	94,8	94,7	94,8
März	95,4	95,6	95,6	95,4
April	96,1	96,3	96,5	96,1
Mai	96,4	96,7	96,9	96,5
Juni	96,7	97,0	97,2	96,9
Juli	97,7	98,0	98,4	97,6
August	97,7	98,2	98,5	97,5
September	97,7	98,2	98,6	97,3
Oktober	110,6	109,9	109,2	110,7
November	111,4	110,5	109,9	111,6
Dezember	111,5	110,5	110,0	111,6
1992 Januar	112,0	110,7	110,4	112,6
Februar	112,6	111,3	111,1	113,4
März	113,1	111,9	111,7	113,6
April	113,4	112,3	112,0	113,9
Mai	113,6	112,4	112,2	114,1
Juni	113,9	112,7	112,5	114,4
Juli	113,9	112,8	112,5	114,5
August	113,8	112,8	112,4	114,4
September	113,7	112,6	112,4	114,2
Oktober	113,8	112,7	112,5	114,2
November	114,0	112,9	112,7	114,4
Dezember	114,1	113,0	112.8	114,5

Noch : 1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1991 bis 1995 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1993 Januar	123,8	121,7	120,9	125,0
Februar	124,6	122,5	121,7	126,0
März	124,8	122,7	122,0	126,1
April	125,3	123,1	122,5	126,5
Mai	125,3	123,2	122,6	126,5
Juni	125,7	123,6	123,0	127,1
Juli	126,0	123,9	123,3	127,4
August	126,0	123,9	123,2	127,3
September	125,8	123,8	123,2	127,1
Oktober	125,9	123,8	123,3	127,0
November	126,0	123,9	123,4	127,2
Dezember	126,1	124,0	123,5	127,4
1994 Januar	128,8	126,4	125,9	130,1
Februar	129,3	126,9	126,4	130,8
März	129,4	126,9	126,5	130,9
April	129,6	127,0	126,7	131,1
Mai	129,9	127,3	127,0	131,4
Juni	130,2	127,6	127,2	131,8
Juli	130,4	127,8	127,3	132,1
August	130,4	127,8	127,3	132,0
September	130,3	127,7	127,3	131,9
Oktober	130,3	127,7	127,3	131,8
November	130,3	127,7	127,3	131,9
Dezember	130,5	127,8	127,4	132,1
1995 Januar	131,2	128,4	128,1	132,7
Februar	131,8	128,9	128,6	133,6
März	131,7	128,8	128,5	133,4
April	132,0	129,1	128,9	133,7
Mai	132,1	129,2	129,0	133,7
Juni	132,4	129,4	129,3	134,1
Juli	132,2	129,4	129,0	134,0
August	133,6	130,7	130,2	135,3
September	133,5	130,6	130,1	135,1
Oktober	133,7	130,7	130,3	135,2
November	133,7	130,6	130,3	135,4
Dezember	133,9	130,8	130,5	135,6

2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1991 bis 1995 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1992 JD	111,2	110,1	109,9	111,8
1993 JD	122,5	120,4	119,9	123,9
1994 JD	127,4	124,7	124,4	129,1
1995 JD	**129,5**	**126,5**	**126,3**	**131,2**
1991 Januar	95,3	95,4	95,4	95,3
Februar	95,8	95,8	95,9	96,2
März	96,1	96,2	96,3	96,3
April	96,7	96,9	97,1	96,8
Mai	97,0	97,2	97,5	97,0
Juni	97,2	97,5	97,7	97,4
Juli	97,9	98,4	98,6	97,7
August	97,8	98,4	98,6	97,5
September	97,5	98,0	98,3	97,0
Oktober	109,0	108,4	107,7	109,0
November	109,8	109,0	108,4	109,9
Dezember	109,7	108,9	108,3	109,8
1992 Januar	110,2	109,1	108,7	110,7
Februar	110,6	109,4	109,1	111,3
März	110,9	109,8	109,5	111,5
April	111,3	110,1	109,8	111,8
Mai	111,3	110,2	109,9	111,8
Juni	111,7	110,5	110,3	112,3
Juli	111,6	110,5	110,2	112,3
August	111,4	110,4	110,1	112,0
September	111,4	110,3	110,1	111,9
Oktober	111,4	110,3	110,1	111,7
November	111,5	110,4	110,2	111,8
Dezember	111,6	110,6	110,4	111,9

Noch : 2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1991 bis 1995 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1993 Januar	120,7	118,6	117,9	121,8
Februar	121,5	119,6	118,9	122,9
März	121,6	119,7	119,1	122,9
April	122,3	120,2	119,7	123,6
Mai	122,3	120,3	119,7	123,7
Juni	122,7	120,7	120,1	124,1
Juli	122,9	120,9	120,3	124,5
August	122,9	120,9	120,3	124,4
September	123,0	120,8	120,4	124,3
Oktober	123,2	121,0	120,6	124,4
November	123,3	121,1	120,7	124,7
Dezember	123,4	121,1	120,7	124,9
1994 Januar	126,3	123,8	123,4	127,9
Februar	126,8	124,1	123,8	128,6
März	126,9	124,3	124,0	128,7
April	127,1	124,3	124,0	128,7
Mai	127,3	124,6	124,3	129,0
Juni	127,6	124,8	124,5	129,4
Juli	127,9	125,1	124,7	129,7
August	127,8	125,1	124,8	129,6
September	127,8	125,1	124,8	129,5
Oktober	127,8	125,0	124,7	129,3
November	127,7	124,9	124,6	129,4
Dezember	127,9	125,1	124,8	129,6
1995 Januar	128,4	125,6	125,4	129,9
Februar	128,9	125,9	125,7	130,7
März	128,8	125,9	125,7	130,6
April	128,9	126,0	125,8	130,7
Mai	129,0	126,1	126,0	130,6
Juni	129,2	126,2	126,1	130,9
Juli	129,1	126,2	125,9	130,9
August	130,2	127,3	126,8	132,0
September	130,3	127,3	126,9	131,9
Oktober	130,3	127,2	126,9	131,8
November	130,4	127,3	127,0	132,1
Dezember	130,6	127,5	127,2	132,4

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	113,5	102,7	101,2	190,7	228,3	140,1	102,2	114,0	106,4	103,5	108,4
1993 JD	125,4	104,3	102,5	270,5	365,2	143,1	104,0	124,2	112,0	108,8	119,4
1994 JD	130,0	106,0	103,1	290,3	404,5	136,6	104,9	132,3	115,0	112,8	127,6
1995 JD	**132,7**	**107,0**	**103,2**	**302,6**	**426,1**	**136,3**	**105,8**	**136,6**	**116,5**	**115,8**	**131,6**
1991 Januar	94,1	98,0	98,8	68,2	57,7	82,2	98,7	96,6	95,2	97,3	93,8
Februar	94,6	98,5	99,6	68,3	57,8	82,4	99,1	97,2	94,6	98,8	98,1
März	95,4	99,5	99,9	68,3	57,8	82,5	99,3	98,0	96,4	99,3	97,3
April	96,1	100,2	100,4	68,6	57,8	83,1	99,6	98,7	98,7	99,6	95,2
Mai	96,4	99,8	100,1	71,3	57,8	89,5	100,1	99,0	98,8	99,9	97,1
Juni	96,7	100,5	99,7	71,2	57,8	89,3	99,9	99,4	98,9	99,7	99,6
Juli	97,7	100,9	99,1	71,2	57,8	89,2	99,7	99,3	102,3	99,6	104,4
August	97,7	100,2	99,4	71,3	57,8	89,5	100,2	99,5	102,7	99,9	105,9
September	97,7	99,8	100,0	72,0	57,8	91,3	100,4	99,9	102,8	100,7	102,5
Oktober	110,6	99,9	100,5	189,9	226,8	140,3	100,5	100,5	103,2	101,1	101,6
November	111,4	101,4	101,0	189,9	226,8	140,3	101,1	105,7	103,2	101,9	102,0
Dezember	111,5	101,3	101,4	189,9	226,8	140,3	101,3	106,0	103,0	102,2	102,4
1992 Januar	112,0	102,0	101,1	188,7	225,1	139,8	101,4	111,4	103,7	102,4	102,8
Februar	112,6	102,5	100,7	190,7	228,3	140,2	101,7	112,2	104,1	103,1	105,5
März	113,1	102,9	100,8	190,9	228,4	140,6	101,7	112,7	105,6	103,0	105,3
April	113,4	103,2	100,9	190,8	228,8	139,6	101,8	113,3	106,4	102,8	106,2
Mai	113,6	103,4	101,1	190,4	228,5	139,2	102,1	113,8	106,7	103,1	106,4
Juni	113,9	103,7	101,0	190,2	228,4	138,8	102,2	114,2	107,2	102,8	109,2
Juli	113,9	103,0	100,9	190,2	228,5	138,7	102,2	114,4	107,2	102,9	112,6
August	113,8	102,5	101,0	190,7	228,6	139,8	102,4	114,7	107,1	103,1	113,0
September	113,7	102,3	101,5	191,4	228,6	141,3	102,5	114,9	106,8	103,7	110,2
Oktober	113,8	102,2	101,8	191,4	228,7	141,1	102,6	115,1	106,9	104,2	109,3
November	114,0	102,0	102,0	191,4	228,8	141,1	102,9	115,2	107,4	104,9	109,7
Dezember	114,1	102,1	102,1	191,5	228,9	141,1	102,9	115,6	107,4	105,5	110,3

Noch : 3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 = 100										
1993 Januar	123,8	103,5	102,0	270,3	364,9	142,9	103,2	120,4	109,3	107,2	111,6
Februar	124,6	104,2	102,0	270,5	365,3	143,1	103,6	120,8	110,7	107,8	114,9
März	124,8	104,1	102,2	271,0	366,4	142,8	103,7	121,1	111,5	107,8	114,1
April	125,3	104,5	102,2	270,7	365,1	143,7	103,8	121,4	112,1	108,3	117,4
Mai	125,3	104,6	102,3	270,8	365,5	143,4	104,0	121,4	112,1	108,3	117,7
Juni	125,7	105,2	102,2	270,7	365,5	143,3	104,0	121,5	112,5	108,3	120,6
Juli	126,0	104,7	102,0	270,3	365,0	143,0	104,1	126,7	112,8	108,6	124,7
August	126,0	104,4	102,0	270,3	364,8	143,2	104,0	126,8	112,7	108,7	125,3
September	125,8	104,2	102,8	270,4	364,7	143,5	104,1	127,0	112,4	109,5	122,0
Oktober	125,9	104,2	103,2	270,3	365,1	142,8	104,3	127,3	112,6	110,0	121,2
November	126,0	104,1	103,5	270,3	365,1	142,8	104,5	127,6	112,6	110,4	121,4
Dezember	126,1	104,2	103,7	270,3	365,1	142,8	104,5	127,9	112,3	110,7	122,3
1994 Januar	128,8	104,1	103,2	288,9	401,5	137,4	104,6	131,2	114,7	112,1	122,5
Februar	129,3	105,2	102,8	288,9	401,5	137,5	104,7	131,5	114,7	112,4	126,1
März	129,4	105,3	103,2	289,1	401,5	137,9	104,8	131,9	114,7	112,4	125,6
April	129,6	106,0	103,2	289,6	403,1	136,8	104,8	132,0	114,7	112,5	124,2
Mai	129,9	106,7	103,2	289,4	403,1	136,3	104,9	132,1	115,0	112,5	125,3
Juni	130,2	107,1	103,0	289,3	403,2	136,2	104,9	132,2	115,3	112,6	127,7
Juli	130,4	106,8	102,6	290,6	405,3	136,3	104,9	132,4	115,1	112,4	131,7
August	130,4	106,3	102,7	290,8	405,4	136,6	104,8	132,6	115,7	112,4	131,5
September	130,3	106,4	103,1	291,0	405,5	137,0	104,9	132,7	114,9	113,3	130,0
Oktober	130,3	106,3	103,3	291,8	408,0	135,5	104,9	132,8	114,7	113,7	128,8
November	130,3	105,9	103,5	292,0	408,0	136,0	105,2	133,0	115,0	113,8	128,4
Dezember	130,5	106,0	103,4	292,1	408,0	136,2	105,3	133,3	115,1	114,0	129,2
1995 Januar	131,2	106,6	103,3	294,0	411,4	136,1	105,4	135,3	115,7	115,7	127,9
Februar	131,8	107,7	103,1	294,1	411,5	136,2	105,5	135,7	116,2	115,8	130,8
März	131,7	107,5	103,2	294,1	411,5	136,1	105,6	135,9	116,1	115,6	129,8
April	132,0	107,9	103,2	294,6	413,1	135,2	105,7	136,2	116,7	115,4	130,5
Mai	132,1	108,4	103,2	294,7	413,3	135,2	105,9	136,6	116,8	115,3	129,1
Juni	132,4	108,8	103,2	294,7	413,3	135,2	105,9	136,8	117,0	115,2	131,7
Juli	132,2	107,8	102,8	294,8	413,3	135,4	105,9	136,9	116,4	115,3	136,2
August	133,6	106,3	102,7	312,2	443,6	135,2	105,9	136,9	116,6	115,3	135,5
September	133,5	106,0	103,1	312,9	443,6	137,1	105,9	137,1	116,7	115,9	131,9
Oktober	133,7	105,8	103,3	314,6	446,2	137,5	106,0	137,2	116,5	116,6	132,4
November	133,7	105,8	103,5	314,9	446,3	138,2	106,0	137,3	116,3	116,8	131,1
Dezember	133,9	105,9	103,5	315,0	446,4	138,2	106,0	137,5	116,9	117,1	132,0

4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 = 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	111,2	101,0	99,1	180,5	213,2	136,5	101,6	112,4	106,2	100,6	108,6
1993 JD	122,5	102,4	100,6	254,5	339,9	139,6	103,6	123,9	111,6	105,1	119,7
1994 JD	127,4	104,5	101,5	275,6	381,0	133,8	105,1	132,5	114,9	109,0	127,8
1995 JD	**129,5**	**105,3**	**101,7**	**283,7**	**395,0**	**133,9**	**106,2**	**136,4**	**116,5**	**111,0**	**131,6**
1991 Januar	95,3	99,4	99,6	72,7	62,3	86,7	99,2	98,3	95,6	97,7	93,9
Februar	95,8	99,9	100,4	72,8	62,3	86,9	99,6	99,1	95,0	99,2	98,2
März	96,1	100,1	100,3	72,8	62,3	86,9	99,6	99,3	96,5	99,4	96,7
April	96,7	100,6	100,4	72,8	62,3	86,9	99,8	99,5	98,7	99,8	95,4
Mai	97,0	100,4	100,3	73,3	62,3	88,1	99,9	99,4	99,0	100,5	97,2
Juni	97,2	101,1	100,1	73,3	62,3	88,0	99,9	99,5	98,9	100,2	99,6
Juli	97,9	100,6	99,8	73,1	62,3	87,6	100,0	98,7	102,4	100,0	104,3
August	97,8	100,0	99,6	73,1	62,3	87,6	100,0	98,7	102,6	100,0	105,8
September	97,5	99,1	99,8	73,9	62,3	89,5	100,2	98,9	102,5	100,1	102,4
Oktober	109,0	98,8	99,7	180,6	212,9	137,1	100,2	99,2	103,0	100,6	101,7
November	109,8	100,2	100,0	180,6	212,9	137,2	100,7	104,4	103,0	101,3	102,2
Dezember	109,7	99,8	100,1	180,7	212,9	137,4	100,6	104,9	102,8	101,2	102,6
1992 Januar	110,2	100,3	99,9	180,8	213,0	137,6	100,9	110,4	103,6	100,8	103,1
Februar	110,6	100,9	99,9	180,9	212,8	138,0	101,0	110,8	103,8	101,0	105,7
März	110,9	101,0	99,7	181,0	213,0	137,9	101,1	111,4	105,4	100,5	105,7
April	111,3	101,8	99,2	180,5	213,0	136,8	101,1	112,0	106,1	100,0	106,5
Mai	111,3	101,7	99,3	180,2	213,0	136,2	101,5	112,3	106,1	100,5	106,6
Juni	111,7	102,3	98,6	180,1	213,0	135,9	101,6	112,4	106,9	100,2	109,3
Juli	111,6	101,6	98,3	180,2	213,5	135,4	101,6	112,5	107,1	99,7	112,9
August	111,4	100,9	97,9	180,2	213,5	135,4	101,7	112,9	107,1	99,6	113,4
September	111,4	100,8	98,6	180,9	213,6	136,9	101,9	113,2	106,8	100,4	110,5
Oktober	111,4	100,5	99,0	180,4	213,3	136,0	101,8	113,5	107,0	101,0	109,6
November	111,5	100,2	99,2	180,4	213,3	136,2	102,2	113,6	107,3	101,6	109,9
Dezember	111,6	100,1	99,2	180,5	213,5	136,2	102,3	114,3	107,3	102,1	110,4

Noch : 4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1991 bis 1995 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
1993 Januar	120,7	101,5	99,3	253,4	339,9	137,1	102,6	119,7	109,1	103,5	111,6
Februar	121,5	102,4	99,8	253,6	340,7	136,3	102,9	120,5	110,2	104,2	115,1
März	121,6	102,1	100,0	253,5	340,7	136,3	103,1	120,8	111,1	104,1	114,3
April	122,3	102,6	100,2	254,6	340,0	139,8	103,3	121,2	111,8	104,4	117,7
Mai	122,3	102,7	100,6	254,6	340,0	139,8	103,5	121,3	111,6	104,6	117,9
Juni	122,7	103,1	100,6	254,6	340,0	139,8	103,6	121,5	112,2	104,3	120,8
Juli	122,9	102,7	100,5	254,4	339,4	140,1	103,7	125,3	112,2	104,4	124,7
August	122,9	102,6	99,8	254,5	339,4	140,2	103,7	126,5	112,3	104,4	125,4
September	123,0	102,3	100,9	254,9	339,4	141,2	103,8	126,8	112,0	106,3	122,4
Oktober	123,2	102,4	101,4	255,2	339,8	141,3	104,0	126,9	112,5	106,4	121,7
November	123,3	102,2	101,7	255,2	339,8	141,4	104,3	127,6	112,6	107,0	121,9
Dezember	123,4	102,6	101,8	255,2	339,8	141,4	104,4	128,6	112,0	107,0	122,7
1994 Januar	126,3	102,6	101,6	274,8	379,1	134,5	104,6	132,3	114,6	108,2	123,1
Februar	126,8	103,9	99,7	275,0	379,1	134,9	104,8	132,3	114,6	108,7	126,4
März	126,9	103,9	101,2	275,0	379,1	134,9	104,9	132,4	114,6	108,6	125,9
April	127,1	104,7	101,3	274,4	379,1	133,5	105,0	132,2	114,6	108,7	124,5
Mai	127,3	105,2	101,4	274,3	379,1	133,3	105,1	132,2	115,0	108,8	125,5
Juni	127,6	105,4	101,2	274,3	379,1	133,2	105,1	132,2	115,4	108,7	127,9
Juli	127,9	105,3	101,0	275,9	382,0	133,3	105,1	132,1	115,2	108,6	132,1
August	127,8	104,8	101,0	276,0	382,0	133,5	105,1	132,3	115,9	108,5	131,3
September	127,8	105,0	101,8	276,1	382,0	133,7	105,0	132,6	114,9	109,4	130,3
Oktober	127,8	104,6	102,1	276,9	383,6	133,3	105,1	132,8	114,8	109,6	129,0
November	127,7	104,1	102,5	277,0	383,6	133,6	105,5	132,8	114,9	109,6	128,7
Dezember	127,9	104,5	102,6	277,1	383,6	133,7	105,6	133,5	114,8	110,0	129,4
1995 Januar	128,4	104,9	102,6	277,7	384,5	134,0	105,6	134,1	115,7	111,2	127,9
Februar	128,9	106,0	101,1	277,7	384,5	134,1	105,8	135,7	116,2	111,2	130,9
März	128,8	106,0	101,7	277,7	384,5	134,0	106,0	136,0	116,0	110,7	129,9
April	128,9	106,3	101,8	276,1	382,6	132,9	106,0	136,2	116,5	110,6	130,6
Mai	129,0	106,6	101,8	276,2	382,6	133,2	106,3	136,2	116,7	110,7	129,2
Juni	129,2	106,5	101,8	276,2	382,6	133,2	106,3	136,5	116,9	110,5	131,9
Juli	129,1	105,9	101,3	276,3	382,6	133,3	106,4	136,5	116,3	110,6	136,2
August	130,2	104,5	100,1	291,9	410,6	132,3	106,3	137,0	116,6	110,7	135,1
September	130,3	104,5	101,5	292,2	410,6	133,0	106,4	136,9	116,7	111,1	131,7
Oktober	130,3	104,1	101,7	293,1	411,5	133,8	106,5	137,0	116,4	111,3	132,3
November	130,4	103,8	102,2	294,3	411,5	136,7	106,3	137,2	116,8	111,7	131,0
Dezember	130,6	104,1	102,2	294,4	411,5	136,8	106,4	137,3	117,1	111,8	132,0

5. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2000	2000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 bis unter 50000	50000 bis unter 100000	100000 bis unter 200000	200000 bis unter 500000
					Fälle				
1991 ...	5 371	3 029	864	408	198	415	139	160	158
1992 ...	6 642	4 224	870	372	258	460	185	161	112
1993 ...	9 678	5 969	1 359	602	487	738	233	144	146
1994 ...	9 574	4 692	1 704	832	400	1 051	291	187	417
1995 ...	**8 381**	**3 393**	**1 789**	**775**	**582**	**1 085**	**304**	**210**	**243**
					Fläche in 1000 m²				
1991 ...	41 278	24 830	5 075	3 208	1 750	2 927	1 218	1 253	1 018
1992 ...	30 607	19 544	3 769	1 918	1 149	2 177	788	677	584
1993 ...	37 400	23 155	5 136	2 689	1 563	2 517	1 072	464	803
1994 ...	25 978	11 150	4 107	2 622	1 547	3 050	1 035	579	1 888
1995 ...	**19 710**	**7 511**	**3 751**	**1 670**	**1 490**	**2 561**	**722**	**889**	**1 116**
					Kaufsumme in 1000 DM				
1991 ...	574 579	269 196	50 839	48 904	25 941	48 703	29 044	57 436	44 516
1992 ...	656 671	332 230	65 732	29 051	25 178	71 657	41 658	41 939	49 227
1993 ...	1 038 025	501 743	104 312	101 894	40 862	103 087	56 015	34 523	95 590
1994 ...	862 252	281 460	109 077	71 160	36 497	135 558	58 126	44 577	125 799
1995 ...	**636 573**	**183 468**	**88 537**	**54 303**	**51 041**	**114 664**	**40 962**	**54 722**	**48 876**
					Kaufsumme in DM je m²				
1991 ...	13,92	10,84	10,02	15,25	14,82	16,64	23,85	45,85	43,73
1992 ...	21,45	17,00	17,44	15,15	21,91	32,91	52,88	61,90	84,33
1993 ...	27,75	21,67	20,31	37,89	26,14	40,95	52,26	74,33	119,11
1994 ...	33,19	25,24	26,56	27,14	23,59	44,44	56,18	76,96	66,63
1995 ...	**32,30**	**24,43**	**23,61**	**32,51**	**34,25**	**44,78**	**56,74**	**61,58**	**43,78**

6. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Baugebieten

Jahr	Bauland-veräußerungen insgesamt	Geschäftsgebiet	Geschäfts-gebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
			Fälle			
1991 ...	5 371	116	219	796	1 043	3 197
1992 ...	6 642	12	331	1 929	2 541	1 829
1993 ...	9 678	39	1 147	3 838	2 549	2 105
1994 ...	9 574	22	1 027	4 523	1 705	2 297
1995 ...	**8 381**	**17**	**957**	**4 396**	**1 313**	**1 698**
			Fläche in 1000 m²			
1991 ...	41 278	1 568	623	5 345	11 648	22 094
1992 ...	30 607	5	777	4 423	18 425	6 977
1993 ...	37 400	29	2 297	9 231	21 108	4 735
1994 ...	25 978	21	1 680	8 199	12 342	3 735
1995 ...	**19 710**	**12**	**1 472**	**6 617**	**9 138**	**2 470**
			Kaufsumme in 1000 DM			
1991 ...	574 579	22 228	24 601	112 806	132 562	282 382
1992 ...	656 671	988	29 176	139 601	375 504	111 401
1993 ...	1 038 025	11 310	94 904	344 909	488 723	98 179
1994 ...	862 252	11 938	70 210	371 377	310 938	97 788
1995 ...	**636 573**	**7 998**	**57 863**	**331 240**	**184 812**	**54 661**
			Kaufsumme in DM je m²			
1991 ...	13,92	14,17	39,49	21,11	11,38	12,78
1992 ...	21,45	209,77	37,55	31,56	20,38	15,97
1993 ...	27,75	388,72	41,32	37,36	23,15	20,74
1994 ...	33,19	556,13	41,80	45,29	25,19	26,18
1995 ...	**32,30**	**642,73**	**39,30**	**50,06**	**20,22**	**22,13**

7. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Preisklassen

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon in Preisklasse ... DM je m²						
		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 und mehr
		Fälle						
1991 ...	5 371	2 376	1 539	589	488	234	117	28
1992 ...	6 642	1 847	2 192	1 000	756	553	218	76
1993 ...	9 678	1 700	2 905	1 488	1 260	1 445	712	168
1994 ...	9 574	1 213	2 275	1 435	1 379	1 896	1 133	243
1995 ...	**8 381**	**1 054**	**1 751**	**1 217**	**1 229**	**1 701**	**1 183**	**246**
		Fläche in 1000 m²						
1991 ...	41 278	23 250	9 859	3 598	3 016	1 072	418	65
1992 ...	30 607	10 483	9 257	4 517	3 741	1 929	566	115
1993 ...	37 400	8 441	13 867	5 295	4 593	3 350	1 593	261
1994 ...	25 978	5 128	8 041	4 180	3 761	3 269	1 282	317
1995 ...	**19 710**	**5 214**	**5 203**	**2 998**	**2 584**	**2 358**	**1 137**	**216**
		Kaufsumme in 1000 DM						
1991 ...	574 579	114 019	127 425	81 063	106 161	71 950	54 137	19 825
1992 ...	656 671	62 684	119 744	102 797	132 130	129 692	72 819	36 805
1993 ...	1 038 025	48 142	191 411	121 663	166 335	229 858	191 580	89 038
1994 ...	862 252	28 890	111 935	96 820	136 402	217 724	168 206	102 274
1995 ...	**636 573**	**28 250**	**69 863**	**68 702**	**93 821**	**162 909**	**150 891**	**62 137**

8. Baulandveräußerungen 1991 bis 1995 nach Baulandarten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland
		Fälle		
1991 ...	5 371	1 125	3 958	288
1992 ...	6 642	1 500	3 758	1 384
1993 ...	9 678	3 415	5 075	1 188
1994 ...	9 574	4 325	4 072	1 177
1995 ...	**8 381**	**4 544**	**2 818**	**1 019**
		Fläche in 1000 m²		
1991 ...	41 278	6 075	33 386	1 817
1992 ...	30 607	2 394	19 367	8 847
1993 ...	37 400	4 372	27 479	5 549
1994 ...	25 978	4 368	16 017	5 593
1995 ...	**19 710**	**4 388**	**11 387**	**3 935**
		Kaufsumme in 1000 DM		
1991 ...	574 579	143 175	412 024	19 380
1992 ...	656 671	117 484	345 224	193 963
1993 ...	1 038 025	308 753	538 616	190 657
1994 ...	862 252	320 467	349 271	192 515
1995 ...	**636 573**	**302 471**	**208 886**	**125 216**
		Kaufsumme in DM je m²		
1991 ...	13,92	23,57	12,34	10,67
1992 ...	21,45	49,08	17,83	21,93
1993 ...	27,75	70,62	19,60	34,36
1994 ...	33,19	73,37	21,81	34,42
1995 ...	**32,30**	**68,93**	**18,34**	**31,82**

9. Preisindizes für

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude			
		insgesamt	darunter		
			Ein- und Zweifamiliengebäude	Mehrfamilien-gebäude	gemischtgenutzte Gebäude
		1991 ≙ 100			
1	1992 D	110,1	110,2	110,1	109,6
2	1993 D	116,1	116,4	115,9	115,1
3	1994 D	119,1	119,6	118,7	118,1
4	**1995 D**	**122,1**	**122,7**	**121,6**	**121,1**
	1991				
5	Februar	95,9	95,9	95,9	96,0
6	Mai	99,2	99,2	99,2	99,3
7	August	101,0	101,1	101,0	100,9
8	November	103,8	103,8	103,9	103,7
	1992				
9	Februar	107,5	107,5	107,5	107,4
10	Mai	110,2	110,3	110,2	109,9
11	August	110,8	110,9	110,7	110,1
12	November	111,9	112,1	111,8	111,1
	1993				
13	Februar	114,5	114,8	114,3	113,6
14	Mai	116,1	116,4	115,9	115,3
15	August	116,6	117,0	116,4	115,5
16	November	117,1	117,5	116,9	116,1
	1994				
17	Februar	117,9	118,4	117,6	116,9
18	Mai	118,9	119,4	118,5	117,9
19	August	119,3	119,8	118,8	118,3
20	November	120,2	120,8	119,8	119,3
	1995				
21	Februar	121,3	121,9	120,9	120,5
22	Mai	122,4	122,9	121,9	121,4
23	August	122,1	122,8	121,6	121,2
24	November	122,4	123,0	121,8	121,4

XIX

*) einschließlich Umsatzsteuer

Bauwerke *) 1991 bis 1995

Nichtwohngebäude			Lfd. Nr.
Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	
1991 ≙ 100			
109,4	110,2	110,6	1
115,2	114,7	117,2	2
118,2	116,7	120,7	3
121,4	**119,4**	**123,8**	4
96,2	95,8	96,3	5
99,2	98,6	99,2	6
101,0	100,6	101,0	7
103,6	105,0	103,5	8
107,1	108,3	107,4	9
109,5	110,5	110,5	10
110,1	110,7	111,8	11
110,8	111,4	112,6	12
113,6	113,7	115,5	13
115,0	114,6	117,0	14
115,8	115,1	117,6	15
116,3	115,5	118,6	16
117,0	115,8	119,3	17
117,9	116,4	120,5	18
118,4	116,7	120,9	19
119,3	117,7	122,0	20
120,5	118,6	123,2	21
121,6	119,5	124,1	22
121,5	119,6	123,8	23
121,8	120,0	123,9	24

10. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohn

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Instandhaltung von Wohngebäuden		
		Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
		1991 ≙ 100		
1	1992 D	112,3	111,9	115,7
2	1993 D	120,3	119,7	125,8
3	1994 D	124,9	124,2	132,1
4	**1995 D**	**129,1**	**128,3**	**135,7**
	1991			
5	Februar	94,3	94,7	90,8
6	Mai	98,7	98,7	98,2
7	August	101,6	101,5	102,5
8	November	105,4	105,1	108,5
	1992			
9	Februar	108,7	108,5	111,0
10	Mai	111,2	111,1	112,6
11	August	114,0	113,5	118,6
12	November	115,1	114,6	120,6
	1993			
13	Februar	118,1	117,6	123,0
14	Mai	119,6	119,2	124,2
15	August	121,3	120,7	127,2
16	November	122,1	121,4	128,6
	1994			
17	Februar	123,3	122,6	129,6
18	Mai	124,6	123,9	131,8
19	August	125,3	124,5	132,8
20	November	126,5	125,6	134,2
	1995			
21	Februar	127,7	126,9	135,0
22	Mai	129,2	128,4	135,8
23	August	129,5	128,8	135,8
24	November	129,8	129,1	136,1

XIX

*) einschließlich Umsatzsteuer

gebäuden und für sonstige Bauwerke *) 1991 bis 1995

Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
Straßenbau	darunter Bundes- und Landesstraßen	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Kläranlagen	
1991 ≙ 100					
108,0	107,8	108,1	108,9	109,2	1
111,1	110,2	110,7	110,8	114,0	2
110,7	109,4	111,8	111,3	116,4	3
110,5	**109,0**	**112,6**	**111,5**	**118,7**	4
97,3	97,2	95,7	95,4	96,8	5
98,3	98,5	99,2	98,6	99,0	6
100,6	100,8	100,6	100,9	100,4	7
103,9	103,6	104,5	105,0	103,7	8
106,5	106,3	107,1	107,8	106,8	9
108,5	108,5	108,6	110,2	109,6	10
108,3	108,0	108,5	108,6	109,8	11
108,7	108,3	108,3	109,0	110,6	12
110,1	109,6	109,6	110,2	113,1	13
111,8	110,8	111,2	111,5	114,1	14
111,2	110,2	110,8	110,3	114,0	15
111,2	110,2	111,1	111,0	114,8	16
110,9	109,7	111,4	110,8	115,3	17
110,6	109,2	111,4	111,4	116,2	18
110,4	109,1	111,7	111,3	116,6	19
111,0	109,6	112,5	111,7	117,5	20
111,5	110,0	112,4	111,8	118,5	21
111,6	110,1	113,3	111,9	119,0	22
110,0	108,5	112,3	111,5	118,5	23
108,9	107,3	112,2	110,7	118,9	24

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 1994 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1991	.	.	.	.	13 026	18 591	0,22	32,3
1992	.	.	.	.	9 686	11 436	11,37	31,0
1993	.	.	.	.	7 108	7 513	2,96	36,6
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Gebäuden und ohne Inventar								
1991	.	.	.	.	28 504	30 474	2,05	29,3
1992	.	.	.	.	13 592	13 825	7,14	41,1
1993	.	.	.	.	7 691	8 319	10,57	54,8
1994	6	65	63	616	9 500	9 806	10,48	59,9
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
Veräußerungsfälle insgesamt								
1991	495	686	681	14 686	21 394	21 581	1,37	51,5
1992	673	1 398	1 385	19 329	13 831	13 958	2,06	49,0
1993	778	1 767	1 754	18 403	10 418	10 494	2,25	53,2
1994	**850**	**2 147**	**2 132**	**21 303**	**9 923**	**9 990**	**2,51**	**53,7**

12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1994 nach Größenklassen der FdlN

Größenklasse FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
0,1 - 0,25	1991	141	23	23	1 031	44 086	44 086	0,17	38,0
	1992	140	23	23	616	26 478	26 500	0,17	43,2
	1993	135	23	23	468	20 447	20 509	0,17	43,2
	1994	111	19	19	333	17 332	17 415	0,17	40,2
0,25 - 1	1991	205	99	99	3 373	34 104	34 170	0,48	41,9
	1992	284	152	151	3 462	22 756	22 881	0,53	46,9
	1993	283	152	151	2 414	15 893	15 939	0,54	48,8
	1994	278	156	155	2 041	13 078	13 127	0,56	46,1
1 - 2	1991	73	105	105	3 884	37 093	37 134	1,43	42,6
	1992	110	154	154	2 351	15 250	15 292	1,40	48,8
	1993	131	187	186	2 754	14 698	14 788	1,42	51,4
	1994	158	222	221	2 804	12 633	12 665	1,40	51,1
2 - 5	1991	42	125	124	2 543	20 374	20 433	2,96	42,3
	1992	70	221	219	2 538	11 488	11 589	3,13	48,8
	1993	128	396	394	4 327	10 934	10 986	3,08	52,3
	1994	168	550	547	5 143	9 347	9 401	3,26	51,4
5 und mehr	1991	20	306	303	3 039	9 937	10 047	15,13	64,5
	1992	63	797	790	9 739	12 215	12 321	12,55	50,3
	1993	93	942	938	7 935	8 422	8 462	10,08	54,9
	1994	129	1 135	1 126	10 366	9 136	9 202	8,73	56,3
Insgesamt	1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
	1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	**844**	**2 082**	**2 070**	**20 687**	**9 936**	**9 996**	**2,45**	**53,5**

13. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1994 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
unter 30	1991	113	81	80	2 051	25 392	25 478	0,71	25,0
	1992	120	133	133	1 493	11 222	11 255	1,11	25,1
	1993	111	141	139	1 573	11 171	11 292	1,25	26,1
	1994	148	149	148	1 602	10 735	10 826	1,00	25,7
30 - 40	1991	163	168	168	4 954	29 525	29 525	1,03	36,0
	1992	170	277	277	4 199	15 138	15 160	1,63	34,7
	1993	180	324	321	3 322	10 244	10 358	1,78	35,8
	1994	161	341	338	2 944	8 641	8 718	2,10	35,4
40 - 50	1991	85	179	178	2 624	14 654	14 704	2,10	45,4
	1992	109	286	278	3 211	11 221	11 554	2,55	44,6
	1993	125	328	327	2 806	8 554	8 591	2,61	44,4
	1994	156	362	359	3 830	10 591	10 656	2,30	44,8
50 - 60	1991	47	132	131	2 499	18 991	19 048	2,79	54,5
	1992	101	269	269	4 441	16 503	16 508	2,66	55,0
	1993	125	248	248	2 660	10 708	10 732	1,98	55,5
	1994	142	436	433	4 348	9 966	10 038	3,05	55,0
60 und mehr	1991	73	98	96	1 743	17 700	18 207	1,31	114,6
	1992	167	382	381	5 361	14 032	14 066	2,28	68,1
	1993	229	659	658	7 537	11 445	11 461	2,87	71,0
	1994	237	794	791	7 962	10 026	10 063	3,34	69,7
Insgesamt	1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
	1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	**844**	**2 082**	**2 070**	**20 687**	**9 936**	**9 996**	**2,45**	**53,5**

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Berechnungsstand
Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen erst beginnen können, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Einfuhrabgaben
Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

Inlandsprodukt, Bruttoinlandsprodukt
Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Nichtabziehbare Umsatzsteuer
Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuergesetzes bzw. des Berlinförderungsgesetzes im Rahmen seiner Gültigkeit.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor

gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte
Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschließlich der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Produktionswert, Bruttoproduktionswert
Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Staat
Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

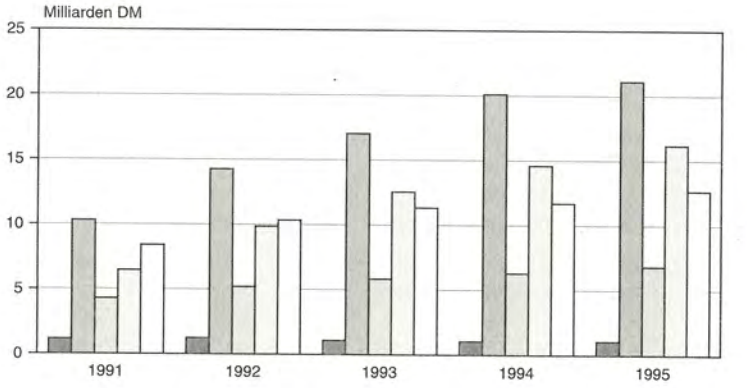
Vorleistungen
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen.

Wertschöpfung, Bruttowertschöpfung
Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

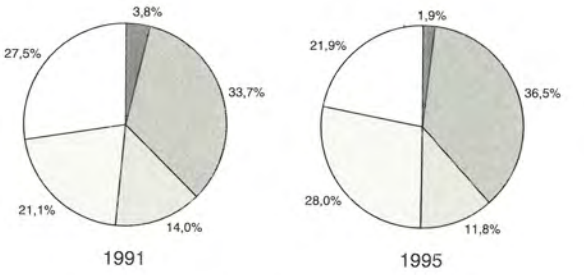
Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen umfaßt die Abschreibungen sowie die um die Subventionen verringerten Produktionssteuern.

Bruttowertschöpfung 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung 1991 und 1995



XX

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1995 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	Mill. DM					
1991	30 237	206 000	2 853 600	30 237	206 000	2 853 600
1992	40 807	262 600	3 075 600	34 309	222 100	2 916 400
1993	48 337	308 600	3 154 900	36 990	238 100	2 882 600
1994	54 572	346 900	3 320 300	40 527	258 300	2 965 100
1995	**58 727**	**376 100**	**3 459 600**	**42 397**	**272 700**	**3 022 800**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	35,0	27,5	7,8	13,5	7,8	2,2
1993	18,5	17,5	2,6	7,8	7,2	- 1,2
1994	12,9	12,4	5,2	9,6	8,5	2,9
1995	**7,6**	**8,4**	**4,2**	**4,6**	**5,6**	**1,9**
	1991 ≙ 100					
1992	135	127	108	113	108	102
1993	160	150	111	122	116	101
1994	180	168	116	134	125	104
1995	**194**	**183**	**121**	**140**	**132**	**106**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1996, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1995 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	1000 DM					
1991	25,2	28,1	78,2	25,2	28,1	78,2
1992	40,2	41,1	85,8	33,8	34,8	81,4
1993	49,0	49,7	89,6	37,5	38,4	81,9
1994	54,2	55,0	95,0	40,2	41,0	84,8
1995	**57,1**	**58,7**	**99,2**	**41,2**	**42,6**	**86,7**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	59,8	46,1	9,8	34,3	23,6	4,1
1993	21,8	20,9	4,4	10,9	10,3	0,6
1994	10,6	10,7	6,0	7,4	6,8	3,6
1995	**5,5**	**6,7**	**4,4**	**2,5**	**3,9**	**2,2**
	1991 ≙ 100					
1992	160	146	110	134	124	104
1993	195	177	115	149	136	105
1994	215	196	121	160	146	109
1995	**227**	**209**	**127**	**164**	**151**	**111**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1996, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In jeweiligen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto				
			insgesamt		Unter		
					zusammen		
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
		1	2	3	4	5	6
			Mill. DM				
1	1991	30 237	28 716	30 591	20 318	22 192	1 156
2	1992	40 807	38 906	40 891	28 567	30 551	1 242
3	1993	48 337	45 995	47 809	34 675	36 489	1 085
4	1994	54 572	51 835	53 735	40 140	42 040	1 048
5	**1995 .....**	**58 727**	**55 930**	**57 831**	**43 281**	**45 181**	**1 074**
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
6	1992	35,0	35,5	33,7	40,6	37,7	7,4
7	1993	18,5	18,2	16,9	21,4	19,4	- 12,6
8	1994	12,9	12,7	12,4	15,8	15,2	- 3,5
9	**1995 .....**	**7,6**	**7,9**	**7,6**	**7,8**	**7,5**	**2,5**
			1991 = 100				
10	1992	135	136	134	141	138	107
11	1993	160	160	156	171	164	94
12	1994	180	181	176	198	189	91
13	**1995 .....**	**194**	**195**	**189**	**213**	**204**	**93**
			Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %				
14	1991	14,7	14,7	14,7	14,1	14,1	16,6
15	1992	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	18,1
16	1993	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7	16,8
17	1994	15,7	15,7	15,7	15,8	15,8	17,9
18	**1995 .....**	**15,6**	**15,6**	**15,6**	**15,7**	**15,7**	**17,1**
			Anteil an Deutschland in %				
19	1991	1,1	1,1	1,1	0,9	0,9	2,8
20	1992	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2	3,1
21	1993	1,5	1,6	1,6	1,4	1,4	3,0
22	1994	1,6	1,7	1,7	1,5	1,5	2,9
23	**1995 .....**	**1,7**	**1,8**	**1,7**	**1,6**	**1,6**	**2,9**
			Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %				
24	1991	x	x	100	66,4	72,5	3,8
25	1992	x	x	100	69,9	74,7	3,0
26	1993	x	x	100	72,5	76,3	2,3
27	1994	x	x	100	74,7	78,2	1,9
28	**1995 .....**	**x**	**x**	**100**	**74,8**	**78,1**	**1,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1996, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen *)

Preisen

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
10 298	1 241	4 714	4 342	4 281	6 458	8 398	1 874	1 521	1
14 252	1 335	5 574	7 343	5 204	9 854	10 340	1 984	1 900	2
17 029	1 850	6 745	8 435	5 834	12 540	11 320	1 814	2 342	3
20 100	1 855	8 292	9 953	6 300	14 593	11 695	1 900	2 737	4
21 096	**1 889**	**9 023**	**10 184**	**6 837**	**16 174**	**12 650**	**1 900**	**2 797**	**5**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
38,4	7,5	18,2	69,1	21,6	52,6	23,1	5,9	25,0	6
19,5	38,6	21,0	14,9	12,1	27,3	9,5	- 8,6	23,2	7
18,0	0,3	22,9	18,0	8,0	16,4	3,3	4,8	16,9	8
5,0	**1,9**	**8,8**	**2,3**	**8,5**	**10,8**	**8,2**	**0,0**	**2,2**	**9**
1991≙100									
138	108	118	169	122	153	123	106	125	10
165	149	143	194	136	194	135	97	154	11
195	149	176	229	147	226	139	101	180	12
205	**152**	**191**	**235**	**160**	**250**	**151**	**101**	**184**	**13**
Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %									
13,7	7,8	13,5	17,9	14,7	14,1	16,3	14,7	14,7	14
16,0	9,5	14,9	19,5	15,4	14,7	15,6	15,5	15,5	15
16,6	12,8	15,8	18,5	15,3	14,8	15,5	15,7	15,7	16
16,6	13,1	17,1	17,1	15,4	14,9	15,4	15,7	15,7	17
16,2	**14,3**	**17,2**	**15,7**	**15,8**	**14,9**	**15,4**	**15,6**	**15,6**	**18**
Anteil an Deutschland in %									
1,0	1,4	0,6	2,7	1,0	0,8	2,2	1,5	0,7	19
1,3	1,5	0,7	3,9	1,2	1,0	2,4	1,5	0,8	20
1,6	2,0	0,9	4,3	1,3	1,2	2,5	1,3	1,0	21
1,8	2,0	1,0	4,5	1,4	1,3	2,5	1,3	1,0	22
1,8	**2,1**	**1,1**	**4,5**	**1,5**	**1,3**	**2,6**	**1,3**	**1,0**	**23**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,1	15,4	14,2	14,0	21,1	27,5	x	x	24
34,9	3,3	13,6	18,0	12,7	24,1	25,3	x	x	25
35,6	3,9	14,1	17,6	12,2	26,2	23,7	x	x	26
37,4	3,5	15,4	18,5	11,7	27,2	21,8	x	x	27
36,5	**3,3**	**15,6**	**17,6**	**11,8**	**28,0**	**21,9**	x	x	**28**

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In Preisen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt		Brutto Unter		
					zusammen		
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	30 237	28 716	30 591	20 318	22 192	1 156
2	1992	34 309	32 624	34 680	24 634	26 690	1 207
3	1993	36 990	35 101	37 175	26 986	29 060	1 226
4	1994	40 527	38 400	40 606	30 375	32 580	1 151
5	**1995 .....**	**42 397**	**40 273**	**42 518**	**31 925**	**34 170**	**1 238**
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
6	1992	13,5	13,6	13,4	21,2	20,3	4,4
7	1993	7,8	7,6	7,2	9,5	8,9	1,6
8	1994	9,6	9,4	9,2	12,6	12,1	- 6,1
9	**1995 .....**	**4,6**	**4,9**	**4,7**	**5,1**	**4,9**	**7,5**
			1991 $\hat{=}$ 100				
10	1992	113	114	113	121	120	104
11	1993	122	122	122	133	131	106
12	1994	134	134	133	149	147	100
13	**1995 .....**	**140**	**140**	**139**	**157**	**154**	**107**
			Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %				
14	1991	14,7	14,7	14,7	14,1	14,1	16,6
15	1992	15,4	15,4	15,4	15,4	15,4	18,0
16	1993	15,5	15,5	15,5	15,5	15,6	16,7
17	1994	15,7	15,7	15,7	15,8	15,8	17,8
18	**1995 .....**	**15,5**	**15,5**	**15,5**	**15,6**	**15,6**	**16,9**
			Anteil an Deutschland in %				
19	1991	1,1	1,1	1,1	0,9	0,9	2,8
20	1992	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	2,5
21	1993	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	2,7
22	1994	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	2,6
23	**1995 .....**	**1,4**	**1,4**	**1,4**	**1,3**	**1,3**	**2,7**
			Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %				
24	1991	x	x	100	66,4	72,5	3,8
25	1992	x	x	100	71,0	77,0	3,5
26	1993	x	x	100	72,6	78,2	3,3
27	1994	x	x	100	74,8	80,2	2,8
28	**1995 .....**	**x**	**x**	**100**	**75,1**	**80,4**	**2,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1996, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen *)

von 1991

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
10 298	1 241	4 714	4 342	4 281	6 458	8 398	1 874	1 521	1
13 019	1 290	5 536	6 193	4 767	7 696	7 990	2 056	1 684	2
14 649	1 657	6 511	6 481	5 241	7 944	8 115	2 074	1 889	3
17 098	1 643	8 145	7 310	5 644	8 687	8 025	2 206	2 127	4
17 581	**1 632**	**8 739**	**7 210**	**6 069**	**9 281**	**8 348**	**2 245**	**2 123**	**5**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
26,4	3,9	17,4	42,6	11,4	19,2	- 4,9	9,7	10,8	6
12,5	28,5	17,6	4,6	9,9	3,2	1,6	0,9	12,1	7
16,7	- 0,9	25,1	12,8	7,7	9,4	- 1,1	6,4	12,6	8
2,8	**- 0,7**	**7,3**	**- 1,4**	**7,5**	**6,8**	**4,0**	**1,8**	**- 0,2**	**9**
1991≙100									
126	104	117	143	111	119	95	110	111	10
142	134	138	149	122	123	97	111	124	11
166	132	173	168	132	135	96	118	140	12
171	**132**	**185**	**166**	**142**	**144**	**99**	**120**	**140**	**13**
Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %									
13,7	7,8	13,5	17,9	14,7	14,1	16,3	14,7	14,7	14
15,8	9,6	15,0	19,4	15,4	14,4	15,6	15,5	15,5	15
16,3	12,7	15,7	18,4	15,3	14,3	15,5	15,7	15,7	16
16,6	13,0	17,2	16,9	15,3	14,4	15,4	15,7	15,7	17
16,1	**14,0**	**17,1**	**15,5**	**15,8**	**14,4**	**15,4**	**15,5**	**15,6**	**18**
Anteil an Deutschland in %									
1,0	1,4	0,6	2,7	1,0	0,8	2,2	1,5	0,7	19
1,2	1,5	0,7	3,6	1,1	0,9	2,0	1,6	0,8	20
1,5	2,0	0,9	3,8	1,2	0,9	2,0	1,5	0,9	21
1,6	2,0	1,1	4,0	1,3	0,9	2,0	1,6	0,9	22
1,7	**2,0**	**1,1**	**3,9**	**1,4**	**0,9**	**2,0**	**1,5**	**0,9**	**23**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,1	15,4	14,2	14,0	21,1	27,5	x	x	24
37,5	3,7	16,0	17,9	13,7	22,2	23,0	x	x	25
39,4	4,5	17,5	17,4	14,1	21,4	21,8	x	x	26
42,1	4,0	20,1	18,0	13,9	21,4	19,8	x	x	27
41,4	**3,8**	**20,6**	**17,0**	**14,3**	**21,8**	**19,6**	**x**	**x**	**28**

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1992 und 1993 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen						Nachrichtlich
	Wert		Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Erwerbstätigen		Erwerbstätige 1)
	1992	1993					
	Mill. DM		%		DM	TH ≙ 100	Anzahl
Stadt Erfurt	5 415	6 460	19,3	13,5	50 883	105	126 952
Stadt Gera	2 499	2 917	16,7	6,1	47 178	97	61 829
Stadt Jena	2 243	2 681	19,5	5,6	46 990	97	57 054
Stadt Suhl	1 257	1 452	15,5	3,0	47 193	97	30 770
Stadt Weimar	1 330	1 626	22,3	3,4	47 656	98	34 125
Eichsfeld	1 574	1 882	19,6	3,9	52 348	108	35 950
Nordhausen	2 318	2 448	5,6	5,1	63 302	131	38 673
Wartburgkreis	2 705	3 169	17,1	6,6	45 054	93	70 329
Unstrut-Hainich-Kreis	1 859	2 109	13,4	4,4	49 422	102	42 674
Kyffhäuserkreis	1 330	1 594	19,9	3,3	50 353	104	31 660
Schmalkalden-Meiningen	2 148	2 714	26,3	5,7	48 344	100	56 143
Gotha	2 410	2 800	16,2	5,9	47 909	99	58 451
Sömmerda	1 035	1 248	20,6	2,6	51 099	106	24 429
Hildburghausen	950	1 123	18,2	2,4	46 497	96	24 153
Ilm-Kreis	1 636	1 892	15,7	4,0	44 918	93	42 128
Weimarer Land	1 092	1 306	19,6	2,7	51 424	106	25 389
Sonneberg	929	1 125	21,0	2,4	47 643	98	23 606
Saalfeld-Rudolstadt	2 017	2 297	13,9	4,8	44 550	92	51 570
Saale-Holzland-Kreis	1 199	1 369	14,1	2,9	44 207	91	30 966
Saale-Orla-Kreis	1 602	1 772	10,6	3,7	47 859	99	37 028
Greiz	1 853	2 103	13,5	4,4	45 472	94	46 258
Altenburger Land	1 490	1 721	15,5	3,6	46 380	96	37 097
Thüringen	**40 891**	**47 809**	**16,9**	**100**	**48 427**	**100**	**987 234**
davon							
kreisfreie Städte	12 744	15 136	18,8	31,7	48 947	101	310 730
Landkreise	28 147	32 672	16,1	68,3	48 527	100	676 504

XX

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Juni 1996, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert
1) Ergebnisse des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"; abgestimmt auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom September 1995

XXI. Umwelt

Die amtlichen Umweltstatistiken beschäftigen sich im wesentlichen mit den Themen Abfall und Wasser.
Die nächsten Erhebungen zu den 4-jährigen Wasserstatistiken werden 1996 für 1995 durchgeführt. In diesem Jahrbuch werden insbesondere die Ergebnisse der 3-jährigen Statistik zur Abfallbeseitigung dargestellt.
Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen. Als entsorgungspflichtige Körperschaften im Sinne des Thüringer Abfallgesetzes gelten die Landkreise und kreisfreien Städte. Erhoben werden u.a. Angaben über die Art der Entsorgungsanlagen sowie über Art und Menge der eingesammelten Abfälle wie Hausmüll, verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle.
Die Statistik der gewerblichen Abfallbeseitigung befragt Betriebe (von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten) des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser. Ebenfalls zum Berichtskreis dieser Statistik gehören von Dritten betriebene Anlagen, deren sich die Betriebe zur Entsorgung ihrer Abfälle bedienen.
Die Statistiken zu Unfällen bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist in der Gewässerschutz-Alarmrichtlinie vom 7. April 1995 geregelt, daß die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig ist. Jährlich werden Tatbestände, die durch Unfälle eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, erfaßt.
Ergebnisse der Investitionen für Umweltschutz werden aus der jährlichen Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe gewonnen. Sie beziehen sich auf Unternehmen und Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
Ergänzt werden die Angaben um weitere umweltrelevante Informationen einzelner Behörden wie z. B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Naturparks werden in diesem Jahr nicht ausgewiesen, da die einstweilige Sicherstellung der Naturparks Harz (anteilig), Kyffhäuser, Werratal-Eichsfeld und Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale am 2. Juli 1995 ausgelaufen ist. Die Verfahren zur endgültigen Ausweisung von Naturparks sind in Vorbereitung bzw. im Gange.

Naturschutzgebiete
Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.
Der Rückgang ist durch das Auslaufen der einstweiligen Sicherstellung der Erweiterungsflächen der Landschaftsschutzgebiete 1995 begründet. Das Ausweisungsverfahren ist im Gange bzw. in Vorbereitung.

Biosphärenreservate
Landschaftsräume, die

1. nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre" der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,
2. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
3. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
4. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
5. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Waldschäden
Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Immissionen
Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Grenzwert IW 1
Immissionsgrenzwerte für Langzeiteinwirkungen gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung bezogen auf das Kalenderjahr.

Belastungskennwerte für Ozon
Grenzwerte gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung (Informationsschwellenwert für die Bevölkerung 180 $\mu g/m^3$).

XXI Abfall
Abfälle im Sinne der Erhebung „Einsammeln und Befördern von Abfällen" sind Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten sowie die zur Verwertung zugeführten Mengen.
Abfallmengen sind Jahresmengen.

Hausmüll
Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und unter Verwendung eines bestimmten Behältersystems durch die kommunale Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der örtlich zuständigen Müllabfuhr wegen des einheitlichen Behältersystems zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im einzelnen dieselben wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll
Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der kommunalen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Verwertbare Abfälle (Wertstoffe)
Abfälle, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt erfaßt werden zum Zweck der stofflichen Verwertung.

Schadstoffhaltige Abfälle
Abfälle, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt erfaßt werden, um sie von den Abfallentsorgungsanlagen der Kommunen fernzuhalten.

Abfallentsorgung
Umfaßt das Ablagern von Abfällen und alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Abfallverwertung. Hierzu gehören alle erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns.

Öffentliche Müllabfuhr
Von Entsorgungspflichtigen eingerichtete regelmäßige Sammlung von Abfällen in bestimmter Organisationsform (Behältersystem, Müllsäcke, sonstige).

Abfallentsorgungsanlagen
Hierzu gehören

- Deponien (Hausmüll-, Bodenaushub- und Bauschutt-, Bodenaushub-, sonstige Deponien),
- Kompostierungsanlagen,
- Sortieranlagen,
- Bauschuttaufbereitungsanlagen,
- sonstige Entsorgungsanlagen,
- Sammelstellen/Zwischenlager,
- ungeordnete Ablagerungen.

Angelieferte Abfallmengen
Hier handelt es sich um alle angelieferten Abfälle durch öffentliche und private Entsorgungsunternehmen und die Selbstanlieferung von Abfällen zu den Entsorgungsanlagen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr. In erster Linie handelt es sich um Abfälle aus Gewerbebetrieben und Haushalten.

Abfall- und Reststoffaufkommen
Hierunter sind alle im Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die im Prozeß der Produktionsdurchführung anfallen und deren sich der Betrieb entledigen will. Neben Abfällen kann es sich auch um Reststoffe handeln, die zur außerbetrieblichen Verwertung an Dritte (z. B. Weiterverarbeitungsbetriebe, Altstoffhandel) abgegeben werden. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.
Abfälle, die von anderen zum Berichtskreis der Erhebung gehörenden Betrieben zur Beseitigung übernommen wurden, sind im Abfallaufkommen bereits enthalten und werden somit mehrfach gezählt.
Abfall- und Reststoffmengen sind Jahresmengen.

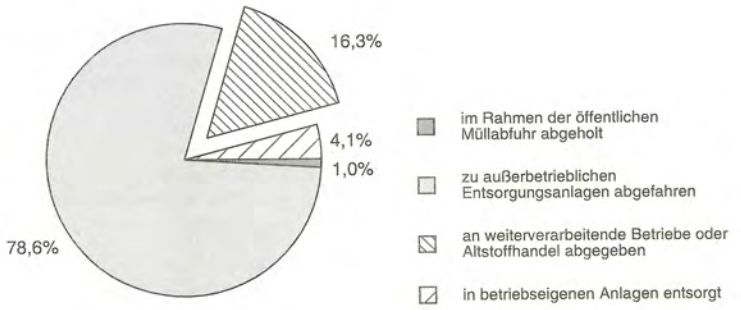
Nachweispflichtige Abfälle (Sonderabfälle)
Abfälle im Sinne des § 2 Abs. 2 des Abfallgesetzes vom 27. August 1986. Das sind Abfälle, „... die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können, ...".

Abfallgruppe
Zusammenfassende Darstellungen der Abfallarten zu Gruppen gleichartiger oder ähnlicher Abfälle.

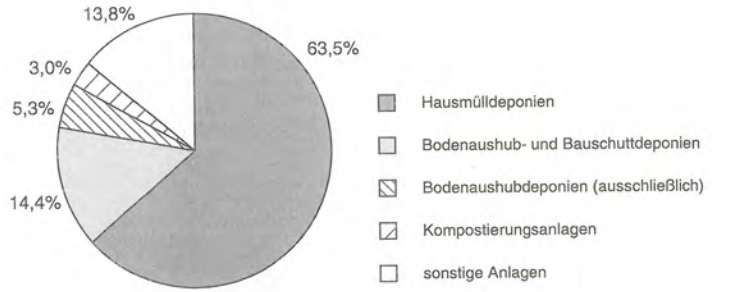
Betriebseigene Entsorgungsanlagen
Eigene oder gepachtete Deponien, einschließlich Ablagerungsplätze und Feuerungsanlagen.

Außerbetriebliche Entsorgungsanlagen
Sonderabfallentsorgungsanlagen, Zwischenlager, Kläranlagen.

Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993



An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993 nach Art der Anlage



XX

1. Naturschutzgebiete

Anzahl der Naturschutzgebiete: 203
Gesamtfläche in ha: 38 302

Ausgewählte Naturschutzgebiete *)

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Teufelsberg-Pietzelstein	200,00	Wartburgkreis
Volkenrodaer Teiche	200,00	Unstrut-Hainich-Kreis
Windknollen	212,00	Stadt Jena
Wurzelbergfarmde	232,57	Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Ulster	235,00	Wartburgkreis
Lange Rhön	238,60	Schmalkalden-Meiningen
Kleiner Gleichberg	243,13	Hildburghausen
Ochsenburg-Ziegelhüttental	247,24	Kyffhäuserkreis
Öchsenberg	255,20	Wartburgkreis
Tannenberg-Seelesberg	265,00	Wartburgkreis
Großer Gleisberg	279,52	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Raßdorferberg	294,00	Wartburgkreis
Rößberg	300,00	Wartburgkreis
Keulaer Wald	304,78	Kyffhäuserkreis
Eschberg-Dürrenberg	325,60	Schmalkalden-Meiningen
Seeberg	335,50	Gotha
Schießplatz Rothenstein	344,00	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Frießnitzer See-Struth (alt: Großebersdorf Struth)	355,00	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Meuraer Heide	375,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wernigslebener Wald/Bechstedter Holz	403,00	Ilm-Kreis
Roßberg-Kohlbachtal-Hochrain	406,00	Wartburgkreis
Marktal und Morast	420,35	Ilm-Kreis
Rhönkopf-Streufelsberg	433,40	Schmalkalden-Meiningen
Wipperdurchbruch	442,40	Kyffhäuserkreis
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	492,50	Schmalkalden-Meiningen
Steinige Bössel-Schöner Platz	495,30	Stadt Suhl; Hildburghausen
Mittelgrund	520,00	Saale-Orla-Kreis
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Hainich	550,00	Unstrut-Hainich-Kreis
Sommertal	577,70	Wartburgkreis
Assberg-Hasenleite	580,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wartburg-Hohe Sonne	594,57	Wartburgkreis
Schwarzatal	600,00	Saalfeld-Rudolstadt
Drosselberg/Willroder Forst	607,00	Stadt Erfurt
Wiesenberg-Feldstein	689,90	Hildburghausen
Am Schwertstein-Himmelsgrund (exkl. NSG 299, 300)	745,00	Saale-Holzland-Kreis; Greiz
Westliche Hainleite	850,00	Nordhausen
TÜP Ohrdruf	920,00	Ilm-Kreis
Uhlstädter Heide	1 082,00	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Hildburghäuser Stadtwald	1 100,00	Hildburghausen
Dickkopf-Bendeleber Forst	1 550,00	Kyffhäuserkreis
Vessertal	1 648,70	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen
Kranichholz (exkl. NSG 86 Wartenberg)	2 228,00	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Pleß (NSG 95 Stoffelskuppe einschließend)	2 900,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Hohe Schrecke - Finne	4 100,00	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1995 - *) Fläche ab 200 ha

2. Landschaftsschutzgebiete

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 66
Gesamtfläche in ha: 378 307

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete *)

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Kohrener Land	10 432	Altenburger Land
Südharz	11 800	Nordhausen
Mittleres Saaletal	19 150	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Obere Saale	21 240	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Ilmtal zwischen Oettern und Kranichfeld	19 850	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Thüringische Rhön	61 500	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	151 613 r	Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1995 - *) Fläche ab 10000 ha

3. Biosphärenreservate

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
Fläche in ha: 65 573

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Vessertal	17 000	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1995

4. Klassifizierte Fließgewässer

Jahr	Länge insgesamt 1)	Unbelastet bis gering belastet (Güteklasse I)	Gering belastet (Güteklasse I - II)	Mäßig belastet (Güteklasse II)	Kritisch belastet (Güteklasse II - III)	Stark verschmutzt (Güteklasse III)	Sehr stark verschmutzt (Güteklasse III - IV)	Übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)
	km	%						
1991	1 397	1,1	2,9	12,3	48,2	24,9	8,2	2,4
1993	**1 987**	**1,0**	**2,8**	**26,6**	**48,4**	**13,3**	**6,0**	**1,9**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1995 - 1) Die angegebenen Fließkilometerlängen beziehen sich nur auf die klassifizierten Gewässer und nicht auf das gesamte Gewässernetz.

5. Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1995 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
1991	541,0	19	31	44	6	0	50
1992	541,1	17	30	48	5	0	53
1993	541,5	17	33	45	5	0	50
1994	542,1	22	33	42	3	0	45
1995	**542,1**	**24**	**37**	**37**	**2**	**0**	**39**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1991 bis 1995 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
1991	47	64	49	57
1992	50	55	63	58
1993	44	48	61	75
1994	42	46	47	76
1995	**35**	**35**	**48**	**62**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1991 bis 1995

Jahr	Bodenschutzkalkung	Walderneuerung 1)		Waldumbau 1)
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
1991	2 548	.	.	.
1992	7 571	764	814	.
1993	14 008	759	646	497
1994	19 821	790	682	634
1995	**13 325**	**845**	**442**	**722**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

1) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald.

8. Immission von Luftschadstoffen 1991 bis 1995

Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1

Jahr	Schwefeldioxid	Schwefelstaub	Stickstoffdioxid	Kohlenmonoxid
	%			
1991	69,1	44,0	.	13,6
1992	40,8	46,3	.	10,6
1993	35,0	40,9	44,6	10,2
1994	16,0	35,0	42,3	8,8
1995	**11,3**	**33,1**	**41,5**	**6,8**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

9. Entwicklung der Belastungskennwerte *) für Ozon 1993 bis 1995

Jahr	Erfurt	Gera	Suhl	Meiningen	Neuhaus	Nordhausen
	maximale Stunden-Mittelwerte in µg/m³					
1993	219	199	239	228	195	175
1994	193	201	182	206	207	176
1995	**187**	**178**	**192**	**209**	**211**	**169**
	Anzahl der Überschreitungen					
1993	9	3	16	13	7	0
1994	3	9	3	30	34	0
1995	**3**	**0**	**3**	**11**	**14**	**0**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

*) Informationsschwellenwert für einen Stunden-Mittelwert: 180 µg/m³

10. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1991 bis 1994

Jahr	Unfälle	Ausgelaufenes Volumen	Davon	
			wiedergewonnen	nicht wiedergewonnen
	Anzahl	m³		
	Lagerung			
1991	3	2,4	1,4	1,0
1992	10	4,0	1,3	2,7
1993	17	18,6	8,4	10,2
1994	**15**	**20,3**	**7,2**	**13,1**
	Transport			
1991	4	6,2	5,6	0,6
1992	10	47,2	25,3	21,9
1993	11	17,2	13,4	3,8
1994	**12**	**17,1**	**5,6**	**11,5**

11. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1994

Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe	Darunter mit Umweltschutzinvestitionen	Investitionen insgesamt	Darunter für den Umweltschutz	Davon			
					Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung
	Anzahl		1000 DM					
Produzierendes Gewerbe insgesamt								
1991	2 119	352	2 867 763	269 024	11 614	128 595	9 995	118 920
1992	2 349	330	5 402 779	584 765	22 631	353 429	13 187	195 518
1993	2 885	321	5 092 948	374 510	25 737	218 001	10 291	120 490
1994 [1]	**2 956**	**320**	**4 658 176**	**320 794**	**30 153**	**153 721**	**16 363**	**120 555**
Bergbau	4	3	37 323	13 705	-	3 334	-	10 370
Verarbeitendes Gewerbe	1 243	236	2 393 602	130 377	17 387	23 099	14 383	75 508
davon								
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	178	53	765 533	87 838	10 205	12 166	11 394	54 073
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	568	91	857 684	15 936	2 439	5 486	333	7 678
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	359	59	454 710	14 100	3 671	506	1 250	8 674
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	138	33	315 675	12 504	1 072	4 942	1 406	5 084
Baugewerbe [2]	1 562	45	572 195	5 385	1 161	90	1 395	2 738
Energie- und Wasserversorgung [1]	147	36	1 655 056	171 327	11 605	127 198	585	31 939

XXI

1) vorläufige Angaben - 2) Unternehmen

12. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmenge 1993 nach Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmenge insgesamt		Davon angeliefert an		
	1990	1993	Hausmüll-deponien	Bodenaushub- und Bauschutt-deponien	sonstige Entsorgungs-anlagen
	t				
Hausmüll [1]	2 313 323	830 073	788 873	1 200	40 000
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [2]	587 302	658 117	656 345	1 772	-
Sperrmüll [2]	138 451	317 906	317 234	672	-
Straßenkehricht [2]	35 298	23 117	23 104	13	-
Marktabfälle [2]	1 401	5 067	5 067	-	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle)	24 080	170 144	9 281	585	160 278
Kompost	4 129	3 521	178	16	3 327
Bauschutt, Baustellenabfälle, Straßenaufbruch	1 539 553	2 245 843	1 152 179	364 096	729 568
Bodenaushub	653 441	2 513 564	1 252 754	1 083 791	177 019
Aschen, Schlacken, Stäube aus Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	1 210 891	97 139	60 196	1 050	35 893
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder	15 818	73 674	72 874	-	800
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	37 907	121 470	45 822	-	75 648
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	307 164	118 000	117 000	-	1 000
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	17 836	6 022	695	-	5 327
Produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe [3]	125 590	116 959	115 794	756	409
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	1 200	13 680	13 180	-	500
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	23 261	1 435	1 331	104	-
Altreifen	234	4 598	337	8	4 253
Autowracks	2 334	13 040	600	7	12 433
Sonstige Abfälle	44 508	66 785	65 558	1 004	323
Abfallmenge insgesamt	**7 083 721**	**7 400 096**	**4 698 344**	**1 455 074**	**1 246 678**

1) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle, soweit nicht gesondert angeliefert - 2) gesondert angeliefert - 3) Altsande, Putzerei- und Strahlensande, metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube

13. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmenge 1993 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Angelieferte Abfallmenge insgesamt		Davon angeliefert an		
	1990	1993	Hausmüll-deponien	Bodenaushub- und Bauschutt-deponien	sonstige Entsorgungs-anlagen
	t				
Stadt Erfurt	829 923	572 856	327 078	156 776	89 002
Stadt Gera	28 500	100 470	82 565	415	17 490
Stadt Jena	-	1 093 958	854 788	132 560	106 610
Stadt Suhl	216 693	62 126	62 126	-	-
Stadt Weimar	960	134 630	134 630	-	-
Eichsfeld	186 249	180 200	79 900	88 300	12 000
Nordhausen	191 204	206 788	202 136	-	4 652
Wartburgkreis	537 218	299 180	254 813	41 290	3 077
Unstrut-Hainich-Kreis	409 566	746 146	421 830	6 450	317 866
Kyffhäuserkreis	436 596	344 816	286 063	51 553	7 200
Schmalkalden-Meiningen	325 208	306 289	238 894	16 363	51 032
Gotha	914 554	625 735	130 111	489 124	6 500
Sömmerda	225 025	276 592	251 951	12 800	11 841
Hildburghausen	142 564	200 954	54 672	39 396	106 886
Ilm-Kreis	346 414	232 339	203 011	26 086	3 242
Weimarer Land	436 880	289 606	257 640	-	31 966
Sonneberg	126 547	642 910	361 390	193 120	88 400
Saalfeld-Rudolstadt	426 805	260 605	80 543	120 255	59 807
Saale-Holzland-Kreis	499 040	169 027	48 790	11 563	108 674
Saale-Orla-Kreis	199 174	280 608	70 932	48 429	161 247
Greiz	423 903	130 235	104 473	935	24 827
Altenburger Land	180 698	244 025	190 008	19 659	34 358
Thüringen	**7 083 721**	**7 400 096**	**4 698 344**	**1 455 074**	**1 246 678**
davon					
kreisfreie Städte	1 076 076	1 964 040	1 461 187	289 751	213 102
Landkreise	6 007 645	5 436 056	3 237 157	1 165 323	1 033 576

14. Auf Hausmülldeponien abgelagerte Abfallmenge 1993 nach Abfallarten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Auf Hausmüll-deponien abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Davon				
		Haus- und Sperrmüll 1)	Gewerbe-abfälle 2)	kommunale Klärschlämme	Bodenaushub, Bauschutt, Straßenauf-bruch 3)	sonstige Abfälle 4)
	t					
Stadt Erfurt	327 078	124 970	34 478	19 817	73 651	74 162
Stadt Gera	82 565	45 636	12 800	1 504	18 592	4 033
Stadt Jena	854 788	58 524	299 334	410	489 729	6 791
Stadt Suhl	62 126	18 285	4 749	676	36 715	1 701
Stadt Weimar	134 630	21 877	8 644	5 742	92 483	5 884
Eichsfeld	79 900	47 645	1 009	4 016	21 205	6 025
Nordhausen	202 136	7 948	46 597	7 071	70 242	70 278
Wartburgkreis	254 813	76 680	64 464	682	97 481	15 506
Unstrut-Hainich-Kreis	421 830	60 449	8 297	2 657	344 611	5 816
Kyffhäuserkreis	286 063	97 725	42 602	73 540	70 646	1 550
Schmalkalden-Meiningen	238 894	62 016	23 593	453	139 006	13 826
Gotha	130 111	77 516	6 941	1 368	37 094	7 192
Sömmerda	251 951	53 904	52 586	180	131 320	13 961
Hildburghausen	54 672	13 370	11 520	-	25 856	3 926
Ilm-Kreis	203 011	35 037	38 523	14 998	104 474	9 979
Weimarer Land	257 640	26 732	-	3 329	226 848	731
Sonneberg	361 390	64 290	24 289	276	272 489	46
Saalfeld-Rudolstadt	80 543	37 523	8 554	403	33 788	275
Saale-Holzland-Kreis	48 790	16 480	12 113	80	19 812	305
Saale-Orla-Kreis	70 932	37 029	9 761	154	23 168	820
Greiz	104 473	33 096	45 228	1 374	23 493	1 282
Altenburger Land	190 008	89 375	22 343	24 092	52 230	1 968
Thüringen	**4 698 344**	**1 106 107**	**778 425**	**162 822**	**2 404 933**	**246 057**
davon						
kreisfreie Städte	1 461 187	269 292	360 005	28 149	711 170	92 571
Landkreise	3 237 157	836 815	418 420	134 673	1 693 763	153 486

1) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, soweit durch die öffentliche Müllabfuhr nicht gesondert eingesammelt - 2) einschließlich feste Produktionsabfälle und Produktionsschlämme - 3) einschließlich Baustellenabfälle - 4) Asche, Schlacke, Straßenkehricht, Grün-/Bioabfälle, Rückstände aus Sortier- und Kompostierungsanlagen, verunreinigter Bodenaushub, Shredderabfälle u.a.

15. Eingesammelte Abfallmenge einschließlich verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle 1993 nach Abfallarten

Abfallart	Eingesammelte Abfallmenge		Davon durch			
	insgesamt	je Einwohner	öffentliche Transporteure/Einsammler		private Transporteure/Einsammler	
	t	kg	t	%	t	%
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll [1]	925 771,0	365,51	628 225,0	67,9	297 546,0	32,1
Bei Gewerbebetrieben gesondert eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	295 102,0	159,55 [2]	199 698,0	67,7	95 404,0	32,3
Verwertbare Abfälle	349 304,0	137,91	142 259,0	40,7	207 045,0	59,3
davon						
Altpapier	123 921,0	48,93	57 789,0	46,6	66 132,0	53,4
Altglas	77 688,0	30,67	35 577,0	45,8	42 111,0	54,2
davon						
Mischglas	12 666,0	5,00	4 907,0	38,7	7 759,0	61,3
Weißglas	38 419,0	15,17	18 832,0	49,0	19 587,0	51,0
Braunglas	8 357,0	3,30	3 903,0	46,7	4 454,0	53,3
Grünglas	16 943,0	6,69	7 899,0	46,6	9 044,0	53,4
Buntglas	1 303,0	0,51	36,0	2,8	1 267,0	97,2
Altmetalle	95 381,0	37,66	28 680,0	30,1	66 701,0	69,9
davon						
Weißblech	10 277,0	4,06	6 544,0	63,7	3 733,0	36,3
sonstige eisenhaltige Metalle	28 984,0	11,44	765,0	2,6	28 219,0	97,4
Aluminium	1 335,0	0,53	157,0	11,8	1 178,0	88,2
sonstige NE-Metalle	4 104,0	1,62	367,0	8,9	3 737,0	91,1
gemischtes Altmetall	50 681,0	20,01	20 847,0	41,1	29 834,0	58,9
Kunststoffe	24 057,0	9,50	13 065,0	54,3	10 992,0	45,7
davon						
Polystyrol	3 757,0	1,48	2 270,0	60,4	1 487,0	39,6
Sonstige	20 300,0	8,01	10 795,0	75,8	9 505,0	24,2
kompostierbare organische Abfälle	21 456,0	8,47	4 781,0	22,3	16 675,0	77,7
Altstoffgemische	6 801,0	2,68	2 367,0	34,8	4 434,0	65,2
Schadstoffhaltige Abfälle	1 109,0	0,44	391,7	35,3	717,3	64,7
davon						
Altöl	76,5	0,03	20,3	26,6	56,2	73,4
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und Holzschutzmittel	57,1	0,02	16,3	28,6	40,8	71,4
Altfarben und -lacke	444,2	0,18	129,2	29,1	315,0	70,9
Lösemittel	79,2	0,03	27,2	34,3	52,0	65,7
Säuren und Laugen	18,3	0,00	6,3	34,5	12,0	65,5
Altmedikamente	16,7	0,00	7,8	46,4	9,0	53,6
Autobatterien	284,1	0,11	130,9	46,1	153,3	53,9
Kleinbatterien	32,5	0,01	19,6	60,4	12,9	39,6
sonstige schadstoffhaltige Abfälle	100,4	0,04	34,1	34,0	66,3	66,1
Abfälle insgesamt	**1 571 286,0**	**620,38**	**970 574,0**	**61,8**	**600 712,0**	**38,2**
Außerdem Kühlgeräte in Stück	112 951,0	44,60 [3]	53 286,0	47,2	59 665,0	52,8

1) ohne bei Gewerbebetrieben gesondert eingesammelte Mengen - 2) bezogen auf die Bevölkerung der in diese Sammelform einbezogenen Gemeinden - 3) Stück je 1000 Einwohner

16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelter Haus- und Sperrmüll 1990 und 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner — Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden	Bevölkerung	Eingesammelter Haus- und Sperrmüll			
	31.12.1993		1990	1993	1990	1993
	Anzahl	Personen	t		kg/EW	
unter 500	565	160 513	.	43 127	.	268,7
500 - 1 000	305	216 542	.	68 477	.	316,2
1 000 - 2 000	183	251 010	.	82 106	.	327,1
2 000 - 5 000	128	393 158	.	137 796	.	350,5
5 000 - 10 000	32	220 402	.	80 096	.	363,4
10 000 - 20 000	12	168 924	.	57 530	.	340,6
20 000 - 30 000	10	255 079	.	99 759	.	391,1
30 000 - 50 000	6	248 325	.	100 544	.	404,9
50 000 - 100 000	3	171 378	.	63 748	.	372,0
100 000 - 200 000	2	231 686	.	94 986	.	410,0
200 000 - 500 000	1	215 782	.	97 602	.	452,3
Stadt Erfurt	1	215 782	98 415	97 602	439,7	452,3
Stadt Gera	1	128 230	56 333	48 505	420,0	378,3
Stadt Jena	1	103 456	49 266	46 481	466,5	449,3
Stadt Suhl	1	55 314	20 840	19 426	363,6	351,2
Stadt Weimar	1	62 766	21 880	23 009	340,6	366,6
Eichsfeld	101	117 728	29 784	41 420	255,0	351,8
Nordhausen	55	103 278	26 956	39 449	255,0	382,0
Wartburgkreis	84	196 507	50 012	64 026	249,0	325,8
Unstrut-Hainich-Kreis	62	123 751	32 945	49 464	250,8	399,7
Kyffhäuserkreis	74	99 614	23 160	33 540	224,7	336,7
Schmalkalden-Meiningen	83	148 746	45 110	51 164	296,5	344,0
Gotha	74	148 572	35 517	50 735	231,8	341,5
Sömmerda	56	82 844	16 592	32 245	196,8	389,2
Hildburghausen	52	75 727	18 147	23 518	238,0	310,6
Ilm-Kreis	50	124 351	34 187	46 451	265,8	373,6
Weimarer Land	89	87 327	23 495	32 504	265,6	372,2
Sonneberg	19	72 018	15 450	26 570	211,2	368,9
Saalfeld-Rudolstadt	94	141 186	32 887	50 347	226,5	356,6
Saale-Holzland-Kreis	104	91 463	21 824	28 724	234,0	314,1
Saale-Orla-Kreis	116	103 501	27 358	32 051	260,2	309,7
Greiz	79	128 193	29 063	42 306	220,1	330,0
Altenburger Land	50	122 445	32 194	46 234	249,4	377,6
Thüringen	**1 247**	**2 532 799**	**741 415**	**925 771**	**284,7**	**365,5**
davon						
kreisfreie Städte	5	565 548	246 734	235 023	421,7	415,6
Landkreise	1 242	1967 251	494 681	690 748	245,0	351,1

17. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe 1993 nach Haupt- und ausgewählten Abfallgruppen

Abfallgruppe	Abfall- und Reststoff-aufkommen insgesamt 1)	Darunter im Verarbeitenden Gewerbe	Davon im			
			Grundstoff- und Produktions-gütergewerbe	Investitions-güter produzierenden Gewerbe	Verbrauchs-güter produzierenden Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe
	t					
Nahrungs- und Genußmittelabfälle	68 851	68 851	-	.	.	68 832
Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugung	88 648	88 568	38	2 792	-	85 738
Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung	55 733	55 733	-	.	.	55 694
Häute- und Lederabfälle	4 727	4 727	-	-	4 343	384
Holzabfälle	283 722	228 771	192 256	5 684	29 546	1 286
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	18 548	17 223	3 618	2 994	9 961	651
Abfälle mineralischen Ursprungs	8 757 166	305 378	98 420	106 390	58 666	41 903
Metallhaltige Abfälle	149 279	109 061	13 040	87 367	7 063	1 591
Oxide, Hydroxide, Salze	1 088	1 075	30	1 024	21	-
Säuren, Laugen und Konzentrate	5 298	5 294	3 995	912	69	317
Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	43 049	33 185	20 547	11 414	1 033	191
Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	2 423	2 293	173	1 670	446	3
Kunststoff- und Gummiabfälle	9 378	7 886	1 257	3 061	2 575	994
Textilabfälle	3 529	3 522	8	169	3 345	-
Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	6 164	5 647	1 760	2 061	1 620	206
Feste Siedlungsabfälle einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle	397 278	244 745	17 146	186 025	24 145	17 428
Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	79 900	22 306	15 280	1 027	5 815	184
Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	50 105	50 015	1 245	1 152	47 618	-
Sonstige Abfälle	48 594	12 906	7 148	1 363	3 548	847
Insgesamt	**10 073 480**	**1 267 186**	**375 961**	**415 117**	**199 862**	**276 247**
darunter nachweispflichtige Abfälle	145 788	127 119	46 640	23 589	56 010	880

1) ohne Krankenhäuser

18. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Hauptgruppen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abfall- und Reststoffaufkommen insgesamt		Darunter im Verarbeitenden Gewerbe	Davon im			
				Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüterproduzierendem Gewerbe	Verbrauchsgüterproduzierendem Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
	1990	1993					
	t						
Stadt Erfurt	535 488	1 346 035	55 735	6 632	16 263	4 537	28 304
Stadt Gera	271 897	1 111 490	39 431	20 163	5 231	1 224	12 814
Stadt Jena	173 785	344 058	88 794	7 119	70 563	8 627	2 485
Stadt Suhl	76 786	85 603	8 540	.	3 115	.	.
Stadt Weimar	555 718	214 217	10 294	.	3 330	.	.
Eichsfeld	138 062	278 267	59 399	.	2 095	50 435	.
Nordhausen	202 549	173 677	22 133	7 342	6 637	129	8 026
Wartburgkreis	392 526	637 759	223 888	10 248	166 922	1 833	44 885
Unstrut-Hainich-Kreis	109 522	205 091	13 784	4 665	1 907	3 095	4 117
Kyffhäuserkreis	1 189 770	316 549	11 223	1 816	4 532	3 001	1 874
Schmalkalden-Meiningen	133 926	732 839	52 579	6 892	36 030	5 875	3 783
Gotha	253 519	1 124 436	49 348	13 191	10 304	5 478	20 375
Sömmerda	63 224	276 617	31 301	2 798	4 940	1 340	22 224
Hildburghausen	63 114	121 913	48 287	30 222	6 347	9 109	2 610
Ilm-Kreis	134 087	299 634	42 226	6 861	15 432	18 400	1 532
Weimarer Land	142 423	504 624	6 538	698	1 819	1 842	2 178
Sonneberg	96 005	91 712	17 060	.	3 941	9 956	.
Saalfeld-Rudolstadt	324 266	554 847	202 637	86 274	11 558	21 101	83 704
Saale-Holzland-Kreis	169 077	604 068	92 258	46 389	31 763	9 285	4 820
Saale-Orla-Kreis	196 407	246 064	116 227	90 812	2 624	19 565	3 226
Greiz	465 911	595 117	47 498	10 861	6 745	18 521	11 371
Altenburger Land	146 509	239 183	28 009	11 431	3 022	5 236	8 320
Thüringen	**5 834 568**	**10 103 798**	**1 267 186**	**375 961**	**415 117**	**199 862**	**276 247**
davon							
kreisfreie Städte	1 613 674	3 101 403	202 794	37 329	98 502	15 662	51 304
Landkreise	4 220 897	7 002 395	1 064 392	338 632	316 615	184 200	224 943

19. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach ausgewählten Abfallgruppen

Abfallgruppe	Erfaßte Betriebe 1993 1)	Abfall- und Reststoffaufkommen insgesamt		Davon			
		1990	1993	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
	Anzahl	t					
Nahrungs- und Genußmittelabfälle	109	135 824	70 314	7 154	4 338	58 822	-
Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugung	99	42 163	88 972	...	.	85 589	-
Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung	39	31 869	55 733	.	.	55 191	-
Häute- und Lederabfälle	26	29 268	4 727	67	491	4 169	-
Holzabfälle	929	174 687	283 723	568	46 314	216 814	20 027
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	186	10 799	18 558	302	4 340	13 886	30
Abfälle mineralischen Ursprungs	1 511	4 094 551	8 758 912	22 420	7 403 856	956 626	376 010
Metallhaltige Abfälle	1 099	414 551	150 132	.	4 650	145 260	.
Oxide, Hydroxide, Salze	51	21 194	1 088	-	511	578	-
Säuren, Laugen und Konzentrate	112	64 781	5 648	8	3 790	1 850	-
Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	956	59 167	43 823	5	28 937	14 882	-
Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	286	4 459	2 432	36	1 708	689	-
Kunststoff- und Gummiabfälle	816	21 165	9 418	.	3 764	5 144	.
Textilabfälle	123	20 030	3 529	242	2 343	945	-
Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	306	36 903	6 218	.	4 926	117	.
Feste Siedlungsabfälle einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle	2 354	304 190	417 166	50 922	329 387	31 551	5 306
Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	120	365 267	81 772	.	67 494	6 808	.
Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	23	7 967	50 105	.	.	42 834	-
Krankenhausspezifische Abfälle	50	4 893	2 368	1 240	1 117	11	-
Sonstige Abfälle	382	43 619	49 154	.	25 602	6 656	.
Insgesamt	**2 701**	**5 887 372**	**10 103 798**	**100 965**	**7 944 740**	**1 648 420**	**409 673**
darunter nachweispflichtige Abfälle	1 284	381 826	147 356	1 354	72 213	66 846	6 943

1) Mehrfachzählungen

20. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Erfaßte Betriebe 1993	Abfall- und Reststoffaufkommen insgesamt		Davon			
				im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
		1990	1993				
	Anzahl	t					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	74	682 786	170 531	16 774	129 110	24 647	-
Bergbau	7	1 551 222	64 425	727	23 369	5 054	35 275
Verarbeitendes Gewerbe	1 260	2 035 042	1 267 186	44 111	468 034	715 546	39 494
darunter							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	101	231 534	84 237	1 130	66 141	12 115	4 851
Gießerei	11	112 084	42 610	.	36 040	1 547	.
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	33	7 597	17 389	401	702	16 285	-
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	47	18 725	28 917	650	6 856	21 412	-
Maschinenbau	142	214 048	188 460	.	152 741	26 475	.
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	104	109 001	21 900	1 440	7 503	12 957	-
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	112	88 642	69 519	.	37 047	26 974	.
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	29	42 834	73 798	1 442	4 370	67 986	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	61	37 095	14 162	479	6 141	7 542	-
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	30	12 136	4 656	716	1 579	1 326	1 035
Chemische Industrie	25	132 563	21 625	966	16 411	3 816	432
Feinkeramik	20	80 930	36 078	.	24 213	5 624	.
Herstellung und Verarbeitung von Glas	31	67 333	25 099	.	10 949	13 037	.
Holzbearbeitung	33	47 875	195 624	299	4 852	188 093	2 381
Holzverarbeitung	88	97 784	42 104	3 510	12 927	14 841	10 826
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	112 687	18 579	5	8 101	222	10 250
Papier- und Pappeverarbeitung	22	46 610	13 849	.	969	12 620	-
Herstellung von Kunststoffwaren	70	19 812	8 051	824	4 166	3 061	-
Gummiverarbeitung	9	28 697	9 048	183	6 093	2 773	-
Textilgewerbe	36	70 263	53 905	1 550	7 220	45 135	-
Ernährungsgewerbe	157	295 664	275 043	11 800	41 934	221 309	-
davon							
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	193	741 892	375 961	2 673	138 264	212 135	22 889
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	527	545 332	415 117	18 963	216 276	179 720	158
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	380	448 658	199 862	10 660	70 936	101 818	16 448
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	160	299 160	276 247	11 816	42 559	221 873	-
Baugewerbe	1 301	1 558 674	8 571 338	26 722	7 312 818	896 894	334 904
Bauhauptgewerbe	860	1 537 663	8 481 510	20 689	7 243 675	882 724	334 423
Ausbaugewerbe	441	21 010	89 828	6 034	69 143	14 170	482
Krankenhäuser	59	59 650	30 318	12 631	11 409	6 279	-
Insgesamt	**2 701**	**5 887 372**	**10 103 798**	**100 965**	**7 944 740**	**1 648 420**	**409 673**

21. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfaßte Betriebe 1993	Abfall- und Reststoffaufkommen insgesamt		Davon			
		1990	1993	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
	Anzahl	t					
Stadt Erfurt	213	535 488	1 346 035	.	1 029 621	310 178	.
Stadt Gera	126	271 897	1 111 490	9 531	954 611	147 348	-
Stadt Jena	78	173 785	344 058	.	115 494	82 800	.
Stadt Suhl	43	76 786	85 603	476	75 078	10 048	-
Stadt Weimar	72	555 718	214 217	602	170 333	43 282	-
Eichsfeld	115	138 062	278 267	1 855	202 680	65 578	8 154
Nordhausen	95	202 549	173 677	1 373	149 361	19 690	3 254
Wartburgkreis	203	392 526	637 759	8 145	518 112	82 259	29 242
Unstrut-Hainich-Kreis	153	109 522	205 091	2 934	189 265	12 662	229
Kyffhäuserkreis	89	1 189 770	316 549	16 144	246 439	10 871	43 095
Schmalkalden-Meiningen	195	133 926	732 839	3 333	655 752	66 109	7 645
Gotha	171	253 519	1 124 436	3 612	968 640	105 882	46 301
Sömmerda	69	63 224	276 617	1 001	213 339	62 187	91
Hildburghausen	95	63 114	121 913	1 720	73 800	41 987	4 406
Ilm-Kreis	131	134 087	299 634	6 852	172 917	50 386	69 479
Weimarer Land	96	142 423	504 624	1 726	493 627	8 928	343
Sonneberg	84	96 005	91 712	3 254	80 821	3 778	3 859
Saalfeld-Rudolstadt	176	324 266	554 847	2 473	274 831	277 090	454
Saale-Holzland-Kreis	96	169 077	604 068	3 507	549 752	50 784	26
Saale-Orla-Kreis	140	196 407	246 064	1 312	124 132	100 368	20 252
Greiz	154	465 911	595 117	17 030	498 539	55 651	23 897
Altenburger Land	107	146 509	239 183	6 056	187 596	40 555	4 976
Thüringen	**2 701**	**5 834 568**	**10 103 798**	**100 965**	**7 944 740**	**1 648 420**	**409 673**
davon							
kreisfreie Städte	532	1 613 674	3 101 403	18 638	2 345 137	593 656	143 970
Landkreise	2 169	4 220 897	7 002 395	82 327	5 599 603	1 054 764	265 703

22. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach ausgewählten Abfallgruppen

Abfallgruppe	Erfaßte Betriebe 1993 1)	Sonderabfallaufkommen insgesamt		Davon			
		1990	1993	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
	Anzahl	t					
Holzabfälle	16	3 111	1 563	-	385	948	230
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	16	1 005	285	-	69	216	-
Abfälle mineralischen Ursprungs	73	82 597	15 006	.	14 387	391	.
Metallhaltige Abfälle	281	17 454	4 527	81	841	3 606	-
Oxide, Hydroxide, Salze	51	21 158	1 082	-	505	578	-
Säuren, Laugen und Konzentrate	112	64 781	5 648	8	3 790	1 850	-
Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	943	58 726	40 675	5	25 942	14 729	-
Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	240	3 826	2 127	19	1 449	660	-
Kunststoff- und Gummiabfälle	34	10 027	583	31	299	253	-
Textilabfälle	21	460	228	-	223	5	-
Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	306	36 903	6 218	1 162	4 926	117	13
Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	12	56 783	18 640	-	11 737	.	.
Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	23	7 967	50 105	.	7 251	.	-
Krankenhausspezifische Abfälle	42	664	322	-	313	9	-
Sonstige Abfälle	17	2 234	347	0	98	249	-
Insgesamt	**1 284**	**381 826**	**147 356**	**1 354**	**72 213**	**66 846**	**6 943**

1) Mehrfachzählungen

23. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Erfaßte Betriebe 1993	Sonderabfallaufkommen insgesamt		Davon			
				im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
		1990	1993				
	Anzahl	t					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	41	4 376	1 192	28	751	412	-
Bergbau	4	16 339	587	-	441	146	-
Verarbeitendes Gewerbe	785	338 189	127 119	1 198	59 773	59 203	6 943
darunter							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	72	27 504	22 662	3	21 894	761	5
Gießerei	11	25 418	1 222	15	227	981	-
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	31	2 599	1 841	1	410	1 429	-
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	36	2 470	899	105	359	436	-
Maschinenbau	124	40 446	7 594	587	3 351	3 503	153
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	95	30 004	4 716	20	2 170	2 527	-
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	65	17 861	4 984	0	3 515	1 470	-
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	16	14 126	1 423	-	297	1 125	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	43	5 842	2 394	14	2 030	350	-
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	17	846	607	50	439	110	8
Chemische Industrie	17	59 298	14 229	.	11 993	2 037	.
Feinkeramik	10	9 924	268	-	149	118	-
Herstellung und Verarbeitung von Glas	19	4 190	1 314	1	445	868	-
Holzbearbeitung	10	420	1 405	20	1 318	67	-
Holzverarbeitung	43	15 945	5 484	-	5 374	34	77
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	4	34 203	6 552	.	51	1	.
Papier- und Pappeverarbeitung	10	178	24	-	10	15	-
Herstellung von Kunststoffwaren	44	2 237	591	78	275	238	-
Gummiverarbeitung	6	2 028	159	-	54	105	-
Textilgewerbe	19	1 510	43 454	242	398	42 814	-
Ernährungsgewerbe	59	3 639	868	47	686	136	-
davon							
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	127	163 847	46 640	38	35 675	4 222	6 705
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	408	114 677	23 589	726	12 111	10 598	153
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	190	55 992	56 010	388	11 298	44 239	85
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	60	3 673	880	47	689	145	-
Baugewerbe	398	6 503	16 890	120	10 703	6 067	-
Bauhauptgewerbe	303	6 334	16 359	49	10 538	5 772	-
Ausbaugewerbe	95	168	532	72	165	295	-
Krankenhäuser	56	16 420	1 569	7	545	1 017	-
Insgesamt	**1 284**	**381 826**	**147 356**	**1 354**	**72 213**	**66 846**	**6 943**

24. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfaßte Betriebe 1993	Sonderabfallaufkommen insgesamt		Davon			
		1990	1993	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
	Anzahl	t					
Stadt Erfurt	84	24 804	4 796	124	3 864	807	-
Stadt Gera	56	19 314	18 571	254	17 799	518	-
Stadt Jena	34	6 513	2 787	7	630	2 150	-
Stadt Suhl	23	8 960	1 112	2	217	893	-
Stadt Weimar	29	19 634	1 850	1	130	1 720	-
Eichsfeld	55	4 174	43 924	27	724	43 165	8
Nordhausen	44	3 515	4 344	42	675	3 627	-
Wartburgkreis	110	18 062	9 159	38	5 854	3 114	153
Unstrut-Hainich-Kreis	74	5 173	1 184	28	506	651	-
Kyffhäuserkreis	43	8 263	826	28	605	116	77
Schmalkalden-Meiningen	107	10 634	2 704	43	1 255	1 406	-
Gotha	79	14 547	3 736	27	3 146	563	-
Sömmerda	35	3 774	368	8	296	64	-
Hildburghausen	47	3 011	674	3	307	364	-
Ilm-Kreis	63	9 734	5 327	503	3 312	1 512	-
Weimarer Land	41	3 189	500	31	307	162	-
Sonneberg	47	6 416	8 370	50	8 066	249	5
Saalfeld-Rudolstadt	82	30 853	12 637	6	11 801	830	-
Saale-Holzland-Kreis	42	21 047	1 852	6	624	1 222	-
Saale-Orla-Kreis	62	53 351	13 271	.	5 510	1 232	.
Greiz	83	38 065	5 660	.	4 534	835	.
Altenburger Land	44	23 338	3 706	9	2 052	1 646	-
Thüringen	**1 284**	**336 373**	**147 356**	**1 354**	**72 213**	**66 846**	**6 943**
davon							
kreisfreie Städte	226	79 225	29 116	388	22 640	6 088	-
Landkreise	1 058	257 148	118 240	966	49 573	60 758	6 943



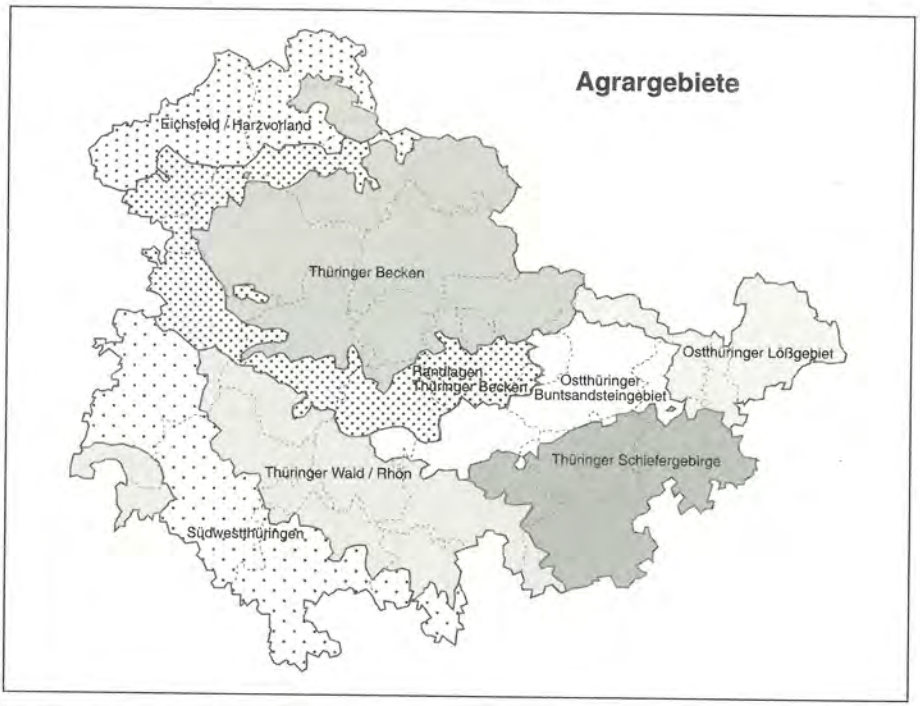


TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996

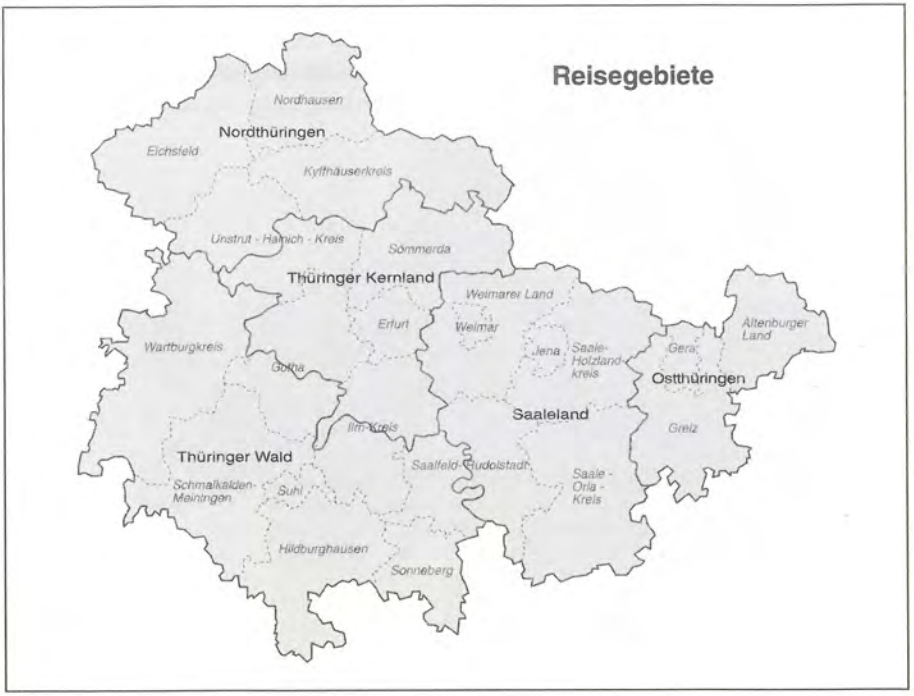




TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996


Agrargebiete
Eichsfeld / Harzvorland
Thüringer Becken
Ostthüringer Lößgebiet
Randlagen Thüringer Becken
Ostthüringer Buntsandsteingebiet
Thüringer Schiefergebirge
Thüringer Wald / Rhön
Südwestthüringen


Zuständigkeitsbereiche der Landwirtschaftsämter
Nordhausen
Eichsfeld
Sitz: Leinefelde
Sitz: Bad Frankenhausen
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sitz: Sömmerda
Sömmerda
Sitz: Umpferstedt
Sitz: Eisenach
Erfurt
Weimar
Sitz: Tautenhain
Sitz: Altenburg
Wartburgkreis
Gotha
Weimarer Land
Jena
Saale-Holzland-kreis
Gera
Altenburger Land
Sitz: Arnstadt
Ilm-Kreis
Sitz: Rudolstadt
Greiz
Sitz: Zeulenroda
Schmalkalden-Meiningen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Sitz: Meiningen
Suhl
Hildburghausen
Sitz: Hildburghausen
Sonneberg





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1996


Zuständigkeitsbereiche
der Versorgungsämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Weimar
Erfurt
Wartburgkreis
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
kreis
Altenburger
Land
Gera
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Sitz:
Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale -
Orla -
Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Zuständigkeitsbereiche
der Staatlichen Umweltämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Sitz:
Sondershausen
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Weimar
Erfurt
Wartburgkreis
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
kreis
Altenburger
Land
Gera
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Sitz:
Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale -
Orla -
Kreis
Hildburghausen
Sonneberg

Sachwortverzeichnis

A
Abfall 529-533, 539-551
Abfallbeseitigung 538
Abgeordnete 99
Aborte 359, 404
Abschiebungshaft 303, 307
Ackerfläche 146
Ackerland 142, 144, 154, 156, 157, 164
Adoptionen 431
Adoptionspflege 407, 431
Agrargebiete 554
Aktiengesellschaften (AG) 123, 133, 134, 148
Alleinstehende 120
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 35, 45-49, 51, 52, 71-73
  Eheschließende 81
  Empfänger von Regelleistungen 423, 424
  Empfänger von Sozialhilfe 419-421
  Erwerbslose 116
  Erwerbspersonen 116
  Erwerbstätige 116
  Gestorbene 71-73, 87, 390-393
  Haushalte 68
  Jugendhilfe 425, 426, 430
  Mütter 84, 86
  Säuglinge, gestorbene 89
Altersübergangsgeld 407, 434
Amtsgerichte 314, 315
Anbauflächen 144, 156, 157, 166-169, 174, 175
Angestellte (siehe Beschäftigte) 110, 114, 118, 119, 161, 475-482, 489
Ankünfte in Beherbergungsstätten 266-270
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 110, 114, 118, 119, 161, 475-482, 489, 490
Arbeiterstunden
  Bergbau 180, 188, 190, 194
  Energie- und Wasserversorgung 186, 227
  Verarbeitendes Gewerbe 180, 188, 190, 194
Arbeitsamtsbezirke 552
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 111, 122
Arbeitsgerichte 305, 320
Arbeitslose 110, 112, 121, 122, 416, 417
Arbeitslosengeld 407, 433
Arbeitslosenhilfe 407, 433
Arbeitslosenquote 110, 121
Arbeitsrechtssachen 305, 320
Arbeitsstätten 123 ff.
Arbeitsstunden 183, 215-219, 225, 226
Arbeitsvermittlung 111
Arbeitszeit, bezahlte 489, 495-498
Arbeitszeiten , durchschnittliche 495-498
Ärzte 359, 361, 366, 367, 372, 394, 395
Assistenten 368, 373
Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten 254, 266-270
Aufgabenbereiche 475
Auftragsbestand 185, 220
Auftragseingang 181, 185, 205, 220
Ausbaugewerbe 183, 187, 213, 214, 217, 218, 223, 226, 547, 550
Ausbildung, schulische 330-332, 334-338
Ausfuhr 271-275, 278
Ausgaben
  öffentliche 422, 432, 437, 438, 440-443, 448, 449, 452, 453, 474
  private Haushalte 483-487
Ausländer 32, 37, 38, 47
Außenhandel 271 ff.
Außenwanderungen 96, 97
Auszubildende 110, 161, 219, 327, 329, 339, 369, 374

B
Bauarten 184, 219
Baufertigstellungen 233, 236, 240-243
Baugenehmigungen 233, 234, 237-239
Baugeräte 224
Baugewerbe 179, 183-187, 213-226, 538, 547, 550
Bauhauptgewerbe 183, 212-214, 216, 218-222, 224, 225, 547, 550
Bauherren 233, 235, 237-241, 244, 245, 248
Bauinstallation 187, 213, 218, 223
Baulandveräußerungen 509-511
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 233, 234, 237-246
Bautätigkeit 233 ff.
Bauüberhang 233, 244-246
Beamte 109, 416, 417, 475-482
Beherbergungsgewerbe 254, 262-270, 555
Beherbergungsstätten 254, 262-270
Bergbau 179-182, 187-212, 538, 547, 550
Berge, Bodenerhebungen 27
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 326, 337
Berufsfachschulen 326, 335
Berufsschulen 326, 335
Beschäftigte 253
  Baugewerbe 183, 213-219, 221-223, 225, 226
  Bergbau 180, 188, 190, 192, 194-197, 203, 204
  Einzelhandel 255, 257, 259-261
  Energie- und Wasserversorgung 186, 227
  Gastgewerbe 255, 257, 259-261
  Gemeinden/Gemeindeverbände 475
  Handelsvermittlung und Großhandel 255, 256, 258, 260, 261
  Handwerk 186, 230-232, 490, 496-498
  Kfz-Handel; Tankstellen 255, 256, 258, 260, 261
  Krankenhäuser 368, 369
  Land 475-482
  Landwirtschaft 142, 143, 161, 162
  öffentlicher Dienst 475-482
  sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 112-115

Straßenverkehrsunternehmen 284
Verarbeitendes Gewerbe 180, 188, 190, 192, 194-197, 203, 204
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 373, 374
Wohngeldempfänger 416, 417
Beschäftigungsbereiche 475-482
Betreuung einzelner junger Menschen 406, 426
Betriebe
Baugewerbe 179, 183, 214-218, 221-226
Beherbergungsstätten 262-265
Bergbau 179, 180, 188, 190, 194, 195, 208-211
Forstwirtschaft 141, 145-147, 153, 163
Landwirtschaft 141, 145-161
Verarbeitendes Gewerbe 179, 180, 188, 190, 194, 195, 208-211
Betriebsfläche 146, 147, 153, 164, 165
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 254, 262-265
Bettenausstattung
der Krankenhäuser 362, 363, 370, 371
der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 362, 372, 375
Bevölkerung 31 ff., 116, 117
Bevölkerungsdichte 36-38, 43, 44
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 233, 248-250
Bibliotheken 356
Bildung 325 ff.
Binnenverkehr 287
Binnenwanderung 90-93
Biosphärenreservate 530, 535
Brände 305, 324
Brandschutz 305, 324
Brennstoff- und Energieverbrauch 181
Bruttoanlageinvestitionen 206-211, 213
Bruttoerzeugung (Strom) 229
Bruttoinlandsprodukt 519, 523, 524, 526
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Löhne, Gehälter) 180, 184, 196, 197
Bruttomonatsgehalt 493
Bruttomonatslohn 494
Bruttostundenlohn 495-498
Bruttoverdienst 489, 491-498
Bruttowertschöpfung 521, 522, 524-528
Bruttowochenlohn 496-498
Bundesautobahnen 26, 281
Bundesstraßen 26, 281
Bundestag, Deutscher 99, 100
Bundestagswahlen 99, 100, 102, 108

C
Campingplätze 262, 266

D
Dauergrünland 142, 154, 165
Deutsche 32, 47, 94, 95
Diagnoseklassen 376, 377
Diplom, Diplomprüfungen 343, 344
Dozenten 347, 348
durchschnittliche Verweildauer 365, 377

E
Ehedauer 83
Ehelösungen, -scheidungen 33, 79, 80, 83
Ehepaare 120
Eheschließende 81
Eheschließungen 33, 79-82
Eigenleistung 235, 249
Eigenverbrauch der Kraftwerke 229
Einfuhr 271-273, 276-278
Eingliederungsgeld 407, 433
Einlagen, Kreditinstitute 299, 301
Einnahmen
öffentliche 422, 432, 437, 439, 444-447, 450, 451, 454-465, 468, 474
private Haushalte 483, 485-487
Straßenverkehrsunternehmen 286
Einpersonenhaushalte 67-69
Einrichtungen 252, 255-261
Eintritte in berufliche Fortbildung 111
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelhandel 252, 255, 257, 259-261
Eisenbahnverkehr 287
Eistage 28
Elektrizitätsversorgung 186, 212, 227-229
Energie- und Wasserversorgung 179, 186, 227, 538, 547, 550
Energieverbrauch 181, 198, 199
Energieversorgungsunternehmen 228
Entsorgungsanlagen 529, 531-533, 539, 540, 546-551
Erdgas 228, 229
Erholungsheime 255, 262, 265, 266, 270
Erkrankungen 400-403
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 228
Erntemenge 166, 167, 172-175
Errichtung neuer Gebäude 233, 234, 236-246, 248
Erträge 166, 167, 170, 171, 174, 175
Erwerbslose 110, 116, 117, 120
Erwerbspersonen 109, 116, 117
Erwerbstätige 109, 116-120, 416, 417
Erwerbstätigkeit 109 ff.
Erzeugnisse 182, 200-202
Europawahl 99-101, 108
Evangelische Kirche 30
Exportquote 181, 189, 191, 193

F
Fachärzte 366, 367, 372, 395
Fächergruppen 328, 341, 343, 345, 347
Fachhochschulen 336, 340, 342, 344, 346, 348
fachliche Betriebsteile 192, 193
Fachoberschulen 326
Fachschulen 326, 337
Fachsemester 328, 341, 342
Fahrerlaubnis 296
Fahrzeugarten 295
Fahrzeugbestand 282, 283, 285
Fahrzeugdichte 282, 283
Familien 33, 70, 120, 427, 428
Familiensachen 304, 314, 318
Familienstand 81, 82
Ferienhäuser, -wohnungen 255, 262, 265, 266, 270
Ferienheime 255, 262, 265, 266, 270
Fernverkehr 287
Fernwärmeversorgung 186, 227
Fertigteilbau 213, 218, 221, 222, 235, 237, 239-241
Fertilität 75, 78, 86
Filmtheater 355
Finanzen 435 ff.
Finanzgericht 305, 323
Finanzierungsmittel und -quellen im sozialen Wohnungsbau 249
Finanzierungsvorgänge, besondere 435, 438, 439, 442, 443, 446, 447, 449, 451, 453, 455
Fläche
  Ackerfläche 146, 156, 157, 163, 164
  Baulandveräußerungen 509-511
  Betriebsfläche 146, 147, 153, 164, 165
  Kreise 37, 38, 43, 44
  landwirtschaftlich genutzte Fläche 142, 145-157, 160, 161, 163-165
  Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 516-518
  Waldfläche 146, 147, 153, 155, 163
Flugverkehr, Flugplätze 287
Förderschulen 325, 332
Förderung im sozialen Wohnungsbau 248-250
Forstwirtschaft 141 ff.
Fortbildungsmaßnahmen 122
Fortbildungsprüfungen 327, 339
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Frauen, erwerbstätige 116-118, 120
Frauenarbeitslosigkeit 112, 121, 122
Freiheitsstrafe 303, 306, 307, 310-313
Frosttage 28
Fruchtbarkeitsziffern 34
Futterhackfrüchte 156, 167, 169, 171, 173
Futterpflanzen 157, 167, 169, 171, 173

G
Gasabsatz 186, 228
Gästebetten 262-265
Gastgewerbe 251 ff.
Gasthöfe 254, 255, 262, 264-266, 269, 270
Gasverbrauch 181, 182, 186, 199, 229
Gasversorgung 186, 227, 228
Gebäude 233, 234, 236-246, 248
Gebiet 32, 37, 38
Gebietskörperschaften 448-457, 460, 462, 463, 466, 469-471, 475
Geborene 33, 74-78, 84-86
Geborenenfolge 84
Gebrauchsgüterproduzenten 187-189, 192-196, 198, 199, 203, 205-209, 212
Geburtenabstand 85
Geburtendefizit, -überschuß 74-78
Geburtenfolge 85
Geburtenziffern 34, 75, 78, 86
geförderte Wohnungen 248, 250
Gehälter (siehe Löhne) 227, 489 ff.
Geld 297 ff.
Gelegenheitsverkehr 286
Gemeindegrößenklassen 39-42, 456, 457, 460, 462, 463, 466, 470, 471
Gemeinden, Bevölkerung 41-44, 54-66
Gemeinderäte 99, 100
Gemeinderatswahlen 99, 100, 106-108
Gemeindesteuern 468
Gemeindestraßen 26, 281
Gemüse 156, 174, 175
Generalstaatsanwaltschaft 319
Gerätebestand 185, 224
Gesamtumsatz 184, 213-218, 225, 226
Gesamtvollstreckungsverfahren 124, 135-140
Geschlechtskrankheiten 400
Gesellen 490, 496-498
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) 123, 133, 134, 148
Gestorbene 34, 71-78, 87, 378-393
Gesundheitswesen 359 ff.
Getötete 280, 288-294
Getreide 144, 156, 157, 166, 168, 169, 172
Gewässerschutz 538
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 123, 125-132
Gewerbegruppe 230
Gewerbesteuern 450, 456-468
Gewerbezweig 230, 496-498
gewerblicher und industrieller Bau 184, 219, 220
Grasanbau 167, 169, 171, 173
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 23, 24
grenzüberschreitender Verkehr 287
Großhandel 252, 255, 256, 258, 260, 261
Grundleistungen 406, 423, 424
Grundschulen 325, 331
Grundsteuern 450, 456-468
Grundstücke
  bebaute 206, 208, 210

landwirtschaftliche 499, 516-518
unbebaute 206, 208, 210, 499, 509-511
Güterverkehr 287
Gymnasien 325, 326, 332, 336

H
Hackfrüchte 167, 169, 171, 173
Handel 251 ff.
Handels- und Gaststättenzählung 251, 255-261
Handelsvermittlung 251, 255, 256, 258, 260, 261
Handwerk 221, 222, 230-232, 496-498
Handwerkskammerbezirke 553
Hauptverursacher 288
Haushalte, private 32, 33
Ausgaben 483-487
Ausstattung 483, 488
Einkommen 69, 416, 483, 485-487
Einnahmen 483, 485-487
Familienstand 67
Geschlecht 67, 69
Haushaltsgröße 67-69, 408, 414, 416
Kinderzahl 68
Preisindex für die Lebenshaltung 499-508
Hausmüll 529-531, 533, 539-543
Hebesätze 463, 465-467
Heiraten 33, 79-82
Heiratsalter 82
Heizöl, -verbrauch 181, 182, 199
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 407, 429, 430
Hochbau 183-185, 187, 212, 213, 218-222, 233, 237-241
Hochschulen 327, 329, 340-344, 346, 348, 474
Hochschulpersonal
Verwaltungs-, technisches und sonstiges 328, 345, 346
Wissenschaftliches und künstlerisches 328, 345-348
Hochschulsemester 328, 341, 342
Hotels, Hotels garnis 254, 255, 262, 264-266, 269, 270

I
Immissionen 530, 537
Impfungen 396-399
Index
Auftragsbestandsindex 185, 220
Auftragseingangsindex 181, 185, 205, 220
Nettoproduktionsindex 181, 212
Preisindex für Bauwerke 499, 512-515
Preisindex für die Lebenshaltung 499-508
Umsatzindex 205
Industrie- und Handelskammern 553
Insolvenzen 124, 135, 136
institutionelle Beratung 406, 425
Investitionen
Baugewerbe 183, 185, 186, 213
Bergbau 182, 206-211
Umweltschutz 529, 538
Verarbeitendes Gewerbe 182, 206-211
Investitionsgüterproduzenten 187-189, 192-196, 198, 199, 203, 205-209, 212

J
Jahresbauleistung 185, 213
Jüdische Landesgemeinde 30
Jugendherbergen 255, 262, 266
Jugendhilfe 405, 406, 425-432
Jugendstrafe 303, 306, 307, 311-313
Junggesellen 490, 496-498
Justizvollzugsanstalten 306-309

K
Kapitalgesellschaften 123, 133, 134, 148
Kapitalrechnung 435, 438-447, 449, 451, 453, 455
Kartoffeln 144, 157, 167, 169, 171, 173
Katholische Kirche 30
Kaufwerte
für Bauland 499, 509-511
für landwirtschaftliche Grundstücke 499, 516-518
Kfz-Handel; Tankstellen 251, 255, 256, 258, 260, 261
Kinder
Adoptionen 431
Anzahl 68, 70, 84, 85, 120
ehelich/nichtehelich geborene 84-86
geschiedener Ehen 83
gestorbene 71-73
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchliche Verhältnisse 30
Klassen 330-332, 334-337
Kleinbetriebe 203, 204
Kohle, -verbrauch 181, 182, 199
kommunale Ausgaben/Einnahmen 437, 448-465, 468
kommunale Schuldenaufnahme, -tilgung 449, 451, 453, 455, 470-473
Kommunalwahlen 99, 100, 104-108
Konfirmierte 30
Konzerte 352
Kraftfahrzeugbestand 282, 283
Krankenhäuser 359, 362-371, 376, 377, 469, 547, 550
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 402, 403
Kredite 297 ff.
Kreditinstitute 298, 299
Kreise, Bevölkerung 37, 38, 53
Kreisstraßen 26, 281
Kreistage 99, 100, 108
Kreistagswahlen 99, 100, 104, 105, 108

Kultur 325 ff.
Kulturorchester 352
Kunsthochschulen 340, 342, 344, 346, 348

L
Land, Ausgaben/Einnahmen 438-447, 468, 474
Landesarbeitsgericht 320
Landesgrenze 23-25
Landessteuern 468
Landesstimmen 100, 103, 108
Landesstraßen 26, 281
Landgerichte 315-317
Landschaftsschutzgebiete 530, 535
Landtag, Thüringer 99, 100, 108
Landtagswahlen 99, 100, 103, 108
Landwirtschaft 141 ff.
landwirtschaftlich genutzte Fläche 142, 145-157, 160, 161, 163-165
landwirtschaftlicher Bau 184, 219, 220
Landwirtschaftsämter 554
Lärmbekämpfung 538
Lastenzuschuß (Wohngeld) 405, 412-414
Laufbahngruppen 476, 477
Lebendgeborene 33, 74-78, 84-86
Lebenserwartung 71-73
Lebensunterhalt 117
Lehramtsprüfungen 343, 344
Leistungsempfänger 407
Linienverkehr 284, 286
Löhne 489 ff.
Baugewerbe 184, 214-218, 225, 226, 491-495
Bergbau 180, 189, 191, 194, 196, 197, 491-495
Energie- und Wasserversorgung 186, 227, 491-495
Handel 491-495
Handwerk 496-498
Kredit- und Versicherungsgewerbe 491-495
Verarbeitendes Gewerbe 180, 189, 191, 194, 196, 197, 491-495
Luftreinhaltung 538
Lufttemperatur 28, 29
Luzerne 167, 169, 171, 173

M
Maschinen und maschinelle Anlagen 207, 209, 211
Mehrarbeitsstunden 496-498
Mehrpersonenhaushalte 67-69
Mietzuschuß (Wohngeld) 405, 412-414
Milch 178
mithelfende Familienangehörige 109, 119
Mittel aus öffentlichen Haushalten 233, 235, 248-250
Mittelthüringen 552
Mittlere Bevölkerung 32, 50-53
Mortalität 71-73, 75, 78, 87
Müllabfuhr 531-533, 541, 543, 546-551
Museen 353, 354
Musikschulen 352

N
nachweispflichtige Abfälle (Sonderabfall) 532, 544, 546
Naturparks 529
Naturschutzgebiete 529, 534
Nennkapital der Kapitalgesellschaften 134
Nettoeinkommen 119
Nettoerzeugung (Strom) 229
Nettoproduktionsindex 181, 212
Neuerrichtung von Betrieben 123, 125, 128, 130-132
Neuzulassung von Kfz und Kfz-Anhängern 281
Nichterwerbspersonen 111, 116, 117, 120, 416, 417
Nichtwohngebäude 233, 234, 236-241, 244, 245, 248
Niederschlagsmengen 28, 29
Nordthüringen 552
Nutzfläche 234, 237-241

O
Oberlandesgericht 317, 318
Oberverwaltungsgericht 322
objektbezogene Beihilfen 248, 250
Obst 175
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 422, 432, 437-465, 468, 474
öffentliche Sicherheit 303 ff.
öffentliche Sozialleistungen 405 ff.
öffentlicher Dienst 475-482
öffentlicher und Verkehrsbau 185, 219, 220
öffentliches Eigentum 235, 247
Ortsgasunternehmen 228
Ortslage 289-292
Ostthüringen 552
Ozon 530, 537

P
Patienten, entlassene vollstationäre 364, 365, 376
Pensionen 254, 255, 262, 264-266, 269, 270
Personal (siehe Beschäftigte)
Personenkilometer 286
Personenschaden 279, 280, 288-294
Personenverkehr 279, 284, 286
Preise 499 ff.
Preisindex für Bauwerke 499, 512-515
Preisindex für die Lebenshaltung 499-508
Private Haushalte (siehe auch Haushalte)
Produzierendes Gewerbe 179 ff., 529, 533, 538, 544-551
Professoren 347, 348
Promotionen 343, 344
Prüfungen 327, 328, 339, 343, 344

Prüfungsjahr 343, 344
Pumpstromverbrauch 186, 229

R
Rauminhalt 233, 234, 237-241
Rechnung, laufende 435, 438-441, 444, 445, 448, 450, 452-454
Rechtsformen 143, 147-149, 152, 161
Rechtspflege 303 ff.
Regelleistungen 406, 423, 424
Regelschulen 325, 331
Rehabilitationseinrichtungen 362, 372-375
Rehabilitationsmaßnahmen 405, 409
Rehabilitierungsverfahren 304, 317, 318
Reisegebiete 555
Reiseverkehr 251 ff.
Religionszugehörigkeit 30
Rentner 111, 416, 417
Reststoff 532, 533, 544-548
Römisch-Katholische Kirche 30

S
Sachschadensunfälle 279, 290, 291, 293
Sanatorien, Kurkrankenhäuser 255, 262, 265, 266, 270
Säuglinge, gestorbene 34, 76, 77, 88, 89
Säuglingssterblichkeit 88
schadstoffhaltige Abfälle 529-531, 542
Scheidungshäufigkeit 33
Schlachtungen 178
Schulabschlüsse 333
Schulämter 555
Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände 449, 451, 453, 455, 469-473
Schulen 330-332, 334-337
Schulentlassene 333, 338
Schüler 330-332, 334-337, 369, 374
Schulungsheime 255, 262, 265, 266, 270
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
Schwerbehinderte 405, 410, 411
Selbständige 109, 118, 119
selbsterstellte Anlagen 207, 209, 211
Sicherungsverwahrung 303, 309
Sitze 99, 100, 105, 107, 108
Sitzverteilung 100
Sommertage 28
Sonderabfall 532, 549-551
sozialer Wohnungsbau 233, 235, 248-250
Sozialhilfe 405, 406, 418-422
Sozialleistungen 405 ff.
sozialpädagogische Familienhilfe 406, 427, 428
sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 109, 112-115
Sperrmüll 530, 531, 539, 541-543
Spielstätten 349-351
Sportvereine 357, 358
Staatsangehörigkeit 426, 430
Staatsanwaltschaften 304, 319
Stadtgas 229
Stadträte 99
Stadtratswahlen 104, 105
Stauanlagen 26
Stellung im Beruf 118, 119
Sterbefälle 74, 361, 376-393
Sterbetafel 34, 71-73
Sterbeüberschuß 74-78
Sterbewahrscheinlichkeit 71-73
Sterbeziffern 34, 75, 78, 87
Steuereinnahmen 450, 454, 456-461, 463, 465, 468
Steuern 435 ff.
Stimmen 100-108
Strafgefangene 306-313
Straftaten 310, 311
Strafverfahren 316
Straf- und Bußgeldverfahren 304, 315, 318
Strafvollzug 306-309
Straßenart 26, 281, 289
Straßenbau 213, 218-222
Straßennetz 26, 281
Straßenpersonenverkehr 284-286
Straßenverkehrsunfälle 279, 280, 288-295
Straßenverkehrsunternehmen 284-286
Stromabsatz 186, 228
Stromverbrauch 181, 182, 186, 199, 229
Studenten 329, 340-342
Studienanfänger 340
Südthüringen 552

T
Talsperren 26
tätige Personen (siehe Beschäftigte)
Taufen 30
Teilzeitbeschäftigte 368, 369, 373, 374, 436, 477-482
Theater 349-351
Theaterunternehmen 349-351
Tiefbau 183-185, 187, 212, 213, 218-222
Todesursachen 359, 361, 378-393
Totgeborene 34, 76, 77
Tourismus 254, 255, 262-270, 555
Trauungen 30, 33, 79, 80
Tuberkulose 401

U
Übernachtungen in Beherbergungsstätten 255, 266-270
Umsatz
Ausland 181, 189, 191, 193

Baugewerbe 184, 187, 213-219, 225, 226
Bergbau 180, 181, 187, 189, 191, 193-197, 203-205
Einzelhandel 253, 255, 257, 259-261
Gastgewerbe 253, 255, 257, 259-261
Handelsvermittlung und Großhandel 253, 255, 256, 258, 260, 261
Handwerk 186, 230-232
Inland 181, 189, 191
Kfz-Handel; Tankstellen 253, 255, 256, 258, 260, 261
Verarbeitendes Gewerbe 180, 181, 187, 189, 191, 193-197, 203-205
Umsatzsteuer 181, 184, 468
Umwelt 529 ff.
Umweltämter 556
Umweltschutzinvestitionen 529, 538
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 292
Unfallbeteiligte 288
Unfälle im Straßenverkehr 279, 280, 288-295
Unfälle mit Personenschaden 279, 280, 288-295
Unfälle mit Sachschaden 279, 290, 291, 293
Unfälle unter Alkoholeinwirkung 290, 291, 293
Unfalltyp 289
Universitäten 340, 342, 344, 346, 348
Unternehmen 123 ff.
Baugewerbe 179, 183, 213
Bergbau 179, 196, 197, 206, 207
Handwerk 230-232
Verarbeitendes Gewerbe 179, 196, 197, 206, 207
Untersuchungshaft 303, 306, 307

V

veranschlagte Kosten der Bauwerke 233, 234, 237-241
Verarbeitendes Gewerbe 179-182, 187-212, 538, 544, 545, 547, 550
Verbrauchsgüterproduzenten 187-189, 192-196, 198, 199, 203, 205-209, 212
Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Handwerk 489, 491-498
Verkehr 279 ff.
Verkehrsbeteiligung 294
Verletzte, Verunglückte 280, 288-294, 380, 381, 384, 385, 388, 389
Versorgungsämter 556
Verwaltungsfachhochschulen 340, 342, 344, 346, 348
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/ Einnahmen 448-451
Verwaltungsgerichte 305, 321
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal 328, 345, 346
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 158, 159, 163, 176, 177
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 519 ff.
Vollgesellen 490, 496-498
vollständige Betriebsaufgaben 123, 125, 129-132
Vollzeitbeschäftigte 162, 436, 475, 476, 478-482
Vorleistungsgüterproduzenten 187-189, 192-196, 198, 199, 203, 205-209, 212
Vorruhestandsgeld 407, 434
Vorruhestandsleistungen 434
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W

Wagenkilometer 286
Wahlberechtigte 101-104, 106, 108
Wahlbeteiligung 101-104, 106, 108
Wahlen 99 ff.
Wähler 108
Waldfläche 146, 147, 153, 155, 536
Waldschäden 529, 530, 536
Wanderungen 90-98
Wasserbelastung 535
Wasserfläche 26, 153
wassergefährdende Stoffe 529, 537
Wasserläufe 25
Wasserversorgung 186, 227
Wertstoff 531
Wintersemester 341, 342
Wirtschaftsrechnungen 483 ff.
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 328, 345-348
Witterungsverhältnisse 28
Wochenstunden 496-498
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohneigentum 247
Wohnfläche 234, 237-241, 247, 248
Wohngebäude 233, 236-238, 240, 244, 248-250
Wohngeld 405, 408, 412-417
Wohnräume 233, 234, 236, 247
Wohnungen 233 ff.
Wohnungsausstattung 247
Wohnungsbau 184, 219, 220, 233
Wohnungsbestand 233, 236, 247
Wohnungsgröße 236, 247

Z

Zahnärzte 361, 367, 394
Zivilsachen 304, 314, 315, 317
Zuckerrüben 144, 157, 167, 169, 171, 173
Zulassungsbezirke 282, 283
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 100, 102, 108

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

- Stichtag 30. September 1995 -

Ausgewählte Ergebnisse zum Gebäude- und Wohnungsbestand

Einlegeblatt zum Statistischen Jahrbuch, Thüringen, Ausgabe 1996

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt. Erfaßt wurden bei dieser Erhebung alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte sowie die darin enthaltenen Wohnungen.

Die GWZ ist eine Totalerhebung. Alle Eigentümer und Verwalter bzw. Erbbau-, Verfügungs- und Nutzungsberechtigten von Gebäuden mit Wohnraum, bewohnten Unterkünften sowie Wohnungen wurden befragt, deren Gebäude sich auf dem Gebiet der neuen Bundesländer oder im Ostteil Berlins befanden. Für diesen Personenkreis bestand Auskunftspflicht, unabhängig davon, ob sich ihr Wohnort in den alten oder neuen Bundesländern oder im Ausland befand. In Ausnahmefällen konnten auch Mieter befragt werden. Deren Auskünfte waren allerdings freiwillig.

Das Frageprogramm setzte sich aus 12 Fragen zu den Gebäuden und 8 Fragen zu jeder Wohnung zusammen. Gefragt wurde u.a. nach der Größe, dem Baujahr, der Eigentumsform, der Beheizungsart und dem Erhaltungszustand der Gebäude sowie nach der Nutzung, der Größe und Ausstattung der Wohnungen.

Unter Leitung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden im Freistaat Thüringen auf Gemeindeebene örtliche Erhebungsstellen für diese Erhebung tätig. Sie begannen ab Februar 1995 mit der Vorbereitung der Erhebung und führten schließlich auch die Befragung vor Ort bzw. die postalische Befragung durch.

Mit der Übergabe der ausgefüllten Erhebungsbogen und dazugehörigen Ordnungspapieren hatte die Mehrzahl der Erhebungsstellen ihre Arbeit zu Beginn des Jahres 1996 abgeschlossen.

Im Thüringer Landesamt für Statistik erfolgte die Bearbeitung der Erhebungsbogen und die Aufbereitung der Angaben nach bundeseinheitlichen Programmen.

Das Statistische Jahrbuch erscheint zu einem Zeitpunkt, zu dem die ersten Aufbereitungsergebnisse noch nicht mit Sicherheit erwartet werden konnten. Nachdem das Vorwort noch den vorläufigen Charakter der Ergebnisse dieses Einlegeblattes betont, steht nunmehr bereits eine auf Kreisebene zusammengefaßte Übersicht als endgültiges Ergebnis zur Verfügung.

Weitere detaillierte Ergebnisse der GWZ werden in Statistischen Berichten veröffentlicht. Inhalt und Erscheinungstermin dieser Berichte sind dem Veröffentlichungsverzeichnis zu entnehmen, das im Thüringer Landesamt für Statistik angefordert werden kann.

1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte insgesamt nach der Zahl der Wohneinheiten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte insgesamt	Davon mit ... Wohneinheiten						Wohneinheiten insgesamt
		1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	
Stadt Erfurt	21 947	9 187	2 978	3 703	5 469	361	249	106 786
Stadt Gera	12 595	4 717	1 617	2 633	3 121	315	192	62 843
Stadt Jena	11 666	5 485	1 380	2 637	1 759	143	262	50 594
Stadt Suhl	6 308	3 069	1 433	548	1 073	105	80	25 689
Stadt Weimar	8 917	4 224	1 062	2 276	1 276	52	27	30 355
Eichsfeld	24 025	15 711	6 021	1 122	1 125	36	10	43 694
Nordhausen	20 276	12 536	4 395	1 891	1 353	83	18	44 118
Wartburgkreis	39 256	21 532	11 372	4 097	2 125	100	30	83 288
Unstrut-Hainich-Kreis	27 047	17 626	5 533	2 528	1 288	53	19	52 024
Kyffhäuserkreis	24 089	17 663	3 901	1 471	1 021	27	6	41 720
Schmalkalden-Meiningen	33 686	19 328	10 468	2 796	986	97	11	62 361
Gotha	30 367	17 155	7 510	3 752	1 839	80	31	66 665
Sömmerda	19 559	14 571	3 053	1 085	828	9	13	34 109
Hildburghausen	17 586	10 347	5 534	1 408	278	16	3	29 597
Ilm-Kreis	24 161	12 427	7 155	2 954	1 428	155	42	56 631
Weimarer Land	20 122	13 438	3 830	1 887	941	18	8	37 949
Sonneberg	15 137	7 137	5 271	2 107	557	50	15	32 212
Saalfeld-Rudolstadt	27 235	14 423	7 389	3 855	1 461	73	34	61 221
Saale-Holzland-Kreis	19 925	12 351	4 575	2 076	839	65	19	39 347
Saale-Orla-Kreis	23 441	14 331	5 756	2 602	700	45	7	43 476
Greiz	27 160	14 639	6 933	4 137	1 388	43	20	59 079
Altenburger Land	22 694	12 014	4 273	4 192	2 041	130	44	60 021
Thüringen	**477 199**	**273 911**	**111 439**	**55 757**	**32 896**	**2 056**	**1 140**	**1 123 779**
davon								
kreisfreie Städte	61 433	26 682	8 470	11 797	12 698	976	810	276 267
Landkreise	415 766	247 229	102 969	43 960	20 198	1 080	330	847 512

2. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte insgesamt sowie die darin enthaltenen Wohneinheiten nach der Art der Nutzung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte insgesamt					Darunter Wohngebäude	
	insgesamt	darin Wohneinheiten insgesamt	davon			zusammen	darin Wohneinheiten insgesamt
			bewohnt	leerstehend	ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt		
Stadt Erfurt	21 947	106 786	98 107	7 415	1 264	21 092	103 695
Stadt Gera	12 595	62 843	56 032	6 218	593	12 240	61 505
Stadt Jena	11 666	50 594	47 032	2 972	590	11 377	48 016
Stadt Suhl	6 308	25 689	23 593	1 973	123	6 074	24 579
Stadt Weimar	8 917	30 355	28 223	1 798	334	8 608	29 042
Eichsfeld	24 025	43 694	41 316	2 053	325	23 478	42 553
Nordhausen	20 276	44 118	41 335	2 372	411	19 706	43 076
Wartburgkreis	39 256	83 288	77 805	4 775	708	38 314	81 421
Unstrut-Hainich-Kreis	27 047	52 024	47 927	3 681	416	26 287	50 317
Kyffhäuserkreis	24 089	41 720	39 202	2 264	254	23 540	40 810
Schmalkalden-Meiningen	33 686	62 361	58 733	3 215	413	32 725	60 398
Gotha	30 367	66 665	61 812	4 225	628	29 489	64 957
Sömmerda	19 559	34 109	32 455	1 518	136	19 195	33 482
Hildburghausen	17 586	29 597	28 040	1 400	157	17 039	28 601
Ilm-Kreis	24 161	56 631	52 957	3 075	599	23 282	53 821
Weimarer Land	20 122	37 949	35 298	2 369	282	19 591	36 733
Sonneberg	15 137	32 212	29 857	2 157	198	14 604	30 925
Saalfeld-Rudolstadt	27 235	61 221	57 057	3 597	567	26 318	59 457
Saale-Holzland-Kreis	19 925	39 347	37 405	1 709	233	19 376	38 075
Saale-Orla-Kreis	23 441	43 476	40 815	2 236	425	22 728	42 146
Greiz	27 160	59 079	54 319	4 228	532	26 227	57 161
Altenburger Land	22 694	60 021	53 372	5 845	804	21 952	58 309
Thüringen	**477 199**	**1 123 779**	**1 042 692**	**71 095**	**9 992**	**463 242**	**1 089 079**
davon							
kreisfreie Städte	61 433	276 267	252 987	20 376	2 904	59 391	266 837
Landkreise	415 766	847 512	789 705	50 719	7 088	403 851	822 242